

Inhalt

Landesliga Platz 2, Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Verbandsliga	2
Landesliga Platz 10, aufgrund von Spielwertungen, spielerisch eigentlich Platz 2	20
Landesliga Platz 1 und Aufstieg in die Verbandsliga	37
Verbandsliga Platz 13, Klassenerhalt	58
Verbandsliga Platz 16, Abstieg in die Landesliga	128
Landesliga Platz 16, Abstieg in die Bezirksliga	189
Bezirksliga Platz 14, knapper Klassenerhalt.....	218
Bezirksliga Platz 7	232
Bezirksliga Platz 4	253
Bezirksliga Platz 11 und Bezirkspokalsieger.....	276

Landesliga Platz 2, Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Verbandsliga

2002/03

Kader in der Landesliga-Saison 2002/03



(Hintere Reihe von links): Ralf Sommer, John Munja, Thomas Krieg, Ralf Sommer, Tobias Hellenbock, Valentin Marinovic, Dennis Ehmann, Dieter Lachetta, Michael Büche, Dieter Weber

(Vordere Reihe v.l.): Miguel Castro, Manuel Reckziegel, Gonzalo Sanchez, Maurice Kacmarek, Önder Demirekin, Christian Willi, Ingo Anlauff

(es fehlen): Gino Lozitto, David D'Incau, Florian Pöhlmann, Lars Hetmancek

	Spielpaarungen	Tag	Beginn			
1	SV Hölzlebruck - FC Wollmatingen		Sa. 17.08.2002	16:00	2:5	
2	FC Wollmatingen - SV Denkingen		Sa. 24.08.2002	16:00	3:0	
3	SC Gottmadingen-Bietg. - FC Wollmatingen		Sa. 31.08.2002	16:00	2:3	
4	FC Wollmatingen - FC Bad Dürkheim		Sa. 07.09.2002	16:00	0:3	
5	FC Wollmatingen - FC Öhningen		Sa. 14.09.2002	16:00	3:1	
6	Türkischer SV Konstanz - FC Wollmatingen		So. 22.09.2002	15:00	1:2	
7	FC Wollmatingen - VfR Engen		Sa. 28.09.2002	16:00	1:0	
8	SV Worblingen - FC Wollmatingen		So. 06.10.2002	15:00	4:1	

9	FC Wollmatingen	-	FC Villingen II	Sa. 12.10.2002	16:00	1:0
10	SC Pfullendorf II	-	FC Wollmatingen	So. 20.10.2002	15:00	0:1
11	FC Wollmatingen	-	SV Aasen	Sa. 26.10.2002	16:00	0:1
12	SV Bermatingen	-	FC Wollmatingen	So. 03.11.2002	14:30	1:2
13	FC Wollmatingen	-	DJK Villingen	Sa. 09.11.2002	14:30	0:1
14	FC Welschingen-Bin.	-	FC Wollmatingen	So. 17.11.2002	14:30	1:3
15	FC Wollmatingen	-	FC Unterkirnach	Sa. 23.11.2002	14:30	3:1
16	SV Denkingen	-	FC Wollmatingen	So. 01.12.2002	14:30	0:2
17	FC Wollmatingen	-	SC Gottmadingen-Bietg.	Sa. 08.03.2003	16:00	1:1
18	FC Bad Dürnheim	-	FC Wollmatingen	Sa. 15.03.2003	16:00	3:2
19	FC Öhningen	-	FC Wollmatingen	So. 23.03.2003	15:00	3:2
20	FC Wollmatingen	-	Türkischer SV Konstanz	Sa. 29.03.2003	16:00	4:2
21	VfR Engen	-	FC Wollmatingen	So. 06.04.2003	15:00	1:4
22	FC Wollmatingen	-	SV Worblingen	Sa. 12.04.2003	16:00	3:0
23	FC Villingen II	-	FC Wollmatingen	Mo. 21.04.2003	15:00	3:1
24	FC Wollmatingen	-	SC Pfullendorf II	Mi. 14.05.2003	18:30	0:0
25	SV Aasen	-	FC Wollmatingen	Do. 01.05.2003	15:00	2:3
26	FC Wollmatingen	-	SV Bermatingen	Sa. 03.05.2003	16:00	4:0
27	DJK Villingen	-	FC Wollmatingen	Sa. 10.05.2003	17:30	1:1
28	FC Wollmatingen	-	FC Welschingen-Bin.	Sa. 17.05.2003	16:00	2:1
29	FC Unterkirnach	-	FC Wollmatingen	So. 25.05.2003	15:00	5:2
30	FC Wollmatingen	-	SV Hölzlebruck	Sa. 31.05.2003	16:00	2:1
A1	SV Waldkirch	-	FC Wollmatingen	So. 08.06.2003		1:2
A2	FC Wollmatingen	-	Kehler FV	Sa. 14.06.2003	19:00	0:2

Spielberichte

2. Aufstiegsspiel Samstag 14.06.03

FC Wollmatingen - Kehler FV 0:2

Es war um kurz vor 22 Uhr im Wollmatinger Fürstenberg-Stadion. Im Mittelkreis feierten die Spieler des Kehler FV ihren 2:0-Sieg und den damit verbundenen Verbandsliga-Aufstieg, an der Eckfahne beobachtete Morris Kaczmarek wie in Trance die jubelnden Gäste. Zwei Sonntagsschüsse hatte der Keeper, der trotz eines Muskelfaser-Risses in der linken Wade aufgelaufen war, zuvor aus dem eigenen Netz holen müssen. Zwei Schüsse, die das Ende aller Aufstiegsträume bedeuteten. "Nein, meine Verletzung hat mich nicht behindert. Ich war so konzentriert, ich habe nichts außer dem Spiel mitbekommen", erklärte Kaczmarek, wobei ihm die Worte nur stockend über die Lippen kamen. "Ich weiß gar nicht, was ich sagen soll. Ich bin nur saumäßig enttäuscht."

Enttäuscht über die vergebene Chance, als Aufsteiger den Durchmarsch zu schaffen, waren die Wollmatinger. Enttäuscht waren Spieler und Fans aber sicherlich auch darüber, dass am Samstag ein übermächtiger Gast die eigenen Grenzen aufzeigte. Nach dem 2:1-Erfolg in Waldkirch hatten die Wollmatinger die Favoritenbürde, da die Kehler lediglich 1:0 gegen den gleichen Gegner gewonnen hatten. Ein Unentschieden hätte der See-Mannschaft gereicht.

Der Erfolg der Kehler "Jugendmannschaft", die mit fünf A-Jugendlichen angetreten war, ging allerdings vollauf in Ordnung. Zwar hatten die Einheimischen vor etwa 1000 Zuschauern zunächst mehr vom Spiel und bei einem Pfostenschuss Tobias Hellenbock Pech, danach übernahmen aber die Gäste das Kommando. In der 33. und der 40. Minute sorgten die Gäste für den beruhigenden 2:0-Vorsprung, kurz vor der Pause verhinderte Kaczmarek noch das 3:0. "Das war natürlich ein herber Rückschlag", bilanzierte Interimstrainer Gonzalo Sanchez, der sich nach dem Rückstand lautstark an der Seitenlinie bemerkbar machte. "Ich wollte auf meine Spieler einwirken, ihnen klarmachen, dass noch alles drin ist. Aber so ein Spielverlauf ist nun einmal sehr deprimierend. In der Halbzeitpause war die Stimmung natürlich geknickt. Wir haben uns aber nicht aufgegeben, wollten mehr Risiko gehen, um den Anschlusstreffer zu erzielen." Die Kehler, so die Hoffnung, wären dann ins Zittern geraten, ein zweiter Treffer zu einem Unentschieden hätte ja zum Aufstieg gereicht.

So sehr sich die Wollmatinger im zweiten Durchgang aber mühten, die Gäste ließen nichts mehr anbrennen. Als Ingo Anlauff in der 65. Minute am Gästekeeper scheiterte, war bei Fans und Verantwortlichen dann auch der Glaube, die Partie noch drehen zu können, erloschen. "Uns haben heute in der Offensive einfach die Möglichkeiten gefehlt. Im Mittelfeld fehlten die Ideen und im Sturm mussten wir auf John Munja, der verletzt war, verzichten. Ingo Anlauff ging zudem angeschlagen ins Spiel, das hat man gemerkt", war für Sanchez die entscheidende Misere bald ausgemacht. Kehl habe zudem sehr gut gespielt, verdient gewonnen.

"Natürlich sind wir enttäuscht. Allerdings müssen wir die Leistung der Kehler anerkennen, die waren klar besser", gratulierte FCW-Vorsitzender Heinz Krahen dem Gegner. "Es gibt aber keinen Grund, jetzt Trübsal zu blasen. Wir haben dieses Jahr den größten Erfolg der Vereinsgeschichte seit 30 Jahren erreicht. Wir werden trotzdem feiern", so der Vereins-Chef. Dies versicherte auch Manuel Reckziegel: "Der Frust ist gewaltig. Aber ich denke, wir können mit der Saison zufrieden sein. Kehl hat uns heute unsere Grenzen aufgezeigt, war spielerisch überlegen." Die Querelen im Vorfeld der

Relegationsrunde, als Trainer Ralf Sommer überraschend beurlaubt wurde (wir berichteten), hätten dagegen keinen Einfluss auf die Partie gehabt, war von den Spielern zu hören. Allerdings, so Ingo Anlauff, sei die Niederlage sicherlich auch eine Quittung für den oftmals mangelhaften Trainingsbesuch der Wollmatinger Kicker.

Ein letzter Rückblick, das war's. Im kommenden Spieljahr wird sich einiges ändern bei den Konstanzer Vorstädtern. Krahen erklärte nach der Partie, dass die Planungen für die kommende Spielzeit bereits sehr weit seien. "Es wird keinen Umbruch geben. Die Anzahl der Abgänge hält sich im Rahmen", so Krahen. Mit Attila Kun steht ein neuer Coach parat, der im Juli sein Amt antreten wird. "Das zweite Jahr ist immer schwerer. Wir werden aber wieder voll angreifen", versprach Anlauff nach der Partie. Der Vereins-Chef gab keine klare Zielvorgabe aus, lediglich die Aussage: "Auf jeden Fall keine erneute Relegation".

Tore: 0:1 (33.) Huck, 0:2 (40.) Vulcano. - SR: Klopfer (Emmendingen). - Z: 1000.

1. Aufstiegsspiel Sonntag 08.06.03

SV Waldkirch - FC Wollmatingen 1:2

Der FC Wollmatingen erkämpfte sich in Waldkirch einen knappen 2:1-Erfolg. Damit sicherte er sich das Endspiel um den Verbandsliga-Aufstieg gegen den Kehler FV auf dem Fürstenberg-Sportplatz.

Waldkirch begann stürmisch und hatte in der ersten Minute fast Grund zum Jubeln, denn Hellenbock produzierte beinahe ein Eigentor. Kurz darauf versuchte sich Waldkirchs Catak aus spitzem Winkel, scheiterte aber am guten Gästekeeper Kaczmarek. Als Anlauff in der 36. Minute alleine vor dem Waldkircher Torwart aufkreuzte, hatten die mitgereisten Fans der Wollmatinger bereits den Torschrei auf den Lippen, aber Reim machte diesen zunichte. So ging es mit 0:0 in die Halbzeitpause. Die zweite Hälfte begann mit einem Paukenschlag. Nach einem Castro-Freistoß rannten sowohl Anlauff und sein Gegenspieler zum Ball, welcher anschließend im Netz zappelte. Es stand 0:1, aber wer hatte den Treffer erzielt? "Wir sind zum Ball gelaufen und mein Gegenspieler drückte ihn irgendwie rein", bekannte Anlauff nach dem Spiel. Aber die Freude währte nicht lange, denn fünf Minuten später zeigte der Referee auf den Elfmeterpunkt: Handelfmeter für Waldkirch. Baumer ließ Kaczmarek keine Chance - 1:1. Danach entwickelte sich ein offenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. In der 87. Minute dann die Entscheidung. Nach einem Außenangriff und einem Getümmel im Waldkircher Strafraum gelangte der Ball zu Lachetta, der nicht lange fackelte und die Kugel aus 15 Metern in die rechte obere Ecke nagelte. Der Jubel war groß. Zwar versuchten die Gastgeber noch alles, und in den letzten fünf Minuten spielte sich das Geschehen nur noch vor dem Tor der Gäste ab, aber Zählbares gelang dem SV Waldkirch nicht mehr.

SV Waldkirch - FC Wollmatingen 1:2 (0:0). - Tore: 0:1 (47.) Eigentor, 1:1 (52.) Baumer, 1:2 (87.) Lachetta. - SR: Bilek Muggensturm. - Z: 450.

FC Wollmatingen: Kaczmarek, Krieg, D?Incau, Wagner, Hellenbock (23. Haller), Büche, Lachetta, Castro, Demirekin (69. Kraus), Anlauff (80. Jenke), Reckziegel

30.Spieltag Samstag 30.05.03

FC Wollmatingen - SV Hölzlebruck 2:1

Zum Saisonabschluß trat die bereits abgestiegene Mannschaft des SV Hölzlebruck im Fürstenbergstadion an, um sich ehrenvoll aus der Landesliga zu verabschieden. In einem Spiel, bei dem sich zwei Teams gegenüberstanden, die ohne Druck und befreit aufspielen konnten, entwickelte sich eine müde Partie. Die einen konnten nicht mehr - die anderen wollten nicht mehr zeigen. Überraschend gelang Abwehrrecke Michael Büche die Führung, nach einem Aufsetzer aus 10 Metern. Hölzlebruck gelang fast im Gegenzug der Ausgleich, nach einem "Schnitzer" wiederum des Langen, Blonden vom FCW. Noch vor der Pause war es aber Miguel Castro, nach Zusammenspiel mit Önder Demirekin den Siegtreffer zum 2:1 markierte. In der 2. Hälfte waren die guten Leistungen von Ersatzgoalie Dieter Lachetta und Christian Jenke, der eine gute Partie im Sturm ablieferte, als einziges noch erwähnenswert. Geschafft - Nach 30 Spielen in der Landesliga, hat der FCW als Aufsteiger direkt die Vize-Meisterschaft erreicht und kann in den Relegationsspielen nun den Aufstieg in die Verbandsliga sogar erreichen.

Tor für Wollmatingen: Michael Büche (15 min) Miguel Castro (75 min)

29.Spieltag Sonntag 24.05.03

FC Unterkirnach - FC Wollmatingen 5:2

Im vorletzten Spiel trat der FCW beim heimstarken FC Unterkirnach an und verlor verdient mit 2:5. Gegen die Kunstrasen-Spezialisten lag man schon zur Halbzeit mit 3 Toren in Rückstand. Bereits nach 5 Min schlug ein Weitschuß aus 20 Metern unhaltbar ins Tor von Kaczmarek ein. Man merkte den Wollmatingern an, daß die Luft im Meisterschaftskampf heraus ist, da der 2. Platz gesichert ist. Ganz im Gegensatz zu Unterkirnach, die mit einem Sieg den Klassenerhalt sichern konnten. So war die Heimelf aggressiver und spielbestimmend. Nach der Pause war ein kurzes Aufbäumen beim FCW zu erkennen. Ein Eigentor und der Anschlußtreffer von Castro brachte Wollmatingen nochmal ins Spiel zurück. Nun wurden die Schwarzwälder zusehends nervöser, da reihenweise gute Tormöglichkeiten ausgelassen wurden. In dieser Phase zeigte sich wiederum das Können von Torwart Kaczmarek, der ein ums anderemal mit tollen Reflexen parieren konnte. Doch 5 Min vor Schluß machte Unterkirnach den Sieg perfekt und erhöhte noch in der Nachspielzeit zum wohlverdienten 5:2

Tor für Wollmatingen: Eigentor (56 min) Castro (75 min)

28.Spieltag Samstag 17.05.03

FC Wollmatingen - SC Welsch.-Binn. 2:1

Es ist geschafft! Der FCW ist 2 Spieltage vor Schluß, Vizemeister der Landesliga Staffel III. Alles andere als überzeugend verliefen die ersten 45 Min. Der Gast aus Welschingen hatte dabei klar die größeren Spielanteile und mehr Möglichkeiten in Führung zu gehen. Nach dem Donnerwetter zur Halbzeit von Trainer Sommer zeigten seine Spieler eine deutlich bessere Leistung. Die Zweikämpfe wurden

aggressiver geführt und der Siegeswille war erkennbar. Ingo Anlauff köpfte nach Krieg-Flanke das überraschende 1:0 direkt nach Wiederanpfeiff. Nun war Wollmatingen am Drücker und besaß mehrere gute Torchancen. Dabei wurde die Defensive sträflich vernachlässigt und ein Konter brachte den 1:1 Ausgleich. Ein Eigentor in der 75. Min, nach Vorlage von Gino Lozito bescherte das 2:1 - die Vorentscheidung. Die Heimelf gab sich wiedereinmal mit dem Ergebnis zufrieden, sodaß es eine Zitterpartie bis zum Schluß wurde. In der Nachspielzeit rettete Keeper Kaczmarek den schmeichelhaften Heimsieg. So blieb auch der Jubel nach dem Spiel verhalten, obwohl man die Vizemeisterschaft als Aufsteiger geschafft hat.

Tor für Wollmatingen: Anlauff (46 min) Eigentor (75 min)

27.Spieltag Samstag 10.05.03

DJK Villingen - FC Wollmatingen II 1:1

Zu einem neuerlichen Unentschieden kam der FCW im Auswärtsspiel bei der DJK Villingen. Begann man in der ersten Halbzeit noch mit schnell vorgetragenen Spielzügen und einigen Torchancen, war in der 2.Hälfte das fehlende Zweikampfverhalten Ursache für den 0:1 Rückstand in der 68. min. Zuvor hatte Lozito die größte Chance nach herrlicher Einzelleistung, verpasste aber knapp das Gehäuse. Wollmatingen warf nun alles nach vorne und ermöglichte dadurch den Villingern Konterchancen. Castro erlöste mit einem Kopfball nach Kraus-Flanke Trainer Sommer. Tabellenplatz 2 konnte aber durch die Niederlage von Worblingen in Pfullendorf gehalten werden.

Tor für Wollmatingen: Castro (85 min)

26.Spieltag Mittwoch 7.05.03

FC Wollmatingen - SC Pfullendorf II 0:0

Das Nachholspiel gegen die Regionalliga-Reserve aus Pfullendorf wurde das erwartet schwere Spiel. Konnte man in der ersten Spielhälfte noch spielerisch mithalten, so wurden die Wollmatinger in Hälfte zwei immer wieder in den eigenen Strafraum gedrängt, konnten aber den Gegentreffer immer wieder verhindern. In einer kämpferischen Partie sahen die rund 250 Zuschauer eine Begegnung ohne großartige Torraumszenen. Gelegentlich blitzte die spielerische Klasse beider Teams, bei schnell vorgetragenen Angriffen aus dem Mittelfeld auf. Einzig gute Tormöglichkeit besaß der zweikampfstarke Munja in der 35. Min. Besonders in der 2.Halbzeit kamen die schnellen Pfullendorfer Spitzen immer wieder bedrohlich vor das Wollmatinger Gehäuse, scheiterten aber meist an übertiebenen Dribblings oder unkonzentrierten Abschlüssen. Alles in allem ein glücklicher Punktgewinn für die Wollmatinger Truppe, aber die Aussicht auf den 2. Tabellenplatz konnte mit diesem Ergebnis beibehalten werden.

25.Spieltag Samstag 3.05.03

FC Wollmatingen - SV Bermatingen 4:0

Einen sehr verhaltenen Beginn sahen die rund 200 Zuschauer auf dem Fürstenberg Sportgelände. So kam der Führungstreffer durch Castro auch etwas unerwartet (20 min). Bermatingen war mit mehreren guten Möglichkeiten nah am Ausgleichstreffer, aber der Ball sprang entweder an den Pfosten (nach Freistoß in der 35. min) oder Torhüter Kaczmarek parierte glänzend. Reckziegel markierte in der 55. min das 2:0 und fortan schien die Moral der Gäste gebrochen. Nun waren die Wollmatinger klar überlegen und Munja baute die Führung in der 75. min auf 3:0 aus. In der Schlußminute war es dann Lozito, der sogar noch das 4:0 per Kopf erzielen konnte.

Tor für Wollmatingen: Castro (20 min) Reckziegel (55 min) Munja (75 min) Lozito (90 min)

24.Spieltag Mittwoch 30.04.03

SV Aasen - FC Wollmatingen 2:3

Unter sommerlichen Temperaturen traf das abstiegsbedrohte Aasen auf unsere Erste, die das "Villinger Debakel" wieder wettmachen wollte. Die Gastgeber versuchten aus einer massiven Abwehr, über schnelle Konter das Hinspielergebnis (1:0 Sieg für Aasen) noch einmal zu wiederholen. Nach 2 guten Möglichkeiten (Anlauf - Pfostenschuß und Munja per Kopf) war es Lozito, der in der 40. min den verdienten 1:0 Führungstreffer, mit einem herrlichen Uwe-Seeler-Hinterkopfball erzielen konnte. Nach der Pause baute Lachetta per Kopf, nach einer Castro-Ecke die Führung auf 2:0 aus. Wollmatingen wurde danach zu passiv und Schmid markierte den Anschlußtreffer. Aasen bäumte sich nochmals auf und kam wiederum durch Schmid zum 2:2 Ausgleich in der 80. min. In der Schlußminute behielt Lachetta bei einem Freistoß die Nerven und sorgte für den letztendlich glücklichen 3:2 Sieg

Tor für Wollmatingen: Lozito(40 min), Lachetta (65 min), Lachetta (90 min)

23.Spieltag Ostermontag 21.04.03

FC 08 Villingen II - FC Wollmatingen 3:1

Die Meisterschaftsträume des FCW sind durch die schlechteste Saisonleistung gegen die Reserve des Oberligisten FC Villingen 08 vorerst ausgeträumt. Die rund 150 Zuschauer sahen über die gesamte Spielzeit eine Partie, in der Not gegen Elend aufeinander trafen. Selbst einfachste Zuspiele wollten an diesem Tag nicht gelingen. Erschreckend war auch die Konzeptlosigkeit gegen eine Heimelf, die ab der 44. Min nur noch mit 10 Mann agieren durfte, da ein Villinger Spieler nach "Meckern" die rote Karte sah. Nur kurz flackerte Hoffnung auf, als Miguel Castro den Anschlußtreffer zum 1:2 markierte und in der nächsten Minute auch noch das 2:2 erzielt werden konnte. Jedoch entschied der gut leitende Schiedsrichter auf Abseits und verwehrte den Treffer. So kamen die Gastgeber in der 93. Min noch zum 3:1 und setzten den Schlußpunkt in dieser Niveauarmen Begegnung. Bleibt zu Hoffen,

das der FCW in der kommenden Partie gegen den SC Pfullendorf II wieder sein wahres Gesicht zeigt und durch einen Sieg die Lauerstellung auf die Aufstiegsplätze halten kann.

Tor für Wollmatingen: Miguel Castro (70 min)

22.Spieltag Samstag 12.04.03

FC Wollmatingen - SV Worblingen 3:0

Von Beginn an war am Engagement deutlich zu erkennen wer heute den Ton angeben sollte. Worblingen war nur darauf bedacht die Wollmatinger Mannschaft von ihrem eigenen Tor fernzuhalten. Die logische Konsequenz war die drückende Überlegenheit der Heimmannschaft. Es wurden gute Chancen herausgespielt, die die beiden Stürmer Reckziegel und John "Munja" nicht zu nutzen wussten. Als dann die Worblinger mit einem Konter beinahe einen Treffer erzielen konnten, wurde man an einige vorige Spiele erinnert. Auch in diesen war man überlegen, doch das erste Tor erzielten oft die Gegner. Doch nicht an diesem Tag. Man ging zwar torlos in die Kabine, aber einige Minuten später fiel der überfällige Führungstreffer durch einen schönen Kopfball von Lozito. Als dann ein Worblinger Spieler die Ampelkarte war zweifelte keiner mehr am Sieg der Heimmannschaft. Anstatt sich nun zurückzuziehen und ruhiger zu spielen wurden die Worblinger immer stärker und hatten ihrerseits nun Chancen auf den Ausgleich. Einen Strich durch die Rechnung machte ihnen Reckziegel mit dem 2:0 nach einem Abstauber. Nun war der Widerstand gebrochen und Castro verwandelte zum Schluss noch einen Elfmeter zum 3:0. Der Sieg war hoch verdient, doch machte es die Worblinger Mannschaft den Wollmatingern durch ihre passive Spielweise schlussendlich sehr leicht. Erfreulich war auch die relativ grosse Zuschaueranzahl, die trotz des tristen Wetters den Weg ins Stadion fanden.

Torfolge: 1:0 Lozitto (50 min), 2:0 Reckziegel (68 min), 3:0 Castro (88 min)

21.Spieltag Sonntag 5.04.03

FC Engen - FC Wollmatingen 1:4

Torfolge: 0:1 Munja (30 min), 0:2 Munja (52 min), 0:3 Hellenbock (58 min), 1:3 Aust (65 min), 1:4 Anlauff (85 min)

20.Spieltag Samstag 30.03.03

FC Wollmatingen - Türkischer SV 4:2

Ein wichtiger Sieg gelang unserer 1. Mannschaft im Lokalderby gegen den Türkischen SV. Rund 400 Zuschauer sahen im Fürstenberg-Stadion in der 1. Hälfte eine ausgeglichene Partie bei der "Willy"

Kraus per Kopf in der 19. Min und Muja freistehend vor dem Gästekeeper in der 25. Min die größten Chancen für die Platzherren hatten. Ein unglücklicher Handelfmeter brachte aber in der 30. Min den TSV in Front. Bis zur Pause war ein echtes Aufbäumen der Wollmatinger auch nicht zu sehen. Ein Torwartfehler in der 52. Min führte zum glücklichen 1:1 Ausgleich. Dies war sozusagen die Initialzündung für den FCW, der in fast 10 minütlichen Abständen eine 4:1 Führung herausspielen konnte. Gino Lozito brachte durch ein herrlichen Kopfball die 2:1 Führung in der 58. Min. Danach war unsere schwarze Perle zum 3:1 zur Stelle und Manuel Reckziegel besorgte das vorentscheidende 4:1 10 Minuten vor Schluß. Der Ex-Wollmatinger Ivan Maric sorgte lediglich für eine Ergebniskorrektur in der 88. Minute nach einem Konter. Da der SV Worblingen gegen Hölzlebruck überraschend 3 Punkte verlor, wurde es an der Spitze der Landesliga-Tabelle wieder etwas spannender.

Torfolge: 0:1 Raffa (30 min), 1:1 Lachetta (52 min), 2:1 Lozito (58 min), 3:1 Munja (65 min), 4:1 Reckziegel (80 min) 4:2 Maric (88 Min)

19.Spieltag Samstag 23.03.03

FC Öhningen - FC Wollmatingen 3:2

Eine bittere Niederlage mußte der FCW in Öhningen hinnehmen. Danach sah es zu Beginn der Partie gar nicht aus: in der 5. Min war Lozito und weitere 3 Min später war es Lachetta, die einen 2:0 Vorsprung erzielten. Wie in der Begegnung mit Bad Dürkheim, vor einer Woche gehörten die ersten 20 Min eindeutig den Gästen aus Wollmatingen. Öhningen kam erst nach 20 Min zum ersten Male gefährlich vor das Tor von Kaczmarek. Nach einer Ecke für Wollmatingen konterte Öhningen erfolgreich und es stand nach 30 Min nur noch 2:1 - Nach der Pause war die Partie kampfbetont und ausgeglichen, aber nie unfair - einzig Schiedsrichter Faist brachte mit mehreren unglücklichen Entscheidungen die Emotionen zum Kochen. So in der 65. Min als er nach einem normalen Zusammenprall Torhüters Kaczmarek mit einem Öhninger Spieler auf Strafstoss für Öhningen entschied: der 2:2 Ausgleich war die Folge. Wollmatingen wurde auch aufgrund des lautstarken Heimpublikums immer nervöser und selbst Zuspiele über 2 Meter wollten nicht mehr gelingen. Die nächste fatale Entscheidung des Schiris brachte dem FC Öhningen den 2. Elfmeter - dabei klärte Lozito eindeutig regelkonform. Doch ausgleichende Gerechtigkeit lies den Ball knapp am Tor vorbei springen. In der 75. Min war es doch soweit: durch ein Stellungsfehler war ein Öhninger Spieler freistehend vor dem Tor von Kaczmarek aufgetaucht und hatte keine Mühe zum Siegtreffer einzuschieben. Mit Gelb-Rot mußte unser Goalie nach einer verbalen Auseinandersetzung mit Schiedsrichter Faist vom Platz. Auch in den letzten 10 Min gelang den 10 Wollmatingern kein vernünftiger Spielzug mehr, da man sich zu sehr mit den Zuschauern und dem Schiedsrichtergespann eingelassen hatte.

Torfolge: 0:1 Lozito (5 min), 0:2 Lachetta (9 min), 1:2 Jedelhauser (30 min), 2:2 Wiedenmaier (65 min), 3:2 Büche (75 min)

18.Spieltag Samstag 15.03.03

FC Bad Dürrhein - FC Wollmatingen 3:2

Das Topspiel des 18. Spieltages. Von Beginn an entwickelte sich auf dem schwer bespielbaren Platz der Kurstädter eine kampfbetonte Partie, bei der die ersten 15 Min. klar vom Wollmatinger Mittelfeld kontrolliert wurde. Mehrmals liefen herrliche Spielzüge bis vors Tor der Gastgeber, jedoch war der Abschluß selten gefährlich. Bad Dürrhein kam in der 15. Min zur ersten Chance, die durch ein Querschläger unserer Abwehr hervorgerufen wurde. Amanatidis nutzte diese Chance eiskalt zur 1:0 Führung. Danach merkte man einen leichten Bruch im Wollmatinger Spiel: Verunsicherung und Abspielfehler häuften sich nun und der FC Bad Dürrhein kam in der 35. Min zum 2:0 wiederum durch Amanatidis. Nach der Pause erzielte Neumann mit einem Flachschuß die Vorentscheidung. Man merkte dem FCW an, das die Partie gelaufen war. Reckziegel konnte ein Abwehrfehler noch zum 3:1 Anschlußtreffer nutzen. In der Schlußphase kam nochmals Hektik auf, als Schiedrichter Tedesco zuerst Amanatidis mit gelb-rot vom Platz stellte. Und 5 Min vor Ende der Partie einen 2. Kurstädter mit rot Gründl zum Duschen schickte. Wollmatingen wollte diese zahlenmäßige Überlegenheit natürlich nutzen und kam in der 82. Min durch Büche sogar noch zum 2:3 Anschlußtreffer. Jedoch auch mit den Eingewechselten Demirekin und Marinovic konnte man den Ausgleich nicht mehr erringen.

Torfolge: 1:0 Amanatidis (15 min), 2:0 Amanatidis (35 min), 3:0 Neumann (46 min), 3:1 Reckziegel (57 min), 3:2 Büche (82 min),

17.Spieltag Samstag 08.03.03

FC Wollmatingen - SC Gottmadingen-Biet. 1:1

Zum Rückrundenstart traf der FCW auf dem Schwaketen Sportplatz auf die Mannschaft des SC GoBi, der in der Vorbereitungsphase durch zuletzt gute Ergebnisse auf sich aufmerksam machen konnte. Der erwartete schwere Gegner kam in der 1. Halbzeit auch zu mehreren großen Torchancen, die ein wiederum glänzend aufgelegter Kaczmarek im Tor des FCW vereiteln konnte. Aber auch der ersatzgeschwächte Gastgeber konnte durch Manuel Reckziegel nach wunderbarer linker Loszito-Flanke in Führung gehen (20.min) Ein Konter des SC GoBi nutzte Kiesewetter kurz vor der Pause zum 1:0 Führungstreffer. Nach der Halbzeit bestimmte nur noch der FCW das Geschehen und kam durch sein engagiertes Verhalten auch zum verdienten, wenn auch etwas glücklichen Ausgleich durch Lachetta (65.min). Der Druck auf das Tor der Gäste wurde auch danach unvermindert fortgeführt und zum fehlenden Glück kam auch noch Pech hinzu, als Munja mit einem strammen Schuß aus 20 Metern nur den Pfosten traf. 15 Minuten vor Schluß hatte nocheinmal Reckziegel eine gute Kopfball Chance. Es blieb aber beim gerechten Remis.

Torfolge: 0:1 Kiesewetter (42 min), 1:1 Lachetta (65 min)

12.Spieltag (Nachholspiel) Sonntag 08.12.02

SV Bermatingen - FC Wollmatingen 1:2

Bei eiskalter Witterung erspielte sich der FC nach 12 Minuten die erste Großchance: Willi Kraus kam alleinstehend 7m vor dem Bermatinger Tor zum Schuß. 5min später hatte Munja die Gelegenheit doch auch diese blieb ungenutzt. Bermatingen merkte man an, daß diese ihr letztes Heimspiel unbedingt gewinnen wollten. Das kaum vorhandene Mittelfeld des FCW lud die Heimelf auch immer wieder zu guten Torchancen ein. In der 40.min verursachte der schwache Reckziegel unnötig einen Elfmeter. Bermatingens Kauderer ließ sich diese Chance nicht entgehen. Nach der Halbzeitpause kam ein neuer FCW auf den Platz. Die Aussicht auf die Herbstmeisterschaft durch einen Sieg gg. Bermatingen war verlockend und setzte bei manch einem Wollmatinger zusätzliche Kraftreserven frei. So brachen dann die 2 Minuten des Ingo Anlauff an: In der 67. fasste er sich ein Herz und zog aus 20m den Ball an die Lattenunterkante; den Abpraller köpfte Munja zum Ausgleich ein. Wollmatingen setzte nach dem Anspiel die Heimelf wieder unter Druck und es war wiederum Anlauff, der im 16meter-Raum die komplette Bermatinger Abwehr austanzte und zum 2:1 Siegtreffer einschob. Der Sieg war in der hektischen Schlußphase noch in Gefahr, doch der glänzend parierende Kaczmarek hielt den abgefälschten Kopfball auf der Linie. Der FCW ist damit Herbstmeister der Landesliga Steffel 3!!!

Torfolge: 0:1 Kauderer (40 min), 1:1 Munja (67 min), 1:2 Anlauff(68 min)

16.Spieltag Sonntag 01.12.02

SV Denkingen - FC Wollmatingen 0:2

Auch im ersten Rückrundenspiel gg. den Mitaufsteiger aus Denkingen, behielt der FCW die Oberhand. Mit derselben Anfangself aus dem letzten Heimsieg begann der FCW recht druckvoll, doch es wurden die Angriffsbemühungen vor dem Torraum der Heimelf regelmäßig zunichte gemacht. Nach der ersten Viertelstunde war dann aber der Bann gebrochen ein Freistoss von Castro köpfte Kraus freistehend zur verdienten Führung ein. Denkingen merkte man an, das sie ihr letztes Heimspiel vor der Winterpause unbedingt erfolgreich beenden wollten, doch auch die Gastgeber kamen nicht zu hochkarätigen Chancen. Das Bild änderte sich auch in der 2. Halbzeit nicht. Viel Kampf, Einsatz, aber keine zwingenden Chancen auf beiden Seiten. So war es dann wiederum eine Standardsituation, bei der Anlauff nach einem Freistoss von D'incau zur Stelle war und zum 2:0 Endstand einschob. Die rund 250 Zuschauer sahen eine kampfbetonte, ausgeglichene Partie, bei der die cleverere Mannschaft aus Wollmatingen letztendlich verdient die 3 Punkte mit Nachhause nahm.

Torfolge: 0:1 Kraus (18 min), 0:2 Anlauff (75.min)

15.Spieltag Samstag 23.11.02

FC Wollmatingen - FC Unterkirnach 3:1

Von Beginn an dominierte die Heimelf um Trainer Sommer das Geschehen und knüpfte mit Spielfreude und großem Einsatz an das erfolgreiche Spiel gg. den FC Welschingen-Bin. an. Eine Flanke von rechts köpfte "Willy" Kraus überlegt zum laufstarken Munja, der die Kugel problemlos zur Führung einschob. Danach schaltete der FCW einen Gang zurück, ohne jedoch das Heft aus der Hand zu geben. Trotzdem kamen die Gäste dadurch zu Tormöglichkeiten, die jedoch vom wieder sicher agierenden Torwart Kaczmarek pariert wurden. Kurz vor der Halbzeit war es dann ein Ballverlust im Mittelfeld, der durch einen schnell vorgetragenen Konter zum Ausgleich führte. Der leicht arrogant agierende Schiedsrichter brachte unnötige Hektick ins Spiel, die mit der Roten Karte an Munja noch vor dem Pausentee gipfelte. Nach der Halbzeit versuchte der FCW das Spiel, auch mit 10 Mann wieder deutlicher zu diktieren. Es ergaben sich rasch Möglichkeiten: so z.B. in der 61.Min, nach einer schönen Ballstaffette über links, köpfte Castro nach einer Flanke von Reckziegel an den Pfosten. 10 Min. später war es dann Anlauff, der mit einem strammen Linksschuss aus 20 Metern, ins linke Dreieck die Führung erzielte. Die Gäste aus Unterkirnach bäumten sich noch einmal auf, konnten aber den sehr guten Keeper des FCW nicht bezwingen. Kurz vor Schluß machte wiederum Anlauff alles klar: mit einem Traumtor aus 25 Metern schlenzte er den Ball diesmal ins rechte Tordreieck und besiegelte den 3:1 Heimerfolg gegen den FC Unterkirnach.

Torfolge: 1:0 Munja (18 min), 1:1 (40 min), 2:1 Anlauff (70 min), 3:1 Anlauff (80 min)

14.Spieltag Sonntag 18.11.02

FC Welschingen-Binningen - FC Wollmatingen 1:3

Nach längerer Durststrecke wurden verdientermaßen drei Punkte eingefahren. Schon nach wenigen Spielzügen wurde klar, wer in der heutigen Partie den Ton angeben sollte. Bereits nach 2. Minuten hatte "Willi" die Führung auf dem Fuss. Weitere Chancen von Reckziegel, Munja und Anlauff folgten. Das 0:1 für die Gäste schoss aber Castro nach Verwirrung in der WeBi Abwehr. Eine Unaufmerksamkeit bei einem Eckball nutzten die Gastgeber in der 40. min zum zwischenzeitlichen Ausgleich. Doch konnte Anlauff nur drei Zeigerumdrehungen später nach Zuspiel von "Willi" das 1:2 erzielen. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt. Es waren wenige Minuten gespielt als wiederum Castro das 1:3 markierte. Viele Möglichkeiten wurden daraufhin vergeben. Schlussendlich war das 3:1 für WeBi schmeichelhaft, denn in der 2. Halbzeit konnten sie keine nennenswerten Akzente mehr setzen. Der Leistung des Schiedsrichtergespanss gebührt hier ein Extra-Lob.

Torfolge: 0:1 Castro (18 min), 1:1 (40 min), 1:2 Anlauff (43 min), 1:3 Castro (58 min)

13.Spieltag Samstag 09.11.02

FC Wollmatingen - DJK Villingen 0:1

Bereits zum zweiten Mal hintereinander mußte sich der FCW auf eigenem Platz mit 0:1 geschlagen geben. Das Gästeteam aus Villingen entführte die 3 Punkte auch verdient an diesem regnerischen Samstag Nachmittag auf dem Hartplatz des Schwaketen Sportgeländes. Gleich zu Beginn hatten Lozitto (3.Min) und Kraus (5.Min) gute Tormöglichkeiten, wie eigentlich die gesamte erste Hälfte von der Heimelf dominiert wurde. Villingen wurde in die Defensive gedrängt, ohne daß Wollmatingen sich klare Chancen erspielen konnte. Im Konterspiel wollte Trainer Grütering die spielerische Überlegenheit der Wollmatinger wettmachen, aber auch bei der DJK waren keine zwingenden Torchancen zu verbuchen. So war es dann ein relativ unspektakulärer Freistoss von der Villingen Nr. 10, der den entscheidenden Treffer in dieser Begegnung bescherte. Auch in Halbzeit 2 sahen die knapp 80 Zuschauer ein unverändertes Bild: Wollmatingen macht das Spiel ohne jedoch zu gefährlichen Torszenen zu kommen. Erwähnenswert waren dann noch eine gute Parade des Villingen Keepers, nach Kopfball von Reckziegel und die gelb-rote Karte für Demirekin, die noch für etwas Aufregung sorgten. Man muß den Wollmatingern zwar den nötigen Kampfgeist bis zur letzten Minute zusprechen, jedoch war die Mannschaftsleistung insgesamt, wie auch die Leistung des Freiburger Schiedsrichtergespanns dem Wetter entsprechend: saumäßig!

Tore: 0:1 (30.) Szarmach

12.Spieltag Sonntag 03.11.02

SV Bermatingen - FC Wollmatingen ausg.

Die Partie wurde auf den 8.12.2002 um 14.30 Uhr verschoben...

11.Spieltag Samstag 26.10.02

FC Wollmatingen - SV Aasen 0:1

Von der Papierform her war die Favoritenrolle eindeutig den Gastgebern zugeteilt.Und tatsächlich bestimmte der FC Wollmatingen das Spiel von Beginn an. Die Gäste waren dermaßen defensiv eingestellt,sodaß ein munteres Hin und Her kaum erwartet werden konnte. Es wurden mühselig einige Chancen herausgespielt,die nicht verwertet werden konnten. So scheiterte Munja nach Zuspiel von Castro am Aasener Torhüter und auch Thomas Krieg konnte den Ball nach einer Flanke nicht im Gästetor unterbringen. Die Gäste kamen nur sporadisch vor das von Kaczmarek gehütete Tor,wenn es gefährlich wurde,dann nur durch Unzulänglichkeiten in der eigenen Abwehr. Dasselbe Bild bot sich den Zuschauern in der 2.Hälfte. Die Aasener spielten weiterhin destruktiven Fussball und der FC W war spielerisch nicht in der Lage die engen Räume zu öffnen. Der FC W war zwar überlegen,doch konnte man diese Überlegenheit nicht in Tore ummünzen. Erwähnenswert ist ein Distanzschuss von Denis Ehmann in der 60 min,den der Aasener Torhüter nur mit Mühe parieren konnte und zwei Kopfbälle von Lozito und Munja,die knapp übers Tor bzw. an die Latte gingen. Zum Schluss warf man

alles nach vorne und lief in einen Gästekonter, den der schnelle Weber erfolgreich mit dem einzigen Tor an diesem Tag abschliessen konnte.

Tore: 0:1 (93.) Weber

10.Spieltag Samstag 19.10.02

SC Pfullendorf II - FC Wollmatingen 0:1

Das Spitzenspiel gegen den SCP F-Team wurde durch eine geschlossene, kämpferische Mannschaftsleistung gewonnen und mit dem 1:0 Siegtreffer von Miguel Castro belohnt. Eine hart umkämpfte, mit Haken und Ösen geführte Partie deutete bereits in der 1. Halbzeit an, daß der FCW sich keinesfalls versteckte oder mit übertriebenem Respekt die Partie führen wollte. Sehr gute Tormöglichkeiten von Castro und Lozitto hielten sich mit den brandgefährlichen Standardsituationen des SCP die Waage. In der 55. Minute verlor der Mann in Schwarz (SR: Roller - Haueneberstein) einmal mehr die Übersicht und schickte nach einem Handgemenge zwischen Reckziegel und Ata, beide vom Platz. Das Spiel wurde danach deutlich besser und mehr und mehr Angriffe rollten auf das Tor von SC Torhüter Rescigno. Die Einwechslung von Munja wurde belohnt. Dieser setzte sich auf der halblinken Seite gegen 2 Abwehrspielern durch und der abgefälschte Schuss konnte Castro zum verdienten 1:0 in die Maschen hämmern. In der Schlußphase konnte sich Kaczmarek, nach einem Kopfball, noch gegen seinen Ex-Verein in Szene setzen.

Tore: 1:0 (79.)Castro

9.Spieltag Samstag 12.10.02

FC Wollmatingen - FC 08 Villingen 1:0

Die Reserve der Oberligamannschaft des FC Villingen 08 wurde verdient mit 1:0 nach Hause geschickt. Wiederum machte eine mangelnde Chancenauswertung einen deutlicheren Erfolg zunichte, jedoch war zu keiner Zeit der Sieg, durch die von Libero Kraus organisierte Abwehr in Gefahr. Unser "Youngster" Gino Lozitto köpfte in der 70. Minute nach einem Eckball zum hochverdienten Siegtreffer ein. Somit darf man am kommenden Wochenende auf das Spitzenduell gegen den SC Pfullendorf II gespannt sein; vielleicht gelingt es ja, mit der nötigen Unterstützung unserer Fans, die Tabellenführung zurück zu erobern.

Tore: 1:0 (70.)Lozitto

8.Spieltag Samstag 6.10.02

SV Worblingen - FC Wollmatingen 4:1

Die 2. Niederlage für die Jungs von Trainer Ralf Sommer stürzte das Team von der Spitzenposition nun auf den 2. Platz in der Landesliga. Dabei war auf dem Kunstrasensportplatz beim SV Worblingen

viel mehr drin. Bereits in der 2. Minute gelang es Demirekin, nach einem groben Abwehrschnitzer, den FCW in Führung zu schießen. Doch Worblingen antwortete völlig unbeeindruckt mit dem Ausgleich in der 10. Minute durch Trapp. Die Feldüberlegenheit des FCW täuschte nicht über die Tatsache hinweg, daß die Hintermannschaft arge Probleme mit den schnellen Sturmspitzen des SV Worblingen hatte. Allen voran war es immer wieder Joham, der die Abwehr der Wollmatinger durcheinander wirbelte und in keiner Phase des Spiels in den Griff zu bekommen war. Ihm gelang in der 30. Minute der Führungstreffer nach einem sehenswerten Spielzug. Kurz vor der Pause eine strittige Situation: Anlauff köpft ein Flanke von der rechten Seite an den Pfosten, er reagierte auf den abgeprallten Ball am Schnellsten und bugsiierte diesen wiederum per Kopf zum Ausgleich hinter die Linie. Jedoch hielt die Freude nur kurz an, da Schiedsrichter Pütz aus Gaggenau ein scheinbares Abseits erkannte und entgegen des Linienrichters auf "Kein-Tor" entschied. Vielleicht war diese Situation entscheidend für den Ausgang der Partie. Auch in der 2. Hälfte war die Feldüberlegenheit des FCW zusehen und Worblingen konnte sich mit brandgefährlichen Kontern immer wieder in Szene setzen. Nachdem die Defensive des FCW nun souveräner stand konnte nun die Offensive die teilweise sehr guten Möglichkeiten nicht nutzen. So war es dem überragenden Joham vorbehalten mit 2 schnellen Kontertoeren in der Schlußphase die Begegnung zu entscheiden.

Tore: 0:1 (2.)Demirekin 1:1 (5.)Trapp 2:1 (30.) Joham 3:1 (89.)Joham 4:1(90.)Joham

7.Spieltag Samstag 28.09.02

FC Wollmatingen - VFR Engen 1:0

Die Erste weiterhin auf Erfolgskurs... Gegen einen sehr defensiv ausgerichteten Gast aus Engen gelang dem FCW ein verdienter 1:0 Heimsieg. Auf dem Fürstenberg Sportplatz entwickelte sich eine interessante und temporeiche Partie mit einer spielerisch überlegenen Heimelf und einer Gästemannschaft, die durch schnell vorgetragene Konter ihr Heil suchten und auch immer wieder gefährlich vor dem Tor von Morris Kaczmarek auftauchten. Unser Team hatte dabei die klareren Möglichkeiten und es war nur eine Frage der Zeit, bis das 1:0 fallen würde. Doch mit viel Glück und einem guten Torhüter konnten die Engener das Unentschieden über die Halbzeit retten. Zeitweise schien das Gästetor wie "vernagelt". Unsere Mannschaft verlor jedoch nicht die Geduld und Ingo Anlauff erlöste das Team nach einem groben Abwehrfehler zum Führungstreffer in der 60. Minute. Man merkte dem FCW an, das sie mit einem Tor noch nicht zufrieden waren, so erspielte man sich weiterhin Chancen um die Führung aufzubauen. Mehr als ein Lattentreffer per Kopf, vom kurz zuvor eingewechselten Gino Lozitto sprang aber nicht heraus.

Tore: 1:0 Anlauff (60.)

6.Spieltag Samstag 21.09.02

Türk.SV Konstanz - FC Wollmatingen 1:2

Der Neue Spitzenreiter der Landesliga Staffel 3 heißt: FC Wollmatingen. Zu einem insgesamt verdienten 2:1 Auswärtserfolg kam unsere Erste beim Lokalrivalen Türkischer SV Konstanz. Die knapp 400 Zuschauer im Bodensee-Stadion sahen eine erwartet kampfbetonte Partie, die in der ersten

Halbzeit deutlich von unserem Team dominiert wurde. Es mangelte wiederum an der Chancenauswertung. Castro wurde in der 23. Minute mit einem schönen Steilpass von Demirekin toll in Szene gesetzt, scheiterte aber an Torwart Biedemann. 5 Minuten später hatte Demirekin freistehend eine Kopfballchance, konnte diese aber nicht verwandeln. In der zweiten Hälfte wurde Anlauff einschußbereit 7m vor dem Tor von den Beinen geholt und den fälligen Strafstoß verwandelte Reckziegel sicher zur verdienten 1:0 Führung. Nach der Hinausstellung von Demirekin (gelb/rot in der 70. Minute) kamen die Gastgeber besser ins Spiel. Der FC Wollmatingen ließ sich zusehr in die eigenen Hälfte fallen und folgerichtig markierte Kokal in der 80. Min das 1:1 nach einem individuellen Abwehrfehler. Doch der Kampfgeist unseres Teams wurde kurz vor Schluss noch belohnt. Der bis dato glücklos agierende Linksaußen Krieger setzte sich auf der Linken Außenbahn durch und die herrliche Flanke nickte Castro zum vielumjubelten Siegtreffer ein. Nachdem Bad Dürkheim überraschend in Engen verlor, sind wir jetzt Spitzenreiter in der Landesliga. Wer hätte das gedacht...

Tore: 1:0 Reckziegel Foul-Elfmeter (60.) 1:1 Kokal (80.) 2:1 Castro (88.)

5. Spieltag Samstag 14.09.02

FC Wollmatingen - FC Öhningen 3:1

Unsere Erste tat sich gegen den FC Öhningen während den gesamten 90 Minuten sehr schwer. So war man am Ende über das 3:1 insgesamt sehr glücklich. Wiederum war die mangelnde Chancenauswertung mit ein Grund, daß man den Gast aus Öhningen nicht frühzeitig besiegen konnte. Zwar dominierte man den Gast in allen Belangen, doch es dauerte bis zur 64. Minute, ehe Dieter Lachetta mit großer Unterstützung des Gästetorhüters den Ball hinter die Torlinie köpfen konnte. Im Gegenzug erreichte Gästetorjäger Blum freihehend den Ausgleich. Das war die Erste Torchance der Gästeelf und gleichzeitig die Letzte, denn unser Team war weiter am Drücker. Wiederum eine Minute später gelang Manuel Reckziegel nach schöner Einzelleistung der Führungstreffer. Danach verflachte die Partie zusehends. 5 Minuten vor Schluß besorte wiederum Dieter Lachetta den verdienten 3:1 Endstand nach einem krassen Abwehrfehler der Gäste. Die 250 Zuschauer hoffen nun, daß am nächsten Samstag wieder ein überzeugenderes Team gegen den Erzrivalen Türkischer SV Konstanz auftritt.

Tore: 1:0 Lachetta (60.) 1:1 Blum (64.) 2:1 Reckziegel (65.) 3:1 Lachetta (85.)

4. Spieltag Samstag 7.09.02

FC Wollmatingen - FC Bad Dürkheim 0:3

Im Spitzenspiel der Landesliga Staffel3 empfing der FCW den Tabellendritten aus Bad Dürkheim. Von Beginn an entwickelte sich auf dem Fürstenbergstadion eine temporeiche und verbissen geführte Partie, bei der unser Team die ersten 30 Minuten klar dominierte. Gute Möglichkeiten in Führung zu gehen wurden dabei leider nicht genutzt. Auf der Gegenseite zeigte der Gast mit einem Pfostenknaller, daß er zurecht zum engen Favouritenkreis in dieser Saison gelistet wird. Knackpunkt war womöglich die gelb-rote Karte von Gonzales in der Nachspielzeit der ersten Hälfte. Doch auch

mit 10 Mann drängten die Wollmatinger auf das Tor der Gäste. In der 55. Minute erzielten die Kurstätter nach einer kurzen Ecke das 1:0. Peter Partenjivic bezwang unseren Goalie mit einem Kunstschuss und etwas Dusel aus 25m. Der Druck gegen den glänzend disponierten Torwart Beger hielt jedoch an und so ergaben sich automatisch Kontermöglichkeiten für die Dürrheimer. So war es dann in der 79. Minute Neumann, der zum vorentscheidenden 2:0 einschob. Allerdings aus sehr abseitsverdächtiger Position. Danach verließen unser Team langsam die Kräfte und Marinovic ließ sich zu einer Reaktion eines provozierenden Gästespielers hinreißen. Der nervös agierende Schiri ahndete dieses mit der Roten Karte in der 85. Minute. Ein weiterer Konter in der 89. Minute schraubte das Ergebnis noch auf 3:0, was eindeutig nicht dem Spielverlauf entsprach.

3.Spieltag Samstag 31.08.02

SC Gottmadingen-Biet. - FC Wollmatingen 2:3

Bericht wird nachgereicht. Zuschauer: 250

Tore: 1:0 Anlauff (4.) 2:0 Reckziegel (25.) 3:0 Castro (35.)

2.Spieltag Samstag 24.08.02

FC Wollmatingen - SV Denkingen 3:0

Im Duell der Aufsteiger hatte der FC Wollmatingen den besseren Start. Die Mannschaft beherrschte den Gast aus Denkingen nach belieben. Einen ersten Warnschuss in Richtung Denkinger Tor ließ Önder Demirekin in der 7. Min ab. In der Folge erhöhte die Heimmannschaft den Druck. Doch die Chancen von V. Marinovic und M. Castro wurden vom guten Denkinger Torhüter Biesenberger zunichte gemacht. Der SV Denkingen kam nur durch Standartsituationen zu Torchancen. In der 27 Min ging ein Freistoß von Jürgen Reichle knapp am Wollmatinger Gehäuse vorbei. Fast im Minutentakt taten sich weitere Einschussmöglichkeiten für Wollmatingen auf. Unkonzentriertheit oder die vielbeinige Abwehr konnten noch den Führungstreffer der Wollmatinger verhindern. In der 40. Min. war es dann soweit. Mit einem platzierten Kopfball ließ Ingo Anlauff dem Gästetorhüter keine Chance. Nach der Pause das gleiche Bild. Großchance für Manuel Reckziegel, aber der Wollmatinger vergab allein vor dem Tor. Wie aus dem nichts dann in der 49. Min. die einzige wirkliche Torchance für die Gäste aus Denkingen, aber Fiolka scheiterte am sehr sicheren Wollmatinger Torhüter Morris Kaczmarek. In der 56. Min konnte Ingo Anlauff nach toller Vorarbeit von Ö. Demirekin zum 2:0 einschießen. Der SV Denkingen fand in keiner Phase ein Mittel gegen die schnellen Stürmer des FC Wollmatingen. Ein strammer Linksschuss von Miguel Castro in der 60. Min brachte dann die endgültige Entscheidung zum 3:0. Mit etwas mehr Glück hätte der FC Wollmatingen in den letzten 30. Minuten sein Torkonto deutlich verbessern können. Aber 5 weitere 100% Torchancen konnten nicht im Denkinger Gehäuse untergebracht werden. Zu erwähnen sei noch die sehr gute Leistung des Schiedsrichtergespanns die trotz einer Gelb roten Karte gegen den Denkinger Fiolka in der 80. Min keine Mühe mit der fairen Begegnung hatten. Zuschauer: 250

Tore: 1:0 Anlauff (40.) 2:0 Anlauff (56.) 3:0 Castro (60.)

1.Spieltag Samstag 17.08.02

SV Hölzlebruck - FC Wollmatingen 2:5

Die Gäste übernahmen von Anfang an die Initiative und waren spielbestimmend, ohne jedoch zu zwingenden Torchancen zu kommen. Hölzlebruck lauerte auf Konter und ließ Wollmatingen bis zum eigenen Strafraum gewähren. Etwas überraschend dann das 0:1, als Anlauff aus ca. 25 Mtr. den zu weit vor seinem Tor stehenden HSV-Keeper Felix Pfaff per Dropkick überwinden konnte. Kurz darauf hatte HSV-Stürmer Holger Blank dann freistehend aus kurzer Distanz die Möglichkeit zum Ausgleich, sein Schuß ging jedoch knapp über das Tor. Mit ihren Gedanken schienen die HSV-Spieler mit Anpfiff der zweiten Hälfte noch in der Kabine zu sein, den ein Doppelschlag durch Marinovic und Castro direkt nach der Pause schien die Entscheidung zu bedeuten. Doch der HSV rappelte sich nochmals auf und konnte per Hand- elfmeter durch Leander Metzger zum 1:3 verkürzen. Gleichzeitig wurde auch der Gästespieler Sanchez mit Gelb-Rot vorzeitig zum Duschen geschickt. Kurz darauf konnte Holger Blank nur durch ein Foulspiel im Strafraum gebremst werden und den fälligen Elfmeter verwandelte wieder Metzger zum 2:3 Anschlußtreffer. Nun warf Hölzlebruck alles nach vorne und wollte den Ausgleich erzwingen wurde durch einen glänzend herausgespielten Konter aber wiederum durch Ingo Anlauff kalt erwischt. Das 2:4 war nun vorentscheidend und nach einem weiteren Patzer in der HSV-Hintermannschaft konnte wiederum Marinovic den Endstand von 2:5 erzielen.

Tore: 0:1 Anlauff (25.), 0:2 Marinovic (46.), 0:3 Castro (47.), 1:3 Metzger (56.), 2:3 Metzger (70.), 2:4 Anlauff (72.), 2:5 Marinovic (79.) Zuschauer: 80 Schiedsrichter: Pfau (Oberachern) Gelb-Rot: Sanchez (57. Wollmatingen)

Landesliga Platz 10, aufgrund von Spielwertungen, spielerisch eigentlich Platz 2

2003/04

Kader in der Landesliga-Saison 2003/04



(Hintere Reihe von links): Heiner Fetscher (Betreuer), Atila Kun (Trainer), Walentin Marinovic, Michael Büche, Daniele Parr, Alexander Feucht, Dieter Lachetta, Niklas Haller, Jasmin Muric, Florian Wishaupt, Manuel Reckziegel, Sebastian Roth, Gonzalo Sanchez (Manager), Dieter Weber (Betreuer)

(Vordere Reihe v.l.): Miguel Castro, Raffaele Millione, Atila Asveren, Alexander May, Adnan Muijc, Mark Benninghaus, Ingo Anlauff, Tomas Galgoczi, Petr Darok

Es fehlen: Thomas Krieg, Christian Kraus, John Munyradzi, Gino Losito

Besonderes:

Laut Beschluss des Südbadischen Fußballverbandes vom 8.6.2004 wurden dem FC Wollmatingen alle Punkte aus den Spielen zwischen dem 14.3. und 29.5. aberkannt. Der FC Wollmatingen habe den Vertrag mit dem Spieler Luigi Lozito zum 1. Februar gekündigt. Dies sei durch eine schriftliche Vereinbarung zwischen Spieler und Verein, die den Verbands-Oberern anonym zugespielt wurde, belegt. Laut Statuten bewirkt eine Auflösung des Vertragsverhältnisses das Erlöschen der Spielberechtigung. Diese wird, je nach Einzelfall, nach der Anzeige einer Vertragsänderung beim Verband umgehend wieder erteilt. Da der FC Wollmatingen den Fall aber nicht angezeigt hat und daher auch kein neues, gültiges Spielrecht erhalten konnte, wurden alle Begegnungen, in denen der betreffende Akteur mitgewirkt hat, als verloren gewertet werden, da dieser zu jenen Zeitpunkten nicht spielberechtigt gewesen ist.

Ohne die Spielwertungen hätte der FCW Platz 2 in der Abschlusstabelle erreicht. Der Verband entschied, dass dem FC Radolfzell, der durch diese Spielwertungen von Platz 13 auf Platz 14 rutschte, der Abstieg erspart bleibt und die Landesliga in der kommenden Saison mit 17 Mannschaften spielt.

Spielpaarungen:

			Erg.	Wertung			
1.	Sa	16.08.03	FC Neustadt	FC Wollmatingen	2:1		
2.	Sa	23.08.03	FC Wollmatingen	SC Pfullendorf II	3:0		
3.	Sa	30.08.03	FC Wollmatingen	SV Großschönach	2:1		
4.	So	07.09.03	SV Worblingen	FC Wollmatingen	2:4		
5.	Sa	13.09.03	FC Wollmatingen	FC Villingen II	1:0		
6.	Sa	20.09.03	FKB Villingen	FC Wollmatingen	3:3		
7.	Sa	27.09.03	FC Wollmatingen	DJK Villingen	0:2		
8.	Sa	04.10.03	FC Radolfzell	FC Wollmatingen	0:2		
9.	Sa	11.10.03	FC Wollmatingen	SV Bermatingen	1:2		
10.	Sa	18.10.03	SC Gottmadingen-B.	FC Wollmatingen	0:0		
11.	Sa	25.10.03	FC Wollmatingen	FC Singen 04	2:0		
12.	So	02.11.03	Türk. SV Konstanz	FC Wollmatingen	0:2		
13.	Sa	08.11.03	FC Wollmatingen	FC Unterkirnach	3:1		
14.	So	16.11.03	SV Denkingen	FC Wollmatingen	0:2		
15.	Sa	22.11.03	FC Wollmatingen	FC Öhningen-Gai.	3:0		
16.	Sa	29.11.03	FC Wollmatingen	FC Neustadt	4:1		
17.	So	14.03.04	SV Großschönach	FC Wollmatingen	2:4	3:0	
18.	Sa	20.03.04	FC Wollmatingen	SV Worblingen	1:0	0:3	
19.	So	28.03.04	FC Villingen II	FC Wollmatingen	2:0	3:0	
20.	Sa	03.04.04	FC Wollmatingen	FKB Villingen	3:3	0:3	
21.	Sa	10.04.04	DJK Villingen	FC Wollmatingen	1:1	3:0	
22.	Mi	14.04.04	SC Pfullendorf II	FC Wollmatingen	1:1	3:0	

23.	Sa	17.04.04	FC Wollmatingen	FC Radolfzell	0:1	0:3
24.	Sa	24.04.04	SV Bermatingen	FC Wollmatingen	1:4	3:0
25.	Fr	30.04.04	FC Wollmatingen	SC Gottmadingen-B.	3:3	0:3
26.	Sa	08.05.04	FC Singen 04	FC Wollmatingen	0:4	3:0
27.	Sa	15.05.04	FC Wollmatingen	Türk. SV Konstanz	6:1	0:3
28.	So	23.05.04	FC Unterkirnach	FC Wollmatingen	0:3	3:0
29.	Sa	29.05.04	FC Wollmatingen	SV Denkingen	2:2	0:3
30.	Sa	05.06.04	FC Öhningen-Gai.	FC Wollmatingen	0:1	

Spielberichte

30.Spieltag Samstag 05.06.04

FC Öhningen - FC Wollmatingen 0:1

Zum Abschluß der Saison 2003/04 gelang dem FCW ein 1:0 Auswärtserfolg über den FC Öhningen-Gaienhofen. In einer kampfbetonten, aber überwiegend fairen Partie besiegelte der FCW den Abstieg der Heimelf aus Öhningen. Bereits nach 10 Min gelang Ingo Anlauff nach Kopfball-Vorlage von Munja das entscheidende Tor. Man merkte dem Tabellenvorletzten an, daß er das letzte Landesligaspiel unbedingt gewinnen wollte und so entwickelte sich eine ausgeglichene Begegnung. Öhningen hatte bei hohen Flanken in den Strafraum der Wollmatinger immer wieder gefährliche Torsituationen. Wollmatingen beschränkte sich auf schnelle Konter. Marjan Christescu hatte so eine Kontermöglichkeit mitte der 2. Halbzeit, doch sein Lupfer über den herauseilenden Torhüter verpasste das Gehäuse. Auf beiden Seiten entwickelten sich noch weitere Tormöglichkeiten, jedoch ging der Sieg für den FCW in Ordnung.

1:0 (13.) Anlauff, Z: 80. SR Ziegelmüller

30.Spieltag Samstag 29.05.04

FC Wollmatingen- SV Denkingen 2:2

Mit einem Unentschieden begrub unsere "Erste" alle Hoffnungen auf die Meisterschaft, da sich die Pfullendorfer mit 2:1 beim FC Singen durchsetzen konnten und vorzeitig den Meistertitel klarmachten. Das Wollmatinger Team kam die gesamten 90 Minuten nie so richtig auf Touren, wobei sich eine kampfstärke Denkinger Truppe als ebenbürtiger Gegner erwies. Zwar gelang Valentin Marinovic nach 9 Min die Führung, die jedoch in der 17. Minute vom Denkinger Kapitän per Freistoss ausgeglichen wurde. Eine fatale Schiedsrichterentscheidung in der 30 Min dezimierte die Heimelf, da Miguel Castro mit "Rot" des Feldes verwiesen wurde. Angeblich hatte der Linienrichter eine

Beleidigung des Gegenspielers gehört. Nach dem Wechsel drängte der Gast weiter Richtung Wollmatinger Gehäuse und hatte Pech mit einem Pfofenschuß in der 50. Min. Ein Konter konnte in der 55. Min wiederum durch Marinovic zur 2:1 Führung verwertet werden. Die 2. Rote Karte ging in der 70. Min an den Denkinger Ulrich Reichle, der ebenfalls durch eine Beleidigung vorzeitig zum Duschen geschickt wurde. Der Schiedsrichter ließ rund 4 Minuten nachspielen und so geschah der überraschende Ausgleich in der 93. Min. Wollmatingen sicherte sich dennoch den 2. Tabellenplatz und darf nun auf die anstehenden Relegationsspiele hoffen doch noch auf den Verbandliegazug aufspringen zu dürfen.

1:0 (9.) Marinovic, 2:1 (55.) Marinovic, Z: 120.

29. Spieltag Sonntag 23.05.04

FC Unterkirnach - FC Wollmatingen 0:3

Mit einem Paukenschlag begann die Begegnung auf dem Kunstrasen von Unterkirnach: Marjan Christescu erzielte innerhalb der ersten 8 Min. 2 Treffer. In der 3. Min "tunnelte" er den Gästeeper und 5 Min später setzte er sich nach einer Freistossflanke von halb links per Kopf zur beruhigenden 2:0 Führung durch. Die Moral der Heimelf war jedoch keineswegs gebrochen und sie kamen ihrerseits zu großen Torchancen. In der 2. Hälfte stieg der Druck der Schwarzwälder weiter, ohne das der mittlerweile verdiente Anschlußtreffer gelingen wollte. Ein gut aufgelegter Torwart Alex May und viel Pech, wie beim Schuß aus 20 Metern, der von einem Pfofen zum andern Pfofen abprallte, waren Garant für die "0". Kurz vor Schluß war es dann "Willy" Kraus der den Ball aus 7 Metern in die Maschen zum Endstand von 3:0 hämmerte.

0:1 (3.) Christescu, 0:2 (8.) Christescu, 0:3 (85.) Kraus, Z: 50.

28. Spieltag Samstag 15.05.04

FC Wollmatingen - TSV Konstanz 6:1

Das Stadtderby begann furios. Bereits in der dritten Minute hatte Marian Christescu die erste Chance. Sein Schuss verfehlte aber knapp das Tor. Nur eine Minute später musste der Gästetorhüter sein ganzes Können aufbieten, um bei einem Fallrückzieher von Marian Christescu einen Rückstand zu verhindern. Die Gäste versteckten sich nicht und scheiterten in der neunten Minute an Torwart Alex May. Tonangebend war aber der FC Wollmatingen. So scheiterte Miguel Castro in der 15. Minute knapp, und Marian Christescu traf nur eine Minute später der Pfofen. Die Gäste hatten nochmals Glück, als ein Kopfball von Marian Christescu in der 23. Minute von einem Spieler auf der Torlinie gerettet wurde. In der 40. Minute hätte ein Konter fast den Spielverlauf auf den Kopf gestellt, doch Alex May verhinderte den Rückstand.

Die zweite Halbzeit begann mit einem Paukenschlag. Ein Schuss von Raffael Millione wurde durch einen Platzfehler gefährlich und rutschte Alex May zum 0:1 durch die Hände. Der FC Wollmatingen ließ sich durch den Rückstand aber nicht verwirren und erspielte sich nun Chancen im Minutentakt. In der 62. Minute stand Valentin Marinovic goldrichtig und konnte aus kurzer Distanz den verdienten Ausgleich erzielen. Schon eine Minute später schloss erneut Valentin Marinovic eine herrliche

Kombination zum verdienten 2:1 ab. Nur drei Minuten später hatte Ingo Anlauff keine Probleme, völlig freistehend das 3:1 zu erzielen. Die Gäste waren nun völlig überfordert, und so konnte Marian Christescu seine tolle Leistung in der 69. und 72. Minute mit den Treffern zum 4:1 und zum 5:1 krönen. Den Schlusspunkt in einer sehenswerten Partie setzte Valentin Marinovic mit dem Schlusspfiff zum völlig verdienten 6:1-Endstand.

(Quelle: Südkurier)

0:1 (50.) Millione, 1:1 (62.) Marinovic, 2:1 (63.) Marinovic, 3:1 (66.) Anlauff, 4:1 (69.) Christescu, 5:1 (72.) Christescu, 6:1 (90.) Marinovic. - SR: Rössler (Pfullendorf). - Z: 250.

27.Spieltag Freitag 08.05.04

FC Singen 04 - FC Wollmatingen 0:4

Das Spiel begann mit vorsichtigem Abtasten auf beiden Seiten. In der zehnten Minute prüfte Marcoux mit einem Distanzschuss den Torhüter der Gäste, der allerdings kräftig zupackte. Die Gäste aus Wollmatingen übernahmen mehr und mehr die Initiative und erspielten sich gute Möglichkeiten. In der 16. Minute nahm Lozito Maß und hämmerte einen 20 Meter Schuss in die Maschen. Nur zwei Minuten später hatten die Gäste erneut Grund zum Jubeln. Nach einer präzisen Flanke von links köpfte Anlauff den Ball völlig ungehindert zum 0:2 ein. Die Hausherren waren sichtlich geschockt, es lief überhaupt nichts mehr zusammen. Eine knappe halbe Stunde war gespielt, als Marcoux sich ein Herz fasste und aus 25 Metern abzog. Der Gästekeeper ließ die Kugel abprallen, den Nachschuss schob Baratta über das Tor. Im Gegenzug fiel dann bereits die Entscheidung zu Gunsten des Gegners, als Kraus einen Ball volley aus 16 Metern zum 0:3 einschoss. Der FC Singen war nun völlig von der Rolle, und es folgten Großchancen im Minutentakt für Wollmatingen. Allerdings vergaben die Stürmer teilweise kläglich vor dem Singener Tor.

Nach dem Wechsel verwaltete Wollmatingen das Ergebnis, kam aber dennoch immer wieder gefährlich vor das Singener Tor. Die Hausherren hatten nichts entgegen zu setzten und wirkten völlig ratlos. Kurz vor Ende der einseitigen Angelegenheit erhöhte Marinovic auf 0:4, als er eine unübersichtliche Aktion im Strafraum ausnutzen konnte. (mab - skol.de)

Tore: 0:1 (16.) Lozito, 0:2 (18.) Anlauff, 0:3 (30.) Kraus, 0:4 (90.) Marinovic. - SR: Foßler (Nollingen). - Z: 120.

26.Spieltag Freitag 30.04.04

FC Wollmatingen - SC Gottmad.-Bietingen 3:3

Zwei gleichstarke Mannschaften trafen im Spitzenspiel des 26. Spieltages aufeinander. Die Gäste aus GOBI hatten den besseren Start und kamen bereits nach 8 Minuten, nach einem Missverständnis in der Abwehr zur Führung. Nach 20 Minuten: Willy Kraus legte im 16 Meter den Ball auf Miguel Castro, der den Ausgleich erzielen konnte. Wenig später war es derselbe Spieler, der einen Elfmeter sicher

zur 2:1 Halbzeitführung verwandeln konnte. Nach der Pause wurde den Zuschauern weiterhin ein abwechslungsreiches Spiel geboten mit Torszenen auf beiden Seiten. Gobi gelang der Ausgleich per Elfmeter in der 55. Minute. 15 Minuten vor Schluß hatte Gino Lozito freistehend vor dem Gobi-Tor die Chance nach einer Flanke von Kraus. Stattdessen konnte Gobi nochmals ein Tor erzielen: 82. Minute Kopfball Renna zum 2:3. Der eingewechselte John Munja belohnte die gute Moral der Heimelf mit dem 3:3 in der 87. Minute ebenfalls per Kopfball. Das fair geführte Spiel hatte wohl keinen Sieger verdient und beide Teams feierten dieses Spiel gemeinsam im Vereinsheim noch bis tief in die Nacht.

Zuschauer : 100

Tore: 1:0 Miguel Castro (22. Min), 2:1 Miguel Castro (30. Min), 3:3 John Munja (87. Min)

25.Spieltag Samstag 24.04.04

SV Bermatingen - FC Wollmatingen 1:4

Zu einem ungefährdeten Auswärtssieg kam der FCW beim Tabellensiebten aus Bermatingen. Bei herrlichem Fußballwetter nahm Wollmatingen von Beginn an das Heft in die Hand und ging nach einer halben Stunde durch Gino Lozito per Kopf in Führung. Die Bermatinger Spitzen wurden gut gedeckt, hatten jedoch kurz vor der Halbzeit eine große Chance, die Tohüter Benninghaus souverän vereiteln konnte. Nach dem Seitenwechsel plätscherte die Partie etwas dahin und es entwickelten sich kaum gefährliche Torraumszenen. Marjan Christescu wurde in der 70. Min von Munja herrlich in Szene gesetzt und konnte mit einem Flachschuß aus 16 Metern die 2:0 Führung erzielen. 5 Min später verwandelte Miguel Castro einen Foulelfmeter zur 3:0 Vorentscheidung. Im Gegenzug leistete sich die Wollmatinger Defensive den einzigen Schnitzer, wobei der Bermatinger Spieler nur noch per Foul vom Torschuß gehindert werden konnte. Per Strafstoß konnte die Heimelf auf 1:3 verkürzen. Wenig später der 3. Elfer in der Partie: diesmal wurde Marjan Christescu vom Bermatinger Libero gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte der gefoulte höchstpersönlich zum Endstand von 4:1

Zuschauer : 70

Tore: 1:0 Gino Lozito (30. Min), 2:0 Marjan Christescu (70. Min), 3:0 Miguel Castro (77.Min), 4:1 Marjan Christescu (82. Min)

24.Spieltag Samstag 17.04.04

FC Wollmatingen - FC Radolfzell 1:1

Im Derby gegen die Seehasen sprang für den FCW nur ein Unentschieden heraus. Dabei gings gut los: Marjan Chritescu gelang in der 9. Minute nach Castro-Flanke das 1:0. Man verpasste jedoch in der Folgezeit den Druck beizubehalten, dies brachte die Gäste wieder besser ins Spiel und ihrerseits zu guten Tormöglichkeiten. Nach einem Eckball fand eine Kopfballabwehr,zentral in den 16 Meter, einen Radolfzeller Spieler, der den Ball flach hinter die Linie bugsierte. Danach war dem FCW ein aufbäumen anzumerken; man wollte den hart erkämpften Sieg gg. Pfullendorf vor 3 Tagen unbedingt mit 3 Punkten festigen. Nachdem Kapitän Thomas Krieg in der 60.Min mit gelb-rot den Platz

verlassen mußte, hatte Gino Lozitto kurz darauf per Elfmeter die Chance zum Ausgleich. Der Schuß war jedoch nicht platziert genug für den guten Torwart aus Radolfzell. Die Gäste schaukelten das Remis am Ende nicht unverdient über die Zeit.

Zuschauer : 170

Tore: Marjan Chritescu (9. Min)

Gelb-rote Karte: Thomas Krieg (60. Min)

23.Spieltag Mittwoch 14.04.04

SC Pfullendorf II - FC Wollmatingen 1:1

Ohhhh wie ist das schön... In einer unterhaltsamen Begegnung hatten die taktisch glänzend eingestellten Gäste das glücklichere Ende, wobei der Sieg insgesamt in Ordnung ging. Der Tabellenführer hatte wie zu erwarten deutlich mehr Ballbesitz, doch machte der FCW die Räume sehr eng und kam seinerseits zu guten Konterchancen. Ein Bakkert-Schuß lenkte der souveräne Benninghaus in der 25. Min noch an den Pfosten, so wie er 10 Min zuvor geschickt den Winkel für den herannahenden Schmid verkürzte und so die größte Chance der Pfullendorfer vereiteln konnte. Nach der Pause drückte die Heimelf weiter in die Offensive, ohne jedoch zu nennenswerten Torchancen zu kommen. Der Eingewechselte Munja bediente den Ex-Pfullendorfler Alexander Feucht, der den Ball unhaltbar aus 16 Metern ins lange Eck schlenzte zum vielumjubelten 1:0. Auch danach hatte der FCW noch größere Chancen die Führung auszubauen, so mit einem Distanzschuß von Thomas Krieg (75.Min) und aus halbrechter Position Ingo Anlauff (80.Min). Geschickt wurden die 3 Punkte verteidigt, wobei noch festzuhalten war, daß bei Wollmatingen die letzte viertel Stunde nur noch 10 Mann auf dem Platz standen, nachdem Munja mit gelb-rot vorzeitig in die Kabine geschickt wurde.

Zuschauer : 170

Tore: Alex Feucht(70.Min)

22.Spieltag Samstag 10.04.04

Djk Villingen - FC Wollmatingen 1:1

Die "Villinger-Woche" wurden leider nur mit 2 Punkten überstanden. Und man muß nun gegen den Spitzenreiter aus Pfullendorf unbedingt punkten, um in der vorderen Tabellenregion zu verbleiben. Dabei war der FCW in der ersten Halbzeit klar spielbestimmend. Ein Pfostenschuß von Marjan Chritescu und kurze Zeit später ein Kopfball an die Latte von Gino Lozito hätte eine Wollmatinger Führung verdient gehabt. So konnte Villingen kurz vor der Pause durch mehrere schnelle Konter seinerseits die Führung erzielen, doch Torhüter Benninghaus machte seine Sache gut. Im 2. Abschnitt wurde die Heimelf stärker und gingen in der 75. Minute durch Kübler in Führung. Wollmatingen wollte aber an diesem Tag unbedingt zumindest ein Unentschieden erreichen, so konnte Gino Lozito in der 80. Min nach klugem Pass von Stefan Teufel den Ausgleich markieren. Ein schöner Volleyschuß

von Marjan traf kurz vor Schluß noch die Querlatte und die große Chance von "EX-DJKler" Sebastian Roth in der Schlußminute hätten einen Sieg nicht unverdient erscheinen lassen.

Zuschauer : 70

Tore: Gino Lozito (80.Min)

21.Spieltag Samstag 03.04.04

FC Wollmatingen - FKB Villingen 3:3

Von Anfang an entwickelte sich eine Abwechslungsreiche Begegnung mit dem Aufsteiger aus Villingen. Die erste halbe Stunde dominierte der Gast durch seine herausragende Offensive, die die Wollmatinger Abwehr schwer beschäftigte. Bereits nach 10 Min war der FKB mit einem schönen Zuspiel quer durch die Abwehrreihe auf den freistehenden Stürmer in Führung gegangen. Ein erstes Signal der Wollmatinger setzte Gino Lozito mit einem Kopfball an die Latte. Jedoch waren die Gäste deutlich gefährlicher und hatten gute Möglichkeiten die Führung auszubauen. Im Gegenzug schaltete Marjan Chritescu im gegnerischen Torraum am Schnellsten und drückte den Ball hinter die Linie. In der 35. Min die erneute Führung für den FKB. Auf der rechten Torauslinie setzte sich der Villingen durch und passte auf seinen freistehenden Kollegen in die Mitte. Dieser ließ Torhüter Benninghaus keine Chance. Das wichtige 2:2 gelang mit dem Halbzeitpfiff per Kopf durch Marjan Chritescu. Nach der Pause merkte man den Gäste an, daß sie dem hohen Tempo aus der Anfangsphase Tribut zahlen mussten. Die Abwehr hatte die FKB Offensive nun gut im Griff und die Heimelf war nun feldüberlegen, ohne jedoch zu hochkarätigen Torchancen zu kommen. Nach 80 Minuten führte ein schneller Konter zur erneuten Führung des FKB Villingen. Das Glücklichere Ende war jedoch dem FCW vorbehalten. In der Schlußminute krönte Torjäger Marjan Chritescu seine Leistung mit dem 3. Treffer zum gerechten 3:3 Unentschieden.

Zuschauer : 130

Tore: alle 3 Tore von Marjan Chritescu

20.Spieltag Sonntag 27.03.04

FC 08 Villingen II - FC Wollmatingen 2:0

Auf dem Villingen Kunstrasen trafen zwei ebenbürtige Mannschaften aufeinander. Der FCW musste auf mehrere Stammspieler verzichten und tat sich gegen eine kampfstärke Villingen Elf sehr schwer. Die Offensive kam zu selten gefährlich vors Tor und in der Defensive wurden Nachlässigkeiten ein ums anderemal von den Gastgeber dankend angenommen. Ein eigentlich harmloser Eckball in der 35.Min konnte Keeper Benninghaus nicht sicher festhalten und führte zur Villingen Führung. Nach der Pause hatte Gino Lozito die große Chance zum Ausgleich, jedoch sein Pass auf Miguel Castro wurde mit Abseits geahndet. Hinzukam ein Glanztag des Villingen Torhüters, der die wenigen Wollmatinger Chancen stets parieren konnte. Villingen kam mehr und mehr unter Druck hatte dadurch aber immer wieder die Chance zum Kontern. Die Entscheidung dann in der 70. Min als sich auf der rechten

Torauslinie ein Villinger durchsetzen konnte und sein Pass von einem freistehenden Mitspieler im 16-Meterraum verwandelt wurde.

Zuschauer : 70

Tore: Fehlanzeige

19.Spieltag Sonntag 20.03.04

FC Wollmatingen - SV Worblingen 1:0

Trotz einer schwachen Leistung gegen den Tabellenvierten aus Worblingen konnte das erste Heimspiel im Jahr 2004 mit 1:0 gewonnen werden. In einer an Höhepunkten armen Partie gelang Gino Lozito per Foulelfmeter in der 65. Minute der glückliche Siegtreffer, nach einem klaren Foul an Marjan Chritescu. Worblingen war im Pech mit einem Pfostenschuß in der 75. Min und hatte wenige Minuten danach ebenfalls per Strafstoss die Möglichkeit zum Ausgleich. Doch "Hansatorwart" Alex May parierte mit einer Glanzparade und wurde so zum Matchwinner des Spiels.

Zuschauer : 100

Tore: 1:0 Lozito (65.)

18.Spieltag Sonntag 13.03.04

SV Großschönach - FC Wollmatingen 2:4

Wollmatingen erwischte den besseren start. Ingo Anlauff sorgte per Kopf nach Freistoss von Lozito die Führung. In der 15 Minute konnte Großschönach ausgleichen. Der tiefe und holprige Platz brachte nicht gerade ein sehenswertes Spiel zustande, doch kämpferisch konnten beide Mannschaften überzeugen. Nach der Pause nahm Marjan Chritescu einen langen Ball von "Willy" Kraus an und sorgte souverän für die Führung. 5 Min später wurde Marjan Chritescu im Strafraum von den Beinen geholt, den klaren Elfmeter verwandelte Gino Lozito zur Vorentscheidung. Wollmatingen diktierte nun das Spiel und hatte weitere Möglichkeiten die Sache nach Hause zu fahren. Gino Lozito im Alleingang umspielte sogar noch den Torwart und schob den Ball zum 4:1 ins Tor. Großschönach kam in der 80. Min durch einen Stellungsfehler in der Abwehr zum 4:2 Endergebnis. Ein verdienter Sieg festigte den 2. Tabellenplatz, zumal der Verfolger aus Gottmadingen gegen Singen mit 2:0 verlor.

Zuschauer : 100

Tore: 1:0 Anlauff (9 Min) 2:1 Chritescu (48.) 3:1 Lozito (55./FE) 4:1 Lozito (65.)

17.Spieltag Sonntag 6.03.04

SC Pfullendorf II - FC Wollmatingen :-

Das Spiel wird auf den 14.04.04 verlegt!

16.Spieltag Samstag 29.11.03

FC Wollmatingen - FC Neustadt 4:1

Auch das 6. Spiel hintereinander konnte der FCW durch eine engagierte Leistung gewinnen! Von Beginn an wurden die Gäste aus Neustadt in die eigene Hälfte gedrängt und die starke rechte Seite über Miguel Castro hätte bereits nach 5 Min zum Torerfolg führen können. Youngster Gino Lozito verwandelte einen Freistoß nach einer Viertelstunde zur Führung. Neuzugang Marjan Christescu erhöhte in seinem Premierspiel zum 2:0. Neustadt kam zur ersten Chance und verkürzte zum Anschlußtreffer. Jasmin Muric stellte den 2 Toreabstand durch einen schönen Heber 2 Minuten später aber wieder her. In der 2. Hälfte lösten sich die Schwarzwälder vom Druck des FCW und hatte innerhalb 10 Minuten Pech durch 2 Lattentreffer. Peter Darok erzielte in der 65.Min den Endstand zum 4:1, der in den Schlußminuten noch hätte weiter ausgebaut werden können, da wiedereinmal hochkarätige Chancen nicht genutzt werden konnten.

Zuschauer : 100

Tore: 1:0 Lozito (17.) 2:0 Chritescu (20.) 3:1 Muric (30.) 4:1 Darok (65.)

15.Spieltag Samstag 22.11.03

FC Wollmatingen - FC Öhningen 3:0

Zum vorletzten Heimspiel und gleichzeitig letzten Partie der Hinrunde begann der Gastgeber gewohnt druckvoll. Peter Darok prüfte in der 12. Min Öhningens Keeper mit einem Kopfball aus 5 Metern. 5 Min später hatte Ingo Anlauff die Führung auf dem Fuß, als er nach Kopfballverlängerung von Darok den Torwart der Gäste noch umspielen, aber ein Verteidiger auf der Linie den Ball noch abwehren konnte. Danach war das Offensivspiel der Wollmatinger wie abgeschnitten und die Gäste fanden besser zu ihrem Spiel. Öhningen war nun die aktivere Mannschaft und hatte Möglichkeiten zur verdienten Führung. Der Weckruf in der Kabine durch Trainer Attlia Kun war notwendig und die Gastgeber waren nach der Pause nicht wiederzuerkennen. Kurz nach dem Anpfiff sorgte Miguel Castro zur 1:0 Führung. Yasmin Muric vollendete überlegt nach einer Bilderbuch-Kombination über 3 Stationen zur Vorentscheidung. Der Widerstand der Öhninger war nach dem 2:0 endgültig gebrochen, so konnte Ingo Anlauff 10 Min vor Schluß zum 3:0 Endergebnis einköpfen.

Zuschauer : 150

SR: Burgenmeister (Uhdlingen)

Tore: 1:0 Castro (47.) 2:0 Muric (60.) 3:0 Anlauff (80.)

14.Spieltag Sonntag 16.11.03

SV Denkingen - FC Wollmatingen 0:2

Wollmatingen war von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft und kam in der 20. Min durch Ingo Anlauff per Kopf zur 1:0 Führung. Denkingens Offensive war an diesem Tag zu harmlos um die

FCW Abwehr ernsthaft in Schwierigkeiten zu bringen. Alexander Feucht testete mehrmals Denkingens Keeper mit gefährlichen Weitschüssen aus 20 Meter. Nach der Pause das gleiche Bild. Ein herrlicher Seitfallstoß von Gino Lozito konnte der Torwart gerade noch an den Pfosten lenken. 5 Min später nutzte Petr Darok die Konfusion in der Denkinger Abwehr und schob zum Vorentscheidenden 2:0 ein. Denkingen machte nur noch durch einen Pfostentreffer von Alkan in der 75.Min auf sich aufmerksam.

Zuschauer : 150

SR: Burgenmeister (Uhldingen)

Tore: 1:0 Anlauff (20.) 2:0 Darok (60.)

13.Spieltag Samstag 08.11.03

FC Wollmatingen - FC Unterkirnach 3:1

Bei frostigen Bedingungen entwickelte sich auf dem Fürstenberg-Sportgelände von Beginn an eine muntere Partie mit den Gästen aus Unterkirnach. Dem FCW merkte man an, daß er die schwache Leistung gegen den TSV eine Woche zuvor vergessen machen wollte. Es dauerte allerdings bis zur 38. Minute ehe Peter Darok im Strafraum zu Fall gebracht wurde und Valentin Marinovic, den darauffolgenden Strafstoß zur verdienten 1:0 Führung verwandeln konnte. Nach der Pause konnte die Führung durch Lozito mit dem 2:0 weiter ausgebaut werden. Unterkirnach wurde mehr und mehr unter Druck gesetzt, jedoch gelang den Gästen in der 75. Min durch einen blitzsauberen Konter der Anschlußtreffer. Der FCW reagierte nun zerfahren und die Zuspiele wollten auch auf Grund mangelnder Laufbereitschaft nicht mehr gelingen. So waren die Gäste dem Ausgleich sehr nahe, jedoch erlöste Peter Darok mit dem 3:1 in der 88. Minute die Anhänger des FCW und Interimscoach Mark Schuster, der Trainer Attila Kun auf der Bank ersetzte, da dieser am Wochenende auf einen DFB Lehrgang eingeladen war.

Zuschauer : 100

SR: Link

Tore: 1:0 Marinovic (38.) 2:0 Lozito (47.) 3:1 Darok (88.)

12.Spieltag Sonntag 01.11.03

TSV Konstanz - FC Wollmatingen 0:2

Das stets mit Spannung erwartete Lokalderby mit dem TSV entpuppte sich als müder Kick zweier Mannschaften, indenen die einen nicht mehr konnten und die anderen nicht mehr wollten. Bereits

nach 5 Min sah der Keeper vom TSV nicht gut aus, als er einen Freistoß unterschätzte, den Alexander Feucht direkt verwandelte. In der 10. Min war Ingo Anlauff zur Stelle und schob den Ball nach Zuspiel von Alexander Feucht ins Tor. Wer aber nun glaubte der TSV erhält heute ein Packung sah sich getäuscht. Wollmatingen schaltete 2 Gänge zurück und überließ fortan den Türken das Spiel. In der Halbzeit half auch das Donnerwetter von Trainer Kun nicht, die Mannschaft fand einfach nicht mehr ins Spiel zurück. Der eingewechselte Valentin Marinovic erzielte in der 70. Min noch ein Tor, das vom gut leitenden Schiedsrichter als Abseits gewertet wurde. Zwar hatte der TSV mehr Spielanteile, jedoch konnten auch sie keine klaren Torchancen mehr entwickeln.

Zuschauer : 200

Tore: 1:0 Feucht (6.) 2:0 Anlauff (10.)

11.Spieltag Samstag 25.10.03

FC Wollmatingen - FC Singen 04 2:0

Bei herrlichem Fußballwetter begann die Heimelf mit viel Druck gegen den FC Singen. Aggressivität in den Zweikämpfen war bei den Wollmatingern deutlicher zu sehen, so fand Singen die gesamte Partie nicht die Möglichkeit ihre technischen Stärken auszuspielen. Ingo Anlauff köpfte in der 10. Min nach Flanke von Yassmin Muric knapp am Tor vorbei. 10 Minuten später schob Peter Darok nach hervorragender Einzelleistung von Muric zum 1:0 ein. Singen stand pausenlos unter Druck und verlor die Zweikämpfe schon im Mittelfeld. Der beste Singener, Torhüter Patyk verhinderte schlimmeres, so auch in der 35. Min nach Kopfball von Anlauff. Kurz vor der Pause setzte sich Darok auf halbbrechter Seite durch und flankte auf den freistehenden Anlauff, dessen Direktabnahme wurde ebenfalls pariert. Nach der Pause das gleiche Bild: Wollmatingen erspielte sich eine Torchance nach der anderen. Gino Lozitto hatte in der 65. Min die Chance. Auch Ingo Anlauff konnte 5 Min später den Torhüter nicht überwinden. Gegen Ende der Partie kamen die Singener etwas besser ins Spiel, da Wollmatingen alles auf die Entscheidung setzte und so den Gäste mehr Platz zum Kontern gaben. Der eingewechselte Miguel Castro erlöste die Hausherren kurz vor Schluß mit dem 2:0. Der FC Singen war mit dem 2:0 in einem hochinteressanten Landesligaspiel noch gut bedient.

Zuschauer : 200

SR: Lauer

Tore: 1:0 Darok (20.) 2:0 Castro (85.)

10.Spieltag Samstag 18.10.03

SC Gottmadingen-Bietingen - FC Wollmatingen 0:0

Mit einem gerechten Unentschieden trennte man sich beim heimstarken SC GoBi. Wiederum konnte eine deutliche, spielerische Überlegenheit nicht, vor allem nicht in Tore verwertet werden. Manuel Reckziegel hatte die Führung bereits nach dem Anstoss auf dem Fuß. Willy Kraus konnte aus aussichtsreicher Position den Ball nicht unterbringen (10 Min.) Alex Feucht war im Pech, sein Hammer aus 20 Meter strich knapp am Tor vorbei. Auch in Hälfte Zwei fiel der FCW Offensive nichts konstruktives ein. Noch zu erwähnen: Dieter Lachetta hatte noch zweimal die Chance ein Tor zu erzielen: per Kopf, nach Flanke von Willy Kraus (65. Min) und per Fuß nach Flanke von rechts durch Valentin Marinovic.

Zuschauer : 150

SR: Groholz (Offenburg)

9.Spieltag Samstag 11.10.03

FC Wollmatingen - SV Bermatingen 1:2

Eine bitteren Heimmiederlage mußte der FCW im Spiel gegen den SV Bermatingen hinnehmen. Über 90 Minuten dominierten die Hausherren das Geschehen verpassten es aber gute Tormöglichkeiten zu nutzen. Bermatingen wurde durch individuelle Fehler des Gastgebers immer wieder zu gefährlichen Vorstößen eingeladen und kamen durch Baur 10 Minuten nach der Pause zur überraschenden Führung. Neuzugang Jasmin Muric glich aber nur kurze Zeit später per Kopf zum 1:1 aus. Die Platzherren schöpften erneut Hoffnung doch Fink nutzte einen groben Schnitzer in der FCW-Verteidigung zur erneuten Führung. In der Folge wurden weitere Torchancen herausgespielt, die aber teilweise durch Pech, teilweise durch Unvermögen und durch einen überragenden Bermatinger Schlußmann nicht in Tore umgemünzt werden konnten. So muß der FCW wieder kleinere Brötchen backen und versuchen, in den kommenden, schweren Begegnungen gegen GoBi und Singen den Abstand zur Tabellenspitze nicht abreißen zu lassen.

Zuschauer : 50

SR: Rodriguez (Gottmadingen)

Tore: 1:1 Muric (55.)

8.Spieltag Samstag 04.10.03

FC Radolfzell - FC Wollmatingen 0:2

Die Schlappe gegen Villingen konnte mit dem ungefährdeten 2:0 gegen den Aufsteiger aus Radolfzell wieder wettgemacht werden. Bereits nach 11. Minuten ging Wollmatingen in Führung durch einen Schuß aus 16 Meter von Manuel Reckziegel und unter großzügiger Mithilfe des Radolfzeller Keepers. Die rund 100 Zuschauer sahen bei naßkaltem Wetter eine Partie die sich diesen widrigen Umständen anglich. Glücklich auch das 2:0 in der 30. Minute, als Willy Kraus beherzt im Strafraum nachsetzte und einen abgeprallten Ball zur Vorentscheidung verwerten konnte. Kurz vor der Pause verwehrte

Schiedsrichter Störk einen glasklaren Elfmeterentscheidung, als Reckziegel deutlich hörbar von den Beinen geholt wurde.

Nach der Pause hatte Radolfzell mehr vom Spiel, ohne jedoch gefährlich vor dem Wollmatinger Gehäuse aufzutreten. Wollmatingen vernachlässigte das Kurzpassspiel und versuchte es allzuoft mit langen Pässen auf die Stürmer; dort konnte der Ball jedoch nicht gehalten werden, oder es wurde im Abseits gestanden. Radolfzell war an diesem Tag ein gleichwertiger Gegner aber zu harmlos um gegen den FCW zu punkten.

Zuschauer : 100

SR: Störk (Wald)

Tore: 1:0 Reckziegel (11.), 2:0 Kraus (29.)

7.Spieltag Samstag 27.09.03

FC Wollmatingen - DJK Villingen 0:2

Die rund 130 Zuschauer erlebten auf dem Fürstenberg-Sportplatz von Beginn an eine kampfbetonte Partie, bei der nach 2 Minuten Villingens Kübler allein vor Torhüter Muijc auftauchte, dieser aber parieren konnte. Wollmatingen fand nicht das richtige Konzept gegen eine gut organisierte Abwehr der Villingen. In der 30. Minute führte ein Ballverlust in der Abwehr des FCW zum ersten Tor: Villingens Parharidis nutzte diese Möglichkeit eiskalt zur 1:0 Führung. Danach merkte man den Wollmatingern an, daß Sie Ihre Siegesserie vor allem zuhause nicht so einfach aufgeben wollten. Peter Dorak verzieht aus 8 Metern in der 37. Minute und 3 Minuten später hatte Dieter Lachetta den Ausgleich auf dem Fuß: ein herrlicher Paß von Thomas Krieg hinter die Villingen Abwehrreihe erreichte Lachetta, doch der Heber über den Torhüter ging knapp am Tor vorbei. Nach der Pause drängte der FCW auf den Ausgleich und hatte deutlich mehr Ballbesitz als die Gäste, ohne jedoch diese Feldüberlegenheit in zwingende Torchancen zu umzumünzen. Villingen stand geschickt in der eigenen Hälfte und versuchte durch schnelle Konter zum Erfolg zu kommen. In der 70. Minute stellte der souveräne Schiedsrichter Benischke einen Wollmatinger Spieler wegen Meckerns mit gelb-rot vom Platz. Danach war Wollmatingen nicht mehr in der Lage sich Torchancen heruszuspielen. Villingen nutzte in der Schlußminute einen Konter, den Robert Vorih zum 2:0 Endergebnis erzielen konnte.

Zuschauer : 130

SR: Benischke (Malsburg-Marzell)

6.Spieltag Samstag 20.09.03

FKB Villingen - FC Wollmatingen 3:3

Ein bitteres Unentschieden für den FCW im Spiel gegen den Aufsteiger aus Villingen. Dabei sah es anfangs ganz anders aus. Dieter Lachetta markierte das 1:0 bereits nach 5 Minuten. Peter Darok ließ eine viertel Stunde später das 2:0 folgen. Und als Manuel Reckziegel 10 Minuten darauf zum 3:0 einköpfte, träumte so mancher beim FCW bereits vom Kanter Sieg. Die gefährlichen Sturmspitzen der Villingen zeigten sich zum ersten mal nach 30 Minuten. Der Heber ging jedoch knapp über das Wollmatinger Gehäuse. Dieselbe Situation 10 Minuten später: wieder wird die FCW Abwehr überlaufen, jedoch traf der Stürmer diesmal das Tor zum 3:1 Anschlußtreffer. Kurz vor der Halbzeit kam noch dicker: nach einem Freistoss wurde die Deckung vernachlässigt und Villingen konnte mit einem 2:3 Rückstand in die Kabinen gehen. Das Spiel hatte sich innerhalb 5 Minuten gewendet. Villingen war nach der Pause moralisch gestärkt und es entwickelte sich nun eine interessante Partie mit zwei gleichstarken Mannschaften. Wollmatingen war in der 60. Minute im Pech, da ein Freistoß von Lachetta an die Latte knallte. Reckziegel vergab die größte Chance 10 Min später, als er eine Flanke von Attila Asveren 2 Meter vor dem Tor nicht ins Gehäuse unterbringen konnte. Wiederum 5 Minuten später wurde Feucht im Strafraum klar von den Beinen geholt, dies wurde von Schiedsrichter Hodapp jedoch nicht geahndet; es wurde sogar noch als Schwalbe und mit einer Verwarnung gewertet. Im Gegenzug zeigte der Schirie auf den Punkt, nachdem man den schnellen Villingen Stürmer auflaufen ließ. Der anschließende Strafstoß führte zum 3:3 Ausgleich. Villingen war nun überlegen und hatte in den Schlußminuten gegen einen immer nervöser werdenden Gast mehrere Möglichkeiten das Spiel noch zu entscheiden. Es blieb aber am Ende bei einem gerechten Unentschieden. Anmerkung: Das Schiedrichtergespann war für die rund 150 Zuschauer der einzige Schwachpunkt in einem ansonsten höchst unterhaltsamen Spiel.

Tore: 1:0 Lachetta (5 min) 1:0 Darok (20 min) 3:0 Reckziegel (35 min)

5.Spieltag Samstag 13.09.03

FC Wollmatingen - FC o8 Villingen II 1:0

Bei herrlichem Fußballwetter begannen die Gäste aus Villingen druckvoller als die Wollmatinger, die in der ersten viertel Stunde noch etwas schläfrig schienen. Die Offensive war zu einseitig, es fehlte der Blick für einen Seitenwechsel, jedoch waren die Villingen genauso harmlos und hatten ihre einzige Tormöglichkeit in der 20. min die jedoch von Wollmatingens aufmerksamen Keeper vereitelt wurde. Die Heimelf bekam danach das Spiel besser in den Griff und ein Eckball führte nach einer Kopfballstaffette zur 1:0 Führung durch Manuel Reckziegel. Nach der Pause verpasste es der FCW die Führung auszubauen denn Gäste waren nun klar unterlegen. Die Angriffe wurden jetzt besser auch von rechts vorgetragen. Petr Dorak hatte in der 70 min die Chance nach toller Vorarbeit von Reckziegel freistehend den Ball 2m vor dem leeren Tor. 5 min später konnte der Torhüter Villingens einen Kopfball desselben Spielers gerade noch über die Latte lenken. Danach brach die Villingen Abwehr völlig auseinander und Wollmatingen versiebt reihenweise 100%ige Torchancen, doch es blieb beim 1:0 Endstand.

Tore: 1:0 Reckziegel (35 min)

4.Spieltag Samstag 07.09.03

SV Worblingen - FC Wollmatingen 2:4

Weiter auf der Erfolgsspur... Auch im Auswärtsspiel gegen die bekannt kämpferisch starken Worblinger überzeugte die Erste durch eine kompakte Mannschaftsleistung. Von Beginn an entwickelte sich ein schnelles und abwechslungsreiches Landesligaduell, mit dem besseren Start für die Heimelf. Nach 5 min führte ein abgefälschter Freistoss von Spielertrainer Engesser zur Worblinger Führung. Keineswegs geschockt dominierte der FCW das Spielgeschehen und kam zu guten Torchancen. Dieter Lachetta stand in der 25. min goldrichtig und schob zum 1:1 Ausgleich ein. Worblingen beschränkte sich auf lange Steilpässe auf die schnellen Sturmspitzen und diese wirbelten in der erste Hälfte die Wollmatinger Abwehr auch ein ums anderemal durcheinander. In der 2. Halbzeit hatte man die Stürmer besser im Griff und ein Foulelfmeter konnte von Lachetta nicht genutzt werden. 5 min später machte derselbe Spieler die Sache aber besser, indem er sich durch 2 Worblinger Abwehrrecken tankte und zur vielumjubelten Führung einschob. Ein kompletter Blackout der FCW Abwehr nach einer Ecke, nutzte ein Worblinger Spieler völlig freistehend per Kopf zum 2:2 Ausgleich. Wollmatingen bewies Moral und drückte weiter aufs Gas. Miguel Castro verwandelte zum 3:2 und ein schöner Spielzug konnte Neuzugang Peter Dorak zur 4:2 Entscheidung nutzen.

Tore: 1:1 Lachetta (20 min) 1:2 Lachetta (50 min) 2:3 Castro (60 min) 2:4 Dorak (80 min)

3.Spieltag Samstag 30.08.03

FC Wollmatingen - SV Großschönach 2:1

Auch das zweite Heimspiel konnte gegen den Aufsteiger aus Großschönach gewonnen werden. Dabei zeigte die Truppe von Trainer Attila Kun keine überragende Leistung, wobei sie die Gäste von Anfang an unter Druck setzten. Erst in der 2. Spielhälfte kam es zu besseren Torchancen, die Neuzugang Tanas Galgoezi in der 50 min mit einem wuchtigen Schuß zum 1:0 nutzen konnte. Eine Kontersituation führte in der 62 min zum Ausgleich. Jedoch reagierte Manuel Reckziegel nach einem Schuß von Willi Kraus am Schnellsten und erzielte in der 70. min den entscheidenden 2:1 Treffer.

Tore: 1:0 Galgoezi (50 min) 2:1 Reckziegel (70 min)

2.Spieltag Samstag 23.08.03

FC Wollmatingen - SC Pfullendorf II 3:0

Mit einem 8:0 Sieg des vergangenen Wochenendes gegen Öhningen traf eine selbstbewusst auftretender Gast aus Pfullendorf in Wollmatingen ein. So kamen die Linzgauer in der ersten halben Stunde zu mehreren hochkarätigen Tormöglichkeiten, die aber nicht genutzt werden konnten. Ein Freistoß in der 35. Minute verwandelte Ingo Anlauff mit dem Kopf zur etwas überraschenden 1:0 Führung für die Heimelf. Das brachte die Wende im Spiel und Wollmatingen war von nun an das dominierende Team. Im 2. Spielabschnitt konnte Lachetta einen direkt verwandelten Freistoß zur 2:0 Führung ausbauen. Die Gäste wehrten sich noch einmal und kamen mehrmals gefährlich vors Tor der Wollmatinger, jedoch klare Chancen wie in der ersten Hälfte wollten nicht mehr gelingen. Wollmatingen verlegte sein Spiel nun aufs Kontern und hätte durchaus noch das Ergebnis um 2 Tore erhöhen können. Pech für Lachetta: ein 20 meter Knaller traf in der 85. Min den Querbalken. In der

Schlußminute schob der eingewechselte Marinovic nach einem blitzsauberen Konter zum Endstand von 3:0 den Ball ins Tor.

Tore: 1:0 Anlauff (35 min) 2:0 Lachetta (60 min) 3:0 Marinovic (89 min)

1.Spieltag Samstag 16.08.03

FC Neustadt - FC Wollmatingen 2:1

Mit einer unnötigen Niederlage startete unsere Erste in die neue Saison. Bei herrlichen äußeren Bedingungen und dem wohl schönsten Rasen der Landesliga machte Wollmatingen von Beginn an mächtig Druck und kam auch zu guten Tormöglichkeiten. Die Neustädter waren dennoch gefährlich und versuchten Ihrerseits durch schnell vorgetragene Konter zu Torchancen zu kommen. Ein Ballverlust im Mittelfeld nutzte Neustadt kurz vor der Pause zum Konter über 3 Stationen: aus spitzem Winkel gelang die 1:0 Führung. Nach der Pause war unserem Team anzumerken, das an diesem Tag die Heimelf von Spielertrainer Jochen Amann durchaus zu schlagen war. Doch selbst 100 prozentige Chancen konnten nicht in Tore umgemünzt werden. Die Neustädter waren mit Ihrer Kontertaktik einfach erfolgreicher. So wurde Amann von 2 Wollmatinger Gegenspielern nur unzureichend attackiert sodaß dieser zum vorentscheidenden 2:0 erhöhen konnte. Ein Elfmeter in der 82. min weckte nochmals Hoffnung, als der gefoulte Dieter Lachetta selbst den Anschlußtreffer markieren konnte. Das Aufbäumen der Mannschaft kam aber zu spät und Neuzugang Alexander Feucht machte seiner Frustration Luft, indem er sich in der Schlußminute noch überflüssigerweise zu einer Tätlichkeit hinreißen ließ.

Tore: 1: 2 Lachetta (82 min)

rote Karte: Feucht (90 min)

Landesliga Platz 1 und Aufstieg in die Verbandsliga

2004/05

Kader in der Landesliga-Saison 2004/05



(Hintere Reihe von links): G. Sanchez (Manager), A. Kun (Trainer), M. Najm-Araghis, N. Angelidis, M.Büche, C.Schonhardt, F.Gauland, D.Lachetta, M.Fischer, V. Marinovic, M.Christescu, C.Kraus, H.Fetscher (Betreuer),

(Vordere Reihe v.l.): S.Breinlinger, I.Anlauff, A.May, S.Roth, M.Benninghaus, J.Friessen, S.Teufel, Dieter Weber (Betreuer)

Es fehlen: T.Krieg, M.Castro, F.Merz

Statistik:

Die Mannschaft wurde Meister in der Landesliga Staffel 3.

32 Spiele, davon 13 Heimsiege, 12 Auswärtssiege, 4 Unentschieden,
insgesamt 89 Tore, davon 49 Heimtore und 40 Auswärtstore, Torschnitt: 2.78 Tore, Bestes
Ergebnis: 9:0 (Heimsieg gg. FKB Villingen)

14 Spiel(e) ohne Niederlage, 2 Spiel(e) ohne Sieg
insgesamt 1 Rote, 1 Gelb-Rote Karten

Torschützenkönig: Marian Christescu, 21 Treffer

Spielpaarungen:

15.08.04	So	SV Bermatingen	FC Wollmatingen	1 : 2
18.08.04	Mi	FC Wollmatingen	DJK Villingen	2 : 1
22.08.04	So	FC Wollmatingen	<i>SPIELFREI</i>	
28.08.04	Sa	FV Donaueschingen	FC Wollmatingen	1 : 6
04.09.04	Sa	FC Wollmatingen	FC Unterkirnach	4 : 1
11.09.04	Sa	SC Gottmadingen- Bietg.	FC Wollmatingen	1 : 1
18.09.04	Sa	FC Wollmatingen	FC Radolfzell	2 : 0
26.09.04	So	SV Denkingen	FC Wollmatingen	2 : 0
02.10.04	Sa	FC Wollmatingen	FC 08 Villingen 2	2 : 1
09.10.04	Sa	FC Neustadt	FC Wollmatingen	1 : 1
16.10.04	Sa	FC Wollmatingen	FC Löffingen	7 : 0
24.10.04	So	DJK Donaueschingen	FC Wollmatingen	1 : 3
30.10.04	Sa	FC Wollmatingen	SV Worblingen	2 : 0
06.04.05	Sa	FK Bratstvo Villingen	FC Wollmatingen	0 : 4
13.11.04	Sa	FC Wollmatingen	FC Singen 04	3 : 1
20.11.04	Sa	FC Überlingen	FC Wollmatingen	1 : 3
27.11.04	Sa	FC Wollmatingen	SV Großschönach	3 : 1
04.12.04	Sa	FC Wollmatingen	SV Bermatingen	0 : 2
12.12.04	So	DJK Villingen	FC Wollmatingen	0 : 1
26.02.05	Sa	FC Wollmatingen	<i>SPIELFREI</i>	
28.03.05	Sa	FC Wollmatingen	FV Donaueschingen	0 : 0
13.04.05	So	FC Unterkirnach	FC Wollmatingen	2 : 4
19.03.05	Sa	FC Wollmatingen	SC Gottmadingen- Bietg.	2 : 0

26.03.05 Sa	FC Radolfzell	FC Wollmatingen	0 : 2
02.04.05 Sa	FC Wollmatingen	SV Denkingen	2 : 0
10.04.05 So	FC 08 Villingen 2	FC Wollmatingen	1 : 3
16.04.05 Sa	FC Wollmatingen	FC Neustadt	4 : 2
24.04.05 So	FC Löffingen	FC Wollmatingen	2 : 5
30.04.05 Sa	FC Wollmatingen	DJK Donaueschingen	4 : 0
08.05.05 So	SV Worblingen	FC Wollmatingen	2 : 3
14.05.05 Sa	FC Wollmatingen	FK Bratstvo Villingen	9 : 0
21.05.05 Sa	FC Singen 04	FC Wollmatingen	1 : 2
28.05.05 Sa	FC Wollmatingen	FC Überlingen	3 : 5
04.06.05 Sa	SV Großschönach	FC Wollmatingen	0 : 0

Spielberichte

32.Spieltag Samstag 04.06.05

SV Großschönach - FC Wollmatingen 0:0

Großschönach benötigte einen Punkt, um den Klassenerhalt zu sichern. Dementsprechend defensiv waren die Gastgeber eingestellt. Der Meister aus Wollmatingen ruhte sich nicht auf seinen Lorbeeren aus und zeigte gepflegten Kombinationsfußball. Der hervorragenden kämpferischen Einstellung der Linzgauer war es aber zu verdanken, dass die Wollmatinger Herrlichkeit 20 Meter vor dem Gehäuse endete.

Nach dem Wechsel das gleiche Bild. Wollmatingen hatte im Verlauf der zweiten Hälfte einmal die Möglichkeit zur Führung durch Gauland, dessen Kopfball aber übers Tor ging. So brachten die tapfer kämpfenden Schönacher das insgesamt verdiente Remis über die Zeit und spielen damit nächste Saison wieder in der Landesliga.

Tore: Fehlanzeige. - SR: Burgenmeister (Uhldingen). - Z: 80.

31.Spieltag Samstag 27.05.05

FC Wollmatingen - FC Überlingen 3:5

Die Gäste begannen druckvoll und gingen früh mit 1:0 in Führung. Lazic setzte sich gegen zwei Abwehrspieler durch und schob unhaltbar für Torhüter May ein. Von nun an nahm der Meister das Heft in die Hand und erspielte sich einige gute Torgelegenheiten. Nach schöner Vorarbeit von Castro erzielte Merz aus 16 Metern den Ausgleich. Postwendend gelang den abstiegsgefährdeten Gästen nach einem schönen Doppelpass die erneute Führung. Nur sechs Minuten später vollendete Marinovic eine sehenswerte Einzelleistung mit einem schönen Heber zum 2:2. Kurz vor der Pause markierte Ingo Anlauff aus gut 20 Metern den 3:2-Halbzeitstand.

Nach dem Wechsel kam der FC Überlingen immer besser in Fahrt. Der erneute Ausgleich durch Seubert war die logische Folge. Nur fünf Minuten später setzte sich Lazic auf der rechten Seite durch und bediente Muslic, der mit einer schönen Direktabnahme den Ball zum 4:3 in die Maschen hämmerte. Den Endstand zum 5:3 besorgte Bahadir, der nur noch ins leere Tor einzuschieben brauchte. Die Gastgeber stemmten sich gegen die drohende Heimmiederlage, einige Möglichkeiten blieben jedoch ungenutzt.

Tore: 0:1 (8.) Lazic, 1:1 (21.) Merz, 1:2 (22.) Seubert, 2:2 (27.) Marinovic, 3:2 (42.) Anlauff, 3:3 (50.) Seubert, 3:4 (55.) Muslic, 3:5 (63.) Bahadir. - SR: Bernhard (Villingen). - Z: 250.

30.Spieltag Samstag 20.05.05

FC Singen 04 - FC Wollmatingen 1:2

Der FC Wollmatingen konnte als designierter Meister gelassen in Richtung Hohentwiel reisen. Und diese Unbeschwertheit war auch dem Spiel der Konstanzer Vorstädter deutlich anzumerken, die frei aufspielten und auch von der Spielanlage her die bessere Mannschaft waren. Während der FC Singen 04 in der gesamten ersten Hälfte nur eine einzige Torchance durch Aurelio Baratta zu verzeichnen hatte, kamen die Wollmatinger zu mehreren guten Möglichkeiten. So in der 16. Minute, als Singens Torwart Patyk einen Schuss von Ingo Anlauff entschärfen musste. Auch beim Freistoß, getreten von Florian Gauland, hatten die Platzherren Glück: Der Ball prallte von der Latte ab und beendete seine Reise auf der Linie; es blieb beim 0:0. Vier Minuten später hatte Gauland die Möglichkeit, den Meister in Führung zu bringen, scheiterte aber knapp mit seinem Kopfball. Der FC Wollmatingen war nun am Drücker, während die Singener Probleme mit der Raumaufteilung offenbarten. Das 0:1 in der 32. Minute durch Merz war die logische Folge dieser Überlegenheit.

Singens Trainer Harry Schwehr reagierte in der Pause und brachte mit neuen Spielern frischen Wind in die Partie. Nun agierten die Blau-Gelben weitaus aggressiver und offensiver als in Hälfte eins. Mitten in diese Drangperiode des FC Singen 04 fiel das 0:2 durch Castro, ein Schock, den die Gastgeber aber schnell verdauten. Die Singener erarbeiteten sich mehrere gute Chancen, darunter auch die Möglichkeit von Serpa, der nach einer schönen Aktion in der 74. Minute den Pfosten traf. In der 86. Minute war es dann aber soweit: Hepfer traf zum 1:2, was den Hohentwielern wieder die

Chance auf einen Punktgewinn eröffnete. Der FC Singen 04, der jetzt konditionell den Gästen überlegen war, erspielte sich noch weitere Chancen, zum Ausgleich reichte es aber nicht mehr. "Ein Punkt wäre mit etwas mehr Glück für uns drin gewesen, der Sieg für den FC Wollmatingen geht aber insgesamt gesehen in Ordnung", bilanzierte Singens Trainer Harry Schwehr nach dem Spiel.

Tore: 0:1 (32.) Merz, 0:2 (50.) Castro, 1:2 (86.) Hepfer. - SR: Jäger (Neuhausen). - Z: 180.

30.Spieltag Samstag 13.05.05

FC Wollmatingen - FKB Villingen 9:0

Eine einseitige, aber sehr faire Partie sahen die Zuschauer auf dem Fürstenbergsportplatz, die nach dem Spiel ihren FC Wollmatingen als Meister der Landesliga Süd und Aufsteiger in die Verbandsliga feiern konnten. Der FC Wollmatingen erzielte bereits nach 52 Sekunden das 1:0. Praktisch im Gegenzug hatten die Gäste die Möglichkeit zum Ausgleich. Der Wollmatinger Torhüter reagierte aber glänzend. In der Folge fielen die Tore wie reife Früchte. Nur 23 Minuten brauchte Lachetta für seinen Hattrick. In der 34. Minute erzielte Gauland seinen ersten Treffer in diesem Spiel. Stihl leistete sich in der 36 Minute den Luxus, einen Elfmeter an den Pfosten zu setzen. In der 39. Minute erzielte Marinovic mit einem schönen Schlenzer das 5:0. Zwei Minuten später erhöhte Gauland mit seinen zweiten Treffer zum 6:0. Nach der Pause schalteten die Wollmatinger drei Gänge zurück und hatten dennoch Chance um Chance. In der 55. Minute erhöhte Büche auf 7:0. Das 8:0 in der 72. Minute durch Anlauff war aber noch nicht der Schlusspunkt. Diesen setzte Gauland mit seinem dritten Treffer in der 82. Minute.

1:0 (1.) Lachetta, 2:0 (16.) Lachetta, 3:0 (23.) Lachetta, 4:0 (34.) Gauland, 5:0 (39.) Marinovic, 6:0 (41.) Gauland, 7:0 (55.) Büche, 8:0 (72.) Anlauff, 9:0 (82.) Gauland. - SR: Günthert. - Z: 200.



Ein Trainer nimmt Flugstunden: Nach dem Kanter Sieg gegen FKB Villingen feiern die Wollmatinger Spieler mit ihrem Traiener Attila Kun ausgelassen den Meistertitel. Eigentlich hätten die Wollmatinger Spieler und Betreuer schon unmittelbar nach dem Abpfiff des Spiels gegen das Schlusslicht FBK Villingen Meisterschaft und Aufstieg feiern können. Denn mit dem 9:0-Sieg über die Villingener wäre man auf jeden Fall mit neun Punkten Vorsprung auf Verfolger DJK Villingen und dem wesentlich besseren Torverhältnis in die letzten drei Saisonspiele gegangen. Doch da der FCW in der Vorsaison auch schon über die Vizemeisterschaft gejubelt hatte und dann ja alles ganz anders kam, wollte man diesmal auf Nummer sicher gehen und das Ergebnis aus Villingen abwarten. Fünf Minuten nach dem Schlusspfiff dann die erlösende Botschaft und Sekt und Meister-T-Shirts konnten ausgepackt werden. Durch das 2:2 zwischen der DJK Villingen und dem FC Singen 04 war klar, dass nun nichts mehr schief laufen kann.

29.Spieltag Sonntag 8.05.05

SV Worblingen - FC Wollmatingen 2:3

Im Heimspiel gegen den FC Wollmatingen legte der SV Worblingen von Beginn an los wie die Feuerwehr. Die Mannschaft drängte die Gäste in die eigene Abwehr und konnte durch schön vorgetragene Angriffe glänzen. Einer dieser Angriffe führte bereits in der zwölften Minute zum Erfolg. Christian Heller setzte sich auf der linken Angriffsseite durch, die Hereingabe konnte Patrick Trapp nicht verwerten, im Nachschuss traf Uwe Joham jedoch zum 1:0. Die Worblinger kontrollierten Ball und Gegner und hatten die bessere Spielanlage auf ihrer Seite. Doch brachte die Überlegenheit bis zur Pause nichts mehr ein. Enttäuschend war in dieser Hälfte dagegen das Auftreten des Tabellenführers, der keine überzeugende Leistung zeigte.

Dies änderte sich gleich zu Beginn der zweiten Hälfte. Kaum war der Pfiff des Unparteiischen ertönt, berannten die Wollmatinger das Tor des SVW. In der 46. Minute hatte Worblingen Glück, dass ein strammer Fernschuss knapp am Tor vorbei strich. Die Angriffe rollten nun in kurzen Abständen auf das Tor der Gastgeber und in der 54. Minute war es dann soweit. Ein abgefälschter Fernschuss von Lachetta schlug im Gehäuse des SVW zum 1:1 ein. Nur eine Minute später wiederum ein Angriff der Wollmatinger, doch der Ball traf nur den Pfosten. Doch fast in der gleichen Minute gab der sonst gut leitende Schiedsrichter einen umstrittenen Foulelfmeter, den Lachetta sicher zum 1:2 verwandelte. Die Gäste hatten nun mehr vom Spiel und es rollten Angriffe im Minutentakt auf das Tor des SV Worblingen. Doch selbst einige Großchancen konnten die Angreifer der Gäste nicht verwerten. Worblingen hatte zu diesem Zeitpunkt nichts entgegen zu setzen und es dauerte bis zur 82. Minute, ehe die Einheimischen wieder gefährlich vor dem Tor des Gegners auftauchten. Ein schöner Angriff über die linke Seite und eine präzise Hereingabe führten zu einer Torgelegenheit, die der Gästetorhüter jedoch zunichte machen konnte. Im Gegenzug fiel dann die Vorentscheidung. Wiederum Lachetta konnte freistehend zum 1:3 einköpfen. Begünstigt durch die Rote Karte für einen Wollmatinger Spieler kam Worblingen noch zum Anschlusstreffer. Benjamin Winterhalder konnte eine Flanke einköpfen, doch alle Bemühungen nutzten nichts mehr, denn der Schiedsrichter pfiff das Spiel kurz danach ab.

Tore:1:0 (12.) Joham, 1:1 (54.) Lachetta, 1:2 (56./FE) Lachetta, 1:3 (83.) Lachetta, 2:3 (89.) Winterhalder. - Z:120. - SR: Lienhard (Offenburg). - Bes. Vork.: 84. Min. Rote Karte (Kraus, FCW).

28.Spieltag Samstag 30.04.05

FC Wollmatingen - DJK Donaueschingen 4:0

Die 150 Zuschauer auf dem Fürstenbergsportplatz sahen einen von Beginn an stürmenden FC Wollmatingen. Die Gäste kamen in den ersten zwanzig Minuten nicht aus ihrer Spielhälfte heraus. Die Chancen des Spitzenreiters reihten sich im Minutentakt. Reuter, Marinovic und Schonhardt vergaben aussichtsreich.

In der 31. Minute hatte Wollmatingen die größte Chance zur Führung, als ein Schonhardt-Kopfball ans Aluminium des DJK-Gehäuses klatschte. Acht Minuten später fiel die überfällige Führung für den Gastgeber durch eine Einzelleistung von Gauland.

Nach dem Wechsel blieb der Favorit klar spielbestimmend. Die Donaueschinger verteidigten mit Mann und Maus. Eine schöne FCW-Zusammenarbeit zwischen Marinovic und Lachetta schloss dieser in der 59. Minute mit dem 2:0 ab. Mit einem strammen Schuss erhöhte Gauland wenig später auf 3:0. Mit seinem ersten Ballkontakt in der 86. Minute erhöhte Breinlinger auf 4:0.

Die Gäste aus Donaueschingen hatten in der gesamten Spielzeit keine einzige Torchance und waren mit den vier Treffern noch gut bedient.

1:0 (39.) Gauland, 2:0 (59.) D. Lachetta, 3:0 (62.) Gauland, 4:0 (86.) St. Breinlinger. - Z: 150. - SR: Huber (Oedsbach)

27.Spieltag Sonntag 25.04.05

FC Löffingen - FC Wollmatingen 2:5

Den Gastgebern merkte man an, daß sie die 0:7 Klatsche aus dem Hinspiel wettmachen wollten. Wollmatingen begann verhalten und ließ ein konsequentes Abwehrverhalten bei den gefährlichen Löffinger Stürmern vermissen. Folglich ging der Tabellenvorletzte verdient nach 12 Min in Führung. Der FCW benötigte einige Zeit um ins Spiel zu finden. Ein Eckball fand in Dieter Lachetta einen Abnehmer, der zum 1:1 einschob. Löffingen war zu diesem Zeitpunkt dominierend und kam zu mehreren Möglichkeiten, die aber ungenutzt blieben. Florian Gauland war es vorbehalten den wichtigen Führungstreffer zu erzielen.

Nach einer deutlichen Pausenansprache durch Trainer Kun kam der FCW nun besser aus der Kabine und war fortan spielbestimmend. Dieter Lachetta sorgte mit 2 weiteren Treffern dafür, das sich der Wollmatinger Anhang relativ beruhigt die 2. Halbzeit anschauen konnte. Ein Konter von Löffingen sorgte für die Ergebniskorrektur von 2:4, jedoch konnte Youngster Frank Merz mit seinem 1. Landesligatreffer den 3 Tore Abstand wieder herstellen.

Tore: 1:1 (25.) Lachetta, 1:2 (37.) Gauland, 1:3 (50.) Lachetta, 1:4 (66.) Lachetta, 2:5 (79.) Merz - Z: 200.

26.Spieltag Samstag 17.04.05

FC Wollmatingen - FC Neustadt 4:2

In einem spannenden Spiel sahen 200 Zuschauer sechs Tore und eine große Anzahl an Torchancen. In der 11. Minute fand ein Freistoß von Reuter den Weg ins Tor. Die größte Chance der Gäste vergab Kaiser (16.), der an Torhüter May scheiterte. Im Gegenzug ließ Krauss das 2:0 aus. Dann lenkte May einen Freistoß von Ackermann über das Tor. Nach schöner Einzelleistung erzielte Marinovic das 2:0. Einen strammen Schuss von Castro parierte der Neustädter Torhüter Wehrmann glänzend. Schließlich brachte Anlauff seine Elf mit einem Direktschuss mit 3:0 in Führung.

Nach der Pause erhöhte Neustadt den Druck. Cosic erzielte den Anschlusstreffer. Kurz darauf musste May nach einem Distanzschuss sein ganzes Können aufbieten. Auf der Gegenseite traf Marinovic mit dem Kopfball Aluminium. Eine abgefälschte Flanke von Schonhardt brachte das 4:1. Yalcinkaya verkürzte mit einem strammen Schuss in den Winkel. Danach drückte Neustadt stark, aber erfolglos. Tore: 1:0 (11.) Reuter, 2:0 (37.) Marinovic, 3:0 (41.) Anlauff, 3:1 (49.) Cosic, 4:1 (59.) Schonhardt, 4:2 (65.) Yalcinkaya. - SR: Hodapp (Appenweier). - Z: 200.

25.Spieltag Mittwoch 14.04.05

FC Unterkirnach - FC Wollmatingen 2:4

Die Gastgeber überraschten den Gegner mit einem Blitzstart. Der Sekundenzeiger hatte noch keine volle Umdrehung gemacht, als Gahl auf halbrechter Position seinen Gegner und den herauseilenden Keeper aussteigen ließ und das Leder zum 1:0 ins leere Tor schob. Hiervon hatten sich die Wollmatinger noch nicht richtig erholt, als der Ball schon wieder im Netz zappelte. Gahl hatte Ries mustergültig bedient, der per Kopf zum 2:0 vollendete.

In der vierten Minute hätte Gahl Wollmatingens Torhüter dann fast erneut düpiert. Er sah, dass der Goalie etwas zu weit vor seinem Kasten stand, zog ab, doch ging der Ball nicht nur über den Keeper, sondern auch knapp über die Latte. Damit hatte der FCU sein erstes Pulver verschossen. Nach einem ersten Versuch von Gauland in der achten Minute machte es Cristescu in der zwölften Minute besser und erzielte per Kopfball den Anschlusstreffer. Nach einer Chance für Armbruster (19./FCU) und Anlauff (20./FCW) sorgte A. Fichter mit seinem Distanzschuss, der das Ziel nur knapp verfehlte, bei den Gästen nochmals für etwas Aufregung. In der Folge verflachte das Match immer mehr. Brenzlig die Situation dann in der 44. Minute, doch konnte Dold das Leder noch von der Linie kratzen und den Ausgleich verhindern.

Nach dem Wiederanpfiff gingen die Gäste wacher ins Spiel, doch ermöglichte erst ein Stellungsfehler in der FCU-Abwehr das 2:2. Dort legte Schonhard für Marinovic auf, der per Kopf traf. In der 69. Minute dann eine schöne Freistoßvariante der Gäste, und Anlauff sorgte aus spitzem Winkel für das 2:3. Diesem ließ Schonhard, der von der Abwehr übersehen wurde, drei Minuten später das 2:4 folgen. Der Vorsprung wurde dann in der Folge gegen harmlos anrennende Gastgeber bis zum Schluss verwaltet. (khv)

Tore: 1:0 (1.) Gahl, 2:0 (2.) Ries, 2:1 (12.) Cristescu, 2:2 (53.) Marinovic, 2:3 (69.) Anlauff, 2:4 (72.) Schonhard. - SR: Janutsch/Zell. - Z: 80.

24.Spieltag Sonntag 09.04.05

FC 08 Villingen II - FC Wollmatingen 1:3

Die Gäste sorgten bereits in der Anfangsphase für viel Druck. Die logische Folge die 0:1-Führung. Nach einem Freistoß reagierte Gauland sehr schnell. Glück hatten die Villingen, das nach 17 Minuten Torhüter Lücken einen Volleyschuss von Kraus noch über die Latte lenkte. Langsam fanden dann die Platzherren besser ins Spiel, ohne sich zunächst klare Torchance zu erarbeiten. Die beste Möglichkeit vergab Bratkus (44.), als er den Ball aus halblinker Position über das Gästetor jagte.

Nach der Pause wurde aus der Partie ein offener Schlagabtausch. Villingen gelang durch den kurz zuvor eingewechselten Atak der Ausgleich. Im Gegenzug hatte Lachetta das 1:2 auf dem Fuß (50.), doch er scheiterte am Torhüter. Zwei Zeigerumdrehungen später zog Bärmann aus 22 Metern ab, doch Benninghaus verhinderte im Nachfassen die Villingen Führung. Auf der Gegenseite scheiterte Cristescu am Torhüter (59.). Zwei Minuten später traf der Villingen Mangold nach einem Eckball nur den Außenpfosten.

Besser machte es Wollmatingens Roth, als er ein Solo durch die Villingen Abwehr startete und zur 1:2-Führung vollendete. Die Villingen blieben danach bemüht, doch fehlten die Mittel, um das Spiel nochmals zu drehen. Wollmatingen traf kurz vor Abpfiff noch zum 3:1. "Wir haben die erste Halbzeit total verschlafen. Im zweiten Durchgang haben wir nach dem Ausgleich Tempo-Fußball gespielt. Mit dem Gegentreffer zum 1:2 war unser Hoch beendet. Wollmatingen war einfach cleverer und steht zu Recht ganz an der Tabellenspitze", sagte Villingens Trainer Roland Bucher.

Tore: 0:1 (12.) Gauland, 1:1 (48.) Atak, 1:2 (75.) Roth, 1:3 (88.) Anlauff; SR: Fabrizious/Zusenhofen; ZS: 90.

23.Spieltag Mittwoch 06.04.05

FKB Villingen - FC Wollmatingen 0:4

Zu Beginn der "Villinger Wochen" traf der FCW auf Schlußlicht FKB Villingen. Bei äußerlich idealen Wetterverhältnissen wurde zum Erstaunen der Gäste das Nachholspiel auf dem kleinen Hartplatz vor dem BSV-Stadion ausgeführt. Die Heimelf begann mit viel Engagement und war durch seine kämpferische Einstellung dem Spitzenreiter gleichwertig. Beide Teams gelang es nicht zu klaren Tormöglichkeiten zu kommen. Kurz vor der Pause nutzte Christescu einen langen Ball von Lachetta zur 1:0 Pausenführung. Eine tolle Parade von Marc Benninghaus verhinderte kurze Zeit später den Ausgleich.

Nach der Pause war Wollmatingen besser aus den Kabinen gekommen und wiederum markierte Marjan Christescu nach schönem Solo das 2:0. Jetzt war die Moral des FKB gebrochen und für Wollmatingen ergaben sich bessere Torchancen. Das 3:0 gelang Florian Gauland per Kopf und der überragende Wollmatinger, Marjan Christescu krönte seine Leistung mit dem 4:0 Endstand 5 Min vor Spielende.

1:0, 2:0, 4:0 jeweils Christescu, 3:0 Gauland. - Z: 80

22.Spieltag Samstag 02.04.05

FC Wollmatingen - SV Denkingen 2:0

In der achten Minute der erste Torschuss auf das Gästegehäuse, aber der gute Keeper Rominger konnte halten. Nach herrlicher Einzelleistung erzielte der Wollmatinger Torjäger Christescu die hochverdiente Führung in der 24. Minute. Fast im Gegenzug konnte mit einer Parade der Wollmatinger Torhüter Marc Benninghaus den Ausgleich nach einem Reichle-Kopfball verhindern. In der 27. Minute hielt der Gästetorwart erneut gut gegen einen Schuss von Sebastian Roth. Erneut hatte Christescu in der 39. Minute eine gute Chance zu erhöhen, aber der SVD-Torwart konnte klären.

In der zweiten Hälfte erhöhte Wollmatingen den Druck auf die Gäste. In der 47. Minute verzog Krauss knapp. Büches Schuss in der 56. Minute ging nur Zentimeter über das Gehäuse. Nach einem doppelten Doppelpass erhöhte Florian Gauland (66.) auf 2:0 für Wollmatingen. In der 75. Minute hätte Frank Merz die Partie entscheiden können aber nach toller Vorarbeit von Christescu traf er nur die Latte. In der zweiten Spielhälfte hatte der Gast aus Denkingen keine einzige Torchance mehr.

1:0 (24.) Christescu, 2:0 (66.) Gauland. - SR: Siegenführ (Friesenheim). - Z: 220

21.Spieltag Ostermontag 28.03.05

FC Wollmatingen - FV Donaueschingen 0:0

Der Gast aus Donaueschingen begann furios. Bereits in der 6. Minute konnte der Wollmatinger Torhüter Benninghaus einen Schuss des FVD-Spielers Wagner klären. Derselbe Spieler hatte in der 14. Minute und 17. Minute nochmals die Möglichkeit zur Führung, aber er fand in Benninghaus seinen Meister. In der 33. Minute dann der erste Schuss Richtung Donaueschinger Tor, aber Schonhardt verzog.

Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Stanko Galic prüfte in der 48. Minute den Wollmatinger Goalie. Ab der 70. Minute dann endlich ein Aufbäumen auf Wollmatinger Seite. Marinovics Freistoß landete aber nur im Außennetz. In der 74. Minute konnte ein Kopfball von Anlauff auf der Linie geklärt werden. In der 80. Minute ver stolperte Lachetta freistehend vor dem Tor. Die letzte Chance des Spiels hatte Kraus mit einem Kopfball, doch der Donaueschinger Torhüter Holden klärte bravorös. Mit dem FV Donaueschingen stellte sich die bisher stärkste Mannschaft auf dem Fürstenberg Sportplatz vor.

Tore: Fehlanzeige. - SR: Lütti (Lörrach). - Z: 300.

20.Spieltag Samstag 26.03.05

FC Radolfzell - FC Wollmatingen 0:2

Beim Lokalderby im Mettnaustadion sahen die rund 250 Zuschauer eine eher durchschnittliche Landesligapartie, die aufgrund des tiefen Bodens beiden Mannschaften viel Kraft kostete. Der FCW war über 90 min das überlegenere Team und entführte verdient die 3 Punkte aus Radolfzell. Nach 30 Min hatte Mittelfeldmotor Oliver Stihl nach Pass von Christian Schonhardt alleinstehend vor dem Torwart die größte Chance zur Führung. Diese gelang dann Florian Gauland per Kopfball nach einem Freistoss unmittelbar vor der Halbzeit.

Dieser Treffer war für die Gäste aus Wollmatingen imens wichtig, da man mit der Führung im Rücken befreiter aufspielte und in der 2. Hälfte noch mehr tonangebend agieren konnte. Die Entscheidung dann in der 65. Min als sich Christian Schonhardt auf der rechten Seite durchsetzen konnte und sein Schuß vom Torwart nicht festgehalten wurde. Ingo Anlauff war zur Stelle und schob zum 2:0 Entstand ein.

Tore: 1:0 (44.) Gauland, 2:0 (65.) Anlauff.

19.Spieltag Samstag 19.03.05

FC Wollmatingen - SC Gottmadingen / Biet. 2:0

Auf dem Wollmatinger Fürstenbergsportplatz entwickelte sich von Anfang an ein offener Schlagabtausch. Den ersten Höhepunkt erlebten die zahlreichen Zuschauer bereit in der 5. Minute, als Gäste-Sturmführer Vito Renna abzog, aber der Wollmatinger Torsteher Benninghaus den Ball an den Pfosten lenken konnte. In der 9. Minute die erste Chance für die Heimmannschaft. Marinovic setzte einen Kopfball nach einer Schonhardt-Flanke neben das Tor. Wollmatingens frühes Stören

passte den Gästen überhaupt nicht, und so erarbeitete sich der FCW Feldvorteile. In der 29. Minute ver stolperte Neuzugang Oliver Stihl nach einem Solo. In der 33. Minute scheiterte Gauland am guten Schlussmann Fuchs. Roth war es vorbehalten, ein Zuspiel von Stihl mit einem Direktschuss in der 34. Minute zur Wollmatinger 1:0-Führung abzuschliessen.

Die zweite Halbzeit war geprägt von umkämpften Aktionen im Mittelfeld. Gottmadingen-Bietingen setzte nach zwei Einwechslungen alles auf eine Karte. Dadurch ergaben sich zwangsläufig Konterchancen für den FCW. In der 77. Minute hatte Marinovic die Entscheidung auf dem Fuß, als er allein vor Torhüter Fuchs auftauchte, der Gästehüter parierte glänzend. Zwei Zeigerumdrehungen später war er allerdings geschlagen, doch dem FCW-Spieler Marinovic versprang der Ball und er brachte das Kunststück fertig den Ball neben das leere Tor zu schieben. In der 89. Minute erlöste Lachetta die FCW-Fans, als er einen 25-Meter-Freistoß unhaltbar versenkte.

Tore: 1:0 (34.) Roth, 2:0 (89.) Lachetta. - SR: Rößler (Pfullendorf).

18.Spieltag Samstag 12.12.04

DJK Villingen - FC Wollmatingen 0:1

FC Wollmatingen gewinnt Spitzenduell! Team von FCW-Trainer Attila Kun übernimmt in der Fußball-Landesliga Tabellenführung von der DJK Villingen. Beide Mannschaften neutralisierten sich in der Anfangsphase. Strafraumszenen blieben bis auf eine Phase zwischen der 20. und 30. Minute eher die Ausnahme. So wurde Juan Garcia nach einem Pass in die Tiefe von Jan Hirsch gerade noch am Torschuss gehindert, bei der anschließenden Flanke durch Tom Hirsch zeigte sich Gästekeeper Marc Benninghaus beim Kopfball von Juan Garcia recht sicher. Villingen spielte engagierter, Wollmatingen wartete auf Fehler der DJK-Abwehr. So kam Anlauff nach einem Ballverlust von Tom Hirsch im Sechzehner zum Schuss, doch DJK-Torhüter Michael Perez wehrte das Leder sicher ab (25.). Kurz darauf kam Kraus nach einer Unsicherheit der Villingen Defensive zum Abschluss, doch das Leder wurde noch abgelenkt und streifte die Oberkante der Latte (27.). Verfrühter Torjubel dann auf der Gegenseite: Nach einem Pass von Graziani Mercuri stand Juan Garcia knapp im Abseits.

Kaum war die zweite Hälfte im Gange, schon fiel das Tor des Tages. Wollmatingen fing einen Angriff des Tabellenführers ab, Christian Schonhardt konnte ungehindert in den Strafraum flanken, wo Ingo Anlauff völlig freistehend aus acht Metern zum 1:0 (48.) einköpfte. Büche zwang dann Torhüter Perez zu einer Parade (51.). Die beste DJK-Chance vergab Juan Garcia, dessen Kofballaufsetzer Keeper Benninghaus noch an die Unterkante der Latte lenkte. Villingen riskierte offensiv nun noch mehr. Erst lenkte Perez einen Schuss von Gauland übers Lattenkreuz (73.), dann drehte der Villingen Keeper in der 80. Minute einen Schrägschuss des freistehenden Breinlinger noch um den Pfosten. Zuvor rettete Benninghaus mit einer Flugparade und auch einen Direktschuss von Matthias Jäckle entschärfte der Wollmatinger Torhüter.

Tor: 0:1 (48.) Anlauff. - SR: Gerlach (Denzlingen). - Z: 200.

17.Spieltag Samstag 04.12.04

FC Wollmatingen - SV Bermatingen 0:2

Fußball, Landesliga Südbaden: FC Wollmatingen - SV Bermatingen 0:2 (0:1). - Jede Serie geht einmal zu Ende: am Wochenende erwischte es den FC Wollmatingen. "Angstgegner" SV Bermatingen entführte verdient drei Punkte vom Fürstenberg. In der sechsten Minute der erste Torschuss auf das Gästetor durch Anlauff. In der neunten Minute brachte der zweite Gästeangriff nach einem Eckball die bis dahin überraschende Gästeführung durch Bröski. Die Wollmatinger Abwehr sah dabei sehr schlecht aus. In der Folge sahen die wenigen Zuschauer mehr Krampf als Kampf. Die größte Chance zum Ausgleich vergab Anlauff mit einem Kopfball in der 34. Minute.

Nach dem Seitenwechsel begann Wollmatingen stürmisch. Wiederum Anlauff in der 47. Minute scheiterte mit seinem Alleingang am sehr guten Gästetorhüter. Von da an war es vorbei mit der Wollmatinger Herrlichkeit. Die Gäste aus Bermatingen blieben mit ihren zahlreichen Kontern gefährlich. Einen davon konnte der Gästestürmer Jung in der 87. Minute zum 0:2 abschließen. In der Nachspielzeit vergab der Wollmatinger Friessen freistehend eine Chance zum Ausgleich. Die Wollmatinger Niederlage geht auch in dieser Höhe voll in Ordnung. Mit so einer Leistung hat der FC in der Spitzengruppe nichts verloren.

0:1 (9.) Bröski, 0:2 (87.) Jung. - SR: Zimmermann. - Z: 100

16.Spieltag Samstag 27.11.04

FC Wollmatingen - SV Großschönach 3:1

Im letzten Hinrundenspiel sahen die rund 100 Zuschauer eher einen müden Kick, wobei die Gastgeber zu Beginn der Partie eindeutig das Geschehen dominierten. Der FCW erspielte sich gute Torchancen mit gefährlichen Flankenbällen über die schnellen Außenspieler Christian Schonhardt und Frank Merz. Eine Ecke nach 20 Min brachte dann die Führung: die Kopfballvorlage von Ingo Anlauff drückte "Willy" Kraus hinter die Linie. In der 25. Min markierte Florian Gauland nach Vorarbeit von Valentin Marinovic das 2:0. In diese Drangperiode passierte dem FCW ein Abwehrschnitzer und wurde eiskalt von den Gästen bestraft. Diesen Dämpfer konnte man bis zur Pause nicht mehr verkraften und Großschönach hatte zu diesem Zeitpunkt mehr vom Spiel. Nach der Halbzeit hatten die Gastgeber wieder mehr vom Spiel jedoch konnte die Überlegenheit nicht in Tore umgemünzt werden. 60. Min: Nach einem Zusammenprall zwischen Torhüter Alexander May und einem Gästespieler mußte Wollmatingen mit Mark Benninghaus den Torwart wechseln. Florian Gauland brachte die Entscheidung in der 70. Min. 5 Min später verlor der FCW verletzungsbedingt auch den 2. Torhüter mit Verdacht auf Schlüsselbeinbruch, durch überhartes Einsteigen desselben Großschönacher Spielers, der mit dieser unschönen Aktion mit der Ampelkarte vom Platz gestellt wurde. In den letzten Minuten stellte der FCW mit Miguel Castro, den wohl kleinsten Torhüter der Landesliga zwischen die Pfosten. Gottseidank überstand dieser die Partie verletzungsfrei.

Tore: 1:0 (20.) Kraus, 2:0 (25.) Gauland, 3:1 (70.) Gauland ZS: 100.

15.Spieltag Samstag 20.11.04

FC Überlingen - FC Wollmatingen 1:3

Auf schneebedecktem Rasen entwickelte sich eine kampfbetonte aber überaus faire Partie, bei der die Wollmatinger gleich zu Beginn mehrere Torchancen ausließen. Überlingen war in die eigene Hälfte gedrängt und suchte sein Heil in langen Flankenbällen auf die Sturmspitzen. 30. Min: Ein Freistoß von Prosen Köpfte der Überlinger Seubert am herauseilenden Torhüter vorbei zur überraschenden 1:0 Führung in die Maschen. Die Gäste kamen jedoch keineswegs geschockt aus der Kabine und man versuchte das Spiel in der 2. Hälfte, wie gegen den FC Singen nocheinmal herumzureißen. Marjan Christescu war es wiedereinmal, der in der 50.Min per Kopf den Ausgleich erzielte. Eine verunglückte Flanke von Christian Schonhart flatterte 10 Min später auf das Überlinger Tor, die vom Torwart nicht festgehalten werden konnte und irgendwie dann im eigenen Tor landete. Der eingewechselte Valentin Mainovic besiegelte den Auswärtssieg in der 79. Min mit einem satten Freistoss aus 20 Metern ins lange Eck.

Tore: 1:1 (51.) Christescu, 2:1 (65.) Schonhart, 3:1 (79.) Marinovic ZS: 170.

14.Spieltag Samstag 13.11.04

FC Wollmatingen - FC Singen 04 3:1

Das Topspiel des 14. Spieltags begannen beide Mannschaften zunächst sehr verhalten. Beiden Teams war der Respekt vor der gegnerischen Spielstärke anzumerken. In der 14. Min verwandelte Willy Kraus aus 16 Metern nach Zuspiel von Florian Gauland. Der Treffer wurde von Schiedsrichter Güntert aufgrund einer fragwürdigen Abseitsstellung nicht anerkannt. Singens Sturmspitzen wurden von Michael Büche und Sebastian Roth in gewohnter Manier abgemeldet. So waren die Gäste ausschließlich bei Standarts gefährlich. Ein Freistoß in der 40 Min wurde von einem Wollmatinger Spieler abgefälscht und schlug unhaltbar zum 0:1 Pausenstand ein. Die Heimelf zeigte in der 2. Hälfte Moral und drängten auf den Ausgleich. In der 50. Min Patzverweis für einen Singener Spieler nach groben Foulspiel. Der anschließende Freistoß konnte Marjan Christescu zum Ausgleich abstauben. Fortan waren die Gastgeber überlegen und erspielten sich eine Reihe von Torchancen. 65. Min: Wiederum konnte sich Marjan Christescu im 16 Meterraum durchsetzen und das 2:1 erzielen. Nach einer herrlichen Flanke von Frank Merz köpfte Miguel Castro - jedoch konnte sich der Singener Keeper mit einer Glanzparade auszeichnen. 81. Min: Der eingewechselte Valentin Marinovic konnte bei seinem ersten Ballkontakt die Entscheidung erzielen. Der FC Singen konnte mit dem Ergebnis zufrieden sein, da dei Gastgeber 2 weiter hochkarätige Chancen nicht nutzen konnten.

Tore: 1:1 (51.) Christescu, 2:1 (65.) Christescu, 3:1 (81.) Marinovic ZS: 230.

13.Spieltag Samstag 06.11.04

FKB Villingen - FC Wollmatingen verlegt

Das Spiel wurde aufgrund der schlechten Platzverhältnisse in Villingen abgesagt.

12.Spieltag Samstag 28.10.04

FC Wollmatingen - SV Worblingen 2:0

Bereits in der 11. Min konnte sich Miguel Castro im 5-Meterraum durchsetzen und im Nachschuß die 1:0 Führung erzielen. Danach war man den Gästen aus Worblingen deutlich überlegen, die als einziges Mittel mit langen Flankenbällen auf die beiden schnellen Stürmern operieren wollten. Wiedereinmal wurden die Sturmspitzen des Gegners von unseren Abwehrstrategen Michael Büche und Sebastian Roth souveränen abgemeldet, sodaß Worblingen nur bei Standardssituationen gefährlich vor das Tor von Alexander May kamen.

In der 2. Hälfte dasselbe Bild: Wollmatingen dominierte das Geschehen auf dem Platz, ohne sich jedoch zwingende Torchancen herauszuspielen. Ein Pfostenkracher von Worblingens Metzger aus 20 Metern, weckte die Heimelf in der 70. Min endlich aus ihrer Lethargie. Eine Kopfballvorlage von Marjan Christescu nutze Ingo Anlauff 5 Min danach zur 2:0 Vorentscheidung. Weitere Konterchancen konnten in der Folgezeit leider nicht mehr genutzt werden.

Tore: 1:0 (11.) Castro, 2:0 (75.) Anlauff ZS: 130.

11.Spieltag Sonntag 25.10.04

DJK Donaueschingen - FC Wollmatingen 1:3

Schon in der zweiten Minute tauchte Torjäger Christescu allein vor DJK-Keeper Carsten Müller auf, der bravourös abwehrte. Auf der Gegenseite verpasste Philipp Enderlein einen Freistoß von Stefan Kaiser knapp (14.). Als der frühere FVD-Akteur Ingo Anlauff von seinem Gegenspieler Jochen Schnekenburger nicht energisch gestört wurde, setzte Christian Kraus dessen Pass mit einem trockenen Flachschiß in die lange Ecke (23.). In der Folgezeit hatte der ansonsten im Angriff zu harmlose Aufsteiger seine besten Möglichkeiten. So fand Johannes Held bei einem Freistoß den ansonsten wenig beschäftigten Gästehüter Alexander May auf dem Posten (31.), und wenig später sprang Mehmet Atik unbedrängt an einer präzisen Held-Flanke vorbei (38.). Im Gegenzug peilte Anlauff das Tordreieck an. Die Entscheidung zugunsten der Seehasen war unmittelbar nach dem Seitenwechsel fällig. Zunächst bestrafte Christescu eiskalt einen Stellungsfehler von Sascha Kuhnen (48.) und schon wenig später führte eine unglückliche Schiedsrichterentscheidung zum 3:0. Der ansonsten sichere Unparteiische ahndete eine vom Linienrichter angezeigte klare Abseitsposition der Gäste nicht, da die DJK in Ballbesitz gelangte. Allerdings verstolperte Kaiser das Leder und wiederum Christescu vollstreckte (49.) zum Doppelpack.

Von diesem Schock erholten sich die Gastgeber nicht mehr, obwohl die Konstanzer Vorstädter nun zurücksteckten. Als dem unermüdlich rackernden Enderlein nach Freistoß von Claudio Andreotti mit einem Kopfball das 1:3 gelang (63.), keimte wieder etwas Hoffnung auf. Letztlich war die DJK jedoch zu schwach und zu einfalllos, um der sehr fairen Partie noch eine Wende zu geben. (Quelle: skol.de)

Tore: 0:1 (23.) Kraus, 0:2, 0:3 (48./49.) Christescu, 1:3 (63.) Enderlein; SR: Dieter Link (Elchesheim-Illingen) ZS: 210.

10.Spieltag Samstag 17.10.04

FC Wollmatingen - FC Löffingen 7:0

Der FC Löffingen kassierte beim Meisterschaftsanwärter Wollmatingen die höchste Saisonniederlage. Bereits in der siebten Minute staubte Anlauff nach einem Pfofenschuss vom Christescu zum 1:0 ab. In der 9. Minute traf Christescu den Pfofen. Nach einem katastrophalen Abwehrfehler der Gäste erzielte Christescu im Alleingang seinen ersten Treffer in diesem Spiel. Schon in der 18. Minute erhöhte wiederum Christescu nach einer schönen Flanke von Schonhardt auf 3:0. Fünf Minuten später führte eine weitere Flanke von Schonhardt auf Kraus zum 4:0. Die Gastgeber hatten weitere gute Chancen, bevor in der 42. Minute nach einem Doppelpass der Ball wieder im Gästetor zappelte. Löffingen war damit bereits zur Halbzeit geschlagen.

In der 52. Minute reagierte der Gästetorwart, der bis dahin bei allen Gegentreffern chancenlos war, nach einem tollen Schuss von Gauland hervorragend. Das 6:0 für die Gastgeber entstand nach einem herrlichen Heber vom Mann des Tages Christescu. Eine Minute später brachte Merz eine Direktabnahme aus zehn Metern im Gästetor nicht unter. Schonhardt bereitete in der 60. Spielminute das 7:0 durch Christescu vor. Das Ergebnis wäre noch höher ausgefallen, wenn Castro einen Elfmeter (82.) nicht verschossen hätte. Trotz der hohen Niederlage blieben die Gäste immer fair.

(Quelle: skol.de)

Tore: 1:0 (7.) Anlauff, 2:0 (13.) Christescu, 3:0 (18.) Christescu, 4:0 (23.) Kraus, 5:0 (42.) Gauland, 6:0 (56.) Christescu, 7:0 (60.) Christescu. - Z: 100. - SR: Kallenberger (Endingen).

09.Spieltag Samstag 09.10.04

FC Neustadt - FC Wollmatingen 1:1

Der FC Wollmatingen unterstrich in Neustadt eindrucksvoll seine Favoritenrolle auf den Titel und war bisher die stärkste Gäste-Elf im Jahnstadion. Erst in der Nachspielzeit gelang es den Gastgebern, den Führungstreffer der Wollmatinger Elf auszugleichen und einen Punkt zu retten.

Einmal mehr durfte sich die Elf aus dem Hochschwarzwald bei ihrem Torhüter Felix Wolf bedanken, dass sich der Rückstand in Grenzen hielt. Zunächst aber hatte Neustadt Glück, dass die Gäste nach fünf Minuten nur die Querlatte trafen. Auch in der Folge erspielten sich die Wollmatinger die besseren Chancen. Einmal klärte Wolf mit einer Fußabwehr (18.), einmal zeigte er bei einem Schuss von Cristescu (32.) seine Klasse. Die einzige Chance der Gastgeber durch Yalcinkaya (26.) wehrte Schlussmann May zur Ecke ab. Als sich die Gastgeber besser eingestellt hatten, fiel der Wollmatinger Führungstreffer. Einen Steilpass nahm Cristescu auf, umspielte Ruf und passte zu Roth, der unhaltbar für Wolf zum 0:1 traf. Kurz darauf hatte verpasste Cristescu die Vorentscheidung.

Nach der Pause agierte Neustadt gefährlicher. Bruckert (47.) mit einem Freistoß sowie Yalcinkaya (58.), Kaiser (61.) und Aepfelbach (63.) hatten Möglichkeiten zum Ausgleich. Auf der anderen Seite hatte erneut Roth eine Chance. Er vergab wie Schonhardt (73.), der von der Strafraumgrenze abgezogen hatte. Es folgte eine turbulente Schlussphase. Neustadt drückte mit Macht auf den Ausgleich. Cosic (83.) und Lickert (87.) scheiterten am Torhüter und der eingewechselte Karvouniaris hatte mit einem Kopfball kein Glück. (Quelle: Skol.de)

In der Nachspielzeit fand ein Pass von Bruckert den aufgerückten Aepfelbach, der aus acht Metern zum Ausgleich vollendete. Tore: 0:1 (41.) Roth, 1:1 (91.) Aepfelbach; ZS: 180; Bes. Vorkomm.: Ampelkarte Cristescu (FCW); SR: Grossholz (Zunsweier).

08.Spieltag Samstag 02.09.04

FC Wollmatingen - FC 08 Villingen II 2:1

Wollmatingen legte los wie die Feuerwehr und kam direkt nach dem Anstoss zur ersten großen Chance durch Marjan Christescu. Die Villingener Oberliga Reserve gab kurz darauf die Antwort mit dem Führungstreffer durch Kushanti in der 5. Min: ein hoher Flankenball wurde von der Abwehrreihe des FCW unterschätzt und der Villingener Stürmer platzierte den Ball aus 16 Metern trocken ins lange Eck. Wollmatingen schien danach geschockt und mußte die erste Hälfte mit ansehen wie die Gäste ein ums andere mal gefährlich vor das Wollmatinger Gehäuse stürmte. Nach 30 Min wurde der FCW wieder aktiver und hatte mit Christescu, der sich den Ball im Mittelfeld schnappte und sich alleine durch die Villingener Defensive durchkämpfte die zweite große Möglichkeit. Leider fehlte im Abschluß die nötige Kraft, denn der Ball verfehlte das Tor nur knapp. Kurz vor der Pause die Dritte Möglichkeit: Michael Büches Drehschuß nach einer Ecke, konnte ein Villingener gerade noch von der Linie kratzen.

Nach dem Pausentee wurde der FCW immer stärker - es wurden mehr und mehr die Zweikämpfe gewonnen und so dominierte man gegen einen technisch gleichwertigen Gegner. Valentin Marinovic besorte den Ausgleich in der 55. Min und Wollmatingen merkte man an, hier sich die 3 Punkte zu holen. Villingen war nur bei Standards gefährlich, die teilweise mit freundlicher Unterstützung des Schiedsrichters zustande kamen. In der Nachspielzeit war es dann das Glück des Tüchtigen: Marjan Christescu traf zum vielumjubelten 2:1 für den FCW.

Tore: 0:1 (5.) Kushantie, 1:1 (55.) Marinovic, 2:1 (92.) Christescu. - Z: 200

07.Spieltag Sonntag 26.09.04

SV Denkingen - FC Wollmatingen 2:0

Etwas überraschend für die zahlreichen Zuschauer nahm der SV Denkingen von Beginn an das Heft in die Hand. Die erste Tormöglichkeit hatten aber die Gäste aus Wollmatingen. Den Schuss von Torjäger Christescu konnte der an diesem Tage gut aufgelegte Denkinger Torhüter Rominger parieren. Zwei Minuten später wurde dann der SV Denkingen zum ersten Mal vor dem Gehäuse der Gäste gefährlich. Nach schöner Kombination kam Christian Szembek einen Schritt zu spät. In der Folgezeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Denkingen gewann die Mehrzahl der Zweikämpfe und hatte deshalb ein leichtes Übergewicht. Die größte Chance zum Führungstreffer hatte aber wiederum

Christescu. Nach schönem Doppelpass mit Marinovic verzog er aus kurzer Distanz. Praktisch im Gegenzug fiel dann die Führung für den SV Denkingen. Einen Freistoß von links konnte Kadir Özyilmaz völlig freistehend in die Maschen köpfen. Der erwartete Sturmangriff des Tabellenführer blieb aber vorerst noch aus. So wurde mit einer verdienten Pausenführung der Gastgeber die Seiten gewechselt.

Wie nicht anders zu erwarten, erhöhten die Gäste aus Wollmatingen in der zweiten Hälfte das Tempo. Es wurde flüssiger und schneller im Mittelfeld kombiniert. Die Denkinger Hintermannschaft ließ sich aber nicht von ihrer Linie abbringen und verteidigte souverän den knappen Vorsprung. Durch schnelle Vorstöße blieb der SV Denkingen aber immer gefährlich. In der 60. Minute scheiterte Matthias Reichle von halblinks an der vielbeinigen Wollmatinger Hintermannschaft. Der daraus resultierende Eckball sorgte für den zweiten Treffer des SV Denkingen. Mulhem Tshato gewann das Kopfballduell, und so musste in der Mitte Kadir Özyilmaz nur noch abzustauben. Wollmatingen drängte im Anschluss auf den Ausgleich, die Denkinger Hintermannschaft war aber jederzeit Herr der Lage. So blieb es bis zum Schluss beim verdienten Heimerfolg des SV Denkingen. (Quelle: Südkurier)

Tore: 1:0 (30.) Özyilmaz, 2:0 (61.) Özyilmaz. - SR: Schneider (Ottenhofen). - Z: 250

06.Spieltag Samstag 18.09.04

FC Wollmatingen - FC Radolfzell 2:0

Wollmatingen konnte bereits nach 3 Min durch Miguel Castro, mit einem satten Schuß aus halbrechter Position ins linke Eck in Führung gehen. Auch danach war der FCW die spielbestimmende Mannschaft und hatte mehrere Möglichkeiten die Führung auszubauen. Im Zweikampf und in der Laufbereitschaft war man den Gästen in der ersten Halbzeit deutlich überlegen. Ein überragender Marinovic beschäftigte gleich mehrere Abwehrspieler und konnte von den Mettnauern nicht vom Ball getrennt werden. Nach der Halbzeit änderte sich das Bild: Wollmatingen kam wie in der Partie in Gottmadingen wieder etwas unkonzentriert aus der Kabine. Radolfzell war nun aggressiver im Zweikampf und kam zu guten Tormöglichkeiten. Marjan Christescu sorgte aber mit dem 2:0 für die Vorentscheidung. Im 16 Meterraum tanzte er gleich 3 Gegenspieler aus und sein Flachschuß konnte auch vom Radolfzeller Torwart nicht gehalten werden. Das 3:0 durch eine Direktabnahme von Ingo Anlauff wurde vom Schiedsrichter nicht anerkannt, da er (Anlauff) in Erwartung auf den Pass von Marinovic zu seinem Mitspieler (Christescu) "Lass" anstatt "Leo" gesagt habe.

Tore: 1:0, (3.) Castro, 2:0 (55.) Christescu - SR: Karlin (Donaueschingen).

04.Spieltag Samstag 28.08.04

SC Gottmadingen/Biet. - FC Wollmatingen 1:1

Wollmatingen nahm sofort das Heft in die Hand und hatte durch Anlauff (14.) eine klare Möglichkeit, doch Philipp Fuchs bewahrte seine Elf vor einem Rückstand. Die Partie war geprägt durch viele verbissene Zweikämpfe. Erst in der 26. Minute kam der SC zu einer Kopfballmöglichkeit. Michael Walter rettete mit letztem Einsatz (27.) gegen drei Angreifer. Torhüter Fuchs (28.) beförderte einen gefährlichen Kopfball von Anlauff über die Latte. Wollmatingen bestimmte nun die Partie, die

Platzherren kamen kaum zu Kontern. Als sich der SC schon in der Kabine wähnte, landete der 14 Meter-Schuss von Michael Büche unhaltbar im linken Eck zur hoch verdienten Gästeführung. Nach dem Wechsel kippte die Partie. Doch zuerst konnte Antuoni das Zuspiel von Pierre Sailer (49.) nicht verwerten. Wenig später kam Borromeo (52.) vom 16er zum Abschluss, die Kugel streifte das Toreck. Nicht unumstritten war der Handelfmeter zwei Minuten später, doch Borromeo verfehlte das Gehäuse. Der SC, gegenüber der Vorwoche in punkto Einsatz kaum wieder zuerkennen, blieb aber am Drücker. Toni Antuoni (62.) wurde nicht angegriffen und nutzte die Freiheit zu einem knallharten 18m Schuss ins linke Toreck. Vier Minuten später stand das Glück auf Seiten des SC, als das Leder mit einer kuriosen Flugbahn am Torpfosten vorbei sprang. Auch die letzten Minuten gehörten dem Gastgeber, doch am gerechten Unentschieden änderte sich in der tollen Partie nichts mehr. (re)

Tore: 0:1 (45.) Büche, 1:1 (62.) Antuoni. - SR: Royal (Bühl-Vimbuch). - Z: 200

04.Spieltag Samstag 28.08.04

FC Wollmatingen - FC Unterkirnach 4:1

FC Wollmatingen - FC Unterkirnach 4:1 (2:0) - Die Gastgeber begannen druckvoll und gingen mit der ersten nennenswerten Aktion durch Christescu nach schöner Vorarbeit von Anlauff in Führung. Beide Mannschaften hatten jedoch in der Anfangsphase auf dem schlecht bespielbaren Rasen Probleme beim kontrollierten Spielaufbau. Doch nach einer guten halben Stunde ließ wiederum Christescu dem Gästetorhüter keine Chance und erhöhte auf 2:0.

Nun hatten die Unterkirnacher Möglichkeiten für den Anschlusstreffer, doch nach einem Gewühl im Wollmatinger Strafraum verfehlte der Ball knapp das Tor. Noch vor der Pause hätte der Gastgeber erhöhen können, doch eine Kombination über Castro und Gauland war nicht von Erfolg gekrönt.

Kurz nach Wiederanpfeiff nutzten die Gäste eine Unaufmerksamkeit der Wollmatinger zum Anschlusstreffer. Gahl setzte sich durch und zirkelte den Ball aus gut 20 Metern unhaltbar für Torhüter May ins lange Eck. Nun drängte die Gästeelf auf den Ausgleich, ohne jedoch zwingend vor dem Wollmatinger Gehäuse aufzutauchen.

In dieser Phase fiel der etwas glückliche Treffer für den Gastgeber. Eine Flanke von Castro segelte durch den gesamten Strafraum, Christescu stand am langen Pfosten goldrichtig und erzielte seinen dritten Treffer an diesem Tag. Somit war der alte Abstand wieder hergestellt und die Heimelf kontrollierte wieder das Geschehen. Sieben Minuten vor dem Ende stellte Gauland nach Vorarbeit von Breinlinger den 4:1-Endstand her.

Tore: 1:0, 2:0, 3:1 (8., 30., 67.) Christescu, 2:1 (48.) Gahl, 4:1 (83.) Gauland. - SR: Karlin (Freiburg).

03.Spieltag Samstag 21.08.04

FV Donaueschingen - FC Wollmatingen 1:6

Eine böse 1:6-Klatsche bezog Verbandsliga-Absteiger FV Donaueschingen am Samstag gegen eine starke Wollmatinger Elf. Dabei begann die Partie für die Gastgeber gut. Schon nach vier Minuten

sorgte Galic nach einem Wollmatinger Abspielfehler für die 1:0-Führung der Gastgeber. Nach 20 Minuten kamen die Gäste besser in die Partie. Als FVD-Spieler Rombach den Ball nicht resolut wegschlug und von einem Gegenspieler hart bedrängt wurde, nutzte Kraus die Situation zum Ausgleich. Dieser Treffer verstärkte die Überlegenheit der Gäste, und mit dem Pausenpfiff stellte Marinovic nach einem erneuten FVD-Abspielfehler die 1:2-Führung her. Die Gastgeber wollten nach der Pause schnell den Ausgleich, doch zu viele Abspielfehler störten den Spielaufbau. Anders die Gäste, bei denen nun das Spiel wie am Schnürchen lief. Binnen zehn Minuten schossen die Wollmatinger vier Tore und machten den Kanter Sieg perfekt. Schonhardt, Christescu, erneut Marinovic und Roth stellten das Endergebnis her.

Tore: 1:0 (4.) Galic, 1:1 (26.) Kraus, 1:2 (45.) Marinovic, 1:3 (61.) Schonhardt, 1:4 (64.) Christescu, 1:5 (68.) Marinovic, 1:6 (71.) Roth. - SR: Fossler (Rheinfelden). - Z: 100.

02.Spieltag Mittwoch 18.08.04

FC Wollmatingen - DJK Villingen 2:1

Gegen den "Angstgegner" aus Villingen tat sich der FCW in der ersten Halbzeit recht schwer. Die Gäste waren zu Beginn aggressiver und immer einen Schritt schneller. Folgerichtig ging die DJK in der 24.Min durch Kübler verdient in Führung. Eine Flanke aus halblinker Position, getreten vom ex-Wollmatinger Alexander Feucht, verwertete Kübler unbedrängt per Kopfball zum 1:0. Der FCW kam nur sporadisch zu Torchancen und suchte sein Heil in lange Flankenbälle auf die Wollmatinger Stürmer. Nach der Pause änderte sich das Bild: Wollmatingen war fortan tonangebend und es funktionierten plötzlich direkte Ballstaffetten über die Außenpositionen. Der eingewechselte Miguel Castro brachte neuen Schwung in die Offensive und hatte mit einem herrlichen Kopfball Pech, als er nur die Latte traf und auch der Nachschuß kein Tor ergab. Villingen schien die Kondition auszugehen und wollte mit Konter den entscheidenden Treffer landen. 10 Min vor Schluß glückte ein schulmäßig vorgetragener Konter über die rechte Seite. Die Flanke von Christian Schonhart köpfte Ingo Anlauff zum vielumjubelten Ausgleich. Die Zuschauer merkten nun, daß der FCW mit einem Punkt noch nicht zufrieden war. Willy Kraus spielte den Pass hinter die Villingener Abwehrkette auf den schnellen Marjan Christescu und dieser behielt gegenüber dem herauseilenden Torhüter die Nerven und schob zum verdienten 2:1 ein.

1:1 (80.) Anlauff, 2:1 (89.Min) Christescu, Z: 100.

01.Spieltag Sonntag 15.08.04

SV Bermatingen - FC Wollmatingen 1:2

Das Auftaktspiel der neuen Saison konnte mit etwas Glück gegen eine heimstarke Bermatinger Mannschaft mit 2:1 gewonnen werden. Der FCW nahm von Beginn an das Heft in die Hand und ging durch Neuzugang Christian Schonhart nach 20 Minuten in Führung. Eine starke Offensiveleistung brachte dem FCW weitere Chancen, die jedoch etwas leichtfertig vergeben wurden. Ein trockener Flachschuß von Valentin Marinovic brachte die verdiente 2:0 Halbzeitführung. Nachdem Marjan Christescu, der in der 1. Halbzeit bereits verwahrt wurde in der 50. Min die gelb-rote Karte sah, brach

das bis dato gute Spiel des FCW abrupt ein. Man verlagerte das Spiel in die eigene Hälfte und hoffte mit Kontern den Sack zuzumachen. Bermatingen brachte 2 neue Offensivkräfte und witterte die Chance, die in der 60. Min auch zum Anschlußtreffer führte. Der FCW verlor nun etwas zu überhastet die Bälle und wurde komplett in die eigen Hälfte gedrängt. Der Ausgleich lag in der Luft und wäre alles in allem für die engagiert kämpfenden Gastgeber verdient gewesen.

1:0 (23.) Schonhart, 2:0 (40.Min) Marinovic, Z: 80. SR Rössler (Pfullendorf)

Verbandsliga Platz 13, Klassenerhalt

2005/06

Kader in der Verbandsliga-Saison 2005/06



(Hintere Reihe von links): Gonzalo Sanchez (Manager), Jasmin Muric, Christian Schonhardt, Sebastian Roth, Steffen Reuter, Johannes Schonhardt, Timo Doser (Hauptsponsor)

(Mittlere Reihe von links): Heiner Fetscher (Betreuer), Johannes Friesen, Michael Büche, Dieter Lachetta, Valentin Marinovic, Ömer Gedikoglu, Dieter Weber (Betreuer), Joachim Seemann (Hauptsponsor)

(Vordere Reihe von links): Attila Kun (Trainer), Miguel Castro, Michael Fink, Julian Rössler, Alexander May, Miguel da Silva, Frank Merz, Jozo Zrunic, Thomas Krieg

Es fehlen: Florian Hornstein, Marc Schmidt, Ingo Anlauff, Florian Gauland, Marc Benninghaus

Besonderes:

Nach dem letzten Spieltag lag der FC Wollmatingen auf Platz 13 der Tabelle und war damit fast sicher abgestiegen. Um nicht abzustiegen mussten gleich 3 Ereignisse eintreten: 1. Der SC Pfullendorf durfte nicht aus der Regionalliga absteigen. 2. Der FC Emmendingen durfte nicht aus der Oberliga absteigen. 3. Der Bahlinger SC musste sich in der Aufstiegsrunde zur Oberliga gegen die Vertreter aus Nordbaden und Württemberg durchsetzen.

Völlig überraschend traten alle 3 Ereignisse ein, so dass der FC Wollmatingen den Klassenerhalt feiern durfte.

Spielpaarungen:

21.08.05	So	FC Wollmatingen	FC Steinen-Höllstein	4:1
28.08.05	So	FC 08 Villingen	FC Wollmatingen	2:0
04.09.05	So	FC Wollmatingen	SV Stadelhofen	2:0
10.09.05	Sa	SV Weil	FC Wollmatingen	2:0
18.09.05	So	FC Wollmatingen	Offenburger FV	1:2
24.09.05	Sa	FC Teningen	FC Wollmatingen	4:0
02.10.05	So	FC Wollmatingen	FC Konstanz	1:0
08.10.05	Sa	VfB Bühl	FC Wollmatingen	3:2
16.10.05	So	FC Wollmatingen	FC Denzlingen	1:0
22.10.05	Sa	VfR Hausen	FC Wollmatingen	1:2
30.10.05	So	FC Wollmatingen	FC Bad Dürkheim	0:0
06.11.05	So	FC Wollmatingen	Freiburger FC	1:1
13.11.05	So	SC Pfullendorf II	FC Wollmatingen	3:0
20.11.05	So	FC Wollmatingen	Bahlinger SC	0:2
27.11.05	So	SV Rust	FC Wollmatingen	1:1
04.12.05	So	FC Steinen-Höllstein	FC Wollmatingen	2:2
11.12.05	So	FC Wollmatingen	FC 08 Villingen	1:3
18.03.06	Sa	Offenburger FV	FC Wollmatingen	2:1
26.03.06	So	FC Wollmatingen	FC Teningen	1:1
01.04.06	Sa	FC Konstanz	FC Wollmatingen	1:0
09.04.06	So	FC Wollmatingen	VfB Bühl	2:2
15.04.06	Sa	FC Denzlingen	FC Wollmatingen	3:1

17.04.06	Mo	SV Stadelhofen	FC Wollmatingen	2:2
22.04.06	Sa	FC Wollmatingen	VfR Hausen	0:0
28.04.06	Fr	FC Bad Dürrhein	FC Wollmatingen	1:4
01.05.06	Mo	FC Wollmatingen	SV Weil	0:0
06.05.06	Sa	Freiburger FC	FC Wollmatingen	1:4
14.05.06	So	FC Wollmatingen	SC Pfullendorf II	1:6
20.05.06	Sa	Bahlinger SC	FC Wollmatingen	3:1
25.05.06	Do	FC Wollmatingen	SV Rust	6:0

Spielerstatistik:

Name	Einsätze	Ein	Aus	Tore	11er	GK	GRK	RK
Benninghaus, Marc	0							
Eberle, Manuel	3					1		
May, Alexander	27							
Anlauff, Ingo	15	6	2	1		2		
Büche, Michael	26	3	1			9		
Castro, Miguel	25	6	11	1		4		
Da Silva, Miguel	29	2	13	7		3		
Fink, Michael	12	1	5	1		1		
Friesen, Johannes	4		1			1		
Gauland, Florian	28	4	9	1		4		
Gimenez, Damian	8	1	4			2		
Kazic, Miralem	11	1	5	2		1		
Kraus, Christian	1	1						
Krieg, Thomas	1							

Lachetta, Dieter	22	2	1	4		1	1
Maer, Leonid	10	7	3	1		1	
Marinovic, Valentin	17	7	7	4		2	
Merz, Frank	13	1	4				
Muric, Jasmin	30		1	11	4	11	1
Ozcelik, Ethem	6	4	1				
Peschel, Thomas	12	1	3	1		5	1
Reuter, Steffen	27		1			1	
Rössler, Julian	24	11	4	3			
Roth, Sebastian	28		1	1		3	
Schmidt, Marc	1	1		1			
Schonhardt, Christian	16	8	1	1		1	
Schonhardt, Johannes	7	7					
Stricker, Alexander	5	2	1				
Zrinusic, Jozo	1	1					

Spielberichte

30.Spieltag

25.05.2006

FC Wollmatingen - SV Rust 6:0 (1:0)

Der deutliche 6:0-Sieg brachte dem FC Wollmatingen nicht den erhofften Sprung auf einen sicheren Nichtabstiegsplatz, da die Konkurrenten Weil, Freiburger FC und SC Pfullendorf F-Team allesamt siegten. Somit muss der Aufsteiger um den Ligaerhalt zittern, ist auf den Ausgang der Relegationsspiele und angewiesen.

Gegen den SV Rust machten die Gastgeber von Beginn an Druck, Marinovic sorgte bereits in der elften Minute für den Führungstreffer. Lachettas Schuss in der 13. Minute wurde dann auf der Linie geklärt, Muric (16.) köpfte über das Tor. In der Folgezeit verflachte die Partie, beide Mannschaften kamen kaum noch zu Torchancen. Erst nach dem Seitenwechsel ging es wieder

rasanter zu im Fürstenberg-Stadion. Kazic markierte in der 51. Minute das 2:0, sechs Minuten später mussten die Gäste mit zehn Mann weiter spielen, da Sascha Hauser vom Unparteiischen die Ampelkarte sah. Muric markierte nur eine Minute später das 3:0, Lachetta erhöhte in der 76. Minute auf 4:0. In den letzten Minuten der Begegnung schraubten die Einheimischen das Ergebnis durch Treffer von Rössler und erneut Muric weiter in die Höhe.

30.Spieltag

25.05.2006

FC Wollmatingen - SV Rust

FC Wollmatingen - SV Rust (Donnerstag, 15 Uhr, Fürstenberg-Sportplatz)

Mit gemischten Gefühlen blickt man beim FC Wollmatingen auf das vergangene Wochenende und die Niederlage gegen den Tabellenführer Bahlingen zurück. Auf der einen Seite war man spielerisch klar unterlegen, wehrte sich aber andererseits gegen die drohende Niederlage und war in der zweiten Halbzeit ganz nah am Ausgleich dran. Für Wollmatingens Trainer Attila Kun gibt es deshalb keinen Grund, den Kopf hängen zu lassen, zumal die Konkurrenz am letzten Spieltag ebenfalls durchweg patzte. Die Ausgangslage ist klar. Will man in Wollmatingen nach dem letzten Spieltag den Klasserhalt feiern, muss ein Sieg her, während Weil, Freiburg oder Pfullendorf im Endspurt Punkte lassen müssen.

Die wichtigen drei Punkte, die voraussichtlich zum Nichtabstieg reichen werden, will man gegen den derzeitigen Tabellenletzten aus Rust holen. Schon seit einiger Zeit abgestiegen, ließen die Ruster am vergangenen Spieltag überraschend gegen die Bad Dürrheimer mit einem 1:0-Sieg aufhorchen. Kein Grund also, die Gastgeber zu unterschätzen.

"Meine Spieler stehen nun in der Pflicht. Wenn wir gegen Rust nicht gewinnen, haben wir es auch nicht verdient die Liga zu halten", so der Wollmatinger Trainer Kun, der im wichtigen Abstiegsduell auf seinen kompletten Kader zurückgreifen kann. Allein hinter dem zuletzt angeschlagenen Steffen Reuter steht noch ein Fragezeichen.

29.Spieltag

22.05.2006

Bahlinger SC - FC Wollmatingen 3:1 (2:0)

Die Vorzeichen am 29. Spieltag waren für beide Teams dieselben: Siegen, um das Ziel zu erreichen. Für Bahlingen würde mit dem "Dreier" der Titel und bei Wollmatingen der Ligaverbleib greifbarer. Mit ein Grund, dass die Nervosität auf beiden Seiten vom Anpfiff weg deutlich zu spüren war. Der BSC drängte auf eine frühe Führung. Zunächst hämmerte

Frank Kocur gefährlich übers Quergebälk der Gäste (10.). Bahlingen gelang dann doch nach 22 Minuten die erwartete Führung. Zunächst konnte FCW-Keeper Alexander May einen Demir-Schuss abwehren. Gegen den satten Nachschuss von Steffen Stötzel war er jedoch chancenlos - 1:0. Die Wollmatinger Hintermannschaft hatte besonders im ersten Abschnitt Schwerstarbeit zu verrichten. Keeper May konnte mit Können und Glück weitere Gegentore verhindern. Fast wäre ein weiteres Tor nach 37 Minuten gelungen. Kocur konnte jedoch die Kugel nach feinem Sololauf nur an die Latte zirkeln. Dennoch jubelte der heimische Anhang vor der Halbzeitpause nochmals. Nowicki war von Gimenez im Strafraum umgesäbelt worden. Der Gefoulte verwandelte den fälligen Foulelfmeter souverän zum 2:0. Die Blässe der ersten Hälfte hatten die Gäste vom Bodensee nach Wiederanpfiff abgelegt. FCW-Stratege Thomas Peschel kurbelte sein Team nach vorne. Prompt kam Wollmatingen zum Anschlusstreffer durch Peschel (64.). Bahlingen besann sich danach wieder auf seine Ziele. Als dann Florian Lambracht an der Mittellinie seinen "Turbo" einschaltete, war er nicht mehr zu halten. Seinen Querpass hämmerte Nowicki freistehend zur Entscheidung ein (3:1). Kurz vor dem Ende musste der 33-jährige Peschel mit Gelb-Rot wegen einem Foul vorzeitig vom Platz. Die Partie war schon entschieden. (seb)

29.Spieltag

19.05.2006

Bahlinger SC - FC Wollmatingen

"Wir haben noch alle Chancen"

Attila Kun glaubt fest an den Klassenerhalt des FC Wollmatingen

Noch zwei Spieltage stehen in der Fußball-Verbandsliga aus, fünf Mannschaften streiten noch darum, mindestens Platz zwölf in der Abschlusstabelle einzunehmen. Momentan rangiert auf diesem der FC Wollmatingen, der am Wochenende beim Bahlinger SC erwartet wird. Der SÜDKURIER sprach mit FCW-Trainer Attila Kun über die Chancen seiner Mannschaft im Abstiegskampf.

Herr Kun, Ihre Mannschaft muss am Wochenende beim Spitzenreiter Bahlinger SC antreten, der erst ein Spiel in dieser Saison verloren hat. Glauben Sie trotzdem an ein Wollmatinger Erfolgserlebnis?

Ja, man kann in Bahlingen punkten. Wir haben unsere letzten vier Auswärtsspiele nicht verloren, insgesamt nur vier Gegentore kassiert. Das gibt uns Selbstvertrauen.

Zuletzt haperte es vor allem in der Defensive.

Das ist richtig, aber man darf nicht vergessen, dass wir zuletzt einige Stammkräfte durch junge Spieler ersetzen mussten. Das ist kein Problem, die Jungen müssen Erfahrung sammeln und aus solchen Situationen lernen. Aber in Bahlingen sind wir personell wieder besser gerüstet.

Der FC Konstanz spielt gegen einen Ihrer direkten Konkurrenten, den SV Weil. Hoffen Sie auf Schützenhilfe?

Eigentlich nicht. Für Konstanz geht es ja um nichts mehr, außerdem hat es mich überrascht,

dass die Konstanzer am Mittwoch in Bad Dür rheim verloren haben.

Das Pfullendorfer F-Team spielt gegen den Freiburger FC - ein richtiges Kellerduell. Wem drücken Sie die Daumen?

Für uns spielt es eigentlich keine Rolle, wer diese Partie gewinnt. Klar, man rechnet schon mit, aber wir schauen in erster Linie auf uns selbst.

Was macht Sie zuversichtlich, den Klassenerhalt zu schaffen?

Wir haben die Qualität für diese Spielklasse. Das müssen wir in den letzten zwei Spielen einfach beweisen. Das Spiel in Bahlingen wird sehr schwer, aber am letzten Spieltag in Rust, beim Schlusslicht, haben wir alle Chancen. Außerdem gehe ich nicht von vier Absteigern aus. Emmendingen hat in der Oberliga noch Chancen auf den Klassenerhalt und der FC 08 Villingen, falls er das Titelrennen gegen Bahlingen verliert, ist als Tabellenzweiter in der Relegation und dort klarer Favorit. Die Chancen, dass nur drei Teams absteigen müssen, sind also gar nicht so schlecht.

Und wenn es trotzdem nicht klappt?

Dann geht die Welt auch nicht unter. Wir werden auf jeden Fall kontinuierlich unsere Arbeit fortsetzen. Wenn wir absteigen, steigen wir eben im Folgejahr wieder auf. Und irgendwann werden wir dann auch mal in der Verbandsliga oben mitspielen.

War Ihnen vor der Saison klar, dass Ihre Mannschaft bis zuletzt um den Ligaerhalt wird zittern müssen?

Ja, weil wir bewusst keine neuen Spieler geholt haben. Die Aufstiegsman nschaft sollte ihre Chance bekommen, die Spieler sich weiterentwickeln. Das hat auch gut funktioniert. Unser einziges Manko ist, dass uns ein guter Stürmer fehlt. Auf dieser Position mussten wir während der gesamten Saison improvisieren. Würde beispielsweise ein Marian Christescu noch bei uns spielen, hätten wir zehn Punkte mehr auf dem Konto. Da bin ich mir ganz sicher.

Noch zwei Spiele - jedes ein Endspiel. Da bedarf es wohl keiner zusätzlichen Motivation.

Jeder Spieler, der jetzt nicht voll motiviert ist und sich auf jedes Spiel gewissenhaft vorbereitet, hat in der Verbandsliga nichts verloren.

Die Fragen stellte

Dirk Salzmann

Das Spiel:

Am Samstag wird der FC Wollmatingen beim Spitzenreiter in Bahlingen erwartet. Fehlen wird beim Aufsteiger vom Bodensee neben den langzeitverletzten Spielern vermutlich Libero Steffen Reuter und Damian Gimenez. Reuters Einsatz ist aufgrund einer hartnäckigen Muskelzerrung aus dem letzten Spiel noch äußerst fraglich. Alexander May wird wieder im Wollmatinger Tor stehen und soll für mehr Sicherheit in der zuletzt arg gebeutelten Defensive sorgen.

FC Wollmatingen - SC Pfullendorf F-Team 1:6 (1:4)

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – SC Pfullendorf F-Team 1:6 (1:4)

In einem einseitig geführten Derby kam der Tabellennachbar aus Pfullendorf zu einem nie gefährdeten 1:6- Auswärtssieg und konnte damit alle drei Punkte souverän in den Linzgau entführen. Der Gastgeber aus Wollmatingen fand in den gesamten 90 Minuten kein geeignetes Rezept, um die Pfullendorfer ernsthaft in Gefahr zu bringen und befinden sich nun wieder in akuter Abstiegsgefahr.

Die Gäste erarbeiteten sich von Beginn an ein Übergewicht im Mittelfeld und kamen immer wieder gefährlich vor das Wollmatinger Tor, ohne zunächst daraus Kapital schlagen zu können. Die erste Chance des Spiels hatte jedoch da Silva auf Seiten der Gastgeber. Sein Schuss in der 6. Minute ging aus aussichtsreicher Position jedoch knapp über das Pfullendorfer Tor. Vier Minuten später stellte Gerster erstmals Wollmatingens Torhüter Eberle vor Probleme, der mit einer Fußabwehr klären konnte. Wiederum zwei Minuten später schlug es dann aber zum ersten Mal hinter Eberle ein. Fiore nutzte eine Unachtsamkeit in der Wollmatinger Abwehr und konnte geschickt und mit etwas Glück zum 0:1 vollenden. Von nun an spielten nur noch die Gäste und nutzten die Stellungsfehler der Heimelf eiskalt aus. In der 23. Spielminute war es erneut Fiore, der einen Steilpass in die Tiefe erlaufen konnte und Eberle mit einem platzierten Schuss keine Chance ließ. Drei Minuten später kam Kazic zur zweiten Wollmatinger Chance, schlenzte den Ball aber aus 8 Metern völlig freistehend über das von Brückner gehütete Gästetor.

Auf der Gegenseite verfehlte Kunter mit einem wuchtigen Kopfball nur knapp das Wollmatinger Gehäuse. In der 33. Minute machte es Fiore aber besser. Aus einer stark abseitsverdächtigen Position landete sein Kopfball unhaltbar für Eberle im Wollmatinger Tornetz. Jetzt schienen die Gastgeber völlig von der Rolle. Eine Zeigerumdrehung später krönte Fiore seine Leistung mit seinem vierten Tor in der ersten Halbzeit. Nach einem gewonnenen Laufduell gegen Roth spitzelte er den Ball in Torjägermanier an Wollmatingens Torhüter vorbei ins untere rechte Eck. Erneut eine Minute später ein Hoffnungsschimmer auf Wollmatinger Seite. Ein an Marinovic verursachter Elfmeter konnte Muric souverän zum 1:4 Pausenstand verwandeln.

Nach der Pause spielte die Wollmatinger Elf auf Schadensbegrenzung und wollte sich nicht kampflös ergeben. Mehr als eine Großchance von Marinovic, der den Ball aus fünf Metern nicht im Tor unterbringen konnte, sprang dabei aber nicht heraus. Ganz im Gegenteil, in der 53. Minute führte ein schnell ausgeführter Freistoß zum 1:5 durch Gerster. Fiore hätte seine tolle Leistung sogar noch mit einem fünften Tor krönen können, doch er vergab freistehend aus fünf Metern. Das schon längst entschiedene Spiel plätscherte nun bis zur 78. Spielminute vor sich hin, ehe Karahasanovic mit dem 1:6 der beeindruckenden Leistung seiner Elf den Schlusspunkt gab. Der Sieg ging für die Pfullendorfer auch in dieser Höhe völlig in Ordnung.

Aufstellung FC Wollmatingen: Eberle – Özcelik (37. Büche), Roth, Reuter – da Silva (37. Gauland), Peschel, Kazic, Muric, Gimenez (46. Maer) – Marinovic, Lachetta

Aufstellung SC Pfullendorf F-Team: Brückner – Semet, Heimpel, Kunter, Sopic (79. Jung) – Gerster, Kober, Sijaric, Lauretta – Fiore, Karahasanovic

Schiedsrichter: Lienhard (Waldkirch)

Tore: 0:1, 0:2, 0:3, 0:4 (13., 23., 33., 34.) Fiore, 1:4 (35.) Muric, 1:5 (53.) Gerster, 1:6 (78.) Karahasanovic

Zuschauer: 250

Gelb-Rote Karten: keine

Rote Karten: keine

28.Spieltag

12.05.2006

FC Wollmatingen - SC Pfullendorf F-Team

Spannung vor dem Keller-Derby

In der Fußball-Verbandsliga treffen Wollmatingen und Pfullendorf aufeinander

Am Sonntag geht es für Gastgeber Wollmatingen und das Pfullendorfer F-Team mehr als um das Prestige in einem Verbandsliga-Derby: Beide Mannschaften kämpfen um den Klassenerhalt und sind dringend auf Punkte angewiesen.

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen - SC Pfullendorf F-Team (Sonntag, 15 Uhr)

Für das F-Team des SC Pfullendorf geht es in Wollmatingen um einen weiteren big point für die Psyche im weiterhin harten Abstiegskampf. Da sich die verpfuschte Tor-Bilanz ohnehin nicht mehr korrigieren lässt, müssen die Linzgauer umso mehr beim Mitkonkurrenten darauf bedacht sein, nicht leer auszugehen. "Ein Punktgewinn könnte schon wertvoll sein", rechnet Trainer Manfred Fischer hoch, der "gern" nach Wollmatingen fährt und sich auf eine gute Atmosphäre freut. "Im Grunde haben wir dort nichts zu verlieren, sollte jeder seine Leistung abrufen", setzt der Coach auf entsprechende Gegenwehr seiner Schützlinge, die mit ihrer Situation nicht leichtfertig umgehen wollen. Wie sich seine Mannschaft zusammensetzt, stand für Manfred Fischer - der scheidende F-Team-Coach wird in der neuen Saison seinen Tapetenwechsel zum SV Meßkirch 04 vollziehen und hat dort für ein Jahr zugesagt - noch ungeklärt. Möglicherweise werden Benjamin Semet, Samir Karahasanovic und Toni Fiore aus dem Regionalligakader freigestellt. Auch sein Kapitän Adnan Sijaric, dessen offene Platzwunde an der Nase im Spiel gegen Bad Dürkheim genäht werden musste, müsste wieder

verfügbar sein. Sein rechter Flügelstürmer Taner Ata wird indes mit Verdacht auf einen Bänderriss wohl bis zum Saisonende ausfallen. (jüw)

Große Erleichterung herrschte am vergangenen Wochenende bei den Verantwortlichen und Spielern des FC Wollmatingen, die durch ihr 4:1 beim direkten Konkurrenten aus Freiburg für großes Staunen in der Liga sorgten und sich selbst eine sehr gute Ausgangsposition im Kampf um den Klassenerhalt verschafft haben.

Wollmatingens Trainer Attila Kun war nach dem wichtigen Sieg seiner Elf hocherfreut, dass die Mannschaft die taktischen Vorgaben so glänzend umgesetzt hatte: "Wir mussten in den beiden restlichen Auswärtsspielen in Freiburg und beim Bahlinger SC Punkte holen. Es war daher klar, dass es beim Freiburger FC wohl die letzte Chance dafür war. Wir wussten, dass der FFC spielerisch sehr stark ist und wir die Räume eng machen müssen. Wir haben auch nach dem 0:1 nicht die Köpfe hängen lassen, deshalb muss ich der Mannschaft ein großes Lob aussprechen."

Dennoch hat sich an der kritischen Lage für Wollmatingen nicht viel geändert. Da bis auf Bad Dürrenheim alle Mannschaften, die noch um den Klassenerhalt kämpfen, ihre Spiele für sich entscheiden konnten, müssen die Konstanzer Vorstädter noch weiter bangen. Im direkten Duell gegen die Gäste aus Pfullendorf haben die Mannen um Trainer Kun aus dem Hinspiel noch einiges gut zu machen, ging man doch relativ eindeutig mit 0:3 beim Dauerrivalen aus dem Linzgau unter.

Personell gibt es eine positive und eine negative Nachricht zu vermelden. Michael Büche ist nach überstandener Krankheit wieder zurück im Kader, während Torhüter May aus privaten Gründen am Wochenende nicht zur Verfügung steht wird. Für ihn wird gegen das Pfullendorfer F-Team A-Jugend-Torhüter Manuel Eberle das Wollmatinger Tor hüten.

Attila Kun konzentriert sich jedenfalls ganz und gar auf seine Mannschaft, denn "die Aufstellung der Pfullendorfer ändert sich erfahrungsgemäß sehr stark von Spiel zu Spiel".
(rot)

27.Spieltag

08.05.2006

Freiburger FC - FC Wollmatingen 1:4 (1:2)

Fußball-Verbandsliga: Freiburger FC - FC Wollmatingen 1:4 (1:2)

Jetzt geht das Zittern beim Freiburger FC wieder von vorne los. Nach einer unerwarteten 1:4 (1:2)-Heimniederlage gegen den Mitkonkurrenten FC Wollmatingen und den Siegen der ebenfalls abstiegsbedrohten Teams aus Weil und Pfullendorf muss die Heidenreich-Elf drei Spieltage vor Rundenende wieder um den Klassenerhalt bangen. Der FC Wollmatingen

verschaffte sich durch den Sieg dagegen etwas Luft im Abstiegskampf, allerdings ist der Aufsteiger nach wie vor gefährdet, da von vier Absteigern ausgegangen werden muss.

Der frühe Führungstreffer, nach einer schönen Kombination von Giuliano Blocher erzielt, erwies sich im Nachhinein als Gift für das junge Team. Offenbar dachten einige, die Partie würde den selben Verlauf nehmen wie die gegen Dürheim und Bühl, als das frühe 1:0 jeweils in einen ungefährdeten Sieg gemündet hatte. Doch diesmal ging diese Rechnung nicht auf. Binnen sechs Minuten drehten die Konstanzer Vorstädter das Spiel, erzielten zunächst den Ausgleich, um kurz darauf - unter Mitwirkung von FFC-Keeper Alexander Jäger - gar in Führung zu gehen. Mit der Folge, dass die Gastgeber fortan völlig die Ordnung verloren und nicht mehr ins Spiel zurück fanden. Erst recht nicht, nachdem Daniel Blanco-Carvalho unmittelbar nach Seitenwechsel mit einem von Miguel da Silva an Sandro Olveira verschuldeten Elfmeter an Wollmatingens Schlussmann Alexander May gescheitert war. Es war bereits der dritte vergebene Strafstoß des FFC-Kapitäns in dieser Saison. Zwei Konter in der Schlussphase besiegelten schließlich den verdienten Sieg des FC Wollmatingen.

(Quelle: SÜDKURIER)

27.Spieltag

05.05.2006

Freiburger FC - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga: Freiburger FC – FC Wollmatingen (Samstag, 15.30 Uhr)

Nachdem die Wollmatinger am vergangenen Wochenende gegen den punktgleichen Tabellennachbarn SV Weil die große Chance verpassten, zu der direkt hinter ihr rangierenden Konkurrenz etwas Abstand zu gewinnen, hängen die Trauben beim einen Platz besser platzierten Freiburger FC deutlich höher. "Wenn wir unsere Chance auf den Klassenerhalt wahren wollen, müssen unbedingt Punkte her. Natürlich ist Freiburg eine hohe Hürde, denn die Mannschaft hat sich seit einigen Spieltagen in einem wahren Rausch gespielt. Dennoch sehe ich für uns gute Chancen, da wir auch gegen diesen Gegner unsere Möglichkeiten haben werden. Diese wenigen Chancen, die sich uns bieten, müssen wir aber noch entschlossener nutzen", lässt Wollmatingens Trainer Attila Kun am gesteckten Ziel keine Zweifel aufkommen.

Enttäuschung machte sich nach dem fest eingeplanten Sieg gegen Weil vor allem breit, da man drei Tage zuvor noch nach einer starken Leistung die Bad Dürrheimer mit 4:1 vom eigenen Platz fegen konnte. Doch von großem Selbstvertrauen und wiedererstarkten Wollmatingern war im Heimspiel nichts zu spüren. Zu leicht verschenkte man zwei Punkte gegen einen Gegner, der zwar einen besseren Eindruck machte, jedoch keine einzige echte Torchance im ganzen Spiel besaß. „Wie leichtsinnig wir immer wieder die Punkte abgeben, ist schon sehr ärgerlich. Gegen Weil war ich am Ende dennoch froh, dass wir nach einem

schlechten Spiel noch einen Punkt gewinnen konnten“, sah sich Trainer Kun dem verpassten Befreiungsschlag mit gemischten Gefühlen gegenüber.

Der FFC, in der Winterpause von vielen „Experten“ bereits abgeschrieben, hat sich aus eigener Kraft vom letzten Tabellenplatz ins Mittelfeld hocharbeiten können. So hatte z.B. der SV Weil, inzwischen zwei Punkte hinter dem FFC, noch am 17. Spieltag neun Punkte Vorsprung auf den FFC! Die Heidenreich-Elf möchte natürlich gerne an die Galavorstellung aus dem Spiel gegen Bad Dürkheim und den VfB Bühl anknüpfen, wo man die Zuschauer mit tollem Offensivspiel und gleich elf erzielten Toren begeistern konnte.

Kun weiß, dass seine Mannschaft dort einen heißen Tanz erwartet, da es bei beiden Mannschaften derzeit um alles geht. „Wir werden uns auf ein sehr kampfbetontes Spiel einstellen müssen. Wenn wir es nicht schaffen dagegenzuhalten, wird es ganz schwer werden, in Freiburg etwas zu holen.“

An der personellen Lage hat sich in der Zwischenzeit nicht viel geändert. Kun kann mit Ausnahme der langzeitverletzten Spieler auf den kompletten Kader zurückgreifen. Während Florian Gauland nach seiner studiumsbedingten Abwesenheit wieder zur Verfügung stehen wird, steht aus beruflichen Gründen hinter dem Einsatz von Sebastian Roth noch ein Fragezeichen.

19.Spieltag

01.05.2006

FC Wollmatingen - SV Weil 0:0

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – SV Weil 0:0 (0:0)

In einer schwachen Verbandsliga-Partie kamen die Hausherren gegen die Gäste aus Weil nicht über ein 0:0 Unentschieden hinaus. Vor 250 Zuschauern am Maifeiertag brachten es die Wollmatinger, wie schon eine Woche zuvor gegen Hausen, nicht fertig, ein Tor auf dem eigenen Platz zu erzielen. Das torlose Unentschieden bringt keine der beiden Mannschaften im laufenden Abstiegskampf weiter.

Den Schwung des Erfolgserlebnisses aus Bad Dürkheim wollte die Elf von Trainer Kun mit in die Partie gegen den direkten Konkurrenten nehmen, doch der Spielverlauf zeigte alles andere als eine Mannschaft, die vor Selbstbewusstsein strotzt.

In einer ereignisarmen ersten Hälfte hatte Muric, der am vergangenen Freitag in Bad Dürkheim einen Hattrick erzielte, die erste und einzige Torchance. In der 22. Minute köpfte er einen von Kazic getretenen Freistoß knapp über das gegnerische Tor. Ansonsten mussten sich die Anhänger auf dem Fürstenberg Sportplatz mit einem niveauarmen Spiel begnügen, bei dem die schlechten Platzverhältnisse sicherlich ihren Teil dazu beitrugen. Kaum Torchancen auf beiden Seiten sowie zahlreiche Ballverluste im Mittelfeld verdeutlichten einmal mehr, warum beide Teams so tief im Abstiegschlamassel stecken. Die Weiler blieben wenigstens bei

Standardsituationen gefährlich, ohne jedoch zu nennenswerten Torchancen zu kommen. Auch nach dem Wechsel wurde das Spiel nicht viel besser. Zumindest das Spieltempo nahm zu, fußballerische Leckerbissen und gefährliche Situationen vor den Toren blieben Mangelware. In der 65. Spielminute dennoch fast die Führung für die Heimmannschaft. Gäste-Torhüter Sparr nahm einen unglücklich abgewehrten Ball auf, den der gut leitende Schiedsrichter Hirzel für alle überraschend als Rückpass deutete. Da Silva versuchte den fälligen Freistoß aus elf Metern im Tor unterzubringen, vergab aber kläglich und schlenzte den Ball mitten in den Wollmatinger Frühlingshimmel.

Auch in der Folgezeit kamen beide Mannschaften zu keinen echten Torchancen. Die Gäste aus Weil machten dabei allerdings den frischeren Eindruck und waren stets durch Konter gefährlich. Die beiden eingewechselten Stürmer Zogaj und Said wirbelten immer wieder vor dem Wollmatinger Tor, blieben am spätestens am Strafraum in der Wollmatinger Abwehr hängen.

So blieb es am Ende bei einem torlosen Remis und damit bei der vierten Punkteteilung im vierten Heimspiel der Rückrunde.

Aufstellung FC Wollmatingen: May – Büche, Reuter, Roth – Lachetta, Castro (54. Gimenez), Muric, Peschel, da Silva (70. Stricker) – Kazic, Marinovic (59. Maer)

Aufstellung SV Weil: Sparr – Scholz, Zimmermann, Bächle, Kluge – Bühler, V. Tang (81. C. Tang), Rosseti, Schwarze – Casseta (60. Zogaj), Schäuble (46. Said)

Schiedsrichter: Hirzel (Malterdingen)

Tore: Fehlanzeige

Zuschauer: 250

Gelb-Rote Karten: keine

Rote Karten: keine

26.Spieltag

29.04.2006

FC Bad Dürkheim - FC Wollmatingen 1:4 (1:0)

Ein Spiel mit zwei völlig unterschiedlichen Hälften sahen 150 Zuschauer in Bad Dürkheim. Die Heimelf begann mit Schwung. Feuerstein vergab in der 9. Minute. Nur zwei Minuten später machte er es besser und überwand Gästetorwart May. Im weiteren Verlauf blieben die Gastgeber druckvoller, brachten aber nichts Zählbares zustande. In der zweiten Hälfte drängten die Gäste auf den Ausgleich. In der 56. Minute war es Muric, der den Ball über die Linie drückte. In der 66. Minute vergab Feuerstein die große Chance zur erneuten Führung für

die Gastgeber. Noch in der gleichen Minute die glückliche Wollmatinger Führung nach einem Eigentor. In der Folge kontrollierten die Gäste das Spiel und kamen noch durch zwei weitere Tore von Muric zu einem ungefährdeten 4:1-Sieg. (rsf)

26.Spieltag

28.04.2006

FC Wollmatingen - FC Bad Dürkheim

Fußball-Verbandsliga: FC Bad Dürkheim – FC Wollmatingen (Freitag, 18.30 Uhr)

Enttäuscht schlichen die Wollmatinger Spieler am vergangenen Wochenende mit einem 0:0-Unentschieden gegen den VfR Hausen vom Platz, nachdem sich die Mannen von Trainer Attila Kun den so lange erhofften Heimsieg verspielt hatten. Der im Vorfeld so sicher geglaubte dreifache Punktgewinn gegen den besser platzierten Aufsteiger wurde wieder einmal zu leichtfertig aus der Hand gegeben, so dass es letztendlich nur zu einem mageren Remis reichte. Der FC Wollmatingen steckt damit nicht nur weiterhin tief im Abstiegstrudel, sondern befindet sich zum ersten Mal in dieser Saison auf einem potenziellen Abstiegsplatz. Dass dieser nicht überraschend kommt, lässt sich aus der ernüchternden Negativserie von 14 Spielen ohne Sieg erklären.

Gerade jetzt geht es zum direkten Abstiegs Konkurrenten aus Bad Dürkheim, der den Konstanzer Vorstädtern nach dem Heimsieg gegen Stadelhofen bedrohlich nahe gekommen ist. Die Salinenstädter dürfen nun wieder auf den Klassenerhalt hoffen. Nach einer kampfbetonten Partie auf nur mäßigem spielerischen Niveau holten die Kurstädter gegen Stadelhofen drei wichtige Punkte und rehabilitierten sich für die zuvor erlittene 0:6-Schlappe gegen den Freiburger FC. Bad Dürkheims Trainer Dietmar Anders ist sich sicher, dass seine Mannschaft „mit der gezeigten Einstellung im kommenden Heimspiel gegen Wollmatingen gute Chancen hat, den nächsten Dreier einzufahren.“ Ihm werden in diesem richtungsweisenden Spiel Rexhep Kushutani, Pierre Bauderer und Philipp Schellhammer definitiv fehlen. Hinter dem Einsatz von Matthias Geist und Roland Gründl stehen noch dicke Fragezeichen.

Wollmatingens Trainer Kun hat trotz der prekären Lage seines Teams keine Angst bezüglich des drohenden Abstiegs. „Wir haben noch alles selbst in der Hand und werden deshalb mit breiter Brust nach Bad Dürkheim fahren.“ Kun weiß aber auch, dass seine Mannschaft dort einen heißen Tanz erwartet, da es bei beiden Mannschaften derzeit um alles geht. „Wir werden uns auf ein sehr kampfbetontes Spiel einstellen müssen. Wenn wir es nicht schaffen dagegenzuhalten, wird es ganz schwer werden, in Bad Dürkheim etwas zu holen. Meine Mannschaft wird aber bis zuletzt alles geben, um die wichtigen Punkte gegen den Abstieg zu holen.“

An der personellen Lage hat sich in der Zwischenzeit nicht viel geändert. Kun kann mit

Ausnahme der langzeitverletzten Spieler auf den kompletten Kader zurückgreifen. Lediglich der zuletzt stark aufspielende Florian Gauland wird studiumsbedingt fehlen.

25.Spieltag

24.04.2006

FC Wollmatingen - VfR Hausen 0:0

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – VfR Hausen 0:0 (0:0)

In einer sehr schwachen Verbandsliga-Partie kamen die Hausherren gegen die Gäste aus Hausen nicht über ein 0:0 Unentschieden hinaus. Vor 150 Zuschauern bei schönem Frühlingswetter machte die Partie deutlich, warum der FC Wollmatingen derzeit nicht gewinnen kann und weiter um den sehnlichst erhofften Sieg kämpfen muss.

Dass letztendlich eine trostlose Nullnummer zu Buche stand, konnte wohl keinen der beiden Mannschaften zufriedenstellen.

In einer ereignisarmen ersten Hälfte kam Lachetta allein vor das von Adrovic gehütete Gäste-Tor frei zum Schuss, der Hausener Torwart konnte aber glänzend parieren. Ansonsten verdiente der erste Durchgang eher das Prädikat „Not gegen Elend“. Kaum Torchancen auf beiden Seiten sowie zahlreiche Ballverluste im Mittelfeld machten deutlich, warum es derzeit so schlecht um den Aufsteiger vom See steht.

Nach der Pause schien zumindest auf Wollmatinger Seite klar zu werden, um was es bei diesem Abstiegsspiel eigentlich ging. Der Kopfball von Muric in der 49. Spielminute ging knapp über das Hausener Tor. Drei Minuten später zog da Silva aus spitzem Winkel ab. Sein Schuss landete allerdings am Außennetz. Sehenswerte Spielzüge waren an diesem Tag Mangelware, lediglich durch Standardsituationen kam immer wieder Gefahr vor beiden Toren auf. In der 57. Minute dann fast die überraschende Führung für die Gäste. Pleinelding, der bis dahin der auffälligste Spieler der Gäste war, konnte Alexander May per Freistoß überwinden. Die Latte rettete allerdings für den Wollmatinger Torhüter. Mit der Einwechslung des A-Jugendlichen Stricker kam mehr Schwung in die Partie des FC Wollmatingen. Bereits 70 Minuten waren gespielt, als Lachetta den Hausener Goalie per Kopf forderte. Der Gäste-Torhüter machte aber, wie bereits in den wenigen gefährlichen Szenen zuvor, einen sicheren Eindruck und hatte keine Mühe, den Ball zu halten.

Als die Heimelf von Trainer Kun immer mehr Druck vor dem gegnerischen Tor aufbaute, hatten die Gäste aus Hausen die bislang größte Möglichkeit in diesem Spiel. Nach einer maßgeschneiderten Flanke war es Hein, der aus fünf Metern den Ball nicht im Tor unterbringen konnte, sondern weit über das Tor der Gastgeber zielte. In der Schlussphase waren nun die Wollmatinger mit einigen gefährlichen Freistößen und Szenen im Hausener Strafraum dicht am Führungstreffer. Einen Sieger hätte diese Partie aber nicht verdient gehabt. Die Gastgeber konnten, und die Gäste aus Hausen wollten nicht mehr. So blieb es bei

einem torlosen Remis, dessen Niveau Verbandsligatauglichkeit vermissen ließ.

Aufstellung FC Wollmatingen: May – Büche, Reuter, Roth – Lachetta, Gauland (85. Güzcelik), Muric, Peschel – Castro (74. Maer), da Silva, Gimenez (61. Stricker)

Aufstellung VfR Hausen: Adrovic – Bach, Subasic, König, Kempf – Maric, Hein, Kreisel (88. Kappes), Gallus – Simsek, Pleinelding (76. Bach)

Schiedsrichter: Huber (Ödsbach)

Tore: Fehlanzeige

Zuschauer: 150

Gelb-Rote Karten: keine

Rote Karten: keine

25.Spieltag

21.04.2006

FC Wollmatingen - VfR Hausen

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – VfR Hausen (Samstag, 15.30 Uhr)

Mit der Ausbeute von einem mageren Punkt aus den beiden Auswärtsspielen des vergangenen Oster-Wochenendes konnte man in Wollmatingen nicht zufrieden sein. Erst recht wenn man bedenkt, dass die bereits sicher geglaubten Punkte in beiden Partien erst in der Schlussphase verloren wurden. Dennoch ist man in Wollmatingen zuversichtlich, was die kommenden Aufgaben betrifft. Wollmatingens Trainer Attila Kun war mit der kämpferischen und läuferischen Leistung seines Teams mehr als zufrieden. „Wenn man sieht, wie sich jeder einzelne Spieler reingehängt hat, kann man den Jungs fast keinen Vorwurf machen. Leider fehlt es uns allerdings noch an der nötigen Konzentration, um eine Führung auch mal über die Zeit zu retten.“ Zumindest in Stadelhofen schien das Wollmatinger Konzept aufzugehen, als man sich 20 Minuten vor Spielende mit einer 2:0-Führung schon als sicherer Sieger fühlte. „Der schnelle Ausgleich durch diesen umstrittenen Foulelfmeter kam uns natürlich sehr ungelegen. Trotz allem hatte Stadelhofen in der Schlussphase fast keine richtige Torchance mehr und brachten uns dennoch um den verdienten Lohn“, ärgerte sich Wollmatingens Trainer nach dem verpassten Sieg immer noch über das unnötige Gegentor kurz vor Ende der Partie. Angst vor dem möglichen Abstieg seines Teams hat er nicht, auch wenn der FC Wollmatingen derzeit punktgleich mit dem ersten Abstiegsplatz ist und nur aufgrund des besseren Torverhältnisses noch nicht in der Abstiegszone steht. „Wenn wir mir dem gleichen Einsatz die kommenden Aufgaben angehen, werden wir auch die notwendigen Punkte holen,

um in der Liga zu bleiben. Allerdings bedarf es hierzu von jedem einzelnen Spieler einer noch konzentrierteren Leistung über die gesamte Spielzeit.“

Gegen den Gegner des kommenden Spieltags, den VfR Hausen, konnte der FC Wollmatingen den ersten und bislang einzigen Auswärtssieg einfahren. Das 2:1 aus der Hinrunde war auch gleichzeitig der letzte Sieg der Elf von Attila Kun. Seither konnte das in den letzten Jahren so erfolgsverwöhnte Team nicht mehr gewinnen. Die Hoffnungen ruhen in Wollmatingen nun auf dem kommenden Heimspiel. Da die Gäste aus Hausen im gesicherten Mittelfeld stehen, sollte nach Meinung des Trainers die Mannschaft mit dem größeren Siegeswillen gewinnen. Wenn das den Wollmatingern wiederum nicht gelingen sollte, wird man sich wohl zum ersten Mal in dieser Saison auf einem Abstiegsplatz wieder finden.

Offen ist noch, welche Elf sich gegen Hausen unter Beweis stellen darf. Viele Änderungen wird es im Vergleich zur Auswärtspartie in Stadelhofen nicht geben. Büche wird wohl nach überstandener Verletzung wieder in die Startformation rücken, während Kazic aus disziplinarischen Gründen nicht im Kader stehen wird.

18.Spieltag

18.04.2006

SV Stadelhofen - FC Wollmatingen 2:2 (0:0)

Die Platzherren dominierten in der ersten Halbzeit, vor allem über die rechte Seite sorgte Stadelhofen für Gefahr vor dem Wollmatinger Tor. Die Gäste fanden nur schwer ins Spiel, Torchancen waren Mangelware. Erst nach dem Seitenwechsel wurde die Partie rasanter. Miguel da Silva wurde in der 52. Minute von Stadelhofens Keeper Lang von den Beinen geholt, den fälligen Foulelfmeter verwandelte Jasmin Muric zur Wollmatinger Führung. Alexander Stricker verpasste für die Gäste in der 60. Minute, in der 70. Minute machte es Da Silva besser, als er selbst für das 2:0 sorgte. Es sollte allerdings nicht zum lang erhofften Sieg reichen. Gerade einmal zwei Minuten später traf Damian Gimenez im eigenen Strafraum Ball und Gegenspieler, den fälligen Strafstoß verwandelte Mohr. Die Platzherren setzten jetzt alles auf eine Karte, drängten auf den Ausgleich. Drei Minuten vor Schluss düpierte Stadelhofens Bär nach einem Eckball die Gästeverteidigung, köpfte zum letztlich verdienten Remis ein.

24.Spieltag

16.04.2006

FC Denzlingen - FC Wollmatingen 3:1 (0:1)

Fußball-Verbandsliga: FC Denzlingen – FC Wollmatingen 3:1 (0:1)

Eine unnötige Niederlage setzte es für den FC Wollmatingen in Denzlingen, nachdem man lange Zeit in Führung lag und ein sicher geglaubter Punktgewinn noch in der Schlussphase verspielt wurde. Hinsichtlich der derzeitigen Tabellenkonstellation wäre ein erfolgreiches Abschneiden bei den Breisgauern ein großer Schritt Richtung Klassenerhalt gewesen, nun steht man in Wollmatingen einmal mehr mit leeren Händen dar und damit weiter tief im Tabellenkeller.

Zu Beginn der Partie machten die Gäste den konzentrieren und frischeren Eindruck. Denzlinger Ballverluste im Mittelfeld führten immer wieder zu gefährlichen Gegenangriffen, die aber noch nichts Zählbares einbrachten. Anders in der 18. Spielminute, als eine Flanke von Castro nach einem Schnitzer von FCD-Kapitän Schütte zum freistehenden da Silva gelangte, der keine Mühe hatte, diesen im Tor unterzubringen. Die frühe Führung passte genau ins Konzept der Gäste, denn diese verstärkten nun zusätzlich ihre Abwehrbemühungen und lauerten zusätzlich auf Konter, so dass sich den Gastgebern nur wenige Torchancen boten. Im Gegenteil, nach einem Eckball stieg Muric am höchsten und hätte beinahe für das 2:0 gesorgt. Kurz vor dem Seitenwechsel lag dann dennoch der Ausgleich in der Luft, aber Maiers Schuss nach herrlichem Zuspiel von Beck verfehlte ganz knapp sein Ziel. Auf der Gegenseite blieb ein zu kurz abgewehrter Eckball nach Büches Schussversuch in der vielbeinigen Denzlinger Abwehr hängen.

Nach Wiederbeginn erhöhten die Platzherren den Druck. Überstanden die Gäste in der 48. Minute einen indirekten Freistoß im Strafraum noch unbeschadet, so mussten sie sich drei Minuten später erstmals geschlagen geben. Mehmeti lief einem Rückpass der Gäste hinterher und verunsicherte dabei den Gästeschlussmann May derart, dass dieser über den Ball schlug und Mehmeti mühelos zum Ausgleich vollenden konnte. Die Einheimischen bestimmten nun eindeutig das Geschehen, dennoch dauerte es bis zur 79. Minute, bis das 2:1 fiel. Wiederum ein Zuspiel von Beck beförderte dieses Mal der eingewechselte Thoma unhaltbar aus kurzer Distanz ins Netz. Wollmatingen warf nun nochmals alles nach vorne und wäre zwei Minuten vor Spielende fast noch zum Ausgleich gekommen. Gaulands Direktabnahme aus sieben Metern landete aber neben dem Denzlinger Tor. In der Schlussminute machte dann Rosmanith alles klar, als er nach Pass von Thoma den Wollmatinger Torhüter ausspielte und zum 3:1 Endstand vollendete.

Aufstellung FC Wollmatingen: May – Büche, Roth, Reuter - Castro, Lachetta, Muric, da Silva, Kazic (77. Marinovic), Gimenez (59. Rössler) - Maer (43. Gauland)

Aufstellung FC Denzlingen: Schloz - Ollinger, Bubeck, Ihmsen, Schütte - Beck, Ey (46. Rosmanith), Eltjes, Maier (46. Mehmeti) – Ay, Leupold (75. Thoma)

Schiedsrichter: Sontag (Guebwiller)

Tore: 0:1 (18.) da Silva, 1:1 (51.) Mehmeti, 2:1 (79.) Thoma, 3:1 (90.) Rosmanith

Zuschauer: 100

Gelb-Rote Karten: keine

Rote Karten: keine

24.+18..Spieltag

14.04.2006

FC Denzlingen/SV Stadelhofen - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga: FC Denzlingen – FC Wollmatingen (Samstag, 15.30 Uhr)

SV Stadelhofen – FC Wollmatingen (Montag, 15.00 Uhr)

Mit zwei schweren Auswärtsspielen und zurückgewonnenem Selbstbewusstsein nach dem Teilerfolg gegen Bühl starten die abstiegsbedrohten Wollmatinger gegen zwei Aufsteiger ins Osterwochenende, die sich im oberen Tabellendrittel etabliert haben.

Gute Erinnerungen hat man in Wollmatingen noch an das Hinspiel gegen Denzlingen, das nach einer spannenden Begegnung und einem späten Tor von da Silva mit 1:0 für sich entschieden werden konnte. Im Laufe der Hinrunde gingen für die beiden Verbandsliga-Neulinge, deren Saisonziel der Klassenerhalt ist, die Wege auseinander. Nachdem sich die Wollmatinger nach einer längeren Durststrecke und inzwischen elf sieglosen Spielen nach unten orientieren mussten, hatten die Denzlinger von Beginn an nichts mit dem Abstiegskampf zu tun und peilen nach einem erfolgreichen Rückrundenstart den dritten Tabellenplatz an. Klar zu sein scheint, dass dem Team um Kun ein schweres Spiel in Denzlingen bevorsteht, auch und gerade weil die Gastgeber aus dem Hinspiel einiges gut zu machen haben.

Wollmatingens Trainer Attila Kun konnte sich selbst ein Bild vom derzeitigen Leistungsstand des heutigen Gegners machen, als er vergangenes Wochenende den klaren Denzlinger Auswärtssieg in Bad Dürkheim beobachtete. Dabei sah er eine überzeugende Denzlinger Mannschaft, die den Schwarzwäldern keine Chance ließ und selbst kaum Schwächen offenbarte. „Das wird für uns ein sehr schweres Spiel. Denzlingen hat auf mich einen sehr starken und gefestigten Eindruck in Bad Dürkheim hinterlassen und wird nur sehr schwer zu bezwingen sein“, ist sich Kun sicher. Dennoch sieht er seine Elf nicht hoffnungslos: „Wir haben den Gegner ausführlich analysiert und sind uns über die Stärken und Schwächen von Denzlingen bewusst. Wir werden uns bei unserem Auswärtsauftritt nicht kampflös ergeben, sondern bis zum Schlusspfiff um die wichtigen Punkte fighten.“ Wie die Wollmatinger das genau anstellen wollen, wollte Kun noch nicht preisgeben.

Personell haben sich in der Wollmatinger Elf einige Veränderungen ergeben. Die Schonhardt-Brüder werden am kommenden Wochenende die zweite Garnitur verstärken, während sich Neuzugang Gimenez sowie Marinovic nach überstandenen Verletzungen zurückmeldeten. Peschel und Stricker, die zuletzt mit überzeugenden Leistungen aufwarteten, müssen verletzungs- bzw. berufsbedingt am heutigen Samstag passen, hoffen aber beide zum zweiten

Auswärtsspiel in Stadelhofen am Ostermontag wieder zu Verfügung stehen zu können.

Wie bereits in Denzlingen trifft Wollmatingen auch in Stadelhofen auf einen erfolgreichen Aufsteiger, der vor allem durch seine Heimstärke überzeugen und schon Spitzenmannschaften im Oberkircher Ortsteil bezwingen konnte. Zwei schwere Auswärtsspiele stehen für die Wollmatinger folglich über das Osterwochenende an, bei denen sich die Elf von Attila Kun mit Blick auf die Tabelle achtbar aus der Affäre ziehen will, um nicht noch weiter in den Abstiegsstrudel zu geraten. Dabei helfen nur Punkte, wie die jüngsten Erfolge der Wollmatinger Verfolger zeigten.

23.Spieltag

10.04.2006

FC Wollmatingen - VfB Bühl 2:2 (0:1)

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – VfB Bühl 2:2 (0:1)

Vor der spärlichen Kulisse von 120 Zuschauern bei Dauerregen kam die Mannschaft des FC Wollmatingen gegen die Gäste aus Bühl nicht über ein 2:2-Unentschieden hinaus. Nach einem 0:2-Rückstand konnte sich die Kun-Elf aber dennoch nicht über das Remis freuen, da ein Sieg aufgrund der besseren kämpferischen und spielerischen Leistung vollkommen verdient gewesen wäre.

Schon von Beginn an merkte man der Wollmatinger Mannschaft an, dass sie die schwache Derby-Niederlage vor einer Woche wieder gutmachen wollte. Dennoch waren es die Gäste aus Bühl, die bereits nach zehn Minuten in Führung gingen. Wollmatingens Torhüter May brachte einen gegnerischen Stürmer im Strafraum zum fallen. Den umstrittenen Foulelfmeter verwandelte Kratzmann etwas glücklich zur Bühler Führung.

Anschließend kamen die Wollmatinger immer wieder gefährlich vor das von Steimle gehütete Gäste-Tor. Sowohl Stricker in der 14. Minute, als auch Lachetta sechs Minuten später, scheiterten nach sehenswerten Spielzügen am unpräzisen Abschluss. In der Folgezeit waren Strafraumszenen Mangelware, das Geschehen spielte sich vor allem im Mittelfeld ab. In der 35. Minute hatten die Wollmatinger Anhänger schon den Torschrei auf den Lippen.

Lachetta's stark geschossener Freistoß konnten der gegnerische Torwart gerade noch um den Pfosten lenken. So ging es mit einem für Wollmatingen unglücklichen 0:1 Rückstand in die Halbzeitpause.

Nach der Pause tauchte Kazic nach Zuspiel von Stricker völlig alleinstehend vor Steimle auf, der aber dessen Schuss glänzend parieren konnte. In der 52. Minute dann der nächste Schock für die Mannschaft von Trainer Attila Kun. Ein äußerst zweifelhafter Freistoß köpfte Coratella unhaltbar für Torhüter May ins lange Eck. Doch das schien für die Wollmatinger Elf eine Art Initalzündung gewesen zu sein. Unmittelbar nach dem zweiten Gegentreffer köpfte Muric

nach Vorlage von Kazic zum Anschlusstreffer in das gegnerische Tor. In der 59. Minute war es Lachetta, der ebenfalls erneut einen Eckball von Kazic zum 2:2 in den Torwinkel köpfte. Die einzige Chance, die die Bühler noch zu verbuchen hatten, war ein Freistoß, den Lachetta auf der Linie für den bereits geschlagenen May klären konnte.

Von nun an spielte nur noch die Heimmannschaft. Wollmatingen drängte mit Wut im Bauch auf das gegnerische Tor, scheiterte aber immer wieder am gegnerischen Torhüter oder am eigenen Unvermögen. Stricker, Kazic und der eingewechselte Maer tauchten mehrmals alleine vor dem Bühler Tor auf, brachten aber den Ball nicht über die Torlinie. Die Gastgeber erspielten sich auch in der Schlussphase noch tolle Möglichkeiten, zögerten aber teilweise zu lange mit dem Abschluss. So konnte sich Bühl am Ende nach einer schwachen Vorstellung über den gewonnen Punkt freuen, während sich die Wollmatinger noch lange nach dem Spiel über die vergebenen Torchancen ärgerten.

Aufstellung FC Wollmatingen: May – Büche, Reuter (62. Gauland), Roth – Muric, Kazic, Peschel (75. Rössler), Stricker – Lachetta, da Silva, Castro (53. Maer)

Aufstellung VfB Bühl: Steimle – Galinec, Höll, Djordjevic, Hassenstein – Kesch (51. Karcher), Burkart (75. Wissner), Kratzmann, Hacalar (80. Kleinhans) – Keller, Coratella

Schiedsrichter: Kallenberger (Sasbach)

Tore: 0:1 (10.) Kratzmann (FE), 0:2 (52.) Coratella, 1:2 (53.) Muric, 2:2 (59.) Lachetta

Zuschauer: 120

Gelb-Rote Karten: keine

Rote Karten: keine

23.Spieltag

09.04.2006

FC Wollmatingen - VfB Bühl

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – VfB Bühl

Die große Frage am Sonntag wird sein, ob es der FC Wollmatingen endlich schaffen kann, seine seit zehn Spieltagen andauernde Negativserie ohne Sieg endlich beenden zu können, um einen wichtigen „Dreier“ gegen den Abstieg einzufahren.

Nach dem enttäuschenden Auftreten der Wollmatinger im Konstanzer Stadtderby wird ihnen einiges daran liegen, vor heimischem Publikum für Wiedergutmachung zu sorgen. Dabei

schmerzt weniger die erlittene Niederlage gegen den „großen Bruder“, sondern vielmehr, auf welche Art und Weise diese zustande kam. „Mit welcher Lustlosigkeit und fehlendem Einsatz wir da aufgetreten sind, kann ich bis heute nicht nachvollziehen. Ich war mir sicher, dass ich die Mannschaft zu einem Spiel nicht zusätzlich motivieren muss, und zwar zum Derby gegen den FC Konstanz. Immerhin standen sieben Spieler in der Anfangself, die früher für den Gegner die Kickschuhe geschnürt haben“, zeigte sich Wollmatingens Trainer Attila Kun enttäuscht über die unmotivierte Vorstellung seiner Elf.

Bis auf die Leistung seiner Hintermannschaft, die bis vier Minuten vor Spielende eine solide Leistung bot und die gegnerischen Stürmer im Griff hatte, gab es für Kun wenig Positives aus dem Spiel zu gewinnen. „Wir konnten immerhin die Partie in der zweiten Hälfte offen gestalten, haben aber selbst zu wenig dafür gemacht, vor dem gegnerischen Tor erfolgreich zu sein. Der Sieg der Konstanzer geht deshalb absolut in Ordnung.“ Wohl wissend, dass der ein oder andere Leistungsträger derzeit außer Form ist, da berufsbedingt nur eingeschränkt trainieren werden kann.

Das Team von Trainer Attila Kun muss nun gegen den Tabellenachten aus Bühl antreten. Die Gäste selbst sind auch noch nicht frei vom Abstiegskampf und mit zwei Niederlagen relativ schwach in die Rückrunde gestartet. Beide Teams müssen darauf aufpassen, nicht weiter abzurutschen. "Wir konzentrieren uns auf uns selbst und wollen aus einer sicheren Abwehr heraus mehr Gefahr vor dem gegnerischen Tor entwickeln", blickt Kun auf das anstehende Spiel. „Auch wenn die Umstände nicht optimal sind, wir haben uns ausgesprochen und wissen, dass uns jetzt nur ein Sieg weiterbringen kann. Ich bin zuversichtlich, dass bei uns der Knoten platzen wird."

An der personellen Lage hat sich in der Zwischenzeit nicht viel geändert. Erfreulich ist, dass die beiden Schonhardt-Brüder gegen Bühl wohl wieder zum Kader gehören werden. Auf die Langzeitverletzten Friesen, Benninghaus, Gottschalk, Gimenez und Merz muss Kun aber weiter verzichten.

22.Spieltag

03.04.2006

FC Konstanz - FC Wollmatingen 1:0 (0:0)

Konstanz siegt mit wenig Glanz

Fußball-Verbandsliga: FC Konstanz - FC Wollmatingen 1:0 (0:0)

Rudinski-Team gewinnt mit 1:0 Verbandsliga-Derby gegen FC Wollmatingen: Der Konstanzer Sieg im Derby gegen Wollmatingen fiel mit 1:0 denkbar knapp aus. Damit revanchierte sich das Team von Anton Rudinski für die mit dem selben Ergebnis erlittene Hinspiel-Niederlage. Das Tor des Tages erzielte Dominic Palumbo.

Gut 700 Zuschauern stockte im Bodensee-Stadion der Atem, als der Wollmatinger da Silva nach 40 Sekunden und einem Fehler der gegnerischen Abwehr den Ball quer zur Torlinie passen konnte, aber keinen Abnehmer fand. Danach aber legte der FC Konstanz eine recht starke erste Spielhälfte an den Tag, die nur ein Manko hatte - das Ausnutzen der Torchancen. Wilhelmsens Schuss (2.) entschärfte der starke Keeper May und auch Ribeiros Dropkick (5.) aus halb-rechter Position zeigte keine Wirkung. So wurden die Torraumszenen seltener, obwohl der FC Konstanz die größeren Spielanteile hatte. Zwischendurch ein kurzes Aufstöhnen, als Wollmatingens Peschel einen Freistoß vor das Tor drosch und Sorg mit einem Kopfball beinahe ins eigene Tor abschloss (25.). Erster Torjubel schließlich in der 44. Minute, als Al-Masoudi über rechts kommend ins Netz traf, doch der Unparteiische versagte dem Treffer wegen Foulspiels eines Mitspielers die Anerkennung. Letzter Höhepunkt vor der Pause deshalb der "Ausflug", den der Gästetorhüter Sekunden vor dem Seitenwechsel gegen den heranstürzenden Wilhelmsen riskieren musste.

Wie schon zu Spielbeginn kamen die Gäste auch nach dem Wiederanpiff mit dem größeren Druck aus der Kabine, setzten kurzfristig den FC Konstanz in der eigenen Hälfte fest. Die Qualität der Partie ließ zusehends zu wünschen übrig, doch kontrollierten die Platzherren das Geschehen und kamen nur selten in Gefahr. Dagegen ging im Wollmatinger Strafraum mehrfach die Post ab. Ribeiro, Al-Masoudi und der eingewechselte de Simone brachten aber den Ball nicht schnell genug unter Kontrolle, um May zu bezwingen (63., 64.). Dann wieder Jubel im Konstanzer Lager, als Wilhelmsen traf (65.) - diesmal hatte der Schiedsrichter-Assistent richtigerweise Abseits signalisiert. Danach versuchte de Simone einen Heber gegen May (66.), doch dieser verhinderte nochmals das Unheil. Elf Minuten vor Schluss wollte sich wiederum Al-Masoudi als Torschütze bejubeln lassen, doch abermals legte der Schiedsrichter sein Veto ein wegen der vorausgegangenen Behinderung des Torhüters durch einen anderen FCK-Spieler.

Es sollte dennoch zu einem glücklichen Finale kommen für den FC Konstanz und ganz besonders für den seit längerem an Verletzungen laborierenden Dominic Palummo. Gerade mal zehn Minuten vorher erstmals wieder eingewechselt, rauschte Palummo aus der zweiten Reihe heran, als ihm ein Mitspieler den Ball auflegte. Volley mitten ins Glück - das Leder lag links unten im Netz und diesmal zählte der Treffer. Am Ende stand für den FCK ein Sieg, der vielleicht nicht so glanzvoll wie erhofft erarbeitet wurde, der in seiner Berechtigung aber wohl von niemandem bezweifelt wurde. (kha)

(Quelle: SÜDKURIER)

22.Spieltag

31.03.2006

DERBY: FC Konstanz - FC Wollmatingen

"Bruderkampf" am Bodensee

Fußball, Verbandsliga Südbaden: FC Konstanz - FC Wollmatingen (Samstag, 15.30 Uhr, Bodensee-Stadion)

Zweitaufgabe des Konstanzer Verbandsliga-Derbys - FC Konstanz brennt auf Revanche

Als vor einem halben Jahr das erste Verbandsliga-Derby "Rot" gegen "Blau" auf dem Wollmatinger Fürstenberg-Sportplatz stattfand, "da weinte der Himmel große Tränen" - viel Regen gab es zu jener Zeit. Auch heuer wieder sind die Sonnenstrahlen in der Minderheit, wenn der FC Konstanz im Rückspiel versuchen muss, die Scharte vom Vorrunden-0:1 auszuwetzen.

Dass der FC Konstanz gerade mal ein Punktspiel nach der Winterpause austragen konnte, trägt nicht gerade zu einer vernünftigen Einschätzung der momentanen Leistungsstärke bei. Zudem hatte sich der FCK ja beim Heimspiel gegen den VfR Hausen denkbar umständlich angestellt und die eigentlich lange Zeit dominierte Partie nach einem Fehler in der Schlussphase mit 0:1 verloren.

Zumindest zahlenmäßig sieht allerdings auch beim FC Wollmatingen die Nach-Winter-Bilanz derzeit nicht aus: Sowohl beim Offenburger FV (1:2) wie auch zuhause gegen den FC Teningen (1:1) gab es keinen Sieg. Die Optik gibt aber mehr her, denn in beiden Begegnungen waren Vereine aus dem oberen Tabellendrittel die Kontrahenten. Die Mannen um Trainer Kun werden sich sicherlich gerne noch an jenes Hochgefühl erinnern, als sie den ersten "Bruderkampf" der ältesten Konstanzer Fußballvereine für sich entschieden hatten - denkbar knapp zwar, aber 1:0 ist auch gewonnen.

Dem FC Wollmatingen Paroli zu bieten wird für den FC Konstanz ein "hartes Stück Brot" bedeuten, denn der Gegner wird kaum so leichtsinnig sein, sich mit bedingungslosem Angriffsspiel einem Risiko auszusetzen. "Es wird viel Geduld von uns verlangt werden", so Anton Rudinski, der Trainer des FC Konstanz, "denn die Wollmatinger sind eine Kontermannschaft." Man werde deshalb erst mal daran arbeiten müssen, die hinteren Reihen dicht zu schließen, um nicht wie gegen Hausen durch eine Unachtsamkeit und ein unnötiges Gegentor plötzlich als Verlierer dazustehen.

Wenigstens räumlich dürfte sich die Trainingssituation beim FC Konstanz inzwischen etwas entspannt haben, nachdem die Umstellung der Uhren auf Sommerzeit die Rasenplätze wieder verfügbar gemacht hat. Personell machten dem Coach die Ausfälle dieser Woche schon mehr zu schaffen, denn Schule und Berufsausbildung fordern bei der sehr jungen Mannschaft immer wieder ihren Tribut, Verletzungen tun ein übriges. "Wir müssen mit dem arbeiten, was uns zur Verfügung steht", so Rudinski, der sich aus den aktuellen Debatten um die finanzielle Lage des FC Konstanz heraushalten will: "Meine Arbeit ist es, die Mannschaft zu trainieren und aufzustellen und das Bestmögliche herauszuholen. Nur dafür bin ich zuständig." Etwas "Balsam für die Seele" könnte er aber möglicherweise doch beisteuern - am besten mit einem Erfolg im "Bruderkampf".

Ähnliche Ziele hat auch der Gegner: "Nachdem wir es verpasst haben, gegen Teningen drei Punkte einzufahren, wollen wir nun im Derby die Wende schaffen. Wir werden alles dafür tun, endlich ein Erfolgserlebnis zu erreichen", kündigt Wollmatingens Trainer Attila Kun an. Im Lokalkampf gegen den FC Konstanz sind laut Kun die Rollen klar verteilt, obwohl Wollmatingen im Hinspiel mit dem Sieg eine Überraschung landen konnte. "Der FC Konstanz geht vor allem aufgrund seiner langjährigen Verbandsliga-Erfahrung als klarer Favorit in die Partie, wir sind nur Außenseiter."

Trotzdem sieht er gute Chancen für seine Mannschaft, für ein offenes und spannendes Spiel zu sorgen, das am Ende erfolgreich gestaltet werden soll. "Derbys sind immer etwas Besonderes und haben ihre eigenen Gesetze. Wie im Hinspiel wollen wir mit taktischer Disziplin und der nötigen Zweikampfstärke den Gegner in die Knie zwingen." Dabei ist es für Kun zweitrangig, ob den vielen Zuschauern schöner Fußball geboten werden kann oder nicht. Wichtig ist für ihn und sein Team vor allem der angepeilte, wenn möglich dreifache Punktgewinn. Personell muss der Wollmatinger Coach weiterhin auf die Langzeitverletzten Friesen, J. Schonhardt, Gimenez, Gottschalk und Merz verzichten. Stammtorhüter May hat sich diese Woche wieder gesund zurückgemeldet und brennt laut Kun wie die anderen Spieler auf einen Einsatz gegen den Stadtrivalen. Ingo Anlauff, der einzige Torschütze aus dem Hinspiel, ist mittlerweile für die Wollmatinger Reserve im Einsatz und wird den Gästen dieses Mal nicht zur Verfügung stehen.

21.Spieltag

27.03.2006

FC Wollmatingen - FC Teningen 1:1 (1:1)

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – FC Teningen 1:1 (1:1)

Im ersten Heimspiel der Rückrunde verpassten die Wollmatinger den erhofften Befreiungsschlag und kamen gegen die Gäste aus Teningen über ein 1:1 Unentschieden nicht hinaus. Vor rund 250 Zuschauer bei strahlendem Frühlingwetter gelang mit dem Remis nur teilweise Wiedergutmachung für die herbe 0:4-Niederlage, die sich die Seehasen im Hinspiel einfingen.

Dabei fing alles vielversprechend an. Maer schickte nach zwei Minuten Lachetta auf die Reise, der den Ball unhaltbar für den Teninger Torhüter ins lange Eck schlenzte. Doch die frühe Führung brachte den Gastgebern wider Erwarten keine Sicherheit. Es waren die Gäste aus Teningen, die das Spiel machten und immer wieder gefährlich vor dem Wollmatinger Tor auftauchten. Als der Teninger Schmidt nach 26. Minuten ohne Gegenwehr durch die Wollmatinger Hälfte marschieren konnte, bahnte sich der Ausgleich bereits an. Sein Pass ging an Freund und Feind vorbei und fand den Weg ins Wollmatinger Tor, da Daniels Torhüter Eberle irritieren konnte, der den Ball unglücklich verfehlte. Auch in der Folgezeit waren es

die Gäste, die die Wollmatinger Abwehr immer wieder vor große Probleme stellten. Meier Freistoss ging knapp am Tor vorbei. Ein Gegenstoß der Gastgeber in der 33. Minute nutzte Kazic, der sich per Übersteiger sehenswert gegen seinen Gegenspieler durchsetzen konnte, sein Schuss wurde aber im letzten Moment von einem Teninger Bein abgeblockt. Kurz vor der Halbzeit hatte der Teninger Müller die Führung auf dem Fuß, als er allein vor Eberle auftauchte, der Wollmatinger Torhüter aber glänzend parieren konnte.

Nach der Pause kamen die Gastgeber völlig ausgewechselt auf den Platz und setzten die Teninger immer mehr unter Druck. Da Silva beförderte den Ball in der 52. Minute aus aussichtsreicher Position über das Tor. Ebenso Muric, der nach einem Eckball den Ball annehmen konnte und aus der Drehung über das Tor schoss. Anschließend kamen die Wollmatinger immer wieder gefährlich vor das Gästetor. Auch beim Freistoss von Lachetta, der knapp am Tor vorbei ging, hatte der Wollmatinger Anhang schon den Torschrei auf den Lippen. Die Teninger waren nun völlig aus dem Spiel und konnten sich nur noch gelegentlich aus der eigenen Hälfte befreien. Muric packte in der 70. Minute aus 35 Metern seinen Hammer aus, Teningens Torhüter Guy konnte den Ball aber gerade noch über die Latte lenken.

Als jeder mit einem Unentschieden rechnete, hätten die eingewechselten Castro und Rössler die Matchwinner werden können. Vier Minuten vor Ende der Partie brachte es Rössler fertig, eine schöne Hereingabe von Castro unbedrängt am Teninger Tor vorbeizuköpfen. So blieb es beim für die Wollmatinger enttäuschenden Unentschieden, die damit weiter auf den ersten Sieg seit neun Spieltagen warten.

Aufstellung FC Wollmatingen: Eberle – Büche, Reuter, Roth – Gauland, Kazic (72. Rössler), Muric, Peschel – da Silva, Lachetta, Maer (66. Castro)

Aufstellung FC Teningen: Guy – Göbel, Zele (58. Nothstein), Renner, Casper – Löffler, Meier, Braun, Schmidt (62. Walz) – Müller, Daniels (62. Fischer)

Schiedsrichter: Traeder (Diersburg)

Tore: 1:0 (2.) Lachetta, 1:1 (26.) Schmidt

Zuschauer: 250

Gelb-Rote Karten: keine

Rote Karten: keine

FC Wollmatingen - FC Teningen

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – FC Teningen (Sonntag, 15.00 Uhr)

Lange Gesichter gab es vergangenen Samstag auf Seiten der Wollmatinger, die ohne Punkte die Heimreise aus Offenburg antreten mussten. Trotz einer taktisch guten Leistung und zahlreich herausgespielter Torchancen in der Schlussphase, musste man sich wie bereits im Hinspiel gegen die Spitzenmannschaft aus Offenburg mit 1:2 geschlagen geben. Dabei nutzen die Gastgeber aus der Ortenau zwei kleine Unkonzentriertheiten in der Wollmatinger Hintermannschaft eiskalt aus und konnten sich trotz mäßiger Leistung über einen gelungenen Auftakt in die Rückrunde freuen.

Wollmatingens Trainer Attila Kun war dennoch mit dem Auftritt seiner Mannschaft in Offenburg zufrieden. „Wir haben taktisch clever agiert und die Offenburger nie richtig ins Spiel kommen lassen. Die Partie hat mal wieder gezeigt, dass man in der Verbandsliga über volle 90 Minuten konzentriert sein muss, um etwas Zählbares mitnehmen zu können. Kämpferisch bin ich aber mit der Leistung meiner Jungs zufrieden.“

Dennoch steht man in Wollmatingen nach der jüngsten Auswärtspleite wieder mit leeren Händen da und muss aufpassen, dass man nicht nach unten durchgereicht wird. Am kommenden Sonntag wird Kun's Mannschaft den derzeitigen Tabellenvierten FC Teningen empfangen. Trotz der knappen Niederlage ist Wollmatingens Trainer mit Rückblick auf die gezeigte Leistung guten Mutes. „Wir müssen die positiven Erkenntnisse aus dem Spiel ziehen, und die haben überwogen“, blickt Kun schon zum schweren Heimspiel gegen den starken Gast aus Teningen, gegen die die Wollmatinger noch etwas gut zu machen haben. Mit 0:4 ging man in der Hinrunde in Teningen sang- und klanglos unter und musste einiges Lehrgeld bezahlen. „Damals wurden wir schon in der ersten Halbzeit vom aggressiven Offensivspiel der Teninger überrollt und konnten nichts entgegensetzen. Dies aber wird ein ganz neues Spiel, in dem wir selbstverständlich unsere Heimstärke ausspielen wollen und alles dafür geben werden, endlich wieder einen Dreier einzufahren.“

Die personelle Lage bleibt weiterhin angespannt. Neben J. Schonhardt, Merz, Gottschalk und Gimenez wird voraussichtlich auch Christian Schonhardt fehlen. Steffen Reuter wird wieder in den Kader zurückkehren und die Mannschaft verstärken. Da einige Spieler aus beruflichen Gründen oder studiumsbedingt in der vergangenen Woche nur teilweise oder gar nicht trainieren konnten, wird man abwarten müssen, welche Elf am Sonntag im Fürstenbergstadion auflaufen wird.

20.Spieltag

20.03.2006

Offenburger FV - FC Wollmatingen 2:1 (0:0)

FC Wollmatingen verliert knapp beim Offenburger FV

Fußball-Verbandsliga: Offenburger FV - FC Wollmatingen 2:1 (0:0)

Der FC Wollmatingen agierte nur mit einer Spitze und stand in der ersten Halbzeit mit zehn Spielern in der eigenen Hälfte, so dass der gastgebende Offenburger FV gezwungen war, das Spiel zu machen. "Wir wollten diszipliniert spielen, den OFV nicht ins Spiel kommen lassen und einen Punkt mitnehmen", verteidigte Artilla Kuhn, Trainer des FC Wollmatingen, nach dem Abpfiff die defensive Einstellung seiner Mannschaft.

Und diese taktische Spielweise ging zumindest in der ersten Halbzeit auf, zumal der optisch überlegene Offenburger FV nur sehr schwer in die Gänge kam. Lediglich Valon Salihu deutete in der 10. und 29. Minute an, dass möglicherweise von Seiten des OFV doch noch mehr zu erwarten war.

Offensichtlich zeigte die Analyse von OFV-Trainer Jürgen Hartmann beim Pausentee Wirkung, denn bereits in der 47. Minute ging der Offenburger FV durch Yuij Tezuka in Führung. Das Tor tat dem Spiel gut, denn die Gäste wurden nun offensiver und kamen auch prompt zu ihrer ersten Chance durch Miralen Kazic. Nach einem Eckstoß in der 61. Minute wehrte die Gästeabwehr den Ball zu kurz ab, so dass Valon Salihu am Elfmeterpunkt volley abziehen und das 2:0 für den Gastgeber markieren konnte. Doch der FC Wollmatingen steckte nicht zurück, sondern ergriff nun immer mehr die Initiative. In der 68. Minute nutzte Leonid Maer eine Nachlässigkeit der OFV-Abwehr und erzielte den Anschlusstreffer. Die Hartmann-Elf legte mit Benjamin Göhringer nach, doch zwei OFV-Stürmer segelten in der 71. Minute unbedrängt an seiner Hereingabe vorbei.

Der FC Wollmatingen warf in der Nachspielzeit nochmals alles nach vorne. Nach einem Eckstoß der Gäste in der 92. Minute, der zu kurz abgewehrt wurde, hatte Michael Büche den Ausgleich am Elfmeterpunkt auf dem Fuß, doch er verfehlte knapp.

(Quelle: SÜDKURIER, 20.03.06)

20.Spieltag

17.03.2006

Offenburger FV - FC Wollmatingen

Die Zeit des Wartens ist nun endlich auch in den Amateurligen vorbei. So bereitet sich die Mannschaft von Trainer Attila Kun nun schon seit knapp 9 Wochen auf den Rückrundenstart vor, der nach den ersten beiden Spielabsagen mit dem Vergleich beim Aufstiegsaspiranten aus Offenburg beginnt.

Gemischte Gefühle hat man in Wollmatingen, wenn man an das Hinspiel denkt. Nach einer spannenden Begegnung und großem Kampf mussten sich die Wollmatinger vor heimischem Publikum den Gästen aus Offenburg unglücklich mit 1:2 geschlagen geben. Patrick Haag

wurde dabei der Offenburger Matchwinner, da er mit seinen beiden Toren das Spiel fast alleine entschied.

Nachdem sich die Wollmatinger nach einer längeren Durststrecke am Ende der Hinrunde nach unten orientieren mussten, konnten sich die Offenburger unter den besten drei Topteams der Liga festsetzen und wollen zur Rückrunde noch ein Wörtchen mitreden, wenn es um die Meisterschaft geht. Klar zu sein scheint, dass dem Team um Trainer Attila Kun ein sehr schweres Spiel in der Ortenau bevorsteht.

Wie teilweise in Spielen der Hinrunde, hofft Attila Kun, der Wollmatinger Erfolgstrainer, dass seine Mannschaft nach der durchwachsenen Vorbereitung auf seine Tugenden und Stärken baut. „Wir müssen wieder dahin kommen, dass wir durch große Laufbereitschaft, taktische Disziplin und Zweikampfstärke den Gegner in die Knie zwingen. Dann ist auch mindestens ein Punkt in Offenburg drin.“

Erschwert wird dieses Ziel durch den Ausfall einiger verletzter Leistungsträger, die vermutlich auch noch länger fehlen werden. Sicher ausfallen werden Merz, Gottschalk, Gimenez und J. Schonhardt. Lachetta wird aus beruflichen Gründen in Offenburg voraussichtlich nicht zur Verfügung stehen. Die Voraussetzungen sind folglich alles andere als gut, dennoch will man das Spiel in Offenburg nutzen, um mit einem erfolgreichen Start in die Rückrunde Selbstvertrauen für den Rest der Saison zu tanken.

„Wir wissen, dass uns in Offenburg eine ganz schwere Aufgabe erwartet, aber wir werden nichts unversucht lassen, zumindest einen Punkt mitzunehmen. Nach einer unbefriedigenden Vorbereitung brennen alle Jungs auf das erste Spiel. Wenn es um Punkte geht, werden wir wieder zu ganz anderen Leistungen fähig sein“, spricht Wollmatingens Trainer die schwache Vorbereitung mit den vielen Verletzten an. „Trotz allem haben wir in den Trainingseinheiten gut gearbeitet und schon in der Vergangenheit des öfteren bewiesen, dass wir auf den Punkt fit sein können,“ ist sich Kun sicher, dass man in Offenburg wieder an die guten Leistungen aus der Hinrunde anknüpfen kann.

Testspiel

12.03.2006

FC Wollmatingen - FC Radolfzell 4:4 (0:2)

Torreiches Unentschieden

Nach den Spielabsagen des vergangenen Wochenendes durch den SBFV kam es am Sonntag zu einem kurzfristig angesetzten Testspiel zwischen dem Verbandsligisten FC Wollmatingen und dem Landesligisten FC Radolfzell auf dem Schwaketensportplatz in Konstanz. In einem munteren und torreichen Spiel mussten sich am Ende beide Mannschaften mit einem 4:4-Unentschieden zufrieden geben.

Zur Halbzeit lag der FC Radolfzell schon deutlich mit 2:0 in Führung. Die Tore für den

Landesligisten erzielten Schultze und Lang. Die Gastgeber kamen furios aus der Pause und drehten das Spiel innerhalb von 20 Minuten in ein 4:2 aus Wollmatiger Sicht. Die sehenswerten Tore für den Verbandsligisten erzielten Maer, zweimal Muric und Lachetta. Die Gäste gaben sich aber nicht auf und so gelang ihnen nicht unverdient in der Schlussphase durch Tore von Schoch und Wenz der späte Ausgleich.

18.Spieltag

03.03.2006

SV Stadelhofen - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga: SV Stadelhofen – FC Wollmatingen (Samstag, 15.30 Uhr)

Die Zeit des Wartens ist nun endlich auch in den Amateurligen vorbei. So bereitet sich die Mannschaft von Trainer Attila Kun nun schon seit knapp 7 Wochen auf den Rückrundenstart vor, der mit dem Vergleich beim Mitaufsteiger SV Stadelhofen beginnt.

Gute Erinnerungen hat man in Wollmatingen noch an das Hinspiel, das nach einer spannenden Begegnung und Toren von Fink und da Silva mit 2:0 für sich entschieden werden konnte. Im Laufe der Hinrunde gingen für die beiden Verbandsliga-Neulinge, deren Saisonziel der Klassenerhalt ist, die Wege auseinander. Nachdem sich die Wollmatinger nach einer längeren Durststrecke am Ende der Hinrunde nach unten orientieren mussten, konnten sich die Stadelhofener Luft im Abstiegskampf verschaffen und etablierten sich zwischenzeitlich sogar auf dem vierten Tabellenplatz.

Klar zu sein scheint, dass dem Team um Kun ein schweres Spiel im Oberkircher Ortsteil bevorsteht, auch und gerade weil die Gastgeber aus dem Hinspiel einiges gut zu machen haben.

Attila Kun, der Wollmatinger Erfolgstrainer, steht im Auftaktspiel nach der Winterpause voraussichtlich nicht an der Linie, da er aus privaten Gründen derzeit in Ungarn weilt. Hinzu kommt, dass sich die Mannschaft, die momentan von Spielführer Miguel Castro betreut wird, fast von selbst aufstellt, da man momentan auf zahlreiche verletzte Spieler verzichten muss. Sicher ausfallen werden Merz, Gottschalk, Gimenez, Peschel und J. Schonhardt. Lachetta wird aus beruflichen Gründen in Stadelhofen fehlen. Ein großes Fragezeichen steht noch hinter dem Einsatz von Kazic, der in der Vorbereitung einen guten Eindruck hinterlassen hat. Die Voraussetzungen sind folglich alles andere als gut, dennoch will man das Spiel in Stadelhofen nutzen, um mit einem erfolgreichen Start in die Rückrunde Selbstvertrauen für den Rest der Saison zu tanken.

„Wir wissen, dass uns in Stadelhofen eine ganz schwere Aufgabe erwartet, aber wir werden nichts unversucht lassen, zumindest einen Punkt mitzunehmen. Nach einer durchwachsenen Vorbereitung brennen alle Jungs auf das erste Spiel. Wenn es um Punkte geht, werden wir wieder zu ganz anderen Leistungen fähig sein“, spricht Wollmatingens Spielführer die schwache Vorbereitung mit den vielen Verletzten an. „Trotz allem haben wir in den Trainingseinheiten gut gearbeitet und schon in der Vergangenheit des öfteren bewiesen, dass

wir auf den Punkt fit sein können,“ ist Castro sicher, dass man in Stadelhofen wieder an die guten Leistungen aus der Hinrunde anknüpfen kann.

Bleibt abzuwarten, ob die anstehende Partie überhaupt angepiffen werden kann, da der Winter auch Stadelhofen immer noch fest im Griff hat.

27.02.2006

Vorbericht zur Rückrunde

Beim FC Wollmatingen drehte sich in der Winterpause das Personalkarussell sehr heftig. Drei Abgängen stehen sieben Neuzugänge gegenüber. Mit einem verstärkten Kader will man die hinteren Tabellenplätze frühzeitig verlassen, um nicht doch noch bis zum letzten Spieltag mit dem Abstiegskampf zu tun zu haben.

Nach einem guten Saisonstart und einem lange Zeit sicher geglaubten Platz im Mittelfeld gab man sich in Wollmatingen als Aufsteiger zu früh mit dem Erreichten zufrieden. Wie sonst ist zu erklären, dass die Mannschaft von Trainer Attila Kun die letzten sieben Spiele vor der Winterpause nicht gewinnen konnte. Der letzte „Dreier“ gelang dem Verbandsliga-Neuling am 22. Oktober, bei seinem ersten und einzigen Auswärtserfolg in Hausen.

Einen elften Platz weist nun die Tabelle für den Verbandsligisten vom Bodensee auf, und mit diesem Ergebnis kann man durchaus leben, auch wenn es dem Klassenneuling manches Mal an der nötigen Cleverness mangelte. An den Zielen von Verein und Mannschaft hat sich deshalb nichts geändert: Zielsetzung ist und bleibt der schnellstmögliche Klassenerhalt. Trainer Kun ist sich aber sicher, dass die mageren fünf Punkte zur Gefahrenzone längst kein Ruhekiten sind, vielmehr „bis zum letzten Tag mit einem heißen Kampf um einen Nichtabstiegsplatz“ zu rechnen sei. Viel Bedeutung wird deshalb auch dem Auftakt der Rückrunde beigemessen, kommt es doch wie so oft darauf an, richtig aus den Startlöchern zu kommen.

Erschwerend wirkt sich dabei der kleine offensive Aderlass aus, den der FC Wollmatingen in der Winterpause verkraften musste. Der langjährige Torgarant Ingo Anlauff sowie Jozo Zrinusic schlossen sich der Verbandsliga-Reserve des FC Wollmatingen an, Michael Fink musste studiumsbedingt zurück nach Bermatingen wechseln. Die sieben Neuzugänge im Kader des Aufsteigers zeigen aber auch, dass man den Klassenerhalt nicht dem Zufall überlassen möchte. „Mit Fabian Gottschalk vom FC Steinen-Höllstein, Damian Gimenez und Miralem Kazic vom Stadtrivalen FC Konstanz sowie Thomas Peschel vom FC Wangen kamen allesamt Neuzugänge, die schon höherklassig Erfahrung sammeln konnten und uns mit ihrem Leistungsniveau weiterbringen werden“, ist sich Wollmatingens Sportausschuss Gonzalo Sanchez sicher. Der bisherige Bezirksliga-Torjäger Leonid Maer vom TSV Konstanz, aber auch Denis Nkenfack vom FC Konstanz und Ujup Ujupay von der DJK Villingen sind ebenfalls gute Alternativen für die Rückrunde.

Seit dem 17. Januar sind die Wollmatinger wieder im Training und mussten aufgrund der schlechten Platzverhältnisse in den ersten vier Wochen überwiegend mit der Tartanbahn Vorlieb nehmen und deshalb die meiste Zeit auf das runde Leder verzichten. Dies zeigte sich auch immer wieder in den Testspielen, so musste man beim Winterturnier in Worblingen frühzeitig die Heimreise antreten. Neben der schlechten Chancenauswertung und mangelnder Stabilität in der Defensive musste auch Kun immer wieder auf viele Spieler verzichten, die verletzungsbedingt fehlten.

Die Hoffnungen ruhen nun auf dem ersten Punktspiel beim SV Stadelhofen, das den Auftakt in eine erfolgreiche Rückrunde einläuten soll.

Testspiel 05.02.2006

FC Wollmatingen - FC Singen 0:1 (0:1)

FC Wollmatingen verliert

Der FC Wollmatingen hat sein zweites Testspiel gegen den derzeitigen Tabellenführer der Landesliga, den FC Singen, mit 0:1 verloren. Das stark ersatzgeschwächte Team von Trainer Attila Kun zeigte eine mäßige Leistung, hätte aber durch einige Torchancen in der ersten Halbzeit in Führung gehen können. Das Tor des Tages gelang jedoch dem Singener Ivan Maric kurz vor dem Pausenpfeiff, als er nach einem Freistoß unbedrängt zum 0:1 einschieben konnte.

In der zweiten Halbzeit zeigten beide Mannschaften ein ausgeglichenes Spiel und neutralisierten sich weitgehendst gegenseitig. Beide Teams hätten noch den ein oder andere Treffer erzielen können, letztendlich blieb es aber beim knappen Sieg der Gäste aus Singen.

Testspiel 30.01.2006

FC Wollmatingen - DJK Villingen 3:1 (3:0)

FC Wollmatingen siegt

Der FC Wollmatingen hat sein erstes Testspiel gegen die DJK Villingen (2. der Landesliga Staffel III) mit 3:1 gewonnen. Zur Halbzeit lag der FC Wollmatingen schon deutlich mit 3:0 in Führung. Die Tore für den Verbandsligisten erzielten die beiden Neuzugänge Leo Maer (18.) und Damian Gimenez (25.), sowie Dieter Lachetta in der 30. Spielminute.

Wollmatingens Trainer Attila Kun wechselte zu Beginn der 2. Halbzeit kräftig aus, was aber

auf die Überlegenheit der Mannschaft zunächst keine Auswirkung hatte. Die Gäste der DJK Villingen kamen aber immer besser ins Spiel und markierten zehn Minuten vor Spielende den verdienten Ehrentreffer durch Robert Logusan.

17.Spieltag

12.12.2005

FC Wollmatingen - FC 08 Villingen

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – FC 08 Villingen 1:3 (0:3)

In einer einseitigen Partie kam der Titelfavorit aus Villingen zu einem nie gefährdeten 1:3-Auswärtssieg und konnte damit alle drei Punkte souverän in den Schwarzwald entführen. Der Gastgeber aus Wollmatingen fand in den 90 Minuten kein geeignetes Rezept, um die Villingen ernsthaft in Gefahr zu bringen.

Auf dem vereisten und damit schwer bespielbaren Fürstenberg-Sportplatz hatten beide Mannschaft große Probleme mit dem Geläuf, die Gäste schienen aber besser damit zurecht zu kommen. Sie erarbeiteten sich von Anfang an ein Übergewicht im Mittelfeld und kamen immer wieder gefährlich vor das Wollmatinger Tor, ohne daraus Kapital schlagen zu können. Die erste Chance des Spiels hatte jedoch Rössler auf Seiten der Gastgeber. Sein Schuss in der 21. Minute stellte Gästetorhüter Jilg allerdings vor keinerlei Probleme. Etwas überraschend kam dann doch der Villingen Führungstreffer. Stasiak nutzte eine Unachtsamkeit in der Wollmatinger Abwehr und konnte aus dem Gewühl heraus zum 0:1 vollenden. Vier Minuten später versuchte es Saccone per Freistoß, den Wollmatingens Torhüter May parieren konnte. Auf der Gegenseite verfehlte Muric mit einem Schuss aus 20 Metern nur knapp das Villingen Tor. Nach einer erneuten Parade gegen Di Martile war May in der nächsten Situation allerdings machtlos. Stasiak konnte sich über außen durchsetzen und Keller das genaue Zuspiel zum 0:2 vollenden. Jetzt schienen die Gastgeber völlig von der Rolle. Nach Saris Großchance in der 43. Minute war es eine Minute später erneut Stasiak, der aus abseitsverdächtiger Position das spielentscheidende 0:3 vor der Halbzeit erzielte.

Nach der Pause spielte die Wollmatinger Elf auf Schadensbegrenzung und wollte sich nicht kampflos ergeben. Nach zwei Großchancen von Sari und Saccone, die Goalie May einmal mehr glänzend parieren konnte, durften die Gastgeber doch noch jubeln. In der 58. Minute fand das Zuspiel von Lachetta den freistehenden Rössler, der unbedrängt zum 1:3 einschieben konnte. Mehr als ein Schuss von Muric in der 65. Minute, den Jilg zur Ecke lenkte, brachte die Heimelf allerdings nicht mehr zustande. Von nun an spielten nur noch die Gäste aus Villingen und kamen ein ums andere Mal gefährlich vor das Wollmatinger Tor, wobei sich Torhüter May immer wieder auszeichnen konnte. In der 66. Minute vergab Sari freistehend vor dem Wollmatinger Torhüter. Fünf Minuten später hatte May nach einem Platzfehler schon das nachsehen, konnte aber mit einer Glanzparade den ins Tor rollende Ball noch von der Linie kratzen. Auch Keller und Stasiak vergaben nochmals freistehend. Es blieb letztendlich

bei dem doch schmeichelhaften 1:3 aus Wollmatinger Sicht. Der Sieg ging für die Villingen vollends in Ordnung, hätte jedoch bei konsequenterer Chancenauswertung auch höher ausfallen können.

Aufstellung FC Wollmatingen: May – Büche, Roth, C. Schonhardt – da Silva (83. Stricker), Gauland (54. Castro), Merz (60. Fink), Muric, Reuter – Rössler, Lachetta

Aufstellung FC 08 Villingen: Jilg – Bea, D’Incau, Maric, Maus – Di Martile, Heine (67. Dreher), Saccone, Sari – Keller (85. Friedrich), Stasiak

Schiedsrichter: Kallenberger (Sasbach)

Tore: 0:1 (23.) Stasiak, 0:2 (40.) Keller, 0:3 (44.) Stasiak, 1:3 (58.) Rössler

Zuschauer: 300

Gelb-Rote Karten: keine

Rote Karten: keine

17.Spieltag

09.12.2005

FC Wollmatingen - FC 08 Villingen

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – FC 08 Villingen (Sonntag, 14.30 Uhr)

Zum letzten Spieltag vor der knapp dreimonatigen Winterpause ist mit dem Titelanwärter des FC 08 Villingen eine echte Spitzenmannschaft im Wollmatinger Fürstenbergstadion zu Gast. Es wird sich zeigen, wie man in Villingen die beiden Spielausfälle der letzten zwei Wochen weggesteckt hat. Nachdem auf dem Villingen Sportgelände nach wie vor eine Schneedecke von 25 Zentimetern zuletzt für ungeeignete Trainings- und Spielbedingungen sorgte, hofft Villingens Trainer Kristijan Djordjevic, dass zumindest die Auswärtspartie am kommenden Sonntag beim FC Wollmatingen über die Bühne gehen kann, damit der Terminkalender für sein Team nach dem zweiten Spielausfall in Folge nicht zu stressig wird.

Gerade hier sieht Wollmatingens Trainer Attila Kun einen möglichen Vorteil für seine Elf. „Villingen ist nach zuletzt zwei Wochen ohne Spielpraxis nicht im Tritt, was meiner Mannschaft eventuell entgegen kommen könnte. Sie müssen voll punkten und dürfen sich keinen Ausrutscher erlauben, um an Bahlingen dranzubleiben. Hier sehe ich unsere Chance.“ Dennoch weiß auch Kun, dass eine ähnlich Leistung wie im Hinspiel, als die Wollmatinger eine klare 0:2-Niederlage bezogen, nicht ausreichen wird, um den Gästen aus dem Schwarzwald Paroli zu bieten. Mit Stasiak, Saccone und Sari verfügen die Villingen über ein

brandgefährliches Offensivtrio, dass insgesamt bereits 25 Treffer erzielte. Viel wird also davon abhängen, wie lange die Gastgeber ohne Gegentreffer bleiben können. „Beim Villingen Gastspiel in Konstanz vor einigen Wochen hat man gesehen, dass auch ein Spitzenteam wie Villingen nervös wird, wenn ihnen längere Zeit kein Treffer gelingt.“ Trainer Kun spricht damit das überraschende 0:0-Unterschieden des FC Villingen beim Rivalen vom FC Konstanz an, als die Villingen mehrmals allein stehend vor dem Konstanzer Gehäuse scheiterten.

In Wollmatingen setzt man alles daran, sich mit einem guten Resultat in die Winterpause zu verabschieden und wenn möglich gegen den Aufstiegsaspiranten aus Villingen zu punkten. Die derzeitige Personalsituation bereitet dem Wollmatinger Coach allerdings etwas Sorgen. Neben Johannes Friesen und Torhüter Benninghaus wird mit Michael Fink eine Alternative im Sturm verletzungsbedingt nicht zur Verfügung stehen. Des Weiteren hofft Kun, dass der ein oder andere Leistungsträger, der sich momentan in einer Formkrise befindet, noch einmal alles für die Mannschaft geben wird, um sich ordentlich in die anstehende Pause zu verabschieden.

16.Spieltag

05.12.2005

FC Steinen-Höllstein - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga: FC Steinen-Höllstein - FC Wollmatingen 2:2 (0:1)

Mit einem Remis musste sich der FC Wollmatingen beim FC Steinen-Höllstein begnügen. Dabei lagen die Gäste bereits mit zwei Treffern vorn, ehe Fahredin Zikolli mit zwei Treffern, darunter ein sehenswertes Freistoßtor in der 76. Minute, konterten. "Als ich mit dem Standbein wegrutschte, hat der Ball den richtigen Effekt bekommen", erklärte Zikolli seinen Kunststoß. "Ach, so ein Sonntagsschuss", seufzte dagegen der Wollmatinger Trainer Attila Kun. "Gemessen an den Torchancen vor der Pause hätten wir ganz klar gewinnen müssen, doch Steinen hat bis zum Umfallen gekämpft."

In der Tat war die 1:0-Halbzeitführung für die Gäste verdient. Nachdem Fernando Da Silva einen Eckball ungedeckt aus acht Metern mit dem Innenrist ins Steinener Tor befördert hatte (6.), offenbarten sich Dieter Lachetta (10.), Julian Rössler (26., 30.) und Jasmin Muric weitere Gelegenheiten. Erst kurz vor der Pause verpasste Fahredin Zikolli die ersten ansprechenden Chancen für die Wiesentäler (40., 45.). "Heute haben wir sogar zwei Gegentreffer gebraucht, bis wir wach geworden sind", monierte der Steinener Trainer Willy Schmid. Das Spiel schien entschieden, als Sebastian Roth einen gefühlvollen Heber von Miguel Castro mühelos zum 2:0 für den Aufsteiger über die Linie köpfte (66.). "Dann hat man aber gesehen, was für einen starken Teamgeist wir haben", sagte Fahredin Zikolli. Vier Minuten vor dem Ausgleich überwand der 24-jährige Angreifer Gästekieeper Alexander May per Kopf - sein zweites

Saisontor. Der FC Steinen kämpfte mit dem Mut der Verzweiflung und hätte in der Nachspielzeit durch Dercho und Faik Zikolli fast noch den Siegtreffer erzielt.

16.Spieltag

01.12.2005

FC Steinen-Höllstein - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga: FC Steinen-Höllstein – FC Wollmatingen (Sonntag, 14.30 Uhr)

Enttäuscht begab man sich aus Wollmatinger Sicht vergangenes Wochenende auf die Heimreise, ließ man doch zwei wichtige Punkte gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten aus Rust liegen. Wollmatingens Trainer Attila Kun ärgerte sich vor allem über die katastrophale Chancenauswertung seiner Mannschaft. „Wenn man auswärts 10:1 Torchancen hat und trotzdem nicht gewinnt, kann man nicht zufrieden sein.“ Auch die schlechte Leistung von zwei bis drei Leistungsträgern trug dazu bei, dass der wichtige Befreiungsschlag durch einen Sieg letztendlich nicht gelingen konnte.

Erfreulich war für Kun allerdings, dass sich seine Elf überhaupt so viele Chancen erarbeitete, weshalb er den Punktgewinn dennoch als Schritt in die richtige Richtung sieht. „Anfangs sind wir nicht selbstbewusst genug aufgetreten, das kann ich aber nachvollziehen, nach zuletzt zwei Niederlagen in Folge. Auf der Leistung können wir aber aufbauen und wollen nun in Steinen nachlegen.“

Der Gastgeber aus Steinen-Höllstein befindet sich derzeit auf dem vorletzten Platz und damit mitten im Abstiegskampf. Schon im Hinspiel am ersten Spieltag im Fürstenbergstadion war klar zu erkennen, dass es für das Team von Trainer Willy Schmid diese Saison nur um den Klassenerhalt gehen kann. Wollmatingen feierte damals seinen bislang höchsten Saisonsieg und schickte die Steinener mit 4:1 zurück ins Wiesental.

„Wollmatingen ist ein unbequemer Gegner und wir haben im ersten Spiel der Saison eine 4:1-Niederlage auf des Gegners Platz einstecken müssen. Dies gilt es, zu revidieren“, ist sich auch Steinens 1. Vorsitzender Peter Böhme über die Bedeutung des Spiels bewusst. Deshalb werden die Gastgeber wohl alles dafür tun, um sich zu revanchieren und nicht noch einmal von den Wollmatingern derart düpiert zu lassen.

Trainer Kun und seine Elf sind also gewarnt, wenngleich sie mit gestärktem Selbstvertrauen zum letzten Auswärtsspiel der Saison anreisen. Da es noch nicht sicher ist, ob das letzte Heimspiel des Jahres gegen die Spitzenmannschaft des FC 08 Villingen stattfinden kann, setzt man in Wollmatingen alles daran, sich mit einem guten Resultat in die Winterpause zu verabschieden und in Steinen zu punkten.

Fehlen wird in der letzten Auswärtspartie nur der langzeitverletzte Johannes Friesen. Alle anderen Spieler meldeten sich nach leichten Blessuren wieder fit und brennen auf einen

Einsatz von Beginn an.

15.Spieltag

28.11.2005

SV Rust - FC Wollmatingen

Fußball Verbandsliga: SV Rust - FC Wollmatingen 1:1 (0:0)

Wollmatingen verschenkte in Rust zwei Punkte und kam über ein Unentschieden nicht hinaus, obwohl sich genügend Chancen geboten haben. Die Gastgeber wiesen im Aufbau spielerische und technische Mängel auf. Vor allem in der Offensive gab es wenig durchdachte Spielzüge, stattdessen Einzel- und Zufallsaktionen ohne Wirkung. Resultat war keine einzige Torchance bis zum Seitenwechsel. Der FC Wollmatingen hatte dagegen gleich deren vier, die zu einer verdienten Führung gereicht hätten: In der 13. Minute wehrte SVR-Torhüter Michael Graß einen Schuss von Miguel Da Silva ab, nach der anschließenden Ecke hatte Julian Rössler das 1:0 auf dem Kopf. Auch Jasmin Muric war mit einem Kopfball gefährlich und in der 23. Minute verfehlte erneut Rössler das Tor.

Die ausgelassenen Chancen sollten sich zunächst für die Gäste rächen. In der 48. Minute zirkelte Frank Zimmermann einen Freistoß aus 20 Meter ins linke Toreck. Das 1:0 stellte den Spielverlauf auf den Kopf, schien aber auch eine Wende einzuleiten. Denn plötzlich wirkten die Ruster sortierter, ballsicherer und zielstrebig. Der FC Wollmatingen benötigte ein wenig Zeit, um sich vom Schock des Rückstands zu erholen. Einen der vielen gefährlichen Freistöße und Flanken der Gäste führte schließlich zum Ausgleich: Den von Christian Schonhardt weit in den Strafraum geschlagenen Ball verlängerte der eingewechselte Dieter Lachetta mit dem Kopf ins Tor (73.). Der Ruster Torwart Michael Graß, der zu spät kam, sah dabei etwas unglücklich aus. Es war nicht so, dass sich beide Mannschaften danach mit dem Unentschieden zufrieden gegeben hätten, vielmehr drängten beide auf den Sieg - Torchancen hatten allerdings nur noch die Wollmatinger: In der 84. Minute rettete Graß vor Rössler und in der Nachspielzeit scheiterte Muric noch einmal.

Aufstellung FC Wollmatingen:

May – Büche, C. Schonhardt, Roth – da Silva, Gauland, Muric, Reuter, Castro (75. Merz) – Anlauff (65. Lachetta), Rössler

Tore: 1:0 (48.) Zimmermann, 1:1 (70.) Lachetta

15.Spieltag

24.11.2005

SV Rust - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga: SV Rust – FC Wollmatingen (Sonntag, 14.30 Uhr)

Mit gemischten Gefühlen blickt man beim FC Wollmatingen auf das vergangene Wochenende und die letztendlich deutliche Niederlage gegen den Tabellenführer und Aufstiegsaspiranten aus Bahlingen zurück. Auf der einen Seite war der heimstarke Aufsteiger spielerisch klar unterlegen, wehrte sich aber andererseits gegen die drohende Niederlage mit viel kämpferischem Einsatz. Für Wollmatingens Trainer Attila Kun gibt es deshalb keinen Grund, nach vier sieglosen Spielen in Folge die vereinbarten Zielsetzungen zu ändern, wenngleich die Niederlage aufgrund der unglücklichen Gegentore vermeidbar gewesen wäre. „Wenn wir mit einem 0:0 in die Pause gegangen wären, dann wäre mindestens ein Punkt möglich gewesen. So haben wir es uns selbst zuzuschreiben. Bahlingen hat wie ein Spitzenteam gespielt und unsere Fehler eiskalt bestraft.“

Die wichtigen 20 Punkte zum Ende der Hinrunde will man nun am kommenden Sonntag gegen den derzeitigen Tabellenletzten aus Rust voll machen. Klar abgeschlagen am Tabellenende ließen die Ruster am vergangenen Spieltag überraschend gegen die wieder erstarkten Bad Dürrheimer mit einem 2:2-Unentschieden aufhorchen. Kein Grund also, die Gastgeber zu unterschätzen, erst recht wenn man an die bislang schwachen Auswärtsvorstellungen der Seehasen denkt. Aus sechs Partien resultierten erst ein Sieg und bereits fünf Niederlagen. „Meine Spieler stehen nun in der Pflicht. In Rust müssen wir das Maximum herausholen ... und das ist ganz klar ein Sieg. Ich bin überzeugt, dass jeder den Ernst der Lage erkannt hat und für dieses Ziel alles geben wird“, reist Kun mit seiner Elf voller Zuversicht nach Rust. Er erwartet dabei vor allem mehr Durchschlagskraft im Angriffsspiel seines Teams und die nötige Sicherheit aus der Defensive, die zuletzt einige Male patzte.

Fehlen werden im kommenden Abstiegsduell weiterhin Johannes Friesen und Sturmtank Ingo Anlauff, der sich momentan noch im Aufbautraining befindet. Ob Dieter Lachetta und Frank Merz einsatzfähig sein werden, entscheidet sich wohl erst kurzfristig. Sie fahren jedenfalls angeschlagen mit zur letzten Partie der Hinrunde.

14.Spieltag

20.11.2005

FC Wollmatingen - Bahlinger SC

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – Bahlinger SC 0:2 (0:1)

In einer einseitigen Partie konnte der Tabellenführer aus Bahlingen alle drei Punkte souverän an den Kaiserstuhl entführen. Der Gastgeber aus Wollmatingen fand in den 90 Minuten kein geeignetes Rezept, um die Bahlinger ernsthaft in Gefahr zu bringen.

Früh wurde klar, dass die Wollmatinger vor allem darauf bedacht waren, aus einer verstärkten Abwehr heraus den Bahlinger Angriffswirbel nicht zur Entfaltung kommen zu lassen und selbst über schnelle Konter die ein oder andere Chance heraufzubeschwören. Nach zwölf Minuten wäre Ihr Vorhaben fast schon zunichte gemacht worden, doch Sulus Tor nach einer der vielen gefährlichen Freistöße der Gäste wurde wegen einer Abseitsstellung zurückgepfiffen. Spielführer Scheuer kam sechs Minuten später unbedrängt zum Kopfball, Wollmatingens Torhüter May konnte jedoch bravourös zur Ecke lenken. Weitere Chancen von Demir und Scheuer konnten ebenfalls von May pariert werden. Als die Wollmatinger immer besser in Spiel kamen, schlug es doch hinter May ein. Lambracht kam sträflich unbedrängt zur Flanke, die Goalgetter Benjamin Schwehr ungehindert zur Bahlinger Führung ins lange Eck köpfte.

Nach der Pause hatten sich die Wollmatinger viel vorgenommen, kamen aber nur zu einer nennenswerten Chance in der 55. Minute, als da Silva eine Flanke knapp verpasste. Sechs Minuten später dann wieder Gefahr vor dem Tor der Gastgeber, als May einen Kopfball des freistehenden Scheuer parieren konnte. Drei Minuten später war er allerdings machtlos. Nach einer Flanke rutsche Abwehrspieler Roth unglücklich weg und legte so den Ball für Stötzel auf, der das Leder nur noch über die Linie drücken musste. Trotz dieser vermeintlichen Vorentscheidung gaben sich die Wollmatinger nicht auf und versuchten weiterhin ihrerseits zu Chancen zu kommen. Dies ermöglichte den Gästen aus Bahlingen immer wieder Konterchancen. Die beste vergab Schwehr, dessen Schuss von der Unterkante der Latte wieder zurück in Feld sprang. In der 74. Minute war es Abwehrmann Michael Büche, der mit seinem Kopfball nach Freistoss von Reuter beinahe für den Anschlusstreffer sorgte. Mit einem glänzenden Reflex konnte der Bahlinger Torhüter Neumann den Ball allerdings um den Pfosten lenken. In der Schlussminute brachte schließlich auch ein Freistoss von Schonhardt nicht den gewünschten Erfolg.

Aufstellung FC Wollmatingen: May – Büche, Reuter, Roth – da Silva (74. J. Schonhardt), Gauland, Muric, C. Schonhardt – Castro, Fink, Rössler

Aufstellung Bahlinger SC: Neumann – Wiesler, Bleier, Sulu, Scheuer – Demir, Fazlija, Novicki (89. Kromer), Lambracht (90. Funk) – Stötzel (87. Azirar), Schwehr

Schiedsrichter: Fante (Liel)

Tore: 0:1 (45.) Schwehr, 0:2 (64.) Stötzel

Zuschauer: 220

Gelb-Rote Karten: keine

Rote Karten: keine

14.Spieltag

17.11.2005

FC Wollmatingen - Bahlinger SC

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – Bahlinger SC (Sonntag, 15.00 Uhr)

Am kommenden Sonntag empfängt Liga-Neuling Wollmatingen auf dem heimischen Fürstenberg-Sportplatz den Oberliga-Absteiger und Titel-Aspiranten aus Bahlingen, der als Tabellenführer an den See reist. Nach der enttäuschenden Leistung in Pfullendorf, die eine 0:3-Niederlage zur Folge hatte, steht die Mannschaft von Trainer Attila Kun nun vor einer sehr schweren Aufgabe.

Das hatte sich der Aufsteiger aus Wollmatingen gewiss anders vorgestellt. Nach dem prestigeträchtigen Derby-Sieg gegen den Stadtrivalen des FC Konstanz sollte in Pfullendorf der zweite Derby-Erfolg der Hinrunde eingefahren werden. Doch an den starken Leistungen der letzten Jahre gegen das junge Fohlen-Team aus Pfullendorf konnte zu keiner Zeit des Spiels angeknüpft werden. Im Gegenteil, „Pfullendorf war uns spielerisch überlegen und zeigte sich gewillter, nach der langen Durststrecke wieder einen Sieg einzufahren“, musste auch Wollmatingens Trainer Attila Kun enttäuscht feststellen. „Individuelle Fehler in der Abwehr und die fahrlässig vergebenen Chancen in der Offensive haben uns den Sieg gekostet. Wir haben das Spiel genauestens analysiert und die aufgedeckten Schwächen klar angesprochen“, ist sich Kun sicher, dass man in der kommenden Begegnung gegen den Spitzenreiter aus Bahlingen die gravierenden Fehler des letzten Wochenendes abstellen wird. Das wird auch dringend nötig sein, will man gegen den Tabellenführer vom Kaiserstuhl bestehen. Dieser schwebt momentan auf einer Woge des Erfolges. Neun Spiele ist die Mannschaft von Spielertrainer Rainer Scharinger inzwischen ungeschlagen. Noch vor sechs Wochen hatte der FC Villingen sieben Punkte Vorsprung vor den Kaiserstühlern. Mit 25 Punkten aus den letzten 9 Spielen hat sich die Mannschaft nach vorne gearbeitet und führt inzwischen mit einem Punkt Vorsprung die Tabelle vor den Villingern an. Die Wollmatinger dürften also gewarnt sein und hoffen auf Ihre Heimstärke, die zuletzt allerdings nur zu zwei hart erkämpften Unentschieden reichte. Sorgen bereitet Trainer Kun die aktuelle personelle Lage der Gastgeber, die weiterhin auf Friesen und Merz verzichten müssen. Auch hinter Sturmspitze Ingo Anlauff und Libero Steffen Reuter stehen noch dicke Fragezeichen. Ihr Einsatz wird sich ebenso wie der des angeschlagenen Dieter Lachetta erst kurzfristig entscheiden.

13.Spieltag

14.11.2005

SC Pfullendorf F-Team - FC Wollmatingen

Fußball Verbandsliga: SC Pfullendorf II - FC Wollmatingen 3:0 (1:0)

Mit der Unterstützung "von oben" hat es für das personell so gebeutelte F-Team des SC Pfullendorf mal wieder geklappt. Vier Regionalligakaderspieler kickten von Anbeginn im Nachbarschaftsduell mit und das sollte sich nicht nur leistungsfördernd auswirken, daraus resultierte letztendlich auch der dritte Heimerfolg.

Jedenfalls traten die Pfullendorfer alles andere als ein potenzieller Abstiegs kandidat auf. Und sie kamen optimal ins Spiel, als sie nach knapp einer Viertelstunde von einem individuellen Schnitzer des Wollmatinger Abwehrmanns Jasmin Muric profitierten, der leichtfertig das Leder an Samir Karahasanovic vertändelte - der in der Mitte lauernerde Fabian Gerster brauchte nur noch "volle Kanne" draufzuhalten - 1:0.

In der Folge darauf bestimmten dann die Wollmatinger das Tempo und Geschehen, beschworen im SCP-Strafraum einige brenzlige Situationen herauf. So hatte Michael Fink unmittelbar nach dem Rückstand den Ausgleich auf dem Fuß, scheiterte aber aus der Nahdistanz am wackeren jungen SCP-Schlussmann Peter Brückner. Gleich darauf lieferte Florian Gauland eine mustergültige Kopfballvorlage für Ingo Anlauff, die über den Balken flog. Und auch der scharf angeschnittene Freistoß von Christian Schonhardt war gewiss nicht von schlechten Eltern.

Andererseits hätte Karahasanovic kurz vor dem Pausengong mit einem kapitalen Freistoß nachlegen können, wäre das aus gut 25 Metern an den Innenpfosten krachende Leder nicht wieder ins Feld zurückgeprallt. Ein nicht gerade ideales Abwehrverhalten durfte man den Konstanzer Vorstädtern auch beim zweiten Pfullendorfer Treffer bescheinigen: Taner Ata lief auf der rechten Flanke durch und sein klasse Pass nach innen verwertete Karahasanovic beinahe mühelos.

Auch wenn die etwas konsterniert wirkenden Wollmatinger ihre Köpfe nicht hängen ließen, mangelte es ihnen in der Offensive doch an Präzision und Durchschlagskraft, um die Pfullendorfer Deckungsreihe nochmals in die Bredouille bringen zu können. Nach einem weiteren Freistoß von Christian Schonhardt, den Jasmin Muric über das Tor köpfte, war ihr letztes Schusspulver nass geworden.

Aber auch Toni Fiore und Taner Ata brachten nicht vorzeitig den beruhigenden dritten Pfullendorfer Treffer zuwege. Der gelang erst acht Minuten vor Ultimo im feinen Doppelpass zwischen Fiore und Gerster, der mit seinem zweiten Treffer seine gute Leistung krönte.

"Wir haben eine Vielzahl an Torchancen nicht reingemacht, der Gegner dagegen hatte vier und davon drei reingemacht", rechnete Wollmatingens Coach Attila Kun die Unterschiede aus seiner Sicht heraus, die Pfullendorfs Coach Manfred Fischer jedoch nicht teilte: "Das Spiel stand nur bis zum 2:0 auf der Kippe. Danach hätten wir es früher und damit höher entscheiden müssen. Wollmatingen hat uns doch in der zweiten Halbzeit nichts mehr entgegensetzen können!"

(Quelle: SÜDKURIER_Jürgen Witt)

13.Spieltag

11.11.2005

SC Pfullendorf F-Team - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga: SC Pfullendorf F-Team - FC Wollmatingen (Sonntag, 14.30 Uhr, Käfigrasen). - Das auf einem Abstiegsplatz befindliche F-Team des SC Pfullendorf, das sich zuletzt mit großen Personalsorgen herumschlagen musste, empfängt zum Südbaden-Derby den Tabellenneunten FC Wollmatingen. Die Gäste stehen acht Punkte vor den Linzgauern und haben die vergangenen beiden Partien zu Landesliga-Zeiten in Pfullendorf jeweils mit 1:0 für sich entschieden. Hinzu kommt, dass die Platzherren die vergangenen vier Spiele verloren haben und die Wollmatinger seit vier Begegnungen unbesiegt sind.

Allerdings kommt das Kun-Team in der Verbandsliga auswärts noch nicht so zurecht. Beim Sieg in Hausen vor drei Wochen sammelten die Wollmatinger erstmals Punkte in der Fremde. "Die Aufstiegs-Euphorie ist in Wollmatingen sicherlich noch nicht verflogen", vermutet SCP-Trainer Manfred Fischer. "Die Gäste haben einen guten Ablauf im Spiel. Es wird eine schwere, aber auch interessante Aufgabe." Der Pfullendorfer Coach möchte dennoch nur auf sein eigenes Team schauen. "Ich hoffe, dass wir Unterstützung von der ersten Mannschaft bekommen", spielt Fischer auf die angespannte Personalsituation im Linzgau an. "Ich bin sicher, dass wir einen schlagkräftigen Gegner stellen werden, der nicht nur Kick And Rush spielen wird, sondern fußballerisch einiges zeigen kann." Zudem möchte er keinesfalls auf einen Punkt spielen, sondern auf Sieg.

"Wir wollen immer gewinnen, wenn wir spielen", entgegnet der Wollmatinger Trainer Attila Kun, der auf die bisherigen Ergebnisse des FCW in Pfullendorf nichts gibt: "Die Statistik ist zwar wunderschön, aber das nutzt uns am Sonntag nichts." Ein Sieg wäre für die Gäste wichtig, um sich für die Winterpause ein beruhigendes Punktepolster anzulegen. Personell sieht es aber nicht gerade rosig aus. Dieter Lachetta fällt sicher aus und hinter den Einsätzen von Sebastian Roth und Michael Fink stehen noch Fragezeichen. Auch Attila Kun konzentriert sich ganz und gar auf seine Mannschaft, denn "die Aufstellung der Pfullendorfer ändert sich erfahrungsgemäß sehr stark von Spiel zu Spiel".

(Quelle: SÜDKURIER)

12.Spieltag

06.11.2005

FC Wollmatingen - Freiburger FC

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – Freiburger FC 1:1 (0:1)

In einer spannenden und abwechslungsreichen Partie auf dem Wollmatinger Fürstenbergsportplatz mussten sich beide Mannschaften mit einer Punkteteilung zufriedengeben. Durch das zweite Unentschieden hintereinander konnten die Gäste aus Freiburg auf Distanz gehalten werden.

240 Zuschauer kamen bereits nach fünf Minuten das erste Highlight zu sehen, als sich der Freiburger Blanco-Carvalho über außen durchsetzte und Maier keine Mühe mehr hatte, den Ball vorbei am Wollmatinger Torhüter ins kurze Eck zu schieben. In der Folgezeit konnten sich die Gastgeber nicht von dem Schock erholen und wurden bis zum eigenen Strafraum immer wieder vom schnellen Kombinationsfußball der Gäste aus Freiburg überrascht. Ein ums andere Mal brannte es lichterloh vor dem Wollmatinger Tor, meist blieben die gefährlichen Aktionen der Gäste allerdings in der vielbeinigen Abwehr der Hausherren hängen. Nach 15 Minuten konnten sich die Wollmatinger erstmal im Angriffsspiel durchsetzen, Rösslers Schuss ging aber übers Tor. In der 18. Minuten prüfte Fink den Schlussmann der Gäste, ehe Lachetta zwei Minuten später seinen Schuss zu hoch ansetzte. Jetzt waren die Wollmatinger dem Ausgleich nahe, Rössler scheiterte aber erneut am stark haltenden Torhüter Jüger.

Nun waren die Freiburger wieder an der Reihe. Torjäger Blanco-Carvalho rutsche an der Strafraumgrenze leicht aus, weshalb sein Schuss knapp über das Wollmatinger Tor ging. Anschließend ging es weiter hin und her. Beide Mannschaften pflegten ein schnelles Offensivspiel mit leichten Vorteilen auf Seiten der Gäste aus dem Breisgau. In der 31. Minute hatte Gauland Pech, nachdem seine Direktabnahme vom Freiburger Torhüter an den Innenpfosten gelenkt werden konnte.

Nach der Pause hatten sich die Wollmatinger viel vorgenommen, kamen aber nur zu zwei nennenswerten Chancen in der Anfangsphase von Hälfte zwei. In der 47. Spielminute scheiterte Fink aus aussichtsreicher Position. Eine Minute später konnte ein Kopfball von da Silva gerade noch auf der Linie gerettet werden. Durch schnelle Konter blieb die Elf des Freiburger Ex-Profis Maximilian Heidenreich zwar stets gefährlich, konnte aber keinen ihrer Vorstöße erfolgreich vollenden. Zu früh gab man sich mit dem 1:0 zufrieden und überließ den Gastgebern immer mehr das Übergewicht im Mittelfeld.

Als fast keiner mehr an einen Wollmatinger Treffer glaubte, nahm Christian Schonhardt aus 35 Metern Maß und hämmerte seinen fulminanten Weitschuss der Marke „Tor des Monats“ unhaltbar zum späten Ausgleich ins Freiburger Tor. Zwei Minuten vor Spielende sicherte der zuvor eingewechselte Offensivspieler seiner Mannschaft damit einen wichtigen Punkt, der im Kampf gegen den Abstieg noch sehr wichtig sein kann.

Aufstellung FC Wollmatingen: May – Büche, Reuter, Roth (44. Castro) – da Silva, Lachetta, Gauland, Muric – Rössler, Anlauff, Fink (57. C. Schonhardt)

Aufstellung Freiburger FC: Jüger – Ehret, S. Margenfeld, Oliveira, F. Margenfeld – Filipe (85.

Sautner), Maier, Von Au, Blanco-Carvalho (80. Berisha) – Duman, Blocher (54. Lo-Jacono)

Schiedsrichter: Lienhard (Offenburg)

Tore: 0:1 (5.) Maier, 1:1 (88.) C. Schonhardt

Zuschauer: 240

Gelb-Rote Karten: keine

Rote Karten: keine

12.Spieltag

03.11.2005

FC Wollmatingen - Freiburger FC

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – Freiburger FC (Sonntag, 14.30 Uhr)

„Obwohl wir gegen Bad Dürkheim einen Sieg eingeplant hatten, können wir von einem Punktgewinn sprechen“, bilanzierte Wollmatingens Trainer Attila Kun das glückliche aber nicht unverdiente Remis, dass sich seine Mannschaft nach schweren 90 Minuten erarbeiten konnte. Bad Dürkheim war der erwartet unangenehme Gegner und kontrollierte größtenteils das Spielgeschehen im Wollmatinger Fürstenbergstadion. „In der ersten Halbzeit hatten wir einige Probleme mit der Zuordnung im Defensivbereich. In Hälfte zwei standen wir besser, waren aber zu einfallslos was das Spiel nach vorne betrifft.“ So konnten die Wollmatinger zumindest ihren Gegner auf Distanz halten, was Kun nicht unzufrieden stimmte.

Nach dem verpassten Dreier bietet sich den sonst so heimstarken Wollmatingern am kommenden Sonntag erneut die Gelegenheit, im eigenen Stadion eifrig Punkte gegen den Abstieg zu sammeln. Das ist laut Kun auch dringend notwendig, denn „noch ein Punktverlust auf heimischen Platz wäre nicht nur ärgerlich, sondern würde uns auch wieder tiefer in die Abstiegszone befördern und damit stärker unter Druck setzen.“ Ein schnelleres und druckvolleres Offensivspiel soll gegen die junge Freiburger Mannschaft um Kapitän und Torjäger Blanco-Carvalho den erhofften Erfolg bringen. Die Mannschaft des Ex-Profis Maximilian Heidenreich konnte bisher als spielstarkes Team mit vielen jungen Talenten überzeugen und heimste viel gegnerisches Lob ein, blieb aber zumeist ohne Punkte. Deshalb liegen die Breisgauer bislang weit hinter den Erwartungen zurück und werden sich diese Saison im Abstiegskampf zurechtfinden müssen.

Wer gegen den direkten Konkurrenten aus Freiburg auflaufen wird, entscheidet sich wohl erst kurzfristig. Bis auf die verletzten Friesen und Merz steht Kun jedenfalls die komplette Mannschaft zur Verfügung. Auch Torhüter Benninghaus wird nach langer Verletzungspause

erstmals wieder zum Kader gehören.

11.Spieltag

30.10.2005

FC Wollmatingen - FC Bad Dürrhein 0:0

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – FC Bad Dürrhein 0:0 (0:0)

Die Voraussetzungen hätten besser kaum sein können. 310 Zuschauer fanden an einem herrlich sonnigen Sonntag den Weg ins Fürstenbergstadion des FC Wollmatingen und erwarteten gespannt das Duell zweier Tabellennachbarn, die bemüht waren, den Anschluss ans Mittelfeld der Liga nicht zu verlieren. Dass letztendlich eine trostlose Nullnummer zu Buche stand, konnte wohl keinen so richtig freuen. Immerhin konnte der Abstand zu den Bad Dürrheimern gehalten werden, weshalb das Ergebnis wenigstens die Gastgeber zufrieden stellte, die Art und Weise des Punktgewinns allerdings nicht.

Die erste Chance des Spiels hatte Jasmin Muric auf Seiten der Wollmatinger, dessen Freistoss in der 12. Minute knapp über das Tor ging. Fünf Minuten später dann ein erster Warnschuss der Bad Dürrheimer, doch Torhüter May hatte mit dem Schuss von Mario Roth keine Mühe. In der 23. Minute hatte Lachetta Pech, als dessen Knaller von Torhüter Schwarz gerade noch um den Pfosten gelenkt werden konnte. Geist hatte genau zugesehen, denn sechs Minuten später hätte er den Wollmatinger Torhüter mit einem kraftvollen Schuss aus 30 Metern fast in Bedrängnis gebracht. Der Ball strich aber knapp über die Latte. In der Folgezeit plätscherte das Spiel vor sich hin. Das Mittelfeld fand auf beiden Seiten fast gar nicht statt, da immer wieder versucht wurde, den Ball aus einer gesicherten Abwehr direkt in die Sturmspitzen zu spielen. In der 35. Minute dann Riesenglück für die Wollmatinger. Nach einem Stellungsfehler in der Abwehr tauchte Kushutani allein vor May auf. Der Wollmatinger Torhüter hatte Glück, dass er den Ball mit seinem Kopf abwehren konnte. Kurz vor der Halbzeit hätte Muric die Gastgeber fast noch überraschend in Führung gebracht, als er nach einem Getümmel im 16er der Gäste frei zum Kopfball kam, den Ball allerdings nicht im Netz unterbringen konnte.

Nach der Pause dann das gleiche Bild. Sehenswerte Spielzüge waren an diesem Tag Mangelware, lediglich durch Standardsituationen kam immer wieder Gefahr vor beiden Toren auf. So auch zwei Freistöße von Muric und Lachetta in der 60. und 65. Minute, die allerdings weit am Tor vorbeisegelten. Zwei gefährliche Konter der Salinenstädter hätten beinahe zum Knock-Out auf Wollmatinger Seite geführt, doch Torhüter May hatte etwas dagegen. 20 Minuten vor Spielende taucht nach einem abgefälschten Schuss Kaiser völlig allein vor dem Tor auf, doch der Wollmatinger Goalie hielt das Unentschieden mit einer Glanzparade fest. So auch fünf Minuten später, als ein mustergültiger Konter der Gäste nicht verwertet werden konnte. Der Abschluss von Kushutani landete genau in den Armen von May. In den letzten 15 Minuten gab es keine nennenswerten Torchancen mehr. Die Gastgeber konnten, und die Gäste

aus Bad Dürrhein wollten nicht mehr. So blieb es bei einem torlosen Remis, dessen Niveau Verbandsligatauglichkeit vermissen ließ.

Aufstellung FC Wollmatingen: May – Büche, Reuter, Roth – da Silva (82. C. Schonhardt), Lachetta, Gauland, Muric – Rössler, Anlauff (76. Castro), Fink (85. J. Schonhardt)

Aufstellung FC Bad Dürrhein: Schwarz – Ketis, Kumral, Noel, Roth (79. Bratkus) – Ikiz (83. Moiszi), Mansuroglu, Geist, Amanatidis – Kaiser, Kushutani

Schiedsrichter: Traeder (Diersburg)

Tore: Fehlanzeige

Zuschauer: 310

Gelb-Rote Karten: keine

Rote Karten: keine

11.Spieltag

28.10.2005

FC Wollmatingen - FC Bad Dürrhein

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – FC Bad Dürrhein (Sonntag, 15.00 Uhr)

Nach dem ersten Auswärtssieg der Saison, dem 2:1 beim VfR Hausen, konnte sich der FC Wollmatingen vorerst im Mittelfeld der Liga festsetzen. Damit gelang den Konstanzer Vorstädtern der dritte Sieg im dritten Spiel gegen einen Mitaufsteiger, nachdem zuvor auch der SV Stadelhofen und der FC Denzlingen bezwungen werden konnten.

„Kämpferisch haben wir stark gespielt und wenige Torchancen zugelassen. Die Abwehr stand sehr gut, deshalb haben wir auch verdient gewonnen“, kennt Wollmatingens Trainer Attila Kun die Gründe, warum die ersten Auswärtspunkte der Saison eingefahren werden konnten. Erleichterung herrschte deshalb bei allen Verantwortlichen und vor allem bei der zuletzt auswärts extrem verunsicherten Mannschaft, dass endlich auch in der Ferne der Knoten geplatzt ist.

Kun erkannte aber auch, dass nicht alles Gold war, was glänzt. „Mit der ersten Halbzeit können wir überhaupt nicht zufrieden sein. Wir hatten drei bis vier Ausfälle gegen Hausen, von denen ich eine absolute Steigerung im nächsten Spiel erwarte.“

Dies vor dem Hintergrund, dass mit dem FC Bad Dürrhein ein vermeintlicher Abstiegs kandidat seine Visitenkarte im Fürstenberg-Stadion abgeben wird, der den Wollmatingern wohl alles abverlangen wird.

Zu Beginn der Saison hatte Kun die Möglichkeit, die Bad Dürrheimer im Derby gegen den FC 08 Villingen zu beobachten und zeigte sich beeindruckt von den beherzt agierenden

Salinenstädtern. „Bad Dürrhein hat eine sehr kampfstärke Mannschaft, die sich in den vergangenen Wochen unter Wert verkauft hat. Die letzten Ergebnisse haben gezeigt, dass sich die Mannschaft im Aufwind befindet.“

Tatsächlich haben die Bad Dürrheimer nach dem Trainerwechsel, als der ehemaligen Trainer Dietmar Anders erneut das Traineramt übernahm und Roland Bucher ablöste, kein Spiel mehr verloren und aus den letzten drei Begegnungen fünf Punkte geholt. Die Wollmatinger sind also gewarnt vor den Gästen und wollen die „Festung Fürstenberg“ mit allen Mitteln verteidigen. „Die drei Punkte aus Hausen sind nur dann wirklich viel Wert, wenn wir nun gegen die Bad Dürrheimer nachlegen können“, ist sich Kun bewusst und fordert deshalb von seinen Schützlingen volle Konzentration und hundertprozentige Einsatzbereitschaft, um das Spiel erfolgreich gestalten zu können.

Fehlen werden im kommenden Heimspiel Johannes Friesen und Frank Merz, der sich in Hausen einen Muskelfaserriss zuzog und vermutlich vier Wochen ausfallen wird. Ob Michael Fink wieder im Sturm auflaufen kann, entscheidet sich wohl erst kurzfristig. Sein Einsatz ist aufgrund einer hartnäckigen Muskelzerrung noch äußerst fraglich.

10.Spieltag

24.10.2005

VfR Hausen - FC Wollmatingen

FußballVerbandsliga: VfR Hausen - FC Wollmatingen 1:2 (1:1)

Trotz einer erfolgsversprechenden Anfangsphase unterlag der VfR Hausen dem Aufsteiger FC Wollmatingen mit 2:1. Hausen drückte von Beginn an aufs Tempo und spielte druckvoll nach vorne. Die Mannschaft wollte es offenbar wissen. Gute Angriffe wurden vorgetragen, einen schönen Pass von Johan Pleimelding schloss Markus Maric mit einem schönen Flachschiß zum 1:0 ab (13.). Die Freude bei den Einheimischen währte jedoch nicht lange. In der Abwehr wurde die Mannschaft nachlässig und als vier Hausener den Ball nicht wegbekamen war es Julian Rössler, der am schnellsten schaltete und den Ball zum 1:1-Ausgleich (18.) ins Eck schlenste. Rössler hatte wenig später sogar die Führung auf dem Kopf (27.). Eine schöne Flanke köpfte er jedoch freistehend über das Tor. Der FC Wollmatingen konnte nicht und Hausen wollte nicht. So plätscherte das Spiel vornehmlich im Mittelfeld bis zur Halbzeit dahin.

In der zweiten Halbzeit wurden die Gäste etwas munterer "die erste Halbzeit war so schlecht, da musste ich in der Pause etwas lauter werden", so Wollmatingens Trainer Kun. Einen fulminanter Schuss von Miguel Castro (53.) konnte das Geburtstagskind Dejvid Adrovic gerade noch zur Ecke lenken. Ein Freistoß (57.) brachte die Gäste schließlich in Führung. Statt zu schießen, legte Joachim Muric den Ball zu dem in die Gasse gelaufenen Miguel da Silva, der nur noch einzuschieben brauchte. Wieder machte die Abwehr der Gastgeber keinen guten Eindruck.

Nun warf der VfR Hausen alles nach vorne, wollte es mit der Brechstange richten, die vielbeinige Abwehr der Gäste konnte jedoch ein weiteres Tor verhindern. In einem sehr schwachen Verbandsligaspiel entführte der FC Wollmatingen drei wichtige Punkte an den Bodensee. (da)

Quelle: Südkurier

10.Spieltag

21.10.2005

VfR Hausen - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga: VfR Hausen – FC Wollmatingen (Samstag, 15.30 Uhr)

Mit der optimalen Punkteausbeute gegen den starken Aufsteiger aus Denzlingen, der auf der „Festung Fürstenberg“ mit 1:0 bezwungen werden konnte, stellte der FC Wollmatingen erneut eindrucksvoll seine Heimstärke unter Beweis. Dabei sah es lange Zeit nach einem torlosen Unentschieden aus. Beide Abwehrreihen standen relativ gut, es wurden nur wenige Torchancen zugelassen und das Geschehen spielte sich überwiegend im Mittelfeld ab. Umso größer war dann die Freude, als der eingewechselte da Silva die Hausherren erlöste und zehn Minuten vor Spielende die Führung erzielte, die schließlich über die Zeit gerettet werden konnte. „Als es nach 70 Minuten noch 0:0 stand, wären wir mit dem Punkt durchaus zufrieden gewesen. Dass es letztendlich doch noch zu einem Sieg gereicht hat, ist umso erfreulicher,“ waren sich die beiden Vorsitzenden Heinz Kranen und Peter Koschnik nach dem Spiel einig, als am Ende unerwartet ein Sieg ihres Teams zu Buche stand.

Auch Wollmatingens Trainer Attila Kun zeigte sich erleichtert nach dem Kraftakt seiner Schützlinge und wusste genau, wie viel der Sieg wert sein kann. „Die gewonnen Punkte sind enorm wichtig, um nicht den Anschluss an das Mittelfeld zu verlieren. In den kommenden vier Spielen wird sich allerdings erst zeigen in welche Richtung wir uns künftig orientieren müssen.“ Kun spricht damit die nächsten Aufgaben gegen unmittelbare Konkurrenten an, die sich momentan alle im unteren Tabellendrittel ansiedeln. Nach Hausen folgt das nächste Heimspiel gegen Bad Dürkheim, bevor es zum Freiburger FC geht und schließlich das Derby gegen das F-Team des SC Pfullendorf im Fürstenberg-Stadion ansteht.

„Unsere volle Aufmerksamkeit gehört nun aber unserem nächsten Gegner. Wir wollen aus Hausen auf keinen Fall mit leeren Händen abreisen,“ so Kun, dem die derzeitige Auswärtsschwäche seiner Elf schon etwas Sorgen bereitet. Tatsächlich stehen den bärenstarken Heimauftritten des FC Wollmatingen eher bescheidene Auftritte in der Ferne gegenüber. In vier Auswärtsbegegnungen konnte man bisher noch keine Punkte auf der Habenseite verbuchen und belegt deshalb in der Auswärtstabelle den letzten Platz. Hinzu kommt noch, dass dem Wollmatinger Trainer mit Sebastian Roth aus privaten und Steffen Reuter aus beruflichen Gründen zwei Leistungsträger in Hausen nicht zu Verfügung stehen

werden und damit erheblicher Personalmangel im Abwehrbereich entsteht.

Verstärkung gibt es deshalb aus der 2. Mannschaft, deren Spielertrainer Thomas Krieg sich kurzfristig zur Verfügung stellte und in Hausen die Abwehr unterstützen wird. Kun blickt aus diesem Grund trotzdem sehr optimistisch der Begegnung beim Aufsteiger entgegen. „Das ist ein 6-Punkte-Spiel für uns. Ich hoffe und bin überzeugt davon, dass wir dieses Mal an unsere Heimauftritte anknüpfen können und endlich auch auswärts der Knoten platzt.“

Bleibt abzuwarten, ob es dem FC Wollmatingen im zweiten Aufsteigerduell hintereinander gelingen kann, weitere wichtige Punkte einzufahren, um den Gegner aus Hausen zumindest auf Abstand zu halten.

9.Spieltag

16.10.2005

FC Wollmatingen - FC Denzlingen

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – FC Denzlingen 1:0 (0:0)

Ein glanzvolles Spiel bekamen die rund 280 Zuschauer auf dem Wollmatinger Fürstenberg Sportplatz an diesem Tag nicht zu sehen, Kampf und Einsatz bestimmten die Begegnung der beiden Aufsteiger. Am Ende konnte sich die Kun-Elf aber über einen Sieg und drei glückliche Punkte freuen, die aufgrund der kämpferischen Leistung allerdings auch nicht unverdient waren.

Schon von Beginn an merkte man der Wollmatinger Mannschaft an, dass sie ihr schlechtes Auswärtsspiel in Bühl wieder gutmachen wollte. Dennoch waren es die Gäste aus Denzlingen, die in der 9. Minute die erste Torchance des Spiels vorweisen konnten. Einen platzierten Schuss von Rosmanith konnte Torhüter May zur Ecke lenken. Anschließend kamen die Wollmatinger immer wieder gefährlich vor das von Schloz gehütete Gäste-Tor. Sowohl Anlauff und Muric als auch Rössler scheiterten nacheinander mit Schüssen aus der Distanz. In der 20. Minute konnte der Denzlinger Torwart einen abgefälschten Schuss von Gauland parieren. In der Folgezeit waren Strafraumszenen Mangelware, das Geschehen spielte sich vor allem im Mittelfeld ab. In der 38. Minute gab es dann eine Schrecksekunde auf Wollmatinger Seite, als nach Abstimmungsproblemen zwischen Abwehr und Torhüter der Ball an den Pfosten sprang. Castro hätte kurz vor der Halbzeit die Wollmatinger Führung erzielen können, als er nach einem Traumpass von Gauland alleine auf das gegnerische Tor zulief und am Denzlinger Torwart scheiterte. Auch beim Schuss von Anlauff, den Lachetta knapp am Tor vorbei lenkte, hatte der Wollmatinger Anhang schon den Torschrei auf den Lippen. So ging es mit einem torlosen Unentschieden in die Halbzeitpause.

Nach der Pause waren es zunächst die Gäste aus Denzlingen, die den Ton angaben. Ein Kopfball von Schütte fand den Weg nicht ins Tor. Ebenso konnte May in der 53. und 54. Minute die Schüsse von Ihmsen und Thoma sicher halten. Aufregung dann im Wollmatinger Strafraum in der 58. Spielminute. Ein sehenswerter Fallrückzieher von Thoma konnte May

glänzend parieren, im Nachschuss scheiterte Rosmanith am starken Wollmatinger Torhüter. Zu diesem Zeitpunkt lag die Denzlinger Führung in der Luft. Ein glückliches Händchen bewies Trainer Kun mit der Einwechslung seines Außenstürmers da Silva. Ihm war es nämlich vorbehalten, die Wollmatinger Führung zu erzielen. In der 79. Minute gelang es da Silva, sich über außen durchzusetzen und den Ball aus 16 Metern über den Torwart ins lange Eck zu zirkeln. In der nun verbleibenden Spielzeit versuchten die Denzlinger immer wieder vor das Wollmatinger Tor zu kommen, scheiterten aber zumeist an der vielbeinigen Abwehr. Dies eröffnete Konterchancen für die Wollmatinger Elf, die allerdings nicht genutzt werden konnten. Rössler scheiterte in der 85. Minute mit einem schönen Heber. In der Nachspielzeit hätte Braun mit einem starken Schuss aus 20 Metern fast noch den Ausgleich erzielt, Torhüter May konnte den Ball allerdings über die Latte lenken. So blieb es beim wichtigen Arbeitssieg für die Wollmatinger, die damit den Anschluss ans Mittelfeld halten konnten.

Aufstellung FC Wollmatingen: May – Büche, Reuter, Roth – Castro (75. Schonhardt), Merz (65. da Silva), Lachetta, Gauland, Muric – Rössler (88. Marinovic), Anlauff

Aufstellung FC Denzlingen: Schloz – Braun, Sillmann (83. Maier Michael), Ihmsen – Schütte, Beck, Bruckhoff, Bubeck, Maier Matthias (68. Daniels) – Rosmanith, Thoma

Schiedsrichter: Lüthi (Lörrach)

Tore: 1:0 (79.) da Silva

Zuschauer: 280

Gelb-Rote Karten: Ihmsen (89.)

Rote Karten: keine

9.Spieltag

14.10.2005

FC Wollmatingen - FC Denzlingen

FC Wollmatingen - FC Denzlingen (Sonntag, 15 Uhr, Fürstenbergsportplatz). Null Punkte. Dies ist nach wie vor die aktuelle Punktausbeute aller Verbandsliga-Auswärtsspiele für den FC Wollmatingen. Als eine "Riesenttäuschung" bezeichnete Attila Kun, Trainer des FC, die Leistung seiner Mannschaft am vergangenen Wochenende in Bühl. Das 2:3 beim Tabellennachbarn wurde eigens für den Trainer auf Video aufgezeichnet, da dieser erkrankt zu Hause bleiben musste. "Das Spieltempo war katastrophal. Bühl war nicht besonders stark und wenn wir dort keinen Punkt holen, dann nirgends", fasste der FCW-Coach zusammen.

Um eine Wiederholung solch einer schlechten Leistung zu verhindern, wird es im

kommenden Heimspiel gegen den bislang unbesiegten FC Denzlingen laut Kun "hundertprozentig" Änderungen in der Anfangsformation geben und der Trainer ergänzt: "Einige Spieler haben leider kein Verbandsliganiveau." Nachdem zuletzt vier Stammspieler aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen fehlten, hofft man beim FC am kommenden Sonntag wieder auf alle Akteure zurückgreifen zu können. Bei Michael Fink kommt zumindest ein Einsatz von Anfang an wohl noch zu früh.

Der FC Denzlingen hat in dieser Spielzeit noch kein Spiel verloren und befindet sich derzeit auf dem vierten Platz der Verbandsliga-Tabelle. Beeindruckende Tatsachen, die den Wollmatinger Trainer kalt lassen: "Das interessiert mich nicht. Ich erwarte von meinen Spielern, dass sie jetzt in den fünften Gang umschalten, denn im ersten oder zweiten Gang kann man keinen Gegner schlagen."

Auch der FC Denzlingen konnte am vergangenen Spieltag keinen "Dreier" verbuchen und spielte gegen Schlusslicht aus Bad Dürkheim nur 2:2. Vielleicht also kein schlechter Zeitpunkt für die heimstarken Wollmatinger, um auf den FC Denzlingen zu treffen. Schließlich geht es um drei Zähler im Kampf um den Klassenerhalt und wenn man auswärts keinen Erfolg verbuchen kann, dann werden die Heimspiele um so wichtiger. Um zu beobachten, ob sein Team auf den jüngsten Misserfolg mit einer guten Leistung antworten kann, hofft Kun am Sonntag wieder auf der Bank sitzen zu können, da er nach wie vor mit einem grippalen Infekt zu kämpfen hat. (ar)

8.Spieltag

11.10.2005

VfB Bühl - FC Wollmatingen

FußballVerbandsliga: VfB Bühl - FC Wollmatingen 3:2 (2:0)

Für den Wollmatinger Spielführer Miguel Castro war es durchaus ungewohnt, nach den 90 Minuten im Bühler Hägenich nochmals "gefordert" zu werden. Genauer gesagt den Schreiberlingen Rede und Antwort stehen zu müssen, da das eigentliche Sprachrohr seines Vereins zu Hause ermattet im Bett lag. Trainer Attila Kun hatte wegen Darmgrippe und einer zusätzlichen Erkältung erst gar nicht die lange Reise vom Bodensee nach Mittelbaden mitgemacht. Seiner Genesung wird das förderlich gewesen sein.

Denn obwohl der Aufsteiger seine ersten beiden Auswärtstore in der Verbandsliga überhaupt erzielte, zogen die Wollmatinger auch aus Bühl wieder mit leeren Händen ab, der VfB behielt mit 3:2 die Oberhand. "Wir hatten unserem Trainer drei Punkte versprochen, doch zwei Geschenke von uns waren doch zu viel. Wir haben leider die erste Hälfte verpennt", analysierte Castro durchaus treffend die weiterhin stehende Null, was Punkte betrifft, in Auswärtsspielen, während es auf eigenem Platz für den Aufsteiger bislang prima läuft.

Dem VfB wurde das Toreschießen am Samstag extrem leicht gemacht, ein viel höherer Sieg wäre gegen einen in der ersten Hälfte an Harmlosigkeit nicht zu überbietenden Gegner möglich gewesen. Vor dem Führungstor schlug Büche nach einer Flanke von Kratzmann über

den Ball und der freistehende Coratella musste nur noch locker einschieben zu seinem dritten Saisontreffer (9.). Auch beim 2:0 wirkte die Gästeabwehr nach einem Eckball ziemlich überfordert, Neuzugang Djordjevic schaffte es im Gewühl den Ball an den Innenpfosten zu bugsieren, von dort rollte das Objekt der Begierde ins Netz (25.). Eigentlich hätten sich die Wollmatinger zur Pause bereits auf den Heimweg machen können, zu pomadig und ohne Durchschlagskraft waren ihre Offensivbemühungen gewesen.

Die schwächste Mannschaft, die bislang in dieser Saison im Hägenich gastierte, kam auch nur deshalb noch einmal ins Spiel zurück, weil der VfB nach der Pause einen Gang zurückschaltete. Nach den ersten gelungenen Aktionen fiel der Anschlusstreffer praktisch aus dem Nichts. Nach einer Ecke hielt Gauland den Kopf hin und das Leder segelte an Steimle vorbei ins Tor (66.). Nun wachten die Gastgeber wieder auf und forcierten sofort das Tempo. Der eingewechselte Sener Hacalar und Kratzmann vergaben im Sekundentakt beste Chancen (71.), ehe der 19-jährige Martin Kleinhans mit seinem zweiten Saisontor alles klar machte (77.). Der nochmalige Anschlusstreffer durch den verwandelten Handelfmeter von Muric kam zu spät (89.).

Quelle: Südkurier

8.Spieltag

07.10.2005

VfB Bühl - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga Südbaden: VfB Bühl - FC Wollmatingen (Samstag, 15.30 Uhr)

Die große Frage am Samstag wird sein, ob es der FC Wollmatingen im vierten Anlauf schafft, auswärts zu punkten. Das Team von Trainer Attila Kun muss beim direkten "Tabellenvordermann" VfB Bühl antreten. Die Gastgeber scheinen auf eigenem Platz nicht unbezwingbar zu sein, was der FC Konstanz bereits bewiesen hat. Doch die Wollmatinger haben auswärts bislang nicht unbedingt gegläntzt. Auf fremden Plätzen erspielte sich der FCW noch keinen einzigen Punkt.

Mit dem Sieg im Stadtderbys im Rücken lässt es sich allerdings etwas einfacher aufspielen. Zumal die Wollmatinger durch den Erfolg befreit aufspielen können. "Ich habe Bühl noch nie gesehen", sagt Attila Kun. "Wir fahren zum VfB, um nicht zu verlieren." Dieses Vorhaben wird sicherlich nicht dadurch leichter, dass die Gäste gleich auf vier Stammspieler verzichten müssen. Dieter Lachetta und Sebastian Roth fehlen aus beruflichen Gründen. Michael Fink fällt verletzungsbedingt aus und Jasmin Muric ist auch angeschlagen.

So werden die Spieler aus der zweiten Reihe in Bühl garantiert eine Chance erhalten. "Das ist die Chance für die Ersatzspieler. Sie können jetzt zeigen, dass sie in die Stammformation gehören", fordert der Wollmatinger Trainer seine Reserve heraus.

Der Derbysieg wurde gebührend gefeiert, hat aber auch viel Kraft gekostet. "Am Dienstag waren die Spieler im Training noch ziemlich müde", so Kun. "Kämpferisch haben wir fast das Optimum herausgeholt." Natürlich wurde etwas ausgiebiger gefeiert, doch der FCW-Coach

warn, "dass mit dem Sieg noch lange nicht der Klassenerhalt geschafft ist". Sein Team müsse ständig am Limit spielen, um in der Verbandsliga zu bestehen.

Das Optimum gilt es auch wieder in Bühl abzurufen. Die Gastgeber sind nämlich seit vier Spielen ungeschlagen, haben einen Zähler mehr als der FC Wollmatingen. Nachdem die Platzherren nach dem dritten Spieltag noch Schlusslicht waren, verbesserte sich der VfB bis auf Platz acht. Beide Teams müssen aber weiterhin aufpassen, nicht wieder abzurutschen. "Wir konzentrieren uns auf uns selbst und wollen aus einer sicheren Abwehr heraus agieren", blickt Kun auf das anstehende Spiel. "Auch wenn die Umstände nicht optimal sind, bin ich zuversichtlich, dass bei uns nun auch auswärts der Knoten platzen kann." (mag)

8.Spieltag

07.10.2005

VfB Bühl - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga Südbaden: VfB Bühl - FC Wollmatingen (Samstag, 15.30 Uhr). - Die große Frage am Samstag wird sein, ob es der FC Wollmatingen im vierten Anlauf schafft, auswärts zu punkten. Das Team von Trainer Attila Kun muss beim direkten "Tabellenvordermann" VfB Bühl antreten. Die Gastgeber scheinen auf eigenem Platz nicht unbezwingbar zu sein, was der FC Konstanz bereits bewiesen hat. Doch die Wollmatinger haben auswärts bislang nicht unbedingt geblüht. Auf fremden Plätzen erspielte sich der FCW noch keinen einzigen Punkt.

Mit dem Sieg im Stadtderbys im Rücken lässt es sich allerdings etwas einfacher aufspielen. Zumal die Wollmatinger durch den Erfolg befreit aufspielen können. "Ich habe Bühl noch nie gesehen", sagt Attila Kun. "Wir fahren zum VfB, um nicht zu verlieren." Dieses Vorhaben wird sicherlich nicht dadurch leichter, dass die Gäste gleich auf vier Stammspieler verzichten müssen. Dieter Lachetta und Sebastian Roth fehlen aus beruflichen Gründen. Michael Fink fällt verletzungsbedingt aus und Jasmin Muric ist auch angeschlagen.

So werden die Spieler aus der zweiten Reihe in Bühl garantiert eine Chance erhalten. "Das ist die Chance für die Ersatzspieler. Sie können jetzt zeigen, dass sie in die Stammformation gehören", fordert der Wollmatinger Trainer seine Reserve heraus.

Der Derbysieg wurde gebührend gefeiert, hat aber auch viel Kraft gekostet. "Am Dienstag waren die Spieler im Training noch ziemlich müde", so Kun. "Kämpferisch haben wir fast das Optimum herausgeholt." Natürlich wurde etwas ausgiebiger gefeiert, doch der FCW-Coach warnt, "dass mit dem Sieg noch lange nicht der Klassenerhalt geschafft ist". Sein Team müsse ständig am Limit spielen, um in der Verbandsliga zu bestehen.

Das Optimum gilt es auch wieder in Bühl abzurufen. Die Gastgeber sind nämlich seit vier Spielen ungeschlagen, haben einen Zähler mehr als der FC Wollmatingen. Nachdem die Platzherren nach dem dritten Spieltag noch Schlusslicht waren, verbesserte sich der VfB bis

auf Platz acht. Beide Teams müssen aber weiterhin aufpassen, nicht wieder abzurutschen. "Wir konzentrieren uns auf uns selbst und wollen aus einer sicheren Abwehr heraus agieren", blickt Kun auf das anstehende Spiel. "Auch wenn die Umstände nicht optimal sind, bin ich zuversichtlich, dass bei uns nun auch auswärts der Knoten platzen kann." (mag)

7.Spieltag

02.10.2005

FC Wollmatingen - FC Konstanz 1:0

Mit Anlauff ins Glück

FC Wollmatingen gewinnt Verbandsliga-Duell gegen FC Konstanz

Der FC Wollmatingen hat das erste Konstanzer Derby seit 35 Jahren gegen den FC Konstanz mit 1:0 gewonnen. Ingo Anlauff erzielte vor 900 Zuschauern das Tor des Tages.

VON DIRK SALZMANN

FC Wollmatingen gegen FC Konstanz, Aufsteiger gegen Platzhirsch, das Derby überhaupt, das Spiel des Jahres - der Partie auf dem Wollmatinger Fürstenberg wurden im Vorfeld viele Namen gegeben. Und trotz der vermeintlichen Favoritenstellung des "großen FCK's", die Platzherren machten vor der Partie keinen Hehl aus ihren Absichten. "Ich spiele beim FC Wollmatingen, weil ich gegen meinen alten Verein FC Konstanz einmal gewinnen will", erklärte sich beispielsweise der jetzige Wollmatinger Dieter Lachetta im Stadionheft.

Um es vorweg zu nehmen: Lachetta und Teamkollegen ließen den Worten Taten folgen, wobei der entscheidende Treffer bereits nach 15 Minuten gelang. Lachetta passte auf Florian Gauland, dessen Flanke punktgenau in Ingo Anlauff einen Abnehmer fand. FCK-Keeper Jänicke war beim Kopfball des 32-jährigen Stürmers machtlos. In der Folgezeit hatte der FC Konstanz seine beste Phase, drängte auf den Ausgleich. Die beste Möglichkeit hatte dabei Dominic Palummo, dessen Schuss aus 22 Metern aber von Wollmatingens Keeper Alexander May abgewehrt wurde (32.). Kurz vor der Pause dann aber wieder die Platzherren.

Wollmatingens Michael Fink verpasste in der 36. Minute nach einer Flanke von Miguel Castro nur knapp das 2:0. Kurz darauf forderten die Gastgeber Elfmeter, nachdem Lachetta im Strafraum gefoult worden war. Schiedsrichter Thomas Hodapp aus Appenweier, der einige umstrittene Entscheidungen traf, ließ aber weiterspielen.

Die zweite Halbzeit konnte das spielerische Niveau der ersten nicht halten, dafür lagen bei einigen Akteuren jetzt die Nerven blank. Zunächst verlor der FC Konstanz seinen Kapitän Tobias Müller nach einer Tätlichkeit (49.). Doch statt die Überzahl auszunutzen, dezimierten sich die Hausherren durch Undiszipliniertheiten selbst. In der 53. Minute musste zunächst Jasmin Muric per Ampelkarte vom Feld, in der 67. Minute dann Lachetta. In der Zwischenzeit hatten Castro und Palummo Chancen, doch weitere Treffer sollten auf dem Wollmatinger Fürstenberg nicht mehr fallen. Auch, weil sich die technisch versierten Gäste in der Schlussphase zu viele individuelle Fehler leisteten, sodass zwingende Chancen Mangelware blieben. Der FC Wollmatingen stemmte sich mit großem Einsatz gegen die Schluss-Offensive der "Gäste" und konnte schließlich den lang erhofften Derby-Sieg feiern.

"Dieser Sieg war für uns sehr wichtig. Wir haben das erste Derby nach 35 Jahren gewonnen -

das wird heute Abend groß gefeiert", sagte Wollmatingens Trainer Attila Kun nach der Partie. Allerdings machte der ehemalige Nationalspieler Rumäniens keinen Hehl daraus, dass ihm die Party-Laune von Dieter Lachetta und Jasmin Muric fast vermiest worden wäre. "Beide haben heute super gespielt. Und dann lassen die sich zu solchen Dummheiten hinreißen und müssen vom Feld. Ausgerechnet meine beiden ältesten Spieler im Team. Statt in Überzahl mussten wir so in Unterzahl spielen. Das hat mich maßlos aufgeregt." Allerdings habe auch der Schiedsrichter zur allgemeinen Nervosität auf dem Platz beigetragen. Dem stimmte auch sein Gegenüber Willy Scheepers zu, formulierte es allerdings wesentlich drastischer: "Der Schiedsrichter ist doch wie ein arrogantes Huhn über den Platz gelaufen". Dennoch, die Schuld an der Niederlage suchte Scheepers in den eigenen Reihen. "Wir sind für eine Nachlässigkeit bestraft worden, als wir zu weit von den Gegenspielern entfernt standen", rügte der Chef seine Defensiv-Abteilung. "Wir waren die bessere Mannschaft, aber leider ist mein Team noch nicht clever genug, das umzusetzen. Stattdessen lassen wir uns von der Hektik anstecken und finden keinen Abschluss. Hätten wir das 1:1 gemacht, wäre sicher das 2:1 oder gar 3:1 für uns gefallen. Stattdessen stehen wir jetzt wieder einmal mit leeren Händen da."

7.Spieltag

30.09.2005

FC Wollmatingen - FC Konstanz

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – FC Konstanz (Sonntag, 15 Uhr)

Am kommenden Sonntag ist es endlich soweit. Auf dem Fürstenberg-Sportplatz in Wollmatingen steigt das Spiel des Jahres am Bodensee – nicht für Anhänger der beiden Lokalmatadoren FC Wollmatingen und FC Konstanz, sondern auf für alle anderen Sportbegeisterten in der Region. Nach 36 Jahren ist es das erste Aufeinandertreffen der beiden Vereine, gespannt blickt man deshalb schon seit einigen Wochen dem Stadtderby entgegen.

Nach der „desolaten Leistung in Teningen“, so Wollmatingens Trainer Attila Kun, hat man im kommenden Heimspiel gegen den FC Konstanz einiges gut zu machen. „Wir hatten uns sehr viel vorgenommen, doch nichts davon umsetzen können. Schwere Stellungsfehler in der Abwehr und ein stark spielender Gegner waren die Gründe, warum wir schon in der ersten Halbzeit vom aggressiven Offensivspiel der Teninger überrollt wurden.“

Im kommenden Lokalkampf gegen den FC Konstanz sind laut Kun die Rollen klar verteilt. „Der FC Konstanz geht vor allem aufgrund seiner langjährigen Verbandsliga-Erfahrung als klarer Favorit in die Partie, wir sind nur Außenseiter.“

Trotzdem sieht er gute Chancen für seine Mannschaft, für ein offenes und spannendes Spiel zu sorgen, das am Ende erfolgreich gestaltet werden soll. „Derbys sind immer etwas Besonderes und haben ihre eigenen Gesetze. Wie in den vorigen Heimspielen wollen wir mit großer Laufbereitschaft, taktischer Disziplin und Zweikampfstärke den Gegner in die Knie zwingen und außerdem den Zuschauern guten Fußball bieten.“

Zusätzliche Brisanz gewinnt das Derby aus der derzeitigen Tabellensituation. Für den FC Konstanz geht es darum, sich in der Ligaspitze festzusetzen. Der FC Wollmatingen will sich nach drei Niederlagen in Folge ein wenig Luft im Abstiegskampf verschaffen. Des Weiteren spielen beim FC Wollmatingen mit Castro, da Silva, Lachetta, Reuter, Roth, May und Schonhardt einige Akteure, die vor einigen Spielzeiten noch für den FC Konstanz die Fußballschuhe schnürten und ihrem Ex-Verein zeigen wollen, was sie drauf haben. Trotz all dieser Brisanz sieht Trainer Kun nicht nur den Kampf um die wichtigen Punkte im Vordergrund des Lokalderbys. „Wir hoffen selbstverständlich auf eine große Zuschauerkulisse, die das Derby auch verdient. Den Zuschauer wollen wir ein gutes und faires Spiel bieten, bei dem die bessere Mannschaft am Ende gewinnen soll.“ Den Verantwortlichen beider Vereine geht es also auch darum, den Bürgern in Konstanz und Umgebung den regionalen Fußball wieder nahe zu bringen und sich ein positives Image zu verschaffen.

Trotz allem ist klar, dass keiner der beiden Vereine am Sonntag als Verlierer den Platz verlassen will. Kun steht bei seinem Vorhaben, den „großen Bruder“ FC Konstanz zu ärgern, der komplette Kader zur Verfügung. Bis auf Johannes Friesen, der weiterhin verletzungsbedingt ausfällt, brennt jeder seiner Akteure auf einen Einsatz von Anfang an.

6.Spieltag

26.09.2005

FC Teningen - FC Wollmatingen 4:0

Die Anfangsminuten machten den Spielverlauf schon sehr deutlich. Teningen zog das Spiel an sich und drückte auf das von Alexander May gehütete Wollmatinger Tor. Der Gästeeper hatte dabei noch mächtig Glück als Sergej Schmidt und Dietmar Fischer (5./10.) aussichtsreich daneben semmelten. Doch kurz danach war es soweit - Teningen jubelte. Der sehr agile Mehir Ben Amar hatte von links hereingespielt und Florian Busch hämmerte die Kugel ins lange Eck - 1:0. Die frühe Führung hatte sich mehrfach angedeutet. Der FC Teningen agierte weiter offensiv und erarbeitete sich mit schnörkellosem Fußball weitere Torchancen. Aufsteiger Wollmatingen hatte nichts dagegensetzen und ließ die Renner-Elf schalten und walten. Die Folge war das zweite Tor nach 31 Minuten. Kurios die Entstehung. Ben Amar "passte" per Rückzieher von der Grundlinie auf Sergej Schmidt zurück. Die Wollmatinger Spieler waren überrascht und Schmidt schob zum 2:0 ein. Als die erste Halbzeit schon gelaufen war hatten die Gäste Pech. Christian Schonhardt besaß kurz vor dem Pausenpfiff die größte Chance. Sein kräftiger Kopfball von der Strafraumgrenze landete am Lattenkreuz.

Der FC Teningen knüpfte in der zweiten Hälfte an die guten Leistungen an während der FC Wollmatingen etwas mutiger auftrat. Vorne fehlte den Gästen jedoch jegliche Durchschlagskraft. Als Jasmin Muric für die Gäste einen Freistoß übers Teninger Gehäuse zirkelte (56.) keimte etwas Hoffnung auf. Diese hielt nicht lange an und wurde fast

postwendend mit der Entscheidung "bestraft". Daniel Löffler hatte aus 20 Metern abgezogen und sein Schrägschuss zappelte unhaltbar im Netz (60.). Danach ließ die Heimelf die Zügel locker und die Gäste kamen optisch des öfteren vor das FCT-Gehäuse ohne jedoch Keeper David Guy zu prüfen. Routinier Dietmar Fischer machte mit dem 4:0 dann etwa eine Viertelstunde vor dem Ende den Sack endgültig zu.

Quelle: Südkurier

6.Spieltag

23.09.2005

FC Teningen - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga: FC Teningen – FC Wollmatingen (Samstag, 15.30 Uhr)

Lange Gesichter gab es vergangenen Sonntag auf dem Fürstenberg-Sportplatz in Wollmatingen. Trotz großartiger kämpferischer Leistung und zielstrebigem Angriffsfußball mit zahlreich erarbeiteten Torchancen stand man nach dem Abpfiff als Verlierer dar. Die cleveren Gäste aus Offenburg um Goalgetter Johannes Haag nutzten die Nachlässigkeiten der Wollmatinger Hintermannschaft eiskalt aus und konnten schließlich alle drei Punkte aus dem heimischen Stadion entführen. Die erste Heimmiederlage der Saison kam damit äußerst ungelegen, immerhin steht man in Wollmatingen vor zwei sehr schweren Partien. Am kommenden Samstag wird die Mannschaft von Trainer Attila Kun vom derzeitigen Tabellendritten FC Teningen empfangen. Anschließend steht am 2. Oktober das lang ersehnte und mit Spannung erwartete Stadt-Derby gegen den Rivalen FC Konstanz an.

Trotz der knappen Niederlage ist Wollmatingens Trainer mit Rückblick auf die gezeigte Leistung guten Mutes. „Wir haben tollen Fußball geboten. Vor allem in der ersten Halbzeit haben wir die bislang beste Saisonleistung gezeigt und verdeutlicht, dass wir gegen die vermeintlich großen Mannschaften der Liga nicht nur mithalten, sondern bei entsprechend couragierter Leistung auch Ball und Gegner kontrollieren können.“ Trotzdem hat auch Kun einige Schwächen erkennen können, die für die unnötige Heimmiederlage ausschlaggebend waren. „Wenn ich meiner Mannschaft etwas vorwerfen kann, dann ist es die schlechte Chancenverwertung. Außerdem hat man einmal mehr gesehen, dass man sich in dieser Liga keine Unkonzentriertheiten erlauben darf, sonst wird man eiskalt bestraft.“ Kun spricht damit den frühe Rückstand und den schnelle Gegentreffer nach der Halbzeitpause an, als einerseits nicht rechtzeitig geklärt werden und andererseits Offenburgs Stürmer Haag völlig unbedrängt zur erneuten Führung einköpfen konnte. „Da tut mir die Mannschaft leid. Sie wurde aufgrund zweier Unkonzentriertheiten um den verdienten Lohn gebracht. Aber wir müssen die positiven Erkenntnisse aus dem Spiel ziehen, und die haben überwogen“, blickt Kun schon zur schweren Auswärtsaufgabe gegen den überraschend stark gestarteten FC Teningen.

Nach der letzten Saison, als sich die Teninger um Spielertrainer Michael Renner erst am letzten Spieltag den Klassenerhalt sichern konnten, hat man selbst in Teningen mit einem so

souveränen Saisonauftakt nicht rechnen können. Nun will man auch gegen Aufsteiger FC Wollmatingen alle drei Punkte einfahren, was die Aufgabe für die bislang auswärtsschwachen Seehasen nicht gerade einfacher macht.

In Wollmatingen hat man sich jedenfalls schon Informationen über die Spielweise der Gastgeber eingeholt und ist auch aufgrund der guten personellen Lage durchaus zuversichtlich, in Teningen die ersten Auswärtspunkte zu holen. Bis auf Friesen, der nach einem Innenbandariss wohl für mehrere Wochen nicht zur Verfügung stehen wird, kann der Wollmatinger Coach mit dem kompletten Kader die Reise nach Teningen antreten.

5.Spieltag

19.09.2005

FC Wollmatingen - Offenburger FV 1:2 (1:1)

Nach spannenden 90 Minuten mussten sich die Gastgeber vom FC Wollmatingen den Gästen aus Offenburg nach großem Kampf unglücklich mit 1:2 geschlagen geben. Vor 380 Zuschauern im Fürstenberg-Stadion war die Elf um Trainer Jürgen Hartmann die glücklichere Mannschaft, die aufgrund ihrer Cleverness alle drei Punkte mit in die Ortenau entführen konnte und damit ihrer Titelanprüche bestätigte.

Die Wollmatinger Elf stand noch gar nicht richtig auf dem Platz, da schlug es schon hinter dem machtlosen Torhüter May zum 0:1 ein. Nach einer Glanzparade, als Tayebi allein vor May auftauchte, konnte Goalgetter Haag den Tiefschlaf in der Wollmatinger Abwehr nutzen und setzte den Ball zum 0:1 in die Maschen. Der Rückstand schien das richtige Signal gewesen zu sein. Von nun an waren die Gastgeber die aktivere Mannschaft. So spielte die Kun-Elf zielstrebig nach vorne und konnte sich in der Folge zahlreiche Chancen erarbeiten. Die ersten Warnzeichen setzten Castro und Merz, deren Schüsse allerdings das Tor verfehlten. Gauland prüfte Gästetorhüter Göppert zum ersten Mal in der 22. Minute. Sein Schuss wurde glänzend gehalten. Nachdem sich Roth fünf Minuten später über außen durchsetzen konnte und mustergültig für Fink auflegte, hatte die Heimelf schon den Torjubel auf den Lippen. Finks Direktabnahme ging aber knapp neben dem Pfosten am Tor vorbei. Nach weiteren Großchancen von Marinovic und Gauland wurden die Wollmatinger Anhänger in der 38. min endlich erlöst. Muric köpfte einen Freistoss von Marinovic unhaltbar für den Gästetorhüter zum hochverdienten Ausgleich ins rechte Toreck ein. Ein Freistoss von Tayebi hätte kurz darauf fast erneut für die Offenburger Führung gesorgt.

Nach der Pause nutzte der Offenburger FV wieder einmal eine Unachtsamkeit der Wollmatinger Abwehr zur 1:2 Führung. Ein Eckball konnte Haag völlig unbedrängt zur erneuten Gästeführung einköpfen. In der Folge plätscherte die Begegnung vor sich hin und war geprägt von vielen Ballverlusten im Mittelfeld, die sich nun auf dem schwer bespielbaren Rasen häuften. Durch Standardsituationen wie die Freistöße von Reuter und Lachetta brachte die Kun-Elf immer wieder Gefahr vor das Offenburger Tor. Auch Muric scheiterte mit einer Großchance in der 60.min vor dem Gästetor. Durch die Einwechslungen von Anlauff und Schonhardt sowie die Dezimierung der Offenburger Elf, die aber der 73. Minute nur noch zu zehnt agierte, kam noch einmal Schwung ins Spiel der Gastgeber und läutete die

Schlussoffensive ein. Zweimal Fink und Anlauff scheiterten in den letzten 10 Minuten am toll reagierenden Gästetorhüter oder am eigenen Unvermögen. Durch schnelle Konter blieb die Hartmann-Elf zwar stets gefährlich, konnte aber keinen ihrer Vorstöße erfolgreich vollenden. So blieb es am Ende beim Sieg der Gäste-Elf, die zwar nicht die bessere, aber die cleverere Mannschaft war und die individuellen Fehler der Wollmatingen Hintermannschaft eiskalt im Sinne eines Spitzenteams bestrafte.

Aufstellung FC Wollmatingen: May – Merz, Reuter, Roth – Castro (72. Schonhardt), da Silva (72. Anlauff), Lachetta, Gauland, Muric – Fink, Marinovic (82. Rössler)

Aufstellung Offenburger FV: Göppert – Klein, Schneider, Löffler, Augsburg – Sax, Göhringer, Tayebi (45. Bichara), Tezekula (88. Suzuki) – Kaya (75. Ülker), Haag

Schiedsrichter: Reichle (Bad Waldsee)

Tore: 0:1 (6.) Haag, 1:1 (38.) Muric, 1:2 (53.) Haag

Zuschauer: 380

Gelb-Rote Karten: Augsburg (OFV, 73. min)

Rote Karten: keine

5.Spieltag

16.09.2005

FC Wollmatingen - Offenburger FV

FC Wollmatingen - Offenburger FV (Sonntag, 15 Uhr) - Am Sonntag empfängt Wollmatingen den Titel-Aspiranten aus Offenburg, der als Tabellenzweiter noch ungeschlagen an den See reist. Nach der indiskutablen 0:2-Niederlage in Weil, steht die Mannschaft von Trainer Attila Kun vor einer sehr schweren Aufgabe.

Rückblickend war der Wollmatinger Coach mit der Leistung seiner Elf äußerst unzufrieden, so dass in der vergangenen Woche deutliche Worte fielen. "Wir haben die Niederlage ausführlich analysiert. Konzentration, Einstellung und jegliche Ordnung im taktischen Bereich haben wir vermissen lassen. Meine Mannschaft steht nun in der Pflicht." Allerdings erwartet sein Team mit dem Offenburger FV ein dicker Brocken. "Offenburg ist auf allen Positionen überdurchschnittlich gut besetzt und spielt zurecht um die Meisterschaft mit. Wenn wir vor eigener Kulisse punkten wollen, dann müssen wir uns um 100 Prozent gegenüber dem vergangenen Spiel steigern", so der FCW-Trainer

Die Gäste aus der Ortenau fahren mit breiter Brust nach Wollmatingen. Durch einen 2:0-

Heimerfolg gegen Bad Dürkheim möchte der OFV die aufkommende Euphorie nutzen, um auch in Wollmatingen zu gewinnen. In der Defensive lassen die Gäste derzeit nichts anbrennen. Erst ein Gegentor in vier Spielen spricht eine deutliche Sprache. Unterschätzen wird die Elf von Ex-Profi Jürgen Hartmann die Wollmatinger allerdings nicht. Immerhin hat man zur Kenntnis genommen, dass beide Heimspiele deutlich gewonnen wurden. Im offensiven Bereich hat Offenburg derzeit zahlreiche Alternativen. Hartmann möchte sich im Vorfeld deshalb nicht auf eine Startformation festlegen.

Dennoch will sich Attila Kun nicht schon vor dem Spiel geschlagen geben und hofft auf eine Trotzreaktion und Wiedergutmachung seines Teams: "Wie in den vorigen Heimspielen gegen Steinen-Höllstein und Stadelhofen wollen wir durch große Laufbereitschaft, taktische Disziplin und Zweikampfstärke den Gegner in die Knie zwingen. All das, was wir in Weil schuldig geblieben sind." Dabei steht ihm der komplette Kader zur Verfügung. Aufgrund der zuletzt gezeigten Leistung könnte es auch zu der ein oder anderen Änderung in der Startformation kommen, allerdings hielt sich auch der Wollmatinger Coach in Personalfragen vor dem anstehenden Spiel bedeckt.

4.Spieltag

12.09.2005

SV Weil - FC Wollmatingen 2:0 (1:0)

Beim hochverdienten 2:0 (1:0)-Heimsieg gegen Aufsteiger FC Wollmatingen erzielte William Bernardo do Amaral beide Treffer (34. und 73.). Ausgerechnet der erst 19-jährige Mittelfeldspieler erlöste den Tabellendritten der Vorsaison nach drei erfolglosen Begegnungen. Was der Junge mit dem brasilianischen Namen drauf hat, zeigte er nicht nur zuletzt in der Bezirksliga, wo er sich wärmstens für höhere Aufgaben empfahl, sondern nun auch erstmals in Silfangs Elf. Schon bis zum ersten Tor machten die Weiler "mehr Betrieb als zuvor in den drei Spielen zusammen", lobte der Übungsleiter Weils Offensivspiel. Dabei tat sich besonders "Willy" hervor - jeweils mit Links: Erst verfehlte er knapp das Tor (7.) und dann wurde sein Schuss abgefälscht (22.), bevor er endlich zum erlösenden Führungstor traf. Bei einem direkten Freistoß von Vinh Tang reagierte Gästetorwart Alexander May glänzend (28.), eine scharfe Flanke des seit sechs Wochen unter hartnäckigen Wadenproblemen leidenden Mittelfeldspielers verpasste Cacciotti (44.). So viele Torchancen hatten die Gäste auch. Michael Fink (5.), Miguel da Silva (41.), Miguel Castro (58.), Julian Rössler (75.) und Ingo Anlauff (90.) vergaben sie.

Wollmatingens Trainer Attila Kun glaubte zu wissen, woran der dennoch schwache Auftritt der Elf vom Bodensee lag: "Die waren müde. Sie sind so lange Fahrten nicht gewöhnt." Beinahe hätte Thorsten Rieble, der wie Debütant Andreas Zuhr, Bernardo do Amaral und Arben Zogaj neu in die Weiler Startelf gerückt war, den Wollmatingern geholfen: Der

Verteidiger verlängerte Castros Flanke an die eigene Torlatte (16.).

Als Schiedsrichter Damian Stibal (Freiburg) Zuhr nach einem Zusammenstoß mit einem Gegner die Ampelkarte zeigte, drohte der Weiler Vorsprung nicht zum ersten Sieg zu reichen. Doch die "faulen" (Kun)Gäste verloren jegliche Ordnung und riskierten so eine deutliche Niederlage. "Willy" staubte auf Joni Salds Schuss zur Entscheidung ab. Nach einer schönen Kombination von Benjamin Kluge und Zogaj foulte Michael Büche Tang, doch Zogaj knallte den Strafstoß an die Latte (78.).

(Quelle: SÜDKURIER)

4.Spieltag

08.09.2005

SV Weil - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga: SV Weil – FC Wollmatingen (Samstag, 15.30 Uhr)

Erleichterung herrschte bei den Verantwortlichen des FC Wollmatingen nach dem zweiten Heimsieg und dem damit verbundenen gelungenen Start in die erste Verbandsligasaison der Vereinsgeschichte. Wollmatingens Trainer Attila Kun zog nach den ersten drei Verbandsligaauftritten seiner Mannschaft ein positives Fazit. „Mit den bisher gezeigten Leistungen bin ich durchaus zufrieden. Sechs Punkte aus drei Spielen sind eine gute Ausbeute, auf der sich allerdings nicht ausruhen lässt. Wir wollen unseren positiven Trend fortsetzen und so schnell wie möglich die notwendigen Punkte gegen den Abstieg holen.“

Beim 2:0-Sieg gegen Mitaufsteiger Stadelhofen am vergangenen Wochenende konnten die Wollmatinger ihre derzeitige Heimstärke erneut unter Beweis stellen. Bis der Sieg und der damit gewonnene „Dreier“ eingefahren werden konnte, mussten allerdings 90 anstrengende und spannende Minuten überstanden werden. Der letztendlich verdiente Arbeitssieg fiel den Gastgebern jedoch schwerer als erwartet, auch wenn man gegen die Gäste aus dem Oberkircher Ortsteil fast keine Torchance zuließ. „Die kompakt stehende Abwehr um Libero Steffen Reuter, der an diesem Tag eine hervorragende Leistung bot, war sicherlich ausschlaggebend, um das Spiel für uns zu entscheiden“, hob Kun die Leistung seiner Defensivabteilung besonders hervor. Ebenso wie Reuter konnte sich einmal mehr Wollmatingens Sturmspitze Michael Fink Bestnoten verdienen, der die gegnerische Abwehr ein ums andere Mal in Verlegenheit brachte und seine gute Leistung mit einem Tor krönte.

Beim anstehenden Auswärtsspiel in Weil will man aus Wollmatinger Sicht an die bisher gezeigten Leistungen anknüpfen und zumindest einen Punkt aus dem Nonnenholz entführen. Vergangene Saison war der SV Weil als Aufsteiger das Überraschungsteam der Liga und konnte die Runde mit einem sehr guten vierten Tabellenplatz abschließen. In dieser Saison lief bei dem mit zahlreichen verbandsligaerfahrenen Spielern gespickten und von vielen als Geheimfavorit gehandelten Gastgebern vom Hochrhein noch nicht allzu viel zusammen.

Nach drei Spielen mit einem Punkt und null geschossenen Toren stehen die Weiler buchstäblich mit dem Rücken zur Wand. Das macht die Aufgabe des FC Wollmatingen nicht gerade leichter, immerhin ist für die Gastgeber aus Weil ein Sieg vor eigenem Publikum Pflicht, um den Anschluss an das Mittelfeld nicht zu verlieren.

Trotz dieser Voraussetzungen sieht Trainer Kun gute Chancen auf ein Erfolgserlebnis seiner Elf. Dies auch vor dem Hintergrund, dass er wieder einmal die Qual der Wahl hat und nahezu alle Spieler zur Verfügung stehen. Lediglich hinter dem Einsatz von Michael Büche, der schon seit Wochen an einer Muskel-Zerrung laboriert, steht noch ein großes Fragezeichen.

3.Spieltag

04.09.2005

FC Wollmatingen - SV Stadelhofen 2:0 (1:0)

Eine spannende und sehr kampfbetonte Partie sahen die rund 280 Zuschauer auf dem Fürstenbergsportplatz in Wollmatingen, die nach dem Spiel den zweiten Saisonsieg ihres FC Wollmatingen feiern konnten. Die Gäste aus Stadelhofen lieferten sich mit dem Gastgeber über 90 Minuten bei sommerlichen Temperaturen einen offenen Schlagabtausch auf allerdings mäßigem Niveau, der mit ein 2:0-Arbeitssieg für die Heimelf endete.

Beide Mannschaften legten von Beginn an ein hohes Tempo vor und ließen den Gegner durch überflüssige Ballverluste im Mittelfeld immer wieder zu gefährlichen Aktionen vor dem Strafraum kommen. Gleich mit der ersten gefälligen Aktion über die rechte Seite, als Castro den Ball mustergültig auf Fink flankte, vollendete dieser unhaltbar für Gästetorhüter Lang zum 1:0. Ein weiterer Kopfball von Marinovic verfehlte in der 28. Minute nur knapp das Gehäuse der Gäste. Der pfeilschnelle Außenstürmer des SV Stadelhofen, Manuel Vollmer, brachte die Abwehr der Gastgeber mit seinen schnellen Vorstößen ein ums andere Mal in Verlegenheit und sorgte auch dafür, dass Wollmatingens Trainer Kun schon sehr früh den Gelb-Rot gefährdeten Friesen durch Büche ersetzen musste. Der Gast aus Stadelhofen spielte in der Folgezeit gefällig mit, die Aktionen endeten aber meistens an der Strafraumgrenze der Heimelf. Nachdem in der 35. Minute Muric mit einem Schuss übers gegnerische Tor scheiterte, musste Wollmatingens Torhüter May nach einem Kracher von Schwab sein ganzes Können unter Beweis stellen. Kurz vor dem Pausenpfiff dann fast das 2:0, doch Finks Kopfball landete neben dem Tor.

Die Gäste kamen wie verwandelt aus der Kabine, drängten nun vehement auf das Tor der Gastgeber und waren dem Ausgleich sehr nahe. Bei dem Lattenschuss von Heinz in der 46. Minute hätte Wollmatingens Torhüter wohl keine Abwehrchance gehabt. Die Heimelf beschränkte sich in der Folgezeit auf ihr gutes Konterspiel, das zu zwei hochkarätigen Chancen von da Silva und Marinovic führte, die allerdings nicht genutzt werden konnten. So dauerte es bis zur 73. Minute, ehe da Silva nach einem Eckball von Marinovic unbedrängt zum vielumjubelten 2:0 für die Heimelf einköpfen konnte. Der SV Stadelhofen warf nun alles nach vorne, so dass es ein ums andere Mal lichterloh vor dem Wollmatinger Tor brannte. Glück und die vielbeinige Abwehr der Gastgeber verhinderten den Anschlusstreffer.

Wiederum ein Kopfball des frei stehenden Heinz landete genau in den Armen des Keepers. Merz wäre es in der 80. Minute vorbehalten gewesen, den Gästen das endgültige K.O. zu besorgen, doch brachte er es fertig den Ball aus 3 Metern über das gegnerische Tor zu jagen. So blieb es am Ende beim glücklichen, aber aufgrund der kämpferischen Leistung nicht unverdienten zweiten Heimsieg des FC Wollmatingen.

Aufstellung FC Wollmatingen: May – Merz, Reuter, Roth – Castro (62. Schonhardt), da Silva, Friesen (29. Büche), Gauland, Muric – Fink, Marinovic (79. Anlauff)

Aufstellung SV Stadelhofen: Lang – Ritter, Schneider, Kiru – Bär, Ponitsch (32. Mohr), Heinz (69. Braun), Wendling, Krumpa – Schwab, Vollmer (78. Rauschur)

Schiedsrichter: Faist (Freiburg)

Tore: 1:0 (20.) Fink, 2:0 (73.) da Silva

Zuschauer: 280

Gelb-Rote Karten: keine

Rote Karten: keine

3.Spieltag

31.08.2005

FC Wollmatingen - SV Stadelhofen

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – SV Stadelhofen (Sonntag, 15 Uhr)

Nach der klaren 0:2-Auswärtsniederlage beim Titelanwärter FC 08 Villingen trifft Aufsteiger Wollmatingen im zweiten Heimspiel auf dem Fürstenberg-Sportplatz auf Liga-Neuling SV Stadelhofen, der vergangenes Wochenende die ersten drei Punkte gegen Bad Dürkheim einfahren konnte.

Rückblickend war Wollmatingens Trainer Attila Kun mit der Leistung seiner Elf äußerst unzufrieden und ließ seinem Unmut freien Lauf. „Wir wussten, dass es kein leichtes Spiel wird und die Punkte in Villingen hoch hängen. Trotzdem hatten wir uns viel vorgenommen und waren über die Stärken und Schwächen des Gegners genauestens informiert. Gerade deshalb ist es so enttäuschend, dass die Mannschaft nicht an sich geglaubt hat und das Spiel einfach so hergeschenkt hat.“ Dabei konnte sein Team noch davon profitieren, dass die Villingen am vergangenen Sonntag einen mäßigen Tag erwischten und der Kräfteverschleiß der vergangenen Wochen deutlich anzumerken war, denn sonst hätte die Niederlage auch höher ausfallen können. „Nach einer ordentlichen ersten Halbzeit haben wir in Hälfte zwei jegliche Ordnung und Konzentration vermissen lassen. Wir müssen lernen, dass man in der Verbandsliga über 90 Minuten konzentriert zu Werke gehen muss. Aussetzer wie in Villingen

werden sofort bestraft“, sieht Kun den Lerneffekt als positive Folge der Niederlage für das zweite Saisonheimspiel, bei dem möglichst wieder ein Sieg verbucht werden sollte.

Der Gegner aus Stadelhofen ist bei vielen Verbandsliga-Experten die große Unbekannte. Klar ist jedenfalls, dass die Gäste aus dem Oberkircher Ortsteil mit breiter Brust an den See reisen werden, nachdem sie ihr erstes Heimspiel für sich entscheiden konnten. Mit einigen Neuzugängen aus der A-Jugend des SC Freiburg und den gefährlichen Angreifern Vollmer und Schwab hat der SV Stadelhofen jedoch berechnete Hoffnungen, trotz seiner jungen und unerfahrenen Mannschaft, das Saisonziel Klassenerhalt erreichen zu können.

Dennoch will sich Wollmatingens Trainer Kun nicht zu sehr mit dem Gegner befassen. „Wie gegen den FC Steinen-Höllstein wollen wir uns auf unser Spiel konzentrieren und durch große Laufbereitschaft und Zweikampfstärke den Gegner in die Knie zwingen. Wenn uns dies erneut gelingt, werden wir auch wieder als Sieger vom Platz gehen.“

Aus personeller Sicht scheint der FC Wollmatingen wohl gut vorbereitet in die anstehende Partie zu gehen. Wie in der vorigen Woche werden Kun wohl alle Spieler zur Verfügung stehen, wenngleich der ein oder andere Akteur diese Woche noch mit leichten Blessuren zu kämpfen hatte. Somit zeichnet sich am Sonntag ein interessantes und spannendes Kräftemessen ab.

2.Spieltag

29.08.2005

FC 08 Villingen - FC Wollmatingen 2:0 (1:0)

Die Gastgeber begannen schwungvoll und hatten durch Saccone bereits in der 5. Minute die erste Chance. Doch der Italiener scheiterte mit seinem Nachschuss an Wollmatingens Torhüter May.

In der Folge war die Taktik der Gäste, kein frühes Gegentor zu kassieren, klar zu erkennen. Konsequenterweise wurde Mann gegen Mann gespielt, um bei Ballverlusten der Gastgeber schnelle Konter einzuleiten. In der 18. Minute stimmte die Zuordnung bei den Gästen jedoch nicht. Prompt wurde Stasiak von Saccone mustergültig bedient und versenkte das Leder per Kopf zum 1:0 im Wollmatinger Netz. Zwei Zeigerumdrehungen später zirkelten die Gäste einen Eckball gefährlich vor das Villingener Gehäuse, doch der Schiedsrichter beendete die Situation durch einen Abseitspfiff.

Die Nullachter rannten weiter gegen das Wollmatinger Gehäuse an, doch fehlte es dem Spiel an der nötigen Genauigkeit, sodass sich die Gäste immer wieder relativ leicht befreien und selbst Angriffe starten konnten. Um seiner Elf mehr Schwung zu verleihen, brachte Villingens Trainer Kristijan Djordjevic mit Sari (für Keller) einen neuen Mann, der in der 38. Minute zu einer ersten Chance kam. Auf der Gegenseite war ein Freistoß von da Silva in der 32. Minute nicht ungefährlich und Castro (35.) jagte den Ball über das Tor. In der Folge verflachte die Partie immer mehr, sodass es mit der Villingener 1:0-Führung in die Pause ging.

Wer in der zweiten Halbzeit einen stürmisch angreifenden Gast erwartete, wurde enttäuscht. Den Nullachtern war dagegen anzumerken, dass sie unbedingt das 2:0 machen wollten. In der 58. Minute hatte Sari nach Zuspiel von Sedijaj einen Treffer auf dem Fuß, doch er verzog überhastet. Eine weitere Chance folgte in der 60. Minute, wobei Sari erneut den Abschluss verpasste. Auch in der 64. Minute hätte er das 2:0 machen können, doch diesmal war Saccone beim Pass von Sedijaj auf dem Posten und versenkte den Ball zum 2:0 im Wollmatinger Tor.

Die Gäste vom Bodensee ließen nun deutlich nach. So lag das 3:0 mehrfach in der Luft, doch Sari und Stasiak ließen beste Chancen gleich mehrfach aus. Auch bei den Platzherren war in der Schlussphase der Kräfteverschleiß der letzten Tage deutlich anzumerken, sodass es am Ende bei den zwei Toren blieb, die den Villingern letztlich zum klaren und verdienten Sieg reichten.

Tore: 1:0 (18.) Stasiak, 2:0 (64.) Saccone.
Schiedsrichter: Huber (Ödsbach) Zuschauer: 400

FC 08 Villingen: Jilg, Friedrich (25. Jeske), Maus (39. Sedijaj), Bea, D Incau, Stasiak, Hipp, Di Martile, Saccone, Heine, Keller (33. Sari).

FC Wollmatingen: May, Roth, Castro, Gauland (74. Schonhardt), Muric (62. Anlauff), Merz, Büche, Fink, Da Silva (67. Marinovic), Friesen, Reuter.

(Quelle: SÜDKURIER)

2.Spieltag

25.08.2005

FC 08 Villingen - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga: FC 08 Villingen – FC Wollmatingen (Sonntag, 15 Uhr).

Nachdem der FC Wollmatingen sein Auftaktmatch gegen den FC Steinen-Höllstein überraschend deutlich mit 4:1 für sich entscheiden konnte, steht dem derzeitigen Tabellenführer mit dem Oberliga-Absteiger aus Villingen eine sehr schwere Aufgabe gegenüber. Der Traditionsverein aus Villingen konnte sein erstes Spiel in Bad Dürkheim mit 4:2 gewinnen und gilt als heißer Anwärter auf den Meisterschaftstitel.

Zufrieden zeigte sich Wollmatingens Coach Attila Kun über den wichtigen Auftaktsieg seiner Mannschaft. „Ein Sieg im ersten Saisonspiel war natürlich ein Start nach Maß.“ Besonders angetan war Kun nicht von der Höhe des Sieges, sondern von der Art und Weise, wie seine Mannschaft die ersten 3 Punkte der Saison einfahren konnte. „Neben der taktischen Disziplin und der immensen Laufbereitschaft war vor allem die Tatsache entscheidend, dass wir keinen Ausfall zu beklagen hatten und jeder Spieler an seine Leistungsgrenze ging.“ Obwohl der Trainer des FC Wollmatingen Lob an alle eingesetzten Akteure verteilte, gab es zwei Spieler, die es besonders hervorzuheben galt. Michael Fink und Spielführer Miguel Castro verdienten

sich beim Saisonstart gegen Steinen-Höllstein Bestnoten. Personell hat sich die Lage vor dem ersten Auswärtsspiel in Villingen inzwischen entspannt. Außer den Langzeitverletzten Benninghaus und Lachetta stehen Trainer Kun nahezu alle Akteure zur Verfügung. Somit scheint er am Wochenende aus dem Vollen schöpfen zu können, was Kun gerade dem anstehenden schweren Match beim Titelanwärter zuversichtlich entgegen sehen lässt. Das Wissen über den Gegner aus Villingen konnte durch Beobachtungen in den letzten Wochen einige Male erweitert werden. So auch im DFB-Pokalspiel gegen den FC Hansa Rostock, in dem sich die Villingen nach großem Kampf erst in der Verlängerung geschlagen geben mussten. „Wir wissen, dass wir vor einer sehr schweren Aufgabe stehen. Villingen gehört mit zu den besten Mannschaften der Liga. Trotzdem werden wir uns nicht verstecken und wollen auf keinen Fall verlieren“, macht Kun deutlich, dass man zwar Respekt, aber auf keinen Fall Angst vor dem Ex-Oberligisten habe. „Wenn wir voll dagegen halten und unsere gute Leistung wiederholen können, erneut diszipliniert und konzentriert zu Werke gehen, dann werden sich auch uns Möglichkeiten bieten“, sieht Kun das Heil nicht nur in guter Defensivarbeit. Vor allem bei Standard-Situationen zeigten sich die Villingen in der Vergangenheit ausgesprochen stark. So kamen dann auch die beiden Tore von David D’Incau zustande, der gegen Hansa Rostock beinahe zum Pokalhelden avancierte. Der ehemalige Wollmatinger steht seinen früheren Mannschaftskameraden nach seinem Abgang vor 2 Jahren, als es ihn zunächst nach Pfullendorf zog, nun das erste Mal gegenüber. Damit kommt es am kommenden Sonntag im Villingen Friedengrund zu einer interessanten Begegnung, bei der zumindest für die anstehenden 90 Minuten wohl alle freundschaftlichen Gefühle in der Kabine bleiben werden.

1.Spieltag

21.08.2005

FC Wollmatingen - FC Steinen-Höllstein 4:1 (2:0)

Vor rund 250 Zuschauern bei Dauerregen brachte es der FC Wollmatingen fertig, sein Auftaktspiel in der Verbandsliga überraschend deutlich mit 4:1 für sich zu entscheiden. Der Gast aus Steinen-Höllstein war am Ende sogar noch gut bedient, denn gerade in der Schlussphase hätte die Niederlage auch noch in ein Debakel ausarten können.

Damit darf sich die Mannschaft von Trainer Attila Kun nach dem ersten Spieltag vorzeitig als erster Tabellenführer der Verbandsliga bezeichnen.

Die Wollmatinger legten von Beginn an ein hohes Tempo vor und demonstrierten, dass sie auf ein frühes Tor aus waren. Der Freistoss von da Silva in der 6. Minute ging knapp am Tor vorbei. Jubel bei den Gastgebern dann eine Minute später: Nach mustergültiger Vorarbeit von Fink gelang Castro mit einer Direktabnahme das vielumjubelte 1:0. Mit der Führung im Rücken spielte die Kun-Elf weiter zielstrebig nach vorne und konnte sich in der Folge zahlreiche Chancen erarbeiten. Nachdem bei einer zu kurzen Abwehr in der 13. Minute erneut Castro am schnellsten reagierte und mit seinem Schuss scheiterte, hätte eine schöne Aktion von Gauland und Fink in der 18. Minute beinahe das 2:0 gebracht. Der Gast aus Steinen-Höllstein spielte in der Folgezeit gut mit, kam aber durch die kompakt stehende Abwehr der

Wollmatinger zu keinen nennenswerten Möglichkeiten. Der agile und stets gefährliche Castro war es dann wieder, der in der 38. Minute mit einem Lattenschuss am gegnerischen Tor scheiterte. Gauland verfehlte in der 40. Minute erneut nur knapp das Tor. Besser machte es Marinovic 2 Minuten später. Eine Ballstafette im gegnerischen Strafraum landete beim völlig frei stehenden Marinovic, der nur noch einzuschieben brauchte.

Nach dem Wiederanpfiff gab der Gast noch einmal alles, ohne jedoch gefährlich vor das von Torhüter May bewachte Tor zu kommen. Nach einem Schuss von Fink in der 66. Minute, der mit einem Tor seine an diesem Tag starke Leistung hätte krönen können, war es praktisch im Gegenzug ein abgefälschter Schuss von Gottschling, der unhaltbar für May im Tornetz landete. Wer nun an einen Sturmrunn der Gäste glaubte, wurde allerdings enttäuscht. Lediglich ein Schuss aus 20 Metern, der vom Wollmatinger Torhüter pariert werden konnte, war als Chance zu vermerken. Die Gastgeber ließen die zu harmlos agierenden Steinener anrennen, um selbst mit Kontern die endgültige Entscheidung zu suchen. Neben dem ein ums andere Mal toll reagierende Torhüter scheiterte der Aufsteiger auch am eigenen Unvermögen, wie Jasmin Muric, der in der 75. Minute das Kunststück fertigbrachte, den Ball aus einem Meter Entfernung an die Unterkante der Latte zu setzen. In der 85. Minute besiegelte da Silva nach präziser Vorarbeit von Castro, den an diesem Tag der beste Spieler auf dem Platz war, mit dem 3:1 endgültig das Schicksal der Gäste. 3 Minuten später war es dem eingewechselten Schmidt vorbehalten, mit einem schönen Heber für den 4:1-Endstand zu sorgen. Kraus hätte in der Schlussminute nach einer tollen Direktabnahme noch fast für ein Debakel für die Gäste gesorgt, so dass es beim 4:1 Heimsieg des FC Wollmatingen blieb. Der Sieg des FC Wollmatingen war mehr als verdient, doch hätte er auch höher ausfallen können. Zu erwähnen wäre noch, dass der Schiedsrichter beim fair verlaufenden Auftakt in die Verbandsliga, ebenfalls wie die Gastgeber, eine tolle Leistung bot.

Aufstellung FC Wollmatingen: May – Reuter, Roth, Merz – Castro, Gauland, Muric, da Silva (86. Kraus), Friesen – Fink (70. Anlauff), Marinovic (75. Schmidt)

Aufstellung FC Steinen-Höllstein: Sturm – Stefan, Bader (65. Bitzer), Siegel – Johann, Zikolli Faik, Gottschling, Kuthtürk (77. Hug), Jaegy – Zikolli Fahredin, Polat

Schiedsrichter: Nussbaum

Tore: 1:0 (7.) Castro, 2:0 (42.) Marinovic, 2:1 (67.) Gottschling, 3:1 (85.) da Silva, 4:1 (88.) Schmidt

Zuschauer: 250

Gelb-Rote Karten: keine

Rote Karten: keine

1.Spieltag

19.08.2005

FC Wollmatingen - FC Steinen-Höllstein

Nach dem Ausscheiden in der ersten Pokalrunde in Neustadt konnte sich der Verbandsliga-Neuling FC Wollmatingen während der Vorbereitung auf die neue Saison kontinuierlich steigern und sogar das Emil-Homburger-Turnier in Hilzingen gewinnen. Doch auch FCW-Trainer Attila Kun weiß, dass dies nichts mehr zählt und man sich voll und ganz auf das wichtige erste Heimspiel gegen den erfahrenen Verbandsligisten aus Steinen-Höllstein konzentrieren muss. Keine leichte Aufgabe für die Gastgeber, die verletzungsbedingt personell etwas in Schwierigkeiten sind. Während die beiden Sturm-Talente Michael Fink (Muskelfaserriss) und Julian Rössler (private Verpflichtung), die schon in der Vorbereitung ihre Torgefährlichkeit aufblitzen ließen, definitiv nicht zur Verfügung stehen, wird Neuzugang Miguel da Silva aufgrund einer Sperre für mehrere Wochen fehlen. Nicht zum Einsatz kommen werden auch Marc Benninghaus (Zerrung) und Dieter Lachetta, der sich momentan noch im Aufbautraining befindet. Fragezeichen stehen noch hinter Torhüter Alexander May, Michael Büche und Jasmin Muric. Doch Trainer Kun ist zuversichtlich, dass das Trio rechtzeitig fit ist. Das Problemkind ist und bleibt die Offensive. "Nun muss sich die Verantwortung im offensiven Bereich auf mehreren Schultern verteilen. Wir haben viele offensiv starke Mittelfeldspieler, die immer für ein Tor gut sind", sieht Kun die Unberechenbarkeit seiner torgefährlichen Spieler als möglichen Vorteil. Trotz aller personellen Probleme ist Kun zuversichtlich, dass man alles tun wird, um das erste Heimspiel erfolgreich zu gestalten: "Die Stimmung in der Mannschaft ist super. Alle sind froh, dass es endlich los geht und brennen auf den ersten Einsatz in der neuen Liga." Mit großem Einsatz, einer starken Mannschaftsleistung und dem unbändigen Siegeswillen, den die Mannschaft in der vergangenen Landesliga-Saison zum Meistertitel führte, will man den Gästen Paroli bieten. "Mit den beiden Zikolli-Brüdern aus Wehr hat Steinen-Höllstein zwei starke Neuzugänge im Sturm. Stehen wir defensiv so gut wie in der vergangenen Runde, dann mache ich mir keine Sorgen", sieht Kun die notwendigen Mittel gefunden, um die starke Offensivabteilung der Gäste in Schach halten zu können. (rot)

Saisonvorbericht

10.08.2005

Abstieg soll kein Thema sein

Nachdem sich der FC Wollmatingen vergangene Saison überraschend souverän und frühzeitig die Landesliga-Meisterschaft sicherte, soll nun der Klassenhalt in der ersten Verbandsliga-Saison gesichert werden. Mit verjüngtem Kader will man die Euphorie nutzen und auch in der kommenden Saison auf den vorhandenen Stärken aufbauen.

Neben dem Stadtrivalen FC Konstanz und dem SC Pfullendorf F-Team hat sich der FC Wollmatingen als dritter Verein aus dem Bezirk Bodensee in die Riege der Verbandsligisten

eingereicht.

Lange sah es in der abgelaufenen Saison nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem FC Wollmatingen und der DJK Villingen aus, ehe den Villingern die Kräfte ausgingen und der FC Wollmatingen unerwartet souverän die Meisterschaft feiern durfte. „Dass wir mit unserem Team und Trainer Kun um den Aufstieg mitspielen wollten, war ganz klare Saisonvorgabe. Die Souveränität und Deutlichkeit dieser Meisterschaft kam dann allerdings doch ziemlich unerwartet“, blickt 3.FCW-Vorsitzender Gonzalo Sanchez auf die erfolgreiche Runde zurück. Auch Trainer Attila Kun, der in seiner zweiten Saison mit dem FC Wollmatingen die Meisterschaft und damit den Aufstieg feierte, war von der Art und Weise der Meisterschaft angetan, sieht das Erreichte allerdings als logische Konsequenz der guten Zusammenarbeit zwischen Trainer und Mannschaft: „Neben der läuferischen und taktisch disziplinierten Stärke des Teams hat uns vor allem eines ausgezeichnet: Die Jungs haben nie aufgegeben und wollten immer gewinnen. Außerdem habe ich selten eine derart gute Stimmung und mannschaftliche Geschlossenheit erlebt, wie es in der vergangenen Saison der Fall war.“ Die Stärken sieht Trainer Kun, der mit seiner Vertragsverlängerung beim FCW auf weitere 2 Jahre frühzeitig Zeichen setzte, auch als Vorteil in der Verbandsliga. „Wenn sich die Mannschaft weiterhin so entwickelt und auf den bestehenden Stärken aufbaut, mache ich mir keine Sorgen, was den Klassenerhalt betrifft.“ Dennoch weiß auch Kun, dass es in der Verbandsliga keine vermeintlich schwachen Mannschaften mehr gibt und vor allem in punkto Schnelligkeit im Spielaufbau und in der Denkweise noch einiges zu verbessern gilt.

Der Kader des FC Wollmatingen wurde personell aufgerüstet, wenngleich der ein oder andere Abgang zu verzeichnen ist. Vor allem der abzusehende Wechsel des rumänischen Torjägers Cristescu wird wohl kaum zu kompensieren sein. „Cristescu befindet sich momentan im Trainingslager mit einer rumänischen 2.Liga-Mannschaft, bei der er voraussichtlich in den nächsten Tagen einen Vertrag unterzeichnen wird. Er wird uns fehlen und nur schwer zu ersetzen sein“, ist sich Kun sicher. Doch die Konkurrenz im Kader des FC Wollmatingen wird auf jeden Fall größer, denn Spieler wie das Stürmer-Talent Michael Fink vom Ex-Ligakonkurrenten SV Bermatingen, der offensive Flügelspieler Miguel da Silva vom Stadtrivalen FC Konstanz und Rückkehrer Jasmin Muric machen sich berechnete Hoffnungen auf einen Platz in der ersten Garnitur. Vor allem von Muric erwartet man beim FCW weitere Stabilität der Defensive und durch dessen Erfahrung und Ballsicherheit auch ein verbessertes Aufbauspiel. Auch Rössler, Schmidt und dem nach seinem Kreuzbandriss wieder einsatzbereiten Friessen werden zugetraut, den Sprung in die Stammelf auf Anhieb zu schaffen. Es wurde unter anderem darauf geachtet, dass die Neuzugänge charakterlich zur Mannschaft passen und erfolgshungrig sind. „Wir sind vor allem stolz darauf, eine so junge Truppe zu haben, die auch auf längere Sicht eine Zukunft in dieser Liga hat“, schaut Sanchez nach vorne und macht deutlich, dass man sich auch langfristig in der Verbandsliga behaupten will. Dennoch ist es gut möglich, dass man nach dem zu erwartenden Abgang des Torgaranten Cristescu nochmals auf dem Transfermarkt tätig wird.

Auch im Umfeld des FC Wollmatingen wurde einiges getan, um die Verbandsligatauglichkeit unter Beweis stellen zu können. Der oft in der Kritik gestandene Sportplatz am Fürstenberg wurde saniert und ein Rollrasen verlegt, der Eingangsbereich neu gestaltet und insgesamt 350 Schalensitze am Spielfeldrand installiert.

Als Favoriten sieht man in Wollmatingen die beiden Oberliga-Absteiger FC Villingen und SC

Bahlingen klar im Vorteil, aber auch FV Offenburg und SV Weil werden als Titelanwärter gehandelt. Mit freudiger Erwartung blickt man beim FC Wollmatingen dem 2. Oktober entgegen, wenn auf dem Fürstenberg-Sportplatz das Derby gegen den großen Stadt-Nachbarn FC Konstanz ansteht. Doch nach einer bislang durchwachsenen Vorbereitung konzentriert man sich in Wollmatingen vor allem auf das erste Heimspiel am 28. August gegen den FC Steinen-Höllstein, bevor es zum Titelanwärter nach Villingen geht. Schon die ersten beiden Heimspiele gegen FC Steinen-Höllstein und Mit-Aufsteiger SV Stadelhofen werden Ausschuss darüber geben, wo der FCW 2005/06 zu erwarten sein dürfte.

Verbandsliga Platz 16, Abstieg in die Landesliga

2006/07

Kader in der Verbandsliga-Saison 2006/07



(Hintere Reihe von links): Heiner Fetscher (Betreuer), Jasmin Muric, Ronni Rose, Ethem Özelik, Sebastian Roth, Fabian Gottschalk, Timo Doser, Joachim Seemann (beide Hauptsponsor)

(Mittlere Reihe von links): Dieter Weber (Betreuer), Benjamin Obser, Daniel Wöfle, Thomas Krieg, Michael Büche, Julian Rössler, Marc Göschel, Werner Öhri (Betreuer), Gonzalo Sanchez (Manager)

(Vordere Reihe von links): Kevin Östringer, Alexander Stricker, Frank Merz, Alexander May, Marc Benninghaus, Manuel Eberle, Valentin Marinovic, Leo Maer, Attila Kun (Trainer)

Es fehlen: Dieter Lachetta, Denis Breyer, Thomas Peschel, Johannes Friesen

Spielpaarungen:

Fr	11.08.06	FC Konstanz	FC Wollmatingen	1:0
So	20.08.06	FC Wollmatingen	SV Stadelhofen	0:1
Sa	26.08.06	SV Linx	FC Wollmatingen	7:2
So	03.09.06	FC Wollmatingen	FC Teningen	2:4
So	10.09.06	FV Gamshurst	FC Wollmatingen	5:2

Sa	16.09.06	FC Wollmatingen	SC Pfullendorf II	0:3
Sa	23.09.06	VfB Bühl	FC Wollmatingen	3:1
So	01.10.06	FC Wollmatingen	Kehler FV	1:4
Sa	07.10.06	Offenburger FV	FC Wollmatingen	1:0
So	15.10.06	FC Wollmatingen	Freiburger FC	4:0
Sa	21.10.06	FV Donaueschingen	FC Wollmatingen	3:0
Sa	28.10.06	SV Weil	FC Wollmatingen	1:3
So	05.11.06	FC Wollmatingen	FC Denzlingen	1:3
So	12.11.06	FC Bötzingen	FC Wollmatingen	3:1
So	19.11.06	FC Wollmatingen	VfR Hausen	0:3
So	26.11.06	FC Wollmatingen	FC Konstanz	1:1
Sa	02.12.06	SV Stadelhofen	FC Wollmatingen	0:0
So	04.03.07	FC Wollmatingen	SV Linx	0:2
So	11.03.07	FC Teningen	FC Wollmatingen	2:0
So	18.03.07	FC Wollmatingen	FV Gamshurst	2:2
So	01.04.07	FC Wollmatingen	VfB Bühl	2:3
Sa	07.04.07	Kehler FV	FC Wollmatingen	2:1
Mo	09.04.07	SC Pfullendorf II	FC Wollmatingen	6:0
So	15.04.07	FC Wollmatingen	Offenburger FV	1:8
Sa	21.04.07	Freiburger FC	FC Wollmatingen	3:0
So	29.04.07	FC Wollmatingen	FV Donaueschingen	1:3
So	06.05.07	FC Wollmatingen	SV Weil	1:5
So	13.05.07	FC Denzlingen	FC Wollmatingen	2:0
So	20.05.07	FC Wollmatingen	FC Bötzingen	0:3

Sa 26.05.07 VfR Hausen

FC Wollmatingen 2:0

Spielerstatistik:

Name	Nr	Einsätze	Ein	Aus	Tore	Vorlagen	11er	GK	GRK	RK
Benninghaus, Marc	1	3	1	1						
Eberle, Manuel	19	11	1	1						
May, Alexander	21	17	1					1		
Büche, Michael	8	25		1	1	2		5	1	
Krieg, Thomas		6	1							
Nkenfack, Dennis	10	9	5					1		
Özelik, Ethem	5	17	7	5				2		
Rosse, Ronny	4	19		4		1		4		
Roth, Sebastian	2	25	1	1		1		3		1
Wölfle, Daniel	13	24	4	3	1	1		2		
Balbinot, Simon	12	11	2	3		1		1		
Eckert, Peter		2	2							
Friesen, Johannes	20	2	2			1				
Geist, Fabian	18	4		1						
Göschel, Marc	11	25	3	7		2				
Kraus, Christian		1	1							
Lachetta, Dieter	23	23	2	4	2	2		5		
Maione, Alessandro	3	11	6	3	1					
Merz, Frank	7	15	3	4		1		2		
Muric, Jasmin	6	22	5	6	6	2		2	7	
Oestringer, Kevin		4	1	2						

Peschel, Thomas	15 18	1	3	1	2	2	3
Teufel, Stefan	1	1				1	
Ben-Schaib, Anoar	14 4	2	1				
Da Silva, Miguel	7	3	2				1
Jenke, Marco	1	1					
Maer, Leonid	22 22	3	10	8		3	1
Marinovic, Valentin	17	2	5	3	3	2	1
Obser, Benjamin	9 5	4				1	
Rössler, Julian	8	2	2				
Stricker, Alexander	16 20	8	5	4	2	3	

Spielberichte

30.Spieltag

29.05.2007

VfR Hausen - FC Wollmatingen 2:0 (1:0)

Fußball-Verbandsliga: VfR Hausen - FC Wollmatingen 2:0 (1:0)

Freudentänze vollführten die Spieler des VfR Hausen nach dem Schlusspfiff. Sehr schnell waren die Ergebnisse von den Spielen in Denzlingen und Konstanz in die Möhlin-Arena gedrungen. Durch einen 2:0-Sieg gegen den Absteiger FC Wollmatingen und gleichzeitigen Niederlagen der Konkurrenten ist der VfR Hausen doch noch dem Abstieg entronnen.

Gegen schwache Wollmatinger begannen die Platzherren sehr engagiert und erspielten sich eine Vielzahl guter Möglichkeiten. Die Abwehr der Gäste bekam die schnellen Stürmer Andreas Hein, Gehad Hassoun und Johan Pleimelding nicht in den Griff. Die klarste Chance hatte zunächst Andreas Hein, der nach einem langen Ball von Mathias Rosmanith alles richtig machte, alleine vor Torwart Alexander May auftauchte, aber nicht die Nerven hatte den Ball im Tor unterzubringen. Glück hatten die Gäste dann noch mal nach einem Kopfball von Manuel Bruckert, den Sebastian Roth für seinen bereits geschlagenen Torwart von der Linie köpfte. Endlich dann die Erlösung für die zwischenzeitlich nervös gewordenen 350 Zuschauer. Nico Gallus spielte den Ball der Linie entlang in den Lauf von Gehad Hassoun, der zum mitgelaufenen Johan Pleimelding quer legte, welcher nur noch zum 1:0 einzuschieben brauchte (25.).

Die zweite Hälfte begannen die Einheimischen stürmisch, sie wollten nun den Sieg sichern, der Voraussetzung für den Klassenverbleib war. In der 48. Minute flankte Johan Pleimelding, Andreas Hein ließ den Ball zu Manuel Bruckert abprallen, der mit einem strammen Schuss zum 2:0 verwandelte. Von Wollmatinger Seite kam keine Gegenwehr mehr.

30.Spieltag

25.05.2007

VfR Hausen - FC Wollmatingen

VfR Hausen - FC Wollmatingen (Samstag, 15.30 Uhr)

Beim vorerst letzten Verbandsliga-Auftritt reist der FC Wollmatingen zum stark abstiegsbedrohten VfR Hausen, der dringend einen Sieg benötigt, um noch die Chance zu haben, auf einen Nichtabstiegsplatz zu klettern. Gleichzeitig benötigt die Elf von Jo Klemenz allerdings Schützenhilfe von anderen Verbandsliga-Plätzen.

Vor diesem Hintergrund erwartet Trainer Peschel eine gute Kulisse und einen kampfstarken Gegner, der bis in die Haarspitzen motiviert sein wird. Dass sein Team das Zünglein an der Waage sein kann, interessiert Peschel allerdings nicht. Man will sich ordentlich aus der höchsten südbadischen Klasse verabschieden. "Ob anschließend auf fremden Plätzen oder in Hausen gejubelt wird, darf für uns keine Rolle spielen. Wir werden versuchen, unseren Beitrag für ein spannendes Endspiel zu liefern", setzt sich Peschel gegen die Rolle als Punktlieferant zur Wehr. Welche Elf dabei nochmals Verbandsliga-Luft schnuppern darf, ist noch offen. Klar ist, dass Langzeitverletzte wie Friesen, Rosse und Öczelik wieder nicht zur Verfügung stehen. Lachetta kann aus beruflichen Gründen die Reise nicht antreten, während Nkenfack aufgrund von privaten Verpflichtungen nicht zur Verfügung steht. Der angeschlagene Maione wird voraussichtlich ebenfalls passen müssen.

29.Spieltag

21.05.2007

FC Wollmatingen - FC Bötzingen 0:3 (0:0)

FC Wollmatingen - FC Bötzingen 0:3 (0:0)

Im vorerst letzten Verbandsliga-Heimspiel konnte der FC Wollmatingen gegen den Aufsteiger aus Bötzingen nichts Zählbares einfahren. Nach langer Gegenwehr stand am Ende dennoch eine klare und verdiente 0:3-Niederlage gegen die Breisgauer Gäste zu Buche.

Die erste Torchance hatte der Gastgeber. Lachettas Kopfball nach fünf Minuten ging knapp über das Gäste-Tor. Anschließend konnte Carporale den FCW-Schlussmann May nicht überwinden. Die Bötzinger erhöhten den Druck kontinuierlich, ohne jedoch zu nennenswerten Torchancen zu kommen. Weitschüsse waren oft die letzte Lösung in einem ideenlosen Offensiv-Spiel. Kurz vor der Halbzeit überschlugen sich die Ereignisse. Nachdem erneut Lachetta den Ball per Seitfallzieher nach schöner Kombination über das Tor gesetzt hatte, konnte Beck die bislang größte Bötzinger Torchance ebenfalls nicht zur Führung nutzen.

Der FC Bötzingen machte nach der Pause dort weiter, wo er zuvor aufgehört hatte und setzte die Wollmatinger weiter unter Druck. Mitten in dieser Drangperiode hatte Wollmatingen seine beste Torchance. Nach schönem Zuspiel tauchte Lachetta allein vor Gästetorhüter Oswald auf und lupfte den Ball knapp über das Gehäuse.

In der 59. Minute dann die Gäste-Führung. Per Direktspiel konnte die Wollmatinger Abwehr überwunden werden, Grether ließ May keine Chance. Danach schien die Wollmatinger Gegenwehr gebrochen. Erst Beck und anschließend Herrer erhöhten zum verdienten 0:3-Endstand. Die Breisgauer hätten ihre Führung in der Folge noch deutlich ausbauen können, scheiterten aber zumeist am gut aufgelegten Wollmatinger Torhüter May.

29.Spieltag

18.05.2007

FC Wollmatingen - FC Bötzingen

FC Wollmatingen - FC Bötzingen (Sonntag, 15 Uhr, Fürstenbergsportplatz)

Das letzte Heimspiel der Saison bestreitet der bereits abgestiegene FC Wollmatingen gegen den Aufsteiger aus Bötzingen, der gegen den Abstieg kämpft. Die Breisgauer sind furios in die Saison gestartet, dann ließ die Aufstiegseuphorie im Laufe der Runde nach, so dass das Team von Trainer Michael Pfahler zwischenzeitlich bis auf den zwölften Tabellenplatz abrutschte. Ein Sieg in Wollmatingen ist deshalb fest eingeplant und die halbe Miete, um die Rückkehr in die Landesliga zu vermeiden.

Wollmatingens Trainer Thomas Peschel und seine Mannschaft wollen sich nicht von vornherein geschlagen geben. Dass der FC Wollmatingen mit seinen letzten beiden Saisonspielen gegen Bötzingen und Hausen das Zünglein an der Waage sein kann, wenn es um die Abstiegsfrage geht, interessiert Peschel aber nicht. "Uns geht es nur darum, uns

ordentlich aus der Liga zu verabschieden und uns bei den Zuschauern zu bedanken. Natürlich wollen wir zumindest noch den einen oder anderen Punkt holen."

Auch beim letzten Auftritt auf eigenem Platz fehlen dem FC Wollmatingen einige Stammkräfte, so dass Peschel wieder auf A-Jugendspieler und Kräfte der Wollmatinger Reserve zurückgreifen muss. Muric, Rosse, Öczelik und Friesen werden diese Saison verletzungsbedingt wohl nicht mehr zum Einsatz kommen. Wölfle und Stricker fehlen aufgrund von schulischen Verpflichtungen, während Lachetta wieder zum Kader stößt.

28.Spieltag

14.05.2007

FC Denzlingen - FC Wollmatingen 2:0 (1:0)

FC Denzlingen - FC Wollmatingen 2:0 (1:0)

Ein munteres Fußballspiel wollten beide Teams ohne große taktische Zwänge präsentieren. Für Denzlingen war der Sprung auf Rang zwei nicht mehr zu schaffen und Wollmatingen war schon vor dem Anpfiff in die Landesliga abgestiegen. Die Heimelf agierte sehr spielfreudig, lediglich vor dem Tor der Gäste war der FCD zu fahrlässig. Immer öfter rollte die Kugel in Richtung Wollmatinger Strafraum. Die Gäste hatten nur vereinzelt Gelegenheit, sich frei zu spielen, aber wirklich gefährlich agierte die Peschel-Elf nicht. Die Denzlinger Großchancen häuften sich, aber ein Treffer gelang auch Torjäger Achim Thoma nach 20 Minuten nicht. Kurz danach hätte Wollmatingen fast jubeln können, als Bruckhoff zunächst eine Flanke unterlief. Alexander Stricker nutzte aber das überraschende Geschenk nicht und setzte den Distanzschuss übers Gehäuse. Als eine Nullnummer zur Pause immer wahrscheinlicher wurde, jubelte die Heimelf dann doch noch. Ruf hatte Marco Bussmann fein angespielt. Dieser fand die Lücke in der SVW-Defensive und zirkelte die Kugel am herauseilenden Mai in die Maschen - 1:0 (39.). Fast hätte Michael Büche noch den Ausgleich für Wollmatingen geschafft. Seinen satten Schuss von der Strafraumgrenze konnte Denzlingens Keeper Schloz aber im Nachfassen entschärfen. Schüttes Kopfball-Treffer zum 2:0 (49.) war die frühe Entscheidung. Als Wollmatingens Büche in der 58. Minute einen Flachsuss an die Querlatte setzte und Stricker den Abpraller ins Niemandsland bugsierte, war die größte Wollmatinger Chance dahin. Die Partie verlor immer mehr an Klasse und beide Mannschaften agierten bis zum Schlusspfiff harmlos.

28.Spieltag

11.05.2007

FC Denzlingen - FC Wollmatingen

FC Denzlingen - FC Wollmatingen (Sonntag, 15 Uhr, Einbollenstadion Denzlingen)

Nach der letzten Pleite gegen den SV Weil, die mit 1:5 doch höher ausfiel als erwartet, war für Wollmatingens Trainer Peschel in dieser Woche moralische Aufbauarbeit angesagt. Seit Wochen muss der Tabellenletzte der Verbandsliga mit zahlreichen Ausfällen und einem damit verbundenen schrumpfenden Kader auskommen, was vor allem in den Schlussphasen der Partien immer deutlicher zu Tragen kam.

Der Gegner des kommenden Wochenendes, der FC Denzlingen, hat eine starke Runde gespielt und befindet sich derzeit auf dem vierten Tabellenplatz. Die Denzlinger schießen noch in Richtung des zweiten Platzes, der zur Aufstiegsqualifikation in die Oberliga berechtigt und für den FCD noch in Reichweite ist, derzeit aber vom Offenburger FV belegt wird. Die Anhänger der Breisgauer erwarten natürlich einen Ausbau der Siegesserie mit nun 48 Punkten aus 20 Spielen, zumal der FC Wollmatingen wohl eher auf Schadensbegrenzung aus sein dürfte.

Für das junge Team des FC Wollmatingen, das in dieser Saison schon viele bittere Niederlagen einstecken musste, wird deshalb die Fahrt nach Denzlingen zu einer ganz schweren Aufgabe. Eine weitere hohe Niederlage wie in der vergangenen Woche wollen die Konstanzer Vorstädter mit aller Macht vermeiden.

Bei diesem Vorhaben wird Daniel Wölfl am Wochenende nicht zu Verfügung stehen, da ihm das anstehende Sport-Abitur einen Strich durch die Rechnung macht. Weiterhin verletzt fehlen werden Ronni Rose, Ethem Özelik und Jasmin Muric, bei denen fraglich ist, ob überhaupt ein Einsatz in dieser Saison noch im Bereich des Möglichen liegt. Ob Johannes Friesen nach seinen Knieproblemen wieder zu Verfügung stehen wird, lässt sich erst nach dem Abschlusstraining am Freitag entscheiden.

Dem Wollmatinger Trainer Thomas Peschel bleibt nichts anderes übrig, als selbst die Kickschuhe zu schnüren und auf die Unterstützung des einen oder anderen A-Jugendspielers zu hoffen.

27.Spieltag

07.05.2007

FC Wollmatingen - SV Weil 1:5 (1:3)

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – SV Weil 1:5 (1:3)

Der FC Wollmatingen kann in der Rückrunde nicht mehr gewinnen. Auch gegen den Abstiegs Kandidaten aus Weil setzte es mit 1:5 eine empfindliche und auch in dieser Höhe verdiente Heimmiederlage. Eine konsequentere Chancenauswertung seitens der Gäste hätte für ein Debakel der bereits abgestiegenen Wollmatinger führen können.

Dabei begannen die Gastgeber druckvoll und hatten zu Beginn mehr Spielanteile. Einen ersten Warnschuss auf das von Sparr gehütete Tor kam von Frank Merz in der dritten Spielminute. Als Wollmatingens Torhüter May unnötig aus dem Strafraum sprintete, hatte Kluge per Kopf die Chance, den Ball im leeren Wollmatinger Tor unterzubringen.

Anschließend köpfte Wölfler auf Seiten der Wollmatinger nach einer Hereingabe von Roth ebenfalls über das Tor. In der 18. Minute konnte Gästestürmer Zikolli einen Patzer von Geist nutzen und lies Torhüter May mit seinem Solo keine Chance. Von nun an hatten die Gäste das Spiel im Griff und konnten nach Belieben kombinieren. Schäuble hatte alleinstehend vor May die Chance, auf 0:2 zu erhöhen, schlenzte den Ball aber am Pfosten vorbei. In der 27. Minute konnte sich Wollmatingens Spielführer Büche nach einem Eckball per Kopf durchsetzen und unhaltbar zum 1:1 Zwischenstand einköpfen. Fast im direkten Gegenzug stellte Schäuble nach einer schönen Kombination den alten Abstand wieder her. Von nun an spielten nur noch die Gäste. Erneut war es Schäuble, der nach einem Steilpass durch die löchrige Wollmatinger Hintermannschaft zum 1:3 vollendete. In der zweiten Hälfte sah es lange so aus, als würde es bei diesem Spielstand bleiben, da Weil nicht wollte und Wollmatingen nicht mehr konnte. Doch es kam für Wollmatingen noch dicker. Ein Doppelschlag von Emmerich in der 65. und 67. Spielminute stellte den verdienten Endstand dar. Nach dem 1:5 hätten die Gäste ein ums andere Mal noch erhöhen können, waren aber zu inkonsequent in der Chancenauswertung. Selbst die Einwechslungen auf Wollmatinger Seite konnten nicht für die notwendige Entlastung sorgen, auch wenn Balbinot noch mit einem sehenswerten Schuss aus 25 Metern versuchte, die Niederlage in Grenzen zu halten.

Aufstellung FC Wollmatingen: May – Büche, Nkenfack, Peschel, Roth – Lachetta (45. Balbinot), Merz, Wölfler, Göschel, Geist (45. Maione) – Stricker (81. Jenke)

Aufstellung SV Weil: Sparr – Schwarze, Zimmermann, Emmerich (81. Ruch), Kluge – V. Tang, K. Tang, Shoffner, Rogan – Zikolli (65. Eble), Schäuble

Schiedsrichter: Paßlick (Gengenbach)

Tore: 0:1 (18.) Zikolli, 1:1 (27.) Büche, 1:2, 1:3 (29., 38.) Schäuble, 1:4, 1:5 (65., 67.) Emmerich

Zuschauer: 100

Gelb-Rote Karten: keine

Rote Karten: keine

27.Spieltag

04.05.2007

FC Wollmatingen - SV Weil

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – SV Weil (Sonntag, 15.00 Uhr, Fürstenbergsportplatz)

Auch gegen den FV Donaueschingen konnte der FC Wollmatingen auf eigenem Terrain nichts Zählbares einfahren und wartet weiter auf den ersten Sieg der Rückrunde. Trotz einer engagierten Leistung der Mannschaft von Trainer Peschel waren es wieder einmal zu viele individuelle Fehler, die letztendlich ausschlaggebend für den Donaueschinger Erfolg waren. Peschel hofft deshalb auf die intakte Moral seiner Elf, um im zweiten Heimspiel in Folge gegen den SV Weil zu bestehen. „Wir müssen sehr hart für den Erfolg arbeiten und die vielen Niederlagen sind mit Sicherheit nicht gut für das Selbstvertrauen der Jungs. Dennoch bin ich überzeugt, dass wir gegen Weil von Beginn konzentriert zu Werke gehen und weiterhin fest an uns glauben“, sieht der Wollmatinger Coach der anstehenden Partie durchaus optimistisch entgegen. Ein entscheidender Vorteil könnte außerdem der hohe Druck sein, der auf dem Team von Trainer Lothar Silfang derzeit lastet. Mit 30 Punkten steht der SV Weil mitten im Abstiegskampf und will sich mit großer Sicherheit für die Heimmiederlage gegen den FC Wollmatingen revanchieren. Alles andere, als gegen das abgeschlagene Schlusslicht zu Punkten, wäre für Silfang eindeutig zu wenig, wobei er sich auf seine beiden Torjäger Daniel Schäuble mit 10 Toren und Arben Zogaj mit 9 Toren bisher noch immer verlassen konnte. Der FC Wollmatingen wird im kommenden Heimspiel erneut nicht in Bestbesetzung antreten können. Während Torhüter May und Defensiv-Stratege Rosse im Laufe der Woche mit Beschwerden zu kämpfen hatten, werden Muric, Özcelik, Benninghaus und Friesen weiterhin verletzungsbedingt fehlen. Somit wird sich an dem Kader der vergangenen Woche wohl nicht viel ändern. Bleibt abzuwarten, ob den Konstanzer Vorstädtern erneut eine Überraschung wie in der Hinrunde gelingen kann, als man den SV Weil auf eigenem Platz mit 1:3 besiegen konnte.

26.Spieltag

30.04.2007

FC Wollmatingen - FV Donaueschingen 1:3 (0:1)

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen - FV Donaueschingen 1:3 (0:1)

Ein schwaches Verbandsliga-Derby zwischen dem FC Wollmatingen und dem FV Donaueschingen endete mit 3:1 für die von Andreas Schuler trainierten Gäste, die damit wichtige Punkte im Abstiegskampf gewinnen konnten. Vor rund 100 Zuschauern machten beide Mannschaften deutlich, warum sie am Tabellenende stehen. Eine erste Duftmarke setzte der Wollmatinger Lachetta, der nach vier Minuten mit einem Freistoß Torhüter Holder zu einer ersten Parade zwang. Bis zur 20. Minute blieb die Elf von Trainer Thomas Peschel spielbestimmend und versuchte druckvoll und offensiv zu agieren. Doch dann konnte der Donaueschinger Gallmann einen Stellungsfehler der Wollmatinger Abwehr nutzen und unhaltbar zum 1:0 abschließen. In der Folge erspielten sich die Gäste ein Übergewicht und kamen durch Guran und Reich zu weiteren Torchancen.

Nach der Pause knüpften die Gäste zunächst an ihre Dominanz aus der ersten Hälfte an und kamen durch Oldie Limberger und Reich zu guten Gelegenheiten, höher in Führung zu gehen. Der Doppelwechsel mit Friesen und A-Jugendspieler Eckert brachte für eine kurze Zeit die Wollmatinger zurück ins Spiel. Friesen konnte sich alleine gegen die vielbeinige Abwehr der Gäste durchsetzen und verzog nur knapp. Auch Roth kam nach einem Eckball frei zum Schuss, den Torhüter Holik aber sicher parieren konnte. Mitten in diese kurzen Drangphase fiel das vorentscheidende 0:2, als Gäste-Stürmer Reich einen von May zu kurz abgewehrten Ball über die Linie drückte. Der Rettungsversuch von Wölfle landete im eigenen Netz. In der 67. Minute dann noch einmal Hoffnung auf Seiten der Wollmatinger, als Stricker eine schöne Hereingabe von Roth zum 1:2-Anschlussstreffer einköpfen konnte. Doch bereits zehn Minuten später stellte Zeller nach einem Fehlpass im Wollmatinger Mittelfeld den Endstand her.

26.Spieltag

27.04.2007

FC Wollmatingen - FV Donaueschingen

FC Wollmatingen - FV Donaueschingen (Sonntag, 15.00 Uhr, Fürstenbergsportplatz)

Trotz des bevorstehenden Abstiegs erwartet den abgeschlagenen Tabellenletzten im heimischen Stadion nochmals ein ganz besonderes Spiel. Nicht nur weil es sich um ein Derby handelt, sondern auch vor dem Hintergrund, dass der FV Donaueschingen nur einen Platz vor den Wollmatingern steht und die Punkte dringend im Abstiegskampf benötigt. Dagegen kann die Elf von Trainer Peschel befreit aufspielen.

Mit dem FV Donaueschingen, der unter dem neuen Trainer Andreas Schuler eine ausgeglichene Bilanz mit zwei Siegen und zwei Niederlagen verbuchen konnte, haben die Wollmatinger einen wiedererstarteten Gegner zu Gast. Zuletzt konnte der Traditionsverein aus dem Schwarzwald mit einem sensationellen Sieg gegen den souveränen Tabellenführer aus Linx aufwarten und wieder Anschluss an die Nichtabstiegsplätze schaffen. Im Hinspiel zeigten die Wollmatinger beim 0:3 eine ihrer schwächsten Saisonleistungen.

Personell werden sich wohl einige Änderungen ergeben. Während Sebastian Roth nach überstandener Sperre wieder zum Kader hinzustößt, wird Ben-Chaib aufgrund einer Roten Karte aus einem Spiel der Wollmatinger Reserve fehlen. Peschel hofft auf den Einsatz der zuletzt angeschlagenen Rosse und Muric, die unter der Woche nicht an allen Trainingsseinheiten teilnehmen konnten.

25.Spieltag

22.04.2007

Freiburger FC - FC Wollmatingen 3:0 (0:0)

Freiburger FC - FC Wollmatingen 3:0 (0:0)

Der FC Wollmatingen gehört in dieser Saison nicht zu den Sternen am Verbandsligahimmel. Doch in bislang drei Begegnungen hatte es wenigstens dazu gereicht, dem FFC sieben Punkte abzunehmen, ehe dem Gegner im vierten Anlauf mit 3:0 der erste Sieg gegen die Konstanzer Vorstädter gelang.

Allerdings bedurfte es nicht nur größter Geduld, sondern auch einer gehörigen Portion Glück, bis der letztlich aber doch verdiente Erfolg über das abgeschlagene Schlusslicht unter Dach und Fach war. Denn nach einer knappen Stunde entschied Schiedsrichter Philipp Traeder auf Elfmeter für die Gäste. Nicht nur vom Spielfeldrand aus betrachtet hatte dies jedoch eher wie ein klares Stürmerfoul ausgesehen - der vermeintlich Gefoulte Dirk Steigert wollte hernach die Szene "besser nicht kommentieren", ehe er lachend sagte: "Ist ja nichts passiert." Womit er Recht hatte. Denn FFC-Keeper Henning Brüstle hatte den von Spielertrainer Thomas Peschel getretenen Strafstoß glänzend pariert. Was seine Kameraden schließlich dazu animiert haben dürfte, in den noch verbleibenden gut 30 Minuten mehr Gas zu geben als zuvor, als viel Leerlauf das Freiburger Spiel gekennzeichnet hatte. Der gelungenste Spielzug bis zu diesem Zeitpunkt wurde schlussendlich mit dem von Benedikt Dufner erzielten Führungstreffer belohnt, dem Felix Margenfeld per Kopf nach einem Eckball von Matthias Maier und Kapitän Armin Roth in der Nachspielzeit noch zwei weitere Tore folgen ließen. Das deutliche Ergebnis täuschte am Ende aber etwas darüber hinweg, dass die Freiburger lange Zeit viel Mühe mit den Wollmatingern gehabt hatten und wieder einmal ein schwächeres Spiel gezeigt

hatten. Allein was zählte, waren die drei Punkte und der vierte Sieg in Folge.

25.Spieltag

20.04.2007

Freiburger FC - FC Wollmatingen

Freiburger FC - FC Wollmatingen (Samstag, 15.30 Uhr).

"Wir wollen uns mit Anstand aus der Verbandsliga verabschieden", sagte der erste Vorsitzende des FC Wollmatingen, Heinz Krahen, vor dem Spiel gegen den Freiburger FC, "aber die Tabellensituation ist eindeutig." Eindeutig ist sie deshalb, weil der Konstanzer Verein inzwischen 18 Punkte von einem Nichtabstiegsplatz entfernt ist. Der Gegner aus Freiburg belegt den sechsten Rang und muss sich derzeit weder um Ab- noch Aufstieg ernsthaft Gedanken machen. Zudem hat der FFC Heimrecht. Die Favoritenrolle ist also eigentlich klar vergeben. Eigentlich. "In der Vergangenheit sind wir gegen Freiburg häufig zu Punkten gekommen", so Krahen hoffnungsvoll. Im Hinspiel auf eigenem Sportplatz gab es für Wollmatingen sogar deren drei. Damals feierten die Fußballer auf dem Fürstenberg-Platz einen 4:0-Sieg.

In der vergangenen Partie gab es über die Wollmatinger nicht viel Gutes zu berichten. 1:8 verloren sie auf eigenem Platz gegen den Tabellenzweiten aus Offenburg. "Die Spieler waren noch müde und enttäuscht nach dem Spiel gegen Kehl, als sie bis zur 90. Minute fest mit einem Punktgewinn rechneten." Ob der FCW diese herbe Niederlage wegstecken kann, wird sich am Samstag zeigen.

24.Spieltag

25.04.2007

FC Wollmatingen - Offenburger FV 1:8 (0:5)

FC Wollmatingen - Offenburger FV 1:8 (0:5)

Das Spiel begann wie erwartet. Der Tabellenzweite Offenburg setzte den Tabellenletzten Wollmatingen von Beginn an unter Druck. Schon in der zweiten Minute gab es die erste Großchance. Der Offenburger Torjäger Christ traf nach einem Schnitzer in der Wollmatinger Abwehr aus 16 Meter nur die Latte. Doch der Offenburger Führungstreffer ließ nicht lange

auf sich warten. Nach einem Freistoß von der rechten Seite in den Wollmatinger Strafraum traf Daniel Augsburg in der neunten Minute aus sieben Metern.

Schon drei Minuten später dann das 0:2. Benjamin Göhringer schoss nach einem Diagonalpass aus der eigenen Hälfte unbedrängt aus 16 Metern ein. Die Wollmatinger, die bis dahin kaum einen Zweikampf gewannen und selten in die gegnerische Hälfte kamen, mussten kurz darauf auch noch das 0:3 hinnehmen. Eine Hereingabe des starken Christ verwandelte Kaya sicher per Kopf. Die Entscheidung in diesem Spiel war spätestens jetzt gefallen. Bis zur Halbzeit mussten die hoffnungslos unterlegenen Wollmatinger, die in der ersten Hälfte außer einem Schuss von Balbinot keine einzige Torchance herausspielen konnten, noch die Treffer zum 0:4 durch Christ und das 0:5 hinnehmen. Das 5:0 war bezeichnend für die Wollmatinger Leistung in den ersten 45 Minuten. Nach einem Freistoß der Offenburger an die Latte, machte sich kein Wollmatinger Spieler die Mühe, dem Ball hinterher zu gehen, so dass erneut Göhringer unbedrängt einköpfen konnte.

Zu Beginn der zweiten Hälfte legten die Offenburger durch Christ gleich das 6:0 nach. Danach ließen sie es gemächlicher angehen, so dass Wollmatingen ein wenig besser ins Spiel fand. Außer dem Ehrentreffer durch einen verwandelten Elfmeter von Muric (66.) kam aber nichts Zählbares mehr heraus. Der Offenburger FV, der eine starke Leistung zeigte und mit langen Diagonalpässen die Wollmatinger ein ums andere Mal schlecht aussehen ließ, erzielte gar noch zwei weitere Treffer durch Ülker und wieder Göhringer zum 8:1-Endstand. (pat)

24.Spieltag

13.04.2007

FC Wollmatingen - Offenburger FV

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – Offenburger FV (Sonntag, 15.00 Uhr)

Eine herbe Klatsche musste der FC Wollmatingen am vergangenen Wochenende im Derby gegen die Pfullendorfer Fohlen einstecken! Bereits in der ersten Hälfte hatten die Gäste Glück, dass sie nur mit 0:2 in Rückstand gerieten. Nach der Pause schlug die stark aufspielende Regionalliga-Reserve am Fließband zu und nutzte die Fehler der Wollmatinger Hintermannschaft eiskalt aus. Für Wollmatingens Trainer Peschel war das Spiel in Pfullendorf mit Abstand der schwächste Auftritt seiner Elf in der Rückrunde, in der die Konstanzer Vorstädter mit bislang ansprechenden Leistungen zu überzeugen wussten. Als Grund für den Leistungseinbruch war vor allem die kraftzehrende Partie zwei Tage zuvor beim Kehler FV ausschlaggebend, als der FC Wollmatingen nach gutem Spiel in der Nachspielzeit den entscheidende Gegentreffer zum 1:2 hinnehmen musste.

Thomas Peschel sieht trotz der deutlichen Niederlage dennoch keinen entscheidenden Rückschlag für seine Elf, die sich seit der Rückrunde spielerisch weiterentwickelt hat und überwiegend positive Signale setzen konnte.

Sorgen bereitet dem Wollmatinger Coach eher die personelle Lage, über die man derzeit in Wollmatingen ein ganzes Buch schreiben könnte. Insgesamt muss Peschel wohl auf bewährte Kräfte verzichten. Alessandro Maione's Einsatz ist nach seinem frühzeitigen Aus gegen Pfullendorf äußerst fraglich. Ethem Öczelik wurde vergangene Woche operiert und steht voraussichtlich bis zum Ende der Runde nicht mehr zur Verfügung. Sebastian Roth ist aufgrund seiner Roten Karte in der vergangenen Partie für die nächsten zwei Wochen gesperrt. Auch hinter Maer und Marinovic stehen aus disziplinarischen Gründen noch dicke Fragezeichen. Michael Büche konnte nur angeschlagen trainieren, wird aber voraussichtlich einsatzbereit sein. Alexander May steht nach seiner Verletzung höchstwahrscheinlich wieder zur Verfügung und Ben-Chaib wird aufgrund guter Leistungen in der Wollmatinger Reserve wieder im Kader der ersten Mannschaft stehen.

Gegen den kommenden Gegner aus Offenburg, der sich mit dem Kehler FV noch um den zweiten Platz streitet, musste man in der Hinrunde nach guter Leistung eine unglückliche 0:1 Niederlage hinnehmen. So will man am kommenden Sonntag der von Ex-Profi Hartmann trainierte Elf im Kampf um den Aufstieg so gut wie möglich Parolie bieten.

21.Spieltag

10.04.2007

Nachholspiel SC Pfullendorf II - FC Wollmatingen 6:0 (2:0)

Fußball-Verbandsliga: SC Pfullendorf II - FC Wollmatingen 6:0 (2:0)

Lediglich in der Anfangsphase konnten die Gäste einigermaßen mithalten. Die größten Chancen freilich hatten auch in dieser Phase die Gastgeber. Wollmatingens Torhüter Manuel Eberle verhinderte alleine einen früheren Rückstand, als er gegen Silvio Battaglia und Daniel Yardim in höchster Not rettete. Beim 1:0 nach 37 Minuten war er jedoch machtlos: Eine herrliche Kombination über Battaglia und Johannes Flum vollendete Mark Zeh perfekt. Der Bann war gebrochen. Adis Sijaric erhöhte noch vor der Pause auf 2:0. Für Wollmatingen konnte es nur noch um Schadensbegrenzung gehen.

Doch auch dieses Vorhaben erledigte sich schnell: Zunächst scheiterte noch Battaglia an Eberle. Doch nach 49 Minuten erzielte Sijaric mit einem schönen Lupfer nach eklatantem Abwehrfehler das 3:0. Ab diesem Zeitpunkt war das Spiel ein nettes Schaulaufen für die Pfullendorfer gegen die überforderten Gäste. "Das hat richtig Spaß gemacht", sagte der überragende Battaglia hinterher. Der Wollmatinger Sebastian Roth sah nach 57 Minuten nach einer Notbremse die Rote Karte. Dem Schiedsrichter blieb keine andere Wahl. Spätestens jetzt ging es nur noch um die Höhe des Sieges.

Tor Nummer vier markierte der eingewechselte Fiore per Kopf. Der fünfte Treffer ging auf das Konto von Battaglia - der 18-jährige Zizenhausener krönte seine Leistung mit einem schönen Heber über den mittlerweile recht frustrierten Torhüter Eberle. Eine Viertelstunde

vor dem Spielende besorgte Mark Zeh den Endstand. In den Schlussminuten meinten es die Linzgauer gut mit ihren biederen Gästen und vergaßen bei drei, vier hochkarätigen Möglichkeiten den konzentrierten Torschabschluss.

SCP-Trainer Adnan Sijaric war verständlicherweise absolut zufrieden mit der Vorstellung seiner Mannen: "Wir haben stark über die Außen gespielt", waren seine ersten Worte nach dem Kantersieg, "alles andere als dieser klare Erfolg wäre blamabel für uns gewesen." Angesichts der Schwäche des Gegner wollte er den Erfolg aber nicht überbewerten: "Wollmatingen steht ja nicht umsonst da ganz unten."

Bester Mann auf dem Platz war Silvio Battaglia. Mit Leistungen wie der gestrigen empfiehlt er sich für Einsätze in der ersten Mannschaft. In Saarbrücken durfte er als Auswechselspieler bereits Regionalligaluft schnuppern. "Das war toll", sagte er gestern, "da möchte ich wieder hin."

Die düpierten Wollmatinger schlichen wie begossene Pudel vom Platz. Spielertrainer Peschel, der sich selbst kurz vor Schluss einwechselte, verweigerte jeglichen Kommentar: "Ich sage wegen der schlechten Berichterstattung nichts." Sollten im Gegenzug angesichts der Wollmatinger Leistung keine Artikel mehr über die Konstanzer Vorstädter erscheinen? Aber nein, das wäre arg unprofessionell.

(Quelle: SÜDKURIER, 10.04.07)

23.Spieltag

10.04.2007

Kehler FV - FC Wollmatingen 2:1 (1:1)

Kehler FV - FC Wollmatingen 2:1 (1:1)

Die Partie begann so, wie man es beim Kehler FV erwartet hatte: Wollmatingen zog sich mit der gesamten Mannschaft in die eigene Spielhälfte zurück und ließ den KFV anrennen, der sich schwer tat. Wollmatingen lauerte auf Konterangriffe, hatte in Marc Göschel und Leonid Maer zwei antrittsschnelle und gefährliche Angreifer. In der 26. Minute durfte der Gästeanhang über die 1:0-Führung jubeln. Beim Schuss von Maer gab es nichts zu halten. Zum Glück für den KFV fiel nur vier Minuten später der Ausgleichstreffer durch Björn Stiefel, dessen Flachschuss unter dem Körper von Torhüter Eberle durchrutschte. Die Gastgeber wirkten in der Folgezeit recht aggressiv, erspielten sich gute Möglichkeiten, ohne zu weiteren Torerfolgen zu kommen. Der Elan der Gastgeber zum Auftakt des zweiten Spielabschnitts war nur von kurzer Dauer. Während Kehl zusehends nachließ, wurde der Gast, der sich keineswegs mit einem Zähler zufrieden geben wollte, stärker, hatte durch den

eingewechselt Denis Nkenfack nach einem Konter die Chance zur erneuten Gästeführung, wurde jedoch von Christian Faulhaber noch eingeholt, der zum Eckstoß klären konnte. Zwei Minuten vor dem regulären Ende vergab Alexander Stricker freistehend das 2:1 für die Gäste. Besser machte es fast im Gegenzug der Kehler FV, der mit dem letzten Angriff durch Stefan Walter den 2:1-Endstand markierte.

23.Spieltag

07.04.2007

Kehler FV - FC Wollmatingen

Zwei schwere Auswärtsspiele erwarten den FC Wollmatingen an diesem Osterwochenende. Gegen den Kehler FV und die zweite Garnitur des SC Pfullendorf setzte es in der Hinrunde klare Heimmiederlagen. Mit 1:4 und 0:3 kam man unter die Räder und machte deutlich, warum man in dieser Saison am Tabellenende steht. Nach dem engagierten aber dennoch glücklosen Heimspiel gegen den VfB Bühl erwartet Trainer Peschel von seiner Elf mehr Kaltschnäuzigkeit auf dem Platz. "Wir müssen sehr viel arbeiten für unseren Erfolg, da ist es um so bitterer, wenn man vorne die Chancen nicht nutzt und hinten aufgrund von Standardsituationen das Spiel verliert", spricht Peschel die unglückliche letzte Heimmiederlage an. Die mangelnde Erfahrung und teilweise Naivität bringen die Mannschaft laut Peschel immer wieder um den Erfolg.

Positiv stimmen ihn aber die Leistungsbereitschaft und das engagierte Auftreten seines Teams in den letzten Spielen, das in der Vorrunde nicht immer in diesem Maße zu sehen war. In den folgenden Auswärtsspielen wird der FC Wollmatingen wohl noch mehr arbeiten müssen als zuletzt, will man in Kehl und Pfullendorf nicht mit leeren Händen vom Platz gehen.

Ostergeschenke wollen die Wollmatinger jedenfalls nicht verteilen. Deshalb fahren sie mit klaren Vorgaben und Zielen zu den kommenden Gegnern. Ein Punkt pro Spiel sollte es schon werden, klare Niederlagen wie in der Hinrunde wollen sie auf jeden Fall vermeiden. Der Kader wird sich dabei gegenüber der Partie gegen Bühl nicht wesentlich verändern. Weiterhin ausfallen werden Merz und Torhüter May. Friesen wird erst in den nächsten Wochen zum Kader hinzustoßen.

22.Spieltag

02.04.2007

FC Wollmatingen - VfB Bühl 2:3 (1:1)

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – VfB Bühl 2:3 (1:1)

Das Verbandsliga-Spiel des FC Wollmatingen gegen den VfB Bühl endete an einem schönen Frühlingstag mit 2:3 für die weit angereisten Gäste, die damit den fünften Tabellenplatz erobern konnten. Gastgeber Wollmatingen bleibt weiterhin abgeschlagen Tabellenletzter und konnte vor 180 Zuschauern nicht den erhofften ersten Sieg der Rückrunde einfahren.

Auf beiden Seiten begann man nervös. Früh wurde jedoch klar, dass sich die Gäste aus Bühl nicht verstecken wollten. Sie spielten von Beginn an nach vorne und kamen durch Hacalar nach acht Minuten zu ihrer ersten Torchance. Die erste gefährliche Aktion für die Elf von Trainer Peschel hatte Stricker, der nach einem Zuspiel von Marinovic an Törhüter Helmholdt scheiterte. Das 1:0 für Wollmatingen fiel bereits in der 18. Spielminute. Nach einem Eckball konnten die Gäste nicht entschlossen klären, so dass Maer die Gelegenheit nutzte und zum Führungstreffer abstaubte. Dies aber unter heftigen Protesten der Bühler, die den Ball nicht hinter der Linie und außerdem zuvor ein Foul an ihrem Torhüter sahen.

In der weiteren Spielzeit erhöhten die Gäste den Druck ohne jedoch zu nennenswerten Chancen zu kommen. Es dauerte bis zur 36. Minute, ehe sich Freistoßspezialist Kratzmann den Ball zu Recht legte und unhaltbar aus 20 Metern in den Winkel traf. Bis zur Halbzeit zeigten sich beide Mannschaften bemüht. Mehr als ein Schuss von Marinovic, der knapp das Tor verfehlte, kam aber nicht mehr zustande.

Nach der Pause kamen die Bühler besser ins Spiel und hatten durch Hacalar die erste Torchance, der völlig freistehend in die Arme von Eberle köpfte. Beide Mannschaften zeigten mutigen Angriffsfußball, scheiterten aber zumeist an den vielbeinigen Abwehrreihen. Der Knackpunkt des Spiels ereignete sich in der 58. Spielminute. Der heftig protestierende Marinovic konnte sich trotz Verwarnung nicht beruhigen und flog mit Gelb-Rot vom Platz. Die tapfer weiter kämpfenden Wollmatinger kamen dennoch durch Göschel zur nächsten Torchance des Spiels. Nach einem Doppelwechsel der Gäste erzielte Goalgetter Coratella mit seinem ersten Ballkontakt den 2:1 Führungstreffer, bei dem Torhüter Eberle sehr unglücklich agierte. Fast im direkten Gegenstoß fiel dann das 2:2, als Lachetta nach einer schönen Flanke von Büche zum Ausgleichstreffer einnickte. Ein erneuter Freistoßtreffer von Kratzmann sorgte zwei Minuten später für die erneute Führung der Gäste. Zehn Minuten danach hätte Coratella fast auf 2:4 erhöht, doch Roth konnte auf der Linie retten. In der Schlussphase des Spiels blieben die in Unterzahl spielenden Gastgeber gleichwertig und drängten die Bühler in die eigene Hälfte, ohne jedoch zum verdienten Ausgleich zu kommen.

Aufstellung FC Wollmatingen: Eberle – Büche, Wölfle, Roth (79. Maione), Rosse – Balbinot (79. Muric), Göschel, Maer, Lachetta, – Stricker, Marinovic

Aufstellung VfB Bühl: Helmholdt – Seiz, Höll, Djordjevic, Schmidt (64. Kirschen) – Kesch, Karcher, Kratzmann, Keller – Hacalar (82. Maurath), Witte (64. Coratella)

Tore: 1:0 (18.) Maer, 1:1 (36.) Kratzmann, 1:2 (65.) Coratella, 2:2 (67.) Lachetta, 2:3 (69.) Kratzmann

Zuschauer: 180

Gelb-Rote Karten: Marinovic (59.)

Rote Karten: keine

22.Spieltag

30.03.2007

FC Wollmatingen - VfB Bühl

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen - VfB Bühl (Sonntag, 15 Uhr).

Am kommenden Wochenende trifft der FC Wollmatingen auf den derzeitigen Tabellensechsten aus Bühl, gegen den man in der Hinrunde eine klare 1:3-Niederlage hinnehmen musste. Zuletzt konnte der FC Wollmatingen zuhause gegen den FV Gamshurst ein Remis erzielen und spielerisch deutliche Fortschritte zeigen. Dass man mit einem Unentschieden aber nicht vom Tabellenende weg kommt, weiß auch Wollmatingens Trainer Thomas Peschel. Dennoch ist er überzeugt davon, dass der erste Punkt 2007 enorm wichtig für die Moral des Teams war und sich der couragierte Auftritt seiner Elf endlich gelohnt hat.

Obwohl noch eine theoretische Chance auf den Klassenerhalt besteht, dürfte wohl auch den letzten Optimisten klar sein, dass es nur noch sehr wenig Hoffnung gibt. Doch das alles scheint Thomas Peschel und seine Elf nicht wesentlich zu beschäftigen, zumindest setzt man sich mit dem drohenden Abstieg nicht primär auseinander. Stattdessen ist man beim FC Wollmatingen darauf bedacht, die bestehende Mannschaft zusammenzuhalten und sich im spielerischen und taktischen Bereich weiterzuentwickeln. Da sich der VfB Bühl derzeit jenseits von Gut und Böse in der Tabelle befindet, darf man am kommenden Sonntag folglich einen offenen Schlagabtausch erwarten.

Trainer Peschel kann im kommenden Heimspiel erstmals aus dem Vollen schöpfen. Jeder Spieler konnte am normalen Mannschaftstraining teilnehmen und die zuletzt angeschlagenen Spieler meldeten sich wieder einsatzbereit. "Mit 20 Spielern ein Training gestalten zu können, ist für einen abgeschlagenen Tabellenletzten doch sehr beeindruckend", so Peschel, der sich mit der Trainingsbeteiligung und damit dem Ehrgeiz seiner Spieler sehr zufrieden zeigt. Aus diesem Grund ist sich Peschel sicher, dass seine Spieler erneut alles versuchen werden, alle drei Punkte am See zu behalten.

21.Spieltag

23.03.2007

SC Pfullendorf II - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga: SC Pfullendorf II - FC Wollmatingen (Sonntag, 15 Uhr, Käfigrasen).
Förderteam-Trainer Adnan Sijaric hat das Hauptmanko seiner jungen Mannschaft erkannt: "Wir machen aus unserer Vielzahl von Chancen einfach keine Tore. Uns fehlt die Kaltschnäuzigkeit und die Torgeilheit." Sein positives Gegenbeispiel: Sebastian Heidinger, der die Zweitvertretung gegen Offenburg verstärkte und dabei das Führungstor erzielte. Er würde nicht lange fackeln, sondern draufknallen, so Sijaric.

Doch mit Halbherzigkeiten soll es jetzt ein Ende haben, wenn es gegen die Wollmatinger, die Träger der "Roten Laterne", geht: "Wenn wir da keinen Sieg einfahren, wäre das schon richtig enttäuschend." Ohne den vom Abstieg kaum noch zu rettenden Gegner gering schätzen zu wollen, wäre dies aus seiner Sicht schon eine handfeste Blamage. Nach dem Nackenschlag beim Freiburger FC (0:1), wo der SCP eine Halbzeit zu sehr im "Laissez-faire"-Stil agierte, was den Pfullendorfer Coach fast auf die Palme brachte, gibt er seinen Jungs den Rat, gegen das Schlusslicht eine definitiv bestimmende Spielgestaltung über die gesamte Distanz abzuliefern: "Da möchte ich sehen, dass wir von Anfang an aggressiv spielen und 90 Minuten Gas geben." Personell kann er bei seiner Crew aus dem Vollen schöpfen. Sollte es Unterstützung aus dem Regionalligakader geben, beabsichtigt Adnan Sijaric einige Anleihen für die punktebedürftigen A-Junioren bereit zu stellen.

Der FC Wollmatingen hat durch das 2:2 gegen den FV Gamshurst weiter an Boden verloren und sieht sich in seiner zweiten Verbandsliga-Saison dem drohenden Abstieg gegenüber. Dennoch wurde deutlich, was in der Mannschaft von Neu-Trainer Thomas Peschel steckt. Die Wollmatinger scheinen weiter bemüht zu sein, um Verbandsliga-Punkte zu kämpfen und sich erhobenen Hauptes aus der höchsten Liga Südbadens zu verabschieden. Erfreut sind sie darüber, dass die Mannschaft im Stande ist, das Spiel zu gestalten und einen Gegner längere Zeit unter Druck zu setzen.

In Pfullendorf haben die Wollmatinger sicherlich eine härtere Nuss zu knacken, wenngleich der SCP mit drei Punkten aus drei Spielen nicht optimal aus den Startlöchern kam. Peschel ist mit seiner Mannschaft in Pfullendorf aber nicht nur auf Schadensbegrenzung aus, er will zumindest einen Punkt im Derby sichern und eine spielerische Weiterentwicklung sehen. Im Hinspiel kam der FC Wollmatingen vor den eigenen Fans mit 0:3 unter die Räder und hatte gegen die souverän auftretenden Fohlen nicht den Hauch einer Chance. Der FC musste damals verletzungsbedingt mit einer Rumpfruppe antreten, an diesem Wochenende sieht sich Trainer Peschel in einer eindeutig besseren Lage. Während Spielmacher Jasmin Muric und Frank Merz noch an ihren Verletzungen laborieren, meldeten sich in dieser Woche alle Spieler fit und einsatzbereit. Torhüter Alexander May wird voraussichtlich wieder zwischen den Pfosten stehen.

20.Spieltag

19.03.2007

FC Wollmatingen – FV Gamshurst 2:2 (1:2)

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – FV Gamshurst 2:2 (1:2)

Ein gutes und temporeiches Verbandsligaspiel zwischen dem FC Wollmatingen und dem FV Gamshurst bekamen die rund 150 Zuschauer auf dem Wollmatinger Fürstenberg-Sportplatz zu sehen. Nach 90 Minuten stand es leistungsgerecht 2:2, wobei die Gastgeber deutlich mehr Spielanteile hatten und durch eine konsequentere Chancenauswertung deshalb auch ein Sieg verdient gewesen wäre.

Die Partie begann furios. Den ersten Angriff der Gäste abgefangen, starteten die Wollmatinger einen blitzsauberen Konter, der das 1:0 für die Gastgeber bedeutete. Strickers Schuss fälschte Torhüter Hommes ab, der ins Tor rollende Ball versuchte ein Gamshurster Abwehrspieler vergeblich zu retten. In der 8. Minute kam der FV Gamshurst zu seiner ersten Torchance. Der Kopfball von Dogan stellte allerdings kein Problem für Wollmatingens Torhüter Eberle dar. Vier Minuten später ertönte ein Pfiff des Unparteiischen, der alle Beteiligten überraschte. Nach einem Gerangel im Strafraum der Wollmatinger entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter, den Ehrmann unhaltbar verwandelte.

Wollmatingen war dennoch weiterhin die tonangebende Mannschaft und konnte sich in der Folge zahlreiche Torchancen erarbeiten. Torjäger Maer scheiterte zweimal hintereinander völlig freistehend. In der 14. Minute zögerte er zu lange, als der Torwart bereits umspielt war und Maer nur noch das leere Tor vor sich hatte. In der 21. Minute versuchte es der Wollmatinger Stürmer mit einem Heber, der allerdings in den Armen von Torhüter Hommes landete. Zwischendurch hatte der agile Göschel mit einem satten Drehschuss die erneute Führung auf dem Fuß, die der Gamshurster Torhüter mit einer tollen Parade zunichte machte. Mitten in dieser Drangperiode ließ der FC Wollmatingen durch einige Unkonzentriertheiten zwei Gamshurster Großchancen zu, die Eberle beide parieren konnte. In der 36. Minute agierte Eberle allerdings äußerst ungeschickt und unterschätzte einen langen Ball, der vor ihm aufsprang, so dass Zanger keine Mühe hatte, zum 1:2 Führungstreffer für die Gäste einzuschieben. Die letzte Aktion vor der Pause hatten wieder die Wollmatinger. Gamshursts Torhüter Hommes hatte aber keine Probleme mit dem direkt geschossenen Freistoß von Marinovic.

Nach der Halbzeit erlebten die Zuschauer ein Deja-Vu. Nachdem Zanger eine Möglichkeit hatte, die Führung auszubauen, schlug es wieder im eigenen Tor ein. Nach einem Eckball wurde ein Volleyschuss von Balbinot abgefälscht und landete vor Marinovic, der frei vor Hommes nur noch abzustauben brauchte. Einige strittige Entscheidungen des Schiedsrichter-Gespanns reklamierte Wollmatingens Trainer Peschel anschließend so heftig, dass er die Bank der Gastgeber verlassen musste.

Die Wollmatinger Elf blieb weiterhin spielbestimmend und sehr engagiert im Spiel nach vorne. Maer hätte kurz vor seiner Auswechslung für die Wollmatinger Führung sorgen können, vertändelte aber in der 68. Minute frei vor dem gegnerischen Tor. Gamshurst blieb

weiterhin bei Kontern gefährlich, da sich immer wieder einige Unkonzentriertheiten im Spiel der Gastgeber einschlichen.

Die letzten beiden Großchancen hatte dennoch die Heimmannschaft. Nach einem Traumpass von Lachetta scheiterte Stricker am an diesem Tage überragenden Hommes. In der 80. Minute war der Gamshurster Goalie schon geschlagen, als Lachetta einen platzierten Schuss aus 25 Metern an den Innenpfosten setzte. So blieb es bei der letztendlich nicht unverdienten, aufgrund der Torchancen aber doch glücklichen Punkteteilung aus Sicht der Gäste aus Gamshurst.

Aufstellung FC Wollmatingen: Eberle – Büche, Rosse, Roth, Wölflé – Balbinot, Göschel, Lachetta, Marinovic (76. Maione), Maer (68. Özcelik) – Stricker (82. Nkenfack)

Aufstellung FV Gamshurst: Hommes – Mahaya, Ehrmann, Sonner, Iseru – Eyike (82. Ntouda), Lo Vecchio, Dogan (54. Früh), Chabbi – Zanger, Souchette (76. Seibert)

Schiedsrichter: Lüthi (Lörrach)

Tore: 1:0 Stricker (1.), 1:1 Ehrmann (12.), 1:2 Zanger (36.), 2:2 (47.) Marinovic

Zuschauer: 150

Gelb-Rote Karten: keine

Rote Karten: keine

20.Spieltag

16.03.2007

FC Wollmatingen - FV Gamshurst

FC Wollmatingen - FV Gamshurst (Sonntag, 15 Uhr)

Viel vorgenommen hatten sich Wollmatingens Trainer Thomas Peschel und seine Mannschaft am vergangenen Wochenende, als sie ihre Auswärtsfahrt zum direkten Tabellennachbarn Teningen antraten. Ein Sieg hätte den stark abstiegsbedrohten Wollmatingern wieder etwas Hoffnung gegeben. Mit der Niederlage scheint man nun aber endgültig außer Reichweite zu sein.

Bitter daran ist vor allem, dass die Wollmatinger in der ersten Hälfte das Spiel beherrschten, den Gegentreffer kurz vor der Halbzeit aber zu einem sehr ungünstigen Zeitpunkt hinnehmen mussten. Anschließend schaffte man es aber nicht, den Gegner zwingend genug unter Druck zu setzen, um das Spiel doch noch zu drehen.

Im kommenden Heimspiel ist der Aufsteiger aus Gamshurst zu Gast - und damit ein Gegner, an den man auf Wollmatinger Seite noch ganz schlechte Erinnerungen haben dürfte. Mit 2:5 kam man beim derzeitigen Tabellensiebten unter die Räder. Trainer Thomas Peschel hat sich mit seiner Elf deshalb vorgenommen, sich für die hohe Niederlage zu revanchieren und den Wollmatinger Fans engagierten Fußball zu bieten.

Fehlenden Einsatz konnte man der Mannschaft von Thomas Peschel auch zuletzt nicht vorwerfen, alleine die Mittel und das nötige Glück haben gefehlt, nach 90 Minuten als Sieger vom Platz zu gehen. Aufgegeben haben sich die Wollmatinger also allem Anschein nach noch nicht, wenngleich es so scheint, als ob nun doch so langsam die Verbandsligalichter im Konstanzer Ortsteil ausgingen.

Personelle Änderungen wird es auf Wollmatinger Seite wohl kaum geben. Frank Merz wird weiterhin verletzungsbedingt fehlen, Jasmin Muric konnte ebenfalls im Laufe der Woche nur eingeschränkt trainieren. Auch Ethem Özcelik laboriert noch an seiner Schulterverletzung aus dem Linxer Spiel und konnte bislang noch kein positives Signal geben, was seine Einsatzbereitschaft am Sonntag betrifft.

19.Spieltag

12.03.2007

FC Teningen - FC Wollmatingen 2:0 (1:0)

FC Teningen - FC Wollmatingen 2:0 (1:0)

In der Startphase waren die Gastgeber noch nicht gut sortiert und mussten einige brenzlige Situationen überstehen. Die beste Möglichkeit für die Gäste vom Bodensee hatte nach gut zehn Minuten Leo Maer, der alleine aufs Tor zulief, aber am gut reagierenden Torhüter David Guy scheiterte. Für Teningen scheiterten in der 13. und 18. Minute Mehdi Ben Ammar am Gästetorhüter und Dietmar Fischer traf den Ball nicht richtig.

Auf beiden Seiten mehrten sich die Fehlpässe, so dass kaum flüssige Spielzüge zu verzeichnen waren. In der 41. Minute flankte der noch mit Anpassungsschwierigkeiten kämpfende Angelo Saggiomo von der rechten Seite, Fischer köpfte per Flugeinlage, aber der Wollmatinger Keeper wehrte mit einem Reflex ab. Nur eine Minute später schlug es jedoch bei den Besuchern ein, als der wendige Jan Herdrich sich am Strafraum kraftvoll durchsetzte und unhaltbar zur 1:0-Führung ins Netz traf.

Nach der Pause verflachte die Partie immer mehr. Eine Stunde war gespielt, als Herdrich von links in den Strafraum eindrang, aber das Ziel verfehlte. Auch der eingewechselte Abdel Kader Azirar verzog kurz darauf mit einem Schuss. Obwohl die Wollmatinger harmlos

agierten, war das 1:0 für den FCT keineswegs eine Versicherung für den Sieg. Den bewerkstelligten dann Herdrich und Azirar mit einer Gemeinschaftsaktion zum 2:0.

(Quelle: SÜDKURIER 12.03.07)

19.Spieltag

09.03.2007

FC Teningen - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga: FC Teningen - FC Wollmatingen (Sonntag, 15 Uhr)

Mit einer ansprechenden Leistung hat sich der FC Wollmatingen dem heimischen Publikum präsentiert. Gegenüber den bisherigen Partien zeigte sich die Mannschaft des neuen Trainers Thomas Peschel vor allem in der Defensive stark verbessert. Dass es dennoch nicht zur Überraschung gegen den Tabellenführer kam, lag zum einen am übermächtigen Gegner, zum anderen an der fehlenden Cleverness im Spiel nach vorne, bei dem noch einige Mängeln auszumachen waren. Dennoch gibt es für Peschel keinen Grund, mit dem Spiel seiner Elf unzufrieden zu sein. Die taktische Disziplin und Ordnung im Spiel sowie das starke Zweikampfverhalten der Wollmatinger sorgten dafür, dass die Linxer kaum zu Torraumszenen kamen.

Darauf möchte der FC Wollmatingen aufbauen, ist sich aber dennoch bewusst, dass das Spiel nach vorne verbessert werden muss, will man beim FC Teningen nicht mit leeren Händen vom Platz gehen. So gestaltete in dieser Woche vor allem die Offensive den Schwerpunkt der Trainingseinheiten. Der FC Wollmatingen hat mit acht Punkten halb soviel Punkte wie der FC Teningen. Die anstehende Partie scheint deshalb so etwas wie ein Schlüsselspiel zu sein. Bei einer Niederlage des FC Wollmatingen scheint man wohl endgültig den drohenden Abstieg zu besiegeln. Durch einen Auswärtssieg beim Tabellennachbarn würde man auf fünf Punkte rankommen und wieder Hoffnung schöpfen.

Personell sieht es für den FC Wollmatingen im anstehenden Abstiegskrimi nicht ganz so positiv aus wie in der Woche zuvor. Frank Merz wird weiterhin verletzungsbedingt fehlen, Jasmin Muric hat sich im letzten Spiel eine starke Oberschenkelzerrung zugezogen und wird voraussichtlich ebenfalls zusehen müssen. Da Torhüter Alexander May beruflich verhindert ist, wird der zuletzt angeschlagene A-Jugend-Goalie Manuel Eberle das Tor in Teningen hüten.

18.Spieltag

05.03.2007

FC Wollmatingen - SV Linx 0:2 (0:0)

FC Wollmatingen - SV Linx 0:2 (0:0)

Der neue Wollmatinger Trainer Thomas Peschel konnte sich am Ende seines ersten Pflichtspiels zwar nicht über Punkte freuen, mit der Leistung seines Teams war dennoch er zufrieden. Von der ersten Minute an war klar, mit welchem Konzept die Gastgeber in die Partie gegen den Spitzenreiter gingen: In der Abwehr so lange wie möglich zu bestehen und nach vorne mit langen Bällen auf den peilschnellen Stürmer Leo Maer eventuell für die Überraschung sorgen.

Das Konzept schien in der ersten Hälfte aufzugehen. Die Gäste waren technisch überlegen, schafften es aber zunächst nicht, sich gute Chancen zu erspielen. Nach einer halben Stunde waren lediglich vier Schüsse aufs Wollmatinger Tor zu verbuchen. Allerdings gingen diese weit vorbei. Die Hausherren rannten bis dahin bereits sechs Mal in die gut positionierte Abseitsfalle des Spitzenreiters. Linx gestaltete zwar über weite Strecken das Spiel, aber bis zum Seitenwechsel stand es immer noch 0:0.

Nach der Pause legten die Gäste einen Blitzstart hin. In der 47. Minute parierte Alexander May im Tor des FCW einen 30-Meter-Schuss des Linxer Mohamed Savane. Beim anschließenden Eckball war er dann machtlos, als Regis Loison per Kopf die Führung erzielte. Danach stellten die Gastgeber um und agierten ein wenig offensiver. Dies brachte aber nicht den erwünschten Erfolg. Allerdings hatten Sebastian Roth mit einem Nachschuss an einen Freistoß (58.) und Maer (60.) die Chance auf den Ausgleich.

Cedric Stoll sorgte in der 67. Minute dann aber für die Vorentscheidung. Der Gästespieler umkurvte May und schob zum 2:0 ein. Im Anschluss bemühten sich die Wollmatinger lediglich noch auf Schadensbegrenzung. Der SV Linx brachte den Sieg souverän und locker über die Zeit. In der 88. Minute wäre sogar fast noch das 3:0 gefallen, als Anis Bouziane den Ball am Wollmatinger Keeper vorbei spitzelte. Die Kugel prallte aber vom Pfosten wieder zurück aufs Spielfeld. Es blieb letztlich beim verdienten 2:0-Erfolg der Gäste.

"Vor allem mit der Leistung in der Defensive bin ich wirklich zufrieden", sagte Peschel nach dem Spiel. "Sie war zufrieden stellend, aber noch nicht optimal." Die Abwehr habe wenige Möglichkeiten zugelassen. "Die Entscheidung fiel nach einer Standardsituation. Das kann immer mal passieren", fuhr der FCW-Trainer fort. Nach dem ersten Pflichtspiel gehe er positiv in die noch anstehenden Partien. "Wir müssen uns in der Liga warm anziehen", so Peschel. Die Mannschaft präsentierte sich laut Trainer aber schon bedeutend kompakter: "In der Mannschaft sehe ich bereits jetzt eine gute Entwicklung." (mag)

18.Spieltag

02.03.2007

FC Wollmatingen - SV Linx

FC Wollmatingen - SV Linx (Sonntag, 15 Uhr)

Nach der verkorksten Hinrunde mit nur acht Punkten aus 17 Spielen und neun Punkten Rückstand auf den rettenden 13. Tabellenplatz, hat sich beim FC Wollmatingen einiges getan. Trainer Attila Kun wurde durch Thomas Peschel ersetzt, der in der Hinrunde noch aktiv für den FC Wollmatingen am Ball war. Abgänge musste man in der Winterpause bis auf Julian Rössler, den es studiumsbedingt nach Neuseeland zog, keine verkraften. Stattdessen konnte man sich die Dienste junger Talente sichern, die schon in der Vorbereitung für die Rückrunde einen sehr guten Eindruck hinterließen. Neben Allesandro Maione und Simon Balbinot, die vom Stadtrivalen FC Konstanz kamen, schlossen sich Fabian Geist (FC 08 Villingen II) und Anoar Ben-Chaib (Türk SV Konstanz) dem Tabellenletzten an.

Durch die Umstellung auf ein neues taktisches System überwog zu Beginn der Vorbereitung noch sehr viel Skepsis bei den Verantwortlichen auf Wollmatinger Seite, die sich zuletzt durch die deutlichen Siege gegen Radolfzell (Landesliga) und den FC Uzwil (2. Liga Schweiz) in puren Optimismus umwandelte. So will man in der Rückrunde noch einiges bewegen und jede sich bietende Chance nutzen, doch noch dem drohenden Abstieg zu entrinnen. Trainer Peschel zeigt sich deshalb zuversichtlich für die kommenden Aufgaben, auch wenn der erste Gegner der Rückrunde ausgerechnet der Tabellenführer aus Linx ist.

Der als Titelanwärter Nr. 1 gehandelte SV Linx musste zwar den einen oder anderen Abgang verzeichnen, konnte aber dennoch eine überzeugende Vorbereitung absolvieren. Folglich eine hohe Hürde als Einstieg für Wollmatingens Trainer Peschel, aufgrund der guten Weiterentwicklung in den letzten Wochen aber keine unüberwindbare.

Vor dem ersten Spiel der Rückrunde kann Peschel fast auf den kompletten Kader zurückgreifen. Es bleibt allerdings noch offen, ob sich die angeschlagenen Spieler wie Merz, Büche, Muric und Wölfler einsatzbereit melden können.

..Spieltag

16.02.2007

Testspiele

FC Wollmatingen - FC Konstanz 3:3 (2:1)

Mit einem leistungsgerechten 3:3 (2:1)-Unentschieden endete das Testspiel zwischen dem FC Wollmatingen und dem FC Konstanz auf dem Wollmatinger Schwaketen-Hartplatz. Dabei ging Wollmatingen früh durch Muric mit 1:0 in Führung. Ben-Chaib konnte zwischenzeitlich auf 2:0 erhöhen, ehe kurz vor der Pause durch Reiser der Anschlusstreffer zum 1:2 fiel. Nach der Pause sorgte ein Doppelschlag für die 3:2-Führung des FC Konstanz. Kurz vor Ende der Spielzeit war es dem Neu-Wollmatinger Balbinot vorbehalten, den Schlusspunkt zu setzen

FC Wollmatingen - Bad Dürkheim 0:0

Das Testspiel zwischen dem Verbandsligisten FC Wollmatingen und dem Landesligisten FC Bad Dürkheim endete torlos. In dem über weite Strecken von Taktik geprägten Spiel neutralisierten sich beide Teams weitgehend. Obwohl FCW-Torjäger Maer mehrmals alleinstehend vor dem Bad Dürkheimer Tor auftauchte, war das Remis letztendlich gerecht.

Vorbericht:

Ein volles Programm steht den beiden aktiven Mannschaften des FC Wollmatingen bevor, die am kommenden Wochenende ihren aktuellen Leistungsstand auf dem Schwaketen-Hartplatz testen. Am Samstag empfängt das Verbandsligateam des neuen Trainers Thomas Peschel um 14.30 Uhr den Landesligisten FC Bad Dürkheim. Das Vorspiel bestreitet die 2. Mannschaft um 12.30 Uhr gegen den Bezirksligisten SV BKB. Am Dienstag um 19.30 Uhr treffen die Konstanzer Vorstädter auf dem Schwaketen-Sportplatz auf den FC Konstanz.

.Spieltag

18.01.2007

Trainerwechsel

Der FC Wollmatingen, abgeschlagenes Verbandsliga-Schlusslicht, setzt in der Rückrunde auf einen neuen Trainer. Beim gestrigen Auftakttraining der Rückrundenvorbereitung stellte sich der neue Coach vor, der eigentlich ein guter Bekannter ist. Thomas Peschel, oberligaerfahrener Mittelfeldspieler des FCW, übernimmt nun das Traineramt, wobei er zwar nun als Spielertrainer agiert, doch den Schwerpunkt in seiner Trainerrolle sieht. Zwar erwarten die Wollmatinger Verantwortlichen vom neuen Trainer keine Wunderdinge, wie etwa den Klassenerhalt, doch während der eher sportlich desolaten Vorrunde schien das bis dahin gute Verhältnis zwischen Spielern und Trainer Attila Kun gelitten zu haben. Kun, der in über drei Jahren beim FCW das Team in die Verbandsliga führte, wird bis zu seinem Vertragsende im Sommer 2007 andere Aufgaben beim Konstanzer Club wahrnehmen

Beim FC Wollmatingen erhofft man sich vom Trainerwechsel vor allem, ein Auseinanderbrechen der Mannschaft verhindern zu können, um so gegebenenfalls mit einer intakten Mannschaft in der Landesliga einen Neuanfang zu starten. Peschel, Lehrer an der Konstanzer Geschwister-Scholl-Schule, soll zunächst bis Saisonende die sportlichen Geschicke lenken

(Quelle: SÜDKURIER, 18.01.07)

17.Spieltag

04.12.2006

SV Stadelhofen - FC Wollmatingen 0:0

SV Stadelhofen - FC Wollmatingen 0:0

Der SV Stadelhofen (24 Punkte) hatte gegen das Schlusslicht Wollmatingen (jetzt 8 Punkte) anscheinend schon vor dem Spiel gewonnen. Die Gäste waren 90 Minuten gleichwertig und hatten ebenso viele Torchancen wie die Gastgeber, auch wenn deren Auswertung keine torreiche Partie zuließ. Stadelhofen hatte ein paar Möglichkeiten, die gereicht hätten das Spiel zu entscheiden: Schwab (58.) und Bähr (78.) hätten eigentlich treffen müssen. SV-Trainer Wendling hatte mit Benny Schwab und Manuel Vollmer zwei Stürmer aufgestellt. Dennoch hatte die klarste Möglichkeit ein Wollmatinger: Jasmin Muric (41.) hämmerte einen Freistoß an die Latte, wobei Torhüter Marcel Lang noch die Finger am Ball hatte. Die letzte Generaloffensive der Gastgeber in den Schlussminuten blieb diesmal aus. Selbst Wollmatingen stürmte noch bei jeder sich bietenden Gelegenheit mit. In der Nachspielzeit musste Matthias Ritter mit Gelb-Rot gehen. Leonid Maer, der erst in der 85. Minute auf den Platz kam, war eine Minute später ebenfalls mit der Ampelkarte fällig, beide wegen wiederholten Foulspiels.

17.Spieltag

01.12.2006

SV Stadelhofen - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga: SV Stadelhofen – FC Wollmatingen (Samstag, 14.30 Uhr)

Das späte 1:1 im Derby gegen den Lokalrivalen FC Konstanz sollte der Mannschaft von

Trainer Attila Kun Selbstvertrauen vor der letzten Partie vor der Winterpause geben. Beim Gastgeber aus Stadelhofen konnten sich die Wollmatinger in der vergangenen Saison achtbar aus der Affäre ziehen. Dabei vielen die Gegentore zum abschließenden 2:2 erst in der Endphase der Partie, womit man zwei sicher geglaubte Punkte noch verschenkte. In dieser Saison fand man zuhause kein geeignetes Mittel, um den SV Stadelhofen vor ernsthafte Schwierigkeiten zu bringen, musste aber ebenfalls erst in der letzten Spielminute das Gegentor zur 0:1-Heimniederlage hinnehmen. Vor dem anstehenden Auswärtsspiel wollen die Gäste deshalb alles daran setzen, nicht wieder späte Gegentreffer hinnehmen zu müssen und zumindest einen Punkt an den Bodensee zu entführen.

Nach einem furiosen Start in die Saison zeigte der SV Stadelhofen, die Elf von Dieter Wendling, starke Leistungsschwankungen, ehe rechtzeitig vor der Winterpause die Wende gekommen ist. Nun hofft man im Oberkircher Ortsteil darauf, mit einer ordentlichen Leistung zuletzt verlorenen Boden wieder gutmachen zu können. Da die Elf von Trainer Kun bislang erst einen Auswärtssieg verzeichnen konnte, gilt sie auch in Stadelhofen als krasser Außenseiter.

Aus personeller Sicht scheint der FC Wollmatingen besser vorbereitet in die anstehende Partie zu gehen, wie zuletzt beim Derby in Wollmatingen. Michael Büche wird wieder zur Mannschaft stoßen, während Frank Merz und Marc Göschel verletzungsbedingt ausfallen werden. Ein positiver Abschluss vor der Winterpause könnte eine zusätzliche Motivation für die Rückrunde bedeuten, in der man aus Wollmatinger Sicht noch ein Wörtchen um den Klassenverbleib mitreden möchte.

16.Spieltag

27.11.2006

DERBY: FC Wollmatingen - FC Konstanz 1:1 (0:1)

Erst am Ende kam Spannung auf

VON JÜRGEN RÖSSLER

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen - FC Konstanz 1:1 (0:1)

Jeder ein Tor und somit einen Punkt am Ende eines über lange Strecken höhepunktarmen, in der Schlussphase dann aber spannenden Verbandsligaspiels - so das Fazit des Konstanzer Derbys. Folgerichtig bleiben beide Mannschaften tief im Tabellenkeller.

Den Willen und das Bemühen konnte man bei den Akteuren beider Teams von Anfang an erkennen, doch zum einen ließ der Platz kein technisch hochstehendes Spiel zu, zum anderen aber wählten die Akteure vielfach die falschen Mittel, um Spielfluss aufkommen zu lassen.

Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase ohne Torchancen setzte sich zunehmend der etwas engagiertere, leichtfüßiger wirkende "Jugendstil" der FCK-Spieler durch. Während die Gastgeber meist vergeblich mit weiten Bällen auf die Spitzen versuchten, Gefahr zu entwickeln, lief der Ball beim Lokalrivalen besser in den Reihen. Doch bedurfte es eines herben Schnitzers nach 30 Minuten in der Wollmatinger Innenverteidigung, um Wilhelmsen eine Chance an der Strafraumgrenze zu ermöglichen. Sein nicht sehr platzierter Schuss rutschte zum allgemeinen Erstaunen durch die Beine von FCW-Torhüter May und ins Netz - 0:1.

In der Folgezeit war weiter der FCK am Drücker, während die Wollmatinger Spitzen eher stumpf blieben. So hatte kurz vor der Pause noch Heingartner die dicke Chance zum 0:2, doch sein Schuss strich über das Tor.

In der zweiten Hälfte schien sich der FC Konstanz eher auf die Verwaltung des Spielstandes zu verlagern, doch erst nach etwa einer Stunde merkte man den Wollmatingern das Bemühen um den Ausgleich an. So verpasste Lachetta nach einem Peschel-Freistoß per Kopf nur knapp das Ziel.

Zehn Minuten vor dem Spielende erlief sich Wölfler einen vermeintlich zu lang gespielten Ball, "kratze" ihn von der Torauslinie in Richtung Zentrum und traf damit zunächst nur den Pfosten. Doch der eingewechselte Stricker reagierte am schnellsten und schob den Ball aus kurzer Distanz zum Ausgleich ins Netz.

Nun entwickelte sich eine packende, spannende und temporeiche Schlussphase, die die über 500 Zuschauer für das über lange Strecken eher schwache Verbandsligaspiel entschädigte. Und das Schlusslicht Wollmatingen gab in dieser Phase den Ton an, war mehrfach dicht am Siegtreffer und zeigte dabei, dass flüssige Kombinationen durchaus zum Repertoire gehören. So verpasste Lachetta eine Flanke sträflich allein gelassen wenige Meter vor dem Tor. Und Rösslers Schuss nach einer der wenigen sehenswerten Kombinationen über mehrere Stationen wurde von FCK-Keeper Jänicke pariert.

Auch der Schiedsrichter schien Gefallen an dem besser gewordenen Spiel zu finden, denn er ließ fünf Minuten nachspielen. Doch am Ende blieb es bei der letztlich gerechten Punkteteilung, die jedoch von den Gästespielern mit Enttäuschung quittiert wurde.

Eher mit dem Resultat leben kann FCK-Trainer Uli Hermann: "Wir haben in dieser Runde gegen Wollmatingen vier Punkte geholt, im Vorjahr hat hier eine deutlich besser besetzte FCK-Mannschaft noch verloren. Damit haben wir den Abstand zu Wollmatingen gehalten. Allerdings haben wir es verpasst, uns mit einem Sieg auf den viertletzten Platz zu verbessern", so der Konstanzer Coach und er ergänzte: "Wir haben ja noch ein Nachholspiel

gegen Teningen. Vielleicht gelingt uns dort der erste Auswärtssieg, an dem wir heute schon dicht dran waren. Aber uns fehlte noch ein wenig die Cleverness."

"Wenn man unten steht, dann kassiert man eben auch solche Tore", haderte FCW-Trainer Attila Kun mit dem aus Wollmatinger Sicht unglücklichen Gegentreffer. Dennoch lobte er seine Elf: "Wir haben nie aufgegeben. Am Ende war sogar mehr als ein Punkt drin." Mit dieser Punkteteilung werden die Sorgen im Konstanzer Fußball sicherlich nicht kleiner, denn die beiden Clubs stehen weiterhin auf den Schlussrängen der Verbandsliga.

(Quelle: SÜDKURIER, 27.11.06)

16.Spieltag

24.11.2006

DERBY: FC Wollmatingen - FC Konstanz

Mehr als nur ein Abstiegsduell

FC Wollmatingen - FC Konstanz (Sonntag, 14.30 Uhr, Fürstenberg-Sportplatz)

Im Verbandsliga-Derby geht es für Wollmatingen und Konstanz um den Klassenerhalt und die Ehre. Das F-Team von Pfullendorf will am Samstag auf dem Platz des FV Donaueschingen noch mal alle Kräfte mobilisieren.

Wieder einmal tief enttäuscht schlichen die Wollmatinger Spieler am vergangenen Wochenende vom Platz, nachdem sie gegen den direkten Konkurrenten aus Hausen eine schmerzhaft 0:3-Pleite einstecken mussten. Die Lage wird für die Mannschaft von Trainer Attila Kun immer aussichtsloser. Mit sechs Punkten aus 15 Spielen, weit abgeschlagen am Tabellenende, wird die Hoffnung auf den Klassenerhalt von Spiel zu Spiel geringer. Da braucht es schon eine deutliche Leistungssteigerung in der Rückrunde, um sich nochmals an die vorderen Plätze rantasten zu können. Ausgerechnet das anstehende Lokalderby gegen den Tabellennachbarn und Stadtrivalen FC Konstanz soll endlich die Wende bringen und vor der Winterpause für zusätzliche Motivation sorgen. Trotz der zuletzt enttäuschenden Leistungen und zahlreichen Heimpleiten hofft der FCW-Trainer bei diesem "besonderen Spiel" auf die Unterstützung der Zuschauer, die schon im vergangenen Jahr beim 1:0-Heimsieg des FC Wollmatingen für den nötigen Motivationsschub sorgten. Kun ist sich dabei sicher, dass im hart umkämpften Lokal- und Abstiegsduell die Mannschaft mit dem größeren Siegeswillen auch als Sieger vom Platz gehen wird. Außerdem wird es darauf ankommen, ob die zuletzt katastrophale Defensivleistung der Hausherren endlich stabilisiert werden kann, um so lange wie möglich ohne Gegentor zu bleiben.

Für beide Teams geht es neben dem üblichen Derbycharakter in diesem Spiel um sehr viel. Sollte der FC Wollmatingen die Partie verlieren, wäre der Kontakt zum Vorletzten noch größer und würde die Hoffnungen auf den Klassenerhalt erheblich schmälern. Mit einem Sieg könnte man wieder Hoffnung schöpfen. Das erste Derby der Hinrunde entschied der FC Konstanz in einem ganz schwachen Verbandsliga-Spiel mit 1:0 für sich.

Ausgerechnet vor dem anstehenden Derby hat der FC Wollmatingen mit einigen Personalengpässen zu kämpfen, so dass sich die Mannschaft von Trainer Kun schon fast von selbst aufstellt. Kapitän Michael Büche fehlt gegen den Stadtrivalen studiumsbedingt, Frank Merz zog sich gegen Hausen eine hartnäckige Muskelverletzung zu und wird nicht einsatzbereit sein. Ebenso stehen hinter Libero Peschel und Marinovic krankheitsbedingt dicke Fragezeichen.

Beim FC Konstanz kann Coach Uli Hermann aus den Vollen schöpfen und muss lediglich auf seinen Junior Dominik (Manöver) und den Langzeitverletzten Sven Kaltenbach verzichten. Die Tabellensituation dagegen ist ähnlich prekär: Nach zwei Siegen zum Auftakt, einer davon gegen Wollmatingen, punktete der FC lediglich beim 1:0 gegen Bühl. Daneben gab es nur noch drei Unentschieden und acht Niederlagen.

19.Spieltag

22.11.2006

FC Wollmatingen - VfR Hausen 0:3 (0:2)

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen - VfR Hausen 0:3 (0:2)

Sein letztes Spiel der Hinrunde verlor der FC Wollmatingen sang- und klanglos gegen den Vorletzten VfR Hausen mit 0:3. Im gesamten Spiel war die Mannschaft von Trainer Attila Kun chancenlos und wirkte hilflos gegen die freche Elf aus dem Breisgau.

Von Beginn an zeigten die Gäste den größeren Siegeswillen. Auf Wollmatinger Seite war die erste Chance nach elf Minuten zu verzeichnen: Eine Flanke von Roth senkte sich gefährlich knapp über das Tor. In der 18. Spielminute konnte Torhüter Adrovic einen Schuss von Muric erst im letzten Moment entschärfen. Anschließend fast die Führung für die Gastgeber: Einen Traumpass von Muric konnte Rössler frei vor dem Tor nicht unterbringen. Nach 32 Minuten war es dann soweit. Nach einem Eckball kam Pleimelding allein zum Kopfball. Mays Glanzparade hatte zur Folge, dass der Ball vor Hausens Torjäger Hein landete, der zum 0:1 einschieben konnte. Kurz vor der Pause musste Wollmatingen den zweiten Rückschlag hinnehmen. Roth brachte den Ball nicht aus dem Strafraum, was Hein zum 0:2 nutzte.

Nach der Halbzeit kamen die Wollmatinger mit Wut im Bauch aus der Kabine und hatte die größte Torchance des gesamten Spiels nach 47 Minuten durch Rössler, der aus fünf Metern

frei vor dem gegnerischen Tor versagte. In der 62. Minute sorgte der VfR Hausen für die Entscheidung, als Hein nach Pass von Pleimelding mühelos zum 0:3 einschieben konnte. In der weiteren Spielzeit verwaltete Hausen das Ergebnis, während Wollmatingen zwar bemüht, aber viel zu ideenlos war, um nochmals für Spannung sorgen zu können.

15.Spieltag

16.11.2006

FC Wollmatingen - VfR Hausen

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen - VfR Hausen (Sonntag, 14.30 Uhr)

Mit der mageren „Ausbeute“ von null Punkten aus den letzten beiden Partien gegen Denzlingen und Bötzingen haben sich die Wollmatinger mittlerweile fast aussichtslos im Tabellenkeller festgesetzt. 5 Punkte trennt die Wollmatinger Elf inzwischen vom dem einen Rang besser platzierten VfR Hausen, der als letzter Gegner der Hinrunde an den Bodensee reist. Auch Joe Klemenz, der Trainer des Gegners an diesem Wochenende, kann mit dem bisherigen Saisonverlauf keineswegs zufrieden sein. Beim Derby in Hausen gegen den Freiburger FC stimmte zuletzt zwar die Leistung, ein Punkt ist aber zu wenig, um sich von den Abstiegsrängen zu entfernen.

In Wollmatingen will der VfR Hausen endlich wieder ein Erfolgserlebnis. Jo Klemenz und sein Team wollen sich daher ans Aufstiegsjahr besinnen, wo man auswärts den einen oder anderen überraschenden Sieg einholen konnte. Keinesfalls darf die Fahrt an den Bodensee dabei zur Kaffeefahrt werden.

Dagegen hat auch Wollmatingens Trainer Attila Kun etwas einzuwenden, bei dem der letzte Auftritt seiner Elf in Bötzingen für viel Unmut sorgte. „Die Enttäuschung ist deshalb groß, weil ich nur von ein paar wenigen Spielern echten Siegeswillen ausmachen konnte. Der Rest der Elf hat sich nahezu kampflos ihrem Schicksal ergeben. Das haben wir aber intern besprochen, so dass ich gegen Hausen von meiner Mannschaft eine Trotzreaktion erwarte.“ Gegen den VfR Hausen konnte der FC Wollmatingen in der vergangenen Saison vier Punkte einfahren. Das Team von Trainer Kun braucht an diesem Wochenende unbedingt einen dreifachen Punktgewinn, um nicht völlig abgeschlagen in das anstehende Derby gegen den FC Konstanz zu gehen.

Völlig offen ist noch, welche Elf sich gegen Hausen unter Beweis stellen darf. Da einige Akteure krankheitsbedingt nur eingeschränkt trainieren konnten, kann es auf der einen oder anderen Position Umstellungen geben. Kapitän Michael Büche wird wohl nach überstandener Grippe wieder in die Startformation rücken.

14.Spieltag

13.11.2006

FC Bötzingen - FC Wollmatingen 3:1 (2:0)

FC Bötzingen - FC Wollmatingen 3:1 (2:0)

Auf dem schweren Boden kam der FC Bötzingen zu einem nie gefährdeten Heimsieg. Die über weite Strecken harmlosen Gäste hatten in der Anfangsphase ihre besten Möglichkeiten, als die Bötzinger Hintermannschaft noch etwas nachlässig zu Werke ging. So stand in der 2. Minute Muric vor dem Tor völlig frei, traf allerdings den Ball nicht richtig. In der 5. Minute die erste gute Chance für Bötzingens Beck, doch sein Schuss ging übers Tor. In der 9. Minute die zweite nennenswerte Chance für die Gäste, als sich Rössler auf der linken Seite durchsetzen konnte, doch sein Schuss war keine Gefahr für Bötzingens Torhüter Oswald. Langsam setzte sich die spielerische Überlegenheit der Bötzinger Mannschaft durch. In der 29. Minute staubte Grether zur Führung ab. Baumgartner erhöhte in der 37. Minute auf 2:0.

Die erste Chance in der zweiten Halbzeit hatten die Gäste durch Wölfle (47.), doch das 3:0 gelang Scheffner (55.). Fast im Gegenzug der Anschlusstreffer für Wollmatingen (57.) durch Lachetta. Die Gäste bekamen nun etwas Aufwind, doch die Bötzinger Mannschaft ließ keine Gästetorchance mehr zu. Wollmatingen steckte in keiner Phase des Spieles auf, doch waren die Gäste im Abschluss einfach zu harmlos.

14.Spieltag

10.11.2006

FC Bötzingen - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga: FC Bötzingen - FC Wollmatingen (Sonntag, 14.30 Uhr).

Zum wiederholten Male ist es dem FC Wollmatingen nicht gelungen, einem Sieg einen weiteren "Dreier" folgen zu lassen. Gerade in dieser Phase der Saison, zum Ende der Hinrunde, kann jeder Punkt, den das Team von Attila Kun näher an die Konkurrenz bringt, Gold wert sein. Doch auch gegen den FC Denzlingen gelang es den Wollmatingern trotz großen Engagements nicht, eine Serie zu starten. Dabei wollte Trainer Kun seiner Mannschaft im Nachhinein keinen Vorwurf machen. "Mit der Leistung meiner Spieler war ich absolut zufrieden. Jeder hat gekämpft." Aber genau da lag nach Meinung des Wollmatinger Trainers

das Problem: "Nach dem Rückstand waren wir zu ungeduldig und haben die Defensive vernachlässigt. Da müssen wir noch dazulernen und versuchen, das Spiel bis zur 90. Minute offen zu halten, da wir bislang immer für ein Tor gut waren."

Dennoch steht der FC in Bötzingen wieder zusätzlich unter Druck, wenn der Abstand zum rettenden Ufer nicht weiter außer Sicht geraten soll. Beim momentan im hinteren Mittelfeld platzierten Aufsteiger aus dem Breisgau geht es ebenfalls um den Klassenerhalt. Durch eine gute Heimbilanz ließ die Mannschaft von Trainer Michael Pfahler auch schon einige Male aufhorchen. Bötzingen will noch in der Vorrunde die 20-Punkte-Marke überschreiten, mit einem Sieg gegen das Schlusslicht aus Wollmatingen könnte man einen wichtigen Schritt in diese Richtung tun.

Der FC Wollmatingen will alles daran setzen, die verlorenen Punkte wiederzuholen, um die vorderen Plätze nicht aus den Augen zu verlieren. Welcher Elf Trainer Kun von Anfang an sein Vertrauen schenkt, ist noch offen. Spielmacher Jasmin Muric laboriert schon seit Wochen an einer hartnäckigen Oberschenkelzerrung. Ebenso ist der Einsatz von Offensivkraft Marinovic verletzungsbedingt fraglich.

13.Spieltag

6.11.2006

FC Wollmatingen - FC Denzlingen 1:3 (0:1)

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen - FC Denzlingen 1:3 (0:1)

Ein lange Zeit offener Schlagabtausch zwischen den beiden letztjährigen Aufsteigern endete nicht unverdient mit 3:1 für die Gäste, die damit ihre Siegesserie weiter ausbauen konnten. Denzlingen findet sich mittlerweile im sicheren Mittelfeld wieder, während die Wollmatinger immer weiter an Boden verlieren.

Vor rund 200 Zuschauern fanden sich die Gäste schneller auf dem schwer bespielbaren Fürstenberg-Sportplatz zurecht und setzten nach acht Minuten ein erstes Warnzeichen. Nach 16 Minuten konnte sich der Denzlinger Torjäger Thoma erstmals durchsetzen, verzog aber freistehend vor Wollmatingens Torhüter Eberle. Fünf Minuten später die erste gefährliche Aktion auf Wollmatinger Seite: Rosses Schuss aus 20 Metern verfehlte jedoch das Denzlinger Gehäuse. In der 24. Minute hämmerte Tobias Ruf einen Eckball per Kopf unhaltbar in die Maschen. Direkt im Gegenzug hatte Maer den Ausgleich auf dem Fuß, scheiterte aber am Außenpfosten.

Nun waren die Gastgeber am Drücker und erspielten sich Chance um Chance. In einer Überzahlsituation hätte Maer nur quer auf den mitgelaufenen und völlig freistehenden Rössler legen müssen, vertändelte aber den Ball. Eine Eckballserie kurz vor der Pause hätte fast noch für den Ausgleich gesorgt. Doch sowohl Göschel als auch Muric scheiterten nur knapp.

Nach der Halbzeit waren es erneut die Gäste, die die ersten Akzente setzten. Als Thoma alleine vor Eberle auftauchte, setzte er den Ball knapp neben den Pfosten. Maer machte es auf der Gegenseite nicht besser. In der 61. Minute hätten die Gäste alles klar machen können. Zuerst scheiterte Thoma am Pfosten, anschließend Mehmeti allein vor Eberle. In der Folgezeit waren wieder die Gastgeber am Drücker, die sich immer wieder bis zum Gästestrafraum durchspielen konnten, dort aber nicht zu nennenswerten Torchancen kamen.

Nach dem 0:2 durch Ruf in der 80. Spielminute wähten sich die Gäste auf der sicheren Seite, ehe der eingewechselte Stricker den Ball zum 1:2-Anschlussstreffer einschob. Damit keimte nochmals Hoffnung bei Trainer Attila Kun und seinen Spielern auf. Doch diese währte nur kurz, da der Denzlinger Würzberger eine Minute nach seiner Einwechslung mit dem 1:3 alles klar machte.

13.Spieltag

02.11.2006

FC Wollmatingen - FC Denzlingen

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – FC Denzlingen (Sonntag, 14.30 Uhr)

Nach dem ersten Auswärtssieg der Saison schaut man in Wollmatingen wieder besseren Zeiten entgegen, wenngleich der Abstand zum Vorletzten VfR Hausen immer noch vier Punkte beträgt. Dennoch weiß auch Wollmatingens Trainer Attila Kun, wie wichtig der erste „Auswärts-Dreier“ für die Moral seiner Mannschaft ist: „Der Sieg in Weil hat uns gezeigt, dass wir auch auswärts mit der richtigen Einstellung erfolgreich sein können. Die Tatsache, dass die Mannschaft einen Rückstand in einen 3:1 Sieg umwandeln konnte, hat den Jungs zusätzliches Selbstvertrauen gegeben.“

Mit diesem zurück gewonnenen Selbstvertrauen möchte der FC Wollmatingen am kommenden Sonntag die Aufgabe FC Denzlingen angehen und alle drei Punkte am See behalten. Doch der so schlecht gestartete FC Denzlingen ist im weiter im Aufwind, hat die letzten fünf Begegnungen nicht verloren und wird mit viel Selbstbewusstsein anreisen. Erst vor zwei Tagen konnte im Nachholspiel gegen den VfB Bühl durch den klaren 0:4 Auswärtserfolg der Anschluss ans Mittelfeld hergestellt werden. Der Sieg war auch die "Wiedergeburt" von Goalgetter Achim Thoma, der verletzungsbedingt gehandicapt in dieser Saison noch nicht getroffen hatte, aber nun gleich zwei Treffer zum Sieg beisteuerte.

Viel Arbeit wird vor diesem Hintergrund wohl wieder auf die Wollmatinger Defensive zukommen, die sich in Weil stark präsentierte und kaum Torchancen zuließ.

„Wir dürfen nun nicht denselben Fehler wie gegen Donaueschingen machen und denken, dass alles von selbst geht. Die beiden Siege waren nur möglich, weil jeder Spieler geistig zu 100%

auf dem Platz war und über 90 Minuten hochkonzentriert gespielt hat. Wenn wir uns einen Fehler erlauben, wird dieser sofort bestraft,“ sieht Kun das Erfolgsrezept vor allem in der Einstellung und Disziplin der Spieler, die bislang noch zu selten über die komplette Spielzeit abgerufen wurde.

Des Weiteren konnte auch die Erkenntnis gewonnen werden, dass spielstarke Mannschaften wie Freiburg und Weil den Wollmatingern durchaus liegen. Mit Denzlingen ist nun ein weiteres Team des gepflegten Kurzpassspiels zu Gast.

Aus personeller Sicht haben sich kaum Änderungen ergeben. A-Jugend-Torhüter Eberle wird weiterhin die verletzten May und Benninghaus vertreten. Alexander Stricker wird wieder zum Kader hinzustoßen. Ob Frank Merz, der zuletzt verletzungsbedingt fehlte, noch rechtzeitig einsatzbereit wird, kann erst kurzfristig entschieden werden.

12.Spieltag

30.10.2006

SV Weil - FC Wollmatingen 1:3 (1:0)

Fußball-Verbandsliga: SV Weil - FC Wollmatingen 1:3 (1:0)

"Ich möchte nicht jammern", sagte Lothar Silfang nach der 1:3 (1:0)-Heimniederlage am Samstag gegen den FC Wollmatingen. Dabei hätte der Weiler Trainer allen Grund dazu. Die Gastgeber fühlten sich verschaukelt und vom Glück verlassen. "Heute hat keiner den Sieg verdient", beschrieb Silfang das für die Verbandsliga schlechte und eine Stunde lang langweilige Ballgeschiebe im Nonnenholz. Nach der Weiler Führung drehte Jasmin Muric das Spiel mit zwei Toren aus Standardsituationen. Bis dahin waren die Gäste offensiv nicht in Erscheinung getreten. Vom Schiedsrichter sahen sich die Weiler in strittigen Situationen fast immer benachteiligt. Gästetrainer Attila Kun lapidar dazu: "Elfmeter ist, wenn der Schiedsrichter pfeift." In der Nachspielzeit stürmte Leonid Maer aufs leere Weiler Tor zu und schoss das 1:3 (94.). Da waren die Gastgeber nur noch zu neunt, Schwarze (78.) und Sascha Bächle (91.) hatten die Ampelkarte gesehen, Schwarze höchst umstritten, da seiner ersten Verwarnung kein Foul vorangegangen war.

Nach Trainer Kuns Meinung nach war der Wollmatinger Sieg verdient, "weil wir wenig zuließen. In der ersten Halbzeit hatten die eine Chance und machten sie auch rein. Das war's." Seine Elf habe so konsequent wie in den vergangenen vier Partien gespielt, die Räume hinten dicht gemacht und den Gegner nicht ins Spiel kommen lassen.

12.Spieltag

27.10.2006

SV Weil - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga: SV Weil – FC Wollmatingen (Samstag, 15.30 Uhr)

Wer nach dem deutlichen 4:0-Erfolg des FC Wollmatingen über den Freiburger FC dachte, der berühmte Knoten wäre endlich geplatzt, der wurde am vergangenen Wochenende beim Aufsteiger aus Donaueschingen eines besseren belehrt. Einen Rückfall in alten Zeiten musste Trainer Attila Kun eingestehen und ist heute noch verärgert, mit welcher Disziplinlosigkeit und taktischen Fehlern es den Gastgebern leicht gemacht wurde. „Einige Spieler waren mit dem Kopf nicht auf dem Platz und dachten, dass nach dem ersten Sieg alles von selbst geht. So wurden wir bitter bestraft und verdient punkt- und torlos nach Hause geschickt.“ Vor allem die Unordnung in der Abwehr und die Tatsache, dass seine Mannschaft mit einfachen, langen Bällen überspielt wurde, konnte Kun nicht nachvollziehen. „Wenn wir mit dieser Einstellung nach Weil fahren, haben wir keine Chance. Wir müssen wieder an die gegen Freiburg gezeigte Leistung anknüpfen, nur so ist in Weil etwas Zählbares drin.“

Beim zuletzt glücklosen SV Weil wittert der FC Wollmatingen seine Chance und will den Gastgebern keine Geschenke machen. In der vergangenen Saison trennte man sich 2:0 in Weil und 0:0 in Wollmatingen. Der SV Weil ist zu Saisonbeginn ganz oben gestanden, nunmehr ist man ins Mittelfeld zurückgefallen und will dort seine Position stärken. SVW-Coach Lothar Silfang hat nach der Niederlage beim FFC neidlos anerkennen müssen, dass die Heidenreich-Truppe an diesem Tag einfach stärker war. Er wird seine Elf umbauen müssen. Johannes Scholz ist nach seiner roten Karte aus Freiburg nicht spielberechtigt. Cedric Jaegy steht nach seiner Verletzung in Freiburg nicht zur Verfügung.

Trainer Kun steht vor einem ähnlichen Problem. Alexander Stricker wird berufsbedingt fehlen, Frank Merz fällt weiterhin verletzungsbedingt aus. Großes Kopfzerbrechen bereitet aber vor allem die Position des Torhüters, die derzeit aufgrund von Verletzungen wöchentlich neu besetzt werden muss. Fest steht, dass Torhüter May weiterhin passen muss. Benninghaus ist erst seit dieser Woche wieder im Training, aber noch nicht schmerzfrei. Derzeit deutet alles noch darauf hin, dass A-Jugend Torwart Manuel Eberle das Tor in Weil hüten wird. Der junge Eberle genoss schon des einige Male in dieser Saison das Vertrauen des FCW-Trainers und konnte sich auch gegen Donaueschingen mehrmals auszeichnen.

11.Spieltag

23.10.2006

FV Donaueschingen - FC Wollmatingen 3:0 (3:0)

Fußball-Verbandsliga: FV Donaueschingen - FC Wollmatingen 3:0 (3:0) - (daz)

Die schwarze Serie mit vier Spielen ohne Punktgewinn ist beendet. Mit drei Toren vor der Halbzeit gewann der FV Donaueschingen zu Hause gegen Wollmatingen. Gleichauf, Gallmann und Zeller erzielten die Treffer. FVD-Trainer Andy Hey überraschte bei der Aufstellung. Reich musste auf der Bank Platz nehmen, und der zuletzt angeschlagene Holder rückte zwischen die Pfosten. "Es war ein Pokerspiel, ob Holder oder Mintenbeck beginnt. Holder hat im Training angegriffen, deshalb spielte er von Anfang an", begründete Hey seine Entscheidung. Nach 71 Minuten musste der Stammkeeper erneut verletzt passen. "Er soll sich jetzt auskurieren. Mintenbeck hat gezeigt, dass er mein Vertrauen hat", ergänzte Hey.

Beide Teams versuchten, das Mittelfeld schnell zu überbrücken. Die erste FVD-Chance ließ Holik noch aus, doch kurz danach gingen die Gastgeber in Führung. Werhan köpfte Gleichauf in den Lauf, der somit freie Bahn hatte und zum 1:0 vollendete. Nur 30 Sekunden später hätte Guran den zweiten Treffer nachlegen können, doch der Gäste-Torhüter parierte den mächtigen Distanzschuss.

Wollmatingen suchte mit langen Bällen sein Glück, war im Abschluss jedoch nicht clever genug. Ein Kopfball von Lachetta und ein Schuss desselben Spielers blieben die gefährlichsten Aktionen. Dann aber machten die Gastgeber ernst. Zeller bediente Gallmann, der zwei Gegenspieler austanzte und zum 2:0 vollstreckte. Diesmal legten die Donaueschinger 30 Sekunden später nach. Zeller lupfte einen langen Ball über den Torhüter ins Netz. "Verdammt, ich verstehe die Welt nicht mehr", erregte sich Gäste-Trainer Attila Kun nach dem Doppelschlag.

Nach der Pause spielten die Gastgeber auf Absicherung des Erfolgs. Gallmann mit dem Fuß und Zeller mit dem Kopf trafen noch Aluminium. Danach vergab Gallmann völlig freistehend. "Wir sind mit dem 0:3 noch sehr gut bedient", musste Kun später eingestehen. Der Wollmatinger Coach sah in Zeller den überragenden Spieler auf dem Feld. "Der wird euch in dieser Verfassung allein noch 15 Punkte bringen", sagte Kun zu FVD-Trainer Hey und fügte hinzu: "Wir haben gespielt, was wir nicht können.

"Mich freut das Tor von Gallmann, nachdem der Junge zuletzt eine so schwere Lebenskrise durchmachen musste. Nun hoffe ich, das auch Reich bald aus dem Tief kommt", sagte FVD-Trainer Hey nach dem Spiel. Tore: 1:0 (9.) Gleichauf, 2:0 (45.) Gallmann, 3:0 (45.) Zeller; bes. Vork.: gelbrote Karte Peschel (90./Wollmatingen); SR: Dusch (Rheinau); ZS: 180.

FV Donaueschingen Holder (71. Mintenbeck), Landsberg, Gleichauf, Guran, Werhan, Holik, Cakici (46. Binder), Gallmann, Baumann, Wagner (62. Reich), Zeller.

FC Wollmatingen: Eberle, Roth, Büche, Peschel, Rose (55. Özelik), Muric, Wölfle, Marinovic, Lachetta (72. Stricker), Maier, Göschel (60. Obser).

(Quelle: SÜDKURIER, 23.10.06)

11.Spieltag

20.10.2006

FV Donaueschingen - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga: FV Donaueschingen – FC Wollmatingen (Samstag, 15.30 Uhr)

Der FC Wollmatingen lebt noch! Nach zehn Spieltagen ist es der Mannschaft von Trainer Attila Kun gegen den Freiburger FC gelungen, den ersten Sieg und damit die ersten drei Punkte der Saison zu verbuchen. Damit hat sich der FC Wollmatingen sozusagen selbst von der Intensivstation zurück ins Krankenbett verlegt.

Aufatmen auch bei allen Verantwortlichen des Vereins und dem Trainer selbst, der immer an sein Team geglaubt hat. „Mit neun Niederlagen im Rücken ist es für gewöhnlich schwer, die Spieler bei Laune zu halten. Die Jungs haben aber weiterhin an sich selbst geglaubt und waren mit Spaß und Engagement im Training dabei. Deshalb war es für mich nur eine Frage der Zeit, bis der Knoten platzt.“ Außerdem waren laut Kun wie zuletzt in Offenburg auch viele unglückliche Niederlagen dabei, „die Du nicht kassierst, wenn Du weiter vorne mitspielst“.

Der leidenschaftliche Einsatz, die große Laufbereitschaft und vor allem der größere Wille, das Spiel gewinnen zu wollen, waren für Kun die ausschlaggebenden Punkte, warum die spielstarke Truppe von Maximilian Heidenreich bezwungen werden konnte.

Um nun den direkten Anschluss an die vorderen Mannschaften schaffen zu können, braucht der FC Wollmatingen unbedingt am kommenden Samstag einen dreifachen Punktgewinn. Zumindest eine Punkteteilung sollte beim „kleinen Derby“ in Donaueschingen drin sein, will man den Abstand zum Aufsteiger nicht weiter anwachsen lassen.

Der FV Donaueschingen ist als Meister der Landesliga stark in die Saison gestartet und hatte nach vier Spieltagen schon sieben Punkte auf seinem Konto. In letzter Zeit blieben die Gastgeber aber hinter Ihren Erwartungen zurück und mussten in den vergangenen sechs Partien fünf teils unglückliche Niederlagen hinnehmen. Zuletzt am vergangenen Wochenende mit 1:2 bei Tabellenführer in Linx, nachdem man lange Zeit mit 1:0 in Führung lag.

Trainer Andreas Hey und seine Mannschaft stehen also ebenfalls unter Druck. Von ihnen wird ein Heimsieg gegen den Tabellenletzten erwartet. Deshalb wollte man nichts dem Zufall überlassen und beobachtete den FC Wollmatingen in drei seiner fünf Heimspiele, um

genauere Erkenntnisse für den bevorstehenden Vergleich zu gewinnen.

Das sind Vorzeichen für ein richtig interessantes und spannendes Derby, bei dem Wollmatingens Trainer Kun auf fast alle Stammkräfte zurückgreifen kann. Außer Frank Merz, der sich beim Heimsieg gegen den Freiburger FC eine Oberschenkelzerrung zuzog, sind alle Mann an Bord. Auch Julian Rössler ist nach seinem studiumsbedingten Fehlen wieder zurück und kann der Mannschaft weitere Impulse im Angriffsspiel verleihen.

10.Spieltag

16.10.2006

FC Wollmatingen - Freiburger FC 4:0 (1:0)

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – Freiburger FC 4:0 (1:0)

Im zehnten Saisonspiel ist dem FC Wollmatingen endlich der lange ersehnte erste Sieg gelungen. Nun ist, so hoffen alle Anhänger des FCW, endlich der Knoten geplatzt. Der spielerisch starke Freiburger FC mit Trainer und Ex-Profi Maximilian Heidenreich wurde souverän und vielleicht etwas zu hoch mit 4:0 erzwungen. Bis es zu diesem Ergebnis kam, staunten die 190 Zuschauer über eine starke kämpferische Leistung der Hausherren gegen die spielerisch überlegenen Gäste.

Von Beginn an machten die Freiburger das Spiel, ohne jedoch gefährlich vor das Wollmatinger Tor zu kommen. Die erste gefährliche Szene hatten aber die Gastgeber. Marinovic bediente Torjäger Maer, der von dem Zusammenstoß zweier Freiburger Verteidiger profitierte und allein vor Jilg die Nerven bewahrte. Besser hätte es für den FC Wollmatingen kaum laufen können. Gleich mit der ersten Torchance ging man folglich mit 1:0 in Führung. Danach bestimmten weiterhin die Gäste die Partie, verfangen sich aber immer wieder in der vielbeinigten Abwehr des FC Wollmatingen. Nach einer knappen halben Stunde war die erste Chance der Gäste zu verzeichnen. Torhüter May konnte den Kofball von Oliveira allerdings zur Ecke lenken. Der eingewechselte Daniels brachte weiteren Schwung auf Seiten der Freiburger. In der 33. Minute scheiterte er mit einem Schuss nur noch an der Latte des Wollmatinger Tores. Wollmatingens Torhüter May hatte auch fünf Minuten später alle Hände voll zu tun, als ein Freistoß von Cusur aus 20 Metern gerade noch um den Pfosten gelenkt werden konnte. So ging es glücklich, aber aufgrund der kämpferischen Leistung nicht unverdient mit 1:0 für die Gastgeber in die Halbzeit.

Nach der Pause brachte ein Wollmatinger Doppelschlag die Vorentscheidung. In der 53. Minute konnte Muric einen Eckball per Kopf zum 2:0 vollenden. Doch die Hausherren hatten nicht genug. Zwei Minuten später konnte sich Kapitän Büche energisch im Mittelfeld durchsetzen und schickte Maer auf die Reise, der den Freiburger Torhüter Jilg weit vor seinem Tor ausmachte. Mit dem Tor des Tages aus 30 Metern über den Freiburger Torhüter machte Maer endgültig klar, wer als Sieger vom Platz gehen wird. Freiburg bemühte sich

weiter, fand aber keine Mittel gefährlich vor das Wollmatinger Tor zu kommen. Lediglich durch Weitschüsse machten die Freiburger Offensivspieler nochmals auf sich aufmerksam, doch der an diesem Tag sichere Wollmatinger Torhüter May hatte damit keine Probleme. Wollmatingen dagegen nutzte die sich bietenden Torchancen fast eiskalt aus. Nachdem Marinovic nach einem langen Ball von Roth in der 67. Minute noch allein vor Torhüter Jilg scheiterte, machte er es in der 84. Minute besser und vollendete zum vielumjubelten vierten Treffer. Der eingewechselte Stricker hatte noch das 5:0 auf dem Fuß, zielte aber ebenfalls frei stehend vor dem Freiburger Tor knapp am langen Pfosten vorbei. So blieb es beim verdienten, aber etwas zu hoch ausgefallen ersten Saisonsieg für die Mannschaft von Trainer Attila Kun.

Aufstellung FC Wollmatingen: May – Büche, Peschel, Roth – Rosse, Merz (43. Wölflé), Lachetta, Göschel (66. Öczelik), Muric – Maer (66. Stricker), Marinovic

Aufstellung Freiburger FC: Jilg – Steigert, Margenfeld S., Roth, Oliveira – Margenfeld F., Dumran (57. Dufner), Maier (57. Rees), Cusur – Bober (29. Daniels), Blocher

Schiedsrichter: Fante (Liel)

Tore: 1:0 (14.) Maer, 2:0 (53.) Muric, 3:0 (54.) Maer, 4:0 (84.) Marinovic

Zuschauer: 190

Gelb-Rote Karten: Peschel (FCW, 88.)

Rote Karten: keine

10.Spieltag

13.10.2006

FC Wollmatingen - Freiburger FC 4:0 (1:0)

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen - Freiburger FC (Sonntag, 15 Uhr)

Der FC Wollmatingen zieht einsam am Tabellenende seine Kreise. Dennoch hat man in Wollmatingen wieder Hoffnung geschöpft, da es beim Tabellendritten aus Offenburg nur eine knappe und unglückliche 0:1-Niederlage zu verkraften gab. Der Mannschaft von Trainer Attila Kun ließ mit mehr Disziplin als zuletzt den Gegner nicht ins Spiel kommen und erarbeitete sich selbst einige Torchancen. Doch mit einem guten Spiel kann man sich nichts kaufen, wenn keine Punkte auf der Habenseite verbucht werden können.

Am kommenden Sonntag ist nun der Freiburger FC zu Gast in Wollmatingen. In Freiburg ist man sich bewusst, dass diese Partie schwer für die junge FFC-Truppe werden wird. Alle

erwarten einen klaren Sieg des FFC, der als haushoher Favorit anreist. Dennoch will man den Tabellenletzten auf keinen Fall auf die leichte Schulter nehmen und hofft, dass nicht gerade am kommenden Spieltag der bekannte Knoten beim Gastgeber platzen wird. Bisher gab es erst zwei Punktspiele zwischen den beiden Mannschaften. Während der FC Wollmatingen im Heimspiel der letzten Saison erst kurz vor Spielende ein glückliches Unentschieden erzielen konnte, gab es in Freiburg einen überraschend souveränen 4:1-Sieg zu bejubeln. Gerne erinnert man sich in Wollmatingen an diese Spiele, sehr wohl in dem Bewusstsein, dass sich die Mannschaften, die sich nun gegenüberstehen, mittlerweile in einer ganz anderen Lage befinden.

Der FC Wollmatingen kann wieder auf fast alle Akteure zurückgreifen. Bis auf Julian Rössler und Miguel da Silva meldeten sich alle Spieler fit und einsatzbereit.

9.Spieltag

09 .10.2006

Offenburger FV - FC Wollmatingen 1:0 (1:0)

Fußball-Verbandsliga: Offenburger FV - FC Wollmatingen 1:0 (0:0)

In einer schwachen Verbandsligapartie besiegte der Offenburger FV vor 335 Zuschauern im Karl-Heitz-Stadion den in dieser Saison bisher erfolglosen FC Wollmatingen mit 1:0. "Keine einfache Situation für uns, wenn man neun Mal nacheinander verloren hat. Mit unserer disziplinierten und defensiv ausgerichteten Spielweise haben wir aber dem Offenburger FV auch schwere Minuten bereitet", sagte Attila Kun, Trainer des FC Wollmatingen, nach dem Spiel. Der Offenburger FV dominierte die erste Halbzeit, hatte einen guten Start und ging bereits in der 7. Minute durch Torjäger Alexander Christ mit 1:0 in Führung. Bereits in der 16. Minute hatte Christ den zweiten Treffer auf dem Fuß, als er allein auf Schlussmann Eberle zulief, aber an dessen gutem Stellungsspiel und reaktionsschneller Fußabwehr scheiterte. Wer nun ein Schützenfest erwartet hatte, sah sich getäuscht, denn der Offenburger FV hatte in der Offensive weitestgehend sein Pulver verschossen und kam in der 40. Minute nach einer Schneider-Flanke durch einen Volleyschuss von Selim Sengül zu seiner letzten Torchance. Der FC Wollmatingen hatte in der 49. Minute die erste Chance, als Marinovic nur knapp das OFV-Gehäuse verfehlte. Nur sechs Minuten später hatte Maer den 1:1-Ausgleich auf dem Fuß, doch scheiterte er aus kurzer Entfernung an der tollen Abwehr von OFV-Schlussmann Oliver Göppert. Ab der 56. Minute konnte sich keine der beiden Mannschaften mehr eine Torchance erarbeiten. Der FC Wollmatingen spielte gleichwertig mit, war aber vergeblich um den Ausgleichstreffer bemüht.

9.Spieltag

06.10.2006

Offenburger FV - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga: Offenburger FV – FC Wollmatingen (Samstag, 15.30 Uhr)

Auch am vergangenen Wochenende gelang es dem FC Wollmatingen nicht, gegen die Gäste aus Kehl die ersten Punkte einzufahren. Zum wiederholten Male blieb man nach dem Spieltag punktlos am Tabellenende. Mittlerweile ist schon eine lange erfolgreiche Serie von Nöten, um wieder am Mittelfeld anzuklopfen.

Dabei hatte gegen die Aufsteiger aus Kehl alles so gut für den FC Wollmatingen begonnen. „Wir haben das Spiel bestimmt und uns zahlreiche Torchancen erarbeitet, die wir noch konsequenter nutzen müssen. Der verdiente Führungstreffer war nur eine Frage der Zeit“, war Kun von dem selbstbewussten Auftreten seiner Mannschaft selbst überrascht.

„Was danach passiert ist, ist für mich unerklärlich. Wir müssen mit einem 1:0 in die Halbzeit gehen und kassieren innerhalb von drei Minuten zwei Tore“, zeigte sich der Wollmatinger Trainer sprachlos über den derzeitigen Zustand seiner Elf, die zum wiederholten Male innerhalb von nur wenigen Minuten mehrere Gegentreffer hinnehmen musste. Nach der Halbzeit habe man zwar weiterhin versucht Fußball zu spielen und in der gegnerischen Hälfte Druck aufzubauen, konnte sich aber auch gegen die beiden weiteren Gegentreffer nicht mehr wehren, so Kun.

Die anstehende Auswärtsfahrt nach Offenburg dürfte wohl die Hoffnungen auf ein baldiges Ende der Misere weiter begraben, trifft man doch dort auf einen der Aufstiegsaspiranten. Völlig unerwartet verabschiedete sich der Offenburger FV zuletzt aus dem Peterstaler-Pokal. Das 0:1 bei der drei Klassen tiefer spielenden DJK Rastatt ist für alle Offenburger Verantwortliche absolut nicht zu erklären. „Wir stehen noch unter Schock. Damit hat niemand gerechnet. Dass wir unseren guten Lauf von so einem Gegner kaputt machen lassen, ist eine Katastrophe“, fand Co-Trainer Christoph Wetzels-Weilandics deutliche Worte. Umso wichtiger ist es für den OFV nun, im kommenden Punktspiel zu Hause gegen den punktlosen Tabellenletzten FC Wollmatingen einen souveränen Sieg einzufahren. „Wir verlangen ganz klar Wiedergutmachung von der Mannschaft. Das sind wir den Fans auch nach dem schwachen Heimspiel gegen Kehl schuldig“, macht Wetzels-Weilandics klar. Da man in Wollmatingen darauf baut, dass noch nicht einmal ein Drittel der Saison gespielt wurde, zeigt man sich weiterhin kämpferisch und will endlich die ersten Punkte einfahren.

Personell kann Trainer Kun auf den gesamten Kader zurückgreifen. Der ein oder andere Akteur hatte sich unter der Woche krank gemeldet, sollte aber spätestens am morgigen

Samstag wieder fit zur Verfügung stehen.

8.Spieltag

01.10.2006

FC Wollmatingen - Kehler FV 1:4 (1:2)

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – Kehler FV 1:4 (1:2)

Auch im achten Saisonspiel in Folge konnte dem FC Wollmatingen nicht der erhoffte Befreiungsschlag gelingen. Im Gegenteil, gegen den Aufsteiger aus Kehl gab es eine empfindliche, weil deutliche 1:4 Heimmiederlage. Die Situation wird angesichts des enormen Punkterückstandes immer aussichtloser für die Konstanzer Vorstädter.

Dabei fing alles wie schon so oft in dieser Saison viel versprechend an. Die Spielanteile verteilten sich zwar ausgeglichen auf beide Mannschaften, dennoch hatte der FC Wollmatingen mehr vom Spiel und kam zu den klareren Torchancen. In der 30. Minute tauchte Leonid Maer alleine vor dem gegnerischen Tor auf und zirkelte den Ball knapp am langen Pfosten vorbei. Drei Minuten später machte es Alexander Stricker nicht besser. Der agile Außenstürmer wurde von Peschel mustergültig bedient, brachte es aber ebenfalls nicht fertig, den gut aufgelegten Kehler Torhüter Kornmaier zu überwinden. Sein Schuss ging aus zehn Metern ebenfalls knapp am Tor vorbei. Die Wollmatinger drängten nun immer weiter vor das Kehler Tor. In der 34. Minute konnte Kornmaier mit einer Glanzparade einen Kopfball von Peschel um den Pfosten lenken. Maer scheiterte auch im Nachschuss an dem Kehler Goali. Den verdienten Lohn für ihre Bemühungen bekam die Mannschaft von Trainer Attila Kun in der 40. Spielminute. Eine Flanke von Stricker konnte Marinovic per Kopf unhaltbar ins Tor lenken und ließ damit den Wollmatinger Anhang endlich jubeln. Doch lange wurde nicht gefeiert, bereits drei Minuten später konnten die Gäste ihre erste richtige Chance nutzen und den überraschenden Ausgleich erzielen. Cybard legte den Ball für Mätz auf, der aus kurzer Distanz zum 1:1 einschieben konnte. Wie in den letzten Spielen schienen die Wollmatinger Spieler in eine Art Schockzustand versetzt worden zu sein. Wie sonst ist der direkte Führungstreffer des Kehlers Walter zu erklären, der die Wollmatinger mit einem 1:2 Rückstand in die Pause schickte.

Auch nach der Halbzeit gab sich die Wollmatinger Elf nicht auf und war gewillt, erneut den Ausgleich zu erzielen. Dennoch wurde zu wenig Gefahr vor dem Kehler Tor entwickelt. Die Gäste blieben im Gegensatz dazu mit ihren schnellen und direkten Kontern immer wieder gefährlich. In der 72. Spielminute fiel dann die Vorentscheidung. Stiefel konnte mit der Picke unglücklich für Torhüter May einschieben. Sechs Minuten später besorgte Walter mit seinem zweiten Tor den 1:4-Endstand. Daran konnten auch hochkarätige Chancen von Marinovic und Maer im Anschluss nichts mehr ändern.

Mit null Punkten steht man nun weiter am Tabellenende, das rettende Ufer immer weiter

entfernt. Ein Hoffnungsschimmer ist derzeit nicht in Sicht.

Aufstellung FC Wollmatingen: May – Büche, Merz (45. Muric), Roth – Rosse, Peschel, Lachetta (65. Rössler), Wölfle, Stricker (65. da Silva) – Maer, Marinovic

Aufstellung Kehler FV: Kornmaier – Hagen (88. Martens), Faulhaber T., Faulhaber C., Kaier – Sax, Stiefel, Kaltenbach (80. Vulcano), Walter – Mätz (83. Koppold), Cybard

Schiedsrichter: Rosenfelder (Sulzburg)

Tore: 1:0 (40.) Marinovic, 1:1 (43.) Mätz, 1:2 (44.) Walter, 1:3 (72.) Stiefel, 1:4 (78.) Walter

Zuschauer: 180

Gelb-Rote Karten: keine

Rote Karten: keine

-.Spieltag

28.09.2006

Konstanzer Kellerkinder

Konstanzer Kellerkinder

Verbandsliga-Fußball am Bodensee zur Zeit ohne Glanz

Nach sieben Spieltagen steht der FC Wollmatingen in der Verbandsliga Südbaden noch ohne Punkt da, ist folgerichtig Inhaber der Roten Laterne. Nicht weit davon entfernt befindet sich der Lokalrivale der Wollmatinger, der FC Konstanz, der sich nach akzeptablem Saisonstart nun auch der kritischen Tabellenregion anschließt. Wenig Glanz also im Moment im Konstanzer Fußball. Ist Besserung in Sicht?

"Ich habe keine schlechte Mannschaft", bleibt Uli Hermann, Trainer beim FC Konstanz, Optimist und erläutert: "Wir haben nur ein Ziel: Lernen, uns weiterentwickeln und die Klasse halten." Da gab es vor nicht all zu langer Zeit schon andere Töne beim FC Konstanz, als Visionen von der Oberliga oder noch mehr über Bodensee-Stadion und Waldheim wehten.

Zweifelsfrei weiß man es im Nachhinein immer alles besser, doch die Personalentscheidung, Willy Scheepers als Trainer zu verpflichten, wirkte sich langfristig eher als ungünstig aus. Mit dem Ziel, Strukturen für höherklassigen Fußball zu schaffen, gab es in der Phase des Holländers einen regen Personalwechsel, der damals schon zum Teil kritisch kommentiert

wurde. Spieler, die beim FC Konstanz groß geworden waren, schienen überflüssig, neue Spieler wurden geholt. Mit dem Trainer gingen aber auch die meisten der neu Verpflichteten, doch die alten kamen nicht zurück.

Uli Hermann hat daher nun die undankbare Aufgabe, aus lauter jungen Spielern ein ligataugliches Team zu bilden. Den ein oder anderen erfahrenen ehemaligen FC-Akteur hätte er gerne ins seinem Kader, doch er betont: "Da muss man einen fetten Schlussstrich ziehen!" Mit Mühe konnte er einen Kader zusammenstellen, dem er einiges zutraut, doch der Altersschnitt liegt unter 20 Jahren, in heiklen Phasen fehlt die Erfahrung.

Noch schlimmer ist die Lage beim FC Wollmatingen, nach sieben Spielen noch ohne ein einziges Pünktchen. Auch bei den Wollmatingern machte man aus der Not eine Tugend, setzte auf junge Spieler, die die Lücken schließen sollten, die durch den Abgang von einer ganzen Reihe von Stammspielern gerissen wurden. Allerdings ist es für den Wollmatinger Trainer Attila Kun noch schwerer, den eigenen Nachwuchs an die Verbandsliga heranzuführen, denn die FCW-A-Jugend spielt in der Verbandsstaffel. Kun weiß um den Ernst der Lage, doch sind ihm aus finanziellen Gründen die Hände gebunden: "Wir konnten uns nicht mit aller Macht verstärken, denn wir haben finanzielle Grenzen." Eine ganze Reihe von Gesprächen hatte FCW-Manager Gonzalo Sanchez vor der Runde geführt, doch zumeist erfolglos. Es ist auch zu vermuten, dass mögliche Neuzugänge schon ahnten, dass es in dieser Saison nicht gerade üppig Punkteprämien geben würde.

Doch Kun gibt sich kämpferisch: "Wir haben von Anfang an gewusst, dass es schwer werden würde. Aber es ist wichtig, dass diese Mannschaft zusammenbleibt, denn sie hat Zukunft!" Vielleicht ein frommer Wunsch, denn wenn sich einer der jungen Spieler gut entwickeln sollte, dann weckt das auch Erwartungen anderer Clubs.

Und wie üblich in Zeiten fußballerischer Magerkost wird am Rande der meist erfolglosen Spielen mit Konstanzer Beteiligung bei den "Experten" wieder einmal das Allheilmittel einer Fusion, einer Bündelung der Kräfte, diskutiert. Betrachtet man die aktuellen Kader, so erscheint diese Möglichkeit wenig Erfolg versprechend, denn sowohl beim FCK als auch beim FCW ist kein großes Leistungsgefälle erkennbar. Die besten Spieler beider Teams in einer Mannschaft mit besseren Perspektiven, das würde kaum Verbesserung bringen.

Eine Bündelung der Kräfte könnte lediglich im wirtschaftlichen Bereich, wo sich die Konstanzer Fußball-Clubs auf der Suche nach Sponsoren nicht nur gegenseitig Konkurrenz machen, sondern auch noch mit Regionalligisten aus den Bereichen Basketball, Handball und Volleyball messen müssen sowie im Jugendbereich etwas bewegen. Doch gerade hier scheinen die Fronten verhärtet, nachdem das Projekt einer Jugend-Spielgemeinschaft vor Jahren auseinander ging.

Zwar will weder Hermann noch Kun von Landesliga reden, unrealistisch ist das aber angesichts der aktuellen Lage nicht. Hoffnung macht da nur ein Spruch, der in Fußballerkreisen mit einer Spende ins Phrasenschwein bezahlt wird, manchmal aber halt doch

zutrifft: Totgesagte leben länger!

(von Jürgen Rössler, Südkurier 28.9.2006)

8.Spieltag

28.09.2006

FC Wollmatingen - Kehler FV

Fußball-Verbandsliga: FC Wollmatingen – Kehler FV (Sonntag, 15.00 Uhr)

Viel vorgenommen hatten sich Trainer Attila Kun und seine Mannschaft am vergangenen Wochenende, als sie ihre in dieser Saison weiteste Auswärtsfahrt nach Bühl antraten. Dass es wieder nur mit leeren Händen nach Hause ging, hat der FC Wollmatingen einmal mehr einem unnötigen Rückstand von drei Toren innerhalb von nur zehn Minuten zu verdanken. „Wir waren alle geschockt, als wir direkt nach einer ausgelassenen Torchance aufgrund von zwei Freistößen mit 0:2 in Rückstand gerieten. Da waren die Jungs machtlos. Da nimmst Du Dir so viel vor und nach 15 Minuten hast Du das Spiel schon so gut wie verloren“, erkannte Kun, dass die Anfangsphase der Partie spielentscheidend war.

In der verbleibenden Zeit konnte man zwar das Spiel bestimmen, die wenigen hochkarätigen Chancen aber nicht nutzen, um dem Spiel nochmals die entscheidende Wendung zu geben. Sieben Spiele, sieben Niederlagen, so sieht momentan die nüchterne Bilanz des FC Wollmatingen in seinem zweiten Verbandsliga-Jahr aus. Im kommenden Heimspiel ist der Aufsteiger aus Kehl zu Gast – ein alter Bekannter aus Zeiten der Aufstiegsspiele vor vier Jahren. Damals unterlag man den Grenzstädtern mit 0:2 und musste damit alle Aufstieghoffnungen begraben.

Heute sind die Voraussetzungen zwar nicht vergleichbar, doch aufgrund des starken Saisonstarts des Aufsteigers gilt auch dieses Mal der Kehler FV als Favorit auf dem Fürstenberg-Sportplatz. Auch wenn der FC Wollmatingen noch ein Wörtchen um die Vergabe der Punkte mitreden möchte, in der momentanen Lage, in der sich Trainer Kun und sein Team befinden, scheint derzeit niemand auf den Gastgeber setzen zu wollen.

Einzig und allein die personelle Lage hat sich mittlerweile entspannt. Nur Torhüter Marc Benninghaus wird weiterhin verletzt fehlen, während sich Daniel Wölfles frühes Ausscheiden in Bühl glücklicherweise nur als starke Prellung herausstellte. Auch wenn er einige Tage pausieren musste, hofft Wölfler wieder auf einen Einsatz von Beginn an.

7.Spieltag

25.09.2006

VfB Bühl - FC Wollmatingen 3:1 (3:0)

FußballVerbandsliga: VfB Bühl - FC Wollmatingen 3:1 (3:0)

Wachgerüttelt wurden die Gastgeber vom Schlusslicht FC Wollmatingen bereits in der 1. Spielminute. Ein Freistoß von Marc Göschel setzte im Fünfmeterraum auf und klatschte dann nur an die Latte. Dann trat allerdings der Bühler Oliver Kratzmann, in Aktion. Einmal flach (4.), einmal halbhoch (11.) schlenzte er den Ball zur 2:0-Führung für den VfB ins Netz. Als Christian Coratella dann in der 16. Spielminute zum 3:0 abstaubte, deutete alles auf einen Bühler Kantersieg hin, zumal die Gästeabwehr einem Hühnerhaufen glich. Doch statt sich von der Führung beflügeln zu lassen, verloren die Bühler nun völlig den Rhythmus.

"Wir haben nach einer Viertelstunde aufgehört, Fußball zu spielen", schimpfte VfB-Spielertrainer Alexander Hassenstein nach der Partie. Schon im Spiel hatte er seinem Unmut darüber Luft gemacht - und dafür in der 42. Minute die Gelb-Rote Karte gesehen. Für Gesprächsstoff auf den Rängen sorgte allerdings auch Gästetrainer Attila Kun, der zur Pause - wie schon gegen Pfullendorf - seinen Torwart auswechselte. Der arme Manuel Eberle war aber nicht der einzige Schwachpunkt. Bis auf den agilen Leonid Maer, der in der 81. Spielminute zumindest den Ehrentreffer erzielte, konnte beim Schlusslicht kein Akteur überzeugen. Hochkarätige Torchancen hatten sie nach der Pause in Überzahl dennoch, doch VfB-Torhüter Steven Helmholdt zeigte sich erneut als Meister seines Fachs. "Wir haben uns selbst geschlagen. Wir sind einfach zu naiv", stöhnte der leidgeprüfte Gästecoach.

7.Spieltag

22.09.2006

VfB Bühl - FC Wollmatingen

Endlich drei Punkte?

VfB Bühl - FC Wollmatingen (Samstag, 15.30 Uhr). - Die große Frage wird morgen sein, ob es der FC Wollmatingen schafft, die ersten Punkte der Saison zu holen. Das Team von Trainer Attila Kun muss beim Tabellensiebten VfB Bühl antreten. Bühl gilt als heimstark und will sich nach der Niederlage beim Freiburger FC von der besseren Seite zeigen. So leicht möchte sich Trainer Kun mit seiner Mannschaft aber nicht geschlagen geben. "Wir fahren nach Bühl, um endlich wieder ein Erfolgserlebnis zu feiern. Den Gegner kennen wir aus der vorigen

Saison und wissen deshalb, dass wir nicht ohne Chance sind."

Dieses Vorhaben wird aber nicht dadurch leichter, dass die Gäste gleich auf ihren kompletten Sturm verzichten müssen. Dieter Lachetta fehlt aus beruflichen Gründen und Valentin Marinovic fällt weiterhin verletzungsbedingt aus. Doch nicht nur der Sturm bereitet Trainer Kun Sorgen, auch die Hintermannschaft einschließlich der Torhüter konnte noch nicht die Sicherheit ausstrahlen, die man aus den vergangenen Jahren kannte. Dazu trägt auch der Umstand bei, dass die beiden Stammtorhüter May und Benninghaus verletzt fehlen werden. Benninghaus wird wohl durch den gegen Pfullendorf überragend haltenden Manuel Eberle ersetzt.

Trainier Kun appellierte an seine Mannschaft. "In Bühl gilt es darum, das Optimum abzurufen. Ich bin zuversichtlich, dass bei uns der Knoten platzen kann." (rot)

6.Spieltag

18.09.2006

FC Wollmatingen - SC Pfullendorf II 0:3 (0.3)

Wirbelsturm gegen laues Lüftchen

VON MARKUS WAIBEL

Das harte Los eines Mannschaftssportlers: Wäre Manuel Eberle Turner, Leichtathlet oder vielleicht Golfspieler, dann hätte er mit der Leistung, die er am Samstag Mittag im Fürstenberg-Stadion zeigte, garantiert einen Pokal, eine Medaille oder zumindest einen Sieg mit nach Hause gebracht. So blieben dem Torhüter des FC Wollmatingen als Lohn für sein fehlerfreies Spiel einzig die Schulterklopper seiner enttäuscht dahin trabenden Mannschaftskollegen.

Eberle hatte den Platz zwischen den Wollmatinger Pfosten nach der Pause für seinen Kollegen Marc Benninghaus übernommen, der "einen rabenschwarzen Tag erwischt hatte, wie sein Trainer Attila Kun nach dem 0:3 gegen das Pfullendorfer F-Team zu Protokoll gab. Das Endergebnis hatte bereits nach 24 Minuten Bestand - und bei allen Toren sah Benninghaus, nennen wir es einmal so, nicht gerade glücklich aus.

Die sechste Wollmatinger Niederlage im sechsten Spiel einzig und allein dem unglücklichen Torsteher in die Fußballschuhe schieben zu wollen, wäre jedoch ungerecht. Schließlich ist Fußball ein Mannschaftssport und auch Benninghaus Mitspieler hatten ihr Scherflein dazu beigetragen, dass Trainer Kuns Plan, "lange mit dem Favoriten mitzuhalten, früh ad acta gelegt werden musste.

Der Pfullendorfer Sturm, der in der ersten Hälfte im Fürstenberg-Stadion wütete, wirbelte die eher bieder agierenden Wollmatinger wild durcheinander. Das Glück für Kuns Truppe war, dass kein Orkan daraus entwuchs, der alles hinweg gefegt und einen noch weitaus größeren Schaden angerichtet hätte. Stattdessen wich der Linzgauer Wirbelsturm nach einer halben Stunde einer mäßig steifen Brise, die jedoch noch ausreichte, um das Team aus der Konstanzer Vorstadt in Schach zu halten. Das Abflauen seiner Sturmfront war dann auch der einzige Kritikpunkt, den Pfullendorfs Trainer Adnan Sijaric nach dem Spiel anbringen wollte. "Wir haben in der zweiten Hälfte nicht mehr nachgesetzt. Das muss man gegen einen verunsicherten Gegner ausnutzen, bemängelte Sijaric die mangelhafte Chancenauswertung seiner Jungs im zweiten Durchgang. Zu verspielt agierten die Pfullendorfer, scheiterten mit zahlreichen guten Möglichkeiten an der eigenen Überheblichkeit - oder am bereits erwähnten Keeper namens Eberle.

Während Sijaric mit seinem Team "einfach eine gute Rolle in der Verbandsliga spielen will, hofft er für den FC Wollmatingen, dass er der Liga mit Blick auf die "wichtigen Derbys erhalten bleibt. Doch da bedarf es in spielerischer Hinsicht einer gewaltigen Steigerung. Kreatives Spiel im Mittelfeld gab es so gut wie gar nicht, stattdessen wurden planlos die Bälle von bedrängten Abwehrleuten nach vorne geschlagen, als lauere da der einschussbereite Geist von Ex-Torjäger Marjan Christescu, der den Verein vergangenes Jahr in Richtung rumänische Heimat verlassen hatte. "Wir müssen kämpfen, trainieren, kämpfen, trainieren, brachte es Torwart Manuel Eberle auf den Punkt und zeigte sich sicher, dass "unsere Zeit noch kommt.

Zeit. Auch sein Trainer Attila Kun bemühte diese schwer definierbare Formulierung: "Unsere jungen Spieler brauchen Zeit. Das weiß ich - und das weiß auch die Vorstandschaft, betonte Attila Kun, dass er seinen Job auch nach der sechsten Niederlage nicht in Gefahr sieht.

Wieviel Zeit seiner jungen Truppe bleibt, um in der Verbandsliga zu lernen, ist leicht auszurechnen: Rund 2160 Verbandsliga-Minuten hat der FC Wollmatingen auf jeden Fall noch. Sollen noch mehr dazukommen, muss sich nicht nur Torwart Marc Benninghaus gewaltig steigern. Fußball ist schließlich ein Mannschaftssport.

Quelle: SÜDKURIER, 18.09.06

6.Spieltag

15.09.2006

FC Wollmatingen - SC Pfullendorf II

"Es ist jetzt eine Charaktersache"

Fünf Spiele, fünf Niederlagen. So lautet die ernüchternde Bilanz des FC Wollmatingen zum Saisonauftakt in der Fußball-Verbandsliga. Morgen reist das Pfullendorfer F-Team zum Derby an den Bodensee. Der SÜDKURIER sprach mit dem Wollmatinger Libero und Führungsspieler Thomas Krieg über den schlechten Start, die Stimmung in der Mannschaft und das Verhältnis zwischen den Spielern und ihrem Trainer Attila Kun.

Herr Krieg, der FC Wollmatingen hat einen denkbar schlechten Saisonstart hingelegt. Was sind die Gründe dafür?

Die ersten Spiele waren, so blöd das jetzt klingt, nicht so schlecht. Uns hat in einigen Situationen einfach das Glück gefehlt.

Aber fünf Niederlagen aus fünf Spielen sprechen doch eine deutliche Sprache.

Sicher. Viele Spieler waren in den ersten Spielen noch im Urlaub, wir sind ja schließlich keine Profis. Dass wir dann noch nicht topfit waren, liegt auf der Hand.

Das geht anderen Mannschaften aber auch so.

Stimmt. Man muss nicht drum herum reden. Es kann nicht unser Anspruch sein, nach fünf Spielen noch nicht einen Punkt zu haben. Wir haben gewusst, dass wir nicht das stärkste Team der Verbandsliga haben. Dass wir aber so schlecht starten, hätten wir auch nicht für möglich gehalten.

Jetzt reist mit dem Pfullendorfer F-Team eine ambitionierte Mannschaft zum Derby nach Wollmatingen. Ein Sieg ist aber trotzdem Pflicht, oder?

Pfullendorf ist der Favorit, hat eine gute Mannschaft und ist gut in die Saison gestartet. Aber irgendwann müssen wir endlich gewinnen. Warum nicht gegen Pfullendorf damit anfangen?

Was muss anders werden im Wollmatinger Spiel damit es endlich klappt mit den drei Punkten?

Es ist jetzt eine Charaktersache. Wir müssen gegen Pfullendorf bedingungslos dagegen halten. Wenn es dann nicht reicht, reicht es eben nicht. Aber mangelnden Einsatz und Kampfgeist darf uns morgen nach dem Spiel keiner vorwerfen.

War denn mangelnder Einsatzwille ein Problem in den vergangenen Spielen?

Nein. Wir haben uns öfters zusammen gesetzt, haben diskutiert, woran das alles liegt. Aber viel reden bringt eben nichts, auf dem Platz müssen wir unsere Leistung bringen.

Wie ist die Stimmung in der Mannschaft?

Klar sind wir alle angespannt und nervös. Nach unserem schlechten Start konnten wir auch nicht so einfach zur Tagesordnung übergehen. Nach den ganzen Sitzungen war die Stimmung dann wieder besser, aber wenn du dann wieder verlierst, bringt die ganze Diskutiererei auch nichts.

Welche Rolle spielt dabei Trainer Attila Kun? Ist das Verhältnis zwischen Mannschaft und Trainer noch intakt?

Absolut. Die Mannschaft steht hinter dem Trainer. Dass wir so schlecht gestartet sind, liegt an uns, nicht am Trainer. Es hängt jetzt an uns, den Kopf jetzt aus der Schlinge zu ziehen. Attila Kun kann da nicht viel machen. Ich fände es unfair, ihn in Frage zu stellen.

Die Fragen stellte
Marco Seliger

Quelle: Südkurier, 15.9.2006

6.Spieltag

15.09.2006

FC Wollmatingen - SC Pfullendorf II

"Ein Sieg ist Pflicht"

FC Wollmatingen - SC Pfullendorf F-Team (Samstag, 15.30, Fürstenbergplatz) - Das Pfullendorfer Förderteam kann dem Derby in Wollmatingen gelassen entgegen blicken. Zwar wurde die durch die drei Auftaktsiege entfachte Euphorie durch die jüngsten Niederlagen gegen Offenburg und den Freiburger FC gedämpft. Solche Rückschläge seien aber "bei der jungen Mannschaft einkalkuliert", wie Trainer Adnan Sijaric betont.

Sijaric stellt jedoch klar, dass es wieder aufwärts gehen soll bei der Pfullendorfer Regionalliga-Reserve. "Wir müssen die Kurve schleunigst wieder kriegen. So ein Derby ist eine besonderes Spiel", sagt Sijaric, "zumal wir am Ende der Saison vor den beiden Seevereinen FC Konstanz und Wollmatingen landen wollen. Ein Sieg ist Pflicht, wir wollen nicht die erste Mannschaft sein, gegen die Wollmatingen die ersten Punkte der Saison einfährt."

Sijaric setzt seiner jungen Mannschaft also hohe Ziele für das Derby. Eine Leistung wie am vergangenen Wochenende gegen Freiburg will er nicht mehr sehen. "Nach dem Spiel waren wir alle zerknirscht, das war ein Rückschlag." Dass in Wollmatingen kein weiterer hinzu kommt, dafür boten die Regionalligaspieler des SC Pfullendorf bei ihrer Pokalsensation gegen Bielefeld Anschauungsunterricht. "Wir haben das Spiel gesehen", sagt der Trainer. "Man kann mit der richtigen Einstellung und viel Herz Berge versetzen. So etwas will ich in Wollmatingen sehen am Samstag. Der Rasen muss brennen."

Der SC Pfullendorf muss am Samstag auf den gesperrten Tobias Kunter verzichten, von der Regionalliga-Mannschaft werden vermutlich Toni Fiore, Johannes Blum und Fabian Gerster zum Verbandsliga-Kader stoßen. Der FC Wollmatingen wird in Bestbesetzung auflaufen können (siehe Interview). (sel)

Quelle: Südkurier 15.9.2006

5.Spieltag

11.09.2006

FV Gamshurst - FC Wollmatingen 5:2 (2:1)

Fußball-Verbandsliga: FV Gamshurst - FC Wollmatingen 5:2 (2:1)

Die Gastgeber ließen den Gästen aus Wollmatingen in der Anfangsphase nur wenig Spielraum. Bereits in der ersten Minute hatte FVG-Mittelstürmer Matthias Zanger eine große Chance zum 1:0. Sein Kopfball flog jedoch direkt in die Hände des FCW-Torwarts Marc Benninghaus. In der elften Minute war es erneut Zanger, dessen Schuss vom FCW-Schlussmann pariert wurde. Anders in der 14. Minute, als der FVG-Stürmer sich mit einer Drehung von seinem Gegenspieler befreite und das 1:0 erzielte. Von den Gästen sah man bis dahin nicht sehr viel. Bis auf einen Torschuss in der 16. Minute, der von FVG-Torwart Hommes gehalten wurde, gelang ihnen nur wenig.

In der 27. Minute sorgte erneut Torjäger Zanger für das 2:0. Jetzt fand auch das Team von FCW-Trainer Attila Kun besser ins Spiel. Kurz vor der Pause bekam FCW-Stürmer Maer Leonid den Ball zugespielt und verwandelte zum 2:1 (39.).

Auch in der zweiten Hälfte spielte der Verbandsliganeuling FV Gamshurst weiter nach vorne. In der 46. Minute flankte FVG-Spieler Traore den Ball zu Matthias Zanger, der das 3:1 erzielte. Die Gamshurster spielten jetzt offener und ließen den Gästen immer mehr Platz. Nach zwei missglückten Alleingängen von FVG-Angreifer Omar Traore in der 59. und 65. Minute gelang ihm in der 72. sein zweiter Saisontreffer zum 4:1. Nach einer Unstimmigkeit in der Gamshurster Hintermannschaft kam der eingewechselte FCW-Spieler Daniel Wölfl am Sechzehner zum Ball und erzielte das 4:2 (78.). FVG-Spieler Francis Makaya stellte mit seinem Treffer zum 5:2 den alten Abstand jedoch in der Schlussminute wieder her.

5.Spieltag

08.09.2006

SV Gamshurst - FC Wollmatingen

Fußball-Verbandsliga: FV Gamshurst - FC Wollmatingen (Sonntag, 15.00 Uhr)

Mit einer ansprechenden Leistung präsentierte sich der FC Wollmatingen am vergangenen Wochenende dem heimischen Publikum. Gegenüber den bisherigen Partien, die allesamt verloren wurden, zeigte sich die Mannschaft von Trainer Attila Kun vor allem kämpferisch stark verbessert. Zwei Rückstände drehte man um und brachte sich dadurch zurück ins Spiel. Dennoch verloren die Wollmatinger auch die vierte Begegnung hintereinander und sind weiterhin Tabellenletzter.

"Ich habe die Mannschaft wieder gesehen, die ich in den vergangenen Spielen vermisst hatte. Deshalb kann ich nicht unzufrieden sein. Dennoch ist es natürlich sehr ärgerlich, dass wir wieder mit leeren Händen dastehen", zeigte sich Kun durchaus zufrieden mit der gezeigten Leistung seiner Elf. Nun geht es für den FC Wollmatingen am Sonntag schon fast um alles. Ein Sechs-Punkte-Spiel steht an, denn der Aufsteiger aus Gamshurst hat nur einen Zähler mehr auf dem Konto und rangiert derzeit einen Platz vor der Wollmatinger Elf. "Wir wollen aus Gamshurst auf keinen Fall mit leeren Händen abreisen", so Kun.

Dies auch vor dem Hintergrund, dass personell einige Alternativen wieder zur Verfügung stehen. Frank Merz ist aus seinem Auslandsaufenthalt zurück gekehrt und auch Alexander Stricker, der urlaubsbedingt fehlte, steht wieder zur Verfügung. Torhüter Benninghaus ist nach überstandener Grippe wieder einsatzfähig und wird den zuletzt aufgrund von Verletzungen gehandicapten May ersetzen. Kun blickt der Begegnung beim Aufsteiger deshalb sehr optimistisch entgegen. "Das ist ein Sechs-Punkte-Spiel für uns. Ich hoffe und bin überzeugt davon, dass wir an unseren Heimauftritt anknüpfen können und endlich der Knoten platzt."

4.Spieltag

03.09.2006

FC Wollmatingen - FC Teningen 2:4 (1:2)

Der aus dem Urlaub zurückgekehrte Peschel sorgte mit einem fulminanten Schuss aus 20 Metern für ein erstes Ausrufezeichen. Der Ball ging aber knapp am Teninger Gehäuse vorbei. Der in den vorigen Spielen schmerzlich vermisste Spielmacher der Wollmatinger wurde seiner Rolle gerecht und war der stärkste Spieler der Elf an diesem Tage. Bereits in der dritten Minute hatte Muric die zweite Chance der Gastgeber. Büches Flanke konnte er aber nicht im Tor unterbringen. Bereits nach sechs Minuten nutzten die Gäste ihre erste Chance und erzielten den Führungstreffer. Fischer legte den Ball für Herdrich auf, der unhaltbar zum 0:1 einschob. Doch die frühe Führung brachte den Gästen keine Sicherheit. Es war die Elf von Trainer Attila Kun, die das Spiel machte und immer wieder gefährlich vor dem Teninger Tor

auftauchte. In der 13. Minute konnte Teningens Torhüter Guy den von Marinovic getretenen Eckball gerade noch von der Linie kratzen. In der 25. Minute war es dann aber endlich soweit. Peschel konnte einen Freistoß zum verdienten Ausgleich einköpfen. Auch in der Folgezeit waren es die Gastgeber, die die Teninger Abwehr immer wieder vor große Probleme stellte. Nach 35 Minuten sprang Lachetta fünf Meter vor dem gegnerischen Tor der Ball vor die Füße, den er allerdings knapp verfehlte. Mit zwei Schüssen aus der Distanz verfehlte Marinovic jeweils knapp das Teninger Tor. So kam es, wie es kommen musste. Kurz vor der Halbzeit traf der Teninger Ben Amor nach schönem Direktspiel platziert in den Winkel. Auch nach der Halbzeit gab sich die Wollmatinger Elf nicht auf. Eine Flanke von Marinovic konnte Muric zum 2:2 einköpfen. Anschließend kamen die Wollmatinger immer wieder gefährlich vor das Gästetor. Nach einer Flanke von Roth verpasste Lachetta knapp. Auch einen von Marinovic abgelegten Ball konnte Lachetta nicht im gegnerischen Tor unterbringen. Dennoch blieben die Gäste mit ihren Kontern gefährlich. In der 78. Minute fiel dann die Vorentscheidung. Sträflich freistehend konnte erneut Hedrich zur Führung einschieben. Derselbe Spieler war es dann auch, der kurz vor Ende des Spiels eine Nachlässigkeit der Wollmatinger Hintermannschaft zum 2:4- Endstand nutzte. (rot)

4.Spieltag

03.09.2006

FC Wollmatingen - FC Teningen

Eine herbe Klatsche musste der FC Wollmatingen am vergangenen Wochenende beim Ex-Oberligisten aus Linx einstecken. Obwohl man auf die Leistung der ersten 70 Minuten aufbauen kann, gilt es für Wollmatingens Trainer Attila Kun, seine Mannschaft nach der hohen Niederlage wieder aufzurichten und auf das Heimspiel gegen Teningen einzustellen: "Wir müssen die positiven Erkenntnisse aus dem Spiel ziehen".

Mit 2:9 Toren steht man in Wollmatingen also schon nach drei Saisonspielen mit dem Rücken zur Wand - ein Szenario, an das vor Rundenauftritt niemand zu denken wagte. Am kommenden Sonntag wird Kuns Mannschaft den FC Teningen empfangen. Die Gäste sind mit vier Punkten aus drei Spielen durchschnittlich in die Saison gestartet und schwer einzuschätzen. Trotz der jüngsten Niederlage ist Kun guten Mutes. "Dies wird ein ganz neues Spiel, in dem wir unsere Heimstärke ausspielen wollen und alles dafür geben werden, den ersten Dreier einzufahren."

Die personelle Lage bleibt beim FC Wollmatingen angespannt. Neben Peschel, Merz, Rosse und Rössler wird voraussichtlich auch Stammtorhüter May nicht zur Verfügung stehen. Für ihn wird Benninghaus zum Einsatz kommen. (rot)

3.Spieltag

26.08.2006

SV Linx - FC Wollmatingen 7:2 (2:2)

Vier Tore vor der Pause, fünf danach: für die Zuschauer war das Linxer Spiel gegen Wollmatingen interessant. Was sich im Hölzelstadion abspielte, war nichts für schwache Nerven. Da begannen die Linxer wie in Freiburg mit einer hundertprozentigen Chance durch Gregory Barile, aber Michael Büche kratzte den Ball von der Torlinie. Fünf Minuten später klingelte es im Linxer Tor. FCW-Torjäger Leonid Maer hatte den ansonsten souveränen SVL-Innenverteidiger Lionel Lacroix aussteigen lassen und unhaltbar für Markus Armbruster eingeschossen.

Cedric Stoll machte den Patzer wett, als er nach Ecke von Goran Djordjevic (20.) sträflich unbewacht zum 1:1 einköpfte. Eine harte Elfmeterentscheidung gegen Linx - Barile hatte Marc Göschel gerempelt - brachte durch Jasmin Muric (35.) die erneute Gästeführung. Aber auch in diesem Fall schlug der SVL sofort zurück. Verteidiger Ignatowicz drückte nach Flachpass von Barile den Ball zum 2:2 über die Linie (38.).

Zur Pause stand Linx am Scheideweg. Maer hätte den Gast erneut in Führung schießen müssen, als er aus acht Metern freistehend verfehlte. Die nächste Szene: Kopf an Kopf standen sich der Linxer Barile und Ethem Özcelik gegenüber. Der Gästespieler sah gelb, Barile rot - eine harte Entscheidung gegen Linx. In Unterzahl, aber mit einem Elfmetergeschenk kam der SVL dennoch auf die Siegerstraße. Nicolas Loison verwandelte den Strafstoß zum 3:2. Dann war der SVL nicht mehr zu halten. Stadionsprecher Rainer Linnemann hatte Mühe, bei der Toransage auf Ballhöhe zu bleiben.

"Mein Team hat streckenweise sehr guten Fußball gespielt", kommentierte SVL-Coach Jacky Hartstreisel die letzten 20 Minuten, in denen seine Elf den Gegner an die Wand spielte. Wollmatingen rangiert jetzt auf dem letzten Tabellenplatz. (rot)

3.Spieltag

26.08.2006

SV Linx - FC Wollmatingen

Lange Gesichter gab es am vergangenen Wochenende auf dem Fürstenbergsportplatz beim FC Wollmatingen. 90 Minuten lang bemühte sich die Mannschaft von Trainer Attila Kun, um den ersten Saisonpunkt einfahren zu können. Kurz vor dem Schlusspfiff machte der Stadelhofener Schneider den Gastgebern einen Strich durch die Rechnung und sorgte dafür, dass sich der FC Wollmatingen mit null Punkten aus den ersten beiden Saisonspielen schon jetzt tief im Tabellenkeller wieder findet. Trotz allen Bemühens musste Trainer Attila Kun

feststellen, dass dem FC Wollmatingen derzeit die spielerischen Mittel fehlen, um das gegnerische Tor zwingend in Gefahr zu bringen. "Ich kann meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen. Wir waren bemüht, haben versucht sowohl mit langen Bällen zu operieren, als auch ein gepflegtes Kurzpassspiel aufzuziehen. Doch wir waren wir vor dem Tor viel zu harmlos."

Zu allem Übel steht dem FC Wollmatingen nun mit Oberliga-Absteiger Linx eine sehr schwere Aufgabe gegenüber. Der als Titelanwärter Nummer eins gehandelte SV Linx ist mit einem Punkt aus zwei Spielen allerdings alles andere als erfolgreich in die neue Saison gestartet.

Nach der knappen Heimmiederlage gegen Stadelhofen muss der FC Wollmatingen nun also in die "Höhle des Löwen" reisen. Vor heimischem Publikum wäre alles andere als ein Dreier für den SV Linx eine Überraschung. Dennoch sieht Kun für sein Team eine realistische Chance, beim Aufstiegsaspiranten zu punkten. "Der SV Linx soll vor allem im Defensivbereich Schwächen offenbart haben und scheint nach dem misslungenen Auftakt verunsichert zu sein. Aber noch wichtiger ist die Tatsache, dass uns das Konterspiel auf gegnerischen Plätzen liegt. Warum sollten wir also nicht für eine Überraschung sorgen?" (rot)

2.Spieltag

20.08.2006

FC Wollmatingen - SV Stadelhofen 0:1 (0:0)

In einer mittelmäßigen Verbandsliga-Partie verlor der FC Wollmatingen gegen die Gäste aus Stadelhofen unglücklich durch einen Treffer in der vorletzten Spielminute.

In einer ereignisarmen ersten Hälfte spielte sich das Geschehen hauptsächlich im Mittelfeld ab. Beide Abwehrreihen standen sicher und ließen kaum Torchancen zu. In der 17. Minute kam der Stadelhofener Mohr erstmals vor das von May gehütete Wollmatinger Tor, scheiterte aber am Torhüter der Gastgeber. 15 Minuten später war es der Stadelhofener Torjäger Schwab, der ebenfalls am gut aufgelegten May nicht vorbeikam. Fünf Minuten vor der Pause wäre dann fast der verdiente Führungstreffer für die Gäste gefallen, als Schadt sich geschickt freilaufen konnte, aber das Tor verfehlte. Nun waren die Mannen von Trainer Kun endlich aufgewacht und starteten eine schöne Kombination, die Stricker beinahe erfolgreich vollenden konnte, aber freistehend aus zehn Metern vergab.

Nach der Pause legten die Gastgeber einen Zahn zu und tauchten durch den agilen, aber glücklosen Maer immer wieder vor dem Stadelhofener Tor auf, blieben aber im Abschluss zu harmlos. In der 60. Minute dann fast die überraschende Führung für die Gäste. Den gefährliche Schuss von Schwab konnte May allerdings glänzend parieren.

Als die Partie zunehmend verflachte, brachten die Einwechslungen auf beiden Seiten vor allem nochmals Aufwind für die Wollmatinger Elf, ohne jedoch die erhoffte Wirkung zu zeigen. Beide Mannschaften wollten, konnten aber nicht mehr. Als alles nach einem torlosen Remis aussah, war es dem eingewechselten Schneider vorbehalten, das Tor des Tages zu

erzielen. Nach einem Einwurf konnte sich der Stadelhofener Joker gegen zwei Wollmatinger Spieler durchsetzen und mit einem platzierten Schuss von der Strafraumgrenze den vielumjubelten Siegtreffer für seine Mannschaft erzielen. (rot)

2.Spieltag

20.08.2006

FC Wollmatingen - SV Stadelhofen

Nach dem enttäuschenden Auftreten der Wollmatinger im Konstanzer Stadtderby wird ihnen einiges daran liegen, vor heimischem Publikum für Wiedergutmachung zu sorgen. Im ersten Heimspiel auf dem Fürstenberg-Sportplatz wird der SV Stadelhofen erwartet, gegen den man in der vergangenen Saison starke Leistungen zeigte und insgesamt vier Punkte verbuchen konnte. Im offiziellen Saison-Eröffnungsspiel des Südbadischen Fußballverbandes gewannen die Wendling-Schützlinge letztes Wochenende gegen den "Wunschgegner" Freiburger FC mit 1:0. Der SV Stadelhofen wird bei vielen Verbandsliga-Experten dieses Jahr als Geheimfavorit gehandelt. Wollmatingens Trainer Attila Kun hat indes eine Sorge weniger. Stadelhofens pfeilschneller Angreifer Manuel Vollmer wurde am vergangenen Wochenende nach einer Tätlichkeit mit einer roten Karte vom Platz geschickt und steht den Gästen damit am kommenden Wochenende nicht zur Verfügung. Aus personeller Sicht scheint der FC Wollmatingen mit einigen Problemen in die Partie zu gehen. Wie in der vorigen Woche werden Kun die Spieler Peschel (Urlaub), Merz und Rosse (Studium) fehlen. Muric musste aufgrund von Rückenproblemen eine Pause einlegen, hofft aber, bis Sonntag wieder fit zu sein. (rot)

1.Spieltag

11.08.2006

FC Konstanz - FC Wollmatingen 1:0 (1:0)

Bereits in der dritten Minute zappelte der Ball im Netz des FC Konstanz. Der Wollmatinger Julian Rössler war der Torschütze, allerdings war die Fahne des Schiedsrichter-Assistenten oben, so dass der Unparteiische den Treffer wegen einer Abseitsstellung nicht gab. Fünf Minuten später stand Fabian Wilhelmsen vom FCK frei im gegnerischen Strafraum, sein Schuss wurde aber noch geblockt. Ein Freistoß von Dominik Hermann in der 13. Minute sorgte für den nächsten Aufreger vor dem Wollmatinger Tor. Ralf Heimgartner kam frei zum Kopfball, der Ball strich aber knapp über das Tor.

Das 1:0 für die Gastgeber entstand dann mit dem nötigen Quäntchen Glück. Eine Rückgabe wollte FCW-Keeper Alexander May wegschlagen. Dieser traf den Rücken des heraneilenden Wilhelmsen. Der abprallende Ball landete dann hinter May im Gehäuse. Im Anschluss zeigten beide Abwehrreihen, dass die Abstimmung noch nicht ganz stimmt. Diese Konfussionen wurden aber nicht ausgenutzt. Nach einer halben Stunde hätte es dann 2:0 stehen können. Daniel Reiser zog von der rechten Seite aus fünf Metern ab, doch May parierte. Sein Gegenüber Stefan Jänicke glänzte drei Minuten später, als Dieter Lachetta nach einem indirekten Freistoß im FCK-Strafraum abzog. Bis zum Seitenwechsel flachte die Partie zusehends ab, es blieb beim 1:0.

Zur zweiten Hälfte setzte dann der Regen ein. Aufgrund des nassen Rasens hatten beide Teams große Probleme ein Kombinationsspiel aufzuziehen. Allerdings blieben gefährliche Weitschüsse auch aus. Es dauerte bis zur 68. Minute, bis es eine weitere Chance gab. Wilhelmsen setzte sich im Strafraum durch, konnte May aus spitzem Winkel aber nicht überwinden. Ein Fehlpass in der FCK-Abwehr sechs Minuten später landete vor den Füßen von Alexander Stricker, der den Ball aber über die Latte setzte. Im Gegenzug hatte Benjamin Hilberer eine Chance, die May vereitelte. Die Gäste versuchten im Anschluss alles, doch die Unsicherheiten in der FCK-Abwehr konnten nicht ausgenutzt werden. Im Gegenteil, der FC Konstanz hatte in der Schlussphase die besseren Chancen. Zwei davon verpasste Wilhelmsen völlig freistehend.

Tor: 1:0 (15.) Wilhelmsen. - SR: Benischke (Malsburg-Marzell). - Z: 350. - Bes. Vork.: Gelb-Rot: Da Silva (89./FCW).

FC Konstanz: Jänicke (Tor); Kaltenbach, Schäffler, Pfleiderer, Sorg, Straub, Fritz (90. Balbinot), Reiser (69. Hilberer), Hermann, Heimgartner (90. Schädler), Wilhelmsen.

FC Wollmatingen: May (Tor); Krieg, Özcelik (64. Da Silva), Maric, Büche, Goschel, Rössler, Wölfle (46. Roth), Marinovic (57. Stricker), Maer, Lachetta.

1.Spieltag

11.08.2006

FC Konstanz - FC Wollmatingen

Nachdem sich der FC Wollmatingen vergangene Saison dank des Relegationsaufstiegs des Bahlinger SC erst in der "Verlängerung" den Klassenerhalt sichern konnte, steht man in Wollmatingen vor einer ungewissen Zukunft. Namenhaften Abgängen stehen einige talentierte Neuzugänge gegenüber. Mit verjüngtem Kader will man in die schwere zweite Verbandsliga-Saison gehen und nicht wie zuletzt bis über den letzten Spieltag hinaus um den Klassenerhalt zittern müssen.

Am morgigen Freitag ist es endlich soweit. Im Konstanzer Bodensee-Stadion steigt nicht nur das erste Verbandsliga-Spiel der neuen Saison, sondern gleichzeitig auch eines der Spitzenspiele des Jahres am Bodensee. Gespannt blickt man schon seit einigen Wochen dem Stadtderby entgegen.

Wollmatingens Trainer Attila Kun richtet seinen Blick gezielt auf die Stärken seiner eigenen Mannschaft. Der FC Wollmatingen spielte einmal mehr eine durchwachsene Vorbereitung. Der negative Höhepunkt war die unerwartete und deutliche Pokalniederlage in Großschönach, auf die der Verbandsligist allerdings sofort eine positive Reaktion zeigte. So gewann man jüngst das Emil-Homburger-Turnier in Hilzingen (wir berichteten) und stellte zugleich mit Leonid Maer den besten Torschützen (7 Treffer) des Turniers. Mit Castro, Gauland, Kazic und Reuter muss der FC Wollmatingen in der neuen Saison auf einige bewährte Stammkräfte des vergangenen Jahres verzichten. Trainer Kun baut deshalb besonders auf seine Leistungsträger Büche, Krieg, Lachetta, Muric, Peschel und Roth. Ebenfalls zeigte Marinovic mit einer starken Vorbereitung, wie wichtig er für die Kun-Elf ist. Mit einigen Talenten aus der eigenen A-Jugend, Kevin Oestringer aus der A-Jugend des FC Konstanz, und den beiden Worblingern Göschel und Wölfle stehen Kun erfolgshungrige, junge Neuzugänge zur Verfügung. Kun ist vor der zweiten Verbandsliga-Saison nicht bange. Einerseits stimmt die Stimmung in der Mannschaft, andererseits zeigte sich sein Team zuletzt treffsicherer als in der vergangenen Saison. Zudem scheint der FC Wollmatingen ausgeglichener besetzt zu sein als im Vorjahr, da auch Talente wie Rössler und Maer laut an die Tür der ersten Elf klopfen. (rot)

Landesliga Platz 16, Abstieg in die Bezirksliga

2007/08

Kader in der Landesliga-Saison 2007/08



Obere Reihe: Sponsor: Doser und Seemann, Spieler: Alessandro Maione, Adis Sijaric, Alexander Stricker, Marco Jenke, Marc Göschel, Dieter Lachetta, Thomas Krieg, Fabian Geist.

Mittlere Reihe: Trainer Ingo Kastler, Co-Trainer Giorgio Bovenzi, Christian Schonhardt, Christoph Signer, Daniel Wölfle, Frank Merz, Johannes Wenz, Ronny Rosse, Manager G. Sanchez, Betreuer Ronald Prinz.

Untere Reihe: Stefan Kietzmann, Daniel Mathiebe, Klaus Albert, Alexander May, Johannes Friesen, Simon Balbinot.

Es fehlen: Thomas Peschel, Marcus Schmid, Marc Benninghaus, Ethem Özcelik, Ali Yilmaz, Betreuer: Heiner Fetscher und Werner Oehri

Spielerkader 2007/08

Tor: Alexander May, Marc Benninghaus, Klaus Albert

Abwehr: Christoph Signer, Thomas Krieg, Daniel Wölfle, Fabian Geist, Ethem Özcelik, Daniel Mathiebe, Frank Merz,

Mittelfeld: Simon Balbinot, Marc Göschel, Dieter Lachetta, Thomas Peschel, Marcus Schmid, Johannes Wenz, Ronny Rosse, Alessandro Maione, Johannes Friesen, Marco Jenke, Stefan Kietzmann, Christian Schonhardt

Angriff: Adis Sijaric, Ali Yilmaz, Alexander Stricker.

Trainer: Michael Kokoska (ab April 2008), Robert Horvath (Oktober 2007 bis April 2008), Ingo Kastler (Juli bis Oktober 2007)

Co-Trainer: Giorgio Bovenzi (Juli bis Oktober 2007)

Zu-/Abgänge 2007

Zugänge: Daniel Mathiebe, Marco Jenke, Stefan Kietzmann, Ali Yilmaz (eigene Jugend) Johannes Wenz (FC Radolfzell), Adis Sijaric (SC Pfullendorf), Fabian Geist (FC Villingen 08), Klaus Albert (FC Konstanz) Thomas Krieg (2. Mannschaft), Marcus Schmid (SV Allensbach), Christoph Signer (FC Niedereschach), Johannes Friesen (Verletzungspause).

Abgänge: Valentin Marinovic, Leonid Maer, Anoir BenSchaib (Türkischer SV Konstanz), Yasmin Muric (FC Singen), Michael Büche, Manuel Eberle (SV Allensbach), Sebastian Roth (unbekannt).

Spielpaarungen:

1. Fr	10.08.07	FC Wollmatingen	FC Radolfzell	4:2
2. So	19.08.07	SV Worblingen	FC Wollmatingen	3:2
3. So	26.08.07	FC Wollmatingen	FV Donaueschingen	1:3
4. Sa	01.09.07	FC Neustadt	FC Wollmatingen	2:0
5. So	09.09.07	FC Wollmatingen	FC Singen	2:1
6. Sa	15.09.07	FC Konstanz	FC Wollmatingen	2:2
7. So	23.09.07	FC Wollmatingen	SC Gottmadingen-B.	1:2
8. So	07.10.07	FC Wollmatingen	FC Rot-Weiß Salem	0:3
9. So	14.10.07	FC Villingen II	FC Wollmatingen	2:2
10. So	21.10.07	FC Wollmatingen	Hegauer FV	3:1
11. Sa	27.10.07	SV Hinterzarten	FC Wollmatingen	1:0
12. Do	01.11.07	FC Wollmatingen	SV Überauchen	2:1
13. So	04.11.07	SV Orsingen-Nenz.	FC Wollmatingen	1:1
14. So	11.11.07	FC Wollmatingen	FC Bad Dürrenheim	1:2
15. So	18.11.07	FC Wollmatingen	SV Denkingen	1:2
16. Sa	24.11.07	FC Radolfzell	FC Wollmatingen	3:1
17. So	02.12.07	FC Wollmatingen	SV Worblingen	3:3
18. Sa	08.12.07	FV Donaueschgn.	FC Wollmatingen	2:1

Hattrick. Die Denkinger waren geistig bereits beim anschließenden Grillfest, als Sijaric in der 88. Minute den letzten Landesligatreffer des FC Wollmatingen erzielte.

1:0 (10.) Eyibil, 1:1 (29.) May, 2:1 (36.) M. Reichle, 3:1 (64.) Fiolka, 4:1 (81.) Fiolka, 5:1 (86.) Fiolka, 5:2 (88.) Sijaric. - SR: Margraf (Randegg). - Z: 150.

31. Spieltag

25.05.2008

FC Bad Dür rheim - FC Wollmatingen 3:1 (1:0)

Bereits nach sieben Minuten hatte Wollmatingen eine Möglichkeit durch Johannes Friesen, der nach einem Angriff von der linken Seite am langen Eck vorbei schoss. Im Gegenzug landete dann ein Schuss von JayJay Kaiser am Pfosten. Zwei Zeigerumdrehungen später wurde ein Freistoß aus 35 Metern von Dominik d'Antino per Kopf an die Latte verlängert. Den abprallenden Ball köpfte dann Kai Bommer wieder an die Latte, danach wurde das Leder am Tor vorbei ins Aus abgewehrt. Der Führungstreffer war nun überfällig und gelang durch Bommer, der nach einer feinen Kombination über Giovanni Mercuri und Kaiser eine Flanke verwertete. Der Gast war nun etwas aktiver, hatte durch Thomas Krieg mit einem Freistoß Pech, der aus 30 Metern knapp am Tor vorbei segelte. Tobias Heizmann versuchte nach einer halben Stunde mit einem Solo auf der rechten Seite die Resultatsverbesserung, doch der gute Keeper der Gäste, Alexander May, wehrte Schuss und Nachschuss ab. Kurz vor dem Pausenpfiff dann die beste Möglichkeit für die Gäste durch Friesen, der im Strafraum zum Schuss kam, und Ralf Rosenthal zu einer Glanztat zwang. Beim nachfolgenden Eckball musste der Keeper wieder sein ganzes Können aufbieten, um den Ausgleich zu verhindern.

Nach der Pause machte der Gastgeber weiter Druck. Acht Minuten waren gespielt, als Christoph Jost mit einem Pass auf den völlig freistehenden Bommer die Vorentscheidung einleitete. Bommer lief unbedrängt aufs Tor zu und schob den Ball am herauseilenden Gästekeeper vorbei ins Tor. Die Gäste bemühten sich, wieder heranzukommen und waren bereits drei Minuten später durch einen Nachschusstreffer von Frank Merz erfolgreich. Das Spiel war nun offen mit Möglichkeiten auf beiden Seiten. In der 77. Minute führte dann ein Foul an Heizmann im Strafraum zum fälligen Elfmeter, den Mansur Mansuroglu mit einem harten, platzierten Schuss verwandelte. Die Gäste waren nicht geschockt, hatten zehn Minuten vor Schluss mit einem Freistoß von Krieg aus 25 Metern den Anschlusstreffer auf dem Fuß, aber der Keeper der Gastgeber verhinderte diesen mit einer weiteren Glanztat.

Tore: 1:0 (26.) Bommer, 2:0 (53.) Bommer, 2:1 (56.) Merz , 3:1 (78.) Mansuroglu. - SR: Enßle (Wieslet).

30. Spieltag

18.05.2008

FC Wollmatingen-SV Orsingen-Nenzingen 2:1 (1:1)

Die beiden stark abstiegsbedrohten Mannschaften zeigten den zahlreichen Zuschauer ein sehr engagiertes Spiel. Die Heimmannschaft versuchte im Mittelfeld Druck aufzubauen und die Sturmspitzen in Szene zu setzen. Aus heiterem Himmel fiel in der 16. Minute das 0:1 für die Gäste, als ein scharf getretener Freistoß von einem Wollmatinger Abwehrspieler unhaltbar für Torhüter A. May abgefälscht wurde. Die Wollmatinger Mannschaft, ließ sich aber durch dieses Tor nicht aus dem Konzept bringen und hatte bereits in der 19. Minute die Möglichkeit zum Ausgleich, als A. Stricker nach schöner Vorarbeit von J. Friesen den Ball aus 5 Metern nicht im Tor unterbringen konnte. Nach einem Freistoß von T. Krieg gelang D. Lachetta per Kopfball in der 37. Minute der verdiente Ausgleich. In der zweiten Halbzeit erarbeitete sich die gut kämpfende Wollmatinger Mannschaft zahlreiche Großchancen, die aber alle vergeben wurden. Die Gäste waren nur noch bei Standardsituationen gefährlich. Der unermüdliche Einsatz der Heimmannschaft wurde in der 77. Minute belohnt, als A. Stricker sich durchsetzen konnte und zur verdienten Wollmatinger Führung den Ball am Torhüter der Gäste vorbei ins Tor schieben konnte.

16. Min. 0:1, R. Renner, 37. Min. 1:1, D. Lachetta, 77. Min. 2:1, A. Stricker

SR: Sven Pacher

Zuschauer: 160

29. Spieltag

10.05.2008

SV Überauchen - FC Wollmatingen 2:1 (0:1)

Die Gastgeber begannen das Kellerduell nervös, so dass sich die Gäste zunächst mehr Spielanteile erarbeiteten. Glück für die Wollmatinger dann in der 12. Minute, als Brugger alleine vor dem Tor von den Füßen geholt wurde. Die Pfeife des Unparteiischen blieb jedoch stumm. Als Schäfer wenig später außerhalb des Spielfeldes behandelt wurde, stimmte kurze Zeit die Zuordnung nicht mehr, was Bilali zum 0:1 nutzte. Kurz darauf hätte auch noch das 0:2 durch Albrecht fallen können, doch verhinderte die Latte das Tor.

Die Pausenansprache schien die Gastgeber dann auf den richtigen Kurs gebracht zu haben. Energisch wurden nun die Angriffe vorgetragen, wobei sich auch die Einwechslung von

Patrick Stoll positiv auswirkte. Dieser leitete in der 64. Minute dann auch die Wende ein, als er das 1:1 erzielte. Nun wollten die Platzherren mehr. Angriff auf Angriff rollte auf das Wollmatinger Gehäuse zu. Erneuter Jubel bei Überauchen dann in der 68. Minute, als Ebner die Gastgeber mit 2:1 in Führung brachte. Nun setzten auch die Gäste alles auf eine Karte und es folgte ein offener Schlagabtausch - mit dem besseren Ende für die Gastgeber.

Tore: 0:1 (30.) Bilali, 1:1 (64.) Patrick Stoll, 2:1 (68.) Ebner. - SR: Schaufler (Grenzach). - Z: 100. - Bes. Vork.: Gelb-Rot (87.) für Singer (Wollmatingen).

28. Spieltag

04.05.2008

FC Wollmatingen - SV Hinterzarten 0:1 (0:0)

In einem möglicherweise vorentscheidenden Spiel um den Klassenerhalt, entführte der SV Hinterzarten glücklich, aber nicht unverdient, die Punkte vom Fürstenberg-Sportplatz. Der FC Wollmatingen spielte in der Anfangsphase des Spiels druckvoll nach vorne, ohne jedoch zwingende Torchancen zu erarbeiten. Pech hatte die Heimmannschaft in der 22. Minute, als nach einem Eckstoß der Kopfball von Kai Brach an den Pfosten ging. Ab der 35. Minute fanden die Schwarzwälder besser ins Spiel und konnten sich ein wenig vom Druck der Gastgeber befreien. In der 2. Hälfte bot sich den Zuschauern zunächst das gleiche Bild. Wollmatingen war spielbestimmend, und die Spieler des SV Hinterzarten verlegten sich auf vereinzelt Konter. Nach einem individuellen Abwehrfehler eines Wollmatinger Verteidigers, fiel dann in der 62. Minute aus heiterem Himmel das 0:1 für die Gäste, als H. Lickert seine Chance konsequent nutzte. In der noch verbleibenden Zeit fehlten den Wollmatinger Spielern die Mittel, sich gegen die geschickt verteidigende Abwehr der Schwarzwälder durchzusetzen.

Zuschauer: 110

Tore: 62. Minute, 0:1, H. Lickert

Schiedsrichter:Matthias Jöllenbeck

27. Spieltag

02.05.2008

SC Gottmadingen-Bietingen - FC Wollmatingen 1:1 (0:0)

Der FC Wollmatingen fand wesentlich schneller ins Spiel. Die SC-Abwehr konnte einen Konter gerade noch blocken (2.) und beim 20-Meter-Knaller von Balbinot hatte SC-Torhüter Fuchs einige Mühe. Die Gäste waren ballsicherer und hatten den besseren Spielaufbau. So dauerte es 20 Minuten bis zur ersten Gelegenheit für die Heimelf, doch der Rückpass von René Fuchs fand keinen Abnehmer (20.). Hüter Fuchs war einen Schritt vor Brach an der Kugel (23.) und René Fuchs setzt die Hereingabe von Schmidtke aus guter Position neben den Pfosten (26.) Die Gäste hatten ihre beste Chance nach 30 Minuten: Die Abwehr des SC Gottmadingen-Bietingen schaute zu, als Balbinot über den vor dem Tor stehenden Hüter köpfte, aber das Gehäuse verfehlte. Bei einem 35-Meter-Schuss von Schmidtke (35.) wurde Torhüter Mai ebenso gefordert wie bei einem 40-Meter-Freistoß (40.). Vor dem Pausenpfeiff ergab sich noch eine gute Gelegenheit für den SC, die allerdings auch ungenutzt blieb.

Auch nach dem Seitenwechsel hatte der Gast Feldvorteile. Fuchs verpasste eine Eingabe von Roland Lang (57.). Bei einer Kopfballchance behinderten sich die Gästespieler selbst (66.). In der 73. Minute spielte René Fuchs die komplette Abwehr aus, doch Schmidtke schob den Ball überhastet neben den Pfosten. Drei Minuten später fiel dann doch das 1:0, als Sven Sailer einen Schmidtke-Freistoß einköpfte. Die Freude währte jedoch nicht lange. Stricker setzte sich im Getümmel durch und war ebenfalls per Kopf erfolgreich. In der Schlussphase war es ein offener Schlagabtausch, keiner wollte sich mit einem Punkt zufrieden geben. Stricker hatte nach einem Abpraller eine sehr gute Möglichkeit (86.) und beim nächsten Angriff landete der abgefälschte Ball an der Querstange. So blieb es beim für den SC glücklichen, aber wichtigen Remis. (re)

Tore: 1:0 (76.) S. Sailer, 1:1 (81.) Stricker. - SR: Schellenberg (Sauldorf). - Z: 100.

26. Spieltag

28.04.2008

Hegauer FV - FC Wollmatingen 1:0 (0:0)

In der 6. Minute hätten die Gäste in Führung gehen können, doch Sijaric konnte ein krasses Missverständnis in der Hegauer Hintermannschaft nicht nutzen. Beinahe im Gegenzug waren die Platzherren an der Reihe, doch Schüsse von Iannone, Sprenger und Mautone wurden im Strafraum abgeblockt. In der 20. Minute parierte Mai einen Kopfball von Iannone, beim Nachschuss stand Sprenger knapp im Abseits. In der 28. Minute dann ein Konter der Gäste, doch Torhüter Schaaf hatte keine Mühe, den schwachen Schuss von Bilali zu halten. Auch in der Anfangsphase der zweiten Hälfte blieb das Spielniveau eher mäßig, und so war es nicht überraschend, dass die Entscheidung über eine Standardsituation herbeigeführt wurde. Watras schlug in der 58. Minute einen Freistoß von der rechten Seite weit an das linke Strafraumeck, Mautone brachte den Ball per Kopf in die Mitte an den Torraum, und Lerchenberger sorgte mit einem Kopfball für das goldene Tor. Die Gäste versuchten

anschließend mit erhöhtem kämpferischen Einsatz zum Ausgleich zu kommen, doch die Abwehr der Gastgeber um die starken Innenverteidiger Nasca und Raatz ließ kaum klare Torgelegenheiten zu. In der 88. Minute wäre beinahe das 2:0 durch Packheiser gefallen, der allein auf das Tor der Gäste zulief und vom Torhüter Mai von den Beinen geholt wurde, doch das Schiedsrichtergespann hatte bereits auf Abseits entschieden. So blieb es bei dem etwas glücklichen, aber verdienten Heimsieg.

Tor: 1:0 (58.) Lerchenberger. - SR: Henkel (Baiersbronn). - Z: 200. - Bes. Vork.: Gelb-Rot (88.) für Lerchenberger (HFV).

25. Spieltag

20.04.2008

FC Wollmatingen - FC 08 Villingen II 4:1 (2:1)

Druckvoll begann der FC Wollmatingen die vorentscheidende Partie um den Klassenerhalt gegen die Reserve des FC Villingen. Bereits in der 2. Minute scheiterte D. Lachetta am Villingen Schlussmann, den Nachschuss vergab A. Stricker. In der 12. Minute setzt sich wiederum D. Lachetta, der ein sehr engagiertes Spiel zeigte, gegen die Villingen Abwehr durch. Der Querpass auf A.Stricker wurde erneut am leeren Villingen Tor vorbei geschossen. In der 16. Minute erlöste A. Sijaric die Platzherren mit einem wunderschönen 1:0, indem er eine präzise Hereingabe von S. Balbinot konsequent verwertete. Nach einem Abstimmungsfehler in der neu zusammengestellten Wollmatinger Abwehr gelang den Schwarzwäldern in der 20. Minute das 1:1. Die Heimmannschaft ließ sich jedoch in diesem Spiel nicht durch den Ausgleichstreffer beirren und erhöhte im Gegenzug auf 2:1, als A. Stricker eine schöne Vorarbeit von A.Sijaric verwandeln konnte. Bereits vor der Pause, hätte sich der FC Wollmatingen, nach weiteren Großchancen von Stricker und Lachetta entscheidend absetzen können. In der 2. Halbzeit versuchte zunächst der FC Villingen Druck aufzubauen, ohne jedoch das Wollmatinger Tor gefährden zu können. Einen schönen Konter schloss A. Stricker in der 66. Minute zum vorentscheidenden 3:1 ab. Seine sehr gute Leistung krönte S. Balbinot in der 88. Minute, als er einen Sololauf über das halbe Feld mit einem tollen Schuss in den Winkel, abschloss. Durch diesen wichtigen Sieg hat der FC Wollmatingen wieder Anschluss an die Nichtabstiegsplätze gewonnen, während die Reserve des FC Villingen wohl wieder den Weg in die Bezirksklasse antreten muss.

Tore: 16. Min. 1:0 A. Sijaric, 20. Min. 1:1 V. Müslüm, 23. Min. 2:1 A. Stricker, 66. Min: 3:1 A. Stricker, 88. Min. 4:1

Bes. Vorkommnisse: 78. Minute Friesen (FCW) verschießt FE

SR: Satriano, Luigi; Schauer, Arnim; Ercan Avci

Zuschauer: 150

24. Spieltag

13.04.2008

FC RW Salem - FC Wollmatingen 3:0 (2:0)

Von Beginn an präsentierte sich der Gastgeber spiel-, lauf- und zweikampfstark. In den ersten 30 Minuten war Salem das deutlich stärkere Team. Zwei der insgesamt fünf guten Tormöglichkeiten waren dann auch von Erfolg gekrönt. Einen Freistoß zirkelte Meyer in der 10. Minute über die Mauer und den Torhüter hinweg maßgenau zum 1:0 ins Tor. In der 20. Minute schob Krause nach glänzender Vorarbeit von Gerold Wächter den Ball zum 2:0 ins Tor. Ein einziges Mal, in der 24. Minute, brachte Sijaric mit einem kraftvollen Freistoß das Salemer Tor in Gefahr. Nach 35 Minuten wurden die Gäste stärker und setzten die nachlässig spielenden Salemer unter Druck.

Nach 15 Minuten der zweiten Spielhälfte, in der sich vor beiden Toren nichts Aufregendes tat, übernahm das Gäste-Team die Regie. 30 Minuten lang war Wollmatingen die bessere und druckvollere Mannschaft. Doch klare Chancen in der 60., 65., 69. und 71. Minute konnten die Gäste-Angreifer nicht verwerten. Die in dieser Spielphase unkonzentriert, verunsichert und müde wirkenden Salemer kamen in der 74. und 81. Minute zu guten Kontermöglichkeiten, die jedoch fahrlässig vertändelt wurden. In der 86. Minute köpfte Dürrhammer einen Eckstoß von Meyer zum 3:0-Endstand ein. Die letzte Chance des Spiels hatten die Gäste mit Sijaric in der Schlussminute. (hg)

Tore: 1:0 (10.) Meyer, 2:0 (20.) Krause, 3:0 (86.) Dürrhammer. - SR: Rauwolf (Freiburg). - Z: 200.

23. Spieltag

06.04.2008

FC Wollmatingen - DJK Donaueschinen 1:1 (0:0)

Ein spannendes und dramatisches Spiel erlebten die Zuschauer auf dem Wollmatinger Fürstenberg-Sportplatz. Zunächst hatte der FC Wollmatingen mehr vom Spiel und in der 9. Minute durch S. Balbinot die erste große Chance. Ab der 20. Minute erarbeiteten sich die Gäste von der Baar immer mehr Feldvorteile, jedoch scheiterten die Gästestürmer an der gut spielenden Wollmatinger Abwehr. Zu Beginn der zweiten Hälfte erhöhten die Gäste nochmals den Druck und erzielten in der 67. Minute, das zu diesem Zeitpunkt verdiente 0:1, als P. Sosa nach einer schönen Kombination alleine vor dem Wollmatinger Torhüter auftauchte. In der 79. Minute vergaben die Gäste das mögliche 0:2. SR Saumer entschied nach einem Foul vom

Wollmatinger Torhüter, der dafür die rote Karte sah, auf Elfmeter, den DS verschoss. Die verbleibenden 10 Wollmatinger Spieler kämpften sich ins Spiel zurück und vergaben durch F. Geist und K. Ahlbrecht jeweils große Torchancen. In der 85. Minute verletzte sich der Wollmatinger Spieler R. Rosse schwer und musste den Platz verlassen. Da das Auswechsellkontingent der Wollmatinger zu diesem Zeitpunkt bereits erschöpft war kämpften die verbliebenden 9 Wollmatinger Spieler gegen die drohende Niederlage. Nach einem Freistoß in der 89. Minute wurde der Einsatz der Spieler belohnt, als A. Sijaric diesen zum letztlich verdienten Unentschieden verwandelte.

Halbzeitstand: 0:0

Schiedsrichter: Dirk Saumer, Marvin Holdermann, Mirko Kozul

Tore: 67. Minute 0:1, Pedro Sosa, 89. Minute 1:1, A. Sijaric

Zuschauer: 150

Bes. Vorkommnisse: 79. Minute, rote Karte, J. Krahn, 88. Minute, gelb-rot, T. Urgur
79. Minute DJK DS verschießt FE.

22. Spieltag

16.03.2008

FC Wollmatingen - FC Konstanz 0:1 (0:0)

Der FC Konstanz bemühte sich von Beginn an das Heft in die Hand zu nehmen, biss sich jedoch zunächst an der vielbeinigten Abwehr der Heimmannschaft die Zähne aus. Die Gastgeber versuchten durch schnelle Konter zum Erfolg zu kommen und erspielten sich gelegentliche Chancen, die jedoch nicht genutzt wurden. In der 10. Minute konnte Torhüter Drews einen Schuss nicht festhalten, doch Kokal kam einen Schritt zu spät. In der 17. Minute zielte der ehemalige Wollmatinger Florian Gauland zu ungenau und köpfte einen Eckball knapp am Tor der Heimelf vorbei. Die Gäste erhöhten den Druck und schnürten die Heimelf teilweise in deren eigener Hälfte ein. In der 26. Minute dann fast die überraschende Führung für die Gastgeber. Simon Balbinot vergab einen schnellen Konter jedoch völlig freistehend. In der 30. Minute zeigte Serdal Kokal seine Gefährlichkeit mit einem Drehschuss, den Drews jedoch souverän entschärfte. In der 37. Minute verzog F. Blum aus aussichtsreicher Position. Die Konter der Gastgeber wurden immer spärlicher und ungefährlicher, der Druck der Gäste im Gegenzug aber immer größer. Mit dem Pausenpfiff dann fast die Führung für die Gäste. Kai Albrecht konnte in höchster Not vor dem freistehenden Kokal für den bereits geschlagenen Drews retten. So gingen die einen mehr, die anderen weniger glücklich torlos in die Kabinen.

Die zweite Halbzeit begann mit einem Paukenschlag. Goalgetter Reiser verwertete eine scharfe Hereingabe von Dominik Herrmann zum verdienten 0:1. Der FC Konstanz nahm nun etwas das Tempo raus, blieb jedoch weiterhin spielbestimmend. Gauland vergab in der 59. Minute und Medin Dokara in der 69. Minute ihre Chancen. Die Nachlässigkeit der Gäste liess Chancen für die Heimelf zu, die Sijaric in der 72. und 73. Minute jedoch vergab. Die Heimelf

warf in der Schlussviertelstunde nun alles nach vorne und versuchte zumindest den Ausgleich zu erzielen. In der 83. erstarb der Torschrei der Heimmannschaft auf den Lippen, denn der sichere Schiedsrichter Fante hatte eine Abseitsstellung eines Wollmatinger Spielers erkannt. Die Schlussminuten gehörten der Heimmannschaft, und die Gäste verlegten sich nur noch aufs Kontern. In der 87. Minute dann fast die Entscheidung, doch der Schiedsrichter legte ein Handspiel im Strafraum zu Gunsten der Wollmatinger Hintermannschaft aus. Die Bemühungen der Heimelf wurden jedoch nicht belohnt und so nahmen die Gäste verdient die drei Punkte mit.

Torfolge:

0:1 Daniel Reiser (Sturm), 47. min

Schiedsrichter: Fante, Steffen (Liel)

Zuschauer: 400

Zur Ergänzung der Bericht des Südkurier:

Die Rahmenbedingungen für das Konstanzer Derby waren nicht unbedingt überraschend: Grillwürste mit Regionalliganiveau, aber leider ein Spielfeld, auf dem allenfalls Tackling-Experten in der Kreisliga C ihr Können zeigen können. Immerhin bemühten sich die Akteure um Tempo und Einsatz, so dass sich ein flottes Landesliga-Spiel mit deutlichen Vorteilen für die Gäste entwickelte. Während die Gastgeber es auf dem tiefen Platz leicht hatten, kritische Momente vor dem eigenen Tor in Grenzen zu halten, setzten die Spieler von FCK-Trainer Uli Hermann zu lange auf ihre spielerischen Möglichkeiten, suchten Dribblings, wo Pässe möglich gewesen wären, ohne zu merken, dass dies auf dem unebenen Platz kein probates Mittel darstellt.

Und beinahe hätte sich das noch aus Sicht des FC Konstanz gerächt, denn fast aus dem Nichts kamen die abstiegsgefährdeten Platzherren zur größten Chance der ersten Hälfte, doch Balbinot zögerte allein vor dem leeren FCK-Tor zu lange und Dokara konnte im letzten Moment den Schuss abblocken.

Unmittelbar nach dem Seitenwechsel fiel dann aber doch die mehr als verdiente Führung für den FC Konstanz, doch so richtig beruhigt war FCK-Trainer Uli Hermann damit nicht. "Als Spieler waren die schönsten Siege 1:0-Siege auswärts, aus Trainersicht sieht das aber ganz anders aus", gingen seine Gedanken in dieser Phase eine Woche zurück, als seine Elf in der Nachspielzeit den Ausgleich hinnehmen musste. Die Sorgen Hermanns waren berechtigt, denn nun spielten die Wollmatinger besser mit, kamen zu deutlich mehr Spielanteilen, aber auch sie merkten nun, dass es schwer fiel, auf diesem Platz das Spiel machen zu müssen. So blieb es letztlich beim knappen Derbysieg für den FC Konstanz, der sich damit weiter in der Spitze behauptet.

"Insgesamt geht der Sieg für den FC Konstanz wohl in Ordnung, auch wenn wir uns natürlich etwas mehr erhofft hatten", stuft der Wollmatinger Trainer Robert Horvath das Resultat realistisch ein. Doch nach dem schweren Auftaktprogramm zu Beginn des Jahres 2008 erhofft er sich nun von den anstehenden Spielen gegen Mannschaften auf Augenhöhen wieder Zählbares, um aus der kritischen Lage herauszukommen.

Denn so groß, wie die Differenz in der aktuellen Tabelle ist, war die Kluft zwischen beiden Teams auf dem holprigen Platz nicht. "Wollmatingen hat nicht schlecht gespielt. Wenn die so weiter spielen, dann steigen sie nicht ab", zollte auch Uli Hermann Respekt vor dem Gegner, während sich Horvath auf dem Weg zum Klassenerhalt erhofft, dass seine Elf in den kommenden Spielen wieder verstärkt ihr spielerisches Potenzial zeigt, das im Derby kaum zu erkennen war.

Jürgen Rössler

21. Spieltag

08.03.2008

FC Singen - FC Wollmatingen 4:1 (2:0)

Das Spiel fand aufgrund der sehr schlechten Platzverhältnisse im Hohentwielstadion auf dem neuen Kunstrasenplatz statt. Der FC Singen 04 war von Beginn an der Herr im eigenen Haus und erspielte sich durch Torjäger Aurelio Baratta einige Chancen: Nach fünf Minuten tauchte er das erste Mal gefährlich im gegnerischen Spielraum auf, in der 10. Minute wurde der Angreifer erneut von Winterhalder bedient, doch stand er im Abseits. Bis zur 20. Minute tat sich recht wenig, dann köpfte abermals Aurelio Baratta knapp vorbei. Singen drängte nun auf den Führungstreffer, der dann auch in der 32. Minute fiel. Mario Baratta bediente seinen Bruder Aurelio mit einer präzisen Flanke, der locker zum verdienten 1:0 einschob. Jeske versuchte es anschließend mit einem Weitschuss (39.), der knapp am Tor vorbei ging. Kurz vor der Pause hatten dann auch die Gäste eine Riesenschance, doch Sijaric vertändelte den Ball an der Strafraumgrenze. Praktisch mit dem Pausenpfiff flankte Amabile genau auf Winterhalder, der keine Mühe hatte, auf 2:0 zu erhöhen.

Nach dem Wechsel waren weiter die Gastgeber am Drücker. Lediglich mit einer Standardsituation kamen die Gäste zu einer Möglichkeit durch Sijaric (62.). Das 3:0 für Singen markierte erneut Aurelio Baratta, nachdem der Ball von der Querlatte zu ihm abprallte. In der 73. Minute verwandelte Stricker einen Strafstoß sicher zum 1:3-Anschlusstreffer für den FC Wollmatingen. Im Anschluss verloren die Gastgeber etwas den Faden und die Gäste tauchten immer wieder in Strafraumnähe der Singener auf, ohne jedoch wirklich gefährlich zu sein.

In der 79. Minute sorgte Roth nach Vorarbeit von Nkenfack mit dem 4:1 für die Entscheidung. Eine nennenswerte Aktion der Gäste gab es fünf Minuten vor Ende der Partie, doch der Kopfball von Sijaric ging weit am Singener Gehäuse vorbei. (mab)

Tore: 1:0 (32.) A. Baratta, 2:0 (45.) Winterhalder, 3:0 (68.) A. Baratta, 3:1 (73./FE) Stricker, 4:1 (79.) Roth. - SR: Benitz (Lenzkirch). - Z: 150.

Quelle: Südkurier Konstanz, 10.3.2008

20. Spieltag

03.03.2008

DJK Donaueschingen - FCW Wollmatingen 0:1 (0:1)

Die Entscheidung in einem Nachholspiel ohne spielerische Höhepunkte fiel bereits nach zwei Minuten. Eine als Flanke des Wollmatinger Neuzugangs Bilali gedachte Hereingabe von der linken Seite wurde mit Windunterstützung immer länger und landete schließlich hinter dem verdutzten DJK-Keeper Osek im Netz. Sichtlich geschockt fanden die Platzherren in der Folgezeit nur schwer ins Spiel, während die Wollmatinger auf dem engen Hartplatz aggressiver in die Zweikämpfe gingen und auch in der Offensive gefährlicher wirkten. So hatten die Allmendshofer viel Glück, als Torjäger Sijaric mit seinem Freistoß von der 16 Meter-Linie nur den Pfosten traf (20.) und 15 Minuten später mit einem fulminanten 25-Meter-Freistoß Osek zu einer Glanzparade zwang. Dagegen verzeichnete die Bucher-Truppe im ersten Durchgang keine einzige Torchance.

Dies änderte sich nach dem Seitenwechsel, als die DJK klar die Partie bestimmte und die Gäste um ihren neuen Spielertrainer Horvat immer mehr in die Defensive drängte. Zwingende Aktionen blieben zunächst jedoch Mangelware. Gegen die nur noch verteidigenden Wollmatinger drängten die Gastgeber in den Schlussminuten mit Macht auf den Ausgleich und hatten jetzt auch klare Möglichkeiten. Kienzler fand mit seinem Freistoß vor das Gästegehäuse keinen Abnehmer (83.), ein Eckball des gleichen Spielers legte Markus Moser auf seinen eingewechselten Bruder Johannes auf, der knapp vergab (85.), ein Treffer von Tad wurde vom Verbandsliga-Schiedsrichtergespann wegen angeblicher Abseitsstellung nicht gegeben (89.), und in der Nachspielzeit vergab der ebenfalls neu ins Spiel gekommene Götz allein vor Gästetorwart May die letzte Chance zum verdienten Ausgleich.

Tore: 0:1 (2.) Bilali; SR: Dusch (Rheinbischofsheim); ZS: 250.

Quelle: Südkurier Konstanz, 3.3.08

19. Spieltag

16.12.2007

FC Wollmatingen - FC Neustadt 1:3 (1:2)

Ein zerfahrenes Fussballspiel bekamen die wenigen Zuschauer auf dem Fürstenberg-Sportplatz zu sehen. Die Gäste aus Neustadt nutzten bereits in der 15. Minute einen Abwehrfehler der Wollmatinger zum 0:1 durch A. Winter. In der Folge versuchte Wollmatingen das Spiel zu machen, scheiterte aber immer wieder an der vielbeinig und kompromisslosen Abwehr der Gäste. Die wenigen guten Chancen der Gastgeber wurden durch A. Stricker in der 40. Min. und durch A. Sijaric in der 42. Minute leichtfertig vergeben. Mehr Glück hatten die Gäste aus dem Schwarzwald, als M. Fochler in der 44. Minute den Wollmatinger Torhüter mit einem Schuss aus 20 Meter überwinden konnte. Nach der Pause zunächst das gleiche Bild, Wollmatingen erspielt sich die klareren Chancen scheidert jedoch immer wieder im Abschluss. In der 53. Minute gelingt A. Stricker nach schönem Doppelpass mit S. Balbinot der 1:2 Anschlusstreffer. Wer jetzt gedacht hat, der FC Wollmatingen könnte das Spiel noch drehen, sah sich getäuscht. In der 62. Minute war es wieder M. Fochler, der nach einem erneuten Abwehrfehler der Wollmatinger Hintermannschaft zum Endergebnis auf 1:3 erhöhen konnte. Aufgrund des besseren Zweikampfverhaltens und der kämpferischen Einstellung geht der Sieg des FC Neustadt in Ordnung.

Tore: 0:1, 15. Min. A. Winter, 0:2, 44. Min. M. Fochler, 1:2, 53. Min. A. Stricker, 1:3, 62.

Min. M. Fochler

Schiedsrichter: St. Poschenrieder, Gengenbach

Zuschauer: 80

18. Spieltag

10.12.2007

FV Donaueschingen - FC Wollmatingen 2:1 (1:1)

Klarer als es das Ergebnis ausdrückt hat der FV Donaueschingen zum Punktspielabschluss des Jahres 2007 den gleichfalls aus der Verbandsliga abgestiegenen FC Wollmatingen besiegt. Nach dem Führungstreffer von Friesen, der für Wollmatingen einen Elfmeter verwandelte, drehten Heine und Fluck mit ihren Toren das Spiel noch in einen eher zu knappen 2:1.

Die Partie auf dem Kunstrasenplatz begann mit einer Chance für Wagner (5.). Der Angreifer scheiterte wie auch Reich im Nachschuss an May, dem guten Gäste-Schlussmann. Ein Leichtsinnsfehler in der FVD-Abwehr leitete die Führung der Gäste ein, die bis dahin die Partie bestimmten. Nach dem Fehler kam Gleichauf in einem Zweikampf zu spät und foulte einen Gästespieler. Friesen hämmerte den Ball zur Führung der Gäste ins Netz. Die Gastgeber blieben davon unbeeindruckt, hatten aber im Abschluss zunächst kein Glück: Fluck (26.)

köpfte in der besten Situation neben das Tor. Seine Klasse bei ruhenden Bällen zeigte kurz vor der Pause Heine. Der Ex-Villinger trat einen Freistoß aus über 20 Metern mit soviel Effet um die Abwehrmauer, dass der Ball vom Innenpfosten zum 1:1 ins Netz ging.

Nach der Pause bestimmten die Gastgeber die Partie. Wollmatingen versuchte mitzuspielen, und stand auch in der Abwehr gut, doch im Angriff waren die Gäste oft am Strafraum mit ihrem Latein am Ende. In der 56. Minute flankte erneut Heine gefühlvoll in den Strafraum und Fluck wuchtete den Ball mit dem Kopf unter die Querlatte. Wenig später traf Wagner Aluminium. Auch aus der Distanz versuchte es Wagner mit Schüssen. Heine (75.) scheiterte mit einem Kopfball vom Elfmeterpunkt. Das 3:1 schien fällig, als sich Wagner auf der linken Seite wunderbar durchsetzte und nach innen flankte. Reich schoss aber am Tor vorbei. In der Schlusssekunde hatten dann auch die Gäste noch eine Chance, doch der Angriff wurde wegen einer Abseitsstellung abgepfiffen. (daz)

Tore: 0:1 (25./FE) Friesen, 1:1 (42.) Heine, 2:1 (56.) Fluck. - SR: Käbheimer (Rust). - Z: 90.

17. Spieltag

02.12.2007

FC Wollmatingen - SV Worblingen 3:3 (2:1)

Ein torreiches und spannendes Spiel bekamen die Zuschauer unter widrigen Wetterbedingungen auf dem Fürstenberg-Sportplatz in Wollmatingen zu sehen. Die Gastgeber begannen das Spiel sehr konzentriert. Leider traf Th. Peschel in der 10. Minute nach einem schönen Spielzug nur die Latte. Wie aus dem Nichts dann in der 13. Minute das 0:1 für den SV Worblingen durch A. Plavci. Die Wollmatinger liessen sich durch die Gästeführung nicht aus dem Konzept bringen und schalteten schnell von Abwehr auf Angriff um. So erzielte K. Brach in der 24. Minute den längst verdienten Ausgleichstreffer, nach schöner Vorarbeit von A. Stricker für die Gastgeber. Einen schönen Spielzug, bei dem die Wollmatinger das Mittelfeld mit schnellem Direktspiel überwinden konnten, schloss A. Sijaric in der 36. Minute zum 2:1 für die Gastgeber ab. Leider konnten weitere Chancen von Brach und Stricker bis zur Pause nicht genutzt werden. Nach der Pause zunächst das gleiche Bild. Wollmatingen machte das Spiel und Worblingen reagierte. Ab der 60. Spielminute kam der SV Worblingen dann besser ins Spiel und erzielte durch U. Joham, nach einem schönen Freistoss aus ca. 25 Metern, in der 74. Minute den überraschenden Ausgleich. Jetzt hatte Worblingen mehr vom Spiel und U. Joham setzte sich nach einem langen Abschlag des Torhüters in der 80. Minute, gegen den ansonsten sehr gut spielenden D. Mathiebe durch und liess Torhüter Alber mit einem platzierten Schuss keine Chance. Wollmatingen reagierte mit wütenden Angriffen auf die Gästeführung und konnte in der 82. Minute, durch einen 20 Meter-Schuss von A. Sijaric noch den Ausgleich erzielen.

Tore: 13. Min. 0:1 A. Plavci, 24. Min. 1:1 K. Brach, 36. Min. 2:1 A. Sijaric, 74. Min. 2:2 U.

Joham, 80: Min. 2:3 U. Joham, 82 Min. 3:3 A. Sijaric
Besondere Vorkommnisse: 88 Min. rote Karte D. Lachetta, FCW
Zuschauer: 100
Schiedsrichter: Christian Enßle

16. Spieltag

24.11.2007

FC Radolfzell - FC Wollmatingen 3:1 (2:1)

Der FC 03 Radolfzell hat mit dem verdienten Sieg gegen den FC Wollmatingen seinen Aufwärtstrend fortgesetzt. Bereits mit der ersten Chance zappelte der Ball im Netz. Reindl nutzt eine Unachtsamkeit der Defensive, überlief seinen Gegenspieler, und schob zum 1:0 ein. Die Führung brachte der Heimelf aber nicht die erhoffte Sicherheit und es entwickelte sich ein ausgeglichenes zweikampftensives Spiel. Lang und Günter Blum hatten auf Seiten des FC 03 gute Möglichkeiten, auf der Gegenseite musste Gashi für den bereits geschlagenen Torhüter Jenczok auf der Linie klären. Nach einem Eckball nutzte Sijaric ein Durcheinander im Strafraum zum 1:1. Im Gegenzug hatte Günter Blum den erneuten Führungstreffer auf dem Fuß, er blieb aber zu unentschlossen. Reindl machte es wenige Minuten später besser, als er zur 2:1-Halbzeitführung traf.

Nach der Pause kam der FC 03 wacher aus der Kabine. Reuter passte flach auf Marcoux, der den Ball aus 16 Metern ins Tor hämmerte. In der Folge schaltete die Heimelf einen Gang zurück und Wollmatingen übernahm die Initiative. Außer einer Chance von Lachetta und einem Freistoß von der Strafraumgrenze, der knapp am Tor vorbei ging, hatten sie aber keine klaren Tormöglichkeiten. Der Wollmatinger Torhüter Albert bewahrte seine Mannschaft durch zwei gute Paraden gegen Paolantonio und Rolf Blum noch vor einer höheren Niederlage.

Tore: 1:0 (2.) Reindl, 1:1 (24.) Sijaric, 2:1 (37.) Reindl, 3:1 (49.) Marcoux. - SR: Schubert (Sinzheim). - Z: 120.

15. Spieltag

18.11.2007

FC Wollmatingen - SV Denkingen 1:2 (1:2)

Ein schwaches Landesliga-Spiel bekamen die wenigen Zuschauer auch dem Schwaketen-Sportplatz geboten.

In der 6. Minute kam der FC Wollmatingen zu seiner ersten Chance, als A. Sijaric einen Kopfball knapp über das Tor setzte. In der Folgezeit neutralisierten sich beide Mannschaften im Mittelfeld, sodass Torchancen Mangelware blieben. Aus heiterem Himmel fiel in der 25. Minute das 0:1 für den SV Denkingen durch A. Reisser, der die Freiheiten, die ihm der Wollmatinger Abwehrspieler liess nutzte und Torhüter May mit einem platzierten Schuss aus 16 Metern keine Chance liess. In der 40 Minute erhöhten die Gäste nach einem Foul des Wollmatingers Öczelik im 16-Meter-Raum, per Foulelfmeter auf 0:2.. Bereits im Gegenzug konnten die Wollmatinger durch J. Friesen, der ebenfalls einen Foulelfmeter verwandelte zum 1:2 verkürzen. In der zweiten Halbzeit wollten die Wollmatinger den Druck erhöhen und brachten mit A. Stricker den lange verletzten Stürmer, als zweite Spitze. In der 55. Minute dezimierte der FC Wollmatingen sich selber, als E. Öczelik sich zu einer Undiszipliniertheit hinreissen liess und die gelb-rote Karte sah. Mit nur 10 Mann liefen die Wollmatinger nun verzweifelt den Rückstand hinterher und kamen in den letzten 10 Spielminuten noch zu einigen guten Chancen, die aber leider alle ungenutzt blieben.

Zuschauer: 80

Schiedsrichter: M. Schwenke

Tore: 25 Min. 0:1 A. Reisser, 40 Min. 0:2 J. Reichle, 41. Min. 1:2 J. Friesen
bes. Vorkommnisse: 55. Min. gelb-rot: E. Oezcelik (FC Wollmatingen)

14. Spieltag

11.11.2007

FC Wollmatingen - FC Bad Dürkheim 1:2 (1:2)

Auf dem sehr schwer bespielbaren Fürstenberg-Sportplatz zeigten beide Mannschaften den Zuschauern ein gutes Landesliga-Spiel.

Der Gast aus Bad Dürkheim war zu Beginn des Spiels die überlegene Mannschaft ohne die Wollmatinger Abwehr ernsthaft in Gefahr bringen zu können. So fiel in der 19. Minute die etwas überraschende Führung der Gäste durch Ph. Schellhammer, der von 3 Wollmatinger Abwehr-Spielern nicht ernsthaft angegriffen wurde und den Ball aus 20 Metern mit einem wunderschönen Schuss ins lange Toreck unterbringen konnte. Die Gastgeber liessen sich durch dieses Tor nicht aus der Ruhe bringen und versuchten weiter aus einer sicheren Abwehr heraus ihre Angriffe zu starten. Der stark spielende J. Friesen konnte einen dieser gut vorgetragenen Angriffe in der 43. Minute zum verdienten 1:1 Ausgleich abschliessen. Bereits im Gegenzug konnten die Bad Dürkheimer wieder durch einen Schuss von M. Mercuri, der einen groben Abwehrfehler eines Wollmatinger Abwehrspielers ausnutzte, in Führung gehen. In der 2. Halbzeit spielte dann fast ausschliesslich die aufopferungsvoll kämpfende Wollmatinger Mannschaft, während sich die Gäste aus Bad Dürkheim auf Kontern verlegten.

Leider versäumten es die Gastgeber eine der zahlreichen Chancen zum Ausgleich zu verwerten. So kam der Tabellenführer aus Bad Dürkheim zu einem schmeichelhaften Sieg.

Tore: 0:1, 19 Minute, Ph. Schellhammer, 1:1, 43. Min. J. Friesen, 1:2 44. Min. G. Mercuri

SR: A. Eger

Zuschauer: 110

Bes. Vorkommnisse: 65 Min., gelb/rot f. Ph Schellhammer

13. Spieltag

04.11.2007

SV Orsingen-Nenzingen - FC Wollmatingen 1:1 (1:0)

Gegenüber der letzten Begegnung gegen Gottmadingen-Bietingen waren die Gastgeber nicht mehr wiederzuerkennen, denn sie bestimmten in der Anfangsphase das Tempo des Spiels. Knobelspies mit einem Kopfball und vor allem Renner mit mehreren Distanzschüssen deuteten eine gewisse Torgefährlichkeit an. Erst in der 19. Minute kam Wollmatingen bei einem schnell vorgetragenen Konter zur ersten Torchance, doch der Schuss von Sijaric ging knapp am Tor vorbei. In der 31. Minute verfehlte ein Weitschuss von Renner knapp das Gästetor, während auf der anderen Seite Abwehrspieler Geist mit einem Kopfball nur knapp das Tor verfehlte. In der 37. Minute unterlief Gästespieler Lachetta im Abwehrzentrum ein Fehler, Knobelspies hatte plötzlich freie Bahn, setzte den Ball an den Pfosten und Renner hämmerte aus spitzem Winkel den Abpraller zum 1:0 in die Maschen.

Nach dem Seitenwechsel besaß Krulikowski für die Gastgeber in unmittelbarer Tornähe die Möglichkeit die Führung zu erhöhen, während für die Gäste Kapitän Merz dem weit aus dem Tor geeilten Torhüter Retzbach direkt in die Arme schoss. Dann kam für die Gastgeber die ominöse 60. Spielminute, die dem Spiel zu einer überraschenden Wende verhalf. Erst gab es nach einem Foul an Bold im Strafraum Elfmeter für Orsingen-Nenzingen, für den Gefoulten nach einem Disput mit Torhüter May die Rote Karte und Renner scheiterte anschließend mit dem Strafstoß am Gästekeeper. Bevor Wollmatingen in Überzahl zur Schlussoffensive blies, köpfte Schweizer aus kurzer Distanz über das Gästetor. Mit einem abgefälschten Weitschuss erzielte Wölfler für Wollmatingen in der 67. Minute den Ausgleich. Die Gäste wollten jetzt mehr, während Orsingen-Nenzingen in der Abwehr gut stehend nur noch zwei gegnerische Torchancen zuließ. Erst scheiterte Lachetta mit einem Kopfball am glänzend reagierenden Torhüter Retzbach und nach einem Solo des eingewechselten Peschel verzog Sijaric in der Mitte frei vor dem Tor. Am Ende blieb es bei der Punkteteilung, die eher den Gästen aus Wollmatingen schmeichelte. (ks)

Tore: 1:0 (37.) R. Renner, 1:1 (67.) Wölfler. - SR: Weber (Mahlberg). - Z: 380. - Bes. Vork.:

Rot (60.) für Bold (SV Orsingen-Nenzingen).

12. Spieltag

01.11.2007

FC Wollmatingen - SV Überauchen 2:1 (2:0)

Eine geschlossene Mannschaftsleistung zeigte die vom neuen Trainer, R. Horvarth, auf einigen Positionen umgestellte Mannschaft des FC Wollmatingen gegen die Gäste aus dem Schwarzwald. Aus einer sicheren Abwehr heraus wurde der Ball durch das Mittelfeld gespielt. In der 28. Minute hatten die Gastgeber die erste große Torchance durch D. Wölflé, dessen gut platzierter Kopfball knapp am Tor vorbeistrich. In der 30. Minute konnte Th. Krieg die Blau-Weissen, nach einem zu kurz abgewehrten Eckball, durch einen strammen Schuss aus 16 Metern in Führung bringen. Ein Distanzschuss von Sijaric in der 39. Minute konnte der Gästetorhüter gerade noch zu Ecke abwehren. Das erlösende 2:0 für die Wollmatinger fiel dann in der 45. Minute durch A. Sijaric, der ein wunderschönes Zuspiel von J. Friesen verwerten konnte. Die Gäste aus Überauchen versuchten nach der Pause zunächst mehr Druck zu machen, ohne aber das Tor der Gastgeber gefährden zu können. Die klareren Chancen hatte der FC Wollmatingen. Pech, dass die Kopfbälle von D. Wölflé an die Latte und vom Verteidiger der Gäste auf der Torlinie geklärt, nicht ihr Ziel fanden. Eine Unaufmerksamkeit in der Wollmatinger Abwehr nutzte D. Beha in der 75. Minute zum Anschlusstreffer. Die Wollmatinger liessen sich durch diesen Treffer aber nicht aus Spielrhythmus bringen. Nach einem Foul im Strafraum an dem sehr agilen D. Wölflé wurde der fällige Elfmeter vom A. Sijaric in der 79. Minute verschossen und es blieb beim verdienten Wollmatinger Erfolg.

Tore: 1:0 Th. Krieg, 36. Minute, 2:0 A. Sijaric, 45. Minute, 2:1 D. Beha, 75 Minute

Zuschauer: 120

Schiedsrichter: A. Nübling

bes. Vorkommnisse: 79. Minute, A. Sjaric verschießt Foulelfmeter, 87. Min. gelb-rote Karte f. E. Özcelik

11. Spieltag

27.10.2007

SV Hinterzarten - FC Wollmatingen 1:0 (0:0)

Die Gastgeber gingen das Spiel hochkonzentriert an und hatten in der 9. Minute eine gute Chance durch Fuhlbom. Auch in der 15. Minute hatten die Gäste Glück, dass Sebastian Lickert nur den Außenpfosten traf. Kurz darauf verzeichneten auch die Gäste eine erste Möglichkeit durch Geist, der das Leder ans Außennetz setzte. Riesendusel für die Wollmatinger in der 35. Minute, als Merz fast ein Eigentor produzierte. Kurz vor der Pause scheiterte erneut Sebastian Lickert knapp.

Die Platzherren wirkten nach dem Wiederanpfiff unkonzentriert. So musste sich Hinterzartens Torhüter Hofmeier gegen Geist schon mächtig strecken. In der 68. Minute leitete Manuel Lickert dann einen schönen Spielzug ein. Er brachte das Leder auf Simon, der Harald Lickert ins Spiel brachte und dieser traf zum 1:0. Zum großen Aufbäumen der Gäste aus Wollmatingen kam es nicht, so dass der SV Hinterzarten zum ersten Saisonsieg kam. (khv)

Tor: 1:0 (68.) H. Lickert. - SR: Rosenfelder (Sulzburg). - Z: 110. - Gelb-Rot (87.) für Wölfler (Wollmatingen).

10. Spieltag

21.10.2007

FC Wollmatingen - Hegauer FV 3:1 (1:1)

Die Gäste versteckten sich nicht und spielten von Beginn an gut mit. Ein schlecht getretener Freistoss für Wollmatingen eröffnete den Gästen die Chance zum Kontern. Die Wollmatinger Abwehr wurde überlaufen, was Nasca eiskalt zur Führung für die Gäste nutzte. In der Folgezeit bemühte sich die Heimelf zwar, konnte aber mit ihrer zu statischen Spielweise die Gäste nicht ernsthaft in Bedrängnis bringen. In der 34. Minute dann fast der überraschende Ausgleich doch Sijarics Kopfball lenkte Hegaus Torhüter Kaiser noch an die Latte. Eine Minute später setzte Friesen sich über die rechte Seite durch und erzielte aus 16 Meter den Ausgleich.

Die Gastgeber kamen wacher aus der Kabine und erspielten sich Chancen, die jedoch ungenutzt blieben. Fast hätten die Gäste in der 51. Minute die Führung erzielt, das Aluminium verhinderte aber die erneute Führung. Das Spiel wurde nun besser und Wollmatingen erspielte sich zunehmend Chancen. In der 66. Minute konnte Patrick Kaiser seine Farben mit einer Glanzparade noch vor dem Rückstand bewahren. Beim folgenden Eckball war er jedoch chancenlos als Daniel Wölfler aus kurzer Distanz die verdiente Führung für Wollmatingen erzielte. Die Gäste warfen nun alles nach vorne, blieben jedoch immer wieder an der vielbeinigen Abwehr der Heimelf hängen. In der 78. Minute schloss Simon Balbinot einen schnell vorgetragenen Konter zum vorentscheidenden 3-1 ab. Ein verdienter Sieg der

Heimelf, aufgrund einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit.(ae)

FC Wollmatingen -Hegauer FV 3 :1

Sr. Philipp Lehmann

Zuschauer 100

Tore 08. 0-1 Nasca

35. 1-1 Friesen

67. 2-1 Wölfle

78. 3-1 Balbinot

9. Spieltag

14.10.2007

FC Villingen II - FC Wollmatingen 2:2 (0:2)

In einer umkämpften Partie, die wegen des zeitgleich stattfindenden Pokalspiels der ersten Mannschaft nur etwa 30 Zuschauer sahen, trennten sich die Reserve des Oberligisten FC Villingen und der FC Wollmatingen mit einem 2:2-Unentschieden.

Bereits in der 1. Spielminute brannte es lichterloh im Strafraum der Villinger, allerdings entschärfte Torhüter Scholz die Situation. In der Folge entwickelte sich dann eine nervös geführte Begegnung, in der klare Torchancen eher Mangelware waren. So versuchte sich Cil in der 8. Minute mit einer Direktabnahme. Auf der Gegenseite war es immer wieder Sijaric, der für Gefahr sorgte. Erneutes Glück für die Nullachter in der 30. Minute. Fünf Minuten später stolperte ein Wollmatinger über den Ball. Der Unparteiische piff jedoch ab und versah Irion, der neben dem Gästespieler herlief, in der umstrittenen Situation die Rote Karte. Diese hatte Folgen, denn in der 42. Minute erzielte der Gast in Überzahl das 1:0 und aus Abseits verdächtiger Position in der 45. Minute auch noch das 2:0, was gleichzeitig den Pausenstand bedeutete.

Die Nullachter steckten jedoch nicht auf und mit der Einwechslung von Benz und Köhler lief es in der zweiten Hälfte trotz Unterzahl deutlich besser. Konnte der Wollmatinger Balbinot in der 53. Minute für seinen geschlagenen Keeper noch klären, so war Torhüter May eine Zeigerumdrehung später gegen Benz machtlos. In der Folge dann ein Sturmloch der Nullachter, der durch eine Rote Karte wegen absichtlichen Handspiels für Sijaric zusätzlich erleichtert wurde. Die Angriffe wurden jedoch zu konfus vorgetragen, so dass es durch Köhler (86.) nur noch zum Ausgleich reichte. (khv)

Tore: 0:1, 0:2 (42., 45.) Sijaric, 1:2 (54.) Benz, 2:2 (86.) Köhler. - SR: Laage (Todtmoos). - Z: 30.

8. Spieltag

07.10.2007

FC Wollmatingen - FC Rot-Weiß Salem 0:3 (0:2)

Im Duell der Kellerkinder erwischten die Gäste den besseren Start. Ein Foulspiel von Woelfle an Wächter wurde mit Strafstoß geahndet. Meyer lies sich dieses Angebot nicht nehmen und brachte die Salemer in Führung. Nur sechs Minuten später ließen die Gastgeber die Rot-Weißen frei kombinieren, und Dürrhammer bedankte sich mit dem 0:2. Es dauerte eine halbe Stunde, ehe sich die Heimelf vom frühen Rückstand erholen konnte und durch Sijaric zur ersten Torchance kam. Die Gäste verwalteten ihren komfortablen Vorsprung aber sicher bis zur Halbzeit. Der zweite Abschnitt war an Ereignislosigkeit kaum zu überbieten. Beide Mannschaften zeigten, warum sie zu recht im Tabellenkeller stehen. Salem wollte nicht, und Wollmatingen konnte nicht. Die Angriffe der Gastgeber verpufften in der vielbeinigen Gästeabwehr, und die Rot-Weißen blieben mit ihren Kontern harmlos. So brachte ein Eckball die endgültige Entscheidung. Dürrhammer sprang am höchsten und köpfte zum verdienten Sieg der Gäste ein.

Torfolge:

0:1 Chris Meyer (Mittelfeld), 3. Min Foulelfmeter

0:2 Marc Dürrhammer (Abwehr), 9. Min

0:3 Marc Dürrhammer (Abwehr), 84. Min

Schiedsrichter: Zorn (Opfingen)

Zuschauer: 150

7. Spieltag

23.09.2007

FC Wollmatingen - SC Gottmadingen-Bietingen 1:2 (1:2)

Bei herrlichem Spätsommerwetter sahen 140 Zuschauer ein spannendes Landesliga-Spiel. Leider verschliefen die Gastgeber den Beginn der Partie. So führte der Gast aus dem Hegau nach 11 Minuten bereits 2:0 durch 2 Tore von R. Renna, der in beiden Fällen von individuellen Abwehrfehlern der Wollmatinger profitierte. Trainer Kastler reagierte schon sehr früh und brachte mit D. Mathiebe für den verletzten Th. Peschel und mit M. Göschel für den schwachen Ch. Singer 2 frische Kräfte ins Spiel. Danach konnte der FCW seine Unsicherheiten, bedingt durch die frühen Gegentore, ablegen und fand besser ins Spiel. Chancen von Mathiebe und Stricker blieben leider ohne zählbaren Erfolg. In der 40. Minute fiel, zu diesem Zeitpunkt verdient, das 1:2 durch einen abgefälschten Schuss von J. Wenz. Leider verletzte sich der Torschütze bei dieser Aktion und musste ausgewechselt werden, so

dass das Wechselkontingent der Wollmatinger bereits zur Pause voll ausgeschöpft war. Nach der Pause kam eine andere Wollmatinger Mannschaft auf das Spielfeld. Über große kämpferische Leistung fand die Wollmatinger Mannschaft immer mehr ihr Spiel, während die Gäste zusehends nachließen. Einen "Bärendienst" erwies S. Balbinot seiner Mannschaft, nachdem er kurz vorher verwarnt, eine Entscheidung des, nicht immer souverän leitenden, Schiedsrichters kritisierte und zu Recht die gelb-rote Karte sah. Mit nur 10 Mann machten die Wollmatinger in einer Trotzreaktion mächtig Druck auf das Gehäuse des SC Gottmadingen-Bietingen und hatten noch 2 Großchancen durch Friesen und Sijaric zum Ausgleich, während sich die Gäste auf gelegentliche, aber stets gefährliche Konter, beschränkten. Letztendlich blieb es beim, auf Grund der besseren Torchancen, nicht unverdienten Gästesieg.

SR: Markus Herrmann, Gernsbach

Zuschauer: 140

Tore: 0:1 R. Renna 10. Min., 0:2 R. Renna 11. Min, 1:2 J. Wenz 40. Min

Karten: gelb/rot S. Balbinot, FCW, 52. Min., P. Sailer SC G-B., 87. Min.

6. Spieltag

17.09.2007

FC Konstanz - FC Wollmatingen 2:2 (1:1)

Verheißungsvoller Auftakt für die Gastgeber im Derby, als Bix von der Strafraumkante FCW-Keeper Asani zur Parade zwang (7.), eine Minute später zielte Friesen auf der Gegenseite aus spitzem Winkel knapp am langen Pfosten vorbei. Wieder nur 60 Sekunden später fiel das 1:0, vorbereitet durch Bix, der für Reiser auflegte. Kaum ausgejubelt, musste Dummel im Konstanzer Torraum den Ball aus der Gefahrenzone köpfen. Was recht flott begann, verflachte dann zusehends und man musste sich wundern, wie leicht sich die Hintermannschaft der Hausherren durcheinander wirbeln ließ. Der Ausgleich durch Sijaric Mitte der ersten Halbzeit überraschte nicht. Nach einem Freistoß stand er ganz allein an der Torraumecke und verlängerte den Kurs des Leders per Hinterkopf ins Netz.

Alles schien gut zu werden für den FC Konstanz, als Wollmatingens Friesen (60.) eine große Chance ausließ. Praktisch im Gegenzug ging ein Kopfball von Fritz zwar noch am Tor vorbei, doch in der 71. Minute bugsierte er den Ball im Fallen zum 2:1 über die Linie. Die Gastelf, die das Spiel nach der Pause offen gestaltete, ließ sich nicht beirren, auch wenn Stricker die dickste Möglichkeit (81.) ausließ. Wie schon am vergangenen Wochenende verschenkte der FC Konstanz in den Schlussminuten den glücklichen Sieg. Völlig ohne Not startete die Abwehr den untauglichen Versuch, eine Abseitsposition aufzubauen. Göschel bedankte sich und suchte sich die rechte obere Torecke als Ziel aus. (kha)

Tore: 1:0 (9.) Reiser, 1:1 (25.) Sijaric, 2:1 (71.) Fritz, 2:2 (88.) Göschel. - SR: Rodriguez

(Gailingen). - Z: 350.

5. Spieltag

09.09.2007

FC Wollmatingen - FC Singen 2:1 (1:0)

Ein spannendes und teilweise dramatisches Spiel bekamen die 180 Zuschauer auf dem Fürstenberg-Sportplatz im Derby zwischen dem FC Wollmatingen und dem FC Singen zu sehen. Bereits in der 3. Minute konnte Dieter Lachetta nach einem Eckball die Wollmatinger Mannschaft in Führung schießen. Bis zur 20. Minute zeigte, die auf einigen Positionen neu besetzte Mannschaft des

FC Wollmatingen, schönen Kombinationsfußball. Danach nahmen die Gäste vom Hohentwiel mehr und mehr das Heft in die Hand und drängten die Wollmatinger Mannschaft in die eigene Platzhälfte, ohne dass Singen jedoch zu nennenswerten Torchancen kam.

In der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer zunächst das gleiche Bild. Singen machte das Spiel und der FC Wollmatingen verteidigte mit Glück und Geschick die knappe Führung. Der Druck des FC Singen wurde immer größer und in der 81. Minute kamen die Gäste nach einem Eckball durch den Kopfball des aufgerückten Verteidigers E. Tasdemirci zum verdienten Ausgleich. Wer jetzt dachte, die Heimmannschaft würde sich mit dem einen Punkt zufrieden geben, sah sich getäuscht. Der FC Wollmatingen kämpfte sich ins Spiel zurück und A. Stricker konnte einen dieser Konter, nach guter Vorarbeit von M. Göschel, zum glücklichen, aber aufgrund der kämpferischen Leistung nicht unverdienten Sieg, einköpfen.

Hervorzuheben ist die gute Leistung des Schiedsrichtergespanns und die jederzeit faire Spielweise der beiden Mannschaften.

Tore: 3. Min. 1:0 D. Lachetta, 83. Min. 1:1 E. Tasdemirci, 87. Min. 2:1 A. Stricker

Schiedsrichter: K. Mutter

Karten: keine

Zuschauer: 180

4. Spieltag

03.09.2007

FC Neustadt - FC Wollmatingen 2:0 (0:0)

In den ersten 30 Spielminuten egalisierten sich beide Teams. Dies änderte sich schlagartig ab der 37. Spielminute, als Simone Bossio sich auf der linken Seite durchdribbelte und von der Grundlinie auf Sturmführer Burger flach zurückpasste. Diesem rutschte aber der Ball über den Spann und landete neben dem Tor. Dies war der Auftakt zu einer Vielzahl von Chancen der Vöstel-Elf bis zum Halbzeitpfiff. Die Seehasen wurden buchstäblich in ihrer Hälfte eingeschnürt, konnten aber mit viel Glück das Unentschieden in die Pause retten.

In der zweiten Spielhälfte hielten die Blauen von Beginn an das Tempo hoch und bestimmten das Spielgeschehen. Die Seehasen mussten im Abwehrbereich Schwerstarbeit verrichten, wobei sich bemerkbar machte, daß der kurz vor der Halbzeit durch Verletzung ausgeschiedene Abwehrchef Thomas Peschel fehlte.

In der 66. Minute war es dann soweit: Bossio setzte sich an der linken Seite durch und passte flach nach innen; Torjäger Burger war zur Stelle und erzielte mit einem Flachschuss unhaltbar das 1:0.

Bereits zwei Minuten später konnte Ackermann aus kurzer Distanz mit dem Kopf auf 2:0 erhöhen. Die Wollmatinger gaben sich geschlagen und betrieben nur noch Schadensbegrenzung. So blieb es beim hochverdienten 2:0-Sieg für die Einheimischen.

Tore: 1:0 (66.) Burger, 2: 0 (68.) Ackermann. - SR: Link (Eichesheim). - Z: 150. - Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rot: 85. Sirjaric/FCW wegen Foulspiels.

Quelle: Südkurier

3. Spieltag

29.08.2007

FC Wollmatingen - FV Donaueschingen 1:3 (0:1)

Die ca. 180 Zuschauer auf dem Wollmatinger Fürstenberg-Sportplatz sahen über weite Strecken ein zerfahrenes Spiel der Heimmannschaft. Immer wieder wurde der Ball im Spielaufbau von der Wollmatinger Mannschaft verloren. Den klug spielenden Gästen von der Baar, eröffneten sich aus diesen Situationen immer wieder Konterchancen. Beinahe zwangsläufig fiel aus so einer Situation in der 19. Minute nach einem Freistoss das 0:1 durch einen Kopfballtor des stark spielenden Abwehrspielers Christoph Fluck. Der FC Wollmatingen seinerseits kam erst in der 32. Minute durch den sonst recht schwachen Kapitän F. Merz zu seiner ersten Torchance. Nach der Pause zunächst das gleiche Spielgeschehen. Jörg Holik tauchte in der 46. und 58. Minute allein vor Torhüter A. May auf und vergab beide Großchancen. In der 73. Minute gelang der Heimmannschaft, die zwischenzeitlich ein wenig besser in das Spiel gefunden hatte, durch einen sehenswerten

Treffer von A. Sijaric, genau in den Torwinkel des Gästetores, der Ausgleich. Wer nun gedacht hatte, der FCW würde zu seinem Spiel finden, wurde bitter enttäuscht. Erneut nutzten die Donaueschinger zwei grobe Fehler im Spielaufbau der Gastgeber in der 79. Minute durch J. Holik und in der 90. Minute durch H. Reich zum 1:3 Endstand und entführten verdient 3 Punkte an die Baar.

Schiedsrichter: Michael Walter, Hochdorf

Tore: 0:1 Ch. Fluck, 19. Min., 1:1 A. Sijaric, 73. Min., 1:2 J. Holik, 79. Min., 1:3 H. Reich, 90. Min.

Karten: -, -

Zuschauer: 180

2. Spieltag

22.08.2007

SV Worblingen - FC Wollmatingen 3:2 (1:0)

Zu Beginn waren beide Mannschaften bestrebt, den Ball in den eigenen Reihen zu halten. Worblingen startete über Uwe Joham die ersten viel versprechenden Angriffe, jedoch ohne Erfolg. Nach und nach wurde das Spiel besser und durch einen Foulelfmeter erzielte die Heimmannschaft das 1:0. Danach hatten die Einheimischen mehr vom Spiel. Bis zur Pause ergaben sich noch Chancen, aber es blieb beim knappen 1:0 für den SV Worblingen.

Die zweite Hälfte begann mit einem Schock für die Heimelf. Peschel erzielte mit einer Bogenlampe aus 22 Metern den Ausgleich. Worblingen wirkte verunsichert, Wollmatingen spielte schneller durch das Mittelfeld. Das 1:2 durch einen sehenswerten Freistoß war die logische Folge. Jetzt war Wollmatingen Spiel bestimmend. In dieser Phase war es dem SV-Torhüter Balogh zu verdanken, dass das Spiel nicht schon frühzeitig entschieden war. Zum Ende rappelte sich Worblingen nochmals auf, und Kessinger gelang nach einem Konter der Ausgleich (80.). Die Entscheidung fiel dann kurz darauf, als Wölfler den Worblinger Joham foulte und Plavci seinen zweiten Strafstoß verwandelte. (fk)

Tore: 1:0 (15./FE) Plavci, 1:1 (47.) Peschel, 1:2 (57.) Sijaric, 2:2 (80.) Kessinger, 3:2 (82./FE) Plavci. - SR: Burgenmeister (Uhdlingen). - Z: 250.

Quelle: Südkurier 20.8.2007

1. Spieltag

11.08.2007

FC Wollmatingen - FC Radolfzell 4:2 (2:1)

Ein packendes Lokald Derby mit vielen Toren bekamen die 220 Zuschauer zum Auftakt der neuen Landesliga-Saison auf dem Fürstenberg-Sportplatz zu sehen. Die Gäste aus Radolfzell dominierten die ersten 20 Minuten und gingen in der 10. Minute durch den Ex-Wollmatinger Miguel Castro verdient in Führung. Die junge Wollmatinger Mannschaft zeigte Moral, kämpfte sich ins Spiel zurück und war dann bis zur Pause die spielbestimmende Mannschaft. Sie konnte den frühen Rückstand durch 2 Tore ihres neuen Kapitäns Frank Merz in der 28. und 41. Minute in eine verdiente Halbzeitführung umwandeln.

Nach der Pause zog sich die Heimmannschaft weit in die eigene Hälfte zurück, setzte aber immer wieder zu gefährlichen Konterangriffen an. Einen dieser Angriffe konnte Neuzugang Adis Sijaric in der 65. Minute per Kopfball zum vielumjubelten 3:1 abschließen. Die Radolfzeller Spieler, die das Spiel nie verloren gaben, kamen nach einem Eckball und einer erneuten Unaufmerksamkeit in der neu formierten Wollmatinger Abwehr durch A. Paolantiano in der 69. Minute zum 3:2 Anschlusstreffer. In Folge hatten die Gastgeber Glück, als die Radolfzeller in der 73. Minute nacheinander Torpfosten und Latte trafen, bevor Torhüter May den Ball unter Kontrolle bringen konnte. Nur 5 Minuten später gelang Johannes Wenz, nach hervorragender Vorarbeit des unermüdlich kämpfenden Alexander Stricker, der Treffer zum Endstand von 4:2.

Die junge Wollmatinger Mannschaft hat in diesem Spiel genau das umgesetzt, was die Trainer gefordert haben. Sie hat sich während der Spiels gesteigert und über fast 90 Minuten Spaß-Fußball geboten, der den anwesenden Zuschauern wieder viel Freude bereitet hat. Hervorzuheben ist außerdem noch die bemerkenswert gute Spielleitung von Schiedsrichter Thomas Fossler mit seinem Team.

Tore: 10. Min. 0:1 M. Castro, 28. u. 41 Min. 1:1 u. 2:1 F. Merz, 65. Min. 3:1 A. Sijaric, 69 Min. 3:2 A. Paolantiano, 78. Min. 4:2 J. Wenz

Schiedsrichter: Th. Fossler, Rheinfeldern

Zuschauer: 220

Zur Ergänzung der Spielbericht des Südkurier:

Ein Auftakt, der Appetit macht

VON JÜRGEN RÖSSLER

Das Wetter stimmte am vergangenen Freitag und auch das Timing, denn die Fußballfreunde in der Region Konstanz/Radolfzell hätten sich mit einem langen Abend auf die Saison einstimmen können. Zunächst das authentische Fußballgefühl, der Duft von Gras und Bratwurst auf dem Fürstenberg-Sportplatz beim Duell der beiden alten Rivalen FC Wollmatingen und FC Radolfzell, danach im Fernsehen der Bundesligastart mit dem Kracher Meister gegen Vize, VfB Stuttgart gegen Schalke. Nun, zumindest den ersten Teil wollten nur etwa 200 Zuschauer sehen und die hatten sich - vor allem wenn man das Niveau vor der Pause betrachtet - richtig entschieden. Mit schnellem, offensiv ausgerichteten Fußball versuchten beiden Mannschaften in die Runde zu starten, so dass die Zuschauer auf ihre Kosten kamen.

Mit zunehmender Spieldauer bekamen die Gäste das Spiel besser in den Griff und erspielten sich die klareren Chancen. Keineswegs überraschend fiel daher das frühe 0:1. Blum hatte Castro mustergültig bedient und der vollstreckte kaltblütig. Ausgerechnet Castro, werden einige Wollmatinger dabei gedacht haben, hatten sie noch ähnliche Chancen in Erinnerung, die der laufstarke Spanier einst im Dress des FC Wollmatingen teilweise ausgelassen hatte. "Danach haben wir versucht, das Resultat zu verwalten, haben uns zu wenig gewehrt", versuchte FCR-Coach Francisco Dominguez zu erklären, wie eine lange dominante Mannschaft ein Spiel aus der Hand geben konnte. Und dann kam noch Glück für die bis dahin kaum gefährlichen Gastgeber dazu, denn ein Sonntagsschuss von Merz brachte den Ausgleich. "So ein Tor schießt der wohl nie mehr", haderte Dominguez ein wenig damit, dass ausgerechnet gegen sein Team so ein Kunststück gelang.

"Wir haben die Radolfzeller Chancen mit viel Glück überstanden und dann in den richtigen Momenten unsere Tore gemacht", fasste FCW-Trainer Ingo Kastler den Saisonauftakt zusammen. Der Ausgleich noch vor der Pause, dann der Führungstreffer; nach der Pause das erhöhte Engagement der Gäste zunächst überstanden und gar mit einem weiteren Treffer zum 3:1 beantwortet; wenig später nach dem erneuten Anschluss wieder mit viel Glück eine Druckphase, darunter ein Lattentreffer, ohne Schaden überstanden und wieder selbst zum vorentscheidenden 4:2 erfolgreich.

Ausgleichende Gerechtigkeit zumindest bei den Torschützen: Nachdem ein Ex-Wollmatinger in Radolfzeller Reihen den Torreigen eröffnet hatte, beendete ihn mit Wenz der vom FC Radolfzell gekommene Wollmatinger Neuzugang. Doch den von beiden Trainern als von den Chancen gut möglichen und auch vom Spielverlauf her gerechten Spielausgang von 3:3 gab es dann natürlich nicht mehr.

Dennoch ein Landesliga-Saisonauftakt, der nicht nur auf Grund der Sportplatzwurst, sondern auch wegen sechs zum Teil sehenswerter Tore sowie der Leistung des "23. Mannes" Appetit auf mehr gemacht hat.

Test-Spieltag

08.08.2007

Hegauer FV - FC Wollmatingen 0:2 (0:1)

Jetzt bleibt der Pokal in Wollmatingen

Durch einen 2:0-Sieg über den Hegauer FV sicherte sich der FC Wollmatingen den Titel beim Emil-Homburger-Turnier in Hilzingen und darf nach dem dritten Pokalgewinn hintereinander die Trophäe behalten. Dritter wurde der FC Öhningen-Gaienhofen, der den SC Gottmadingen-Bietingen mit 2:1 bezwang.

Emil-Homburger-Turnier Finale Hegauer FV - FC Wollmatingen 0:2 (0:1)

Von Beginn an entwickelte sich ein interessantes und spannendes Spiel. Beide Mannschaften,

die Wollmatinger ein wenig routinierter, gefielen durch ein hohes Laufpensum und den unbändigen Willen, das Match für sich zu entscheiden. Beide Teams versuchten mit langen Bällen über die Flügel und in die Spitzen zum Erfolg zu kommen. Die Wollmatinger zeigten die etwas bessere Spielanlage und verstanden es die Hegauer Angriffe abzufangen. So sehr sich die Hegauer auch mühten, konnten sie in der 20. Minute jedoch nicht verhindern, dass der agile Stricker das 0:1 markierte. Mit diesem Ergebnis ging man in die Pause.

Mit Beginn der zweiten Hälfte das gleiche Bild. Die Hegauer setzen alles daran, zum Torerfolg zu kommen. So beherzt die Hegauer auch zu Werke gingen, schafften sie es nicht, den Ausgleich zu erzielen. Im Gegenteil, in der 55. Minute konnte Wollmatingen durch Schmidt auf 2:0 erhöhen. Der Hegauer FV steckte aber nie auf und bot den zahlreichen Zuschauern bis zum Schlusspfiff ein spannendes und aufregendes Fußballspiel. Geehrt wurde anschließend der Wollmatinger Stürmer Alexander Stricker, der mit sechs Treffern die von Kurt Merz gestiftete Torjägerkanone überreicht bekam.

Tore: 0:1 (20.) Stricker, 0:2 (55.) Schmidt. - SR: Hans- Jörg Rommel (Stockach)

Bezirkliga Platz 14, knapper Klassenerhalt

2008/09

Kader in der Bezirkliga-Saison 2008/09



Obere Reihe: Niklas Eblen, Fabian Geist, Sascha Egelkraut, Co-Trainer Thomas Krieg, Marc Jung, David Ribeiro.

Mittlere Reihe: Betreuer Dieter Weber, Daniel Mathiebe, Stefan Kietzmann, Kibir Bilali, Benjamin Obser, Christoph Signer, Mohammad Araghi, Hakan Doksanoglu, Trainer Michael Kokoska, Betreuer Heiner Fetscher.

Vordere Reihe: Dennis Brendle, Kai Ahlbrecht, Jan Krahnen, Manuel Reckziegel, Alexander May, Stefan Fetscher, Simon Balbinot.

Es fehlen : Dieter Lachetta, Ronny Rosse, Adis Sijaric, Klaus Albert, Lukas Pflaum, Kulovic Edis, Mario Mazola.

Spielerkader 2008/09

Tor: Alexander May, Edis Kulovic, Klaus Albert, Jan Krahnen

Abwehr: Christoph Signer, Kai Ahlbrecht, Lukas Pflaum, Thomas Krieg, Daniel Mathiebe, Fabian Geist.

Mittelfeld: Simon Balbinot, Dieter Lachetta, Kibir Bilali, Niklas Eblen, Ronny Rosse, Mohammad Araghi, Sascha Egelkraut, Stefan Kietzmann, Dennis Brendle, Stefan Fetscher.

Angriff: Adis Sijaric, Hakan Dogsanoglu, Manuel Reckziegel, Mario Mazola, Benjamin Obser, Marc Jung.

Trainer: Michael Kokoska (April 2008 bis Mai 2009), Andreas Böhm (ab Mai 2009)

Zu-/Abgänge 2008

Zugänge: Lukas Pflaum, Niklas Eblen (eigene Jugend), Sascha Egelkraut (BC Egg),

Hakan Dogsanoglu (Türk Markdorf), Manuel Reckziegel (TuS Meersburg), Kulovic Edis, Mohammad Araghi (Spygg KN-Allmannsdorf), Mario Mazola (Türkischer SV Konstanz),

Dennis Brendle, Stefan Fetscher, Marc Jung, Jan Krahen (alle 2. Mannschaft)

Abgänge: Frank Merz, Johannes Friesen (FC Radolfzell), Alexander Stricker (FC Konstanz), Thomas Peschel (Trainer Dettingen), Marcus Schmid, Ehtem Öczelik (DJK Konstanz), Kai Brach (Studienreise), Daniel Wölfle (Uni Köln).

Besonderes:

Dem FC Wollmatingen blieb nur deshalb der Abstieg aus der Bezirksliga erspart, weil keine Mannschaft aus dem Bezirk Bodensee aus der Landesliga abstieg und der FC Überlingen in der Aufstiegsrunde den Aufstieg in die Landesliga schaffte.

Spielpaarungen:

1. So 24.08.08 FC Wollmatingen FC Rielasingen-Arlen 1:0
2. Fr 29.08.08 VfR Stockach FC Wollmatingen 5:1
3. So 07.09.08 FC Wollmatingen FC Überlingen 0:4
4. So 14.09.08 FC Bodman-Ludw. FC Wollmatingen 2:3
5. Sa 20.09.08 SG Dettingen-Ding. FC Wollmatingen 5:3
6. So 28.09.08 FC Wollmatingen SV Meßkirch 3:1
7. So 05.10.08 SV Boll-Krumbach-B. FC Wollmatingen 2:1
8. So 12.10.08 FC Wollmatingen Türk. SV Konstanz 3:2
9. Fr 17.10.08 FC Hilzingen FC Wollmatingen 3:2
10. So 26.10.08 FC Wollmatingen SC Markdorf 0:0
11. So 02.11.08 FC Öhningen-Gaienh. FC Wollmatingen 3:1

12. So	09.11.08	FC Wollmatingen	SV Orsingen-Nenz.	3:0
13. So	16.11.08	Hattinger SV	FC Wollmatingen	1:3
14. So	23.11.08	FC Wollmatingen	SV Allensbach	4:2
15. So	30.11.08	FC Wollmatingen	FC Schwandorf-Wor.	0:0
16. Sa	07.12.08	TuS Immenstaad	FC Wollmatingen	2:1
17. So	01.03.09	FC Wollmatingen	FC Öhningen-Gaienh.	0:3
18. Sa	08.03.09	FC Rielasingen-Arlen	FC Wollmatingen	4:1
19. So	15.03.09	FC Wollmatingen	VfR Stockach	1:5
20. Sa	21.03.09	FC Überlingen	FC Wollmatingen	2:0
21. So	29.03.09	FC Wollmatingen	FC Bodman-Ludw.	2:2
22. So	05.04.09	FC Wollmatingen	SG Dettingen-Ding.	1:2
23. Mi	08.04.09	SV Meßkirch	FC Wollmatingen	0:0
24. So	19.04.09	FC Wollmatingen	SV Boll-Krumbach-B.	1:0
25. So	03.05.09	FC Wollmatingen	FC Hilzingen	0:0
26. So	10.05.09	SC Markdorf	FC Wollmatingen	2:3
27. So	17.05.09	FC Wollmatingen	TuS Immenstaad	1:1
28. Do	21.05.09	Türk. SV Konstanz	FC Wollmatingen	2:4
29. So	24.05.09	SV Allensbach	FC Wollmatingen	4:2
30. Mi	27.05.09	FC Wollmatingen	Hattinger SV	4:0
31. Mo	01.06.09	FC Schwandorf-Wor.	FC Wollmatingen	2:0
32. So	07.06.09	SV Orsingen-Nenz.	FC Wollmatingen	0:5

Spielberichte

28. Spieltag

17.05.2009

FC Wollmatingen - TUS Immenstaad

Mit einem Unentschieden, daß beiden Mannschaften im Abstiegskampf nicht so richtig weiterhilft, endete die Partie auf den Fürstenbergsportplatz. Zunächst waren es die Gäste aus Immenstaad die das Spiel bestimmten. Die Platzherren agierten nur. Folgerichtig gingen die Gäste nach einem Freistoss von A. Karl in der 21. Minute in Führung. Dieses Tor schien der Weckruf für die Wollmatinger Mannschaft gewesen zu sein. Sie erarbeitete sich nach dem Tor bis zur 35. Min. Torchancen im Minutentakt, die jedoch allesamt vergeben wurden. Die Halbzeitpauses nutzte der Wollmatinger Trainer, um seine Mannschaft noch offensiver aufzustellen. Immenstaad wurde zu Beginn der 2. Halbzeit in der eigenen Hälfte eingeschnürt. Leider wurden die sich bietenden Torchancen von den Gastgeber nicht konsequent genutzt. So war es D. Brändle, der in der 51. Minute mit einem Freistoss aus ca. 40 Metern zum längst verdienten Ausgleich für die Platzherren traf. Nach dem Ausgleichstreffer waren es die Wollmatinger, die sich weitere Chancen erarbeiteten. Erst in der 84. Minute kam des TUS Immenstaad zur ersten Torchance in der 2. Halbzeit. In der 86. Minute konnten die Wollmatinger die grösste Chance des Spiels nicht verwerten als zunächst Balbinot am Gästetorhüter scheiterte und anschliessend der Nachschuss von Traber von einem Gästeverteidiger von der Torlinie weggeschlagen wurde.

Tore: 16. Min. 0:1, A. Karl, 51. Min. 1:1, D. Brändle

Schiedsrichter: Thomas Waldraff

Zuschauer: 80

26. Spieltag

03.05.2009

FC Wollmatingen - FC Hilzingen

In diesem, für beide Mannschaften, vorentscheidenden Spiel gegen den Abstieg, merkte man beiden Mannschaften von Spielbeginn an, daß man nicht verlieren wollte. So entwickelte sich ein schwaches, zerfahreneres und von beiden Mannschaften, ein ohne letztes Risiko geführtes Spiel. Es dauerte bis zur 17. Minute ehe Lachetta und Ahlbrecht die ersten Chancen für den FCW nach einer Serie von Eckbällen hatten. In der 22. Minute war es Balbinot der den Torhüter der Gäste mit einem Schuss aus ca. 22 Metern prüfte. In der 25. Minute hatten die Gäste aus dem Hegau die erste Torchance, doch der Torhüter des FCW, A. May, konnte den Ball zur Ecke abwehren. Ansonsten war die erste Halbzeit von vielen Fehlpässen beider Mannschaften geprägt. Nach der Pause war es zunächst der FC Hilzingen, der die Initiative übernahm, ohne jedoch das Tor der Heimmannschaft ernsthaft zu gefährden. Ab der 55. Minute dann die beste Phase der Wollmatinger, die nun druckvoll nach vorne spielten. In der 56. Minute scheiterte Eblen mit einem guten Schuss aus 16 Metern am Torhüter der Gäste

und Lachetta vergab in der 62. Minute eine große Kopfbalchance. Danach verflachte das Spiel wieder und die wenigen Torchancen ergaben sich eher zufällig für beide Mannschaften.

SR: Jochen Sackmann

Zuschauer: 110

24. Spieltag

19.04.2009

FC Wollmatingen-SV Boll-Krumbach-Biet. 1:0

Zu Beginn des Spiels merkte man beiden abstiegsbedrohten Mannschaften an, dieses Spiel unbedingt gewinnen zu müssen. Nervös und fehlerhaft war das Aufbauspiel beider Mannschaften. Die erste Chance des Spiels hatten die Gäste in der 7. Minute, als die Wollmatinger Abwehr unkonzentriert war und ein Gästestürmer allein auf Torhüter May zulief. Dieser konnte die Großchance der Gäste jedoch vereiteln. In der 11. Minute scheiterte FCW-Mittelstürmer Engin mit einem Kopfball am großartig reagierenden Torhüter der Gäste. Ab der 20. Minute lief der Ball ein wenig besser durch die Reihen der Gastgeber, wobei die Gäste nach wie vor durch Konter sehr gefährlich vor dem Tor der Wollmatinger auftauchten. Vor der Pause war es erneut der Torhüter des SV B.K.B. der einen Schuss von Balinot aus 16 Metern großartig parierte.

Druckvoll und spielerisch besser begann der FCW die zweite Halbzeit. Man merkte der Mannschaft an, das sie dieses Spiel unbedingt gewinnen wollte. Zunächst war es Marinovic der mit einem Kopfball das Tor knapp verfehlte, danach traf Millione in der 59. Minute mit einem Schuss aus 20 Metern nur das Aussennetz. Mit einem Freistoss in der 70. Minute traf Thomas Krieg nur den Pfosten, der Nachschuss wurde wieder eine sichere Beute des Gästetorhüters. In der 74. Minute fiel dann das erlösende 1:0 für den FCW, als der A-Junioren-Spieler, Timo Traber, kurz nach seiner Einwechslung, eine schöne Hereingabe von Dieter Lachetta zum 1:0 verwandeln konnte. Danach beschränkten sich die Spieler des FCW darauf, das Spiel zu kontrollieren und liessen keine Torchance der Gäste mehr zu.

Tore: 74. Min. 1:0, Timo Traber

bes. Vorkommnisse: keine

SR. Uwe Schaffart

Zuschauer: 110

22. Spieltag

05.04.2009

FC Wollmatingen - SG Dettingen-Dingelsdorf

Eine zerfahrene und hektische erste Halbzeit bekamen die zahlreichen Besucher im Lokalderby zu sehen. Die Heimmannschaft übernahm nach ca. 10 Minuten die Initiative, ohne aber klare Torchancen zu erarbeiten. Der Ball wurde oft umständlich und zu langsam gespielt, so dass die Deckung der Gäste sich immer wieder formieren konnte. Gefahr ging von beiden Mannschaften meist nur nach Freistößen aus.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit setzte sich die unattraktive Spielweise beider Mannschaften fort. Folgerichtig fiel dann, nach der ersten gelungenen Aktion des ganzen Spiels, das 1:0 für den FC Wollmatingen. Simon Balbinot wurde an der Aussenlinie gut in Szene gesetzt und eine präzise Flanke verwandelte Valentin Marinovic per Kopf. In der Folge agierte die SG Dettingen Dingelsdorf druckvoller. Bereits in der 65. Minute gelang den Gästen der Ausgleich als Ingo Geckeler einen an ihm selbst verschuldeten Foulelfmeter sicher verwandelte. Nachdem die Wollmatinger Abwehr in der 67. Minute erneut zögerlich agierte und aus unbedrängter Position den Ball zur Ecke klärte, nutzten die Gäste abermals die Chance. Ingo Geckeler verwandelte den gut getretenen Eckball per Kopf zur Führung der Gäste. Wollmatingen gab sich nach der Führung der Gäste nicht auf, scheiterte aber in der 73. Minute und in der 77. Minute am gut reagierenden Philipp Scheideck im Tor der Gäste. Dettingen-Dingelsdorf kontrollierte danach das Spiel bis zum Schluss aus einer sicher stehenden Deckung und kam zu einem, auf Grund der besseren Chancenauswertung, verdienten Auswärtssieg.

Tore: 1:0, 50. Minute, Valentin Marinovic, 1:1, 65. Minute, FE, Ingo Geckeler, 1:2, 67.

Minute Ingo Geckeler

SR: Andreas Hessok

Bes. Vorkommnisse: keine

Zuschauer: 220

22. Spieltag

29.03.2009

FC Wollmatingen - FC Bodmann-Ludwigshafen

Druckvoll und engagiert spielte die Heimmannschaft von Beginn an auf. Bereits in der 2. Minute konnte Dieter Lachetta per Kopf nach einer schönen Flanke von Simon Balbinot den FC Wollmatingen in Führung bringen. Leider brachte dieser Treffer nicht die erhoffte Sicherheit und Ordnung in die Reihen der Wollmatinger. Bereits in der 7. Minute gelang den Gästen aus Bodmann-Ludwigshafen, nach einem Freistoss, durch einen schönen Kopfball von

Mathias Stolp der Ausgleich. Danach war die Wollmatinger Hintermannschaft verunsichert und hatte Glück, dass die Gäste in der 10. Minute eine Großchance zur Führung ungenutzt liessen. Nach einem erneuten Fehler der Wollmatinger Hintermannschaft ging der FC Bodmann Ludwigshafen in der 19. Minute durch Mathias Hahn in Führung. Ab diesem Zeitpunkt lief der Ball gut in den Reihen der Wollmatinger und die Abwehr gewann zusehends an Sicherheit. Lohn der Mühen war noch vor der Pause der Ausgleich für den FC Wollmatingen durch Valentin Marinovic der eine schöne Flanke von Raphaele Millione per Kopfball verwandeln konnte. In der 2. Halbzeit machte die Heimmannschaft weiter Druck auf das Gästetor. So war es wieder der agile Marinovic, der in der 52. Minute am Gästetorhüter scheiterte. In den letzten 20 Minuten des Spiels konnte keine Mannschaft mehr entscheidende Akzente setzen, so dass es beim letztendlich verdienten Unentschieden blieb.

Schiedsrichter: Rodolfo Piraino

Tore: 1:0 2. Min., Dieter Lachetta, 1:1 7. Min., Mathias Stolp, 1:2, 19. Min. Mathias Hahn, 2:2, 43. Min. Valentin Marinovic

bes. Vorkommnisse: -,-

Zuschauer: 100

20. Spieltag

15.03.2009

FC Wollmatingen - VFR Stockach 1:5

Sehr engagiert und ballsicher begann die stark ersatzgeschwächte Heimmannschaft das Spiel. Bereits in der 4. Min. fiel das 1:0 für den FC Wollmatingen, als der A.-Junioren Spieler E. Chanthalangsy einen Freistoss von Th. Krieg per Direktabnahme im Stockacher Tor unterbringen konnte. Der FC Wollmatingen spielte in der Folgezeit weiter druckvoll nach vorne und erarbeitete sich in der Folge weitere Torchancen. In der 25. Minute dann der Ausgleich für den VFR Stockach durch S. Mayer, der gleich 3 Wollmatinger Abwehrspieler ausspielte und den Ball zum 1:1 einschob. Die Wollmatinger Spieler liessen sich davon aber nicht beeindrucken und erarbeiteten sich weitere gute Torchancen. Eine Unaufmerksamkeit in der 45. Minute nutzte St. Fuchs, um die Gäste in Führung zu bringen. Nach der Pause war es zunächst wieder der FC Wollmatingen, der mehr Spielanteile hatte. Glück hatten die Gäste in der 61. Minute als ein Freistoss durch einen Wollmatinger Verteidiger zum 1:3 ins eigene Tor abgefälscht wurde. Danach war der Widerstand der Wollmatinger Mannschaft, die sechs Stammspieler ersetzen musste gebrochen und folgerichtig erhöhte S. Meyer nach einem Stellungsfehler eines Abwehrspielers zum 1:4 und in der 90. Minute erhöhte Th. Ruddies zum 1:5 für die Gäste.

Schiedsrichter: Yilmaz Kükler

Tore: 4. Min., 1:0, E. Chantalangsy, 25. Min., 1:1, S. Mayer, 45 Min. 1:2, St. Fuchs, 61. Min. 1:3 Eigentor, 67. Min 1:4, S. Mayer, 90. Min.1:5, Th. Ruddies.

besondere Vorkommnisse: keine

Zuschauer: 120

18. Spieltag

01.03.2009

FC Wollmatingen - FC Öhningen-Gaienhofen 0:3

Ein zerfahrenes Spiel bekamen die Zuschauer auf dem Kunstrasen-Sportplatz in Konstanz-Wollmatingen zu sehen. Die Gäste aus Öhningen-Gaienhofen fanden zunächst besser, gegen die defensiv eingestellten Gastgeber, ins Spiel und erarbeiteten sich einige gute Torchancen. Folgerichtig fiel in der 31. Minute auch das 0:1 für die Gäste als Julian Gleiser den gut haltenden Torhüter der Wollmatinger, Alexander May, mit einem Flachschuss aus 16 Metern überwinden konnte. Nach diesem Tor kam die Wollmatinger Mannschaft besser ins Spiel und erarbeitete sich in der 40. Minute eine Kopfballchance durch Lachette. In der 44. Minute hatte der FC Öhningen-Gaienhofen viel Glück, als Marinovic, den Ball, freistehend aus wenigen Metern, nicht im Tor der Gäste unterbringen konnte. Nach einer taktischen Umstellung zur Pause, hatte der FC Wollmatingen mehr Spielanteile, ohne jedoch zwingende Torchancen zu erarbeiten. Ab der 61. Minute spielten die Gäste nur noch mit 10 Mann, als Simon Stegmann, nach einer Tätlichkeit, vom sehr gut leitenden Schiedsrichter, J. Rodriguez, des Feldes verwiesen wurde. Die Wollmatinger vergaben kurze Zeit danach, die größte Chance des Spiels, als, D. Lachetta, freistehend aus 1 Meter Entfernung, per Kopfball, nur den Torpfosten traf. Als die Wollmatinger Mannschaft kurz vor Spielschluss alles nach Vorne warf, kamen die Gäste noch zu 2 Kontertoren durch Thorsten Fluck. Der Sieg der Gäste aus Öhningen-Gaienhofen geht in Ordnung, da die Mannschaft die bessere Spielanlage hatte und über 90 Minuten das zweikampfstärkere Team war.

SR: Juan Rodriguez

Tore: 0:1 Julian Gleiser, 31. Min., 0:2 Thorsten Fluck, 86. Min., 0:3 Thorsten Fluck, 91. Min. bes. Vorkommnisse: rote Karte, Simon Stegmann, FC Öhningen-Gaienhofen, wg. Tätlichkeit, 61. Min.

gelb-rote Karte, Fabian Geist, FC Wollmatingen, wiederholtes Foulspiel, 90. Min.

Zuschauer: 120

16. Spieltag

30.11.2008

FC Wollmatingen - -SV Schwandorf-Worndorf

Ein ausgeglichenes Spiel bekamen die Zuschauer auf dem Kunstrasen-Sportplatz im Sportzentrum Wollmatingen zu sehen. So dauerte es bis zur 16. Minute, bis sich die Heim-Mannschaft die erste klare Torchance erarbeitete. Der Schuss von H. Dogsanoglu ging jedoch hoch über das Tor. In der 31. Minute waren es erneut die Platzherren, die durch einen schönen Schuss von N. Eblen aus 16 Metern, eine gute Torchance vergaben.

Kurz darauf rettete Torhüter A. May, als er einen Torschuss der Gast-Mannschaft an den Pfosten lenkte. Nach dieser Aktion wurden die Gäste stärker und erarbeiteten sich Feldvorteile. So musste Torhüter A. May in der 55. Minute allein gegen einen durchgebrochenen Gästestürmer retten. Danach war wieder der FC Wollmatingen am Drücker. In der 56 Minute vergab A. Sijaric eine Grosschance als er allein vor dem Gästetor auftauchte. Nach dieser Aktion bestimmte der FC Wollmatingen wieder das Spielgeschehen, ohne jedoch zu zwingenden Torchancen zu kommen. So waren es die Gäste aus Schwandorf-Worndorf, die in der 88. Minute die letzte Chance des Spiels vergaben.

Schiedrichter Rodolfo Piraino

Zuschauer: 60

15. Spieltag

23.11.2008

FC Wollmatingen-SV Allensbach 4:2

Der FC Wollmatingen begann das Derby gegen den SV Allensbach sehr entschlossen und engagiert. Folgerichtig fiel bereits in der 10. Minute das 1:0 durch D. Lachetta, der eine genaue Flanke von S. Balbinot per Kopfball verwandelte. Bereits 2 Minuten später hatte D. Lachetta erneut eine Kopfballchance, die leider vergeben wurde. H. Dogsanoglu scheiterte in der 16. Minute am gut reagierenden Allensbacher Torhüter, M. Eberle, als er allein auf den Allensbacher Torhüter zulief. Aus heiterem Himmel fiel dann in der 25. Minute nach dem ersten Angriff der Gäste das 1:1. M. Büche konnte einen von A. May verschuldeten Foulelfmeter verwandeln. Die Heimmannschaft liess sich durch dieses Tor aber nicht verunsichern und machte weiter Druck auf das Gästetor. In der 35. Minute verschoss H. Dogsanoglu einen an ihm selbst verursachten Foulelfmeter. Besser machte es der selbe Spieler in der 44. Minute, als sein fulminanter Schuss aus 16 Metern unhaltbar im Tor der Allensbacher landete. In der 45. Minute deutete Schiedsrichter Merker erneut auf den Elfmeterpunkt als S. Egelkraut im Strafraum der Gäste gefoult wurde. Den Elfmeter verwandelte S. Egelkraut selber zur 3:1 Pausenführung. Nach der Pause verflachte das Spiel.

Die Heimmannschaft wollte das Ergebnis verwalten und beschränkte sich auf gelegentliche Konter. So dauerte es bis zur 85. Minute bis Engin einen von M. Eberle gehaltenen Foulelfmeter im Nachschuss zum 4:1 verwandelte. In der Schlussminute unterlief dem Wollmatinger Torhüter A. May dann noch ein Eigentor. Es war ein verdienter Sieg der Wollmatinger Mannschaft die in einem guten und trotz der zahlreichen Elfmeter, jederzeit fairen Spiel, die bessere Mannschaft war.

SR. Michael Merker

Tore: 10. Min. 1:0, D. Lachetta, 25. Min. 1:1 FE, M. Büche, 44. Min. 2:1, H. Dogsanoglu, 45. Min. 3:1 FE, S. Egelkraut, 85. Min. 4:1, Engin, 90 Min. 4:2 ET A. May
Zuschauer: 110

13. Spieltag

09.11.2008

FC Wollmatingen -SV Orsingen-Nenzingen 3:0

Eine zerfahrene und hektische Partie sahen die Zuschauer auf dem Fürstenberg-Sportplatz in Wollmatingen. Zunächst waren es die Gäste aus Orsingen-Nenzingen, die versuchten den Gastgeber, der krankheits- und verletzungsbedingt auf gleich 6 Stammspieler verzichten musste, unter Druck zu setzen. So hatte der FC Wollmatingen Glück, als die Gäste nach einem schönen Spielzug in der 20. Minute nur die Torlatte trafen. Nach und nach gelang es den Spielern des FC Wollmatingen sich von dem Druck zu befreien und aus einer sicher operierenden Abwehr heraus wurden die Angriffe vorgetragen. Folgerichtig fiel dann noch vor den Halbzeitpause das 1:0 für den Gastgeber, als H. Doksanoglu per Kopfball, nach schöner Vorarbeit von Balbinot und Egelkraut, verwandeln konnte. Unmittelbar nach der Halbzeitpause, in der 51. Minute, erzielten die Wollmatinger das vorentscheidende 2:0 durch S. Egelkraut, der eine schöne Vorarbeit von K. Bilali verwandelte. Damit war der Widerstand der Gäste gebrochen, die in er Folgezeit zu keiner richtigen Torchance mehr kamen. Einen Konter, nach schöner Vorarbeit von Balbinot, konnte K. Bilali in 87. Minute zum verdienten 3:0 Sieg verwandeln.

Tore: 43. Min. 1:0 H. Doksanoglu, 51. Min. 2:0 S. Egelkraut, 87. Min. 3:0 K. Bilali
Schiedsrichter: Markgraf, Randegg
Zuschauer: 90

11. Spieltag

27.10.2008

FC Wollmatingen - SC Markdorf 0:0

Torloses Unentschieden auf dem Fürstenberg

In einer niveaureichen Bezirksligabegegnung trennten sich der FC Wollmatingen und der SC Markdorf torlos unentschieden. In der ersten Halbzeit gab es kaum Torraumszenen. In der 22. Minute erzielte der FC Wollmatingen zwar ein sehenswertes Tor, das wegen einer Abseitsstellung aber zurecht keine Anerkennung durch den souverän leitenden Unparteiischen fand. Danach tat sich bis zur Pause nichts Erwähnenswertes mehr. Auch nach der Pause das gleiche Bild. Das Spiel plätscherte vor sich hin und die Zuschauer konnten sich nur an dem schönen Herbstwetter erfreuen. Erst in der letzten Viertelstunde nahm das Spiel noch etwas Fahrt auf. Nach einer Gelb-Roten Karte für den Gästetorhüter mußten dies die letzten 15 Minuten in Unterzahl absolvieren. Die Wollmatinger konnten aus der Überzahl keinen Vorteil mehr ziehen und es blieb in einer Partie, die keinen Sieger verdient hatte, beim 0 : 0 Unentschieden.

Zuschauer: 150

9. Spieltag

12.10.2008

FC Wollmatingen - Türk. SV Konstanz 3:2

Ein packendes Lokalderby bekamen die zahlreichen Zuschauer von beiden Mannschaften auf dem Fürstenberg-Sportplatz zu sehen. Das torreiche Spiel war geprägt von Einsatz und Kampf, ohne das beide Mannschaften jemals die Grenze des Erlaubten übertreten hätten. Nachdem sich beide Mannschaften in der ersten 15 Minuten neutralisierten, konnte der FC Wollmatingen sich danach deutliche Vorteile erarbeiten. Ein Kopfball von Sijaric verfehlte in der 17. Minute noch knapp sein Ziel. Besser machte es S. Egelkraut in der 20. Minute als er die blau-weissen nach schöner Einzelleistung in Führung schoss. Kurze Zeit später konnte H. Dogsanoglu eine schöne Vorarbeit vom starken K. Bilali zur verdienten 2:0 Pausenführung einköpfen. Ab der 35. Minute wurden die Gäste dann stärker ohne die gut organisierte Wollmatinger Abwehr in Gefahr bringen zu können. Nach der Pause erhöhte der TSV nochmals den Druck und konnte nach einer Unachtsamkeit in der Wollmatinger Abwehr, durch L. Maer, den Anschlusstreffer erzielen. Das Spiel war zu diesem Zeitpunkt ausgeglichen. In der 70. Minute schoss Kibir Bilali ein sehr schönes Tor als er nach einem Konter eine herrliche Vorarbeit von H. Doksanoglu zum vorentscheidenden 3:1 für die

Wollmatinger verwandelte. Danach drückten die Gäste noch mehr auf das Tor der Wollmatinger, ohne sich zwingende Torchancen zu erarbeiten. Lediglich S. Lasuba konnte in der 88. Minute noch den Anschluss-Treffer für die nie aufgebende Mannschaft des TSV KN erzielen.

Tore: 1:0, 20. Min., Sascha Egelkraut; 2:0, 27. Min. Hakan Doksanoglu, 2:1, 58. Min. Leonid Maer, 3:1, 69. Min. Kibir Bilali, 3:2, 88. Min. Sunday Lasuba
SR: Heinz Rössler, Überlingen
Zuschauer: 200

6. Spieltag

28.09.2008

FC Wollmatingen - SV Messkirch 3:1

Der FC Wollmatingen begann das Spiel druckvoll und liess den Ball schön und gut durch die eigenen Reihen laufen. Besonders über die rechte Seite konnte S. Balbinot dem Spiel immer wieder Impulse geben. Leider wurden die sich daraus bietenden Torchancen durch D. Lachetta und S. Sijaric zu Beginn des Spiels nicht verwertet. Völlig überraschend fiel dann in der 38. Minute das 0:1 für den SV Messkirch. V. Miller nutzte gleich 2 Abwehrfehler der Wollmatinger zum 0:1 für die Gäste. Die Spieler des FCW liessen sich durch diesen Treffer aber nicht aus dem Konzept bringen und drückten auch nach der Pause weiter auf das gegnerische Tor. In der 56. Minute konnte D. Lachetta durch eine schöne Einzelleistung nach Vorarbeit von A. Sijaric zum längst verdienten 1:1 ausgleichen. F. Geist handelte sich in der 58. Minute eine gelb-rote Karte ein. Die Gäste kamen danach ein wenig besser ins Spiel, ohne die Wollmatinger Abwehr aber entscheidend zu gefährden. In der 75. Minute war es wiederum D. Lachetta der einen Freistoss aus 22 Metern direkt zur verdienten Wollmatinger Führung einschoss. In der 89. Minute krönte S. Balbinot seine gute Leistung durch das 3:1 als er einen Pass von H. Doksanoglu aufnahm und den Ball unhaltbar aus 16 Metern ins lange Eck schoss.

Tore: 0:1, 38. Min., V. Miller, 1:1, 56. Min., D. Lachetta, 2:1, 75. Min. D. Lachetta, 1:3, 89. Min. S. Balbinot
bes. Vork.: 58. Min. gelb-rot F. Geist, FCW
Zuschauer: 120
SR: Michael Schwebs

4. Spieltag

07.09.2008

FC Wollmatingen - FC Überlingen 0:4

Von Spielbeginn an setzten die Gäste aus Überlingen die Heimmannschaft unter Druck. So war es nur eine Folge der Zeit bis M. Lazic nach schöner Einzelleistung zum 1:0 für die Gäste einschossen konnte. Nach diesem Tor kamen die Wollmatinger ein wenig besser ins Spiel, konnten aber zwei gute Chancen zum Ausgleich nicht nutzen. In der 38. Minute war es M. Kuczkowski, der sich im Strafraum durchsetzte und mit einem flachen Schuss ins lange Eck den Wollmatinger Torhüter überwinden konnte. Kurze Zeit später war es T. Bahadir, der zum vorentscheidenden 0:3 gegen eine zu weit aufgerückte Wollmatinger Mannschaft verwandelte. Auch nach der Pause hatten die Wollmatinger gegen die schnell und geschickt agierende Überlinger Mannschaft keine Chance, dass Ergebnis zu verbessern. So war es der agile M. Lazic, der in der 73. Minute, zum auch in dieser Höhe verdienten Sieg für die Gäste einschoss. h.k.

Tore: 0:1 M. Lazic 13. Min., 0:2 M. Kuczkowski 28. Min., 0:3 T. Bahadir, 37. Min., 0:4 M. Lazic 73. Min.

Schiedsrichter: D. Balduani

Zuschauer: 80

2. Spieltag

24.08.2008

FC Wollmatingen - FC Rielasingen-Arlen 1:0

Von Spielbeginn an spürte man, dass die Spieler des FC Wollmatingen dieses Spiel unbedingt gewinnen wollten. Der Ball lief gut durch die Reihen der Wollmatinger und es war F. Geist der den Gästetorhüter in der 21. Minute durch einen prächtigen Schuss aus 22 Metern zum ersten Mal richtig prüfte. Nur vereinzelt konnte die Gäste aus Rielasingen, die in der Abwehr und im Mittelfeld sehr kompakt standen, Konterangriffe fahren. Nach der Pause waren es wieder die Wollmatinger, die die Gästeabwehr permanent unter Druck setzten ohne aber klare Torchancen zu erarbeiten. So dauerte es bis zur 90. Minute ehe A. Sijaric die schönste Kombination des Spiels zum verdienten 1.0 für die Gastgeber verwandeln konnte. h.k.

Tore: 90. Minute A. Sijaric

Schiedsrichter T. Kükler

Zuschauer: 180

Pokal-Spieltag

20.08.2008

SC Buchheim-Altheim-Thalheim - FC Wollmatingen 2:1

2. Runde im Küchen-Krall-Bezirkspokal

Pokal-Spieltag

13.08.2008

TSV Stetten a.k.M. - FC Wollmatingen 1:6

1. Runde im Küchen-Krall-Bezirkspokal

Bezirksliga Platz 7

2009/10

Kader in der Bezirksliga-Saison 2009/10



Spielpaarungen:

1. So 16.08.09 SV Meßkirch FC Wollmatingen 2:2
2. Sa 22.08.09 FC Wollmatingen SV Allensbach 1:0
3. Sa 29.08.09 FC Hilzingen FC Wollmatingen 1:4
4. Sa 05.09.09 FC Wollmatingen FC Bodman-Ludw. 0:0
5. So 13.09.09 FC Schwandorf-W. FC Wollmatingen 1:2
6. Sa 19.09.09 FC Wollmatingen FC Rielasingen-Arl. 0:1
7. So 27.09.09 SV Deggenhausert. FC Wollmatingen 3:2
8. Sa 03.10.09 FC Wollmatingen VfR Stockach 1:1
9. So 11.10.09 Türk. SV Konstanz FC Wollmatingen 1:4
10. Sa 17.10.09 FC Wollmatingen SV Bermatingen 1:1

11. So	25.10.09	TuS Immenstaad	FC Wollmatingen	2:0
12. Sa	31.10.09	FC Wollmatingen	TSV Sipplingen	1:0
13. So	08.11.09	SC Bankholzen-M.	FC Wollmatingen	2:5
14. Sa	14.11.09	SC Markdorf	FC Wollmatingen	0:0
15. Sa	21.11.09	FC Wollmatingen	FC Öhningen-Gai.	3:1
16. So	06.12.09	SV Allensbach	FC Wollmatingen	3:0
17. Sa	06.03.10	FC Wollmatingen	SV Meßkirch	0:1
18. So	21.03.10	FC Bodman-Ludw.	FC Wollmatingen	0:0
19. Sa	27.03.10	FC Wollmatingen	FC Schwandorf-W.	3:1
20. Sa	03.04.10	FC Rielasingen-Arl.	FC Wollmatingen	3:1
21. Sa	10.04.10	FC Wollmatingen	SV Deggenhausert.	3:0
22. Mi	14.04.10	FC Wollmatingen	FC Hilzingen	0:0
23. Sa	17.04.10	VfR Stockach	FC Wollmatingen	3:0
24. Sa	24.04.10	FC Wollmatingen	Türk. SV Konstanz	1:4
25. So	02.05.10	SV Bermatingen	FC Wollmatingen	0:1
26. Sa	08.05.10	FC Wollmatingen	TuS Immenstaad	1:3
27. So	16.05.10	TSV Sipplingen	FC Wollmatingen	4:1
28. Sa	22.05.10	FC Wollmatingen	SC Bankholzen-M.	1:1
29. Sa	29.05.10	FC Wollmatingen	SC Markdorf	3:0
30. So	06.06.10	FC Öhningen-Gai.	FC Wollmatingen	5:2

Spielberichte

30. Spieltag

06.06.2010

FC Öhningen-Gaienhofen - FC Wollmatingen 5:2 (3:0)

In einer guten Bezirksliga-Partie begann der FC Öhningen-Gaienhofen gegen den FC Wollmatingen druckvoll und nutzte die erste Chance nach vier Minuten durch Weissmann zum 1:0. Bereits zwölf Minuten später erhöhte Julian Kleiser nach Diagonalball von Ruf auf 2:0. Öhningen-Gaienhofen hatte den Gast bis dahin nicht zur Entfaltung kommen lassen und erhöhte in der 34. Minute durch Honsell auf 3:0. Wollmatingen kam nach der Pause besser ins Spiel und nutzte eine Unachtsamkeit in der Hintermannschaft der Gastgeber, die bis dahin durch Büche gut organisiert war. Dann nutzte Jenke einen Freistoß zum sehenswerten 2:3-Anschlusstreffer. Der Gastgeber war in dieser Phase zu nachlässig und nur dem agilen Kleiser war es zu verdanken, dass Öhningen-Gaienhofen kurze Zeit später auf 4:2 erhöhte. Und auch das 5:2 durch Plahk entstand auf Vorlage von Kleiser. Der eingewechselte Fluck bekam auf Seiten der Gastgeber noch eine Steilvorlage in den gegnerischen Strafraum, konnte aber in aussichtsreicher Position gerade noch am Abschluss gehindert werden. So endete die Partie mit einem verdienten Heimsieg.

Tore: 1:0 (4.) Weissmann, 2:0 (16.) Kleiser, 3:0 (34.) Honsell, 3:1 (60.) Traber, 3:2 (72.) Jenke, 4:2 (75.) Kleiser, 5:2 (78.) Plahk.

SR: Wittenhauser (Anselfingen).

Z: 250.

Bezirkspokal Finale

03.06.2010

FV Walbertsweiler-Rengetsweiler - FC Wollmatingen 5:2 n.V. (2:2, 1:1)

Zunächst schien es, dass der durch fünf Verletzte geschwächte Favorit vom Bodensee seiner Rolle gerecht würde. Die Gastgeber stürmten an, das abgeklärte Wollmatingen ging früh durch Traber in Führung (10.). Das beeindruckte die Spieler des Kreisligisten "WaRe" aber überhaupt nicht. Eine Viertelstunde später glich Fabian Moser aus. Das Spiel war wieder offen. Und es war kein Unterschied zwischen den Teams zu sehen. Wollmatingen spielte abgeklärt mit leicht pomadigen Zügen. Das Heimteam rannte an. In der 69. Minute traf erneut Moser zum 2:1. Die Vorentscheidung? Das hätte es zwar werden können, doch die Stürmer des Kreisligisten vergaben ihre Chancen oder scheiterten am FCW-Schlussmann Stirner. Als Trainer Böhm in der Schlussphase zwei frische Spieler brachte und mit dem Mute der Verzweiflung stürmen ließ, konnte sein Team tatsächlich das 2:2 (Traber, 87. Minute) erzielen und die Verlängerung erzwingen.

Dort setzte sich dann endgültig die Mannschaft mit dem größeren Siegeswillen durch. Der spät eingewechselte Adrian Strobel leitete den Untergang von Wollmatingen an. Kapitän Martin Graf und Stefan Groganz vollendeten den gelungenen Auftritt des Kreisligisten. "Es war ein verdienter Sieg für uns. Ich war etwas überrascht, dass wir so gut mithalten konnten. Der Erfolg bringt uns neuen Elan für die Relegationsspiele", freute sich FV-Trainer Achim Raabe, nachdem ihm seine Spieler eine Bierdusche verpasst hatten.

FV Walbertsweiler/Rengetsweiler: Stemmer; Will, Lörch, Wuhrer; Müller (89. Herbst),

Moser, Hartstein (86. Wanke), Criscuolo(74. Strobel). - FC Wollmatingen: Stirner; Singer, Schmidt, Eblen, Albrecht; Dokara, Özer, Papaloski (61. Breyer, 85. Ribeirro), Jenke jun. (85. Jenke sen.); Ferrante (46. Kabus), Traber.

Tore: 0:1 Traber (10.), 1:1 (27.) Moser, 2:1 (69.) Moser, 2:2 (87.) Traber, 3:2 (104.) Strobel, 4:2 (109.) Graf, 5:2 (120.) Groganz.

SR: Burgenmeister.

Z: 510.

29. Spieltag

29.05.2010

FC Wollmatingen - SC Markdorf 3:0

Kein Spielbericht vorhanden.

28. Spieltag

22.05.2010

FC Wollmatingen - SC Bankholzen-Moos 1:1 (1:0)

Im vorletzten Heimspiel konnte FCW-Trainer Böhm auf nur elf gesunde Stammspieler zurückgreifen. Wollmatingen versuchte dennoch von Beginn an Druck zu machen. In der 9. Minute die erste gute Möglichkeit für die Platzherren. In der 26. Minute dann die Führung, als Albrecht nach einem Eckball zum 1:0 einköpfte. Die Partie blieb jedoch weiter auf einem schwachen Niveau. In der zweiten Hälfte konnte Wollmatingen die wenigen Möglichkeiten nicht nutzen und so kam der Gast aus Bankholzen-Moos in der 66. Minute zum alles in allem gerechten 1:1 durch Schüttler.

Tore: 1:0 (26.) Albrecht, 1:1 (66.) Schüttler. - SR: Papagano (Kirchen-Hausen). - Z: 50.

Bezirkspokal Halbfinale

19.05.2010

FC Wollmatingen - SV Orsingen-Nenzingen 7:0 (3:0)

Der FC Wollmatingen hat dank eines 7:0 (3:0)-Siegs im Halbfinale über den SV Orsingen-Nenzingen das Endspiel im Fußball-Bezirkspokal erreicht. Die Treffer für den Bezirksligisten erzielten vor 100 Zuschauern Brach (7.), Özer (17.), Ferrantes (35./55.), Mathiebe (64.), Traber (70.) und Fezdijenke (85.).

27. Spieltag

16.05.2010

TSV Sipplingen - FC Wollmatingen 4:1 (3:0)

Von Beginn nahm der TSV Sipplingen im Spiel gegen Wollmatingen das Zepter in die Hand. Bereits in der 9. Minute ging der TSV durch einen Schuss von Pollina mit 1:0 in Führung. In den folgenden Minuten kam von beiden Mannschaften nur Stückwerk. In der 38. Minute brachte Pollina eine präzise Flanke von rechts über die FC-Abwehr, Paolucci stand dahinter goldrichtig und traf mit einem Direktschuss zum 2:0. Fünf Minuten vor der Pause nahm Schirling einen Eckstoß von Paolucci direkt ab und traf zum 3:0 ins lange Eck. Nach dem Wiederanpfiff war die TSV-Hintermannschaft etwas unsortiert, das nutzten die Gäste in der 48. Minute zum 1:3. In der 52. Minute erzielte Paolucci das 4:1. In den letzten Minuten war die Gegenwehr der Gäste nicht mehr allzu groß. In der 65. Minute setzte Schirling noch einen Ball an den Pfosten. Aufgrund der höheren Spielanteile des TSV geht dieser Sieg in Ordnung.

Tore: 1:0 (9.) Pollina, 2:0 (38.) Paolucci, 3:0 (40.) Schirling, 3:1 (48.) Özer, 4:1 (52.) Paolucci. - SR: Sajid (Lauchringen). - Z: 60.

26. Spieltag

08.05.2010

FC Wollmatingen - TuS Immenstaad 1:3 (0:1)

Der FC Wollmatingen war nach dem 3:2-Sieg im Pokal über Deggenhausertal nicht wiederzuerkennen und zeigte einen der schlechtesten Auftritte der Saison. Der Gast aus Immenstaad spielte von Beginn an mutig nach vorn und wurde in der 17. Minute nach einem Stellungsfehler in der Wollmatinger Hintermannschaft mit dem 1:0 durch Salcinovic belohnt. Wollmatingen verlor auch weiterhin die Zweikämpfe und wirkte kraftlos. Die zweite Halbzeit begann wie die erste geendet hat: Die Heimmannschaft bekam Ball und Gegner nicht in den

Griff, so kam der Ausgleich durch Bach in der 57. Minute nach einer sehenswerten Kombination doch etwas überraschend. Jetzt dachten die Zuschauer, dass Wollmatingen noch einmal das Spiel an sich reißen würde. Stattdessen erhöhte Immenstaad in der 72. Minute durch Patrik Mayer auf 2:1. In der 82. Minute erhöhte der Gast durch David Hofstetter noch auf 3:1 und ging letztlich als verdienter Sieger vom Platz.

Tore: 0:1 (17.) Salcinovic, 1:1 (57.) Bach, 1:2 (73.) P. Mayer, 1:3 (82.) D. Hofstetter.

SR: Oppe (Heiligenberg).

Z: 70.

Bezirkspokal Viertelfinale 05.05.2010

SV Deggenhausertal - FC Wollmatingen 2:3 n.V. (0:0, 2:2)

Tore: 1:0 (53.) Rilli, 1:1 (72.) Ferrunte, 1:2 (81.) Obser, 2:2 (88.) Metzler, 2:3 (99.) Obser.

SR: Rommel (Stockach).

Z: 50

25. Spieltag 02.05.2010

SV Bermatingen - FC Wollmatingen 0:1 (0:1)

In den ersten Minuten machte der Tabellenführer aus Bermatingen gegen den FC Wollmatingen mächtig Druck und erspielte sich gute Möglichkeiten durch Schirmann und Alihodzic. Nach etwa zehn Minuten gaben die Hausherren das Spiel jedoch aus der Hand. Die Gäste kamen zu guten Möglichkeiten, die SV-Torwart Gruber zunächst parierte, ehe Geist in der 10. Minute zum 0:1 per Kopf traf. Bermatingen hatte noch einen Pfofenschuss kurz vor der Pause durch Julian Männel. Nach der Halbzeit hatte der Tabellenführer mehrere Möglichkeiten und Wollmatingen zog sich zurück. In der 65. Minute hatte der eingewechselte Fink eine "hundertprozentige Chance", doch sein Schuss ging knapp am Pfofen vorbei. Wollmatingen beschränkte sich auf Konter und brachte die Führung über die Zeit.

Tor: 0:1 (10.) Geist.

SR: Schramm (Friedrichshafen).

Z: 120.

24. Spieltag

24.04.2010

FC Wollmatingen - Türkischer SV Konstanz 1:4 (1:1)

Im Derby gegen den Türkischen SV Konstanz wollte sich der FC Wollmatingen endgültig von jeglichen Abstiegsorgen befreien. Die Gastgeber begannen offensiv und setzten den TSV sofort unter Druck, was dann in der 18. Minute durch Eblens 1:0 belohnt wurde. Dann jedoch hörten die Wollmatinger aus unerfindlichen Gründen auf, Fußball zu spielen. Der TSV nahm das Heft in die Hand und kam in der 34. Minute zum verdienten Ausgleich durch Ben Chaib. Auch nach der Pause war der Gast Spiel bestimmend - und das bis zum Schluss. Auch beim 2:1 für den TSV nach einem Freistoß aus 20 Metern von links durch Demirekin sah Wollmatingen nicht gut aus. Dem 3:1, einem sicher verwandelten Strafstoß von Gedikoglu, war wieder eine Unachtsamkeit der Wollmatinger voraus gegangen. So fiel dann noch das 4:1 in der 82. Minute durch Hauser und der Türkische SV gewann des Spiel letztlich verdient auch in dieser Höhe.

Tore: 1:0 (18.) Eblen, 1:1 (34.) Ben Chaib, 1:2 (62.) Demirekin, 1:3 (73./FE) Gedikoglu, 1:4 (79.) Hauser. - SR: Renner (Thalheim). - Z: 200.

Bezirkspokal Achtelfinale

21.04.2010

FC Wollmatingen - FC Öhningen-Gaienhofen 5:0

Kein Spielbericht.

23. Spieltag

17.04.2010

VfR Stockach - FC Wollmatingen 3:0 (1:0)

Die erste gute Chance für den VfR Stockach hatte im Spiel gegen den FC Wollmatingen Torsten Ruddies in der 18. Minute mit einem Schuss aus knapp 20 Metern, den Gästetorwart Krahen über die Latte lenkte. Kurz darauf sorgte eine verunglückte Flanke eines Wollmatinger Spielers für Gefahr, doch VfR-Torhüter Wind war auf dem Posten. Bis zur 40.

Minute passierte nichts Aufregendes, ehe Torsten Ruddies mit einem Geistesblitz das 1:0 erzielte. Sein Heber von der rechten Außenlinie überwand den zu weit vor seinem Tor postierten Krahen und schlug im linken Winkel ein. Nach der Pause blieb der Gastgeber spielbestimmend, so dass Sascha Maier in der 58. Minute das verdiente 2:0 gelang. Iannone legte quer, und Maier vollendete mit einem überlegten Flachsenschuss ins linke Eck. Mit dem 3:0 in der 81. Minute war die Partie dann endgültig entschieden. Maier spielte mustergültig in die Spitze zu Iannone, der gekonnt abschloss. Da die Gäste keine Torchance hatten, gewann der VfR dieses Spiel verdient. (dr)

Tore: 1:0 (40.) T. Ruddies, 2:0 (58.) Maier, 3:0 (81.) Iannone.

SR: Helten (Sigmaringendorf).

Z: 150.

22. Spieltag

14.04.2010

FC Wollmatingen - FC Hilzingen 0:0

Die gut eingestellten Gäste vom FC Hilzingen haben verdient einen Punkt beim FC Wollmatingen geholt. Die Zuschauer sahen in der ersten Hälfte ein gutes und kämpferisches Spiel. Die erste gute Möglichkeit hatte der FC Wollmatingen in der 15. Minute durch einen Kopfball von Obser, der nur knapp das Tor verfehlte. In der 30. Minute segelte ein guter Schuss der Gäste aus etwa 20 Metern knapp am Wollmatinger Tor vorbei. In der 34. Minute kam Wollmatingen nach einer guten Kombination zu einer Chance durch Geist, der aus 20 Metern abzog, Hilzingsens Torwart rettete jedoch glänzend.

Zu Beginn der zweiten Hälfte übernahm die Heimmannschaft sofort wieder das Geschehen, aber die ersten beiden Möglichkeiten hatte der FC Hilzingen, hier rettete Wollmatingens Torwart Krahen. Wollmatingen versuchte weiter das Spiel zu kontrollieren und hatte die größeren Spielanteile, ohne jedoch für richtige Torgefahr zu sorgen. So war das 0:0 letztlich ein gerechter Ausgang.

SR: Ebe (Kluftern). - Z: 50.

21. Spieltag

10.04.2010

FC Wollmatingen - SV Deggenhausertal 3:0 (2:0)

Ein letztlich verdienter Sieg des FC-Wollmatingen gegen den SV Deggenhausertal.

Beide Mannschaften begannen sehr engagiert, ohne aber nach vorn besondere Gefahr auf das Tor des Gegners auszustrahlen. So kam es dann etwas überraschend als in der 19. Minute ein eher harmloser Ball auf das Tor von Deggenhausertal kam und sich Torhüter und Abwehrspieler gegenseitig im Weg standen. Jenke bedankte sich und schob zum 1:0 ein. Deggenhausertal erhöhte jetzt das Tempo, konnte jedoch das Tor von Wollmatingen nicht ernsthaft in Gefahr bringen. In der 37. Minute wieder ein eher harmloser langer Ball auf das Tor von Deggenhausertal, bei dem Torwart Peschel eine unglückliche Figur machte. Obser bedankte sich und schob zum 2:0 ein.

Jetzt dachten die meisten Zuschauer, dass Wollmatingen das Spiel im Griff hat. Aber Deggenhausertal berannte jetzt den Strafraum von Wollmatingen, und mit etwas mehr Glück hätte hier auch ein Treffer für die Gäste fallen können, aber es ging mit 2:0 in die Pause.

Beide Mannschaften kamen sehr engagiert aus der Pause und es gab Möglichkeiten auf beiden Seiten und so war es dann wieder Obser der in der 66. Minute mit einem schönen Heber zu 3:0 erhöhte.

Deggenhausertal steckt aber nicht auf sondern kämpfte bis zu 90. Minute und hätten mit etwas Glück das eine oder andere Tor erzielen können. Wollmatingens Torwart Krahen rettete in den letzten Minuten noch zweimal glänzend und hielt für seine Mannschaft hinten die Null.

1:0 19. Minute: Jenke

2:0 37. Minute: Obser

3:0 66. Minute: Obser

Zuschauer: 50

SR: Alfred Hirt DJK Singen

20. Spieltag

03.04.2010

FC Rielasingen-Arlen - FC Wollmatingen 3:1 (2:1)

Um das Spielergebnis verstehen zu können, reicht ein Blick auf die 5. Minute: Die Gäste aus Wollmatingen tauchten gefährlich vor dem Tor des FC Rielasingen-Arlen auf, doch Martin Hoffmann parierte Benjamin Observs Heber, im Gegenzug traf Aurelio Baratta in ähnlicher Position eiskalt zur 1:0-Führung.

So lief zumindest die erste halbe Stunde. Die Gastgeber brachten die gefährlichen Wollmatinger Angreifer nicht in den Griff, doch die wussten mit dem Freiraum nichts anzufangen. Anders die Gastgeber: zweite gefährliche Aktion und Toni Amabile vollendete zum 2:0. Die Gastgeber waren nun besser im Spiel, doch nach einem Pfofenschuss erzielte Obser in der 43. Minute den Anschlusstreffer. In der zweiten Halbzeit kamen die Gäste zunächst nicht mehr zu hochkarätigen Chancen und die Gastgeber hatten das Spiel besser im Griff. In der 59. Minute schob Franco Caputo nach einem Abstimmungsfehler in der Wollmatinger Defensive den Ball von der seitlichen Strafraumgrenze ins leere Tor. Letztlich

brachten sich die Gäste mit ihrer Abschlussschwäche in den ersten 30 Minuten um ein besseres Ergebnis.

Tore: 1:0 (5.) Baratta, 2:0 (15.) Amabile, 2:1 (43.) Obser, 3:1 (60.) Caputo.

SR: Spohn (Ruschweiler).

Z: 80.

19. Spieltag

27.03.2010

FC Wollmatingen - FC Schwandorf-Worndorf 3:1 (0:1)

In der ersten Hälfte gab es für die wenigen Zuschauer kein Spiel mit Bezirksliga-Niveau zu sehen, da auf beiden Seiten nur selten der Ball den eigenen Mitspieler fand. In der 18. Minute ging die Mannschaft von Schwandorf-Worndorf durch Mattes und durch die Unachtsamkeit der Wollmatinger Hintermannschaft mit 1:0 in Führung. In Folge der ersten Hälfte versuchte Wollmatingen mehr Ordnung ins eigene Spiel zu bekommen, was aber nicht immer gelang, und so ging es 0:1 in die Pause.

Nach einer Pausenansprache durch Trainer Andy Böhm kam der FC Wollmatingen mit einer anderen Einstellung aus der Kabine und so dauerte es nur bis zur 54. Minute bis Fetscher den Ball über die Linie schoss. Jetzt spielte nur noch der FC Wollmatingen, und so kam es nicht überraschend, dass Schmid einen Freistoss in der 74. Minute in die Maschen setzte. Ein weiterer Freistoss von Schmid in der 80. Minute brachte dann die Entscheidung, bei der jedoch der Torhüter von Schwandorf-Worndorf nicht die beste Figur machte.

Letztlich war der 3:1 Sieg von Wollmatingen auf Grund der Einstellung in der zweiten Hälfte verdient, und die drei Punkte waren wichtig, um jede Unruhe aus der Mannschaft und Verein zu nehmen.

0:1 Mattes 18.Minute

1:1 Fetscher 54.Minute

2:1 Schmid 74.Minute

3:1 Schmid 80.Minute

SR: Margraf (Randeck)

Zuschauer:50

18. Spieltag

21.03.2010

FC Bodman-Ludwigshafen - FC Wollmatingen 0:0

Zu Beginn bestimmte der Gast aus Wollmatingen das Spiel. Bereits nach fünf Minuten musste Tkacz im Tor des FC Bodman-Ludwigshafen per Fußabwehr einen Rückstand verhindern. Erst Mitte der ersten Hälfte kam Bodman-Ludwigshafen ins Spiel, aber ohne Erfolg. Wollmatingen boten sich die besseren Chancen, doch blieben auch diese bis zur Halbzeit torlos. Ein anderes Bild bot sich in der zweiten Hälfte. Der Gastgeber nahm nun das Spiel in die Hand. In der 64. Minute parierte der Gästetorhüter den Schuss nach einem Abpraller glänzend. Eine Viertelstunde vor Schluss war es wieder der Gastgeber mit einem Lattentreffer und einem Schuss von Reitz, doch der Ball wollte nicht ins Tor. Erst in der letzten Minute rollte der Ball hinter die Torlinie der Wollmatinger, jedoch hatte der Schiedsrichter schon gepfiffen - Abseits. So blieb es beim torlosen Remis.

SR: Limone (Singen). - Z: 100.

17. Spieltag

06.03.2010

FC Wollmatingen - SV Meßkirch 0:1 (0:1)

Bei widrigen Bedingungen im Nachholspiel gegen SV Meßkirch konnte Wollmatingen nicht an die gezeigten Leistungen der Vorbereitung anknüpfen. Der SV Meßkirch kaufte der Heimmannschaft in den ersten 20 Minuten durch hohen Einsatz und große Laufbereitschaft den Schneid ab und spielte mutig, allerdings ohne zu überzeugen. Wollmatingen hatte zwar mehr vom Spiel, ohne aber zu richtigen Tormöglichkeiten zu kommen. Und so kam es wie es kommen musste: In der 40 Minute ging Meßkirch durch Stemmer 1:0 in Führung. Die Zuschauer hofften nun bei weiter schlechten Wetterbedingungen, dass Wollmatingen in der Zweiten Halbzeit das Tor des Gastes belagern würde, jedoch kämpfte der SV Meßkirch weiterhin mit großen Einsatz und Laufbereitschaft und wurde am Ende mit 3 Punkten belohnt. In der 80 Minute verlor Wollmatingen Tobias Christ durch gelb-rote Karte wegen wiederholten Foul.

0:1 Stemmer 40. Minute

Gelb-rot Tobias Christ 80 Minute

Zuschauer:50

Schiedsrichter: Kükler Überlingen

16. Spieltag

06.12.2009

SV Allensbach - FC Wollmatingen 3:0 (1:0)

Der Gast aus Wollmatingen fand besser ins Spiel und war zu Beginn die agilere Mannschaft. Der SV Allensbach brauchte fast eine Viertelstunde bis zur ersten Torchance. In der Folge neutralisierten sich die Mannschaften und versuchten mit langen Bällen zum Erfolg zu kommen. Kurz vor der Halbzeit dann die zwei spielentscheidenden Szenen. Zunächst spielte Andreas Schrade, der alle drei Allensbacher Tore vorbereitete, Marius Neun frei und dieser schob überlegt zum 1:0 ein. Kurz darauf sah ein Wollmatinger Spieler wegen rohen Spiels die Rote Karte. Zu Beginn der zweiten Hälfte dann die stärkste Phase der Allensbacher. Einige Torchancen blieben ungenutzt, bis wiederum eine Kombination zwischen Schrade und Neun das zweite Tor für die Gastgeber brachte. Wollmatingen steckte in dieser Phase keineswegs auf und konterte immer wieder gefährlich. Die Allensbacher Defensive mit Zamai im Tor ließ aber keine nennenswerten Chancen zu. Die Entscheidung dann in der 73. Minute, als Bratkus nach einem Freistoß auf 3:0 erhöhte. Allensbach gewann gegen ersatzgeschwächte Wollmatinger aufgrund der starken Leistung in der zweiten Halbzeit verdient. (Quelle: Südkurier 7.12.2009)

Tore: 1:0 (40.) Neun, 2:0 (55.) Neun, 3:0 (73.) Bratkus. - SR: Rößler (Uhltingen). - Z: 100. - Bes. Vork.: Rot (42.) für Geist (FC Wollmatingen).

15. Spieltag

21.11.2009

FC Wollmatingen - FC Öhningen-Gaienhofen 3:1 (1:0)

In einer guten Bezirksligapartie schlug der FC Wollmatingen den FC Öhningen-Gaienhofen verdient mit 3:1. Der Gastgeber begann konzentriert und setzte den Gast unter Druck, so dass die 1:0-Führung in der 14. Minute durch Fabian Geist nicht überraschend kam. Danach gingen beide Mannschaften weiter mit sehr viel Tempo und Einsatzwillen zu Werke, ohne sich größere Möglichkeiten zu erspielen. Zu Beginn der zweiten Hälfte legte Wollmatingen noch mal richtig los und erspielte sich mehrere Möglichkeiten. Nach einer schönen Kombination vollendete Jonas Fritz in der 55. Minute mit einem sehenswerten Fallrückzieher zum 2:0. Öhningen-Gaienhofen setzte sich nun für kurze Zeit in der Wollmatinger Hälfte fest, ohne aber richtig für Gefahr zu sorgen. Dann vergab Obser allein vor dem Gästetor. Auf der anderen Seite hatte Wollmatingen Glück, dass ein Freistoß aus 25 Metern nur das Lattenkreuz traf. In der 75. Minute machte Obser endgültig alles klar und vollendete zum 3:0. Danach boten sich noch weitere Chancen für Wollmatingen, die aber allesamt ungenutzt blieben. In der 89. Minute kam Öhningen durch einen umstrittenen Strafstoß von Brügel zum

Ehrentreffer. Letztendlich war der Wollmatinger Sieg auch in dieser Höhe verdient.

Tore: 1:0 (14.) Geist, 2:0 (55.) Fritz, 3:0 (75.) Obser, 3:1 (89./FE) Brügel. - SR: Stark (Wald).
- Z: 100.

14. Spieltag

14.11.2009

SC Markdorf - FC Wollmatingen 0:0

Drei Minuten nach dem Anpfiff feuerte der Markdorfer Karg den ersten Warnschuss in Richtung Wollmatinger Tor ab. Die Gäste brauchten eine Viertelstunde länger, bis ein Distanzschuss von Ferrante das Ziel knapp verfehlte. Das mäßige Spiel verlief in der ersten Hälfte ausgeglichen. Nur Markdorf hatte kurz vor der Pause noch Torchancen, die aber von Winter, Karg und Kneissler allesamt vergeben wurden. Nach dem Wechsel spielte nur noch der Sportclub, der seinen Gegner in der eigenen Hälfte einschnürte. Zunächst vergaben Kneissler und Marchoud weitere gute Möglichkeiten, ehe 20 Minuten vor Schluss Karg gleich zweimal strafstoßverdächtig gefoult wurde. Der Pfiff des Schiedsrichters blieb jedoch in beiden Fällen aus. Wenig später hatten Kneissler und Marchoud wiederum den Führungstreffer auf dem Fuß, blieben jedoch erneut erfolglos. Wollmatingen benötigte einen Fehlpass der Markdorfer Abwehr, um in der 82. Minute das erste Mal und einzige Mal in Hälfte Zwei in den SCM-Strafraum vorzudringen. Den Schuss von Jenke parierte SCM-Keeper Holzschuh jedoch. Anschließend vergaben Kneissler und Marchoud noch zwei weitere Chancen für den SCM. Somit blieb es am Ende bei der aus Wollmatinger Sicht glücklichen Punkteteilung. (Quelle: Südkurier 16.11.2009)

SR: Oppe (Heiligenberg). - Z: 100.

13. Spieltag

08.11.2009

SC Bankholzen-Moos - FC Wollmatingen 2:5 (1:2)

Die Begegnung zwischen dem SC Bankholzen-Moos und dem FC Wollmatingen startete mit einem hohen Tempo in die erste Hälfte. Beide Mannschaften versuchten von Beginn an das Spielgeschehen an sich zu reißen. Als es dem SC in der 12. Minute nicht gelang, den Ball aus dem eigenen Sechzehner zu klären, schob Ferrante aus acht Metern zum 0:1 ein. Der SC war

geschockt und die Wollmatinger bauten ihren Vorsprung durch einen Freistöß aus 35 Metern weiter aus. In der 31. Spielminute erzielte Kleiser aus zehn Metern den Anschlusstreffer. Mit Anpfiff der zweiten Halbzeit übte der SC Bankholzen-Moos Druck auf die Gäste aus und erarbeitete sich gute Chancen auf den Ausgleich. Die Anstrengungen wurden in der 68. Minute belohnt, als Frütsche einen präzisen Steilpass auf Kleiser brachte. Dieser schob nach einem Tempodribbling den Ball am Torhüter vorbei ins rechte Eck. Mit diesem neuen Schwung versuchte der SC nun, das Spiel für sich zu entscheiden. Das offensive Spiel des Gastgebers rächte sich aber postwendend. Obser brachte die Gäste in der 71. Minute wieder in Führung und Dokara setzte direkt nach dem Wiederanpfiff zum 2:4 nach. Nach diesem Doppelschlag fand der SC nicht mehr zurück ins Spiel. Dokara besiegelte die Niederlage in der 82. Spielminute durch seinen Treffer zum 2:5. (Quelle: Südkurier 9.11.2009)

Tore: 0:1 (12.) Ferrante, 0:2 (25.) Eblen, 1:2 (31.) Kleiser, 2:2 (68.) Kleiser, 2:4 (71.) Obser, 2:5 (72.) Dokara, 82. (82.) Dokara - SR: Schmid (Hausen i.K.) - Z: 110

12. Spieltag

31.10.2009

FC Wollmatingen - TSV Sipplingen 1:0 (0:0)

Auf schlecht bespielbarem Platz hatten beide Mannschaften ihre Mühe den Ball kontrolliert zu spielen. Bereits in der in der vierten Minute lief der Wollmatinger Obser alleine auf den Torwart des TSV Sipplingen zu, leider aus Wollmatinger Sicht schob er den Ball aber an den Außenpfosten. Danach reihten sich auf beiden Seiten Fehlpass an Felpass. Die einzige Torchance für Sipplingen ergab sich während dem ganzen Spiel als der Mittelstürmer der Sipplinger durch Abstimmungsfehler in der Wollmatinger Hintermannschaft in der 45. Minute zum Schuss kam. Der an diesem Tag gut aufgelegte Torhüter Krahen reagierte hervorragend und rettete den Einheimischen das Remis in die Pause. Die Heimmannschaft wurde in der Kabine geweckt, vom Wiederanpfiff an wurde nur noch auf das Tor der Sipplinger gespielt, so kam es zum 1:0 durch einen verlängerten Ball von Ferrante auf Obser in der 66 Minute, dieser wiederum spielte den Ball sicher über den herauseilenden Torhüter der Gäste hinweg. Weitere Torchancen blieben ungenutzt. Alles in allem war es ein verdienter Heimerfolg für die Wollmatinger.

1:0 (66. Min.) Obser. Zuschauer 80. Schiedsrichter Fischerri (Klettgau)

11. Spieltag

25.10.2009

TuS Immenstaad - FC Wollmatingen 2:0 (1:0)

Der FC Wollmatingen hatte den besseren Start und war in der Anfangsphase spielbestimmend, der TuS Immenstaad stand in der Abwehr aber sehr sicher und ließ nur wenige Torchancen zu. Nach einer halben Stunde fand auch der TuS dann seinen Rhythmus und hatte durch Obrecht nach Zuspiel von Hofstetter die erste Chance. Nach 38 Minuten nutzte Patrik Mayer ein Missverständnis in der Gästeabwehr zur glücklichen Halbzeitführung. Nach der Pause drückten die Gäste auf den Ausgleich. Als Knackpunkt erwies sich die 55. Minute, als Albrecht einen Foulelfmeter für den FC Wollmatingen nicht verwerten konnte. Als Patrik Mayer ein Zuspiel von Andreas Karl zum zweiten Treffer für den TuS verwerten konnte, war die Vorentscheidung gefallen. Die Gäste verkrampften zusehends und so blieb es beim verdienten Heimsieg.

Tore: 1:0 (38.) P. Mayer, 2:0 (62.) P. Mayer. - SR: Lang (Burgrieden). - Z: 100.

10. Spieltag

17.10.2009

FC Wollmatingen - SV Bermatingen 1:1 (0:0)

In einer hochklassigen und sehr temporeichen Bezirksligapartie trennten sich der FC Wollmatingen und der SV Bermatingen am Ende leistungsgerecht 1:1. Beide Mannschaften zeigten von Beginn an, dass sie die Partie für sich entscheiden wollten. Die erste große Chance hatte Obser in der 7. Minute. Nach einer Flanke von rechts konnte er den Ball per Kopf aber nicht am gut reagierenden Bermatinger Torhüter vorbei bringen. Das Spiel wogte weiter hin und her, ohne das große Chancen für beide Seiten herausprangen, und so gingen die Teams torlos in die Pause. In der 54. Minute ging Bermatingen durch einen abgefälschten Freistoß durch Fink in Führung. Wollmatingen ließ sich von der Führung der Gäste aber nicht aus der Ruhe bringen und glich in der 61. Minute nach einem langen Abschlag von Krahen und einemstellungsfehler der Bermatinger Hintermannschaft durch Obser zum verdienten 1:1 aus. Beide Mannschaften versuchten noch die Partie für sich zu entscheiden, letztlich blieb es aber bei einer gerechten Punkteteilung, mit der beide Mannschaften zufrieden sein können.

Tore: 0:1 (54.) Fink, 1:1 (61.) Obser. - SR: Helten (Emmingen). - Z: 80.

9. Spieltag

11.10.2009

Türkischer SV Konstanz - FC Wollmatingen 1:4 (1:4)

Der TSV Konstanz begann druckvoll und erarbeitete sich die erste Großchance der Partie durch Da Silva per Freistoß. Der Gästetorhüter konnte aber glänzend parieren. Eine Minute später war es Mazola, der durch einen platzierten Schuss die Gastgeber mit 1:0 in Führung brachte. Die Freude der Gastgeber währte aber nicht lange. Kurz darauf gab es in der TSV-Abwehr ein Abstimmungsfehler, den Dokara für die Wollmatinger eiskalt ausnutzte. Er glich zum 1:1 aus. Ab diesem Zeitpunkt kippte das Spiel zu Gunsten der Gäste. Der TSV wurde immer mehr in die Defensive gedrückt. Die Wollmatinger waren vor allem im Mittelfeld immer einen Schritt schneller. In der 35. Minute dann die Gästeführung nach einem Abwehrfehler. Benjamin Obser erzielte das 2:1. Dann ging alles sehr schnell. Drei Minuten später war wiederum Obser zur Stelle und markierte das 3:1. Der Gastgeber verlor bis zur Pause alle Zweikämpfe und hatte kaum noch Ballbesitz. Kurz vor der Pause machte Obser den Hattrick perfekt. Mit einem Hackentrick überlistete er die Hintermannschaft der Gastgeber und erzielte das 4:1. In der zweiten Hälfte plätscherte das Spiel nur noch vor sich hin, der Gast nahm einen Gang raus und der Gastgeber war bedacht ein Debakel zu verhindern. Der Türk SV Konstanz lieferte ausgerechnet im Stadt-Derby seine bislang schlechteste Saisonleistung ab.

Tore 1:0 (5.) Mazola, 1:1 (16.) Dokara, 1:2 (35.) Obser, 1:3 (38.) Obser, 1:4 (44.) Obser. - SR: Störk (Wald). - Z: 130.

8. Spieltag

03.10.2009

FC Wollmatingen - VfR Stockach 1:1 (1:1)

Die Gäste aus Stockach gingen bereits in der 5. Minute durch einen Fehler in der Wollmatinger Hintermannschaft mit 1:0 in Führung, aber die Mannschaft von Trainer Andy Böhm zeigte sich davon nicht beeindruckt und kam selbst zu Möglichkeiten. In der 10. Minute zog Mark Jung aus halblinker Position ab und traf nur die Latte. Im weiteren Spielverlauf kam es zu Möglichkeiten auf beiden Seiten. In der 44. Minute war es dann soweit: Obser vollendete per Kopf nach einer schönen Flanke und erzielte den verdienten 1:1-Pausenstand. Wer dachte, die Teams würde in der zweiten Hälfte einen Gang zurück schalten, der sah sich getäuscht. Es wurde sehr zur Freude der Zuschauer weiter Tempofußball geboten. Zweimal konnte Wollmatingens Torhüter Krahen sein Können zeigen, als er in der 54.

Minute einen Kopfball reflexartig aus dem Winkel holte und auch zehn Minuten später reagierte er hervorragend. Auch Wollmatingen kam noch zu Möglichkeiten, konnte diese aber ebenfalls nicht nutzen, so dass es letztlich beim verdienten 1:1 blieb.

Tore: 0:1 (5.) Reiser, 1:1 (44.) Obser. - SR: Rothmund (Leutkirch). - Z: 100.

7. Spieltag

27.09.2009

SV Deggenhausertal - FC Wollmatingen 3:2 (2:0)

Mit aggressivem Forechecking setzte der SV Deggenhausertal die Gäste aus Wollmatingen unter Druck. Folgerichtig ging der SV nach einer Viertelstunde in Führung, als Rilli per Kopf den Pfosten traf und Schorpp den Abpraller über die Linie drückte. Weitere Möglichkeiten ließen die überlegenen Gastgeber zunächst ungenutzt. Kurz vor der Halbzeit traf Seubert nach feiner Vorarbeit von Rilli aus vollem Lauf zum 2:0. SV-Torhüter Peschel rettete im Anschluss daran mit zwei starken Paraden den Vorsprung in die Halbzeit. Auch nach dem Wechsel hatten die Gastgeber das Geschehen weitgehend im Griff, bis der FC in der 57. Minute per Strafstoß durch Ahlbrecht zum Anschlusstreffer kam. Als Obser kurz darauf die Verwirrung beim SV zum Ausgleich nutzte, schien das Spiel plötzlich zu kippen. Die Platzherren hielten jedoch dagegen und gingen schon zwei Minuten später durch Weißenrieders Freistoß abermals in Führung. Rilli und Seubert hätten danach für die Vorentscheidung sorgen können, scheiterten aber jeweils. So mussten die Einheimischen in der Schlussphase noch kräftig zittern, da die Gäste nochmals mächtig Druck machten, doch es blieb beim insgesamt verdienten Heimsieg.

1:0 (15.) C. Schorpp, 2:0 (44.) Seubert, 2:1 (57./FE) Ahlbrecht, 2:2 (60.) Obser, 3:2 (62.) Weißenrieder. - SR: Gutknecht (Scheer). - Z: 270.

6. Spieltag

19.09.2009

FC Wollmatingen - FC Rielasingen-Arlen 0:1 (0:0)

In einem schwachen Bezirksligaspiel gewannen die Gäste aus Rielasingen-Arlen mit 1:0 und brachten dem FC Wollmatingen die erste Niederlage bei. Die Gäste begannen stärker und kamen auch gleich zu Möglichkeiten. In der 3. Minute ging ein Freistoß klar am Tor vorbei,

drei Minuten später klärte Wollmatingens Torwart Krahnens glänzend, genau wie in der 11. Minute, als ein Ball aus dem Getümmel im Strafraum auf seinen Kasten kam. Von da an war es ein ausgeglichenes Spiel ohne klare Möglichkeiten auf beiden Seiten. Überraschend kam Mark Jung in der 27. Minute auf der rechten Seite allein durch, aber seine Flanke ging ins Toraus. So gingen beide Mannschaften mit einem leistungsgerechten 0:0 in die Pause. Nach der Pause sahen die Zuschauer weiter ein kampfbetontes Spiel ohne große Möglichkeiten auf beiden Seiten. So fiel dann auch nach einer schönen Kombination etwas überraschend in der 67. Minute das 0:1 durch Baratta, jedoch ging dem Tor ein Ballverlust von Wollmatingen im Mittelfeld voraus. Wollmatingen setzte dann alles auf eine Karte und kam auch zu Möglichkeiten, aber der Ausgleich wollte nicht mehr gelingen.

Tor: 0:1 (67.) Baratta. - SR: Ebe (Kluftern). - Z: 100.

5. Spieltag

13.09.2009

FC Schwandorf-Worndorf - FC Wollmatingen 1:2 (1:1)

Bereits in der zweiten Spielminute wurde der FC Schwandorf-Worndorf kalt erwischt, als der Wollmatinger Dokara eine Hereingabe aus kurzer Distanz in die Maschen schob. Entsprechend lange brauchten die Gastgeber, um einigermaßen ins Spiel zu kommen. Als Kevin Schröder einen Steilpass von Till Mattes erlief, kam der FC mit seiner ersten Gelegenheit zum Ausgleich. Aus ähnlicher Situation klärte 15 Minuten danach Gästekeeper Jan Krahnens vor dem heranstürmenden Kevin Schröder mit einer Fußabwehr zum Eckball. Im zweiten Spielabschnitt blieb es für Schwandorf-Worndorf beim Versuch kämpferisch dagegen zu halten, um wenigstens einen Punkt zu retten. Die Gäste waren läuferisch und spielerisch besser, hatten zwar ihre Torgelegenheiten, profitierten aber wiederum beim Siegtreffer von einem "Schnitzer" der heimischen Abwehr. In den letzten 15 Minuten war der Angriffswille der Gastgeber nur noch sporadisch. Zum erneuten Ausgleich reichte es für den FC Schwandorf-Worndorf am Ende dann jedoch nicht mehr. (Quelle Südkurier 14.9.2009)

Tore: 0:1 (2.) Dokara, 1:1 (19.) K. Schröder, 1:2 (77.) Dokara. - SR: Piraino (Singen). - Z: 180

4. Spieltag

05.09.2009

FC Wollmatingen - FC Bodman-Ludwigshafen 0:0

Kein Bericht vorhanden.

3. Spieltag

29.08.2009

FC Hilzingen - FC Wollmatingen 1:4 (0:3)

In der Anfangsphase kam der FC Hilzingen besser ins Spiel, ohne sich jedoch zwingende Torchancen zu erspielen. Danach übernahm der FC Wollmatingen zusehends das Kommando und ging in der 25. Minute durch Obser mit 1:0 in Führung, der einen Querpass nur noch ins leere Tor einschieben musste. Nur eine Minute später hatte Hilzingen eine Riesenmöglichkeit zum Ausgleich, Weisse wurde aber im letzten Moment noch entscheidend gehindert. In der 40. Minute folgte das 0:2. Als die gesamte Abwehr der Gastgeber mit einem Pass ausgespielt wurde, vollendete Traber sicher allein vor dem Tor. Nur kurze Zeit später fiel bereits das 0:3, wiederum allein vor dem Tor verwertete diesmal Eblen sicher. Nach der Pause hätte Wollmatingen die Führung weiter ausbauen können, zuerst wurde der Ball auf der Torlinie geklärt, dann rettete der Pfosten für Hilzingen. In der 67. Minute verkürzte Matthias Gentner auf 1:3, der einen Abpraller nach einem schönen Angriff sicher verwandelte. Hilzingen versuchte nun noch einmal alles, um das Spiel doch noch zu wenden. Die 70. Minute brachte beinahe den Anschlusstreffer, ein Kopfball von Matthias Gentner wurde gerade noch auf der Torlinie geklärt. In der 80. Minute dann die Entscheidung: Obser erhöhte auf 4:1 und sicherte den verdienten Gästesieg.

Tore: 0:1 (25.) Obser, 0:2 (40.) Traber, 0:3 (43.) Eblen, 1:3 (66.) M. Gentner, 1:4 (80.) Obser.
- SR: Klaiber (Steißlingen). - Z: 100.

2. Spieltag

22.08.2009

FC Wollmatingen - SV Allensbach 1:0 (1:0)

Im ersten Heimspiel der neuen Saison begann der FC Wollmatingen gut und setzte den SV Allensbach von Beginn an unter Druck. So kam es dann auch, dass Traber nach einer schönen Kombination zum 1:0 einschob. In der Folge bemühten sich die Wollmatinger weiter Ball und Gegner laufen zu lassen, jedoch wurde ab der Mitte der ersten Halbzeit das Fußballspielen

eingestellt und der Spielfluss ging verloren. Allerdings konnten auch die Allensbacher nicht wirklich gefährlich vor dem Wollmatinger Tor auftauchen, so dass die Halbzeitführung in Ordnung ging. In der zweiten Hälfte änderte nicht viel und es blieb weiter ein zerfahrenes Spiel. Für die Wollmatinger Zuschauer begann das Zittern, als die Allensbacher den Druck erhöhten. Die Gastgeber kamen zu Konterchancen, und so hätte Obser in der 80. Minute nach Flanke von Fetscher alles klar machen können, aber er traf den Ball nicht richtig. So wurde von Seiten des FC Wollmatingen weiter gezittert, aber der letztlich verdiente Sieg wurde über die Runden gebracht.

Tor: 1:0 Traber. - SR: Baldoani (Engen). - Z:100.

Pokal 2. Hauptrunde 19.08.2009

FC Wollmatingen - FC Magricos Singen 4:1

Kein Spielbericht vorhanden.

Der FCW ist somit im Achtelfinale, das am 21.4.2010 stattfinden wird.

1. Spieltag 16.08.2009

SV Meßkirch - FC Wollmatingen 2:2 (1:0)

Der SV Meßkirch übernahm von Beginn an das Zepter und ging auch prompt durch Alen Kasunic in Führung, der nach einem Freistoß von links den Fuß hinhielt. Der FC Wollmatingen kam nur sporadisch vor das Meßkircher Tor. Kasunic hatte in der 25. Minute das 2:0 auf dem Kopf. Nach dem Wechsel kam Wollmatingen frischer aus der Kabine. Gleich zu Beginn konnte Torhüter Schatz einen Aufsetzer nur zur Seite abwehren, Timo Traber stand goldrichtig und schob zum Ausgleich ein (46.). Meßkirch kam langsam wieder in Fahrt und konnte das Spiel wieder an sich reißen. Nach einem Eckball prallte der Ball zu Florian Stemmer, der mit einem Gewaltschuss den Wollmatinger Keeper überraschte - 2:1 (55.). Nur zehn Minuten später, die Gäste drückten nun, konnte Mark Jung einen Stellungsfehler in der Meßkircher Hintermannschaft zum erneuten Ausgleich nutzen (65.). Die Hitze forderte nun ihren Tribut und das Spiel flachte ab. Die beste Torchance hatten noch die Gäste, als ein Wollmatinger Angreifer in der 90. Minute nur noch durch Torwart Ren? Schatz gestoppt werden konnte. (rs)

Tore: 1:0 (3.) Kasunic, 1:1 (46.) Traber, 2:1 (55.) Stemmer, 2:2 (65.) Jung. - SR: Maute (Balingen). - Z: 150.

Pokal 1. Hauptrunde

05.08.2009

SG Heudorf/Honstetten - FC Wollmatingen 1:4

Kein Spielbericht vorhanden.

Bezirksliga Platz 4

2010/11

Kader in der Bezirksliga-Saison 2010/11



Hintere Reihe von links: Erkam Ercinci, Alexander Papaliovski, Moritz Eulenberg (Abgang), Marko Jenke, Kai Brach, Felix von Holtz, Fabian Geist (Kapitän)

Mittlere Reihe von links: Co-Trainer Ralf Sommer, Christian Jenke, Timo Schmidt, Robin Khan, David Ribeiro, Dennis Breyer, Kai Albrecht, Heiner Fetscher (Betreuer), Andreas Böhm (Coach)

Vordere Reihe von links: Steffen Mathiebe, Bernd Kabus, Christian Riether, Simon Stirner, Christian Bruss, Niklas Eblen

Es fehlen: Jahn Krahn, Uwe Dannecker, Benny Obser

Spielerkader 2010/11

Tor: Christian Riether, Jan Krahn, Simon Stirner

Abwehr: Dennis Breyer, Uwe Dannecker, Robin Kahn, Timo Schmidt, Kai Ahlbrecht, Bernd Kabus, Niklas Eblen, Steffen Mathiebe

Mittelfeld: Kai Brach, Moritz Eulenberg, Felix von Holtz, Alexander Papaliovski, Erkam Ercinci, Fabian Geist, Fabian Peters

Angriff: Benny Obser, David Ribeiro, Christian Bruss, Daniel Hummel, Mahir Selim

Trainer: Andreas Böhm

Zu-/Abgänge 2010

Zugänge: Christian Riether (SV Litzelstetten), Uwe Dannecker (Türk. SV Konstanz), Moritz von Holz (Eintracht Freiburg), Erkam Ercici (FC Hüfingen), Robin Kahn, Steffen Mathiebe (beide eigene Jugend), Fabian Peters, Mahir Selim (weiterhin A-Jugend)

Abgänge: Aldin Dokara, Timo Traber (SG Dettingen-Dingelsdorf)

Spielpaarungen:

1.	Fr	13.08.10	FC Wollmatingen	DJK Konstanz	2:1
2.	Sa	21.08.10	FC RW Salem	FC Wollmatingen	3:3
3.	Sa	28.08.10	FC Wollmatingen	TSV Sipplingen	1:3
4.	Mi	01.09.10	SC Markdorf	FC Wollmatingen	1:1
5.	So	05.09.10	Hattinger SV	FC Wollmatingen	3:2
6.	Sa	11.09.10	FC Wollmatingen	SpVgg F.A.L.	0:2
7.	So	19.09.10	SV Litzelstetten	FC Wollmatingen	1:5
8.	Sa	25.09.10	FC Wollmatingen	Türk. SV Konstanz	3:1
9.	So	03.10.10	TuS Immenstaad	FC Wollmatingen	4:1
10.	Sa	09.10.10	FC Wollmatingen	FC Bodman-Ludw.	2:0
11.	So	17.10.10	SV Deggenhausert.	FC Wollmatingen	0:1
12.	Sa	23.10.10	FC Wollmatingen	SV Allensbach	1:0
13.	So	31.10.10	FC Rielasingen-Arl.	FC Wollmatingen	2:3
14.	Sa	06.11.10	FC Wollmatingen	SC Gottmadingen-B.	2:0
15.	Sa	13.11.10	FC Wollmatingen	FC Öhningen-Gaien.	1:1
16.	So	21.11.10	DJK Konstanz	FC Wollmatingen	3:3
17.	Sa	27.11.10	FC Wollmatingen	FC RW Salem	1:0

29. Spieltag

29.05.2011

FC Öhningen-Gaienhofen - FC Wollmatingen 4:0 (1:0)

Der FC Wollmatingen begann beim FC Öhningen-Gaienhofen druckvoll und hatte in den ersten 20 Minuten mehr Spielanteile. In der Folge wurde die Heimelf jedoch immer stärker und erzielte nach Vorlage von Reindel durch Weißmann das 1:0 (30.). In der 35. Minute flankte Scatarelli gefährlich vors Gästetor, Reindel scheiterte aber am gut reagierende Schlussmann. Die beste Torchance bot sich dann Drochula, der eine Kopfballverlängerung von Stegmann aus drei Metern nicht im Tor unterbrachte. Nach der Pause hatte der Gast wieder die erste Chance durch einen 20-Meter-Freistoß, vergab diesen jedoch. Wollmatingen hatte durch Khan eine tolle Chance, doch sein Kopfball verfehlte das Tor knapp. Reindel machte es auf der Gegenseite besser: Er schloss ein Solo über den halben Platz mit dem 2:0 ab (59.). Nur sechs Minuten später machte es Weißmann seinem Stürmerkollegen nach: Auch er umdrübelte die gesamte Gästeabwehr und schob den Ball zum 3:0 in die Maschen. In der Schlussphase spielte nur noch die Heimelf. Den Endstand erzielte der eingewechselte Kleiser auf Vorlage von Stegmann. Die letzten Chancen hatte Wollmatingen doch es wollte kein Treffer mehr gelingen.

Tore: 1:0 (30.) Weißmann, 2:0 (59.) Reindel, 3:0 (65.) Weißmann, 4:0 (80.) Kleiser. – SR: Schwebs (Konstanz). – Z: 250.

28. Spieltag

21.05.2011

SC Gottmadingen-Bietingen - FC Wollmatingen 2:2 (1:1)

Der FC Wollmatingen zog das Spiel beim SC Gottmadingen-Bietingen sofort an sich, doch der erste SC-Angriff brachte die Führung durch Marko Roth. Möglichkeiten blieben in der guten Partie weiter rar. In der 26. Minute ließ der auffälligste Gästespieler Jonas Dudas die komplette Abwehr stehen und erzielte den Ausgleich. Der SC verlor kurzzeitig den Faden und nach einem Doppelpass verfehlte Brach nur um Zentimeter (31.). In der 40. Minute klatschte eine Ecke von Roth an den Pfosten. Obwohl die Gäste in der Spielanlage Vorteile hatten, entsprach das Ergebnis dem Spielverlauf. In der 56. Minute parierte Nitsch zunächst klasse, dann kam Sotonica im Fallen mit der Hand an den Ball. Brach verwandelte den Strafstoß frech in die Tormitte. Der SC fand wieder zurück ins Spiel. Am Ende war es ein sicher

verwandelter Handelfmeter von Muric, der zum verdienten Ausgleich führte. Die letzte Möglichkeit hatte Marko Roth (84.) als er sich gegen den Torhüter durchgesetzt hatte, aus der Drehung aber das Ziel verfehlte. (re)

Tore: 1:0 (6.) Roth, 1:1 (26.) Dudas, 1:2 (58./HE) Brach, 2:2 (72./HE) Muric. – SR: Barisic (Wurmlingen). – Z: 100.

27. Spieltag

14.05.2011

FC Wollmatingen - 1. FC Rielasingen-Arlen 1:2 (0:0)

Im Spitzenspiel zeigten der Tabellenvierte FC Wollmatingen und der Bezirksligadritte FC Rielasingen-Arlen von Beginn an hohes Tempo und gute Kombinationen. Die erste gute Möglichkeit hatten die Gäste, aber Torwart Riether reagierte stark. Da auch ein Wollmatinger freistehend das Tor verfehlte, ging es ohne Treffer in die Pause. Die erste Chance der zweiten Hälfte hatten die Gäste, doch wieder reagierte Wollmatingens Torhüter glänzend. In der 57. Minute fiel dann das 1:0 für Wollmatingen durch Brach nach schönen Spiel über rechts. Nur drei Minuten später erzielte Baratta das 1:1 nach einem Wollmatinger Abwehrfehler. Beide Mannschaften wollten den Sieg und hatten gute Möglichkeiten, Riether parierte sogar einen Foulelfmeter. In der 81. Minute erzielte Rielasingen-Arlen dann den Siegtreffer durch Leschinski. Wollmatingen hatte den Ausgleich auf dem Fuß, doch Rielasingen-Arlen gewann auf Grund der besseren Chancenverwertung.

Tore: 1:0 (57.) Brach, 1:1 (60.) Baratta, 1:2 (81.) Leschinski. – SR: Leibing (Gaienhofen). – Z: 100. – Bes. Vork.: Rot (80.) für Schuster (Wollmatingen).

26. Spieltag

08.05.2011

SV Allensbach - FC Wollmatingen 1:0 (0:0)

Zahlreiche Zuschauer erschienen zu dem mit Spannung erwartetem Derby zwischen dem SV Allensbach und dem FC Wollmatingen. Von Beginn an war zu spüren, dass der SVA unbedingt gewinnen wollte, um die letzte, kleine Chance auf den Klassenerhalt zu wahren. Jedoch gelang es den Gastgebern nicht, sich klare Chancen zu erspielen. Die Gäste aus Wollmatingen standen in der Defensive gut, im Spiel nach vorne blieben sie jedoch bis zur

Pause ebenfalls harmlos. Kurz nach Anpfiff der zweiten Hälfte sah Kai Ahlbrecht vom FC Wollmatingen nach einer Notbremse die Rote Karte. Danach erhöhte Allensbach den Druck. Wollmatingen blieb jedoch durch Konter gefährlich. In der 68. Minute sah auch der Allensbacher Andreas Beisel die Rote Karte. Danach gab es für beide Mannschaften mehr Raum und vor allem die Heimmannschaft erarbeitete sich nun immer wieder gefährliche Torchancen. Nach einem Freistoß in der zweiten Minute der Nachspielzeit landete der Ball vor den Füßen des Allensbachers Thomas Drechsler, der den Ball aus 20 Metern unhaltbar in das Tor der Gäste drosch und somit den viel umjubelten, wichtigen und verdienten Sieg für den SV Allensbach perfekt machte.

Tor: 1:0 (90.+2) Drechsler (92.). – SR: Parcher (Brigachtal). – Z: 140. – Bes. Vork.: Rot (50.) für Ahlbrecht (Wollmatingen), (68.) für Beisel und (nach Spielende) für Al Hammoud (beide SVA).

Bezirkspokal Viertelfinale. 04.05.2011
Spieltag

SV Aach-Eigeltingen - FC Wollmatingen 2:2 n.V. (2:2, 0:1)

Der FC Wollmatingen ist damit aus dem Pokalwettbewerb ausgeschieden.

Tore: 0:1 (7.) Korb, 0:2 (75.) Bruch, 1:2 (89.) Bajarsic, 2:2 (90.) Edbauer. - SR: Litterst (Worblingen). - Z:80

25. Spieltag 30.04.2011

FC Wollmatingen - SV Deggenhausertal 4:2 (1:2)

Der FC Wollmatingen agierte gegen den SV Deggenhausertal von Beginn an mit hohem Tempo, versuchte den Gast sofort unter Druck zu setzen und hatte auch in der 3. Minute die erste Möglichkeit, aber der Ball ging knapp vorbei. Jedoch schlichen sich in der Abwehr des Gastgebers immer wieder Fehler ein, und so fiel in der 8. Minute das 0:1 durch Mecking. Wollmatingen dominierte und hatte in der 23. Minute Glück, nicht weiter in Rückstand zu geraten. Auch das 0:2 ging auf einen Fehler der Abwehr zurück, als Weissmann sicher vollendete. Wollmatingen setzte jetzt alles auf eine Karte und wurde in der 41. Minute nach

einer Flanke von rechts und einem Kopfball von Koop mit dem 1:2 belohnt. Direkt nach der Pause kam der Gastgeber in der 47. Minute durch von Holtz zum verdienten 2:2. In der 67. Minute ging dann Wollmatingen erstmals durch Ikici in Führung. Von nun an spielte nur noch der Gastgeber und baute dann auch folgerichtig die Führung durch Brach in der 78. Minute auf 4:2 aus. In den letzten Minuten hatte der Gast Glück, nicht noch das eine oder andere Gegentor zu bekommen und war mit dem Ergebnis gut bedient.

Tore: 0:1 (8.) Mecking, 0:2 (34.) Weissmann, 1:2 (41.) Koop, 2:2 (47.) von Holtz, 3:2 (56.) Ikici, 4:2 (78.) Brach. – SR: Roth (Donaueschingen). – Z: 50.

24. Spieltag

27.04.2011

FC Bodman-Ludwigshafen - FC Wollmatingen 1:1 (0:1)

In den ersten 20 Minuten waren die Gäste aus Wollmatingen stärker als der Gastgeber Bodman-Ludwigshafen, aber vor beiden Toren tat sich nicht viel. Kein Wunder, dass das 0:1 nach einer Standardsituation fiel. Einen Freistoß von außen brachte Ahlbrecht per Kopf im Tor unter. In der 36. Minute bot sich Stolp eine gute Chance zum Ausgleich, doch er wurde im Strafraum gestoppt. Im Gegenzug scheiterte Ekinici aus 16 Metern am Torhüter. Kurz vor der Pause verpasste Reuthebuch mit einem Kopfball an die Latte das 1:1, doch direkt nach Wiederbeginn fiel der Ausgleich. Keller setzte sich gegen zwei Mann durch, spielte flach in die Mitte, wo Weißbrot den Ball am kurzen Pfosten ins Tor verlängerte. Wollmatingen war weiter feldüberlegen, Bodman-Ludwigshafen hielt mit viel Kampf dagegen. Fünf Minuten vor Schluss tauchte Reuthebuch allein vor Wollmatingens Torhüter auf, doch er brachte den Ball nicht im Tor unter. Die Gäste drängten bis zum Schluss, doch es blieb beim 1:1.

Tore: 0:1 (32.) Ahlbrecht, 1:1 (48.) Weißbrot. – SR: Rummel (Balingen). – Z: 70.

Bezirkspokal Achtelfinale

20.04.2011

FC Wollmatingen - TSV Sipplingen 7:2

Kein Spielbericht.

23. Spieltag

16.04.2011

FC Wollmatingen - TuS Immenstaad 4:0 (0:0)

Von Beginn an versuchte der FC Wollmatingen die Gäste aus Immenstaad unter Druck zu setzen. Es dauerte aber bis zur 16. Minute, ehe die Gastgeber zur ersten Möglichkeit kamen. In der 20. Minute sorgte ein Abwehrfehler von Wollmatingen fast für den Rückstand, aber Immenstaad vergab etwas überhastet. Nach der torlosen ersten Hälfte hatte die Mannschaft von Trainer Andreas Böhm in der 50. Minute die erste Möglichkeit. In der 62. Minute fiel dann das 1:0 für Wollmatingen durch Brach und nur drei Minuten später erzielte Albrecht nach schöner Kombination das 2:0. Von nun an spielte nur noch Wollmatingen und kam im Minutentakt zu Möglichkeiten. Das 3:0 durch Dudas fiel in der 70. Minute, zehn Minuten später erhöhte wieder Dudas nach einer sehenswerten Kombination auf 4:0. Der Wollmatinger Heimsieg war verdient.

Tore: 1:0 (62.) Brach, 2:0 (65.) Albrecht, 3:0 (70.) Dudas, 4:0 (80.) Dudas. – SR: Filiz (Friedrichshafen). – Z: 75.

22. Spieltag

10.04.2011

Türkischer SV Konstanz - FC Wollmatingen 1:2 (1:1)

In einem ereignisarmen Stadtderby ging der FC Wollmatingen nicht unverdient als Sieger vom Platz. Dabei war der Türkische SV besser in die Partie gekommen, verpasste es jedoch in Führung zu gehen.

Zunächst scheiterte der Gastgeber am Pfosten, dann hatte er Pech, dass der Schiedsrichter ein Tor wegen einer Abseitsstellung nicht anerkannte. In die Druckphase des TSV hinein erzielte Felix von Holtz nach einem schönen Spielzug die Führung für die Wollmatinger. Kurz vor der Pause konnte der TSV jedoch ausgleichen. Beim direkt verwandelten Freistoß von Berke Ürek sah der Gästetorhüter jedoch nicht gut aus. Die zweiten Halbzeit dominierte dann der FC Wollmatingen. Eine Viertelstunde vor Schluss sorgte Kai Ahlbrecht mit einem Kopfbalitor für die Entscheidung.

Tore: 0:1 (22.) von Holtz, 1:1 (43.) Berke, 1:2 (75.) Ahlbrecht. – SR: Hirt (Volkertshausen). – Z: 220.

21. Spieltag

02.04.2011

FC Wollmatingen - SV Litzelstetten 5:1 (5:1)

Von Beginn an setzte der FC Wollmatingen gegen das Schlusslicht aus Litzelstetten auf Tempo und so fiel schon in der 2. Minute das 1:0 durch Brach. Die Gastgeber drückten weiter aufs Tempo und kamen in der 9. Minute durch von Holtz zum verdienten 2:0. Plötzlich kam jedoch Litzelstetten in der 12. Minute nach einem Fehler in der Wollmatinger Abwehr zum 2:1 durch Bauer. Nach einer Gästechance in der 30. Minute spielte nur noch Wollmatingen. So kam es zwangsläufig zum 3:1 durch Brach (31.). Nur zwei Minuten später erhöhte von Holtz auf 4:1. Wollmatingen hatte jetzt Chancen im Minutentakt. Nach dem 5:1 durch einen Kopfball von Geist (45.) ging es in die Pause. In der zweiten Hälfte baute Wollmatingen merklich ab und kam erst in der 65. Minute zu einer Möglichkeit durch einen Kopfball, der das Tor jedoch verfehlte. In der 85. Minute hatte der Gastgeber noch einmal eine Möglichkeit nach einem Freistoß, der aber auch vorbei ging. So blieb es beim verdienten 5:1-Sieg.

Tore: 1:0 (2.) Brach, 2:0 (9.) von Holtz, 2:1 (12.) Bauer, 3:1 (31.) Brach, 4:1 (33.) von Holtz, 5:1 (45.) Geist. – SR: Klaiber (Steißlingen). – Z: 50.

20. Spieltag

27.03.2011

SpVgg F.A.L. - FC Wollmatingen 3:0 (2:0)

Das Spitzenspiel zwischen F.A.L. und Wollmatingen begann sehr flott. Mit zunehmender Spielzeit übernahm der Gastgeber die Initiative und ließ den Gegner kaum Entfaltungsmöglichkeiten. Nach einer herrlichen Flanke von Huber entwischte Bär seinem Gegenspieler und köpfte die SpVgg zur Führung. Die Heimmannschaft war dem Gegner kämpferisch und spielerisch überlegen und erhöhte in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit durch Burgenmeister auf 2:0. Nachdem Wollmatingen besser aus der Pause kam, diktierte F.A.L. auch im zweiten Spielabschnitt das Geschehen auf dem Rasen, und nach einem Abstimmungsfehler der Gäste reagierte Bär am schnellsten und traf zum 3:0. Im weiteren Spielverlauf ließ der Gastgeber noch einige Chancen liegen. Als die Kräfte bei F.A.L. nachließen, hatten die Wollmatinger noch zwei hochkarätige Chancen.

Tore: 1:0 (33.) Bär, 2:0 (45.+2) Burgenmeister, 3:0 (54.) Bär. – SR: Markgraf (Randegg). – Z: 120. – Bes. Vork.: Gelb-Rot (87.) für Mader (F.A.L.).

19. Spieltag

19.03.2011

FC Wollmatingen - SC Markdorf 2:1 (1:1)

Einen glücklichen Sieg feierte der FC Wollmatingen im Spiel gegen den SC Markdorf. Beide Mannschaften wollten von Beginn an den Gegner mit hohem Tempo unter Druck setzen, machten aber durch viele Unkonzentriertheiten kein gutes Spiel. So hatte Wollmatingen erst nach einer halben Stunde die erste Möglichkeit nach einer schönen Kombination, aber der Ball ging knapp übers Tor. Zehn Minuten später kam auch Markdorf zu seiner ersten Möglichkeit nach einem Freistoß von der rechten Seite, aber auch hier ging der Ball knapp vorbei. So fiel das 1:0 in der 43. Minute völlig überraschend, als nach einer Flanke der Gastgeber ein Spieler von Markdorf den Ball ins eigene Netz lenkte. Doch Markdorf schaffte noch kurz vor der Halbzeit den Ausgleich durch Marchoud. Die zweite Halbzeit hatte kaum begonnen, da kam Wollmatingen durch einen Handelfmeter zum 2:1. Markdorf wollte jetzt den Ausgleich und so ging ein Freistoß in der 66. Minute knapp vorbei. Zehn Minuten vor dem Ende fast die Vorentscheidung für Wollmatingen, aber Brach scheitert knapp. Die Gäste hatten zwar noch die Chance auf den Gleichstand, doch die Gastgeber konnten den Dreier mit Glück festhalten.

Tore: 1:0 (43.) Eigentor, 1:1 (45.) Marchoud, 2:1 (47./HE) Brach. – SR: Waldruff (Aach). – Z: 50.

nbsp;

18. Spieltag

13.03.2011

TSV Sipplingen - FC Wollmatingen 1:1 (1:1)

In den ersten 15 Minuten neutralisierten sich der TSV Sipplingen und der FC Wollmatingen. Die erste Chance hatte Paolucci, seine Direktabnahme ging aber knapp am Wollmatinger Tor vorbei. In der 18. Minute schloß die Sipplinger Abwehr, die Gäste kamen im dritten Versuch durch Brach zum Führungstreffer. Kurz darauf erzielte Paolucci nach einem hohen Zuspiel von Pollina den Ausgleich. Bis kurz vor der Pause kam von beiden Seiten nicht mehr viel. In der 44. Minute wurde Paolucci vom Gästeeper 20 Meter vor dem Tor von den Beinen geholt – der Torhüter sah nur Gelb. In der zweiten Hälfte bekamen die Zuschauer keine zwingenden Szenen mehr zu sehen. Beide Mannschaften neutralisierten sich wieder und ließen den Offensivdrang vermissen, so dass es beim 1:1 blieb. (sr)

Tore: 0:1 (18.) Brach, 1:1 (20.) Paolucci. – SR: Münch (Rielasingen). – Z: 80.

17. Spieltag

27.11.2010

FC Wollmatingen - FC Rot-Weiß Salem 1:0 (1:0)

Beide Mannschaften legten bei kalten Temperaturen von Beginn an ein hohes Tempo vor. Salem hatte die erste gute Möglichkeit durch einen Freistoß aus etwa 17 Metern, der das Tor knapp verfehlte. Auch die zweite gute Möglichkeit hatte Salem wieder durch Freistoß, der ebenfalls das Tor knapp verfehlte. Danach übernahm Wollmatingen das Geschehen ohne jedoch klare Möglichkeiten zu erarbeiten. In der 35. Minute erzielte Geist durch schönen Kopfball das 1:0. Jetzt übernahm Wollmatingen weiter das Geschehen und hätte kurz vor der Pause erhöhen können, aber der Ball ging übers Tor und so ging es dann in die Pause. Nach der Pause legten beide Mannschaften weiter ein hohes Tempo vor. Die erste Möglichkeit hatte Wollmatingen nach einem Eckball, aber der Ball ging knapp übers Tor. Die Heimmannschaft wollte unbedingt die Entscheidung und zeigte teilweise sehenswerte Kombinationen scheiterte aber im Abschluss mehrfach knapp. Salem setzte alles auf eine Karte und wollte den Ausgleich, aber Wollmatingen kämpfte mit großen Einsatz und siegte letztlich verdient.

1:0 Geist 35.Minute

Zuschauer:50

Schiedsrichter: Schaffart aus Stockach

16. Spieltag

21.11.2010

DJK Konstanz - FC Wollmatingen 3:3 (3:1)

Die DJK Konstanz hielt gegen den FC Wollmatingen gut dagegen und ging schnell in Führung, Oezcelik erzielte per Kopf das 1:0 (8.). Der Gast kam etwas glücklich zum Ausgleich durch Kai Albrecht (25.). Nur kurz geschockt, kamen die Hausherren schnell wieder ins Spiel und erarbeiten sich Gelegenheiten. Einen schönen Steilpass verwertete Fabian Sutter zum 2:1 (41.) und mit dem Halbzeitpfiff fiel sogar noch das 3:1 durch Zrinusic, der nach einer Ecke im Torraum am schnellsten schaltete. Nach Wiederanpfiff entwickelte

sich ein munteres Spiel mit schnellen Ballstafetten im Mittelfeld. Nach einer guten Stunde verkürzte der Gast auf 2:3, als ein Freistoß aus großer Distanz an Freund und Feind vorbei ins Tor segelte (66.). Die Gastgeber hatten noch zwei gute Torgelegenheiten durch Kopfbälle von Raff und Blatto. Nach Gelb-Rot für Oezcelik warf der Gast nochmals alles nach vorne. In der sechsten Minute der Nachspielzeit klärte Steffen Haas per Hand auf der Linie und sah dafür Rot. Den Elfmeter verwandelte Kai Brach zum Ausgleich und stellte damit den für die Gäste glücklichen Endstand her.

Tore: 1:0 (8.) Oezcelik, 1:1 (25.) Albrecht, 2:1 (41.) Sutter, 3:1 (45.) Zrinusic, 3:2 (66.) Albrecht, 3:3 (90.+6./HE) Brach. – SR: Saltik (Friedrichshafen). – Z: 120. – Bes. Vork.: Gelb-Rot für Oezcelik; Rot (90.+6) für Haas (beide DJK).

15. Spieltag

13.11.2010

FC Wollmatingen - FC Öhningen-Gaienhofen 1:1 (0:0)

In einer mit viel Einsatz geführten Partie begannen der FC Wollmatingen und der FC Öhningen-Gaienhofen mit viel Druck, ohne sich jedoch klare Möglichkeiten zu erarbeiten. In der 9. Minute dann die erste Möglichkeit für Wollmatingen durch einen Freistoß aus 16 Metern, der aber knapp über das Tor ging. Nur drei Minuten später kam Öhningen-Gaienhofen ebenfalls durch einen Freistoß aus 16 Metern zur ersten Möglichkeit, der Schuss landete aber nur am Außennetz. Wollmatingen hatte dann kurz vor der Pause eine gute Möglichkeit, die aber ebenfalls ungenutzt blieb und so ging es ohne Tor in die Halbzeit. Zu Beginn der zweiten Hälfte war Wollmatingen dann etwas besser und wurde in der 55. Minute nach einer sehr schönen Kombination mit dem 1:0 durch Brach belohnt. Nur sieben Minuten später hätte Wollmatingen nach einem Abwehrfehler erhöhen können, aber der Ball ging knapp übers Tor. Zwei Minuten später zeigte der Schiedsrichter Gästespieler Simon Stegmann nach grobem Foul die Rote Karte. Nur drei Minuten später war dann auch Wollmatingen ein Mann weniger, als Mathiebe nach wiederholtem Foulspiel Gelb-Rot sah. In der 75. Minute fiel dann der Ausgleich nach einem Freistoß durch Johannes Stegmann aus 16 Metern. Kurz vor dem Ende rettete Wollmatingens Torwart Riether mit einer Glanztat die gerechte Punkteteilung.

Tore: 1:0 (55.) Brach, 1:1 (75.) J. Stegmann. – SR: Sarec (Tuttlingen). – Z: 70. Bes. Vork.: Rot (64.) für S. Stegmann (Öhningen-Gaienhofen); Gelb-Rot (67.) für Mathiebe (Wollmatingen).

14. Spieltag

06.11.2010

FC Wollmatingen - SC Gottmadingen-Bietingen 2:0 (0:0)

Der FC Wollmatingen und der SC Gottmadingen-Bietingen begannen sehr zurückhaltend. So dauerte es bis zur ersten wirklich gefährlichen Aktion 20 Minuten, als ein schöner Freistoß für Wollmatingen vom Gästetorwart pariert wurde. Jetzt übernahm der Gastgeber mehr und mehr das Geschehen. Wollmatingen hätte in der 40. Minute nach einer schönen Kombination zum 1:0 kommen können, doch der Kopfball verfehlte das Ziel knapp. Nach der Pause kam der Gastgeber besser ins Spiel, jedoch hatte der SC in der 49. Minute die erste Möglichkeit. Im Gegenzug fiel dann in der 50. Minute nach einer schönen Kombination das 1:0 durch Mathiebe. Jetzt spielte Wollmatingen besser, aber Gottmadingen-Bietingen blieb bei Kontern immer gefährlich und bei einem solchen hatte der Gastgeber in der 55. Minute Glück. In der 70. Minute kam der Gast durch einen groben Abwehrfehler zu zwei Möglichkeiten, aber FC-Torwart Rieter hielt zweimal glänzend. In der 82. Minute fiel dann die Entscheidung, als Kay Brach das 2:0 erzielte. In den letzten Minuten hätte der Sieg auch höher ausfallen können, aber die Möglichkeiten des FC blieben ungenutzt.

Tore: 1:0 (49.) Mathiebe, 2:0 (82.) Brach. – SR: Straface (Singen). – Z: 70.

13. Spieltag

31.10.2010

1.FC Rielasingen-Arlen - FC Wollmatingen 2:3 (1:1)

Der FC Wollmatingen begann beim FC Rielasingen-Arlen gut. Die Gäste und profitierten in der 15. Minute von der Unordnung in der Abwehr der Gastgeber und erzielten durch Kai Brach das 0:1. Die Gastgeber kamen überraschend zum Ausgleich, als Benjamin Winterhalder mit einem Schuss aus 20 Metern traf (45.). Die zweite Hälfte bot wenig Torchancen auf beiden Seiten. Einen Gäste-Schuss aus abseitsverdächtiger Situation wehrte Thomas Thierbach auf der Linie mit der Hand ab. Die Rote Karte und ein Elfmeter waren die Folge, zu allem Unglück verletzte sich auch noch Torhüter Arek Patyk, und da das Auswechsellkontingent ausgeschöpft war, musste Francesco Fernandes ins Tor. Er hatte beim Strafstoß von Brach keine Chance. Dino Butrico, der sich über den provokanten Torjubel beschwerte, musste vom Platz. Dann waren es nur noch Acht, denn Domenico Russo konnte ebenfalls nicht mehr weiterspielen. In der 86. Minute entschied der Schiedsrichter überraschend auf Strafstoß für die Gastgeber. Winterhalder erzielte den Ausgleich und verletzte sich kurz darauf. Sieben Spieler stemmten sich den Gästen entgegen, die in der

Nachspielzeit den glücklichen Siegtreffer erzielen.

Tore: 0:1 (15.) Brach, 1:1 (45.) Winterhalder, 1:2 (83./HE) Brach, 2:2 (86./FE) Winterhalder, 2:3 (90.+5) Geist. – SR: Moreira (Winterspüren). – Z: 130. – Bes. Vork.: Rot (82.) für Thierbach; Gelb-Rot (84.) für Butrico (beide Rielasingen-A.).

12. Spieltag

23.10.2010

FC Wollmatingen - SV Allensbach 1:0 (1:0)

In einem schwachen Bezirksligaspiel behielt der FC Wollmatingen gegen den SV Allensbach durch ein Freistoßtor aus 30 Metern von Timo Schmid ins obere Dreieck (29.) die drei Punkte. Es war auf beiden Seiten bis zur Pause nichts Spielerisches zu sehen.

Es wurde in der zweiten Hälfte nicht besser, als das Derby dann durch etliche Fouls ruppiger wurde. Vor den beiden Strafräumen entstand allerdings nur selten Gefahr. Ab der 70. Minute kam Allensbach besser ins Spiel, konnte aber aus den zwei Möglichkeiten kein Kapital schlagen. In der 86. Minute musste der Allensbacher Ditting mit Gelb-Rot wegen Foulspiels vom Feld. Eine Punkteteilung wäre für die Gäste vom SV Allensbach in diesem Derby verdient gewesen.

Tor: 1:0 (29.) Schmid. – SR: Vogelbacher. – Z: 80. – Bes. Vork.: Gelb-Rot (86.) für Ditting (Allensbach).

11. Spieltag

17.10.2010

SV Deggenhausertal - FC Wollmatingen 0:1 (0:1)

Zu Beginn des Spiels zwischen dem SV Deggenhausertal und dem FC Wollmatingen machten die Gäste mächtig Druck. Mit gutem Zweikampfverhalten und schnellen Kombinationen beherrschten sie die erste halbe Stunde. Verdientermaßen konnte von Holz nach 22 Minuten per Kopf einen Freistoß zum 0:1 verlängern. Kurz darauf hatte Rilli die erste Chance für die Heimelf, er verzog aber freistehend. Vor der Pause kam der SV Deggenhausertal etwas besser ins Spiel, der FC Wollmatingen hatte aber die besseren Chancen. So klärte Torhüter Bentele gleich zweimal gegen den völlig blank stehenden Gästestürmer hervorragend. In Halbzeit zwei versuchte der SVD nochmals den Druck zu erhöhen, klare Chancen blieben jedoch

zunächst aus. Wollmatingen blieb stets durch lange Bälle und Standardsituationen gefährlich, konnte am Ende jedoch kein Kapital daraus schlagen. In den letzten 20 Minuten begann die Schlussoffensive der Heimelf. Bis auf einen Schuss von Gruber konnten die Gastgeber den verdienten Auswärtssieg des FC Wollmatingen nicht in Gefahr bringen.

Tore: 0:1 (22.) von Holz. – SR: Klaiber (Steißlingen). – Z: 120.

10. Spieltag

09.10.2010

FC Wollmatingen - FC Bodman-Ludwigshafen 2:0 (0:0)

Die Heimmannschaft begann von der ersten Minute an sehr konzentriert und setzte den Gast aus Bodman-Ludwigshafen sofort unter Druck, und so hatte die Heimmannschaft in der 7. Minute auch die erste Möglichkeit und setzte einen ersten Warnschuss knapp übers Tor. In der 15. Minute die zweite gute Möglichkeit nach einer schönen Kombination und einer direkt Abnahme, aber hier rettete der Gästetorwart glänzend. In der 24. Minute kam der Gast durch einen Freistoß das erste Mal gefährlich vor das Wollmatinger Tor, aber Torwart Riether hält glänzend. Weitere Möglichkeiten von Wollmatingen wurden dann leichtfertig vergeben, und so ging es dann torlos in die Pause.

Die zweite Hälfte begann wie die erste geendet hatte: Wollmatingen machte weiter Druck. Nachdem zwei gute Möglichkeiten vergeben wurden, kam in der 62. Minute das verdiente 1:0 durch von Holtz nach einem Freistoß und schöner Direktabnahme aus etwa 10 Metern. Nur drei Minuten später hatte Bodman-Ludwigshafen die Möglichkeit zum Ausgleich, aber der Ball ging knapp am Tor vorbei. Die Gastgeber bestimmten aber weiter das Spiel, und so kam es dann auch nicht überraschend, dass nach einer langen Flanke und einer ersten Abwehr vom Gästetorwart Kai Brach nach einer schönen Einzelaktion zum 2:0 einschob. Die Gäste aus Bodman-Ludwigshafen hatten dem Spiel von Wollmatingen nichts mehr entgegen zu setzen, und so ging der Sieg mehr als nur in Ordnung.

Tore: 1:0 von Holtz 62. Minute - 2:0 Brach 78. Minute

Zuschauer: 100

SR: Tobias Meßmer aus Hilzingen

9. Spieltag

03.10.2010

TuS Immenstaad - FC Wollmatingen 4:1 (1:1)

Nach schwungvollem Beginn ging der TuS Immenstaad gegen den FC Wollmatingen früh in Führung, als Jonas Hofstetter eine Freistoßflanke seines Bruders Simon unhaltbar einköpfte. Zwei Minuten später scheiterte Jendrijewski frei vor Stirner im Gästetor.

Mitte der ersten Hälfte wurde die Partie ausgeglichener und die Gäste nutzten ihre erste Chance durch Brach per Kopf zum Ausgleich. In der Folge neutralisierten sich beide Mannschaften, ehe die Partie nach einer Stunde wieder an Fahrt gewann. Obrecht schickte Jonas Hofstetter auf die Reise, der setzte sich über rechts durch und ließ Stirner mit einem strammen Schuss keine Chance. Auch die Gäste kamen zu Möglichkeiten und hatten mit einem Kopfball an die Querlatte Pech. Erst als Jendrijewski eine flache Hereingabe mit dem 3:1 abschloss, war die Vorentscheidung gefallen. Den Schlusspunkt setzte Patrick Mayer per Foulelfmeter kurz vor Ende. (cmu)

Tore: 1:0 (8.) J. Hofstetter, 1:1 (27.) Brach, 2:1 (57.) J. Hofstetter, 3:1 (82.) Jendrijewski, 4:1 (89./FE) P. Mayer. – SR: Litterst (Worblingen). – Z: 120.

8. Spieltag

25.09.2010

FC Wollmatingen - Türkischer SV Konstanz 3:1 (1:1)

Trotz widriger Verhältnisse bekamen die Zuschauer beim FC Wollmatingen im Derby gegen den TSV Konstanz ein sehr gutes Bezirksligaspiel zu sehen. Beide Mannschaften begannen in den ersten Minuten wie erwartet druckvoll, ohne sich jedoch klare Tormöglichkeiten zu erarbeiten. Überraschend fiel dann in der 21. Minute nach einem schönen Freistoß durch Ürek Berke das 1:0 für die Gäste. Doch der Gastgeber ließ sich nicht einschüchtern und antwortete direkt im Gegenzug nach einer schönen Kombination mit dem 1:1 durch Mathiebe. Gleich eine Minute später hatte Wollmatingen die Führung auf dem Fuß, aber der Ball ging knapp am Tor vorbei. So ging es dann beim Stand von 1:1 in die Pause. Zu Beginn der zweiten Hälfte kam der Gastgeber besser ins Spiel und bestimmte das Geschehen. Der Führungstreffer ließ aber lange auf sich warten. Erst als, Geist in der 81. Minute einen Freistoß zum 2:1 verwandelte, stand es 2:1. Kurz vor Spielende sicherte sich der Gastgeber den Derbysieg durch ein Tor von von Holtz, der eine Traumkombination erfolgreich zum 3:1-Endstand abschloss.

Tore: 0:1 (21.) Berke, 1:1 (22.) Mathiebe, 2:1 (81.) Geist, 3:1 (87.) Von Holtz. – SR: Kracheel (Überlingen). – Z: 50.

7. Spieltag

19.09.2010

SV Litzelstetten - FC Wollmatingen 1:5 (1:2)

Der FC Wollmatingen spielte beim SV Litzelstetten aus einer gesicherten Abwehr, um dann ein Konterspiel aufzuziehen. In der 13. Minute zog Gästespieler von Holtz aus 20 Metern ab und traf zum 0:1. In der 35. Minute inszenierte der SVL ein kluges Kombinationsspiel, das von Uwe Wollgast mit dem 1:1 abgeschlossen wurde. Die Gastgeber kamen nun besser ins Spiel, ohne aber Wollmatingen wirklich zu gefährden. Dafür machten es die Gäste besser, als sie in der 43. Minute einen Freistoß zugesprochen bekamen und Schmid direkt zum 1:2 verwandelte. Die zweite Hälfte war kaum angepfiffen, als Wollmatingen die SVL-Abwehr ausspielte und Ekinci in der 48. Minute auf 3:1 erhöhte. Fünf Minuten später konnte der Wollmatinger Stürmer im Strafraum nur durch ein Foul gebremst werden. Den Strafstoß verwandelte Brach zum 1:4. Der SVL bemühte sich, konnte sich aber kaum gegen die gut gestaffelte Gästeabwehr durchsetzen. In der 80. Minute konterte der FC Wollmatingen und vollendete durch von Holtz zum 1:5-Endstand. (eg)

Tore: 0:1 (13.) von Holtz, 1:1 (35.) Wollgast, 1:2 (43.) Schmid, 1:3 (48.) Ekinci, 1:4 (53./FE) Brach, 1:5 (80.) von Holz. – SR: Mutter (Deggenhausertal). – Z: 150.

6. Spieltag

11.09.2010

FC Wollmatingen - SpVgg F.A.L. 0:2 (0:1)

Gleich zu Beginn des Spiels beim FC Wollmatingen hatte der Aufsteiger SpVgg F.A.L. eine gute Möglichkeit zur Führung, die jedoch ungenutzt blieb. Bis zu 32. Minute hatten die Gäste mehr vom Spiel, ohne jedoch zu weiteren Tormöglichkeiten zu kommen. In der 39. Minute fiel dann die nicht unverdiente Gästeführung durch Mader nach einem Eckball. So ging es dann auch in die Pause. In der zweiten Hälfte kam der FC Wollmatingen mit etwas mehr Schwung aus der Kabine, ohne sich jedoch Tormöglichkeiten heraus zu spielen. Die Entscheidung fiel dann in der 58. Minute nach einer schönen Kombination durch Bär ins kurze Eck. Die SpVgg F.A.L verwaltete die Führung, ohne in Bedrängnis zu kommen. So ging letztlich der 2:0-Auswärtssieg für die SpVgg F.A.L in Ordnung.

Tore: 0:1 (39.) Mader, 0:2 (58.) Bär. – SR: Piraino (Singen). – Z: 100.

5. Spieltag

05.09.2010

Hattinger SV - FC Wollmatingen 3:2 (0:1)

In einer schwachen ersten Halbzeit ging der FC Wollmatingen beim Hattinger SV kurz vor dem Pausenpfiff durch einen Foulelfmeter in Führung. Dies war sogleich auch die einzige erwähnenswerte Möglichkeit in der ersten Hälfte. Der Hattinger SV fand in diesem Spiel nicht zu seiner guten Form der vergangenen Spiele. Mitte des zweiten Durchgangs lief es beim Gastgeber dann etwas besser und er setzte die Gästeabwehr mehr unter Druck. So fiel dann auch der verdiente Ausgleichstreffer per Strafstoß, als ein HSV-Stürmer nur noch per Foul gestoppt werden konnte. Nur vier Minuten später vollendete der Hattinger SV den schönsten Angriff der Partie zur 2:1-Führung. Die Freude hielt allerdings nicht allzu lange und Wollmatingen gelang der Ausgleichstreffer. Nach je einer Gelb-Roten Karte schien sich alles schon auf ein Unentschieden einzustellen, doch dem Hattinger SV gelang kurz vor Schluss der vielumjubelte Siegtreffer.

Tore: 0:1 (43./FE) Ahlbrecht, 1:1 (67./FE) Selaci, 2:1 (71.) Usluy, 2:2 (73.) Brach, 3:2 (89.) Bolat. – SR: Pace (Engen). – Z: 140. – Bes. Vork.: Gelb-Rot (75.) für Selaci (HSV) und (83.) Brach (Wollmatingen).

4. Spieltag

01.09.2010

SC Markdorf - FC Wollmatingen 1:1 (0:0)

Die erste Chance in einem insgesamt mäßigen Bezirksliga-Spiel zwischen dem SC Markdorf und dem FC Wollmatingen vergab Gästestürmer Dannecker bereits in der 3. Spielminute. Dem setzten die Gastgeber drei Möglichkeiten durch Karg entgegen, die jedoch allesamt ungenutzt blieben. Die ausgeglichene erste Spielhälfte blieb ansonsten ereignisarm ohne besondere Höhepunkte.

Nach dem Seitenwechsel erhöhte der SC Markdorf den Druck und hatte in der Folge die größeren Spielanteile. Wiederum war es Karg, der in der 55. Minute einen langen Ball bekam und aus aussichtsreicher Position nicht verwerten konnte. Kurz danach verfehlte ein 40-Meter-Freistoß von Gästespieler Sahin Freund und Feind und ging knapp am Markdorfer Tor vorbei.

In der 65. Minute erzielten dann die Wollmatinger Gäste durch einen Abstauber von

Dannecker das überraschende 0:1. Nach dem Rückstand beorderte Markdorfs Trainer Eichner seinen besten Spieler Ruess nach vorne und sorgte so für neuen Schwung. In der 82. Minute setzte sich Stürmer Ruess sich auf der rechten Seite schön durch, passte präzise in die Mitte zum lauernden Karg, der keine Mühe hatte, zum gerechten Remis einzuschieben. (bla)

Tore: 0:1 (65.) Dannecker, 1:1 (82.) Karg. – SR: Erdogan (Überlingen). – Z: 90.

3. Spieltag

28.08.2010

FC Wollmatingen - TSV Sipplingen 1:3 (0:1)

Ein Bezirksligaspiel auf sehr hohem Niveau gewann der TSV Sipplingen verdient beim FC Wollmatingen. Beide Mannschaften begannen sehr konzentriert und mit hohem Tempo, wobei Sipplingen leicht überlegen war. So kam das 0:1 durch Emanuel Brehm in der 9. Minute nach einer verunglückten Flanke aus etwa 30 Metern, die direkt im Tor einschlug, nicht überraschend. Wollmatingen spielte weiter gut mit. Die erste gute Möglichkeit in der zweiten Hälfte hatte Sipplingen in der 52. Minute durch einen Freistoß, der knapp das Ziel verfehlte. Nach einer Wollmatinger Chance fiel praktisch im Gegenzug das 0:2 durch Paolucci (72.). Nur eine Minute später kam Wollmatingen nach einer Ecke durch Kopfball von Ahlbrecht zum 1:2. Jetzt ging es hin und her mit Möglichkeiten auf beiden Seiten, ehe Sipplingen in der 84. Minute durch Pollina alles klar machte.

Tore: 0:1 (9.) Brehm, 0:2 (71.) Paolucci, 1:2 (72.) Ahlbrecht, 1:3 (84.) Pollina. – SR: Straface (Singen). – Z: 100.

Südbadischer Pokal
Achtelfinale

25.08.2010

FC Wollmatingen - FC Überlingen 1:2 (0:1)

Die Wollmatinger unterlagen dem Landesligavertreter FC Überlingen mit 1:2 (0:1). Die erste Hälfte der Partie verlief recht ausgeglichen. Die Gäste hatten etwas mehr vom Spiel, ohne jedoch zu wirklich zwingenden Chancen zu kommen. Einzige Ausnahme war ein Angriff nach einer halben Stunde, der zum Überlinger 1:0 führte. Die Wollmatinger waren gerade dabei, sich vom Druck zu befreien, als nach einem Steilpass in die Spitze Aron Ghebretensae

aus etwa 16 Metern mit einem überlegten Flachschuss das erste Tor der Begegnung erzielte. Nach der Pause erspielten die beiden Mannschaften sich dann mehr Chancen. Es waren zehn Minuten gespielt, als die Gastgeber zum Ausgleich kamen. Nach einem schönen Spielzug spitzelte Alessandro Pofelski den Ball über den herausgelaufenen Überlinger Torhüter zum 1:1 ins Netz. Die Wollmatinger schienen nun mehr Kontrolle über das Spiel zu bekommen, doch nur fünf Minuten nach dem Ausgleich traf Sascha Sautter nach einem Fehler im Wollmatinger Spielaufbau zur erneuten Gästeführung. In der Folge agierten die Gastgeber im Bemühen um das 2:2 offensiver, die Überlinger scheiterten hingegen immer wieder bei Konterversuchen. Somit ist nach der ersten Pflichtspiel-Niederlage des FC Wollmatingen in dieser Saison der letzte Bezirksligaverein aus dem südbadischen Pokal ausgeschieden. (md)

Tore: 0:1 (30.) A. Ghebretensae, 1:1 (55.) Pofelski, 1:2 (60.) S. Sautter. – SR: Rommel (Stockach). – Z: 100.

2. Spieltag

21.08.2010

FC Rot-Weiß Salem - FC Wollmatingen 3:3 (1:1)

Der FC Wollmatingen fand beim Gastspiel in Salem zunächst besser ins Spiel, zwingende Chancen blieben allerdings aus. Mitte der ersten Hälfte war es Salems Neuzugang Andreas Fiolka, der an der Torauslinie zwei Gegenspieler versetzte und dessen präzisen Hereingabe Angelo Falco trocken und flach zum 1:0 (24.) in die Maschen schob. Kurz vor der Pause rappelte es nach mehreren guten Wollmatinger Gelegenheiten dann doch im Kasten der Gastgeber. Einen Freistoß verlängerte Ahlbrecht per Kopf zum Ausgleich über den Keeper hinweg ins lange Toreck (42.). Davon motiviert kamen die Gäste aggressiv und optimistisch aus der Kabine – und schienen nach einem verwandelten Elfmeter (52.) von Brach und einem gelungenen Torschuss aus kurzer Distanz durch Obser (60.) mit 3:1 auf der Siegesstraße. Die Salemer hatten die Partie aber noch nicht aufgegeben: Nach feinem Zuspiel von Christopher Utz vollendete zunächst Sabino Pasquale zum 2:3 (75.), ehe Marc Dürrhammer mit einem direkt verwandelten Freistoß aus 22 Metern noch der Ausgleich gelang (82.). Beide Teams hatten noch Gelegenheiten zum Siegtreffer, letztlich blieb es aber beim gerechten Unentschieden.

Tore: 1:0 (24.) Falco, 1:1 (42.) Ahlbrecht, 1:2 (52./FE) Brach, 1:3 (60.) Obser, 2:3 (75.) Pasquale, 3:3 (82.) Dürrhammer. – SR: Schellenberg (Konstanz). – Z: 120.

Bezirkspokal 2. Runde 18.08.2010

SV Riedheim - FC Wollmatingen 0:2

Kein Spielbericht vorhanden.

1. Spieltag 13.08.2010

FC Wollmatingen - DJK Konstanz 2:1 (1:1)

In der ersten Viertelstunde war es ein sehr zähes Auftaktspiel zur neuen Bezirksliga-Saison zwischen dem FC Wollmatingen und der DJK Konstanz. Erst mit dem Führungstreffer des Aufsteigers durch einen abgefälschten Freistoß kam etwas Leben in die Partie.

Bereits drei Minuten später konnte der FC Wollmatingen nach einem schönen Spielzug ausgleichen. Die Gastgeber nahmen nun das Heft in die Hand und waren bis zum Wechsel die dominante Mannschaft.

Daran änderte sich auch nach der Pause nichts. Der FC Wollmatingen beherrschte das Spiel und kam zu zahlreichen Chancen, die jedoch alle vergeben wurden. Zehn Minuten vor Schluss war es dann aber soweit: Felix von Holtz sorgte mit dem 2:1-Siegtreffer für ein kollektives Glücksgefühl beim FC Wollmatingen, der seinen Pokalerfolgen nun einen Sieg zum Ligaauftakt folgen ließ. (Südkurier md/mex)

Tore: 0:1 (18.) Schmid, 1:1 (21.) von Holtz, 2:1 (80.) von Holtz. – SR: Huchthausen (Engen).
– Z: 180.

Bezirkspokal 1. Runde 11.08.2010

BC Konstanz-Egg - FC Wollmatingen 0:1

Kein Spielbericht vorhanden.

Südbadischer Pokal 2.
Hauptrunde

07.08.2010

FC Wollmatingen - DJK Donaueschingen 4:1 (3:0)

Der FC Wollmatingen hatte sich im Heimspiel gegen den Landesligisten DJK Donaueschingen einiges vorgenommen. Und Trainer Böhm hatte sein Team gut eingestellt: In der 30. Minute markierte Geist nach einer sehenswerten Kombination das 1:0. Vier Minuten später erhöhte Holz auf 2:0 und legte sechs Minuten später sogar das 3:0 nach. Von Donaueschingen war zu diesem Zeitpunkt wenig zu sehen und so ging es mit der klaren Führung der Platzherren in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Hälfte versuchten die Schwarzwälder, die Wende herbeizuführen und kamen in der 55. Minute zum 1:3-Anschlusstreffer, aber das war zu wenig gegen den FC Wollmatingen, der weiter sehr konzentriert spielte und in der 80. Minute durch Eulberg zum 4:1-Endstand traf. (Südkurier, pr)

Tore: 1:0 (30.) Geist, 2:0 (34.) Holz, 3:0 (40.) Holz, 3:1 (55.) Bogdanov, 4:1 (80.) Eulberg. - SR: Rosenfelder (Sulzburg). - Z: 80.

Südbadischer Pokal 1.
Hauptrunde

01.08.2010

FC Wollmatingen - SG Dettingen/Dingelsdorf 1:0 (1:0)

Der klassentiefere FC Wollmatingen hielt im Derby gut mit dem Landesligisten SG Dettingen-Dingelsdorf mit, dominierte sogar phasenweise das Spiel gegen die ersatzgeschwächten Gäste. Obser sorgte in der 30. Minute für die Wollmatinger Führung, bei der es bis zur Pause blieb. Nach dem Wechsel erhöhte die SG Dettingen-Dingelsdorf das Tempo, konnte sich aber keine zwingenden Torchancen herausarbeiten, so dass es beim insgesamt verdienten Sieg des FC Wollmatingen blieb. (Südkurier, mex)

Tor: 1:0 (30.) Obser. – SR: Rössler (Pfullendorf). – Z: 105.

Südbadischer Pokal Qualifikationsrunde

14.07.2010

FC Wollmatingen - FC Konstanz 1:0 (0:0)

Der Bezirksligist aus Wollmatingen hat dem Landesligisten und Stadtrivalen FC Konstanz im ersten Pflichtspiel der neuen Saison eine empfindliche und vor allem überraschende Niederlage beigebracht. In der Qualifikation zum südbadischen Verbandspokal siegten die Wollmatinger durch ein Tor von Felix von Holtz in der 88. Minute. In einer recht ausgeglichenen Partie hatte der FCK zwar die besseren Möglichkeiten, doch Wollmatingen nutzte eine seiner wenigen Chancen kurz vor dem Ende zum letztlich glücklichen Überraschungserfolg.

Quelle: Südkurier 16.7.2010, Autor mag

Bezirkliga Platz 11 und Bezirkspokalsieger

2011/12

Kader in der Bezirkliga-Saison 2011/12



hinten von links: Robin Kahn, Janos Dudas, Felix von Holtz, Dominic Schuster, Fabian Geist

mitte von links: Hans Joachim Eckhardt (1. Vorstand), Ronald Prinz (2. Vorstand), Alexander Thomas, Paolo Pollina, Dominik Trummer, Christian Bruss, Heiner Fetscher (Betreuer), Ralf Sommer (Trainer)

vorne von links: Christopher Trummer, Alexander Koop, Jan Krahen, Simon Stirner, Kai Ahlbrecht, Niklas Eblen

Es fehlen: Marius Zamei, Steffen Mathiebe, Mario Ehres, Alexander Papalovski, Erkan Ekinci, Hannes Schneider, David Endres, Andreas Bopp

Spielpaarungen:

Mi 10.08.2011 18:15 SV Hausen a.d.A. - FC Wollmatingen 0:3 Bezirkspokal 32F

Mi 17.08.2011 18:00 Nordstern Radolfzell - FC Wollmatingen 1:5 Bezirkspokal 16F

Sa 20.08.2011 16:00 SC Gottmadingen-B. - FC Wollmatingen 0:1 Bezirkliga 1

Mi	24.08.2011	18:30	FC Wollmatingen - TSV Aach-Linz	4:0	Bezirksliga	2
Sa	27.08.2011	16:00	FC Wollmatingen - SV Orsingen-Nenz.	1:1	Bezirksliga	3
Mi	31.08.2011	18:15	FC Öhningen-Gaienh. - FC Wollmatingen	2:1	Bezirksliga	4
Sa	03.09.2011	16:00	FC Wollmatingen - SV Großschönach	1:1	Bezirksliga	5
So	11.09.2011	15:00	FC Bodman-Ludwigsh. - FC Wollmatingen	2:4	Bezirksliga	6
Sa	17.09.2011	16:00	FC Wollmatingen - TSV Sipplingen	2:1	Bezirksliga	7
So	25.09.2011	15:00	Hattinger SV - FC Wollmatingen	1:3	Bezirksliga	8
Sa	01.10.2011	16:00	FC Wollmatingen - FV Walbertsweiler-R.	2:1	Bezirksliga	9
Sa	08.10.2011	16:00	SG Tengen-Watterd. - FC Wollmatingen	0:0	Bezirksliga	10
Sa	15.10.2011	16:00	FC Wollmatingen - FC Konstanz	0:3	Bezirksliga	11
So	23.10.2011	15:00	DJK Konstanz - FC Wollmatingen	2:1	Bezirksliga	12
Sa	29.10.2011	16:00	FC Wollmatingen - TuS Immenstaad	1:3	Bezirksliga	13
Sa	05.11.2011	12:30	FC Radolfzell II - FC Wollmatingen	1:1	Bezirksliga	14
Sa	12.11.2011	14:30	FC Wollmatingen - SV Deggenhausertal	2:0	Bezirksliga	15
Sa	19.11.2011	14:30	FC Rot-Weiß Salem - FC Wollmatingen	1:0	Bezirksliga	16
Sa	03.12.2011	14:30	FC Wollmatingen - SC Gottmadingen-B.	2:2	Bezirksliga	17
So	11.03.2012	15:00	SV Orsingen-Nenz. - FC Wollmatingen	1:1	Bezirksliga	18
Sa	17.03.2012	17:45	FC Wollmatingen - FC Öhningen-Gaienh.	0:2	Bezirksliga	19
So	25.03.2012	15:00	SV Großschönach - FC Wollmatingen	2:1	Bezirksliga	20
Sa	31.03.2012	17:45	FC Wollmatingen - FC Bodman-Ludwigsh.	3:0	Bezirksliga	21
Sa	07.04.2012	16:00	TSV Sipplingen - FC Wollmatingen	1:0	Bezirksliga	22
Mo	09.04.2011	15:00	TSV Aach-Linz - FC Wollmatingen	1:3	Bezirkspokal	8F
Sa	14.04.2012	16:00	FC Wollmatingen - Hattinger SV	2:3	Bezirksliga	23
Mi	18.04.2012	18:00	FSG Zizenhausen - FC Wollmatingen	0:6	Bezirkspokal	4F
Fr	20.04.2012	18:15	FV Walbertsweiler-R. - FC Wollmatingen	1:2	Bezirksliga	24
Mi	25.04.2012	18:30	TSV Aach-Linz - FC Wollmatingen	2:2	Bezirksliga	25
Sa	28.04.2012	16:00	FC Wollmatingen - SG Tengen-Watterd.	3:4	Bezirksliga	26

Di	01.05.2012	16:00	FC Wollmatingen - SC Buchheim-Alt.-Th.	3:0	Bezirkspokal HF
Sa	05.05.2012	15:30	FC Konstanz - FC Wollmatingen	5:1	Bezirksliga 27
Mi	09.05.2012	18:45	FC Wollmatingen - DJK Konstanz	2:0	Bezirksliga 28
So	13.05.2012	15:00	TuS Immenstaad - FC Wollmatingen	3:1	Bezirksliga 29
Do	17.05.2012	16:30	SC Bankholzen-Moos - FC Wollmatingen	0:1	Bezirkspokal Fin
Sa	19.05.2012	16:00	FC Wollmatingen - FC Radolfzell II	2:2	Bezirksliga 30
Sa	26.05.2012	16:00	SV Deggenhausertal - FC Wollmatingen	0:1	Bezirksliga 31
So	03.06.2012	15:00	FC Wollmatingen - FC Rot-Weiß Salem	0:3	Bezirksliga 32

Einsatzstatistik

Name	Spiele	Tore
Ahlbrecht	25	1
Anggelidis	6	0
Bopp	25	1
Brach	14	5
Bruss C.	25	1
Bruss V.	1	0
Burger	12	0
Dogan	12	4
Dudas	15	3
Eblen	9	1
Endres	30	5
Fetscher	1	0
Geist	30	1
Grimm	12	1
Holtz, von	15	3
Khan	15	1

Koop	24	3
Krahen	2	0
Mathiebe	30	1
Papaliovski	1	0
Peters	3	0
Pollina	15	4
Sahin	3	0
Schuster	11	6
Stirner	11	0
Thomas	29	3
Tirtas-Kariki	6	2
Trummer C.	11	0
Trummer D.	4	0
Trummer P.	4	0
Völklein	4	0
Zamai	10	0
Zeller	7	0
Eigentore		1

Spielberichte

32. Spieltag

03.06.2012

FC Wollmatingen - FC RW Salem 0:3 (0:2)

Das letzte Spiel des FC Wollmatingen begann mit einem Schock für die Gastgeber. Der erste gefährliche Angriff des FC Rot-Weiß Salem führte in der 6. Minute zum 0:1 durch Gutt. Die Wollmatinger Chancen im ersten Durchgang reduzierten sich auf zwei gefährliche Schüsse von Alex Thomas, die aber ihr Ziel verfehlten oder vom guten Salemer Schlussmann gehalten wurden. Etwas überraschend fiel dennoch das 0:2 durch einen Kopfball des Salemer Torjägers Rilli in der 39. Minute. Ein erneuter Schock für den FCW war der Platzverweis gegen Torjäger Brach, der in der 50. Minute die Gelb-Rote Karte sah. In der Folge zeichnete sich der

Wollmatinger Keeper Adrian Burger mehrfach mit Paraden aus. Die größte Wollmatinger Chance vergab Adel Grimm in der 72. Minute, als er freistehend neben das Tor schoss. Den Schlusspunkt der Begegnung setzte Marco Gessler mit einem Heber zum 0:3 in der 90.

Minute. (pk)

Tore: 0:1 (6.) Gutt, 0:2 (39.) Rilli, 0:3 (90.) Gessler. – SR: Margraf. – Z: 150. – Bes. Vork.: Gelb-Rot (50.) für Brach (FC Wollmatingen).

31. Spieltag

26.05.2012

SV Deggenhausertal - FC Wollmatingen 0:1 (0:0)

Der SV Deggenhausertal und der FC Wollmatingen begannen verhalten. Nach einem ersten Warnschuss von Seubert traf Ludwig nach vier Minuten mit einer schönen Direktabnahme nur den Pfosten. Nach einer Viertelstunde übernahm immer mehr der Gast die Partie. Die beste Chance durch einen Schuss von Kopp wurde von Peschel im SVD-Tor klasse pariert. Kurz nach der Pause wurde Caspari bei einem Konter auf die Reise geschickt, er scheiterte aber am ebenso guten Burger im Wollmatinger Tor (53.). Nur wenige Minuten später kratzte dann Caspari auf der anderen Seite einen Ball von der Torlinie. Danach verflachte die Partie zusehends. Kaum nennenswerte Torchancen waren zu verzeichnen. In der 84. Minute gelang dem starken Kopp dann mit einem satten Flachschiess ins kurze Eck der glückliche aber nicht unverdiente Siegtreffer für die Gäste und sicherte ihnen damit praktisch den Klassenerhalt. Tor: 0:1 (84.) Kopp. – SR: Oppe (Heiligenberg). – Z: 95. – Bes. Vork.: Gelb-Rot (86.) für Kopp (FC Wollmatingen).

30. Spieltag

19.05.2012

FC Wollmatingen - FC Radolfzell II 2:2 (1:0)

Kein Bericht vorhanden. Unglücklicher Ausgleich der Gäste in der 90. Minute.

Tore: 1:0 (28.) Grimm, 1:1 (63.) Catediano, 2:1 (66.) Endres, 2:2 (90.) D. Fiore. – SR: Leichtle (Volkertshausen).

SC Bankholzen-Moos - FC Wollmatingen 0:1 (0:1)

Elektrolyt-Getränke statt Fassbier, Kickstiefel statt Wanderschuhe – für die Fußballer des SC Bankholzen-Moos und des FC Wollmatingen stand am Vatertag geselliges Beisammensein der anderen, nüchternen Art auf dem Programm: 22 Mann im Kampf um den Küchen-Krall-Bezirkspokal. Im Duell um den Küchen-Krall-Bezirkspokal wollte der Außenseiter und Gastgeber SC Bankholzen-Moos seine Siegesserie ausbauen. Mit dem SC Gottmadingen-Bietingen und dem FV Walbertsweiler-Rengetsweiler hatte der A-Kreisligist bereits zwei Bezirksligisten ausgeschaltet – mit dem Heimvorteil im Rücken sollte nun der dritte Streich gegen einen ligahöheren Konkurrenten folgen.

In der Anfangsphase des Endspiels war dann auch von einem Klassenunterschied nichts zu sehen. Nennenswerte Chancen gab es zu Beginn aber auf beiden Seiten nicht. Die erste richtige Möglichkeit hatten die favorisierten Wollmatinger – und sie bewiesen Effektivität: Kai Brach sorgte in der 11. Minute für die Führung der Mannschaft aus der Konstanzer Vorstadt. Wollmatingens Versuche, den Vorsprung auszubauen, waren in der Folgezeit aber nicht von Erfolg gekrönt. Der Außenseiter kämpfte stattdessen verbissen um seine Chance auf den Pokalsieg. So blieb es bis zum Pausenpfiff bei der knappen Führung des Favoriten. Nach dem Wechsel bekam der Bezirksligist Oberwasser, hatte mehr vom Spiel und kam auch zu Chancen zum 2:0. Wie in der 60. Minute, als Mehmet Dogan sich gut durchsetzte, dann aber das Leder knapp am Tor vorbei schoss. Nur kurz darauf blankes Entsetzen beim Anhang des SC Bankholzen-Moos, als Thomas Schindler den Abpraller nach einem Lattenschuss per Kopf über das leerstehende Wollmatinger beförderte. Da der überlegene FC Wollmatingen seine Angriffe nicht konsequent genug ausspielte, blieb der SC weiter im Spiel und hatte kurz vor Schluss noch mal die große Chance zum Ausgleich. Es blieb aber beim knappen Sieg für den Bezirksligisten, der den Cupsieg und den damit verbundenen Einzug in den SBFV-Pokal ausgelassen feierte. Statt Elektrolyt-Getränke dürfte da dann auch das eine oder andere Bier im Spiel gewesen sein. Ein bisschen Vatertag darf schließlich sein.

Aufstellung FC Wollmatingen: Burger - Ahlbrecht, Bopp, Mathiebe, C. Bruss, Geist, Thomas, Dogan, Koop, Brach, Grimm. (Ein-/Auswechslungen nicht bekannt)

Aufstellung SC Bankholzen-Moos: Dietrich - Hingel, Bodenmüller, Tröndle, Glunk - Braun (67. Glaser), Wiedenbach, Jewko, Gass - Gürtler (75. Hug Chamorro), T.Schindler (70. Hartmann)

Tor: 0:1 (11.) Brach. – SR: Erdogan (Überlingen). – Z: 300.

29. Spieltag

13.05.2012

TuS Immenstaad - FC Wollmatingen 3:1 (1:0)

Der TuS Immenstaad und der FC Wollmatingen suchten von Beginn an den Weg nach vorne. Dabei hatten die Gäste in der Anfangsphase die besseren Möglichkeiten, zeigten sich vor dem Tor aber zu unkonzentriert oder fanden in TuS- Torhüter Packmohr ihren Meister. Besser machte es auf der Gegenseite Jendrijewski. Von Obrecht schön freigespielt, schob er den Ball zum 1:0 ein. Die Gastgeber gewannen durch diesen Treffer mehr Sicherheit. Vor allem zu Beginn der zweiten Halbzeit hätte der TuS durch David Hofstetter, Jendrijewski und Salcinovic die Vorentscheidung herbeiführen können. Das Auslassen der guten Chancen rächte sich nach einer Stunde, als Brach zum 1:1 traf. Aber schon drei Minuten später erzielte Karl per Kopf die erneute Führung. Die Entscheidung dann nach 75 Minuten, als Jonas Hofstetter den Ball über Torhüter Burger zum 3:1 ins Netz lupfte. Danach erlahmte der Widerstand der Gäste und der TuS hätte noch drei weitere Tore nachlegen können, scheiterte aber an Burger. (cmu)

Tore: 1:0 (34.) Jendrijewski, 1:1 (61.) Brach, 2:1 (64.) Karl, 3:1 (75.) J. Hofstetter. – SR: Klaiber (Steißlingen). – Z: 100. – Bes. Vork.: Gelb-Rot (67.) für Mathiebe (FC Wollmatingen).

28. Spieltag

09.05.2012

FC Wollmatingen - DJK Konstanz 2:0 (0:0)

In diesem Stadtderby waren die Gastgeber schon zu Beginn klar überlegen und hatten auch gute Chancen, in Führung zu gehen, die aber allesamt vergeben wurden. Die beste davon hatte Kai Brach, der nach einer Flanke den Ball nur noch hätte reinmachen müssen. Ein Konstanzer Abwehrspieler machte ihm da aber einen Strich durch die Rechnung und spitzelte ihm das Leder vom Fuß. Weitere gute Chancen der Wollmatinger folgten, doch es blieb beim 0:0 bis zum Pausenpfiff. Zu Beginn der zweiten Hälfte bot das Spiel wenig Aufregendes, bestand hauptsächlich aus Mittelfeldgeplänkel ohne nennenswerte Torraumszenen. Das änderte sich 20 Minuten vor Schluss, als der Wollmatinger Dogan eine Riesenchance hatte, den Ball aber übers Tor schoss. Besser machte es da sein Kollege Bruss in der 81. Minute, als er nach einer schönen Flanke von rechts den Ball per Kopfball durch die Beine des Konstanzer Torhüters über die Linie beförderte. Weitere Möglichkeiten blieben ungenutzt, ehe Dogan in der Nachspielzeit aus 17 Metern das entscheidende 2:0 erzielte.

Tore: 1:0 (81.) Bruss, 2:0 (90.+3) Dogan. – SR: Schaffart (Stockach). – Z: 70.

27. Spieltag

05.05.2012

FC Konstanz - FC Wollmatingen 5:1 (0:1)

Wer weiß, wo der FC Konstanz in den ersten Minuten gedanklich noch weilte – auf dem Platz jedenfalls nicht. Ehe man sich versah, führten die Gäste vom FC Wollmatingen mit 1:0, als Kai Brach (3.) einschob. Selbst der Ausgleich durch Giovanni Pentrelli (47.) gleich nach dem Seitenwechsel brachte die Partie noch nicht zum Kippen. Erst als Uwe Danegger per Kopfball (58.) einen Freistoß Ibrahim Al-Masoudis von der Seitenlinie zum 2:1 über die Linie wuchtete, brachen die Dämme. Gegen eine schlecht sortierte Abwehr, die das Abseits aufhob, sorgte Pentrelli fünf Minuten später mit dem 3:1 für die Vorentscheidung. In der 76. Minute verwandelte der eingewechselte Daniel Niedermann einen vom immer wieder gefährlich über die linke Seite nach vorne preschenden Ciro Lungo quer über die Hintermannschaft geschlagenen Ball problemlos zum 4:1. Weiterhin suchte der FCW wenigstens das Resultat zu verbessern, doch nur selten wirkten die Aktionen zwingend. So schloss stattdessen Simon Kober fünf Minuten vor Schluss eine beeindruckende Kombination über den halben Platz mit dem 5:1-Endstand ab. (kha)

Tore: 0:1 (3.) Brach, 1:1 (47.) Pentrelli, 2:1 (58.) Danegger, 3:1 (61.) Pentrelli, 4:1 (76.) Niedermann, 5:1 (85.) Kober. – SR: Leibing (Gaienhofen). – Z: 140.

Bezirkspokal Halbfinale

01.05.2012

FC Wollmatingen - SC Buchheim-Altheim-Thalheim 3:0 (1:0)

Eine klare Angelegenheit war das Halbfinale für den FC Wollmatingen gegen den SC B.A.T., das mit einem ungefährdeten 3:0-Sieg des Bezirksligisten endete. Adel Grimm (26.), Kai Brach (57.) und Christian Bruss (88.) erzielten die Treffer. Einziges Manko der Gastgeber war in dieser Begegnung vor 60 Zuschauern, dass der FC Wollmatingen seine Chancen nicht konsequent nutzte. Der SC Bankholzen- Moos ist am 17. Mai nun auch Gastgeber im Finale des Küchen- Krall-Bezirkpokals gegen den FC Wollmatingen.

26. Spieltag

28.04.2012

FC Wollmatingen - SG Tengen-Watterdingen 3:4 (1:1)

Der FC Wollmatingen hatte sich für das Spiel gegen die SG Tengen-Watterdingen viel vorgenommen. Die Gastgeber kamen jedoch sehr schwer in die Partie und hätten sich nicht beschweren dürfen, wenn es nach zehn Minuten schon 0:2 gestanden hätte. Umso überraschender fiel das 1:0 durch Adel Grimm nach schönem Zuspiel von Kai Brach. Das Tor brachte aber den Gastgebern keine Sicherheit. So war der Ausgleich durch Heiko Enoch in der 30. Minute die logische Konsequenz. In der zweiten Hälfte ordnete sich Wollmatingen besser und kam verdient nach einem schönen Spielzug über Alex Koop durch Kai Brach in der 56. Minute in Führung. Dennoch kassierte der Gastgeber in der 60. Minute den Ausgleich durch Enoch. Die SG erhöhte auf 4:2, bevor die Wollmatinger in der 90. Minute den verdienten 3:4-Endstand herstellten.

Tore: 1:0 (12.) Grimm, 1:1 (30.) Enoch, 2:1 (56.) Brach, 2:2 (60.) Enoch, 2:3 (70.) Zendler, 2:4 (88.) Maus, 3:4 (90.) Brach. – SR: Bösch (Eriskirch). – Z: 50.

25. Spieltag

25.04.2012

TSV Aach-Linz - FC Wollmatingen 2:2 (0:1)

Im Nachholspiel der Fußball-Bezirksliga präsentierten sich beide Mannschaften in guter Form. Der Ball lief schnell durch beide Reihen, wobei der FC Wollmatingen zunächst etwas mehr auf die Führung drückte.

Diese fiel dann in der 17. Minute: Alexander Thomas spielte sich am Strafraum schön frei und traf zum 1:0 für die Gäste. Danach kämpfte sich der TSV Aach-Linz zunehmend ins Spiel. Restle und Weißhaupt vergaben jedoch gute Kopfballchancen. Somit blieb es bei der knappen Gästeführung zur Pause.

Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein sehr kampfbetontes Spiel. Aach-Linz versuchte zu agieren, Wollmatingen stand aber sicher. Erst in der 67. Minute konnte Schraudolf mit einem Freistoß Restle bedienen, der zum verdienten Ausgleich einnickte. Die Gastgeber waren nun am Drücker. Zehn Minuten nach dem Ausgleich konnte erneut Restle per Kopf nach Pass von Schraudolf zur 2:1-Führung einnetzen. Kurz vor Schluss musste die Heimelf dann aber noch den Ausgleich durch Kai Ahlbrecht hinnehmen. (ad)

Tore: 0:1 (17.) Thomas, 1:1 (67.) Restle, 2:1 (77.) Restle, 2:2 (88.) Ahlbrecht. – SR: Jäger (Neuhausen).

24. Spieltag

20.04.2012

FV Walbertsweiler-Rengetsweiler - FC Wollmatingen 1:2 (1:2)

Schon nach zwei Minuten ging der FV Walbertsweiler-Rengetsweiler gegen den FC Wollmatingen mit 1:0 nach einem tollen Freistoßtor durch Müller in Führung. In der 31. Minute hatte der FV Glück, aber danach fiel doch der verdiente Ausgleich durch Dogan. Die nächsten Minuten dominierten die Gäste. Vier Minuten später fiel gar die Führung für den FC Wollmatingen nach einem Kopfball durch Tirtas-Karikis. In der zweiten Hälfte warfen die Gastgeber nun alles nach vorne, doch am Ende blieb es beim knappen Auswärtssieg für den FC Wollmatingen.

Tore: 1:0 (2.) Müller, 1:1 (31.) Dogan, 1:2 (35.) Tirkas-Karikis. – SR: Renner (Leibertingen). – Z: 90.

Bezirkspokal Viertelfinale

18.04.2012

FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell - FC Wollmatingen 0:6 (0:1)

Das Ergebnis spiegelt nicht unbedingt den Spielverlauf wider, denn die Gastgeber hatten im ersten Spielabschnitt zwei gute Tormöglichkeiten, die sie aber nicht nutzten. So kam es, dass die Wollmatinger in der 38. Minute ihre erste Chance gleich zum 0:1 verwandelten. Das 0:2 knapp zehn Minuten nach der Pause brach den Widerstand der FSG-Elf und in regelmäßigen Abständen sicherten sich die Gäste einen standesgemäßen Vorsprung.

23. Spieltag

14.04.2012

FC Wollmatingen - Hattinger SV 2:3 (1:0)

Der FC Wollmatingen begann die Partie gegen den Hattinger SV sehr konzentriert und gut organisiert. So war der Führungstreffer durch Tirtas-Karikis mehr als verdient. Weitere hochkarätige Chancen für die Wollmatinger wurden in der ersten Hälfte nicht genutzt. Die Hattinger kamen aggressiver aus der Pause und drückten auf den Ausgleich und wurden in der 47. Minute mit einem abseitsverdächtigen Tor belohnt. Die Partie war wieder offen und 23 Minuten später erhöhte Hattingen überraschend auf 2:1. Wollmatingen zeigte Moral und erkämpfte sich einige Torchancen. Dann wurde der Einsatz jedoch durch ein Tor von Brach

zum 2:2 belohnt. Die Wollmatinger erhöhten noch einmal den Druck und wollten die Entscheidung. Kurz vor Spielende erhielten die Hattinger einen strittigen Handelfmeter zugesprochen und erzielten den Endstand von 2:3.

Tore: 1:0 (25.) Tirtas-Karikis, 1:1 (47.) Bayram, 1:2 (70.) Ameti, 2:2 (75.) Brach, 2:3 (86./HE) Selaci. – Z: 75.

Bezirkspokal Achtelfinale 09.04.2012

TSV Aach-Linz - FC Wollmatingen 1:3 (1:1)

Acht Partien waren an Ostermontag angesetzt im Küchen-Krall-Pokal des Bezirks Bodensee, beteiligt sechs Bezirksligisten und zehn Clubs der Kreisliga A. Doch nur sieben Spiele wurden tatsächlich vom Schiedsrichter angepfiffen. Der SC Buchheim-Altheim-Thalheim erreichte kampflos die nächste Runde, weil Bodensee TürkGücü Markdorf aus Personalangel auf die Austragung verzichten musste. Für die Bezirksligisten TSV Aach-Linz und FC Öhningen-Gaienhofen kam im Achtelfinale das Aus im Wettbewerb. Nur einmal kam es zum Aufeinandertreffen zweier Bezirksligisten. Dabei traten die Aach-Linzer in Anbetracht der schwierigen Punkterunde mit einer verstärkten zweiten Mannschaft an, ging trotzdem früh in Führung. Die Wollmatinger ließen sich dadurch nicht irritieren, verdienten sich nach dem Seitenwechsel das Weiterkommen.

22. Spieltag 07.04.2012

TSV Sipplingen - FC Wollmatingen 1:0 (0:0)

Das Spiel zwischen dem TSV Sipplingen und dem FC Wollmatingen verlief in den ersten 15 Minuten ausgeglichen, wobei die Hausherren leichte Feldvorteile hatten. In der 20. Minute brachte Robitsch den Ball von links quer in den Strafraum, Pollina schoss jedoch den Torwart an. Im zweiten Versuch vergab Schirling, den dritten Versuch schoss Fruchtweig aus zweiter Reihe am Tor vorbei. Nur kurz darauf kamen die Gäste zu zwei guten Möglichkeiten. Gleich im Anschluss hatte wieder Pollina die Chance, er brauchte aber für den Abschluss zu lange. In der 37. Minute traf ein Freistoß der Gäste nur die Latte. Fast mit dem Pausenpfiff hatte wieder Pollina den Führungstreffer auf dem Fuß hat, er lief sich aber in der FC-Abwehr fest. Nach der Pause waren weiter die Gastgeber am Drücker. In der 54. Minute brachte Matt mit einem

schnellen Angriff den Ball über die FC-Abwehr, und Pollina konnte zum 1:0 einschieben. Knapp zehn Minuten später brachte Ensslin einen perfekten Pass auf Matt, sein Schuss ging aber über das Tor. Bis zum Schlusspfiff ließ der TSV nichts mehr anbrennen und gewann mit mehr Chancen auch verdient.

Tor: 1:0 (54.) Pollina. – SR: Auer (Reichenau). – Z: 50.

21. Spieltag

31.03.2012

FC Wollmatingen - FC Bodman-Ludwigshafen 3:0 (1:0)

Der FC Wollmatingen dominierte das Spiel gegen den FC Bodman-Ludwigshafen von Anfang an und setzte den Gegner gehörig unter Druck. Allerdings kamen die Gastgeber erst in der 25. Minute durch David Endres zum Erfolg. In der Folgezeit erarbeitete sich der FC Wollmatingen immer wieder gute Chancen, die aber nicht genutzt wurden. Die beste durch Adel Grimm ging nur an den Pfosten. In der zweiten Hälfte erzielte in der 56. Minute Steffen Mathiebe nach schöner Vorarbeit von Kai Brach das 2:0. In der 68. Minute belohnte sich Brach mit dem 3:0 selbst. Wollmatingen schaffte es nicht, noch mehr Tore zu erzielen und zog sich zurück, sodass der FC Bodman-Ludwigshafen zu seinen einzigen zwei Chancen im Spiel kam und die beste in der 80. Minute nicht nutzen konnte. (db)

Tore: 1:0 (25.) Endres, 2:0 (56.) Mathiebe, 3:0 (62.) Brach. – SR: Klaiber (Steißlingen). – Z: 65.

20. Spieltag

25.03.2012

SV Großschönach - FC Wollmatingen 2:1 (1:1)

Der SV Großschönach kam gut ins Spiel gegen den FC Wollmatingen und kam zur ersten Chance der Partie. Michael Eisenmann scheiterte aber am Gästetorwart. Besser machte es Steffen Erbe in der 12. Minute, der nach Flanke von Marius Kruber per Kopf für die Führung sorgte. Die Gäste kamen daraufhin besser ins Spiel und erzielten in der 35. Minute nach einem Fernschuss aus 20 Metern den verdienten Ausgleich. Nach der Halbzeit drängten die Gastgeber auf die erneute Führung. Nach dem Platzverweis gegen Wollmatingens Fabian Geist häuften sich die Möglichkeiten. Eine dieser Großchancen vergab Spielertrainer Mario Slawig, der alleinstehend vor dem Gästetorwart den Ball am Tor vorbei schob. Vom FC Wollmatingen war zu diesem Zeitpunkt des Spiels nichts mehr zu sehen und die Schönacher

Bemühungen ließen nicht nach. Kurz vor Schluss wurde die Heimelf dann belohnt, als Patrick Sautter per Kopf den Siegtreffer erzielte. Der Gast konnte nichts mehr entgegensetzen, weil die Mannschaft nach dem 2:1 auch noch Koop wegen Meckerns verlor.

Tore: 1:0 Erbe (12.), 1:1 Geist (35.), 2:1 P. Sautter (87.). – SR: Hensler (Sauldorf). – Z: 80. – Bes. Vork.: Gelb-Rot für Geist (70.) und Koop (88.) (beide FCW).

19. Spieltag

17.03.2012

FC Wollmatingen - FC Öhningen-Gaienhofen 0:2 (0:1)

Der FC Wollmatingen startete gut in die Partie gegen den FC Öhningen-Gaienhofen, allerdings konnten die Gastgeber ihre Chancen nicht nutzen. Durch einen gut abgefangenen Abschlag traf Gästespieler Julian Wiedenbach aus gut 35 Metern ins leere Wollmatinger Tor. Den Gastgebern gelang es daraufhin nicht mehr, das Spiel zu drehen und in der 59. Minute baute Nico Massler nach einem Freistoß die Führung für den FC Öhningen-Gaienhofen aus. Die restliche Zeit rannte der FC Wollmatingen ohne gute Chancen an. (db)

Tore: 0:1 (33.) Wiedenbach, 0:2 (59.) Massler. – SR: D'Arca (Singen). – Z: 75.

18. Spieltag

11.03.2012

SV Orsingen-Nenzingen - FC Wollmatingen 1:1 (0:1)

Der SV Orsingen-Nenzingen begann druckvoll und Gästetorhüter Stirner musste bereits in der zweiten Minute alles riskieren, um Schoch den Ball vom Fuß zu holen. Mit zunehmender Spieldauer kontrollierte jedoch der FC Wollmatingen das Geschehen und hatte in der 23. Minute seine erste Chance, als Torhüter Retzbach weit aus seinem Kasten eilte, um den gegnerischen Stürmer abzudrängen. Eine Minute später fiel dann aber doch die Gästeführung: Eine Flanke von Dogan köpfte Koop unbedrängt ein. Vor der Halbzeit besaßen die Gastgeber noch mehrere Ausgleichschancen, Schwarz traf jedoch nur den Pfosten und Knobelspieß schoss wenig später am Tor vorbei. Nach der Halbzeit gab es eine erneute Drangphase der Gastgeber, Schneider scheiterte aber per Kopfball. In der 53. Minute dann der Ausgleich: Knobelspies legte mustergültig quer auf Schwarz, der wenig Mühe hatte, zum 1:1 einzuschieben. In der Schlussphase war Wollmatingen wieder am Drücker, und die Heimelf konnte sich bei ihrem Torhüter Retzbach bedanken, dass zumindest ein Punkt am Platz blieb. (ks)

Tore: 0:1 (24.) Koop, 1:1 (53.) Schwarz. – SR: Winder (Daisendorf). – Z: 240.

17. Spieltag

03.12.2011

FC Wollmatingen - SC Gottmadingen-Bietingen 2:2 (0:0)

Bereits in der 5. Minute setzte der Wollmatinger Endres nach einem schönen Spielzug mit seinem Tor ein Ausrufezeichen. Jedoch erkannte der Schiedsrichter auf Abseits. Ein Schuss von Mathiebe wurde vom sicheren Schlussmann des SC Gottmadingen-Bietingen in der 12. Minute gerade noch über die Latte gelenkt. In der 38. Minute brachte es Endres fertig, den Ball aus einem Meter nicht ins Tor zu schießen. Drei Zeigerumdrehungen später kam der SC zu seinem ersten Schuss aufs Tor. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff wäre dem SC-Mittelstürmer Roth nach einem Torwartfehler fast das 0:1 gelungen. Die zweite Hälfte begann mit einem Paukenschlag, als Matthias Ludolph einen harmlosen Schuss abfeuerte und dieser an der verdutzten Abwehr vorbei ins Tor ging. Vier Minuten später erhöhten die Gäste durch Dietmar Roth nach einem groben Torwartfehler von Stirner auf 2:0. Die Partie war auf den Kopf gestellt. In der 67. Minute konnte Endres mit einem schönen Kopfball auf 1:2 verkürzen und kaum eine Minute später erzielte Schuster den vielumjubelten Ausgleich. In der 75. Minute rettete der inzwischen eingewechselte Kranen gegen den SC-Mittelstürmer Roth. So blieb es beim gerechten 2:2-Unentschieden in einem sehr schwachen Bezirksligaspiel. (pk)

Tore: 0:1 (49.) Ludolph, 0:2 (53.) D. Roth, 1:2 (67.) Endres, 2:2 (68.) Schuster. – SR: Hänslar (Sauldorf). – Z: 50.

16. Spieltag

19.11.2011

FC Rot-Weiß Salem - FC Wollmatingen 1:0 (1:0)

In einer umkämpften Partie setzte sich der FC RW Salem gegen den FC Wollmatingen denkbar knapp mit 1:0 durch. Das Spiel fand unter äußerst widrigen Witterungsverhältnissen statt: Dichte Nebelschwaden zogen durchs Stadion am Schlossee, sodass die Zuschauer ihre liebe Mühe hatten, das Geschehen auf dem Platz zu verfolgen. Den Pfostentreffer für die Heimelf nach zwei Minuten vernahmen aber alle zumindest akustisch. Nach 20 Minuten versenkte RWS-Angreifer Angelo Falco eine Flanke mit Direktabnahme knallhart im Gästetor. Die Gastgeber zeigten sich im Kombinationsspiel etwas sicherer, Torchancen

blieben trotzdem bis zum Ende auf beiden Seiten Mangelware. Mit dem 1:0-Erfolg hat der FC RW Salem den Anschluss an den zweiten Tabellenplatz gehalten, auf dem SV Großschönach punktgleich rangiert.

Tor: 1:0 (24.) Falco. – SR: Helten (Sigmaringendorf). – Z: 120.

15. Spieltag

12.11.2011

FC Wollmatingen - SV Deggenhausertal 2:0 (1:0)

Der FC Wollmatingen setzte den SV Deggenhausertal von Beginn an unter Druck und hatte auch gleich gute Möglichkeiten, die aber leichfertiger vergeben wurden. Erst in der 12. Minute kamen die Gäste erstmals nach einer guten Kombination vor das Tor von Wollmatingen. In der 15. Minute fiel dann das 1:0 nach einer schönen Einzelleistung von Khan. Im Gegenzug fast der Ausgleich für die Gäste, der Ball ging aber nur an die Latte. Bis zur Pause hatte Wollmatingen noch mehrere Möglichkeiten, die aber alle nicht genutzt wurden. Nach der Pause übernahmen die Gastgeber wieder das Geschehen und hatten gute Möglichkeiten, das Ergebnis zu erhöhen, ließen ihre Chancen aber ungenutzt. Vom Gast war nur wenig zu sehen und so dauerte es bis zur 79. Minute, ehe Pollina auf 2:0 erhöhte. Damit war das Spiel entschieden und Wollmatingen siegte verdient. (rp)

Tore: 1:0 (15.) Khan, 2:0 (79.) Pollina. – SR: Klaiber (Steißlingen). – Z: 50.

14. Spieltag

05.11.2011

FC Radolfzell II - FC Wollmatingen 1:1 (0:1)

Die Partie begann verhalten und war von gegenseitigem Abtasten geprägt. Es dauerte bis zur 20. Minute, bis Wollmatingen erstmals gefährlich vor das Tor kam. Danach kam etwas mehr Leben ins Spiel und Tino Kohler verfehlte nach schöner Einzelleistung nur knapp das Tor für die Hausherren. Auf beiden Seiten ergaben sich nun Möglichkeiten zur Führung, die aber allesamt vergeben wurden. Der erste Treffer fiel dann in der 35. Minute durch Wollmatingens Endres. Er profitierte von einem katastrophalen Rückpass und nutzte die Chance eiskalt. In der zweiten Hälfte passierte in den ersten 15 Minuten nicht viel, bis sich Daniel Fiore in der 60. Minute nach einem nicht gegebenen Elfmeter nicht beruhigen ließ und die Gelb-Rote Karte

kassierte. Die Wollmatinger versuchten die Überzahl zu nutzen, versäumten es aber, das Spiel zu entscheiden und so erzielte Kohler kurz vor Schluss per Kopf den Ausgleich. Die letzten drei Minuten hatten es nochmals in sich. Zuerst musste Jenczok gegen Khan mit einer Glanzparade klären, bevor erneut Khan das Kunststück fertigbrachte, das leere Tor nicht zu treffen. Damit blieb es beim 1:1.

Tore: 0:1 (35.) Endres, 1:1 (87.) Kohler. – SR: Jäger (Neuhausen). – Z: 70. – Bes. Vork.: Gelb-Rot (60.) für D. Fiore (FCR).

13. Spieltag

29.10.2011

FC Wollmatingen - TuS Immenstaad 1:3 (0:2)

Der FC Wollmatingen begann gegen den TuS Immenstaad mit schnellen Kombinationen und hatte in der 2. Minute die erste gute Möglichkeit nach einer Flanke. In der 10. Minute hatten dann die Gäste ihre erste Möglichkeit, jedoch ging auch der Ball nach einer Flanke über das Tor. In der 17. Minute fiel dann das 0:1 durch Salcinovi nach einer schönen Kombination und einem Fehler in der Wollmatinger Hintermannschaft. Wollmatingen wollte jetzt unbedingt den Ausgleich und hatte auch gute Möglichkeiten, geriet aber in der 36. Minute durch einen sehr guten Konter von Jendrijewsky mit 0:2 in Rückstand. Nach der Pause wollten die Gastgeber jetzt unbedingt den Anschluss und hatten auch Möglichkeiten, es dauerte aber bis zur 58. Minute, ehe von Holtz nach einer guten Kombination zum 1:2 traf. Jetzt drängten die Gastgeber auf den Ausgleich, scheiterten aber immer wieder durch unnötige Ballverluste und an einem gut aufgelegten Gästetorwart. So fiel in der 79. Minute noch das 1:3 wieder durch einen Konter von Jendrijewsky.

Tore: 0:1 (17.) Salcinovic, 0:2 (36.) Jendrijewsky, 1:2 (58.) von Holtz, 1:3 (79.). – SR: Renner (Leibertingen). – Z: 50.

12. Spieltag

23.10.2011

DJK Konstanz - FC Wollmatingen 2:1 (1:0)

Die DJK Konstanz, von Trainer Renker auf das Lokalderby bestens eingestellt, setzte die Vorgaben über 90 Minuten lang engagiert und diszipliniert um. Die erste Gelegenheit gehörte

allerdings den Gästen. Nach einem abgewehrten Distanzschuss traf der Nachschuss nur das Außennetz (6.). Wenig später konnte Dennis Raff bei der ersten guten DJK-Chance erst im letzten Moment abgeblockt werden (11.). Ein Versuch aus der Distanz von DJK-Stürmer Weber ging nur knapp vorbei (23.). Nach einer Riesengelegenheit der Gäste – der Wollmatinger Angreifer vertändelte im Strafraum – erzielte Christian Weber im direkten Gegenzug die Führung für die Hausherren (26.). Nach Wiederanpfiff hatte erneut der Gast die erste Gelegenheit, die Hausherren hielten aber weiter dagegen. Als der eingewechselte Dudas eine weite Flanke zum 1:1 verwandelte (67.) war der Gastgeber kurzzeitig beeindruckt und kam kaum noch aus der eigenen Hälfte. Die Hausherren fanden aber wieder besser ins Spiel. Tiziano di Stefano traf zehn Minuten nach seiner Einwechslung per Kopf zum 2:1 (72.). Der FC Wollmatingen versuchte nochmals alles, die beste Chance endete nach einem Getümmel im Strafraum jedoch nur am Querbalken. Letztlich spielten die Hausherren die Partie geschickt zu Ende. Einzig in der Nachspielzeit kam nochmals Aufregung auf, als der Schiedsrichter zwei Spieler vorzeitig vom Platz schickte. (khl)

Tore: 1:0 (26.) Weber, 1:1 (67.) Dudas, 2:1 (72.) di Stefano. – SR: Burgenmeister (Uhdlingen-Mühlhofen). – Z: 100. – Bes. Vork.: Rot für Mathiebe (FC Wollmatingen), Gelb-Rot für Raff (DJK Konstanz, 90.+2).

11. Spieltag

15.10.2011

FC Wollmatingen - FC Konstanz 0:3 (0:0)

In einer hochklassigen und mit Spannung erwarteten Partie zwischen dem FC Wollmatingen und den Gästen vom FC Konstanz gewann der Gast letztlich verdient auf dem Fürstenbergsportplatz und entführte drei Punkte.

In einem Spiel unter besonderen Vorzeichen und vielen Zuschauern und Fans begannen beide Mannschaften mit hohem Tempo. Schon in der 4. Minute hatte der Gastgeber die erste Möglichkeit zur Führung, aber ein Spieler der Konstanzer Hintermannschaft konnte noch auf der Linie klären. Keine zwei Minuten später wieder eine Möglichkeit für den Gastgeber, jedoch hielt der Gästetorwart glänzend. In der 14. Minute dann die erste Möglichkeit für den FC Konstanz, bei der der Ball aus aussichtsreicher Position über das Tor ging. Nur 4 Minuten später hatte der FCW wieder eine Möglichkeit, die aber vom Gästetorwart gehalten wurde. Beide Mannschaften spielten weiter mit hohem Tempo. In der 33. Minute hatten erneut die Gastgeber eine gute Möglichkeit nach einer schönen Kombination und einer Flanke von links, doch auch hier war der Gästetorwart wieder zur Stelle. Die letzte Möglichkeit in der ersten Hälfte hatte dann Wollmatingen nach einer ebenfalls schönen Kombination, aber der Ball landet am Außennetz. Somit ging es torlos in die Pause.

Nach der Pause legten beide Mannschaften weiterhin ein hohes Tempo vor. In der 47. Minute erzielte dann der FCK das 1:0 durch Pentrelli, nachdem Wollmatingens Torwart den Ball

nicht festhalten konnte. Nur vier Minuten erspielte sich der FC nach einer wunderschönen Kombination wieder eine Möglichkeit, aber der Ball ging vom Innenpfosten an der Linie entlang zum anderen Pfosten und von dort ins Aus. Der FC Konstanz wurde nun immer sicherer in seinen Aktionen. So konnte FCW-Torwart Zamai in der 61. Minute gerade noch retten. In der 70. Minute fiel dann das vorentscheidende 0:2, nachdem der Torwart der Gastgeber einen Freistoss nicht festhalten konnte und Fritz nur noch einschieben musste. In der Folge hatte der FC Konstanz dann mehrere ungenutzte Möglichkeiten, ehe dann in der 80. Minute das 0:3 durch Özer fiel.

Alles in allem ein verdienter Sieg für den FC Konstanz nach einer Steigerung in der zweiten Halbzeit und für die Zuschauer ein gutes und sehenswertes Bezirksligaspiel. Schade, dass es solche Derbys in Zukunft wohl nicht mehr geben wird.

0:1 Penrelli 47.Minute

0:2 Fritz 70.Minute

0:3 Özer 80.Minute

Zuschauer: 400

Schiedsrichter: Joachim Stark (Wald)

10. Spieltag

08.10.2011

SG Tengen-Watterdingen - FC Wollmatingen 0:0

In einer kampfbetonten Begegnung auf schwer bespielbarem Geläuf trotzte die SG Tengen-Watterdingen dem FC Wollmatingen ein 0:0 ab. Die erste Chance hatten die Gäste nach 13 Minuten, als ein Stürmer aus abseitsverdächtiger Position am glänzend reagierenden Torhüter Kaiser scheiterte. Zehn Minuten später konnte ein Schuss aus kurzer Distanz gerade noch von einem SG-Abwehrspieler abgeblockt werden. Die bis dato beste Chance vergab Pollina (36.) für die Gäste. Die Gastgeber überzeugten durch kämpferischen Einsatz und waren mit dem torlosen Remis zur Pause gut bedient. In der zweiten Hälfte kamen sie besser ins Spiel; nach einem guten Spielzug wurde der Schuss von Dominik Maus vom Gästetorhüter pariert. Wollmatingen blieb zwar spielbestimmend, die SG-Defensive stand jedoch sicher. In der 74. Minute hatte Tengen-Watterdingen bei einem Konter die Riesenchance zur Führung, Beyer wurde aber noch in letzter Sekunde abgeblockt. Die einzige Chance für die Gäste in der zweiten Hälfte resultierte aus einem von Torhüter Kaiser abprallenden Ball, den Dudas aber nicht verwerten konnte (79.). Kurz darauf verlängerte Kern (81.) auf Beyer, der sich den Ball aber zu weit vorlegte und die Konterchance vergab. Somit blieb es beim torlosen Remis, das sich die SG dank gutem Kampf redlich verdient hatte.

SR: Winder (Daisendorf). – Z: 75.

9. Spieltag

01.10.2011

FC Wollmatingen - FV Walbertsweiler-Rengetsweiler 2:1 (2:1)

Der FC Wollmatingen und der FV Walbertsweiler-Rengetsweiler spielten von Beginn an mit hohem Tempo und die Heimmannschaft hatte schon in der 3. Minute die erste Chance, aber die Abwehr klärte. Nach einer Gästechance landete ein Wollmatinger Schuss an der Querlatte. In der 30. Minute fiel das verdiente 1:0 für Wollmatingen: Nach einer Ecke traf von Holtz per Kopf. Drei Minuten nach der Gelb-Roten Karte für Geist (33.) fiel das 2:0 nach einer sehenswerten Kombination und einem fulminanten Schuss von Schuster. In der 41. Minute kamen die Gäste zum Anschlusstreffer durch Müller. Nach der Pause spielte dann nur noch der Gastgeber und hatte mehrere gute Möglichkeiten, die aber allesamt vergeben wurden. In der 78. Minute sah dann mit Kahn ein weiterer Wollmatinger Gelb-Rot, doch auch in doppelter Unterzahl hatten die Gastgeber mehrere gute Chancen.

Tore: 1:0 (30.) von Holtz, 2:0 (36.) Schuster, 2:1 (41.) Müller. – SR: Leibing (Gaienhofen). – Z: 80. – Bes. Vork.: Gelb Rot (33.) für Geist und (78.) für Kahn (beide Wollmatingen).

8. Spieltag

25.09.2011

Hattinger SV - FC Wollmatingen 1:3 (0:1)

In einer zu Beginn temporeichen Partie hatten der Hattinger SV und der FC Wollmatingen zunächst durch einige Distanzschüsse gute Möglichkeiten. Nach etwa 25 Minuten gewannen die Gäste etwas die Überhand und gingen so nach einer halben Stunde nach einem lang gespielten Pass durch von Holz in Führung. Danach war die Partie wieder ausgeglichener, so kam der Hattinger SV zu guten Möglichkeiten, vergab diese aber leichtfertig. Kurz vor dem Pausenpfeiff vergab der HSV im Anschluss an einen Eckball mit einem Lattentreffer die große Möglichkeit zum Ausgleich. Der FC Wollmatingen kam besser aus der Kabine und baute durch Pollina schnell die Führung auf 0:2 aus. Im restlichen Spielverlauf zeigte sich Hattingens Hintermannschaft zweikampfschwach, die Gäste nutzten dies konsequent aus und kamen so wieder durch Pollina zum 0:3. Hattingen konnte zwar noch dank eines Foulelfmeters von Abinik auf 1:3 verkürzen, ging aber in der Schlussphase mit den weiteren Chancen fahrlässig um. So gewann der FC Wollmatingen das Spiel verdient.

Tore: 0:1 (31.) von Holz, 0:2 (52.) Pollina, 0:3 (64.) Pollina, 1:3 (69./FE) Abinik. – SR: Restle (Pfullendorf). – Z: 100.

7. Spieltag

17.09.2011

FC Wollmatingen - TSV Sipplingen 2:1 (1:0)

Der FC Wollmatingen setzte den TSV Sipplingen von Beginn an unter Druck und hatte auch gleich in der 1. Minute die Möglichkeit zur Führung, jedoch landete ein Kopfball nach einer schönen Flanke direkt in den Armen vom Torwart der Gäste.

Nur eine Minute später liefen die Gäste von links auf das Wollmatinger Tor zu, aber auch hier ging der Ball knapp daneben. In der 20. Minute fiel dann die verdiente Führung für den Gastgeber nach einer schönen Einzelleistung durch Dudas. Sipplingen kam in der 25. Minute noch einmal gefährlich in den Strafraum der Wollmatinger, vergab aber auch diese Möglichkeit. Auch in der zweiten Hälfte setzte die Heimmannschaft den Gast weiter unter Druck, so dass der Ausgleich zum 1:1 durch Robitsch in der 55. Minute etwas überraschend fiel. Wollmatingen zeigte sich aber nicht überrascht, spielte weiter nach vorn und kam in der 65. Minute nach einem schönen Spielzug völlig verdient zum 2:1 durch Schuster. Jetzt mussten die Gäste alles auf eine Karte setzen, kamen aber zu keinen wirklichen Möglichkeiten. Die Heimmannschaft hatte jetzt mehrere gute Möglichkeiten, so landete der Ball in der 70. Minute einmal am Pfosten, aber es blieb letztlich beim verdienten, aber knappen Sieg.

Tore: 1:0 (20.) Dudas, 1:1 (55.) Robitsch, 2:1 (65.) Schuster. – SR: Simon (Engen). – Z: 50.

6. Spieltag

11.09.2011

FC Bodman-Ludwigshafen - FC Wollmatingen 2:4 (1:2)

Die Partie begann mit einem Paukenschlag für den FC Bodman-Ludwigshafen: Der Wollmatinger Thomas bekam den Ball 20 Meter vor dem Tor völlig freistehend, konnte unbedrängt auf den Torhüter zulaufen und ließ diesem keine Chance. Doch der Gastgeber war nicht geschockt. Den Ausgleich erzielte Reuthebuch mit einem Heber aus 20 Metern über den zu weit vor seinem Tor postierten Gäste-Keeper. In der 26. und 28. Minute hatte Keller einen Treffer auf dem Fuß, als er jeweils der gesamten Gästeabwehr davonlief, aber alleine vor

Torhüter Krahen scheiterte. Mitten in der Drangperiode gingen die Gäste wieder in Führung. Einen Freistoß konnte Torhüter Tkacz nur an den Innenpfosten lenken, den Abpraller schob Dudas über die Linie. Gleich zweimal Glück für die Gäste in der Nachspielzeit der ersten Hälfte: Keller donnerte den Ball aus 20 Metern an die Unterkante der Latte und Märte köpfte dann freistehend drüber. Ein Doppelschlag nach gut 50 Minuten brachte die Entscheidung zu Gunsten der Gäste: Zuerst traf Polina, danach schenkte Bodman-Ludwigshafen dem Gegner nach gleich zwei Missverständnissen einen Treffer. Bei Kontern in der Schlussphase zeichnete sich Torhüter Tkacz mehrmals aus, während auf der Gegenseite Becker noch verkürzen konnte. Für eine Wende kam der Treffer aber viel zu spät.

Tore: 0:1 (2.) Thomas, 1:1 (17.) Reuthebuch, 1:2 (27.) Dudas, 1:3 (53.) Polina, 1:4 (57.) Eigentor, 2:4 (87.) Becker. – SR: Erdogan (Freiburg). – Z: 80.

5. Spieltag

03.09.2011

FC Wollmatingen - SV Großschönach 1:1 (0:1)

Der FC Wollmatingen wollte den SV Großschönach sofort unter Druck setzen und hatte in der 5. Minute die erste Möglichkeit, setzte aber den Ball nach einer Flanke von rechts knapp am Tor vorbei. Jetzt wurde der Gast richtig wach und kam in der 16. Minute nach einem Abwehrfehler zum 1:0 durch Bücheler. Der Gastgeber hatte jetzt einige gute Möglichkeiten, die aber kläglich vergeben wurden. In der zweiten Halbzeit zeigte sich der Gastgeber wesentlich besser, hatte aber in der 46. Minute Glück, als ein Freistoß aus 25 Metern nur an die Latte knallte. Die Heimmannschaft versuchte jetzt alles, um das Spiel noch zu drehen und hatte auch diverse Möglichkeiten, kam aber nur zum verdienten 1:1 in der 87. Minute durch Koop nach einer Ecke.

Tore: 0:1 (16.) Bücheler, 1:1 (87.) Koop . – SR: Helten (Sigmaringendorf). – Z: 60.

4. Spieltag

31.08.2011

FC Öhningen-Gaienhofen - FC Wollmatingen 2:1 (0:0)

Die Gäste aus Wollmatingen begannen beim FC Öhningen-Gaienhofen druckvoll und hatten in der ersten Hälfte deutlich mehr Spielanteile und auch drei klare Torchancen. Den

Platzherren gelang es nicht, den Gast zwingend unter Druck zu setzen. In der zweiten Hälfte sahen die zahlreichen Zuschauer einen anderen FC Öhningen-Gaienhofen, der den Gast mächtig unter Druck setzte. So hatten Drochula und Reindel gute Chancen zum 1:0. In der 60. Minute war es Reindel, der eine Flanke von Ruf zur Führung nutzte. Nur fünf Minuten später brachte der Gast den Ball nicht aus der Gefahrenzone und Kleiser erhöhte auf 2:0. In dieser Druckphase sorgte für die Gäste ein Freistoß der Gäste überraschend zum Anschlusstreffer. Die Schlussphase stand dann wiederum im Zeichen der Gastgeber, die immer wieder schnelle Kombinationen gefährlich vor das Tor brachten. So scheiterte Stegmann am gut postierten Zamai, dem es der FC Wollmatingen zu verdanken hatte, dass in dieser Phase der Gastgeber nicht höher in Führung ging. So endete die Partie mit einem Sieg für Öhningen-Gaienhofen, der auf Grund der starken zweiten Hälfte und der zahlreichen Chancen verdient war.

Tore: 1:0 (60.) Reindel, 2:0 (65.) Kleiser, 2:1 (73.) Thomas. – SR: Bertsch (Radolfzell). – Z: 280.

3. Spieltag

27.08.2011

FC Wollmatingen - SV Orsingen-Nenzingen 1:1 (0:0)

Der Gast aus Orsingen-Nenzingen war in der ersten Halbzeit die bessere Mannschaft und stellte dies schon in der 4. Minute unter Beweis, als der Ball nach einer schönen Kombination von Innenpfosten zu Innenpfosten und dann wieder ins Spielfeld kam und erst danach von der überraschten Wollmatinger Abwehr geklärt werden konnte. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit änderte sich das Bild kaum, und der Gast spielte teilweise nach Belieben, konnte aber aus den Möglichkeiten kein Kapital schlagen. Somit ging es mit 0:0 in die Pause. Zu Beginn der zweiten Halbzeit änderte sich die Situation, da die Heimmannschaft wesentlich konzentrierter zu Werke ging und jetzt versuchte, den Gast unter Druck zu setzen. Jedoch waren Abspielfehler und Unkonzentriertheiten auf beiden Seiten die ausschlaggebenden Punkte dafür dass für die wenigen Zuschauer kein schönes Spiel zustande kam. Etwas überraschend kam das 1:0 durch einen wunderschönen Schuss aus 30 Meter durch Schuster in der 70. Minute. Die Freude währte nicht lange, denn nur zwei Minuten später kam der Gast nach einem Stellungsfehler in der Wollmatinger Abwehr durch Schwarz zum 1:1. So sollte es auch bis zum Schluss bleiben, und beide Seiten konnten mit dem Ergebnis zu Frieden sein.

1:0 Schuster 70. Minute

1:1 Schwarz 72. Minute

Zuschauer: 70

Schiedsrichter: Dario Litterst (Rielasingen-Worblingen)

2. Spieltag

24.08.2011

FC Wollmatingen - TSV Aach-Linz 4:0 (2:0)

Der FC Wollmatingen setzte den TSV Aach-Linz von Beginn an unter Druck. So fiel das 1:0 durch Endres nicht überraschend. In den folgenden Minuten hatte Wollmatingen Möglichkeiten im Minutentakt, nutzte aber die Chancen nicht und so dauerte es bis zur 27. Minute, ehe Koop nach einer Ecke auf 2:0 erhöhte. Zu Beginn der zweiten Hälfte spielte weiter nur Wollmatingen und erhöhte in der 59. Minute folgerichtig zum 3:0 durch Schuster. In der 66. Minute kam Aach-Linz dann das erste Mal in den Wollmatinger Strafraum, aber der Ball wurde leichtfertig verspielt. So erhöhte Wollmatingen durch einen Freistoß von Schuster auf 4:0 und gewann das erste Heimspiel der Saison verdient.

Tore: 1:0 (2.) Endres, 2:0 (27.) Koop, 3:0 (59.) Schuster, 4:0 (77.) Schuster. – SR: Ebe (Kluftern). – Z: 80.

1. Spieltag

20.08.2011

SC Gottmadingen-Bietingen - FC Wollmatingen 0:1 (0:0)

Der FC Wollmatingen war am Ende beim SC Gottmadingen-Bietingen der glückliche Sieger. Bereits in der 2. Minute hatte der SC nach einer Ecke die erste Möglichkeit, es fehlte die Entschlossenheit im Abschluss. Nur eine Minute später parierte Wollmatingens Torhüter Zamei einen 14-Meter-Schuss von Weber. Als Marko Roth (10.) vom Fünfer abzog, zielte er genau auf den Torhüter. Beide Akteure standen auch im Brennpunkt der nächsten Aktion. Roth fing einen Abstoß ab, überspielte den Keeper, der ihn dabei foulte. Der Stürmer suchte dennoch seine Chance und vergab aus spitzem Winkel. Der SC bestimmte in der Folge die Partie, kam aber nicht mehr zu Torchancen. In der 47. Minute setzte Jonas Holreiter einen 20-Meter-Freistoß an den Torpfosten. Wollmatingen hatte in der Folge mehr Spielanteile, kam aber nicht zum Abschluss. Bei einem gut gespielten Konter über Roth fehlte am Ende das genaue Zuspiel. Eine Minute vor dem Abpfiff verwandelte Eblen für die Gäste einen Handelfmeter. Ein bitteres Ergebnis für den Gastgeber, denn der Juniorentorhüter Niklas Fischer musste in der gesamten Spielzeit nicht einen ernsthaften Schuss abwehren. (re)

Tor: 0:1 (89./HE) Eblen. – SR: Papagno (Geisingen). – Z: 50.